

STAATSOPER

Sonntag den 1. Januar 1939

Im Abonnement

Der Freischütz

Romantische Oper in drei Akten von Friedrich Kind. Musik von C. M. v. Weber

Spielleitung: Hans Duhan

Dirigent: Rudolf Moralt a. G.

Ottokar, regierender Fürst	Georg Monthy
Cuno, fürstlicher Erbfürster	Karl Ettl
Agathe, seine Tochter	Maria Reining
Ännchen, eine junge Verwandte	Elisabeth Rutgers
Kaspar, erster } Jägerbursche	Herbert Alsen
Max, zweiter }	* * *
Samiel, der schwarze Jäger	Alfred Muzzarelli
Ein Eremit	Carl Bissuti
Kilian, ein reicher Bauer	Viktor Madin
Erste } Brautjungfer	Wilfriede Loibner
Zweite }	Marie Reindl

Jäger und Gefolge, Brautjungfern, Landleute und Musikanten, Erscheinungen

Ort der Handlung: In Deutschböhmen — Zeit der Handlung: Um 1650

In Szene gesetzt von Hans Duhan

Bühnenbilder: Robert Kautsky — Kostüme: Alfred Roller

Technische Einrichtung: Ferdinand Jaschke

* * * „Max“ Kammersänger Dr. Julius Pölzer, Staatsoper München

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor **18.30** Uhr Anfang **19** Uhr Ende **21.50** Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Fausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM 2.70 aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

- Montag, 2. Salome. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang **20** Uhr)
Dienstag, 3. La Traviata. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang **19.30** Uhr)

Weiterer Spielplan:

- Mittwoch, 4. Der Zigeunerbaron. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang **19** Uhr)
Donnerstag, 5. Der Troubadour. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang **19.30** Uhr)
Freitag, 6. Der fliegende Holländer. „Holländer“ Kammersänger Wilhelm Rode, Deutsches Opernhaus Berlin. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang **19.30** Uhr)
Samstag, 7. Cavalleria rusticana — Der Bajazzo. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang **19.30** Uhr)
Sonntag, 8. Nachmittags **14** Uhr: Cavalleria rusticana — Der Bajazzo. „Santuz a“ Rose Merker. Geschlossene Vorstellung für die NS-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“. Theaterring A. Abends **19.30** Uhr: Madame Butterfly

©Hemühl, Wien IX.

WIENER STIMMUNG! **Bachus-Stubbe**
 I. JOHANNESG. 2. ECKE KÄRNTNERSTR. 10
 RUF R 23.0-11 Späßen **4 1/2 FRÜH**



Der schöne Zahn, er ziert den Mund
Und hält den Körper kerngesund,
Es nehmen **KOLYNOS** darum
Der Künstler und das Publikum!

KOLYNOS - ZAHNPASTA NUR 95 PF.

STAATSOOPER

Sonntag den 1. Januar 1939

Im Abonnement

Der Freischütz

Romantische Oper in drei Akten von Friedrich Kind. Musik von C. M. v. Weber

Spielleitung: Hans Duhan

Dirigent: Rudolf Moralt a. G.

Ottokar, regierender Fürst	Georg Monthy
Cuno, fürstlicher Erbfürster	Karl Ettl
Agathe, seine Tochter	Maria Reining
Ännchen, eine junge Verwandte	Elisabeth Rutgers
Kaspar, erster } Jägerbursche	Herbert Alsen
Max, zweiter }	* * *
Samiel, der schwarze Jäger	Alfred Muzzarelli
Ein Eremit	Carl Bissuti
Kilian, ein reicher Bauer	Viktor Madin
Erste } Brautjungfer	Wilfriede Loibner
Zweite }	Marie Reindl

Jäger und Gefolge, Brautjungfern, Landleute und Musikanten, Erscheinungen

Ort der Handlung: In Deutschböhmen — Zeit der Handlung: Um 1650

In Szene gesetzt von Hans Duhan

Bühnenbilder: Robert Kautsky — Kostüme: Alfred Roller

Technische Einrichtung: Ferdinand Jaschke

* * * „Max“ Kammersänger Dr. Julius Pölzer, Staatsoper München

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 18.30 Uhr Anfang 19 Uhr Ende 21.50 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM 2.70 aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

- Montag, 2. Salome. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 20 Uhr)
Dienstag, 3. La Traviata. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)

Weiterer Spielplan:

- Mittwoch, 4. Der Zigeunerbaron. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 19 Uhr)
Donnerstag, 5. Der Troubadour. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 19.30 Uhr)
Freitag, 6. Der fliegende Holländer. „Holländer“ Kammersänger Wilhelm Rode, Deutsches Opernhaus Berlin. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)
Samstag, 7. Cavalleria rusticana — Der Bajazzo. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)
Sonntag, 8. Nachmittags 14 Uhr: Cavalleria rusticana — Der Bajazzo. „San'uz a“ Rose Merker. Geschlossene Vorstellung für die NS-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“. Theatergang A Abends 19.30 Uhr: Madame Butterfly

STAATSOOPER

Montag den 2. Januar 1939

Anfang 20 Uhr

Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten

SALOME

Drama in einem Aufzug

Nach Oskar Wildes gleichnamiger Dichtung in deutscher Übersetzung von Hedwig Lachmann — Musik von Richard Strauß

Spielleitung: Erich v. Wymetal

Dirigent: Hans Knappertsbusch

Herodes	Josef Witt	Vierter	} Jude	Anton Arnold
Herodias	M. Bugarinovič	Fünfter		Viktor Madin
Salome	Else Schulz	Erster	} Nazarener	Herbert Alsen
Jochanaan	Alfred Jerger	Zweiter		Georg Monthy
Narraboth	Anton Dermota	Erster	} Soldat	Carl Bissuti
Ein Page der Herodias	Dora With	Zweiter		Karl Ettl
Erster } Jude	Hermann Gallos	Ein Cappadocier	Alfred Muzzarelli	
Zweiter }	William Wernigk	Ein Sklave	Maria Schober	
Dritter }	Willy Franter	Ein Henker	Fritz Birkmeyer	

Schauplatz der Handlung: Eine große Terrasse im Palast des Herodes

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor **19.30** Uhr Anfang **20** Uhr Ende **21.55** Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM 2.70 aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

- Dienstag, 3. La Traviata. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang **19.30** Uhr)
Mittwoch, 4. Der Zigeunerbaron. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang **19** Uhr)

Weiterer Spielplan:

- Donnerstag, 5. Der Troubadour. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang **19.30** Uhr)
Freitag, 6. Der fliegende Holländer. „Holländer“-Kammersänger Wilhelm Rode, Deutsches Opernhaus Berlin. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang **19.30** Uhr)
Samstag, 7. Cavalleria rusticana — Der Bajazzo. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang **19.30** Uhr)
Sonntag, 8. Nachmittags **14** Uhr: Cavalleria rusticana — Der Bajazzo. „Santuzza“ Rose Merker. Geschlossene Vorstellung für die NS-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“. Theaterring A Abends **19.30** Uhr: Madame Butterfly

Kartenverkauf für alle Staatstheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sitzen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts ausschließlich unter der Telephonnummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

STAATSOOPER

Im Abonnement

Dienstag den 3. Januar 1939

II. Gruppe

La Traviata

Oper in vier Akten. Musik von G. Verdi

Spielleitung: Hans Duhan

Dirigent: Wilhelm Loibner

Violetta Valery	* * *
Flora Bervoix	Aenne Michalsky
Annina, Dienerin Violettas	Dora Komarek
Alfred Germont	Helge Roswaenge
Georg Germont, sein Vater	Friedrich Ginrod
Gaston, Vicomte von Létorières	Hermann Gallos
Baron Douphol	Viktor Madin
Marquis von Obigny	Karl Ettl
Doktor Grenvil	Alfred Muzzarelli
Joseph, Diener Violettas	Anton Arnold
Diener der Flora	Fritz Erber

Freunde und Freundinnen Violettas und Floras

Matadore, Zigeunerinnen, Diener Violettas und Floras

Ort der Handlung: Paris und seine Umgebung — Zeit: 1830

In Szene gesetzt von Hans Duhan

Choreographie des Balletts: Toni Birkmeyer

Die Tänze ausgeführt von Toni Birkmeyer und dem Corps de Ballet

* * * „Violetta“ Margherita Perras

Nach dem dritten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 19 Uhr Anfang 19.30 Uhr Ende 22.15 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM 2.70 aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

- Mittwoch, 4. Der Zigeunerbaron. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 19 Uhr)
Donnerstag, 5. Der Troubadour. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 19.30 Uhr)

Weiterer Spielplan:

- Freitag, 6. Der fliegende Holländer. „Holländer“ Kammersänger Wilhelm Rode, Deutsches Opernhaus Berlin. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)
Samstag, 7. Cavalleria rusticana — Der Bajazzo. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)
Sonntag, 8. Nachmittags 14 Uhr: Cavalleria rusticana — Der Bajazzo. „Santuzza“ Rose Merker. Geschlossene Vorstellung für die NS-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“. Theaterring A Abends 19.30 Uhr: Madame Butterfly
Montag, 9. Don Carlos (Anfang 19 Uhr)

Kartenverkauf für alle Staatstheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sitzen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts ausschließlich unter der Telephonnummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

STAATSOPER

Im Abonnement

Mittwoch den 4. Januar 1939

II. Gruppe

DER ZIGEUNERBARON

Komische Oper in drei Akten. Nach einer Erzählung M. Jókai's von J. Schnitzer

Für die Wiener Staatsoper neu einstudiert und inszeniert von **Alfred Jerger**

Spielleitung: Alfred Jerger

Musik von **Johann Strauß**

Dirigent: Anton Paulik

Graf Peter Homonay, Obergespan des Temeser Komitates	Friedrich Jelinek
Conte Carnero, königlicher Kommissär	Viktor Madin
Sándor Barinkay, ein junger Emigrant	Richard Sallaba
Kálmán Zsupán, ein reicher Schweinezüchter im Banate	Alfred Jerger
Arsena, seine Tochter	Dora Komarek
Mirabella, Erzieherin im Hause Zsupáns	O. Levko-Antosch
Ottokar, ihr Sohn	William Wernigk
Czipra, Zigeunerin	Piroska Tutsek
Saffi, Zigeunermädchen	Esther Réthy
Pali	Alfred Muzzarelli
Józsi } Zigeuner	Karl Ettl
Ferkó }	Anton Arnold
Mihály }	Georg Monthy
Pista, Diener des Zsupán	Hans Kres
Vier Beamte der Sittenkommission {	Simon Hebein
.	Ludwig Fleck
.	Karl Führich
.	Franz Szkokan
Zwei Gespielinnen der Arsena {	Marie Chlubna
.	Marta Karl
Ein Bürger	Johann Sawka
Seppl, Wiener Bub	Annemarie Greger
Miska, Schiffsknecht	Franz Schramm
Ein Wiener Bürger	Adolf Nemeth
Ein Läufer	Hans Frank

Schiffsknechte, Zigeuner, Zigeunerinnen und Zigeunerkinder, Trabanten, Deutschmeister, Husaren, Marketenderinnen, Hofherren und Hofdamen, Volk

Ort der Handlung: Erster Akt im Temeser Banate, zweiter Akt in einem Zigeunerdorf ebendasselbst, dritter Akt in Wien

Zeit der Handlung: Gegen Mitte des 18. Jahrhunderts

Choreographie und Einstudierung der Tänze: Willy Fränzl

Im 2. Akt: „**Csárdas**“, getanzt von den Damen: Graf, Stanitz, Fiedler, Klima, Musil, Wagner, Wittek, Jezel, Glaser, den Herren: Rudi Fränzl, Pichler, Kaiser, Klos, Weinrich, Hieß, Mikura

Im 3. Akt: a) „**Leichtes Blut**“, Polka von Johann Strauß, getanzt von den Damen: Krausenecker, Drapal, Pokorny, Leibenfrost, Schröter, Michl, Slamerseg, Glaser, Jezel, den Herren: Binder, Kaiser, Pichler

b) „**Wiener Bonbons**“, Walzer von Johann Strauß, getanzt von den Damen: Pfundmayr, Schindler, Szakal, Swiezinsky, Opek, Bauer, A. Feix, Fiedler, Klima, Stanitz, Lurz, Krämer, den Herren: Willy Fränzl, Toni Birkmeyer, Pokorny, Klos, Nowak, Kres, Mikura, Hieß, Wondrak, H. Kaiser, Sidl, G. Pichler

Schauplätze für die Drehbühne neu gestaltet von Robert Kautsky — Kostüme: Alfred Kunz

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor **18.30** Uhr Anfang **19** Uhr Ende **21.55** Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM 2.70 aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

- Donnerstag, 5. Der Troubadour. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang **19.30** Uhr)
- Freitag, 6. Der fliegende Holländer. „Holländer“ Kammersänger Wilhelm Rode, Deutsches Opernhaus Berlin. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang **19.30** Uhr)

Weiterer Spielplan:

- Samstag, 7. Cavalleria rusticana — Der Bajazzo. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang **19.30** Uhr)
- Sonntag, 8. Nachmittags **14** Uhr: Cavalleria rusticana — Der Bajazzo. „Santuzza“ Rose Merker. Geschlossene Vorstellung für die NS-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“. Theatering A Abends **19.30** Uhr: Madame Butterfly
- Montag, 9. Lohengrin. Werbevorstellung zu kleinen Preisen (70 Pf. bis RM. 7.50) (Anfang **19** Uhr)
- Dienstag, 10. Aida. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang **19** Uhr)

Kartenverkauf für alle Staatstheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sitzen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts ausschließlich unter der Telephonnummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

STAATSOPER

Donnerstag den 5. Januar 1939

Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten

Der Troubadour

Oper in vier Akten von Giuseppe Verdi

Spielleitung: Erich v. Wymetal

Dirigent: Rudolf Moralt a. G.

Graf von Luna	Piero Pierotić
Leonore	Maria Reining
Azucena, eine Zigeunerin	Helene Nikolaidi
Manrico	Helge Roswaenge
Ferando	Carl Bissuti
Inez	Dora Komarek
Ruiz	Willy Franter
Ein alter Zigeuner	Georg Monthy
Ein Bote	Anton Arnold

Gefährtinnen Leonorens, Diener des Grafen, Krieger, Zigeuner und Zigeunerinnen.
Die Handlung spielt am Anfange des XV. Jahrhunderts, teils in Biscaya, teils in Aragonien

In Szene gesetzt von Erich v. Wymetal

Szenischer Entwurf und Bühnenbild: Robert Kautsky

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung **vor 19 Uhr** Anfang **19.30 Uhr** Ende **22.05 Uhr**

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM 2.70 aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Freitag, 6. Der fliegende Holländer. „Holländer“ Kammersänger Wilhelm Rode, Deutsches Opernhaus Berlin. „Daland“ Kammersänger Josef v. Manowarda, Staatsoper Berlin. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang **19.30 Uhr**)

Samstag, 7. Cavalleria rusticana — Der Bajazzo. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang **19.30 Uhr**)

Weiterer Spielplan:

Sonntag, 8. Nachmittags **14 Uhr**: Cavalleria rusticana — Der Bajazzo. „Santuzza“ Rose-Merker. Geschlossene Vorstellung für die NS-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“. Theaterring A Abends **19.30 Uhr**: Madame Butterfly

Montag, 9. Lohengrin. Werbevorstellung zu kleinen Preisen (70 Pf. bis RM. 7.50) (Anfang **19 Uhr**)

Dienstag, 10. Aida. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang **19 Uhr**)

Mittwoch, 11. Arabella. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang **19 Uhr**)

Kartenverkauf für alle Staatstheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sitzen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts ausschließlich unter der Telephonnummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

STAATSOPER

Im Abonnement

Freitag den 6. Januar 1939

II. Gruppe

Der fliegende Holländer

Romantische Oper in drei Aufzügen von Richard Wagner

Spielleitung: Hans Duhan

Dirigent: Leo Old Reichwein a. G.

Daland, ein norwegischer Seefahrer	* * *
Senta, seine Tochter	* * *
Erik, ein Jäger	Willy Franter
Mary, Sentas Amme	Dora With
Der Steuermann Dalands	Georg Maikl
Der Holländer	* * *

Matrosen des Norwegers, die Mannschaft des fliegenden Holländers, Mädchen

Ort der Handlung: Die norwegische Küste

Bühnenbilder: Alfred Roller

* * * „Daland“ Kammersänger Josef v. Manowarda, Staatsoper Berlin
* * * „Senta“ Helena Braun, Deutsches Opernhaus Wiesbaden
* * * „Holländer“ Kammersänger Wilhelm Rode, Deutsches Opernhaus Berlin

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung **vor 19 Uhr** Anfang **19.30 Uhr** Ende **22.10 Uhr**

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM 2.70 aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Samstag, 7. Cavalleria rusticana — Der Bajazzo. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang **19.30 Uhr**)
Sonntag, 8. Nachmittags **14 Uhr**: Cavalleria rusticana — Der Bajazzo. „Santuzza“ Rose Merker. Geschlossene Vorstellung für die NS-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“. Theaterring A Abends **19.30 Uhr**: Madame Butterfly

Weiterer Spielplan:

Montag, 9. Lohengrin. „Lohengrin“ Kammersänger August Seider, Opernhaus Leipzig. „König“ Arthur Forwerk, Volkoper Berlin. Werbevorstellung zu kleinen Preisen (70 Pf. bis RM. 7.50) (Anfang **19 Uhr**)
Dienstag, 10. Aida. „Aida“ Daniza Jitsch, Deutsches Opernhaus Berlin. „Amonasro“ Kammersänger Wilhelm Rode, Deutsches Opernhaus Berlin. „Ramphis“ Kammersänger Ludwig Hofmann, Staatsoper Berlin. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang **19 Uhr**)
Mittwoch, 11. Arabella. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang **19 Uhr**)
Donnerstag, 12. Carmen. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang **19 Uhr**)
Freitag, 13. Königskinder. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang **19.30 Uhr**)
Samstag, 14. Tiefland. „Sebastiano“ Kammersänger Wilhelm Rode, Deutsches Opernhaus Berlin. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang **19 Uhr**)
Sonntag, 15. Tannhäuser. „Landgraf“ Kammersänger Ludwig Hofmann, Staatsoper Berlin. Im Abonnement (Anfang **19 Uhr**)

STAATSOPER

Im Abonnement

Samstag den 7. Januar 1939

II. Gruppe

Cavalleria rusticana

(Sicilianische Bauernehre)

Oper in einem Aufzuge nach dem gleichnamigen Volksstück von G. Verga, G. Targioni-Tozzetti und G. Menasci

Nach der deutschen Bearbeitung von O. Berggruen, für das Operntheater eingerichtet

Spielleitung: Erich v. Wymetal Musik von Pietro Mascagni Dirigent: Wilhelm Loibner

Santuzza, eine junge Bäuerin	Anny Konetzni
Turiddu, ein junger Bauer	Koloman v. Pataky
Lucia, seine Mutter	Dora With
Alfio, ein Fuhrmann	Alfred Jerger
Lola, seine Frau	Maria Schober

Landleute, Kinder

Ort der Handlung: Ein sicilianisches Dorf

Der Bajazzo

Drama in zwei Akten und einem Prolog, Dichtung und Musik von R. Leoncavallo

Deutsch von Ludwig Hartmann

Spielleitung: Erich v. Wymetal Dirigent: Wilhelm Loibner

Canio, Haupt einer Dorikomödiantentruppe	} in der Komödie	Bajazzo	Theodor Mazaroff
Nedda, sein Weib		Colombine	Else Schulz
Tonio, Komödiant		Taddeo	Friedrich Ginrod
Beppo, Komödiant		Harlequin	Anton Dermota
Sylvio, ein junger Bauer			Georg Monthy
Ein Bauer			Franz Worr

Bauern, Bäuerinnen, Knaben usw. — Ort der Begebenheit: Bei Montalto in Calabrien — Zeit: 1865

Nach „Cavalleria rusticana“ eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 19 Uhr Anfang 19.30 Uhr Ende 22.10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM 2.70 aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

- Sonntag, 8. Nachmittags 14 Uhr: Cavalleria rusticana — Der Bajazzo. „Santuzza“ Rose Merker. Geschlossene Vorstellung für die NS-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“. Theaterring A Abends 19.30 Uhr: Madame Butterfly
- Montag, 9. Lohengrin. „Lohengrin“ Kammersänger August Seider, Opernhaus Leipzig. „König“ Arthur Forwerk, Volkoper Berlin. Werbevorstellung zu kleinen Preisen (70 Pf. bis RM. 7.50) (Anfang 19 Uhr)

Weiterer Spielplan:

- Dienstag, 10. Aida. „Aida“ Daniza Jitsch, Deutsches Opernhaus Berlin. „Amonasro“ Kammersänger Wilhelm Rode, Deutsches Opernhaus Berlin. „Ramphis“ Kammersänger Ludwig Hofmann, Staatsoper Berlin. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 19 Uhr)
- Mittwoch, 11. Arabella. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 19 Uhr)
- Donnerstag, 12. Carmen. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 19 Uhr)
- Freitag, 13. Königskinder. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 19 Uhr)
- Samstag, 14. Tiefland. „Sebastiano“ Kammersänger Wilhelm Rode, Deutsches Opernhaus Berlin. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 19 Uhr)
- Sonntag, 15. Tannhäuser. „Landgraf“ Kammersänger Ludwig Hofmann, Staatsoper Berlin. Im Abonnement (Anfang 19 Uhr)

STAATSOPER

Sonntag den 8. Januar 1939

Madame Butterfly

Tragödie einer Japanerin nach John L. Long und David Belasco von L. Illica und G. Giacosa. Deutsch von Alfred Brüggemann. Drei Akte

Musik von Giacomo Puccini

Spielleitung: Erich v. Wymetal

Dirigent: Wilhelm Loibner

Cho-cho-san, genannt Butterfly	Maria Reining
Suzuki, Cho-cho-sans Dienerin	Dora With
Kate Linkerton	Anny Gregorig
F. B. Linkerton, Leutnant in der Marine U. S. A.	Helge Roswaenge
Sharpleß, Konsul der Vereinigten Staaten in Nagasaki	Georg Monthy
Goro, Nakodo	Hermann Gallos
Der Fürst Yamadori	Anton Arnold
Onkel Bonze	Viktor Madin
Yakusidé	Emanuel Haller
Der kaiserliche Kommissär	Karl Ettl
Der Standesbeamte	Karl Führich
Die Mutter Cho-cho-sans	Vilma Soldan
Die Base	Marie Chlubna
Verwandte, Freunde und Freundinnen von Cho-cho-san, Diener	Nagasaki — 1850

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung **vor 19 Uhr** Anfang **19.30 Uhr** Ende **22 Uhr**

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM 2.70 aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

- Montag, 9. Lohengrin. „Lohengrin“ Kammersänger August Seider, Opernhaus Leipzig. „König“ Arthur Forwerk, Volkoper Berlin. Werbevorstellung zu kleinen Preisen (70 Pf. bis RM. 7.50) (Anfang 19 Uhr)
- Dienstag, 10. Aida. „Aida“ Daniza Jitsch, Deutsches Opernhaus Berlin. „Amonasro“ Kammersänger Wilhelm Rode, Deutsches Opernhaus Berlin. „Ramphis“ Kammersänger Ludwig Hofmann, Staatsoper Berlin. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 19 Uhr)

Weiterer Spielplan:

- Mittwoch, 11. Arabella. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 19 Uhr)
- Donnerstag, 12. Carmen. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 19 Uhr)
- Freitag, 13. Königskinder. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 19 Uhr)
- Samstag, 14. Tiefland. „Sebastiano“ Kammersänger Wilhelm Rode, Deutsches Opernhaus Berlin. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 19 Uhr)
- Sonntag, 15. Tannhäuser. „Landgraf“ Kammersänger Ludwig Hofmann, Staatsoper Berlin. Im Abonnement (Anfang 19 Uhr)

Kartenverkauf für alle Staatstheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sitzen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts ausschließlich unter der Telephonnummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

STAATSOPER

Montag den 9. Januar 1939

Werbevorstellung zu kleinen Preisen (70 Pf. bis RM. 7.50)

Lohengrin

Romantische Oper in drei Akten von Richard Wagner

Spielleitung: Erich v. Wymetal

Dirigent: Leopold Reichwein a. G.

Heinrich der Vogler, deutscher König	* * *
Lohengrin	* * *
Elsa von Brabant	Hilde Konetzni
Friedrich von Telramund, brabantischer Graf	Alfred Jerger
Ortrud, seine Gemahlin	Piroska Tutsek
Der Heerrufer des Königs	Viktor Madin
Vier brabantische Edle	{ Anton Arnold Richard Tomek Karl Ettl Alfred Muzzarelli
Vier Edelknaben	{ Rosa Braun Wilfriede Loibner Marta Karl Edith Prießner

Sächsische und thüringische Grafen und Edle

Brabantische Grafen und Edle, Edelfrauen, Mannen, Frauen, Knechte

Ort der Handlung: Antwerpen — Zeit: Die erste Hälfte des zehnten Jahrhunderts

* * * „König“ Arthur Forwerk, Volksoper Berlin

* * * „Lohengrin“ Kammersänger August Seider, Opernhaus Leipzig

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 18.30 Uhr Anfang 19 Uhr Ende 23.20 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM 2.70 aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

- Dienstag, 10. Aïda. „Aïda“ Daniza Jitsch, Deutsches Opernhaus Berlin. „Amonasro“ Kammersänger Wilhelm Rode, Deutsches Opernhaus Berlin. „Ramphis“ Kammersänger Ludwig Hofmann, Staatsoper Berlin. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 19 Uhr)
- Mittwoch, 11. Arabella. „Zdenka“ Herma Kaltner, Opernhaus Breslau. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 19 Uhr)

Weiterer Spielplan:

- Donnerstag, 12. Carmen. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 19 Uhr)
- Freitag, 13. Königskinder. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 19 Uhr)
- Samstag, 14. Tiefland. „Sebastiano“ Kammersänger Wilhelm Rode, Deutsches Opernhaus Berlin. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 19 Uhr)
- Sonntag, 15. Tannhäuser. „Landgraf“ Kammersänger Ludwig Hofmann, Staatsoper Berlin. Im Abonnement (Anfang 19 Uhr)

STAATSOPER

Im Abonnement

Dienstag den 10. Januar 1939

I. Gruppe

AIDA

Oper in vier Akten

Text von A. Ghislanzoni, für die deutsche Bühne bearbeitet von J. Schanz

Musik von Giuseppe Verdi

Spielleitung: Erich v. Wymetal

Dirigent: Leopold Reichwein a. G.

Der König	Franz Worff
Amneris, seine Tochter	Mela Bugarinovič
Aida, äthiopische Sklavin	* * *
Radames, Anführer der Leibwache	Karl Friedrich
Ramphis, Oberpriester	* * *
Amonasro, König von Äthiopien und Vater Aidas	* * *
Ein Bote	William Wernigk
Stimme der Priesterin	Maria Schober

Priester, Priesterinnen, Minister, Hauptleute, Soldaten, Sklaven, gefangene Äthiopier, Volk

Die Handlung spielt in Theben und Memphis zur Zeit der Herrschaft der Pharaonen

Neueinstudierung der Tänze: Staatsballettmeisterin Lina Gerzer, Stuttgart, a. G.
ausgeführt von den Damen Pfundmayr, Drapal, Pokorny, den Herren Pokorny, K. Kaiser
und dem Ballettkorps

* * * „Aida“ Daniza Jlitich, Deutsches Opernhaus Berlin

* * * „Ramphis“ Kammersänger Ludwig Hofmann, Staatsoper Berlin

* * * „Amonasro“ Kammersänger Wilhelm Rode, Deutsches Opernhaus Berlin

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung **vor 18.30** Uhr Anfang **19** Uhr Ende **22.15** Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM 2.70
aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Mittwoch, 11. Arabella. „Zdenka“ Herma Kaltner, Opernhaus Breslau. Im Abonnement I. Gruppe
(Anfang **19** Uhr)

Donnerstag, 12. Carmen. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang **19** Uhr)

Weiterer Spielplan:

Freitag, 13. Königskinder. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang **19** Uhr)

Samstag, 14. Tiefland. „Sebastiano“ Kammersänger Wilhelm Rode, Deutsches Opernhaus Berlin.
Im Abonnement I. Gruppe (Anfang **19** Uhr)

Sonntag, 15. Tannhäuser. „Landgraf“ Kammersänger Ludwig Hofmann, Staatsoper Berlin.
Im Abonnement (Anfang **19** Uhr)

Montag, 16. Die Meistersinger von Nürnberg. Geschlossene Vorstellung für die NS-Gemeinschaft
„Kraft durch Freude“. Theaterring A und B (Anfang **18.30** Uhr)

STAATSOPER

Im Abonnement

Mittwoch den 11. Januar 1939

I. Gruppe

Arabella

Lyrische Komödie in drei Aufzügen von Hugo von Hofmannsthal

Musik von Richard Strauß

Spielleitung: Hans Duhan

Dirigent: Rudolf Moralt a. G.

Graf Waldner, Rittm. a. D. Fritz Krenn
Adelaide, seine Frau O. Levko-Antosch
Arabella } ihre Töchter Maria Reining
Zdenka } * * *
Mandryka Alfred Jerger
Matteo, Jägeroffizier * * *
Graf Elemer } Verehrer der Josef Kalenberg
Graf Dominik } Arabella Hans Duhan
Graf Lamoral } Georg Monthy
Die Fiakermilli Marie Gerhart
Eine Kartenaufschlägerin Dora With
Welko, Leibhusar des
Mandryka Hans Frank
Djura } Diener des Mandryka Viktor Maiwald
Jankel } Emanuel Haller

Ein Zimmerkellner Richard Tomek
Begleiterin der Arabella Frieda Haller
Drei Spieler { Franz Polcar
Albert Piffel
Franz Schramm
Ein Arzt Karl Führich
Groom Annemarie Greger
Sechs Kellner { Hans Scholtys
Franz Szkokan
Karl Führich
Johann Hahn
Ludwig Fleck

Fiaker, Ballgäste, Hotelgäste, Kellner

1. Akt: Salon in einem Wiener Stadthotel — 2. Akt: Foyer zum Ballsaal — 3. Akt: Halle und Stiegenhaus im Hotel — Ort: Wien, Zeit 1860

Entwürfe: Alfred Roller

* * * „Zdenka“ Herma Kaltner, Opernhaus Breslau
* * * „Matteo“ Kammersänger Martin Kremer, Staatsoper Dresden

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 18.30 Uhr Anfang 19 Uhr Ende 22.05 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM 2.70 aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Donnerstag, 12. Carmen. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 19 Uhr)
Freitag, 13. Königskinder. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 19 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Samstag, 14. Tiefland. „Sebastiano“ Kammersänger Wilhelm Rode, Deutsches Opernhaus Berlin.
Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 19 Uhr)
Sonntag, 15. Tannhäuser. „Landgraf“ Kammersänger Ludwig Hofmann, Staatsoper Berlin.
Im Abonnement (Anfang 19 Uhr)
Montag, 16. Die Meistersinger von Nürnberg. Geschlossene Vorstellung für die NS-Gemeinschaft
„Kraft durch Freude“. Theaterring A und B (Anfang 18.30 Uhr)
Dienstag, 17. Bacchusfest — Iwan Sergejewitsch Tarassenko. Im Abonnement IV. Gruppe
(Anfang 19 Uhr)

Kartenverkauf für alle Staatstheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sitzen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts ausschließlich unter der Telephonnummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

STAATSOOPER

Donnerstag den 12. Januar 1939

Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten

CARMEN

Oper in vier Akten von H. Meilhac und L. Halévy. Musik von Georges Bizet

Spielleitung: Stefan Beinl

Dirigent: Leopold Reichwein a. G.

Carmen	Helene Nikolaidi
Micaëla	Esther Réthy
Frasquita	Dora Komarek
Mercédes	Dora With
Don José	Theodor Mazaroff
Escamillo, Toreador	Friedrich Ginrod
Zuñiga, Leutnant	Friedrich Jelinek
Moralès, Sergeant	Piero Pierotiè
Dancaïro	Anton Arnold
Remendado } Schmuggler	Hermann Gallos
Lillas Pastia	Adolf Nemeth
Verkäuferin	Frieda Stroinigg
Zigeuner	Roland Neumann

Soldaten, Straßenjungen, Zigarrenarbeiterinnen, Zigeuner, Zigeunerinnen, Schmuggler,
Volk. Kinderchöre: Wiener Sängerknaben und Sängerknaben der Staatsoper

Die Handlung spielt in und bei Sevilla

Tänze ausgeführt von den Damen Pfundmayr, Drapal, Pokorny, Szakal, Leibenfrost, Bauer,
den Herren Toni Birkmeyer, Rudi Fränzl, Nemeth, Binder, Pokorny, Kaiser, Pichler,
Mikura, den Koryphäen und dem Corps de Ballet

In Szene gesetzt von Carl Ebert

Bühnenbilder: Caspar Neher—Robert Kautsky

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 18.30 Uhr Anfang 19 Uhr Ende 22.25 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den
Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM 2.70
aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Freitag, 13. Königskinder. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 19 Uhr)
Samstag, 14. Tiefland. „Sebastiano“ Kammersänger Wilhelm Rode, Deutsches Opernhaus Berlin.
Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 19 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Sonntag, 15. Tannhäuser. „Landgraf“ Kammersänger Ludwig Hofmann, Staatsoper Berlin.
„Tannhäuser“ Albert Seibert, Opernhaus Frankfurt a. M. Im Abonnement
(Anfang 19 Uhr)
Montag, 16. Die Meistersinger von Nürnberg. Geschlossene Vorstellung für die NS-Gemeinschaft
„Kraft durch Freude“. Theaterring A und B (Anfang 18.30 Uhr)
Dienstag, 17. Bacchusfest — Iwan Sergejewitsch Tarassenko. Im Abonnement IV. Gruppe
(Anfang 19 Uhr)
Mittwoch, 18. Manon (Massenet). Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 19 Uhr)

STAATSOPER

Im Abonnement

Freitag den 13. Januar 1939

I. Gruppe

Königskinder

Märchenoper in drei Aufzügen von E. Humperdinck, nach dem gleichnamigen Märchen von R. Rosmer

Spielleitung: Erich v. Wymetal

Dirigent: Rudolf Moralt a. G.

Der Königssohn Anton Dermota	Der Wirt Viktor Madin
Die Gänsemagd Esther Réthy	Die Wirtstochter Aenne Michalsky
Der Spielmann Georg Monthy	Der Schneider Erich Majkut
Die Hexe O.Levko-Antosch	Die Stallmagd Dora With
Der Holzhacker Carl Bissuti	Erster } Torwächter Franz Worff
Der Besenbinder William Wernigk	Zweiter } Roland Neumann
Sein Töchterchen Lotte Matzner	Eine Bürgersfrau Edith Prießner
Der Ratsälteste Karl Ettl	Die Wiener Sängerknaben

Volk, Ratsherren und Ratsfrauen, Bürger und Bürgersfrauen, Handwerker, Spielleute, Mädchen, Burschen, Kinder

Vorspiel zum ersten Aufzug: „Der Königssohn“ — Vorspiel zum zweiten Aufzug: „Hellafest und Kinderreigen“ — Vorspiel zum dritten Aufzug: „Verdorben — gestorben“
Erster und dritter Aufzug vor der Hexenhütte im Hellawald, der zweite auf dem Stadtanger von Hellabrunn

In Szene gesetzt von Erich v. Wymetal

Choreographie und Einstudierung des Tanzes: Willy Fränzl

ausgeführt von den Damen Wagner, Csadek, Temple, Kopp, Barth, Klotz, Dellus, Weiß; den Herren Pichler, Kaiser, Weinrich, Nowak, Klos, Kres, Jandosch, Mikura

Bühnenbilder: Robert Kautsky — Kostüme: Ulrich Roller

Nach dem ersten Aufzug eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 18.30 Uhr Anfang 19 Uhr Ende 22.30 Uhr

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM 2.70 aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

- Samstag, 14. Tiefland. „Sebastiano“ Kammersänger Wilhelm Rode, Deutsches Opernhaus Berlin. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 19 Uhr)
- Sonntag, 15. Tannhäuser. „Landgraf“ Kammersänger Ludwig Hofmann, Staatsoper Berlin. „Tannhäuser“ Albert Seibert, Opernhaus Frankfurt a. M. Im Abonnement (Anfang 19 Uhr)

Weiterer Spielplan:

- Montag, 16. Die Meistersinger von Nürnberg. Geschlossene Vorstellung für die NS-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“. Theaterring A und B (Anfang 18.30 Uhr)
- Dienstag, 17. Bacchusfest — Iwan Sergejewitsch Tarassenko. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)
- Mittwoch, 18. Manon (Massenet). Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 19 Uhr)
- Donnerstag, 19. Die Walküre (Anfang 18.30 Uhr)
- Freitag, 20. Die Entführung aus dem Serail. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)
- Samstag, 21. Die Fledermaus Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 19 Uhr)
- Sonntag, 22. Nachmittags 14 Uhr: Hänsel und Gretel — Die Puppenfee. Geschlossene Vorstellung für die NS-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“. Theaterring A
Abends 19 Uhr: Der Rosenkavalier

STAATSOPER

Im Abonnement

Samstag den 14. Januar 1939

I. Gruppe

Tiefland

Musikdrama in einem Vorspiel und zwei Aufzügen von Eugen d'Albert

Spielleitung: Hans Duhan

Dirigent: Rudolf Moralt a. G.

Sebastiano, ein reicher Grundbesitzer	. . . . .	* * *
Tommaso, der Älteste der Gemeinde	. . . . .	Carl Bissuti
Moruccio, Mühlknecht	} im Dienste Sebastianos	Viktor Madin
Martha		Anny Konetzni
Pepa		Aenne Michalsky
Antonia		Dora With
Rosalia		Olga Levko-Antosch
Nuri		Dora Komarek
Pedro, ein Hirte		Josef Kalenberg
Nando, ein Hirte		Willy Franter
Ein Bauer	. . . . .	Viktor Maiwald

Die Oper spielt teils auf einer Hochalpe der Pyrenäen, teils im spanischen Tiefland von Catalonien am Fuße der Pyrenäen

Entwürfe der Bühnenbilder und Kostüme: Alfred Roller

* * * „Sebastiano“ Kammersänger Wilhelm Rode, Deutsches Opernhaus Berlin

Nach dem ersten Aufzug eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor **18.30** Uhr Anfang **19** Uhr Ende **21.30** Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM 2.70 aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

- Sonntag, 15. Tannhäuser. „Landgraf“ Kammersänger Ludwig Hofmann, Staatsoper Berlin.
„Tannhäuser“ Albert Seibert, Opernhaus Frankfurt a. M. „Wolfram“ Dr. Alfred Poell, Opernhaus Düsseldorf. Im Abonnement (Anfang **19** Uhr)
- Montag, 16. Die Meistersinger von Nürnberg. „Eva“ Kammersängerin Felicie Mihacsek, Staatsoper München. „Hans Sachs“ Alexander Fenyveß, Opernhaus Graz. Geschlossene Vorstellung für die NS-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“. Theaterring A und B (Anfang **18.30** Uhr)

Weiterer Spielplan:

- Dienstag, 17. Bacchusfest — Iwan Sergejewitsch Tarassenko. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang **19.30** Uhr)
- Mittwoch, 18. Manon (Massenet). Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang **19** Uhr)
- Donnerstag, 19. Die Walküre. „Wotan“ Alexander Fenyveß, Opernhaus Graz (Anfang **18.30** Uhr)
- Freitag, 20. Die Entführung aus dem Serail. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang **19.30** Uhr)
- Samstag, 21. Die Fledermaus. Bei aufgehobenem Abonnement (Anfang **19** Uhr)
- Sonntag, 22. Nachmittags **14** Uhr: Hänsel und Gretel — Die Puppenfee. Geschlossene Vorstellung für die NS-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“. Theaterring A
Abends **19** Uhr: Der Rosenkavalier

Kartenverkauf für alle Staatstheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkasse am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sitzen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts ausschließlich unter der Telefonnummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

STAATSOPER

Montag den 16. Januar 1939

Anfang 18.30 Uhr

**Geschlossene Vorstellung für die NS-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“
Theaterring A und B**

Kartenverkauf nur für KdF.-Mitglieder gegen Vorweisung der Mitgliedskarte bei der KdF.-Kartenzentrale, Wien, I., Opernring 19 (Tel. B 27-5-60)

Die Meistersinger von Nürnberg

Oper in drei Aufzügen von Richard Wagner

Spielleitung: Erich v. Wymetal

Dirigent: Leopold Reichwein a. G.

Hans Sachs, Schuster	} Meistersinger	* * *
Veit Pogner, Goldschmied		Nicola Zec
Kunz Vogelgesang, Kürschner		Georg Maikl
Konrad Nachtigall, Spengler		Hans Duhan
Sixtus Beckmesser, Stadtschreiber		Hermann Wiedemann
Fritz Kothner, Bäcker		Fritz Krenn
Balthasar Zorn, Zinngießer		Anton Arnold
Ulrich Eißlinger, Würzkrämer		Hermann Gallos
Augustin Moser, Schneider		Willy Franter
Hermann Ortel, Seifensieder		Alfred Muzzarelli
Hans Schwarz, Strumpfwirker		Franz Worff
Hans Foltz, Kupferschmied		Karl Ettl
Walther von Stolzing, ein junger Ritter aus Franken		Josef Kalenberg
David, Sachsens Lehrbube		William Wernigk
Eva, Pogners Tochter		* * *
Magdalena, Evas Amme	Piroska Tutsek	
Ein Nachtwächter	Karl Ettl	

Bürger und Frauen aller Zünfte, Gesellen, Lehrbuben, Mädchen, Volk

Schauplatz der Handlung: Nürnberg, Um die Mitte des 16. Jahrhunderts

Erster Aufzug: Im Innern der Katharinenkirche— Zweiter Aufzug: In den Straßen vor den Häusern Pogners und Sachsens— Dritter Aufzug: a) Sachsens Werkstatt, b) ein freier Wiesenplan an der Pegnitz

Entwürfe der Bühnenbilder und Kostüme von Ludwig Sievert

Elektrische Musikwiedergabe-Einrichtung durchgeführt von Ing. Hermann May, mit Lautsprecher und Verstärker der Firma Czeija, Nifl & Co., Wien

* * * „Hans Sachs“ Alexander Fenyveß, Opernhaus Graz

* * * „Eva“ Kammersängerin Felicie Mihacsek, Staatsoper München

Nach dem ersten Aufzug eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Anfang 18.30 Uhr

Ende 23.30 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM 2.70 aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für

Dienstag, 17. Bacchusfest — Iwan Sergejewitsch Tarassenko. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)

Mittwoch, 18. Manon (Massenet). Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 19 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Donnerstag, 19. Die Walküre. „Wotan“ Alexander Fenyveß, Opernhaus Graz (Anfang 18.30 Uhr)

Freitag, 20. Die Entführung aus dem Serail. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)

Samstag, 21. Die Fledermaus. Bei aufgehobenem Abonnement (Anfang 19 Uhr)

Sonntag, 22. Nachmittags 14 Uhr: Hänsel und Gretel — Die Puppenfee. Geschlossene Vorstellung für die NS-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“. Theaterring A
Abends 19 Uhr: Der Rosenkavalier

Kartenverkauf für alle Staatstheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sitzen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts ausschließlich unter der Telefonnummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

STAATSOPER

Im Abonnement

Dienstag den 17. Januar 1939

IV. Gruppe

Bacchusfest

Griechische Tänze zur Musik aus dem Ballett „Die Geschöpfe des Prometheus“ von Beethoven
Spielleitung: Willy Fränzl Choreographie von Heinrich Kröllner Dirigent: Anton Paulik

Neu einstudiert von Willy Fränzl

Bacchantinnen: Frl. Drapal, Pokorny, Szakal, Stanitz
Reigentänzerinnen: Frl. Pfundmayr, Swiczinsky, Leibenfrost, Grübler, Bauer, Opek, A. Feix,
Fiedler, Klima, Binder, Schröter, Greger, Michl, Wagner und Hr. Toni Birkmeyer
Tanz der Jünglinge: Frl. Musil, Kopp, Leiter, Jezel, Barth, Glaser, Temple, Klotz
Pastorale: Frl. Pokorny, Hr. Willy Fränzl
Tanz der Faune: Hr. Rudi Fränzl, Binder, Pokorny, A. Pichler
Schwertertanz: Hr. Willy Fränzl
Kampfspiel: Hr. Willy Fränzl, Toni Birkmeyer
Finale: Bacchus: Hr. Nemeth — Zwei Silene: Hr. Verlik, F. Birkmeyer — Tänzerinnen
Frl. Schäfer, Wittek, Radetzky, Slamerseg, Krämer, Lurz, Kose, Csadek

Iwan Sergejewitsch Tarassenko

Oper in einem Akt von Franz Salmhofer

Spielleitung: Erich v. Wymetal

Dirigent: Franz Salmhofer a. G.

Iwan Sergejewitsch Tarassenko, Dorfschmied . . .	Alfred Jerger	Unteroffizier Kalennik . . .	Georg Monthy
Nadja (Nadeshda Wassiljewna)	Anny Konetzni	Ein Soldat	Walter Hellmich
Fedja (Fjodor Grigorjewitsch) Besrodnyi, junger Bauer, ihr Bräutigam . . .	Theodor Mazaroff	Ein Wachtposten	Adolf Nemeth
Kolja, Soldat	Piero Pierotić	Ein Trommler	Eduard Frank
Katja, Krämerin	Dora With	Der Pope	Nicola Zec
Katjas Mutter	Maria Woyna	Stetzko zwei Knechte . . .	Karl Ettl
Exzellenz Burulbasch	Carl Bissuti	Grizko	Hermann Gallos
Erster Adjutant	Anton Arnold	Geiger	Karl Kolowratnik
Zweiter Adjutant	Franz Worff	Flötist	Richard Tomek
		Ziehharmonikaspieler } vier Musikannten	Franz Szkokan
		Gitarrespieler	Johann Sawka
		Ein Knabe	Josef Theirich

Soldaten, Bauern und Bäuerinnen. — Spielt an einem Herbstsonntag in einem Kirchdorf des Gouvernements Poltawa, zur Zeit eines Bauernaufstandes, um 1870, unter Alexander II.

In Szene gesetzt von Erich v. Wymetal

Bühnenbilder: Robert Kautsky

Tänze ausgeführt von den Damen Pokorny, Drapal, A. Feix, Szakal, Swiczinsky, Leibenfrost, Kopp, Schäfer, Glaser, Barth, Lurz; den Herren Willy Fränzl, Rudi Fränzl, A. Nemeth, Binder, Pokorny, Pichler, Kaiser, Klos, Kres, Wondrak, Mikura, Hieb

Nach „Bacchusfest“ eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 19 Uhr Anfang 19.30 Uhr Ende 22 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM 2.70 aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Mittwoch, 18. **Madame Butterfly.** „Cho-cho-san“ Kammersängerin Margarethe Teschemacher, Staatsoper Dresden. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)
Donnerstag, 19. Die Walküre. „Wotan“ Alexander Fenyveß, Opernhaus Graz (Anfang 18.30 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Freitag, 20. Die Entführung aus dem Serail. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)
Samstag, 21. Die Fledermaus. Bei aufgehobenem Abonnement (Anfang 19 Uhr)
Sonntag, 22. Nachmittags 14 Uhr: Hänsel und Gretel — Die Puppenfee. Geschlossene Vorstellung für die NS-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“. Theaterring A
Abends 19 Uhr: Der Rosenkavalier
Montag, 23. Der Freischütz. Geschlossene Vorstellung für die NS-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“. Theaterring B (Anfang 19 Uhr)

Kartenverkauf für alle Staatstheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sitzen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts ausschließlich unter der Telephonnummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

STAATSOPER

Im Abonnement

Dienstag den 17. Januar 1939

IV. Gruppe

Bacchusfest

Griechische Tänze zur Musik aus dem Ballett „Die Geschöpfe des Prometheus“ von Beethoven
 Spielleitung: Willy Fränzl Choreographie von Heinrich Kröllner Dirigent: Anton Paulik

Neu einstudiert von Willy Fränzl

Bacchantinnen: Frl. Drapal, Pokorny, Szakal, Stanitz
 Reigentänzerinnen: Frl. Pfundmayr, Swiczinsky, Leibenfrost, Grübler, Bauer, Opek, A Feix,
 Fiedler, Klima, Binder, Schröter, Greger, Michl, Wagner und Hr. Toni Birkmeyer
 Tanz der Jünglinge: Frl. Musil, Kopp, Leiter, Jezel, Barth, Glaser, Temple, Klotz
 Pastorale: Frl. Pokorny, Hr. Willy Fränzl
 Tanz der Faune: Hr. Rudi Fränzl, Binder, Pokorny, A. Pichler
 Schwertertanz: Hr. Willy Fränzl
 Kampfspiel: Hr. Willy Fränzl, Toni Birkmeyer
 Finale: Bacchus: Hr. Nemeth — Zwei Silene: Hr. Verlik, F. Birkmeyer — Tänzerinnen:
 Frl. Schäfer, Wittek, Radetzky, Slamerseg, Krämer, Lurz, Kose, Csadek

Iwan Sergejewitsch Tarassenko

Oper in einem Akt von Franz Salmhofer

Spielleitung: Erich v. Wymetal

Dirigent: Franz Salmhofer a. G.

Iwan Sergejewitsch Tarassenko, Dorfschmied . . . Alfred Jerger
 Nadja (Nadeshda Wassiljewna) . . . Anny Konetzni
 Fedja (Fjodor Grigorjewitsch) Besrodnyi, junger Bauer, ihr Bräutigam . . . Theodor Mazaroff
 Kolja, Soldat . . . Piero Pierotić
 Katja, Krämerin . . . Dora With
 Katjas Mutter . . . Maria Woyna
 Exzellenz Burulbasch . . . Carl Bissuti
 Erster } Adjutant . . . Anton Arnold
 Zweiter } . . . Franz Worff

Unteroffizier Kalennik . . . Georg Monthy
 Ein Soldat Walter Hellmich
 Ein Wachtposten Adolf Nemeth
 Ein Trommler Eduard Frank
 Der Pope Nicola Zec
 Stetzko zwei Knechte Karl Ettl
 Grizko Hermann Gallos
 Geiger Karl Kolowratnik
 Flötist } vier Musikanten Richard Tomek
 Ziehharmonikaspieler } Franz Szkokan
 Gitarrespieler } Johann Sawka
 Ein Knabe Josef Theirich

Soldaten, Bauern und Bäuerinnen. — Spielt an einem Herbstsonntag in einem Kirchdorf des Gouvernements Poltawa, zur Zeit eines Bauernaufstandes, um 1870, unter Alexander II.

In Szene gesetzt von Erich v. Wymetal

Bühnenbilder: Robert Kautsky

Tänze ausgeführt von den Damen Pokorny, Drapal, A. Feix, Szakal, Swiczinsky, Leibenfrost, Kopp, Schäfer, Glaser, Barth, Lurz; den Herren Willy Fränzl, Rudi Fränzl, A. Nemeth, Binder, Pokorny, Pichler, Kaiser, Klos, Kres, Wondrak, Mikura, Hieß

Nach „Bacchusfest“ eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 19 Uhr Anfang 19.30 Uhr Ende 22 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM 2.70 aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Mittwoch, 18. **Madame Butterfly.** „Cho-cho-san“ Kammersängerin Margarethe Teschemacher, Staatsoper Dresden. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)

Donnerstag, 19. Die Walküre. „Wotan“ Alexander Fenyveß, Opernhaus Graz (Anfang 18.30 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Freitag, 20. Die Entführung aus dem Serail. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)

Samstag, 21. Die Fledermaus. Bei aufgehobenem Abonnement (Anfang 19 Uhr)

Sonntag, 22. Nachmittags 14 Uhr: Hänsel und Gretel — Die Puppenfee. Geschlossene Vorstellung für die NS-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“. Theaterring A

Abends 19 Uhr: Der Rosenkavalier

Montag, 23. Der Freischütz. Geschlossene Vorstellung für die NS-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“. Theaterring B (Anfang 19 Uhr)

Kartenverkauf für alle Staatstheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sitzen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts ausschließlich unter der Telephonnummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

©Gemübl. Wien IX.

WIENER STIMMUNG: **Bacchus-Stubbe**
 I. JOHANNESG. 2. DANKNE
 ECKE KÄRNTNERSTR. 10A
 RUF R 27-0-11
 Späßen 4 Früh



Der schöne Zahn, er ziert den Mund
 Und hält den Körper kerngesund,
 Es nehmen **KOLYNOS** darum
 Der Künstler und das Publikum!

KOLYNOS - ZAHNPASTA NUR 95 PF.

STAATSOPER

Im Abonnement

Mittwoch den 18. Januar 1939

IV. Gruppe

Madame Butterfly

Tragödie einer Japanerin nach John L. Long und David Belasco von L. Illica und G. Giacosa. Deutsch von Alfred Brüggemann. Drei Akte

Musik von Giacomo Puccini

Spielleitung: Erich v. Wymetal

Dirigent: Leopold Reichwein a. G.

Cho-cho-san, genannt Butterfly	* * *
Suzuki, Cho-cho-sans Dienerin	Olga Levko-Antosch
Kate Linkerton	Anny Gregorig
F. B. Linkerton, Leutnant in der Marine U. S. A.	Koloman v. Pataky
Sharpleß, Konsul der Vereinigten Staaten in Nagasaki	Hermann Wiedemann
Goro, Nakodo	Hermann Gallos
Der Fürst Yamadori	Anton Arnold
Onkel Bonze	Viktor Madin
Yakusidé	Fritz Erber
Der kaiserliche Kommissär	Alfred Muzzarelli
Der Standesbeamte	Karl Führich
Die Mutter Cho-cho-sans	Vilma Soldan
Die Base	Marie Chlubna

Verwandte, Freunde und Freundinnen von Cho-cho-san, Diener — Nagasaki — 1850

* * * „Cho-cho-san“ Kammersängerin Margarethe Teschemacher, Staatsoper Dresden

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 19 Uhr Anfang 19.30 Uhr Ende 22 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren, zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM 2.70 aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Donnerstag, 19. Die Walküre. „Wotan“ Alexander Fenyveß, Opernhaus Graz (Anfang 18.30 Uhr)
Freitag, 20. Die Entführung aus dem Serail. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Samstag, 21. Die Fledermaus. Bei aufgehobenem Abonnement (Anfang 19 Uhr)
Sonntag, 22. Nachmittags 14 Uhr: Hänsel und Gretel — Die Puppenfee. Geschlossene Vorstellung für die NS-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“. Theatertring A
Abends 19 Uhr: Der Rosenkavalier
Montag, 23. Der Freischütz. Geschlossene Vorstellung für die NS-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“. Theatertring B (Anfang 19 Uhr)
Dienstag, 24. Rigoletto. Im Abonnement III. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)

Kartenverkauf für alle Staatstheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sitzen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts ausschließlich unter der Telephonnummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

STAATSOPER

Donnerstag den 19. Januar 1939

Anfang 18.30 Uhr

Die Walküre

In drei Aufzügen von Richard Wagner

Spielleitung: Erich v. Wymetal

Dirigent: Leopold Reichwein a. G.

Personen der Handlung:

Siegmund	Josef Kalenberg	Gerhilde	} Walküren	Wanda Achsel
Hunding	Alfred Jerger	Ortlinde		Esther Réthy
Wotan	* * *	Waltraute		Dora With
Sieglinde	Hilde Konetzni	Siegrune		Maria Schober
Brünnhilde	Anny Konetzni	Roßweiße		Helene Nikolaidi
Fricka	Piroska Tutsek	Grimgerde		O. Levko-Antosch
Helmwige, Walküre	Marie Reindl	Schwertleite	Elsa Weichert	

Schauplatz der Handlung:

Erster Aufzug: Das Innere der Wohnung Hundings

Zweiter Aufzug: Wildes Felsengebirge

Dritter Aufzug: Auf dem Gipfel eines Felsenberges (des „Brünnhildensteines“)

Technische Einrichtung: Bühneninspektor Ferdinand Jaschke — Dekorationen gemalt von Robert Kautsky

* * * „Wotan“ Alexander Fenyveß, Opernhaus Graz

Nach jedem Aufzug eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 18 Uhr Anfang 18.30 Uhr Ende 22.55 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM 2.70 aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Freitag, 20. Die Entführung aus dem Serail. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)
Samstag, 21. Die Fledermaus. Bei aufgehobenem Abonnement (Anfang 19 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Sonntag, 22. Nachmittags 14 Uhr: Hänsel und Gretel — Die Puppenfee. Geschlossene Vorstellung für die NS-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“. Theaterring A
Abends 19 Uhr: Der Rosenkavalier. Dirigent: Robert F. Denzler, Stadttheater Zürich
Montag, 23. Der Freischütz. Dirigent: Rudolf Wille. Geschlossene Vorstellung für die NS-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“. Theaterring B (Anfang 19 Uhr)
Dienstag, 24. Rigoletto. Im Abonnement III. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)
Mittwoch, 25. Tosca. Im Abonnement III. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)

Kartenverkauf für alle Staatstheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sitzen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts ausschließlich unter der Telephonnummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

STAATSOPER

Im Abonnement

Freitag den 20. Januar 1939

II. Gruppe

Die Entführung aus dem Serail

Oper in drei Akten. Text nach Brezner von Stefanie d. J. — Musik von W. A. Mozart

Spielleitung: Hans Duhan

Dirigent: Rudolf Moralt a. G.

Selim, Bassa	Hans Duhan
Konstance	* * *
Blondchen, ihr Kammermädchen	Adele Kern
Belmonte	Koloman v. Pataky
Pedrillo, Bedienter Belmontes und Aufseher über die Gärten des Bassa	William Wernigk
Osmin, Aufseher über das Landhaus des Bassa	* * *
Ein Anführer der Wachen	Friedrich Jelinek
Klaas, ein Schiffer	Ludwig Verlik
Ein Stummer	Adolf Nemeth
Zwei Haremsdamen	{ Fanny Salinger Marta Karl
Zwei Soldaten	{ Ernst Reichelt Gustav Strobl

Janitscharen, Frauen des Bassa, Wachen, Sklaven

Ort der Handlung: Landgut des Bassa — Zeit: Ende des 16. Jahrhunderts

In Szene gesetzt von Hans Duhan

Bühnenbilder von Robert Kautsky

* * * „Konstanze“ Margherita Perras
* * * „Osmin“ Kammersänger Ludwig Hofmann, Staatsoper Berlin

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 19 Uhr Anfang 19.30 Uhr Ende 22 Uhr

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM 2.70 aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

- Samstag, 21. Die Fledermaus. Bei aufgehobenem Abonnement (Anfang 19 Uhr)
Sonntag, 22. Nachmittags 14 Uhr: Hänsel und Gretel — Die Puppenfee. Geschlossene Vorstellung für die NS-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“. Theaterring A
Abends 19 Uhr: Der Rosenkavalier. Dirigent: Robert F. Denzler, Stadttheater Zürich

Weiterer Spielplan:

- Montag, 23. Der Freischütz. „Kaspar“ Gustav Griebel, Opernhaus Köln. Dirigent: Rudolf Wille. Geschlossene Vorstellung für die NS-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“. Theaterring B (Anfang 19 Uhr)
Dienstag, 24. Rigoletto. Im Abonnement III. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)
Mittwoch, 25. Tosca. „Tosca“ Helene Braun, Deutsches Opernhaus Wiesbaden. Im Abonnement III. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)
Donnerstag, 26. Die Meistersinger von Nürnberg. „Stolzinger“ Kammersänger Fritz Krauß, Nationaltheater München. „Pogner“ Kammersänger Josef v. Manowarda, Staatsoper Berlin. Kein Kartenverkauf (Anfang 18.30 Uhr)
Freitag, 27. Tiefland. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)
Samstag, 28. Die lustigen Weiber von Windsor. „Falstaff“ Kammersänger Michael Bohnen, Deutsches Opernhaus Berlin. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 19 Uhr)
Sonntag, 29. Die Bohème. (Anfang 19 Uhr)

STAATSOPER

Samsstag den 21. Januar 1939

Bei aufgehobenem Abonnement

Die Fledermaus

Komische Oper in drei Akten nach Meilhac und Halévy's „Reveillon“, frei bearbeitet von C. Haffner und Richard Genée

Musik von Johann Strauß — Szenische Neugestaltung von Alfred Jerger

Spielleitung: Alfred Jerger

Dirigent: Anton Paulik

Gabriel v. Eisenstein, Rentier Josef Witt
Rosalinde, seine Frau Else Schulz
Frank, Gefängnisdirektor Hans Duhan
Prinz Orlofsky O. Levko-Antosch
Alfred, berühmter Operntenor Richard Sallaba
Dr. Falke William Wernig
Dr. Blind Viktor Madin
Adele, Stubenmädchen Rosalindens Adele Kern

Ida Maria Graf
Erster } Kellner Hans Kres
Zweiter } Ludwig Mikura
Pikkolo Lore Watzek
Dame der Gesellschaft Mary Radetzky
Frosch, Gerichtsdiener Alfred Jerger
Yvan, Kammerdiener des Prinzen Orlofsky Erich Maykut
Gäste des Prinzen Orlofsky, Bediente usw.

Die Handlung spielt in der Umgebung Wiens ungefähr um 1870

Einlage im zweiten Akt:

„An der schönen blauen Donau“, Walzer von Joh. Strauß. Choreographie von Willy Fränzl. Die Damen Pokorny, Temple, Opek, Fiedler, Stanitz, Feix, Klima, Schröter, Csadek, Schäfer, Greger, Barth, Glaser, Jetzel, Kopp, Krämer, Slamerseg, Klotz; die Herren Pokorny, Pichler, K. Kaiser

In Szene gesetzt von Alfred Jerger

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor **18.30** Uhr Anfang **19** Uhr Ende **22.10** Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM 2.70 aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

- Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für
- Sonntag, 22. Nachmittags **14** Uhr: Hänsel und Gretel — Die Puppenfee. Geschlossene Vorstellung für die NS-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“. Theaterring A
Abends **19** Uhr: Der Rosenkavalier. Dirigent: Robert F. Denzler, Stadttheater Zürich
- Montag, 23. Der Freischütz. „Kaspar“ August Griebel, Opernhaus Köln. Dirigent: Rudolf Wille. Geschlossene Vorstellung für die NS-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“. Theaterring B (Anfang **19** Uhr)

Weiterer Spielplan:

- Dienstag, 24. Rigoletto. „Gilda“ Lea Pillti, Deutsches Nationaltheater Weimar. Im Abonnement III. Gruppe (Anfang **19.30** Uhr)
- Mittwoch, 25. Tosca. „Tosca“ Helena Braun, Deutsches Opernhaus Wiesbaden. Im Abonnement III. Gruppe (Anfang **19.30** Uhr)
- Donnerstag, 26. Die Meistersinger von Nürnberg. „Stolzling“ Kammersänger Fritz Krauß, Nationaltheater München. „Pogner“ Kammersänger Josef v. Manowarda, Staatsoper Berlin. Kein Kartenverkauf (Anfang **18.30** Uhr)
- Freitag, 27. Tiefland. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang **19.30** Uhr)
- Samstag, 28. Die lustigen Weiber von Windsor. „Falstaff“ Kammersänger Michael Bohnen, Deutsches Opernhaus Berlin. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang **19** Uhr)
- Sonntag, 29. Die Bohème (Anfang **19** Uhr)

Kartenverkauf für alle Staatstheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sitzen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts ausschließlich unter der Telephonnummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

STAATSTHEATER

Staatsoper

Montag den 23. Januar 1939

Geschlossene Vorstellung für die NS-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“

Theaterring B

Der Freischütz

Von Weber

Anfang 19 Uhr

Ende 22 Uhr

Burgtheater

Montag den 23. Januar 1939

Geschlossene jugenderziehliche Veranstaltung

Don Carlos

Von Schiller

Anfang 19 Uhr

Ende 23 Uhr

Akademietheater

Dienstag den 24. Januar — Eröffnungsvorstellung — Zum ersten Male

Pantalon und seine Söhne

Von Paul Ernst

Anfang 20 Uhr

Ende 22 Uhr

STAATSOPER

Montag den 23. Januar 1939

Geschlossene Vorstellung für die NS-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“. Theaterring B

Kartenverkauf nur für KdF-Mitglieder gegen Vorweisung der Mitgliedskarte bei der KdF-Kartenzentrale, Wien, I., Opernring 19. (Tel. B 27-5-60)

Der Freischütz

Romantische Oper in drei Akten von Friedrich Kind. Musik von C. M. v. Weber

Spielleitung: Hans Duhan

Dirigent: Rudolf Wille a. G.

Ottokar, regierender Fürst	Georg Monthy
Cuno, fürstlicher Erbfürster	Karl Ettl
Agathe, seine Tochter	Maria Reining
Ännchen, eine junge Verwandte	Dora Komarek
Kaspar, erster } Jägerbursche	* * *
Max, zweiter }	Josef Witt
Samiel, der schwarze Jäger	Alfred Muzzarelli
Ein Eremit	Carl Bissuti
Kilian, ein reicher Bauer	Hermann Gallos
Erste } Brautjungfer	Wilfriede Loibner
Zweite }	Marie Reindl
Ein Jäger	Emanuel Haller

Jäger und Gefolge, Brautjungfern, Landleute und Musikanten, Erscheinungen

Ort der Handlung: In Deutschböhmen — Zeit der Handlung: Um 1650

In Szene gesetzt von Hans Duhan

Bühnenbilder: Robert Kautsky — Kostüme: Alfred Roller

Technische Einrichtung: Ferdinand Jaschke

„Kaspar“ August Griebel, Opernhaus Köln

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Anfang 19 Uhr

Ende 22 Uhr

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM 2.70 aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für

- Dienstag, 24. Rigoletto „Gilda“ Lea Pillti, Deutsches Nationaltheater Weimar. Im Abonnement III. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)
- Mittwoch, 25. Tosca „Tosca“ Helena Eraun, Deutsches Opernhaus Wiesbaden. Im Abonnement III. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)
- Donnerstag, 26. Die Meistersinger von Nürnberg, „Stolzling“ Kammersänger Fritz Krauß, Nationaltheater München. „Pogner“ Kammersänger Josef v. Manowarda, Staatsoper Berlin. Kein Kartenverkauf (Anfang 18.30 Uhr)
- Freitag, 27. Tiefland. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)
- Samstag, 28. Die lustigen Weiber von Windsor. „Falstaff“ Kammersänger Michael Bohnen, Deutsches Opernhaus Berlin. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 19 Uhr)
- Sonntag, 29. Die Bohème (Anfang 19 Uhr)

Kartenverkauf

für alle Staatstheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sitzen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts ausschließlich unter der Telephonnummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

STAATSOPER

Im Abonnement

Dienstag den 24. Januar 1939

III. Gruppe

Rigoletto

Oper in drei Akten und einem Vorspiel von Giuseppe Verdi

Spielleitung: Erich v. Wymetal

Dirigent: Leopold Reichwein a. G.

Der Herzog von Mantua	Karl Friedrich
Rigoletto, sein Hofnarr	Friedrich Ginrod
Gilda, dessen Tochter	* * *
Graf von Monterone	Franz Worff
Graf von Ceprano	Alfred Muzzarelli
Die Gräfin, seine Gemahlin	Aenne Michalsky
Marullo } Kavaliers	Friedrich Jelinek
Borsa }	Anton Arnold
Sparafucile, ein Bravo	Nicola Zec
Magdalena, seine Schwester	Olga Levko-Antosch
Johanna, Gildas Gesellschafterin	Anny Gregorig
Ein Türhüter	Raimund Loibnegger
Ein Page der Herzogin	Maria Schober

Herren und Damen vom Hofe, Pagen, Hellebardiere

Die Handlung spielt in der Stadt Mantua und deren Umgebung

Zeit: Das 16. Jahrhundert

* * * „Gilda“ Lea Piltti, Deutsches Nationaltheater Weimar

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 19 Uhr Anfang 19.30 Uhr Ende 22 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM 2.70 aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

- Mittwoch, 25. Tosca „Tosca“ Helena Braun, Deutsches Opernhaus Wiesbaden. Im Abonnement III. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)
- Donnerstag, 26. Die Meistersinger von Nürnberg, „Stolzing“ Kammersänger Fritz Krauß, Nationaltheater München. „Pogner“ Kammersänger Josef v. Manowarda, Staatsoper Berlin. Kein Kartenverkauf (Anfang 18.30 Uhr)

Weiterer Spielplan:

- Freitag, 27. Tiefland. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)
- Samstag, 28. Die lustigen Weiber von Windsor. „Falstaff“ Kammersänger Michael Bohnen Deutsches Opernhaus Berlin. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 19 Uhr)
- Sonntag, 29. Die Bohème (Anfang 19 Uhr)
- Montag, 30. Die Hochzeit des Figaro. Theatergemeinde, Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 19 Uhr)

Kartenverkauf für alle Staatstheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sitzen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts ausschließlich unter der Telephonnummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

STAATSOPER

Im Abonnement

Mittwoch den 25. Januar 1939

III. Gruppe

TOSCA

Musikdrama in drei Akten von V. Sardou, L. Illica, G. Giacosa

Deutsch von Max Kalbeck — Musik von Giacomo Puccini

Spielleitung: Hans Duhan

Dirigent: Wilhelm Loibner

Floria Tosca, berühmte Sängerin	* * *
Mario Cavaradossi, Maler	Theodor Mazaroff
Baron Scarpia, Chef der Polizei	Alfred Jerger
Cesare Angelotti	Georg Monthly
Der Mesner	Viktor Madin
Spoletta, Agent der Polizei	Anton Arnold
Sciarrone, Gendarm	Alfred Muzzarelli
Ein Sergeant	Fritz Birkmeyer
Ein Schließer	Alfred Muzzarelli
Ein Hirt	Helene Nikolaidi

Ein Kardinal, der Staatsprokurator, Roberti, Gerichtsbüttel, ein Schreiber,
ein Offizier, Soldaten, Sbirren, Damen, Herren, Bürger, Volk usw.

Rom, Juni 1800

* * * „Tosca“ Helena Braun, Deutsches Opernhaus Wiesbaden

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 19 Uhr Anfang 19.30 Uhr Ende 21.50 Uhr

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM 2.70
aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

- Donnerstag, 26. Die Meistersinger von Nürnberg, „Stolzing“ Kammersänger Fritz Krauß, Nationaltheater München. „Pogner“ Kammersänger Josef v. Manowarda, Staatsoper Berlin. Kein Kartenverkauf (Anfang 18.30 Uhr)
- Freitag, 27. Tiefland. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)

Weiterer Spielplan:

- Samstag, 28. Die lustigen Weiber von Windsor. „Falstaff“ Kammersänger Michael Bohnen Deutsches Opernhaus Berlin. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 19 Uhr)
- Sonntag, 29. Die Bohème (Anfang 19 Uhr)
- Montag, 30. Die Hochzeit des Figaro. Theatergemeinde, Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 19 Uhr)
- Dienstag, 31. Die verkaufte Braut. „Kezal“ Kammersänger Eduard Kandl, Deutsches Opernhaus Berlin. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)

Kartenverkauf für alle Staatstheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sitzen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts ausschließlich unter der Telefonnummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

STAATSOOPER

Donnerstag den 26. Januar 1939

Anfang 18.30 Uhr

Kein Kartenverkauf

Die Meistersinger von Nürnberg

Oper in drei Aufzügen von Richard Wagner

Spielleitung: Erich v. Wymetal

Dirigent: Leopold Reichwein a. G.

Hans Sachs, Schuster	} Meistersinger	Paul Schöffler
Veit Pogner, Goldschmied		* * *
Kunz Vogelgesang, Kürschner		Georg Maikl
Konrad Nachtigall, Spengler		Hans Duhan
Sixtus Beckmesser, Stadtschreiber		Hermann Wiedemann
Fritz Kothner, Bäcker		Fritz Krenn
Balthasar Zorn, Zinngießer		Anton Arnold
Ulrich Eißlinger, Würzkrämer		Hermann Gallos
Augustin Moser, Schneider		Willy Franter
Hermann Ortel, Seifensieder		Alfred Muzzarelli
Hans Schwarz, Strumpfwirker		Franz Worff
Hans Foltz, Kupferschmied		Karl Ettl
Walther von Stolzing, ein junger Ritter aus Franken		* * *
David, Sachsens Lehrbube	Richard Sallaba	
Eva, Pogners Tochter	Maria Reining	
Magdalena, Evas Amme	Piroska Tutsek	
Ein Nachtwächter	Karl Ettl	

Bürger und Frauen aller Zünfte, Gesellen, Lehrbuben, Mädchen, Volk

Schauplatz der Handlung: Nürnberg. Um die Mitte des 16. Jahrhunderts

Erster Aufzug: Im Innern der Katharinenkirche—Zweiter Aufzug: In den Straßen vor den Häusern Pogners und Sachsens—Dritter Aufzug: a) Sachsens Werkstatt, b) ein freier Wiesenplan an der Pegnitz

Entwürfe der Bühnenbilder und Kostüme von Ludwig Sievert

Elektrische Musikwiedergabe-Einrichtung durchgeführt von Ing. Hermann May, mit Lautsprecher und Verstärker der Firma Czeija, Nißl & Co., Wien

* * * „Pogner“ Kammersänger Josef v. Manowarda, Staatsoper Berlin

* * * „Stolzing“ Kammersänger Fritz Krauß, Nationaltheater München

Nach dem ersten Aufzug eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Anfang 18.30 Uhr

Ende 23.30 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM 2.70 aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für

Freitag, 27. Tiefland. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)
Samstag, 28. Die lustigen Weiber von Windsor. „Falstaff“ Kammersänger Michael Bohnen
Deutsches Opernhaus Berlin. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 19 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Sonntag, 29. Die Bohème (Anfang 19 Uhr)
Montag, 30. Die Hochzeit des Figaro. Theatergemeinde, Serie A, weiße Mitgliedskarten
(Anfang 19 Uhr)
Dienstag, 31. Die verkaufte Braut. „Kezal“ Kammersänger Eduard Kandl, Deutsches Opernhaus
Berlin. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)
Mittwoch, 1. Februar. Der Maskenball. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)

Kartenverkauf für alle Staatstheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sitzen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts ausschließlich unter der Telephonnummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

STAATSOOPER

Im Abonnement

Freitag den 27. Januar 1939

I. Gruppe

Tiefland

Musikdrama in einem Vorspiel und zwei Aufzügen von Eugen d'Albert

Spielleitung: Hans Duhan

Dirigent: Wilhelm Loibner

Sebastiano, ein reicher Grundbesitzer	Alfred Jerger
Tommaso, der Älteste der Gemeinde	Carl Bissuti
Moruccio, Mühlknecht	Viktor Madin
Martha	Anny Konezni
Pepa	Aenne Michalsky
Antonia	Dora With
Rosalia	Olga Levko-Antosch
Nuri	Dora Komarek
Pedro, ein Hirte	Josef Kalenberg
Nando, ein Hirte	Willy Franter
Ein Bauer	Viktor Maiwald

} im Dienste Sebastianos

Die Oper spielt teils auf einer Hochalpe der Pyrenäen, teils im spanischen Tiefland von Catalonien am Fuße der Pyrenäen

Entwürfe der Bühnenbilder und Kostüme: Alfred Roller

Nach dem ersten Aufzug eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 19 Uhr Anfang 19.30 Uhr Ende 22 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM 2.70 aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Samstag, 28. Die lustigen Weiber von Windsor. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 19 Uhr)
Sonntag, 29. Die Bohème (Anfang 19 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Montag, 30. Die Hochzeit des Figaro. Theatergemeinde, Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 19 Uhr)
Dienstag, 31. Die verkaufte Braut. „Kezal“ Kammersänger Eduard Kandi, Deutsches Opernhaus Berlin. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)
Mittwoch, 1. Februar. Der Maskenball. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)
Donnerstag, 2. Uraufführung: Königsballade (Anfang 20 Uhr)
Freitag, 3. Der Troubadour. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)
Samstag, 4. Salomé. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 20 Uhr)
Sonntag, 5. Vormittags 11.30 Uhr: Festkonzert Richard Wagner
Abends 19 Uhr: Königsballade. Im Abonnement

Kartenverkauf für alle Staatstheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sitzen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts ausschließlich unter der Telephonnummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

STAATSOPER

Im Abonnement

Samstag den 28. Januar 1939

I. Gruppe

Madame Butterfly

Fragödie einer Japanerin nach John L. Long und David Belasco von L. Illica und G. Giacosa. Deutsch von Alfred Brüggemann. Drei Akte

Musik von Giacomo Puccini

Spielleitung: Erich v. Wymetal

Dirigent: Rudolf Moralt a. G.

Cho-cho-san, genannt Butterfly	Maria Reining
Suzuki, Cho-cho-sans Dienerin	Dora With
Kate Linkerton	Anny Gregorig
F. B. Linkerton, Leutnant in der Marine U. S. A.	Anton Dermota
Sharpleß, Konsul der Vereinigten Staaten in Nagasaki	Piero Pierotić
Goro, Nakodo	Hermann Gallos
Der Fürst Yamadori	Anton Arnold
Onkel Bonze	Viktor Madin
Yakusidé	Fritz Erber
Der kaiserliche Kommissär	Alfred Muzzarelli
Der Standesbeamte	Karl Führich
Die Mutter Cho-cho-sans	Vilma Soldan
Die Base	Marie Chlubna

Verwandte, Freunde und Freundinnen von Cho-cho-san, Diener — Nagasaki — 1850

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 19 Uhr Anfang 19.30 Uhr Ende 21.50 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM 2.70 aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

- Sonntag, 29. Die Bohème (Anfang 19 Uhr)
Montag, 30. Die Hochzeit des Figaro. Theatergemeinde, Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 19 Uhr)

Weiterer Spielplan:

- Dienstag, 31. Die verkaufte Braut. „Kezal“ Kammersänger Eduard Kandi, Deutsches Opernhaus Berlin. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)
Mittwoch, 1. Februar. Der Maskenball. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)
Donnerstag, 2. Uraufführung: Königsballade (Anfang 20 Uhr)
Freitag, 3. Der Troubadour. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)
Samstag, 4. Salome. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 20 Uhr)
Sonntag, 5. **Vormittags 11.30 Uhr: RICHARD WAGNER: FESTKONZERT**
Abends 19 Uhr: Königsballade. Im Abonnement

Kartenverkauf für alle Staatstheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkasse am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sitzen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts ausschließlich unter der Telephonnummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

STAATSOPER

Sonntag den 29. Januar 1939

Die Bohème

Szenen aus Henry Murgers „Vie de Bohème“ in vier Bildern von G. Giacosa und L. Illica — Musik von Giacomo Puccini

Regiedienst: Stefan Beinl

Dirigent: Wilhelm Loibner

Rudolf, Poet	Helge Roswaenge
Schaunard, Musiker	Georg Monthy
Marcel, Maler	Paul Schöffler
Collin, Philosoph	Nicola Zec
Bernard, der Hausherr	William Wernigk
Mimi	Esther Réthy
Musette	Else Schulz
Alcindor	Alfred Muzzarelli
Parpignol	Anton Arnold
Sergeant bei der Zollwache	Franz Szkokan
Ein Zollwächter	Emanuel Haller
Ein Händler	Karl Führich

Studenten, Näherinnen, Hutmacherinnen, Bürger, Verkäufer in Läden und Hausierer, Soldaten, Kellner, Buben und Mädchen usw.

Die Handlung spielt in Paris. 1. Bild: In der Mansarde. 2. Bild: Im Quartier Latin. 3. Bild: Die Barrière d'Enfer. 4. Bild: In der Mansarde

In Szene gesetzt von Koloman Nádasdy

Bühnenbilder: Robert Kautsky — Kostüme: Ulrich Roller

Nach dem zweiten Bild eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 18.30 Uhr Anfang 19 Uhr Ende nach 21.30 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM 2.70 aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

- Montag, 30. Die Hochzeit des Figaro. Theatergemeinde, Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 19 Uhr)
- Dienstag, 31. Die verkaufte Braut. „Kezal“ Kammersänger Eduard Kandl, Deutsches Opernhaus Berlin. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)

Weiterer Spielplan:

- Mittwoch, 1. Februar. Der Maskenball. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)
- Donnerstag, 2. Uraufführung: Königsballade (Anfang 20 Uhr)
- Freitag, 3. Der Troubadour. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)
- Samstag, 4. Salome. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 20 Uhr)
- Sonntag, 5. **Vormittags 11.30 Uhr: RICHARD WAGNER FESTKONZERT** 7
Abends 19 Uhr: Königsballade. Im Abonnement

STAATSOPER

Montag den 30. Januar 1939

Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten

Die Hochzeit des Figaro

(Der tolle Tag)

Komische Oper in vier Akten nach Beaumarchais von Lorenzo da Ponte
Musik von W. A. Mozart

Regiedienst: Stefan Beinl

Dirigent: Wilhelm Loibner

Graf Almaviva	Alfred Jerger
Gräfin Rosina	Maria Reining
Susanne, Kammerjungfer der Gräfin	* * *
Figaro, Kammerdiener des Grafen	Paul Schöffler
Basilio, Musikmeister	William Wernigk
Dr. Bartolo, Arzt	Karl Ettl
Marzelline, Ausgeberin	Olga Levko-Antosch
Cherubin, Page des Grafen	Martha Rohs
Antonio, Gärtner, Susannens Oheim	Viktor Madin
Bärbel, dessen Tochter	Maria Schober
Don Curzio, Friedensrichter	Hermann Gallos
Erste } Brautjungfer	Marie Kastl
Zweite }	Gretl Zehetmayr

Bauern und Bäuerinnen vom Landgut des Grafen

Ort der Handlung: Das Schloß d'Agnas Frescas, drei Stunden von Sevilla gelegen

Zeit: Zweite Hälfte des XVIII. Jahrhunderts

Einstudierung des Tanzes: Willy Fränzl, ausgeführt von 8 Damen des Corps de Ballet

Entwürfe: Alfred Roller

* * * „Susanne“ Margherita Perras

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 18.30 Uhr Anfang 19 Uhr Ende 22.20 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM 2.70 aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Dienstag, 31. Die verkaufte Braut. „Kezal“ Kammersänger Eduard Kandl, Deutsches Opernhaus Berlin. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)
Mittwoch, 1. Februar. Der Maskenball. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Donnerstag, 2. **Uraufführung: KÖNIGSBALLADE (Anfang 20 Uhr)**
Freitag, 3. Der Troubadour. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)
Samstag, 4. Salome. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 20 Uhr)
Sonntag, 5. **Vormittags 11.30 Uhr: RICHARD WAGNER FESTKONZERT**
Abends 19 Uhr: Königsballade. Im Abonnement

STAATSOPER

Im Abonnement

Dienstag den 31. Januar 1939

IV. Gruppe

Die verkaufte Braut

Komische Oper in drei Akten von K. Sabina. Deutsche Übersetzung von Max Kalbeck

Spielleitung: Hans Duhan

Musik von Friedrich Smetana

Dirigent: Wilhelm Loibner

Kruschina, ein Bauer	Viktor Madin
Kathinka, seine Frau	Olga Levko-Antosch
Marie, beider Tochter	Maria Reining
Micha, Grundbesitzer	Karl Ettl
Agnes, seine Frau	Dora With
Wenzel, beider Sohn	William Wernigk
Hans, Michas Sohn aus erster Ehe	Richard Sallaba
Kezal, Heiratsvermittler	* * *
Springer, Direktor einer wandernden Künstlertruppe	Anton Arnold
Esmeralda, Tänzerin	Dora Komarek
Muff, ein als Indianer verkleideter Komödiant	Alfred Muzarelli
Komödianten	{ Anni Feix
	{ Adolf Nemeth
	{ Robert Binder

Dorfbewohner beiderlei Geschlechtes, Kunststreiter

Ort: Ein großes Dorf in Böhmen

Vorkommende Tänze, Choreographie und Einstudierung: Willi Fränzl, ausgeführt von den Damen Krausenecker, Drapal, Graf, Szakal, Swiczinsky, den Herren Willy Fränzl, Rudi Fränzl, Binder, Kaiser und dem Ballettkorps

In Szene gesetzt von Hans Duhan — Bühnenbilder: Robert Kautsky

* * * „Kezal“ Kammersänger Eduard Kandl, Deutsches Opernhaus Berlin

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 19 Uhr Anfang 19.30 Uhr Ende 22.10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM 2.70 aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

- Mittwoch, 1. Februar, Der Maskenball. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)
Donnerstag, 2. **Uraufführung: KÖNIGSBALLADE (Anfang 20 Uhr)**

Weiterer Spielplan:

- Freitag, 3. Der Troubadour. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)
Samstag, 4. Salome. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 20 Uhr)
Sonntag, 5. **Vormittags 11.30 Uhr: RICHARD WAGNER FESTKONZERT**
Abends 19 Uhr: Königsballade. Im Abonnement
Montag, 6. Der fliegende Holländer. Theatergemeinde, Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 19.30 Uhr)

Kartenverkauf für alle Staatstheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I, Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sitzen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts ausschließlich unter der Telephonnummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

STAATSOPER

Im Abonnement

Mittwoch den 1. Februar 1939

II. Gruppe

Der Maskenball

Oper in vier Aufzügen von Giuseppe Verdi

Spielleitung: Hans Duhan

Dirigent: Leopold Reichwein a. G.

Richard Graf von Warwich, Gouverneur von Boston	Koloman v. Pataky
René, dessen Freund	Alexander Svéd
Amelia, dessen Gattin	Anny Konetzni
Ulrica, Wahrsagerin	Helene Nikolaidi
Oscar, Page des Grafen	* * *
Hastings } Verschworene	Nicola Zec
Berkley }	Carl Bissuti
Silvan, ein Matrose	Friedrich Jelinek
Ein Oberrichter	Anton Arnold
Ein Diener Amelias	Richard Tomek

Offiziere, Matrosen, Wachen, Volk

Die Handlung spielt in Boston und dessen Umgebung

In Szene gesetzt von Hans Duhan

Quadrille: Frä. Drapal, Graf, Hr. R. Fränzl, Binder und das Corps de Ballett

Menuett: Frä. Szakal, Opek und das Corps de Ballett

* * * „Oscar“ Margherita Perras

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 19 Uhr Anfang 19.30 Uhr Ende 22.15 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM 2.70 aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

- Donnerstag, 2. **Uraufführung: KÖNIGSBALLADE (Anfang 20 Uhr)**
Freitag, 3. Der Troubadour. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)

Weiterer Spielplan:

- Samstag, 4. Salome. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 20 Uhr)
Sonntag, 5. **Vormittags 11.30 Uhr: RICHARD WAGNER FESTKONZERT**
Abends 19 Uhr: Königsballade. Im Abonnement
Montag, 6. Der fliegende Holländer. Theatergemeinde, Serie C, rote Mitgliedskarten
(Anfang 19.30 Uhr)
Dienstag, 7. Margarethe (Faust). Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 19 Uhr)

Kartenverkauf für alle Staatstheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sitzen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts ausschließlich unter der Telephonnummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

STAATSOPER

Donnerstag den 2. Februar 1939

Anfang 20 Uhr

Uraufführung:

Königsballade

(Harald Haarfager)

Oper in vier Akten (fünf Bildern) nach der gleichnamigen Erzählung von Otto Emmerich Groh

Musik von Rudolf Wille

Spielleitung: Erich v. Wymetal

Musikalische Leitung: Rudolf Wille a. G.

Harald Haarfager	} Könige in Norwegen	Helge Roswaenge
Eirik Eiriksson		Carl Bissuti
Grim der Zänker		William Wernigk
Sulke Seekönig		Nicola Zec
Gydhä, Eiriks Tochter		Esther Réthy
Iwar Einauge, Jarl, Eiriks Neffe		Alfred Jerger
Vandil der Alte, Eiriks Panierträger		Viktor Madin
Der Jarl Guthorm Sigurdsson		Franz Worff
Der Skalde Thorbjörn Hornklove		Georg Monthy
Ragnhild, Haarektochter, Königin von Jütland		Piroska Tutsek
Ethelfled, Prinzessin von England		Dora Komarek
Eudoxia, Prinzessin von Byzanz		Dora With
Erster Mönch		Hermann Gallos
Zweiter Mönch		Karl Ettl

Norwegische und dänische Jarle, Wikinger und Kriegersleute, Frauen und Mönche
Ort der Handlung: Norwegen und Jütland — Zweite Hälfte des neunten Jahrhunderts
1. Akt: Am Königshof in Arekssstad — 2. Akt, 1. Bild: Das Heiligtum von Skiringssaal,
2. Bild: König Haralds Halle zu Westfold — 3. Akt: Am Hof der Königin von Jütland
— 4. Akt: Arekssstad

In Szene gesetzt von Erich von Wymetal
Entwürfe der Dekorationen und Kostüme: Ulrich Roller

Nach dem ersten und zweiten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 19.30 Uhr Anfang 20 Uhr Ende 23.15 Uhr

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM 2.70
aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Freitag, 3. Der Troubadour. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)

Samstag, 4. Salome. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 20 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Sonntag, 5. **Vormittags 11.30 Uhr: RICHARD WAGNER FESTKONZERT**
Abends 19 Uhr: Königsballade. Im Abonnement

Montag, 6. Der fliegende Holländer. Theatergemeinde, Serie C, rote Mitgliedskarten
(Anfang 19.30 Uhr)

Dienstag, 7. Margarethe (Faust). Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 19 Uhr)

Mittwoch, 8. Aïda. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 19 Uhr)

STAATSOPER

Im Abonnement

Freitag den 3. Februar 1939

II. Gruppe

Der Troubadour

Oper in vier Akten von Giuseppe Verdi

Spielleitung: Erich v. Wymetal

Dirigent: Rudolf Moralt a. G.

Graf von Luna	Friedrich Ginrod
Leonore	Maria Reining
Azucena, eine Zigeunerin	Mela Bugarinovič
Manrico	Karl Friedrich
Ferando	Nicola Zec
Inez	Dora Komarek
Ruiz	Willy Franter
Ein alter Zigeuner	Friedrich Jelinek
Ein Bote	Anton Arnold

Gefährtinnen Leonorens, Diener des Grafen, Krieger, Zigeuner und Zigeunerinnen.
Die Handlung spielt am Anfange des XV. Jahrhunderts, teils in Biscaya, teils in
Aragonien

In Szene gesetzt von Erich v. Wymetal

Szenischer Entwurf und Bühnenbild: Robert Kautsky

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 19 Uhr Anfang 19.30 Uhr Ende 22.05 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den
Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM 2.70
aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

- Samstag, 4. Salome. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 20 Uhr)
Sonntag, 5. **Vormittags 11.30 Uhr: RICHARD WAGNER, FESTKONZERT**
Abends 19 Uhr: Königsballade. Im Abonnement

Weiterer Spielplan:

- Montag, 6. Der fliegende Holländer. Theatergemeinde, Serie C, rote Mitgliedskarten
(Anfang 19 Uhr)
Dienstag, 7. Margarethe (Faust). Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 19 Uhr)
Mittwoch, 8. Aida. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 19 Uhr)
Donnerstag, 9. Neu einstudiert und inszeniert: Fidelio (Anfang 19.30 Uhr)
Freitag, 10. Königsballade. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 19 Uhr)
Samstag, 11. Die Hochzeit des Figaro. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 19 Uhr)
Sonntag, 12. Nachmittags 14 Uhr: Die Fledermaus. Geschlossene Vorstellung für die NS-Ge-
meinschaft „Kraft durch Freude“.
Abends 10 Uhr: Coppelia — Die Puppenfee

Kartenverkauf für alle Staatstheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tages-
kassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und
Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen
von Sitzen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts ausschließlich unter der
Telephonnummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

STAATSOOPER

Im Abonnement

Samstag den 4. Februar 1939

II. Gruppe

Anfang 20 Uhr

SALOME

Drama in einem Aufzug

Nach Oskar Wildes gleichnamiger Dichtung in deutscher Übersetzung von Hedwig Lachmann — Musik von Richard Strauß

Spielleitung: Erich v. Wymetal

Dirigent: Hans Knappertsbusch

Herodes	Josef Witt	Vierter	} Jude	Anton Arnold
Herodias	M. Bugarinovič	Fünfter		Viktor Madin
Salome	Else Schulz	Erster	} Nazarener	Nicola Zec
Jochanaan	Alfred Jerger	Zweiter		Georg Monthy
Narraboth	Anton Dermota	Erster	} Soldat	Carl Bissuti
Ein Page der Herodias	Dora With	Zweiter		Karl Ettl
Erster	Hermann Gallos	Ein Cappadocier		Alfred Muzzarelli
Zweiter	} Jude	Ein Sklave		Maria Schober
Dritter		William Wernigk	Ein Henker . . . . .		Fritz Birkmeyer
	Willy Franter			

Schauplatz der Handlung: Eine große Terrasse im Palast des Herodes

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor **19.30** Uhr Anfang **20** Uhr Ende **21.45** Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM 2.70 aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

- Sonntag, 5. **Vormittags 11.30 Uhr: RICHARD WAGNER FESTKONZERT**
Abends **19** Uhr: Königsballade. Im Abonnement
- Montag, 6. Der fliegende Holländer. „Senta“ Helena Braun, Deutsches Opernhaus Wiesbaden.
Theatergemeinde, Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang **19** Uhr)

Weiterer Spielplan:

- Dienstag, 7. Margarethe (Faust). Im Abonnement I. Gruppe (Anfang **19** Uhr)
- Mittwoch, 8. Aida. „Aida“ Daniza Ilitsch, Deutsches Opernhaus Berlin. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang **19** Uhr)
- Donnerstag, 9. Neu einstudiert und inszeniert: Fidelio (Anfang **19.30** Uhr)
- Freitag, 10. Königsballade. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang **19** Uhr)
- Samstag, 11. Die Hochzeit des Figaro. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang **19** Uhr)
- Sonntag, 12. Nachmittags **14** Uhr: Die Fledermaus. Geschlossene Vorstellung für die NS-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“. Theaterring A
Abends **19.30** Uhr: Coppelia — Die Puppenfee

Kartenverkauf für alle Staatstheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sitzen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts ausschließlich unter der Telephonnummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

STAATSOPER

Sonntag den 5. Februar 1939

Im Abonnement

Königsballade

(Harald Haarfager)

Oper in vier Akten (fünf Bildern) nach der gleichnamigen Erzählung von
Otto Emmerich Groh

Musik von Rudolf Wille

Spielleitung: Erich v. Wymetal

Dirigent: Leopold Reichwein a. G.

Harald Haarfager	Könige in Norwegen	Helge Roswaenge
Eirik Eiriksson		Carl Bissuti
Grim der Zänker		William Wernigk
Sulke Seekönig		Nicola Zec
Gydha, Eiriks Tochter		Esther Réthy
Iwar Einauge, Jarl, Eiriks Neffe		Alfred Jeger
Vandil der Alte, Eiriks Papierträger		Viktor Madin
Der Jarl Guthorm Sigurdsson		Franz Worff
Der Skalde Thorbjörn Hornklove		Georg Monthy
Ragnhild, Haareks ochter, Königin von Jütland		Piroska Tutsek
Ethelfled, Prinzessin von England		Dora Komarek
Eudoxia, Prinzessin von Byzanz		Dora With
Erster Mönch		Hermann Gallos
Zweiter Mönch		Karl Ettl

Norwegische und dänische Jarle, Wikinger und Kriegsleute, Frauen und Mönche
Ort der Handlung: Norwegen und Jütland — Zweite Hälfte des neunten Jahrhunderts

1. Akt: Am Königshof in Alreksstad — 2. Akt, 1. Bild: Das Heiligtum von Skiringssaal,
2. Bild: König Haralds Halle zu Westfold — 3. Akt: Am Hof der Königin von Jütland
— 4. Akt: Alreksstad

In Szene gesetzt von Erich von Wymetal

Entwürfe der Dekorationen und Kostüme: Ulrich Roller

Nach dem ersten und zweiten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 18.30 Uhr Anfang 19 Uhr Ende 22.15 Uhr

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM 2.70
aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für
Montag, 6. Der fliegende Holländer „Senta“ Helena Braun, Deutsches Opernhaus Wiesbaden.
Theatergemeinde, Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 19 Uhr)

Dienstag, 7. Margarethe (Faust). Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 19 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Mittwoch, 8. Aida. „Aida“ Daniza Ilitsch, Deutsches Opernhaus Berlin. Im Abonnement I. Gruppe
(Anfang 19 Uhr)

Donnerstag, 9. Neu instudiert und inszeniert: Fidelio (Anfang 19.30 Uhr)

Freitag, 10. Königsballade. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 19 Uhr)

Samstag, 11. Die Hochzeit des Figaro. „Almaviva“ Dr. Alfred Poell, Opernhaus Düsseldorf.

Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 19 Uhr)

Sonntag, 12. Nachmittags 14 Uhr: Die Fledermaus. Geschlossene Vorstellung für die NS-Ge-
meinschaft „Kraft durch Freude“. Theaterring A

Abends 19.30 Uhr: Coppelia — Die Puppenfee

STAATSOPER

Montag den 6. Februar 1939

 Anfang 19 Uhr 

Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten

Der fliegende Holländer

Romantische Oper in drei Aufzügen von Richard Wagner

Spielleitung: Hans Duhan

Dirigent: Leopold Reichwein a. G.

Daland, ein norwegischer Seefahrer	Carl Bissuti
Senta, seine Tochter	* * *
Erik, ein Jäger	Willy Franter
Mary, Sentas Amme	Dora With
Der Steuermann Dalands	Anton Dermota
Der Holländer	Paul Schöffler

Matrosen des Norwegers, die Mannschaft des fliegenden Holländers, Mädchen

Ort der Handlung: Die norwegische Küste

Bühnenbilder: Alfred Roller

* * * „Senta“ Helena Braun, Deutsches Opernhaus Wiesbaden

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 18.30 Uhr Anfang 19 Uhr Ende 21.55 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM 2.70 aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Dienstag, 7. Margarethe (Faust). Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 19 Uhr)
Mittwoch, 8. Aida. „Aida“ Daniza Ilitsch, Deutsches Opernhaus Berlin. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 19 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Donnerstag, 9. Neu einstudiert und inszeniert: Fidelio (Anfang 19.30 Uhr)
Freitag, 10. Königsballade. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 19 Uhr)
Samstag, 11. Die Hochzeit des Figaro. „Almaviva“ Dr. Alfred Poell, Opernhaus Düsseldorf. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 19 Uhr)
Sonntag, 12. Nachmittags 14 Uhr: Die Fledermaus. Geschlossene Vorstellung für die NS-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“. Theaterring A
Abends  19.30  Uhr: Coppelia — Die Puppenfee

Kartenverkauf für alle Staatstheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sitzen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts ausschließlich unter der Telephonnummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

STAATSTHEATER

Montag den 6. Februar 1939

Staatsoper

Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten

Der fliegende Holländer

Von Richard Wagner

Anfang 19 Uhr

Ende 21.55 Uhr

Burgtheater

Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten

Das Wintermärchen

Von Shakespeare

Anfang 19.30 Uhr

Ende nach 22 Uhr

Akademietheater

Pantalon und seine Söhne

Von Paul Ernst

Anfang 20 Uhr

Ende 22 Uhr

STAATSOPER

Im Abonnement

Dienstag den 7. Februar 1939

I. Gruppe

Margarethe (Faust)

Oper in vier Akten, Text nach Goethe von J. Barbier und M. Carré, übersetzt von Gollmick — Musik von Ch. Gounod

Spielleitung: Erich v. Wymetal

Dirigent: Rudolf Moralt a. G.

Faust	Koloman v. Pataky
Mephistopheles	Alfred Jerger
Valentin	Alexander Svéd
Brander	Friedrich Jelinek
Margarethe	Esther Réthy
Siebel	Maria Schober
Marthe	Helene Nikolaidi

Studenten, Soldaten, Bürger, Mädchen und Frauen, Volk, Hexen und Gespenster, Schutzgeister

Vorkommende Tänze: Aspasia: Frl. Krausenecker, Cleopatra: Frl. Pfundmayr, Laïs: Frl. Drapal, weiters Damen: die Szakal, Stanitz, Opek, Feix A., Leibenfrost, Klima, Michl, Schröter, Schäfer, Lurz und das Ballettkorps

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 18.30 Uhr Anfang 19 Uhr Ende 22.30 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM 2.70 aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Mittwoch, 8. Aïda. „Aïda“ Daniza Ilitsch, Deutsches Opernhaus Berlin. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 19 Uhr)

Donnerstag, 9. Neu einstudiert und inszeniert: Fidelio (Anfang 19.30 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Freitag, 10. Königsballade. „Ragnhild“ Dorothy Larsen, kgl. Oper Kopenhagen. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 19 Uhr)

Samstag, 11. Die Hochzeit des Figaro. „Almaviva“ Dr. Alfred Poell, Opernhaus Düsseldorf. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 19 Uhr)

Sonntag, 12. Nachmittags 14 Uhr: Die Fledermaus. Geschlossene Vorstellung für die NS-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“. Theaterring A

Abends 19.30 Uhr: Coppelia — Die Puppenfee

Montag, 13. Königskinder. Geschlossene Vorstellung für die NS-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“. Theaterring A und B (Anfang 19 Uhr)

Kartenverkauf für alle Staatstheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sitzen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts ausschließlich unter der Telephonnummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

STAATSOOPER

Im Abonnement

Mittwoch den 8. Februar 1939

I. Gruppe

AIDA

Oper in vier Akten

Text von A. Ghislanzoni, für die deutsche Bühne bearbeitet von J. Schanz

Musik von Giuseppe Verdi

Spielleitung: Erich v. Wymetal

Dirigent: Hans Knappertsbusch

Der König	Franz Worff
Amneris, seine Tochter	Mela Bugarinovič
Aïda, äthiopische Sklavin	* * *
Radames, Anführer der Leibwache	Theodor Mazaroff
Ramphis, Oberpriester	Carl Bissuti
Amonasro, König von Äthiopien und Vater Aïdas	Georg Monthy
Ein Bote	Willy Franter
Stimme der Priesterin	Maria Schöber
Priester, Priesterinnen, Minister, Hauptleute, Soldaten, Sklaven, gefangene Äthiopier, Volk	

Die Handlung spielt in Theben und Memphis zur Zeit der Herrschaft der Pharaonen

Neueinstudierung der Tänze: Staatsballettmeisterin Lina Gerzer, Stuttgart
ausgeführt von den Damen Pfundmayr, Drapal, Pokorny, den Herren Pokorny, K. Kaiser
und dem Ballettkorps

* * * „Aïda“ Daniza Jlitich, Deutsches Opernhaus Berlin

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung **vor 18.30 Uhr** Anfang **19 Uhr** Ende **22.15 Uhr**

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM 2.70 aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

- Donnerstag, 9. Neu einstudiert und inszeniert: Fidelio (Anfang **19.30** Uhr)
Freitag, 10. Königsballade. „Ragnhild“ Dorothy Larsen, kgl. Oper Kopenhagen. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang **19** Uhr)

Weiterer Spielplan:

- Samstag, 11. Die Hochzeit des Figaro. „Almaviva“ Dr. Alfred Poell, Opernhaus Düsseldorf. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang **19** Uhr)
Sonntag, 12. Nachmittags **14** Uhr: Die Fledermaus. Geschlossene Vorstellung für die NS-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“. Theaterring A
Abends **19.30** Uhr: Coppelia — Die Puppenfee
Montag, 13. Königskinder. Geschlossene Vorstellung für die NS-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“. Theaterring A und B (Anfang **19** Uhr)
Dienstag, 14. Don Carlos. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang **19** Uhr)

Kartenverkauf für alle Staatstheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sitzen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts ausschließlich unter der Telephonnummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

STAATSOPER

Donnerstag den 9. Februar 1939

Neu einstudiert und inszeniert:

Fidelio

Oper in zwei Akten von L. van Beethoven

Spielleitung: Erich v. Wymetal

Musikalische Leitung: Hans Knappertsbusch

Florestan, ein Gefangener	Helge Roswaenge
Leonore, seine Gemahlin, unter dem Namen Fidelio	Anny Konetzki
Don Fernando, Minister	Franz Worr
Don Pizarro, Kommandant eines Staatsgefängnisses	Karl Kamann
Rocco, Kerkermeister	Carl Bissuti
Marzelline, seine Tochter	Elisabeth Rutgers
Jaquino, Pförtner	Richard Sallaba
Erster } Gefangener	Anton Dermota
Zweiter } Gefangener	Karl Ettl

Staatsgefängene. Wachen. Volk

Ort und Zeit: Spanien Karls III. Um 1770

In Szene gesetzt von Erich v. Wymetal

Entwürfe der Bühnenbilder: Robert Kautsky, der Kostüme: Ulrich Roller

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei.

Kassen-Eröffnung **vor 19 Uhr** Anfang **19.30 Uhr** Ende **22.20 Uhr**

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM 2.70 aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

- Freitag, 10. Königsballade. „Ragnhild“ Dorothy Larsen, kgl. Oper Kopenhagen. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 19 Uhr)
- Samstag, 11. Die Hochzeit des Figaro. „Almaviva“ Dr. Alfred Poell, Opernhaus Düsseldorf. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 19 Uhr)

Weiterer Spielplan:

- Sonntag, 12. Nachmittags 14 Uhr: Die Fledermaus. Geschlossene Vorstellung für die NS-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“. Theaterring A
Abends 19.30 Uhr: Coppelia — Die Puppenfee
- Montag, 13. Königskinder. Geschlossene Vorstellung für die NS-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“. Theaterring A und B (Anfang 19 Uhr)
- Dienstag, 14. Don Carlos. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 19 Uhr)
- Mittwoch, 15. Nachmittags 14 Uhr: Der fliegende Holländer. Geschlossene Vorstellung für den Veranstaltungsring der HJ.
Abends 19.30 Uhr: Cavalleria rusticana — Der Bajazzo. Im Abonnement IV. Gruppe

Kartenverkauf für alle Staatstheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sitzen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts ausschließlich unter der Telephonnummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

STAATSOPER

Im Abonnement

Freitag den 10. Februar 1939

I. Gruppe

Königsballade

(Harald Haarfager)

Oper in vier Akten (fünf Bildern) nach der gleichnamigen Erzählung von Otto Emmerich Groh

Musik von Rudolf Wille

Spielleitung: Erich v. Wymetal

Dirigent: Rudolf Wille a. G.

Harald Haarfager		Helge Roswaenge
Eirik Eiriksson	Könige in Norwegen	Karl Ettl
Grim der Zänker		Willy Franter
Sulke Seekönig		Nicola Zec
Gydha, Eiriks Tochter		Esther Réthy
Iwar Einauge, Jarl, Eiriks Neffe		Alfred Jerger
Vandil der Alte, Eiriks Panierträger		Viktor Madin
Der Jarl Guthorm Sigurdsson		Franz Worff
Der Skalde Thorbjörn Hornklove		Georg Monthy
Ragnhild, Haarektochter, Königin von Jütland		* * *
Ethelfled, Prinzessin von England		Dora Komarek
Eudoxia, Prinzessin von Byzanz		Olga Levko-Antosch
Erster Mönch		Hermann Gallos
Zweiter Mönch		Friedrich Jelinek

Norwegische und dänische Jarle, Wikinger und Kriegersleute, Frauen und Mönche

Ort der Handlung: Norwegen und Jütland — Zweite Hälfte des neunten Jahrhunderts

1. Akt: Am Königshof in Arektsstad — 2. Akt, 1. Bild: Das Heiligtum von Skiringssaal,
2. Bild: König Haralds Halle zu Westfold — 3. Akt: Am Hof der Königin von Jütland
— 4. Akt: Arektsstad

In Szene gesetzt von Erich von Wymetal

Entwürfe der Dekorationen und Kostüme: Ulrich Roller

* * * „Ragnhild“ Dorothy Larsen, königl. Oper Kopenhagen

Nach dem ersten und zweiten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 18.30 Uhr Anfang 19 Uhr Ende 22 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM 2.70 aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

- Samstag, 11. Die Hochzeit des Figaro. „Almaviva“ Dr. Alfred Poell, Opernhaus Düsseldorf.
Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 19 Uhr)
- Sonntag, 12. Nachmittags 14 Uhr: Die Fledermaus. Geschlossene Vorstellung für die NS-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“. Theaterring A
Abends 19.30 Uhr: Coppelia — Die Puppenfee

Weiterer Spielplan:

- Montag, 13. Königskinder. Geschlossene Vorstellung für die NS-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“. Theaterring A und B (Anfang 19 Uhr)
- Dienstag, 14. Don Carlos. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 19 Uhr)
- Mittwoch, 15. Cavalleria rusticana - Der Bajazzo. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)
- Donnerstag, 16. Tosca. Theatergemeinde, Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 19.30 Uhr)
- Freitag, 17. Geschlossen
- Samstag, 18. Opernball (Anfang 22 Uhr)
- Sonntag, 19. Rigoletto. Im Abonnement (Anfang 19.30 Uhr)

Kartenverkauf für alle Staatstheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sitzen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts ausschließlich unter der Telephonnummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

STAATSOPER

Im Abonnement

Samstag den 11. Februar 1939

I. Gruppe

Die Hochzeit des Figaro

(Der tolle Tag)

Komische Oper in vier Akten nach Beaumarchais von Lorenzo da Ponte
Musik von W. A. Mozart

Regiedienst: Josef Hietz

Dirigent: Wilhelm Loibner

Graf Almaviva	* * *
Gräfin Rosina	Hilde Konetzni
Susanne, Kammerjungfer der Gräfin	Adele Kern
Figaro, Kammerdiener des Grafen	* * *
Basilio, Musikmeister	William Wernigk
Dr. Bartolo, Arzt	Karl Ettl
Marzelline, Ausgeberin	Olga Levko-Antosch
Cherubin, Page des Grafen	Martha Rohs
Antonio, Gärtner, Susannens Oheim	Viktor Madin
Bärbel, dessen Tochter	Maria Schober
Don Curzio, Friedensrichter	Hermann Gallos
Erste } Brautjungfer	Marie Kastl
Zweite }	Gretl Zehetmayr

Bauern und Bäuerinnen vom Landgut des Grafen

Ort der Handlung: Das Schloß d'Agnes Frescas, drei Stunden von Sevilla gelegen

Zeit: Zweite Hälfte des XVIII. Jahrhunderts

Einstudierung des Tanzes: Willy Fränzl, ausgeführt von den Damen Greger, Jemel,
Lurz, Temple, Kose, Klotz, Bräuer und Danzer

Entwürfe: Alfred Roller

* * * „Almaviva“ Dr. Alfred Poell, Opernhaus Düsseldorf
* * * „Figaro“ Kammersänger Willi Domgraf-Faßbender, Staatsoper Berlin

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor **18.30** Uhr Anfang **19** Uhr Ende **22.20** Uhr

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM 2.70
aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

- Sonntag, 12. Nachmittags **14** Uhr: Die Fledermaus. Geschlossene Vorstellung für die NS-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“. Theaterring A
Abends **19.30** Uhr: Coppelia — Die Puppenfee
- Montag, 13. Königskinder. Geschlossene Vorstellung für die NS-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“. Theaterring A und B (Anfang **19** Uhr)

Weiterer Spielplan:

- Dienstag, 14. Don Carlos. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang **19** Uhr)
Mittwoch, 15. Cavalleria rusticana - Der Bajazzo. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang **19.30** Uhr)
Donnerstag, 16. Tosca. Theatergemeinde, Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang **19.30** Uhr)
Freitag, 17. Geschlossen
Samstag, 18. Opernball (Anfang **22** Uhr)
Sonntag, 19. Rigoletto. Im Abonnement (Anfang **19.30** Uhr)

STAATSOOPER

Sonntag den 12. Februar 1939

☛ Anfang 19.30 Uhr ☛

Coppelia

Ballett in drei Bildern von Charles Nutter und A. Saint-Léon. Musik von Léo Délibes

Inszenierung und Choreographie von Heinrich Kröllner

Spielleitung: Willy Fränzl

Dirigent: Anton Paulik

Swanilda	Poldi Pokorny	Coppelius	Adolf Nemeth
Franz	Hedy Pfundmayr	Coppelia (Puppe)	Thea Weiß
Der Bürgermeister	Fritz Birkmeyer	Angeheiterter Gast	Rudi Fränzl
Dessen Frau	Maria Woyna		

Freundinnen der Swanilda: Fr. Drapal, Feix Stanitz, Bauer, Leibenfrost, Grübler, Michl, Schäfer

Vier Brautpaare: Fr. Opek, Fiedler, Schröter, Wagner, Hr. Binder, Pokorny, Nowak, Klos

Vier Csardaspaare: Fr. Szakal, Graß, Musil, Wittek, Hr. Willy Fränzl, Toni Birkmeyer, Weinrich, Pichler

Puppentanz im zweiten Bild ausgeführt von Poldi Pokorny

Mechanische Figuren: Mohr: Hr. Kres, Harlekin: Hr. Nowak, Chinese: Hr. Klos, Indianer: Hr. Wondrak, Magier: Hr. Birkmeyer F.

Bauern, Bäuerinnen, Musikanten, ein Wirt, Nachtwächter.

Die Handlung spielt in einem Städtchen an der Grenze Galiziens

Die Puppenfee

Pantomimisches Divertissement in einem Akt von J. Haßreiter und F. Gaul

Spielleitung: Willy Fränzl

Musik von Josef Bayer

Dirigent: Anton Paulik

Ein Engländer	Fritz Birkmeyer	Poet	Toni Birkmeyer
Seine Frau	Ada Musil	Polichinello } mecha-	Erwin Pokorny
Ein Spielwarenhändler	Rudi Fränzl	Jocky } nische	Franz Klos
Dessen Faktotum	Ludwig Verlik	Portier } Figuren	Hans Weinrich
Die Puppenfee	Hedy Pfundmayr	Chinese	Robert Binder
Trommlerin	Adele Krausenecker	Ein Bauer	Adolf Nemeth
Bébé	Olga Fiedler	Dessen Weib	Maria Woyna
Japanerin	Maria Graf	Deren Kind	Traude Brexner
Spanierin	Dely Bauer	Eine Dienstmagd	Ada Swiczinsky
Ungarin	Dora Szakal	Ein Fremdenführer	Kurt Kaiser
Mohrin	Anni Feix	Ein Kommiss	Alexander Pichler
Oberösterreicherin	Maria Stanitz	Ein Kommissionär	Hans Kres
Chinesin	Julia Drapal	Ein Briefträger	Ewald Wondrak

Nach „Coppelia“ eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 19 Uhr Anfang 19.30 Uhr Ende 21.45 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM 2.70 aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Montag, 13. Königskinder. Geschlossene Vorstellung für die NS-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“. Theaterring A und B (Anfang 19 Uhr)

Dienstag, 14. Don Carlos. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 19 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Mittwoch, 15. Cavalleria rusticana - Der Bajazzo. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)

Donnerstag, 16. Tosca. Theatergemeinde, Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 19.30 Uhr)

Freitag, 17. Geschlossen

Samstag, 18. Opernball (Anfang 22 Uhr)

Sonntag, 19. Rigoletto. Im Abonnement (Anfang 19.30 Uhr)

Kartenverkauf für alle Staatstheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sitzen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts ausschließlich unter der Telephonnummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

STAATSOPER

Sonntag den 12. Februar 1939

NACHMITTAGS 14 UHR

Geschlossene Vorstellung für die NS-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“. Theaterring A

Kartenverkauf nur für KdF.-Mitglieder gegen Vorweisung der Mitgliedskarte bei der KdF.-Kartenzentrale, Wien, I., Opernring 19 (Tel. B 27-5-60)

Die Fledermaus

Komische Oper in drei Akten nach Meilhac und Halévy's „Reveillon“, frei bearbeitet von C. Haffner und Richard Genée

Musik von Johann Strauß — Szenische Neugestaltung von Alfred Jerger

Spielleitung: Alfred Jerger

Dirigent: Anton Paulik

Gabriel v. Eisenstein, Rentier Josef Witt
Rosalinde, seine Frau Else Schulz
Frank, Gefängnisdirektor Hans Duhan
Prinz Orlofsky Martha Rohs
Alfred, berühmter Operntenor Richard Sallaba
Dr. Falke William Wernigk
Dr. Blind Viktor Madin
Adele, Stubenmädchen Rosalindens Adele Kern

Ida Maria Graf
Erster } Kellner Hans Kres
Zweiter } Ludwig Mikura
Pikkolo Lore Watzek
Dame der Gesellschaft Mary Radetzky
Frosch, Gerichtsdiener Alfred Jerger
Yvan, Kammerdiener des Prinzen Orlofsky Erich Maykut
Gäste des Prinzen Orlofsky, Bediente usw.

Die Handlung spielt in der Umgebung Wiens ungefähr um 1870

Einlage im zweiten Akt:

„An der schönen blauen Donau“, Walzer von Joh. Strauß. Choreographie von Willy Fränzl. Die Damen Pokorny, Temple, Opek, Fiedler, Stanitz, Feix, Bauer, Leibenfrost, Klima, Schröter, Csadek, Schäfer, Greger, Barth, Glaser, Jetzel, Kopp, Krämer; die Herren Pokorny, Pichler, K. Kaiser

In Szene gesetzt von Alfred Jerger

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Anfang 14 Uhr

Ende 17.15 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

STAATSOPER

Montag den 13. Februar 1939

Geschlossene Vorstellung für die NS-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“. Theaterring A u. B

Kartenverkauf nur für KdF-Mitglieder gegen Vorweisung der Mitgliedskarte bei der KdF-Kartenzentrale, Wien, I., Opernring 19 (Tel. B 27-5-60)

Königskinder

Märchenoper in drei Aufzügen von E. Humperdinck, nach dem gleichnamigen Märchen von R. Rosmer

Spielleitung: Erich v. Wymetal

Dirigent: Hans Knappertsbusch

Der Königssohn	Anton Dermota	Der Wirt	Viktor Madin
Die Gänsemagd	Esther Réthy	Die Wirtstochter	Aenne Michalsky
Der Spielmann	Georg Monthy	Der Schneider	Erich Majkut
Die Hexe	O. Levko-Antosch	Die Stallmagd	Dora With
Der Holzhacker	Carl Bissuti	Erster } Torwächter	Franz Worff
Der Besenbinder	William Wernigk	Zweiter }	Roland Neumann
Sein Töchterchen	Lotte Matzner	Eine Bürgersfrau	Edith Priebner
Der Ratsälteste	Karl Ettl	Die Wiener Sängerknaben	

Volk, Ratsherren und Ratsfrauen, Bürger und Bürgerfrauen, Handwerker, Spielleute, Mädchen, Burschen, Kinder

Vorspiel zum ersten Aufzug: „Der Königssohn“ — Vorspiel zum zweiten Aufzug: „Hellafest und Kinderreigen“ — Vorspiel zum dritten Aufzug: „Verdorben — gestorben“
Erster und dritter Aufzug vor der Hexenhütte im Hellawald, der zweite auf dem Stadtanger von Hellabrunn

In Szene gesetzt von Erich v. Wymetal

Choreographie und Einstudierung des Tanzes: Willy Fränzl
ausgeführt vom Corps de Ballet

Bühnenbilder: Robert Kautsky — Kostüme: Ulrich Roller

Nach dem ersten Aufzug eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Anfang 19 Uhr

Ende 22.25 Uhr

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM 2.70 aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Dienstag, 14. Don Carlos. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 19 Uhr)
Mittwoch, 15. Cavalleria rusticana - Der Bajazzo. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Donnerstag, 16. Tosca. Dirigent: Rudolf Wille. Theatergemeinde, Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 19 Uhr)
Freitag, 17. Geschlossen
Samstag, 18. Opernball (Anfang 22 Uhr)
Sonntag, 19. Die Fledermaus. Bei aufgehobenem Abonnement. Kein Kartenverkauf (Anfang 19 Uhr)

Kartenverkauf für alle Staatstheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sitzen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts ausschließlich unter der Telephonnummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

STAATSOPER

Im Abonnement

Dienstag den 14. Februar 1939

II. Gruppe

Wegen mehrfacher Erkrankungen statt „Don Carlos“:

In der Neuinszenierung

Fidelio

Oper in zwei Akten von L. van Beethoven

Spielleitung: Erich v. Wymetal

Dirigent: Rudolf Wille a. G.

Florestan, ein Gefangener	Willy Franter
Leonore, seine Gemahlin, unter dem Namen Fidelio	Hilde Konetzni
Don Fernando, Minister	Franz Worff
Don Pizarro, Kommandant eines Staatsgefängnisses	Karl Kamann
Rocco, Kerkermeister	Carl Bissuti
Marzelline, seine Tochter	Elisabeth Rutgers
Jaquino, Pförtner	Richard Sallaba
Erster } Gefangener	Anton Dermota
Zweiter }	Karl Ettl

Staatsgefängene. Wachen. Volk

Ort und Zeit: Spanien Karls III. Um 1770

In Szene gesetzt von Erich v. Wymetal

Entwürfe der Bühnenbilder: Robert Kautsky, der Kostüme: Ulrich Roller

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 19 Uhr Anfang 19.30 Uhr Ende 22.20 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM 2.70 aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

- Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für
Mittwoch, 15. Nachmittags 14 Uhr: Der fliegende Holländer. „Senta“ Rose Merker.
Geschlossene Vorstellung für den Veranstaltungsring der HJ.
Abends 19.30 Uhr: Cavalleria rusticana - Der Bajazzo. Im Abonnement IV. Gruppe
Donnerstag, 16. Tosca. Dirigent: Rudolf Wille. Theatergemeinde, Serie E, gelbe Mitgliedskarten
(Anfang 19 Uhr)

Weiterer Spielplan:

- Freitag, 17. Geschlossen
Samstag, 18. Opernball (Anfang 22 Uhr)
Sonntag, 19. Die Fledermaus. Bei aufgehobenem Abonnement. Kein Kartenverkauf
(Anfang 19 Uhr)
Montag, 20. Fidelio. Theatergemeinde, Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 19.30 Uhr)

Kartenverkauf für alle Staatstheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sitzen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts ausschließlich unter der Telephonnummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

STAATSOPER

Mittwoch den 15. Februar 1939

NACHMITTAGS 14 UHR

Geschlossene Vorstellung für den Veranstaltungsring der HJ

Der fliegende Holländer

Romantische Oper in drei Aufzügen von Richard Wagner

Spielleitung: Hans Duhan

Dirigent: Leopold Reichwein a. G.

Daland, ein norwegischer Seefahrer	Nicola Zec
Senta, seine Tochter	* * *
Erik, ein Jäger	Josef Kalenberg
Mary, Sentas Amme	Olga Levko-Antosch
Der Steuermann Dalands	Anton Dermota
Der Holländer	Karl Kamann

Matrosen des Norwegers, die Mannschaft des fliegenden Holländers, Mädchen

Ort der Handlung: Die norwegische Küste

Bühnenbilder: Alfred Roller

* * * „Senta“ Rose Merker

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Anfang **14 Uhr**

Ende **16,55 Uhr**

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

STAATSOOPER

Donnerstag den 16. Februar 1939

➔ Anfang 19 Uhr ➔

Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten

TOSCA

Musikdrama in drei Akten von V. Sardou, L. Illica, G. Giacosa

Deutsch von Max Kalbeck — Musik von Giacomo Puccini

Spielleitung: Hans Duhan

Dirigent: Rudolf Wille a. G.

Floria Tosca, berühmte Sängerin	Else Schulz
Mario Cavaradossi, Maler	Theodor Mazaroff
Baron Scarpia, Chef der Polizei	Alexander Svéd
Cesare Angelotti	Friedrich Jelinek
Der Mesner	Viktor Madin
Spoletta, Agent der Polizei	Anton Arnold
Sciarrone, Gendarm	Alfred Muzzarelli
Ein Sergeant	Fritz Birkmeyer
Ein Schließer	Alfred Muzzarelli
Ein Hirt	Olga Levko-Antosch

Ein Kardinal, der Staatsprokurator, Roberti, Gerichtsbüttel, ein Schreiber,
ein Offizier, Soldaten, Sbirren, Damen, Herren, Bürger, Volk usw.

Rom, Juni 1800

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 18.30 Uhr Anfang 19 Uhr Ende 21.20 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM 2.70 aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

- Freitag, 17. **Hänsel und Gretel — Die Puppenfee.** Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 19 Uhr)
- Samstag, 18. **Rigoletto.** „Gilda“ Lea Piltti, Deutsches Nationaltheater Weimar. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)
- weiterer Spielplan:
- Sonntag, 19. **Die Fledermaus.** Bei aufgehobenem Abonnement. Kein Kartenverkauf (Anfang 19 Uhr)
- Montag, 20. Geschlossen
- Dienstag, 21. **Opernball** (Anfang 22 Uhr)
- Mittwoch, 22. Die Fledermaus. Im Abonnement III. Gruppe (Anfang 19 Uhr)

Kartenverkauf für alle Staatstheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sitzen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts ausschließlich unter der Telephonnummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

STAATSOOPER

Im Abonnement

Freitag den 17. Februar 1939

II. Gruppe

Hänsel und Gretel

Märchenspiel in drei Bildern, Dichtung von Adelheid Wette, geb. Humperdinck
Musik von Engelbert Humperdinck

Spielleitung: Hans Duhan		Dirigent: Anton Paulik
Peter, Besenbinder		Hermann Wiedemann
Gertrud, sein Weib		Dora With
Hänsel } deren Kinder		Dora Komarek
Gretel }		Elisabeth Rutgers
Die Knusperhexe		Olga Levko-Antosch
Sandmännchen		Anny Gregorig
Taumännchen		Maria Schober

Kinder, himmlische Erscheinungen, Engel usw.

1. Bild: Daheim. 2. Bild: Im Walde. 3. Bild: Das Knusperhäuschen

Bühnenbilder: Robert Kautsky

Die Puppenfee

Pantomimisches Divertissement in einem Akt von J. Haßreiter und F. Gaul

Spielleitung: Willy Fränzl		Musik von Josef Bayer	Dirigent: Anton Paulik
Ein Engländer	Fritz Birkmeyer	Poet	Toni Birkmeyer
Seine Frau	Ada Musil	Polichinello } mecha-	Willy Fränzl
Ein Spielwarenhändler	Rudi Fränzl	Jocky } nische	Franz Klos
Dessen Faktotum	Ludwig Verlik	Portier } Figuren	Hans Weinrich
Die Puppenfee	Hedy Pfundmayr	Chinese	Robert Binder
Trommlerin }	Adele Krausenecker	Ein Bauer	Adolf Nemeth
Bébé }	Olga Fiedler	Dessen Weib	Maria Woyna
Japanerin }	Maria Graf	Deren Kind	Traude Brexner
Spanierin }	Dely Bauer	Eine Dienstmagd	Ada Swiczinsky
Ungarin }	Dora Szakal	Ein Fremdenführer	Karl Nowak
Mohrin }	Anni Feix	Ein Kommiss	Alexander Pichler
Oberösterreicherin }	Maria Stanitz	Ein Kommissionär	Kurt Hieß
Chinesin }	Julia Drapal	Ein Briefträger	Ewald Wondrak

Nach „Hänsel und Gretel“ eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 18.30 Uhr Anfang 19 Uhr Ende 21.50 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM 2.70 aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

- Samstag, 18. **Rigoletto.** „Gilda“ Lea Piltti, Deutsches Nationaltheater Weimar. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)
- Sonntag, 19. **Die Fledermaus.** Bei aufgehobenem Abonnement. Kein Kartenverkauf (Anfang 19 Uhr)

Weiterer Spielplan:

- Montag, 20. Geschlossen
- Dienstag, 21. **Opernball** (Anfang 22 Uhr)
- Mittwoch, 22. Die Fledermaus. Im Abonnement III. Gruppe (Anfang 19 Uhr)
- Donnerstag, 23. Die Hochzeit des Figaro. Theatergemeinde, Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 19 Uhr)
- Freitag, 24. Tristan und Isolde. Bei aufgehobenem Abonnement. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten. **Nachgeholtte Vorstellung für Montag den 20. Februar** (Anfang 18.30 Uhr)
- Samstag, 25. Der Rosenkavalier. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 19 Uhr)
- Sonntag, 26. Nachmittags 14.30 Uhr: Wiener Walzer — Strauß-Divertissement — Die Puppenfee. Geschlossene Vorstellung für die NS-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“. Theaterring A und B
Abends 20 Uhr: Das Rheingold. Im Abonnement. **Nachgeholtte Vorstellung für Sonntag den 19. Februar**

Kartenverkauf für alle Staatstheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sitzen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts ausschließlich unter der Telephonnummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

STAATSOPER

Im Abonnement

Samstag den 18. Februar 1939

II. Gruppe

Rigoletto

Oper in drei Akten und einem Vorspiel von Giuseppe Verdi

Spielleitung: Erich v. Wymetal

Dirigent: Wilhelm Loibner

Der Herzog von Mantua	Karl Friedrich
Rigoletto, sein Hofnarr	Alexander Svéd
Gilda, dessen Tochter	* * *
Graf von Monterone	Franz Worff
Graf von Ceprano	Alfred Muzzarelli
Die Gräfin, seine Gemahlin	Aenne Michalsky
Marullo } Kavaliers	Friedrich Jelinek
Borsa } Kavaliers	Anton Arnold
Sparafucile, ein Bravo	Nicola Zec
Magdalena, seine Schwester	Olga Levko-Antosch
Johanna, Gildas Gesellschafterin	Anny Gregorig
Ein Türhüter	Franz Szkokan
Ein Page der Herzogin	Maria Schober

Herren und Damen vom Hofe, Pagen, Hellebardiere

Die Handlung spielt in der Stadt Mantua und deren Umgebung

Zeit: Das 16. Jahrhundert

* * * „Gilda“ Lea Piltti, Deutsches Nationaltheater Weimar

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 19 Uhr Anfang 19.30 Uhr Ende 22 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM 2.70 aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

- Sonntag, 19. **Die Fledermans.** Bei aufgehobenem Abonnement. Kein Kartenverkauf (Anfang 19 Uhr)
Montag, 20. Geschlossen
Dienstag, 21. **Opernball** (Anfang 22 Uhr)

Weiterer Spielplan:

- Mittwoch, 22. Die Fledermaus. Im Abonnement III. Gruppe (Anfang 19 Uhr)
Donnerstag, 23. Die Hochzeit des Figaro. Theatergemeinde, Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 19 Uhr)
Freitag, 24. Tristan und Isolde. Bei aufgehobenem Abonnement. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten. **Nachgeholte Vorstellung für Montag den 20. Februar** (Anfang 18.30 Uhr)
Samstag, 25. Der Rosenkavalier. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 19 Uhr)
Sonntag, 26. Nachmittags 14.30 Uhr: Wiener Walzer — Strauß-Divertissement — Die Puppenfee. Geschlossene Vorstellung für die NS-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“. Theaterring A und B
Abends 20 Uhr: Der Ring des Nibelungen. Vorabend: Das Rheingold. Im Abonnement **Nachgeholte Vorstellung für Sonntag den 19. Februar**

STAATSOOPER

Sonntag den 19. Februar 1939

Bei aufgehobenem Abonnement — Kein Kartenverkauf

Die Fledermaus

Komische Oper in drei Akten nach Meilhac und Halévy's „Reveillon“, frei bearbeitet von C. Haffner und Richard Genée

Musik von Johann Strauß — Szenische Neugestaltung von Alfred Jerger

Spielleitung: Alfred Jerger

Dirigent: Anton Paulik

Gabriel v. Eisenstein, Rentier	Richard Sallaba	Ida	Maria Graf
Rosalinde, seine Frau	Else Schulz	Erster } Kellner	Hans Kres
Frank, Gefängnisdirektor . . .	Hans Duhan	Zweiter }	Ludwig Mikura
Prinz Orlofsky	O. Levko-Antosch	Pikkolo	Lore Watzek
Alfred, berühmter Operntenor	Josef Kalenberg	Dame der Gesellschaft . . .	Mary Radetzky
Dr. Falke	William Wernigk	Frosch, Gerichtsdiener . . .	Alfred Jerger
Dr. Blind	Viktor Madin	Yvan, Kammerdiener des	
Adele, Stubenmädchen Rosa-		Prinzen Orlofsky	Erich Maykut
lindens	Dora Komarek	Gäste des Prinzen Orlofsky, Bediente usw.	

Die Handlung spielt in der Umgebung Wiens ungefähr um 1870

Einlage im zweiten Akt:

„An der schönen blauen Donau“, Walzer von Joh. Strauß. Choreographie von Willy Fränzl. Die Damen Pokorny, Temple, Opek, Fiedler, Stanitz, Feix, Bauer, Leibenfrost, Klima, Schröter, Csadek, Schäfer, Greger, Barth, Glaser, Jetzel, Kopp, Krämer; die Herren Pokorny, Pichler, Mikura

In Szene gesetzt von Alfred Jerger

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Anfang 19 Uhr

Ende 22.15 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM 2.70 aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für

Montag, 20. Geschlossen
Dienstag, 21. **Opernballett** (Anfang 22 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Mittwoch, 22. Die Fledermaus. Im Abonnement III. Gruppe (Anfang 19 Uhr)
Donnerstag, 23. Die Hochzeit des Figaro. Theatergemeinde, Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 19 Uhr)
Freitag, 24. Tristan und Isolde. Bei aufgehobenem Abonnement. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten. **Nachgeholte Vorstellung für Montag den 20. Februar** (Anfang 18.30 Uhr)
Samstag, 25. Der Rosenkavalier. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 19 Uhr)
Sonntag, 26. Nachmittags 14.30 Uhr: Wiener Walzer — Strauß-Divertissement — Die Puppenfee. Geschlossene Vorstellung für die NS-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“. Theaterring A und B
Abends 20 Uhr: Der Ring des Nibelungen. Vorabend: Das Rheingold. Im Abonnement **Nachgeholte Vorstellung für Sonntag den 19. Februar**

Kartenverkauf für alle Staatstheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sitzen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts ausschließlich unter der Telephonnummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

STAATSOPER

Die

STAATSOPER

bleibt

Montag den 20. Februar



GESCHLOSSEN



Dienstag den 21. Februar

 Anfang 22 Uhr 

OPERNBALL

Weiterer Spielplan:

- Mittwoch, 22. Die Fledermaus. Im Abonnement III. Gruppe (Anfang 19 Uhr)
Donnerstag, 23. Die Hochzeit des Figaro. Theatergemeinde, Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 19 Uhr)
Freitag, 24. Tristan und Isolde. Bei aufgehobenem Abonnement. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten. **Nachgeholte Vorstellung für Montag den 20. Februar** (Anfang 18.30 Uhr)
Samstag, 25. Der Rosenkavalier. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 19 Uhr)
Sonntag, 26. Nachmittags 14.30 Uhr: Wiener Walzer — Strauß-Divertissement — Die Puppenfee. Geschlossene Vorstellung für die NS-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“. Theaterring A und B
Abends 20 Uhr: Der Ring des Nibelungen. Vorabend: Das Rheingold. Im Abonnement **Nachgeholte Vorstellung für Sonntag den 19. Februar**

Kartenverkauf für alle Staatstheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sitzen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts ausschließlich unter der Telephonnummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

STAATSOPER

Dienstag den 21. Februar 1939

OPERNBALL

➔ Anfang 22 Uhr ➔

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM 2.70 aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für

- Mittwoch, 22. Die Fledermaus. Im Abonnement III. Gruppe (Anfang 19 Uhr)
Donnerstag, 23. Die Hochzeit des Figaro. Theatergemeinde, Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 19 Uhr)

Weiterer Spielplan:

- Freitag, 24. Tristan und Isolde. „König Marke“ Friedrich Dalberg, Opernhaus Leipzig. Bei aufgehobenem Abonnement. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten. **Nachgeholte Vorstellung für Montag den 20. Februar** (Anfang 18.30 Uhr)
Samstag, 25. Der Rosenkavalier. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 19 Uhr)
Sonntag, 26. Nachmittags 14.30 Uhr: Wiener Walzer — Strauß-Divertissement — Die Puppenfee. Geschlossene Vorstellung für die NS-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“. Theaterring A und B
Abends 20 Uhr: Der Ring des Nibelungen. Vorabend: Das Rheingold. Im Abonnement **Nachgeholte Vorstellung für Sonntag den 19. Februar**
Montag, 27. Aïda. Geschlossene Vorstellung für die NS-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“. Theaterring A und B (Anfang 19 Uhr)

Kartenverkauf für alle Staatstheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sitzen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts ausschließlich unter der Telephonnummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

STAATSOPER

Die
STAATSOPER
bleibt

Mittwoch den 22. Februar



GESCHLOSSEN



Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM 2.70 aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für

- Donnerstag, 23. Die Hochzeit des Figaro. Theatergemeinde, Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang **19** Uhr)
- Freitag, 24. Tristan und Isolde. „König Marke“ Friedrich Dalberg, Opernhaus Leipzig. Bei aufgehobenem Abonnement. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten. **Nachgeholte Vorstellung für Montag den 20. Februar** (Anfang **18.30** Uhr)

Weiterer Spielplan:

- Samstag, 25. Der Rosenkavalier. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang **19** Uhr)
- Sonntag, 26. Nachmittags **14.30** Uhr: Wiener Walzer — Strauß-Divertissement — Die Puppenfee. Geschlossene Vorstellung für die NS-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“. Theaterring A und B
Abends **20** Uhr: Der Ring des Nibelungen. Vorabend: Das Rheingold. Im Abonnement **Nachgeholte Vorstellung für Sonntag den 19. Februar**
- Montag, 27. Aïda. Geschlossene Vorstellung für die NS-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“. Theaterring A und B (Anfang **19** Uhr)
- Dienstag, 28. Gianni Schicchi — Josephs-Legende. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang **19.30** Uhr)

Kartenverkauf für alle Staatstheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I. Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sitzen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts ausschließlich unter der Telephonnummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

STAATSOPER

Donnerstag den 23. Februar 1939

Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten

Die Hochzeit des Figaro

(Der tolle Tag)

Komische Oper in vier Akten nach Beaumarchais von Lorenzo da Ponte
Musik von W. A. Mozart

Spielleitung: Erich v. Wymetal

Dirigent: Wilhelm Loibner

Graf Almaviva	Alfred Jerger
Gräfin Rosina	Maria Reining
Susanne, Kammerjungfer der Gräfin	Adele Kern
Figaro, Kammerdiener des Grafen	Paul Schöffler
Basilio, Musikmeister	William Wernigk
Dr. Bartolo, Arzt	Karl Ettl
Marzeline, Ausgeberin	Olga Levko-Antosch
Cherubin, Page des Grafen	Martha Rohs
Antonio, Gärtner, Susannens Oheim	Viktor Madin
Bärbel, dessen Tochter	Maria Schober
Don Curzio, Friedensrichter	Hermann Gallos
Erste } Brautjungfer	Marie Kastl
Zweite } Brautjungfer	Gretl Zehetmayr

Bauern und Bäuerinnen vom Landgut des Grafen

Ort der Handlung: Das Schloß d'Agnas Frescas, drei Stunden von Sevilla gelegen

Zeit: Zweite Hälfte des XVIII. Jahrhunderts

Einstudierung des Tanzes: Willy Fränzl, ausgeführt von den Damen Greger, Jezel, Lurz, Temple, Kose, Klotz, Bräuer und Danzer

Entwürfe: Alfred Roller

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 18.30 Uhr Anfang 19 Uhr Ende 22.20 Uhr

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM 2.70 aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Freitag, 24. Tristan und Isolde. „König Marke“ Friedrich Dalberg, Opernhaus Leipzig. Bei aufgehobenem Abonnement. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten. **Nachgeholtte Vorstellung für Montag den 20. Februar** (Anfang 18.30 Uhr)

Samstag, 25. Der Rosenkavalier. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 19 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Sonntag, 26. Nachmittags 14.30 Uhr: Wiener Walzer — Strauß-Divertissement — Die Puppenfee. Geschlossene Vorstellung für die NS-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“. Theaterring A und B

Abends 20 Uhr: Der Ring des Nibelungen. Vorabend: Das Rheingold. „Fasolt“ Kammer-sänger Ludwig Weber, Staatsoper München. Im Abonnement.

Nachgeholtte Vorstellung für Sonntag den 19. Februar

Montag, 27. Aïda. Geschlossene Vorstellung für die NS-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“. Theaterring A und B (Anfang 19 Uhr)

Dienstag, 28. Gianni Schicchi — Josephs-Legende. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)

Mittwoch, 1. März. Salome. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 20 Uhr)

STAATSOPER

Freitag den 24. Februar 1939

Anfang 18.30 Uhr

Bei aufgehobenem Abonnement

Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten

Nachgeholte Vorstellung für Montag den 20. Februar 1939

Tristan und Isolde

von Richard Wagner

Handlung in drei Aufzügen

Spielleitung: Hans Duhan

Dirigent: Rudolf Moralt a. G.

Tristan	Josef Kalenberg
König Marke	* * *
Isolde	Anny Konetzni
Kurwenal	Paul Schöffler
Melot	Friedrich Jelinek
Brangäne	Mela Bugarinovič
Ein Hirt	Hermann Gallos
Ein Steuermann	Karl Ettl
Stimme des Seemannes	Anton Dermota

Schiffsvolk, Ritter und Knappen

Schauplatz der Handlung: Erster Aufzug: Auf dem Verdeck von Tristans Schiff, während der Überfahrt von Irland nach Kornwall — Zweiter Aufzug: In der königlichen Burg Markes in Kornwall — Dritter Aufzug: Tristans Burg in Bretagne

* * * „König Marke“ Friedrich Dalberg, Opernhaus Leipzig

Nach jedem Aufzuge eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 18 Uhr Anfang 18.30 Uhr Ende 23.15 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM 2.70 aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

- Samstag, 25. Der Rosenkavalier. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 19 Uhr)
Sonntag, 26. Nachmittags 14.30 Uhr: Wiener Walzer — Strauß-Divertissement — Die Puppenfee. Geschlossene Vorstellung für die NS-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“, Theaterring A und B
Abends 20 Uhr: Der Ring des Nibelungen. Vorabend: Das Rheingold. „Fasolt“ Kammer-sänger Ludwig Weber, Staatsoper München. Im Abonnement.
Nachgeholte Vorstellung für Sonntag den 19. Februar

Weiterer Spielplan:

- Montag, 27. Aïda. Geschlossene Vorstellung für die NS-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“, Theaterring A und B (Anfang 19 Uhr)
Dienstag, 28. Gianni Schicchi — Josephs-Legende. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)
Mittwoch, 1. März. Salome. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 20 Uhr)
Donnerstag, 2. Der Ring des Nibelungen. Erster Tag: Die Walküre. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 18.30 Uhr)
Freitag, 3. Manon (Massenet). Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 19 Uhr)
Samstag, 4. Die Macht des Schicksals. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)
Sonntag, 5. Der Ring des Nibelungen. Zweiter Tag: Siegfried. Im Abonnement (Anfang 18 Uhr)

Kartenverkauf für alle Staatstheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sitzen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts ausschließlich unter der Telephonnummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

STAATSOPER

Im Abonnement

Samstag den 25. Februar 1939

I. Gruppe

DER ROSENKAVALIER

Komödie für Musik in drei Aufzügen von Hugo von Hofmannsthal

Musik von Richard Strauß

Spielleitung: Erich v. Wymetal

Dirigent: Hans Knappertsbusch

Feldmarschallin Fürstin Werdenberg Hilde Konetzni
Der Baron Ochs auf Lerchenau Fritz Krenn
Oktavian, genannt Quinquin ein junger Herr aus großem Haus Else Schulz
Herr von Faninal, ein reicher Neugeadelter Herm. Wiedemann
Sophie, seine Tochter Esther Réthy
Jungfer Marianne Leitmetzerin, die Duenna Aenne Michalsky
Valzacchi, ein Intrigant Hermann Gallos
Annina, seine Begleiterin O. Levko-Antosch
Ein Polizeikommissär Viktor Madin
Der Haushofmeister bei der Feldmarschallin Richard Tomek
Der Haushofmeister bei Faninal Willy Franter
Ein Notar Karl Ettl
Ein Sänger Theodor Mazaroff
Ein Gelehrter Kurt Hieß
Ein Flötist Ludwig Verlik

Ein Friseur Karl Nowak
Dessen Gehilfe Mar. Leibenfrost
Eine adelige Witwe Fritzi Berthold
Drei adelige Waisen Marie Neudorfer
Marie Mathias
Rosa Brunnbauer
Eine Modistin Rosa Braun
Ein Tierhändler Anton Arnold
Ein Wirt Georg Maikl
Vier Lakaien der Marschallin Leopold Männling
Franz Rouland
Hans Scholtys
Franz Szokan
Viktor Maiwald
Ludwig Fleck
Fünf Kellner Hans Hahn
Karl Führich
Karl Kolowratnik
Ein Arzt Fritz Erber
Leopold, Diener des Barons Fritz Birkmeyer
Ein Hausknecht Gustav Strobl
Ein kleiner Mohr Lotte Matzner

Lakaien, Lauffer, Heiducken, Küchenpersonal, Gäste, Musikanten, Kutscher, zwei Wächter, vier kleine Kinder, verschiedene verdächtige Gestalten

In Wien, in den ersten Jahren der Regierung Maria Theresias

Bühnenbilder: Alfred Roller

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor **18.30 Uhr** Anfang **19 Uhr** Ende **22.55 Uhr**

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM 2.70 aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

- Sonntag, 26. Nachmittags **14.30 Uhr**: Wiener Walzer — Strauß-Divertissement — Die Puppenfee. Geschlossene Vorstellung für die NS-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“. Theaterring A und B
Abends **20 Uhr**: Der Ring des Nibelungen. Vorabend: Das Rheingold. „Fasolt“ Kammersänger Ludwig Weber, Staatsoper München. Im Abonnement.
Nachgeholtte Vorstellung für Sonntag den 19. Februar
Montag, 27. Aida. Geschlossene Vorstellung für die NS-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“. Theaterring A und B (Anfang **19 Uhr**)

Weiterer Spielplan:

- Dienstag, 28. Gianni Schicchi — Josephs-Legende. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang **19.30 Uhr**)
Mittwoch, 1. März. Salome. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang **20 Uhr**)
Donnerstag, 2. Der Ring des Nibelungen. Erster Tag: Die Walküre. „Siegfried“ Kammersänger Eyvind Laholm, Deutsches Opernhaus Berlin. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang **18.30 Uhr**)
Freitag, 3. Manon (Massenet). Im Abonnement II. Gruppe (Anfang **19 Uhr**)
Samstag, 4. Die Macht des Schicksals. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang **19.30 Uhr**)
Sonntag, 5. Der Ring des Nibelungen. Zweiter Tag: Siegfried. Im Abonnement (Anfang **18 Uhr**)

STAATSOOPER

Sonntag den 26. Februar 1939

NACHMITTAGS 14.30 UHR

Geschlossene Vorstellung für die NS-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“. Theaterring A u. B

Kartenverkauf nur für KdF.-Mitglieder gegen Vorweisung der Mitgliedskarte bei der KdF.-Kartenzentrale, Wien, I., Opernring 19 (Tel. B 27-5-60)

Wiener Walzer

Illustriert in drei Bildern von Louis Frappart und F. Gaul. Die Musik zusammengestellt von J. Bayer
Spielleitung: Willy Fränzl

Dirigent: Anton Paulik

1. Bild: Am Spittelberg

Leopold Pernauer, ein armer
Handwerksbursche Rudi Fränzl
Ein Nachtwächter Ludwig Verlik
Hans Wurst Erwin Pokorny
Barbara, ein Bürgermädchen Dely Bauer
Eine Kellnerin Julia Drapal
Ein Schornsteinfeger Robert Binder
Gasthausgäste, Musikanten — Ende des 18. Jahrh.
„Der Langaus“: Frl. Drapal, Bauer, die Herren
Fränzl R., Binder, Pokorny und das Ballettkorps

Der Wirt Fritz Birkmeyer
Die Jugend Mimi Csadek
Hochzeitgäste — Zeit: 1830

Vorkommende Tänze:

Gavotte: Frl. Szakal und Herr Rudi Fränzl
Pas de trois: Frl. Fiedler, Opek, Hr. Pokorny
Altdeutscher Polstertanz: Hr. Nemeth, R. Fränzl,
Frl. Szakal, Bauer und das Ballettkorps
„Bruder Lustig“, Walzer von Joh. Strauß Vater

3. Bild: Im Prater. Die Neuzeit

Vorkommende Tänze:

„Fledermaus“-Walzer von Joh. Strauß Sohn: Das
Ballettkorps — Csárdás: Frl. Szakal, Graf, die
Herren Binder und Pokorny
Polka: Frl. Klima und Herr Nowak — Walzer:
Das Ballettkorps
„Radetzky-Marsch“

2. Bild: Im Apollo-Saal

Die Braut Dora Szakal
Der Bräutigam Adolf Nemeth
Die Brautmutter Inge Barth
Der Brautvater Ludwig Verlik
Leopold Pernauer, ein reicher
Wiener Bürger Rudi Fränzl
Barbara, dessen Frau Dely Bauer

Strauß-Divertissement

Spielleitung: Willy Fränzl

Dirigent: Anton Paulik

1. „G'schichten aus dem Wienerwald“, Walzer von Johann Strauß. Choreographie von Heinrich Kröllner, getanzt von den Damen Szakal, Bauer, Weiß, Hubert, Leiter, Danzer, Bräuer, Suchanek und Herrn Toni Birkmeyer
2. „Leichtes Blut“, Polka von Johann Strauß, getanzt von den Damen Drapal, Pokorny, Lurz Opek, Slamerseg, Glaser, Jezel, Barth, den Herren Binder, A. Pichler, H. Kres
3. „An der schönen blauen Donau“, Walzer von Johann Strauß. Choreographie von J. Haßreiter. Getanzt von Frl. Krausenecker, Herrn Willy Fränzl und den Damen Feix, Stanitz, Leibenfrost, Grübler, Schäfer, Schröter, Michl, Temple

Die Puppenfee

Pantomimisches Divertissement in einem Akt von J. Haßreiter und F. Gaul

Spielleitung: Willy Fränzl

Musik von Josef Bayer

Dirigent: Anton Paulik

Ein Engländer	Fritz Birkmeyer	Poet	Toni Birkmeyer
Seine Frau	Ada Musil	Polichinello } mecha-	Erwin Pokorny
Ein Spielwarenhändler	Rudi Fränzl	Jockey } nische	Franz Klos
Dessen Faktotum	Ludwig Verlik	Portier } Figuren	Hans Weinrich
Die Puppenfee	Hedy Pfundmayr	Chinesen	Robert Binder
Trommlerin	Adele Krausenecker	Ein Bauer	Adolf Nemeth
Bébé	Olga Fiedler	Dessen Weib	Maria Woyna
Japanerin	Maria Graf	Deren Kind	Traude Brexner
Spanierin	Dely Bauer	Eine Dienstmagd	Jutta Wittek
Ungarin	Dora Szakal	Ein Fremdenführer	Karl Nowak
Mohrin	Anni Feix	Ein Kommis	Alexander Pichler
Oberösterreicherin	Poldy Pokorny	Ein Kommissionär	Hans Kres
Chinesin	Julia Drapal	Ein Briefträger	Ewald Wondrak

Nach „Strauß-Divertissement“ eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Anfang 14.30 Uhr

Ende 16.50 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

STAATSOPER

Sonntag den 26. Februar 1939

 **Anfang 20 Uhr** 

Im Abonnement

Nachgeholte Vorstellung für Sonntag den 19. Februar 1939

DER RING DES NIBELUNGEN

Ein Bühnenfestspiel für drei Tage und einen Vorabend von Richard Wagner

Vorabend:

Das Rheingold

Spieleitung: Erich v. Wymetal

Dirigent: Hans Knappertsbusch

Wotan	} Götter	. . .	Karl Kamann	Fricka	} Göttinnen	. . .	Piroska Tutsek
Donner		. . .	Fritz Krenn	Freia		. . .	L. Helletsgruber
Froh		. . .	Anton Dermota	Erda		. . .	Helene Nikolaidi
Loge		. . .	Josef Witt	Woglinde		. . .	Esther Réthy
Alberich	} Nibelungen	. . .	H. Wiedemann	Wellgunde	} Rhein töchter	. . .	Dora With
Mime		. . .	William Wernigk	Floßhilde		. . .	M. Bugarinovič
Fasolt	} Riesen	. . .	* * *				
Fafner		. . .	Nicola Zec				

Schauplätze der Handlung:

1. In der Tiefe des Rheines. (1. Szene.)
2. Freie Gegend auf Bergeshöhen, am Rhein gelegen. (2. und 4. Szene.)
3. Die unterirdischen Klüfte Nibelheims. (3. Szene.)

* * * „Fasolt“ Kammersänger Ludwig Weber, Staatsoper München

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung **vor 19.30 Uhr** Anfang **20 Uhr** Ende **22.35 Uhr**

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM 2.70 aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

- Montag, 27. Aïda. Geschlossene Vorstellung für die NS-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“.
Theaterring A und B (Anfang 19 Uhr)
- Dienstag, 28. Gianni Schicchi — Josephs-Legende. Im Abonnement IV. Gruppe
(Anfang 19.30 Uhr)

Weiterer Spielplan:

- Mittwoch, 1. März. Salome. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 20 Uhr)
- Donnerstag, 2. Der Ring des Nibelungen. Erster Tag: Die Walküre. „Siegfried“ Kammersänger Eyvind Loholm, Deutsches Opernhaus Berlin. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 18.30 Uhr)
- Freitag, 3. Manon (Massenet). Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 19 Uhr)
- Samstag, 4. Die Macht des Schicksals. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)
- Sonntag, 5. Der Ring des Nibelungen. Zweiter Tag: Siegfried. Im Abonnement (Anfang 18 Uhr)

STAATSOPER

Montag den 27. Februar 1939

Geschlossene Vorstellung für die NS-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“. Theaterring A u. B

Kartenverkauf nur für KdF-Mitglieder gegen Vorweisung der Mitgliedskarte bei der KdF-Kartenzentrale, Wien, I., Opernring 19 (Tel. B 27-5-60)

AIDA

Oper in vier Akten

Text von A. Ghislanzoni, für die deutsche Bühne bearbeitet von J. Schanz

Musik von Giuseppe Verdi

Spielleitung: Erich v. Wymetal

Dirigent: Leopold Reichwein a. G.

Der König	Franz Worré
Amneris, seine Tochter	Helene Nikolaidi
Aïda, äthiopische Sklavin	Maria Nemeth
Radames, Anführer der Leibwache	Theodor Mazaroff
Ramphis, Oberpriester	* * *
Amonasro, König von Äthiopien und Vater Aïdas	Alexander Svéd
Ein Bote	Willy Franter
Stimme der Priesterin	Maria Schober
Priester, Priesterinnen, Minister, Hauptleute, Soldaten, Sklaven, gefangene Äthiopier, Volk	

Die Handlung spielt in Theben und Memphis zur Zeit der Herrschaft der Pharaonen

Neueinstudierung der Tänze: Staatsballettmeisterin Lina Gerzer, Stuttgart

ausgeführt von den Damen Pfundmayr, Drapal, Pokorny, den Herren Pokorny, A. Pichler und dem Ballettkorps

* * * „Ramphis“ Kammersänger Ludwig Hofmann, Staatsoper Berlin

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Anfang **19 Uhr**

Ende **22.20 Uhr**

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM 2.70 aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für:

Dienstag, 28. Gianni Schicchi — Josephi-Legende. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang **19.30** Uhr)

Mittwoch, 1. März. Salome. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang **20** Uhr)

Weiterer Spielplan:

Donnerstag, 2. Der Ring des Nibelungen. Erster Tag: Die Walküre. „Siegfried“ Kammersänger Eyvind Laholm, Deutsches Opernhaus Berlin. „Hunding“ Kammersänger Ludwig Hofmann, Staatsoper Berlin. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang **18.30** Uhr)

Freitag, 3. Manon (Massenet). Im Abonnement II. Gruppe (Anfang **19** Uhr)

Samstag, 4. Die Macht des Schicksals. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang **19.30** Uhr)

Sonntag, 5. Der Ring des Nibelungen. Zweiter Tag: Siegfried. Im Abonnement (Anfang **18** Uhr)

Kartenverkauf für alle Staatstheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkasse am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sitzen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts ausschließlich unter der Telephonnummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

STAATSOPER

Im Abonnement

Dienstag den 28. Februar 1939

IV. Gruppe

Gianni Schicchi

Textbuch von Giovacchino Forzano, ins Deutsche übertragen von Alfred Brüggemann

Spielleitung: Hans Duhan

Musik von Giacomo Puccini

Dirigent: Wilhelm Loibner

Gianni Schicchi Alfred Jerger

Lauretta, seine Tochter Esther Réthy

Zita, genannt die Alte, Base des Buoso

Rinuccio, Neffe der

Zita

Gherardo, Neffe des

Buoso

Nella, seine Frau

Gherardino

die Verwandten
des Buoso Donati

Dora With

Emmerich Godin

William Wernigk

Maria Schober

Edi Mrazek

Betto von Signa, Buosos

Schwager

Simon, Buosos Vetter

Marco, sein Sohn

Ciesca, Marcos Frau

Magister Spinelloccio, Arzt

Herr Amantio di Nicolao,

Notar

Pinellino, ein Schuster

Guccio, ein Färber

die Verwandten
des Buoso
Donati

Nicola Zec

Viktor Madin

Franz Worff

Wanda Achsel

Friedrich Jelinek

Karl Ettl

Franz Szkokan

Franz Schramm

Ort der Handlung: Florenz — Zeit: 1299

In Szene gesetzt von Hans Duhan

Josephs-Legende

Handlung von Harry Graf Kessler und Hugo von Hofmannsthal. Musik von Richard Strauß

Choreographie und Einstudierung von Heinrich Kröllner

Spielleitung: Willy Fränzl

Dirigent: Hans Knappertsbusch

Potiphar Adolf Nemeth

Potiphars Weib Hedy Pfundmayr

Deren Liebblingssklavin Dora Szakal

Potiphars Haushofmeister Rudi Fränzl

Ein alter Sheik Robert Binder

Junger Orientale Ewald Wondrak

Joseph, ein Hirtenknabe Erwin Pokorny

Sulamith, eine Tänzerin Julia Drapal

Deren Begleiterinnen {Olga Fiedler

. {Anni Feix

Der schwarze Henker Robert Binder

Erzengel Alexander Pichler

Tanz der Frauen: { Die Verschleierte: Fr. Graf, Musil, Grübler
Die Unverschleierte: Fr. Bauer, Leibenfrost, Temple
Die Dienerinnen der Verschleierte: Fr. Klima, Stanitz, Opek

Die Boxkämpfer: Hr. Weinrich, Verlik, A. Pichler, Nowak, Klos, Mikura

Leibwache: Hr. F. Birkmeyer, Hieß, G. Pichler, Cl. Kaiser, Reichert, Kovar

Spielkameraden Josephs: Fr. Schröter, Greger, Klotz, Jetzel, Kose, Dellus

Die Folterknechte: Hr. Weinrich, Verlik, Klos, Nowak, Mikura

Mulatten: Hr. H. Kres, H. Kaiser, Sidi

Gäste des Potiphar, Sklaven und Sklavinnen des Potiphar, Orientalen, Begleiter der Boxer

Bühnenbild: Roller — Kautsky

Nach „Gianni Schicchi“ eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 19 Uhr Anfang 19.30 Uhr Ende 22 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM 2.70 aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Mittwoch, 1. März. Salome. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 20 Uhr)
Donnerstag, 2. Der Ring des Nibelungen. Erster Tag: Die Walküre. „Siegfried“ Kammer Sänger Eyvind Laholm, Deutsches Opernhaus Berlin. „Hunding“ Kammer Sänger Ludwig Hofmann, Staatsoper Berlin. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 18.30 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Freitag, 3. Manon (Massenet). Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 19 Uhr)
Samstag, 4. Die Macht des Schicksals. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)
Sonntag, 5. Der Ring des Nibelungen. Zweiter Tag: Siegfried. Im Abonnement (Anfang 18 Uhr)
Montag, 6. Margarethe (Faust). „Mephistopheles“ Georg Losonczy, Kgl. Ung. Oper Budapest. Theatergemeinde, Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 19 Uhr)

Kartenverkauf für alle Staatstheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sitzen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts ausschließlich unter der Telephonnummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

STAATSOPER

Im Abonnement

Mittwoch den 1. März 1939

II. Gruppe

↔ Anfang 20 Uhr ↔

SALOME

Drama in einem Aufzuge

Nach Oskar Wilde's gleichnamiger Dichtung in deutscher Übersetzung von Hedwig Lachmann — Musik von Richard Strauß

Spielleitung: Erich v. Wymetal

Dirigent: Hans Knappertsbusch

Herodes	Josef Witt	Vierter	Jude	Anton Arnold
Herodias	M. Bugarinovič	Fünfter	. . . . .	Viktor Madin
Salome	Else Schulz	Erster	Nazarener	Franz Worf
Jochanaan	Paul Schöffler	Zweiter	. . . . .	Georg Monthy
Narraboth	Anton Dermota	Erster	Soldat	Carl Bissuti
Ein Page der Herodias	Dora With	Zweiter	. . . . .	Karl Ettl
Erster	Hermann Gallos	Ein Cappadocier . . . . .	. . . . .	Friedrich Jelinek
Zweiter } Jude	William Wernigk	Ein Sklave . . . . .	. . . . .	Maria Schober
Dritter }	Willy Franter	Ein Henker . . . . .	. . . . .	Fritz Birkmeyer

Schauplatz der Handlung: Eine große Terrasse im Palast des Herodes

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor **19.30 Uhr** Anfang **20 Uhr** Ende **21.45 Uhr**

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM 2.70 aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Donnerstag, 2. Der Ring des Nibelungen. Erster Tag: Die Walküre. „Siegfried“ Kammersänger Eyvind Laholm, Deutsches Opernhaus Berlin. „Hunding“ Kammersänger Ludwig Hofmann, Staatsoper Berlin. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang **18.30 Uhr**)

Freitag, 3. Manon (Massenet). Im Abonnement II. Gruppe (Anfang **19 Uhr**)

Weiterer Spielplan:

Samstag, 4. Die Macht des Schicksals. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang **19.30 Uhr**)

Sonntag, 5. Der Ring des Nibelungen. Zweiter Tag: Siegfried. „Siegfried“ Joachim Sattler, Staatsoper Hamburg. Im Abonnement (Anfang **18 Uhr**)

Montag, 6. Margarethe (Faust). „Mephistopheles“ Georg Losonczy, Kgl. Ung. Oper Budapest. Theatergemeinde, Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang **19 Uhr**)

Dienstag, 7. Arabella. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang **19 Uhr**)

Kartenverkauf für alle Staatstheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkasse am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sitzen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts ausschließlich unter der Telephonnummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

Gleitschiff, Wien IX.



Der schöne Zahn, er ziert den Mund
Und hält den Körper kerngesund,
Es nehmen **KOLYNOS** darum
Der Künstler und das Publikum!

KOLYNOS-ZAHNPASTA NUR 95 PF.

RESTAURANT
BAR
WIENER CAFE

mit seiner hervorragenden Küche und weltberühmten
Original-Sachertorte
Der Treffpunkt der guten Gesellschaft

HOTEL SACHER
WIEN I, AUGUSTINERSTRASSE
an der Staatsoper gelegen



WIENER
STIMMUNG!
TANZ!
Bachus-Stube
I. JOHANNESG. 2.
ECKE KÄRNTNERSTR.
RUF R 27.0-11
DARUM
Speisen
BIS 4
FRÜH

STAATSOPER

Im Abonnement

Mittwoch den 1. März 1939

II. Gruppe

↖ Anfang 20 Uhr ↗

SALOME

Drama in einem Aufzug

Nach Oskar Wildes gleichnamiger Dichtung in deutscher Übersetzung von Hedwig

Lachmann — Musik von Richard Strauß

Spielleitung: Erich v. Wymetal

Dirigent: Hans Knappertsbusch

Herodes	Josef Witt	Vierter } Jude	Anton Arnold
Herodias	M. Bugarinovič	Fünfter }	Viktor Madin
Salome	Else Schulz	Erster } Nazarener	Franz Worff
Jochanaan	Paul Schöffler	Zweiter }	Georg Monthy
Narraboth	Anton Dermota	Erster } Soldat	Carl Bissuti
Ein Page der Herodias	Dora With	Zweiter }	Karl Ettl
Erster } Jude	Hermann Gallos	Ein Cappadocier	Friedrich Jelinek
Zweiter }	William Wernigk	Ein Sklave	Maria Schober
Dritter }	Willy Franter	Ein Henker	Fritz Birkmeyer

Schauplatz der Handlung: Eine große Terrasse im Palast des Herodes

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor **19.30 Uhr** Anfang **20 Uhr** Ende **21.45 Uhr**

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM 2.70 aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

- Donnerstag, 2. Der Ring des Nibelungen. Erster Tag: Die Walküre. „Siegfried“ Kammersänger Eyvind Laholm, Deutsches Opernhaus Berlin. „Hunding“ Kammersänger Ludwig Hofmann, Staatsoper Berlin. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang **18.30 Uhr**)
- Freitag, 3. Manon (Massenet). Im Abonnement II. Gruppe (Anfang **19 Uhr**)

Weiterer Spielplan:

- Samstag, 4. Die Macht des Schicksals. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang **19.30 Uhr**)
- Sonntag, 5. Der Ring des Nibelungen. Zweiter Tag: Siegfried. „Siegfried“ Joachim Sattler, Staatsoper Hamburg. Im Abonnement (Anfang **18 Uhr**)
- Montag, 6. Margarethe (Faust). „Mephistopheles“ Georg Losonczy, Kgl. Ung. Oper Budapest. Theatergemeinde, Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang **19 Uhr**)
- Dienstag, 7. Arabella. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang **19 Uhr**)

Kartenverkauf für alle Staatstheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sitzen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts ausschließlich unter der Telephonnummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

STAATSOPER

Donnerstag den 2. März 1939

↖ Anfang 18.30 Uhr ↗

Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten

DER RING DES NIBELUNGEN

Ein Bühnenfestspiel für drei Tage und einen Vorabend von Richard Wagner

Erster Tag:

Die Walküre

In drei Aufzügen

Spieleitung: Erich v. Wymetal

Dirigent: Hans Knappertsbusch

Personen der Handlung:

Siegmond * * *	Gerhilde	} Walküren	Wanda Achsel
Hunding * * *	Ortlinde		Esther Réthy
Wotan Karl Kamann	Waltraute		Dora With
Sieglinde Hilde Konetzni	Siegrune		Anny Gregorig
Brünnhilde Anny Konetzni	Roßweiße		Helene Nikolaidi
Fricka Piroska Tutsek	Gringerde		O. Levko-Antosch
Helmwige, Walküre L. Helletsgruber	Schwertleite	M. Bugarinovič	

Schauplatz der Handlung:

Erster Aufzug: Das Innere der Wohnung Hundings

Zweiter Aufzug: Wildes Felsengebirge

Dritter Aufzug: Auf dem Gipfel eines Felsenberges (des „Brünnhildensteines“)

Technische Einrichtung: Bühneninspektor Ferdinand Jaschke — Dekorationen gemalt von Robert Kautsky

* * * „Siegmond“ Kammersänger Eyvind Laholm, Deutsches Opernhaus Berlin

* * * „Hunding“ Kammersänger Ludwig Hofmann, Staatsoper Berlin

Nach jedem Aufzug eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 18 Uhr Anfang 18.30 Uhr Ende 23 Uhr

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM 2.70 aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

- Freitag, 3. Manon (Massenet). Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 19 Uhr)
Samstag, 4. Die Macht des Schicksals. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)

Weiterer Spielplan:

- Sonntag, 5. Der Ring des Nibelungen. Zweiter Tag: Siegfried. „Siegfried“ Joachim Sattler, Staatsoper Hamburg. Im Abonnement (Anfang 18 Uhr)
Montag, 6. Margarethe (Faust). „Mephistopheles“ Georg Losonczy, Kgl. Ung. Oper Budapest. Theatergemeinde, Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 19 Uhr)
Dienstag, 7. Arabella. „Zdenka“ Herma Kaltner, Opernhaus Breslau. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 19 Uhr)
Mittwoch, 8. Neu einstudiert und inszeniert: Das Glöckchen des Eremiten. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)

Kartenverkauf für alle Staatstheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sitzen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts ausschließlich unter der Telephonnummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

STAATSOOPER

Im Abonnement

Freitag den 3. März 1939

II. Gruppe

MANON

Oper in vier Akten und sechs Bildern. Text von Henry Meilhac und Philippe Gille
Deutsch von Ferdinand Gumbert. Musik von J. Massenet

Spielleitung: Hans Duhan

Dirigent: Wilhelm Loibner

Manon Lescaut		Maria Reining
Poussette		Dora Komarek
Javotte	} Manons Freundinnen	Aenne Michalsky
Rosette		Maria Mathias
Der Chevalier Des Grioux		Koloman v. Pataky
Der Graf Des Grioux, dessen Vater		Karl Ettl
Lescaut, Garde-du-Corps, Manons Cousin		Hermann Wiedemann
Guillot-Morfontaine, ein reicher Pächter von Brétigny		Hermann Gallos
Der Wirt		Viktor Madin
Ein Spieler		Franz Worff
Erster	} Gardist	Anton Arnold
Zweiter		Viktor Maiwald
Der Türsteher im Seminar von Saint-Sulpice		Franz Schramm
Dienerin bei Manon		Fritz Birkmeyer
Ein Tabakverkäufer		Olga Fiedler
Eine Alte		Mathäus Oswald
Eine Reisende		Friederike Konrad
		Marie Kastl

Edelleute, vornehme Damen, Spaziergänger, Bürger und Bürgerinnen, Soldaten, Reisende, Postillone, Gepäckträger, Spieler, Verkäufer und Verkäuferinnen

Ort der Handlung: 1. Akt: Der große Hof einer Gastwirtschaft in Amiens. 2. Akt: Zimmer bei Manon und Des Grioux. 3. Akt (1. Bild): Die Promenade Cours la Reine. (2. Bild): Das Sprechzimmer im Seminar von Saint-Sulpice. 4. Akt (1. Bild): Das Transsylvanische Hotel. (2. Bild): Auf der Landstraße nach Hävre — Zeit: 1721

Vorkommende Tänze ausgeführt von den Damen Krausenecker, Pokorny, Szakal, Stanitz und dem Ballett-korps

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor **18.30** Uhr Anfang **19** Uhr Ende **21.55** Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM 2.70 aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

- Samstag, 4. Die Macht des Schicksals. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang **19.30** Uhr)
Sonntag, 5. Der Ring des Nibelungen. Zweiter Tag; Siegfried. „Siegfried“ Joachim Sattler, Staatsoper Hamburg. Im Abonnement (Anfang **18** Uhr)

Weiterer Spielplan:

- Montag, 6. Margarethe (Faust). „Mephistopheles“ Georg Losonczy, Kgl. Ung. Oper Budapest Theatergemeinde, Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang **19** Uhr)
Dienstag, 7. Arabella. „Zdenka“ Herma Kaltner, Opernhaus Breslau. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang **19** Uhr)
Mittwoch, 8. Neu einstudiert und inszeniert: Das Glöckchen des Eremiten. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang **19.30** Uhr)
Donnerstag, 9. Don Juan. Theatergemeinde, Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang **19** Uhr)
Freitag, 10. Der Zigeunerbaron. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang **19** Uhr)
Samstag, 11. Fidelio. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang **19.30** Uhr)
Sonntag, 12. Der Ring des Nibelungen. Dritter Tag: Götterdämmerung (Anfang **18** Uhr)

STAATSOPER

Im Abonnement

Samstag den 4. März 1939

II. Gruppe

Die Macht des Schicksals (La forza del destino)

Oper in einem Vorspiel und drei Akten (acht Bildern) nach dem Italienischen des F. M. Piave
Musik von Giuseppe Verdi

Spielleitung: Hans Duhan

Dirigent: Karl Winkler

Personen des Vorspieles:

Der Marchese von Calatrava Nicola Zec

Alvaro, ein Mestize Karl Friedrich

Leonore de Vargas, seine

Curra, Kammerzofe Leo-

Tochter Maria Nemeth

norens Anny Gregorig

O U V E R T U R E

Personen der Oper:

Leonore de Vargas Maria Nemeth

Preziosilla, eine junge Wahr-

Don Carlos de Vargas, ihr

sagerin Dora With

Bruder Friedrich Ginrod

Mastro Trabuco, Maultier-

Alvaro, ein Mestize Karl Friedrich

treiber und Hausierer . . . Hermann Gallos

Der Pater Guardian Carl Bissuti

Ein Alcade Karl Ettl

Fra Melitone Viktor Madin

Ein Chirurgus der spanisch-

italienischen Truppen . . . Anton Arnold

Franziskanermönche, Maultiertreiber, spanische und italienische Soldaten, spanisches und italienisches Volk, Marketenderinnen und Lagerdirnen, Kriegsvertriebene, italienische Rekruten, arme Weiber und Bettler, die Wirtin der Garküche, Soldaten und Volk beider Nationen, eine Ordonnanz, Diener des Marchese von Calatrava

Der Prolog spielt in Sevilla, der erste und der letzte Akt im Umkreis eines spanischen Franziskanerklosters, der zweite Akt in Italien, um die Mitte des achtzehnten Jahrhunderts

„Tarantella“, einstudiert von Heinrich Kröllner, mit den Damen Szakal, Klima, den Herren Binder, Pokorny, Nowak und dem Ballettkorps

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 19 Uhr

Anfang 19.30 Uhr

Ende 22.25 Uhr

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM 2.70 aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Sonntag, 5. Der Ring des Nibelungen. Zweiter Tag: Siegfried. „Siegfried“ Joachim Sattler, Staatsoper Hamburg. Im Abonnement (Anfang 18 Uhr)

Montag, 6. Margarethe (Faust). „Mephistopheles“ Georg Losonczy, Kgl. Ung. Oper Budapest. Theatergemeinde, Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 19 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Dienstag, 7. Arabella. „Zdenka“ Herma Kaltner, Opernhaus Breslau. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 19 Uhr)

Mittwoch, 8. Neu einstudiert und inszeniert: Das Glöckchen des Eremiten. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)

Donnerstag, 9. Don Juan. Theatergemeinde, Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 19 Uhr)

Freitag, 10. Der Zigeunerbaron. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 19 Uhr)

Samstag, 11. Fidejio. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)

Sonntag, 12. Der Ring des Nibelungen. Dritter Tag: Götterdämmerung. „Hagen“ Kammersänger Ludwig Hofmann, Staatsoper Berlin (Anfang 18 Uhr)

Kartenverkauf für alle Staatstheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sitzen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts ausschließlich unter der Telephonnummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

STAATSOOPER

Sonntag den 5. März 1939

☛ Anfang 18 Uhr ☛

Im Abonnement

DER RING DES NIBELUNGEN

Ein Bühnenfestspiel für drei Tage und einen Vorabend von Richard Wagner

Zweiter Tag:

Siegfried

In drei Aufzügen

Spielleitung: Erich v. Wymetal

Dirigent: Hans Knappertsbusch

Siegfried	.....	* * *
Brünnhilde	.....	Anny Konetzni
Der Wanderer	.....	Karl Kamann
Alberich	.....	Hermann Wiedemann
Erda	.....	Mela Bugarinovič
Mime	.....	William Wernigk
Fafner	.....	Nicola Zec
Stimme des Waldvogels	.....	Maria Schober

Schauplatz der Handlung:

Erster Aufzug: Eine Felsenhöhle im Walde

Zweiter Aufzug: Tiefer Wald

Dritter Aufzug: Wilde Gegend am Fuße eines Felsenberges, dann: Auf dem Gipfel des „Brünnhildensteines“

Entwürfe: Alfred Roller

* * * „Siegfried“ Joachim Sattler, Staatsoper Hamburg

Nach jedem Aufzuge eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 17.30 Uhr Anfang 18 Uhr Ende 22.55 Uhr

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM 2.70 aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Montag,	6. Margarethe (Faust). „Mephistopheles“ Georg Losonczy, Kgl. Ung. Oper Budape Theatergemeinde, Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 19 Uhr)
Dienstag,	7. Arabella. „Zdenka“ Herma Kaltner, Opernhaus Breslau. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 19 Uhr)
Mittwoch,	8. Neu einstudiert und inszeniert: Das Glöckchen des Eremiten. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)
Donnerstag,	9. Don Juan. Theatergemeinde, Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 19 Uhr)
Freitag,	10. Der Zigeunerbaron. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 19 Uhr)
Samstag,	11. Fidelio. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)
Sonntag,	12. Der Ring des Nibelungen. Dritter Tag: Götterdämmerung. „Hagen“ Kammersänger Ludwig Hofmann, Staatsoper Berlin (Anfang 15 Uhr)

Kartenverkauf für alle Staatstheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sitzen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts ausschließlich unter der Telephonnummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

STAATSOPER

Montag den 6. März 1939

Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten

Margarethe (Faust)

Oper in vier Akten, Text nach Goethe von J. Barbier und M. Carré, übersetzt
von Gollmick — Musik von Ch. Gounod

Spielleitung: Erich v. Wymetal

Dirigent: Leopold Reichwein a. G.

Faust	Koloman v. Pataky
Mephistopheles	* * *
Valentin	Friedrich Ginrod
Brander	Friedrich Jelinek
Margarethe	Esther Réthy
Siebel	Dora Komarek
Marthe	Helene Nikolaidi

Studenten, Soldaten, Bürger, Mädchen und Frauen, Volk, Hexen und Gespenster,
Schutzgeister

Vorkommende Tänze: Aspasia: Frl. Krausenecker, Cleopatra: Frl. Pfundmayr, Laïs:
Frl. Drapal, weiters die Damen: Szakal, Fiedler, Stanitz, Opek, Feix A., Leibenfrost,
Michl, Schröter, Schäfer, Lurz und das Ballettkorps

* * * „Mephistopheles Georg Losonczy, Kgl. Ung. Oper Budapest

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 18.30 Uhr Anfang 19 Uhr Ende 22.35 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den
Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM 2.70
aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

- Dienstag, 7. Arabella. „Zdenka“ Herma Kaltner, Opernhaus Breslau. Im Abonnement I. Gruppe
(Anfang 19 Uhr)
- Mittwoch, 8. Neu einstudiert und inszeniert: Das Glöckchen des Eremiten. Im Abonnement I. Gruppe
(Anfang 19.30 Uhr)

Weiterer Spielplan:

- Donnerstag, 9. Don Juan. Theatergemeinde, Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 19 Uhr)
- Freitag, 10. Der Zigeunerbaron. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 19 Uhr)
- Samstag, 11. Fidelio. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)
- Sonntag, 12. Der Ring des Nibelungen. Dritter Tag: Götterdämmerung. „Hagen“ Kammersänger
Ludwig Hofmann, Staatsoper Berlin (Anfang 18 Uhr)

Kartenverkauf für alle Staatstheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tages-
kassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und
Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen
von Sitzen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts ausschließlich unter der
Telephonnummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

STAATSOOPER

Im Abonnement

Dienstag den 7. März 1939

I. Gruppe

Arabella

Lyrische Komödie in drei Aufzügen von Hugo von Hofmannsthal
Musik von Richard Strauß

Spielleitung: Hans Duhan

Dirigent: Rudolf Moralt a. G.

Graf Waldner, Rittm. a. D.	Fritz Krenn	Ein Zimmerkellner	Richard Tomek
Adelaide, seine Frau	O. Levko-Antosch	Begleiterin der Arabella	Marie Neudorfer
Arabella } ihre Töchter	Maria Reining	Drei Spieler	Franz Polcar
Zdenka } * * *	* * *		Albert Piffl
Mandryka	Alfred Jerger		Franz Schramm
Matteo, Jägeroffizier	Richard Sallaba	Ein Arzt	Karl Führich
Graf Elemer } Verehrer der Arabella	Josef Kalenberg	Groom	Annemarie Greger
Graf Dominik } Hans Duhan	Hans Duhan	Sechs Kellner	Hans Scholtys
Graf Lamoral } Georg Monthy	Georg Monthy		Franz Szkokan
Die Fiakermilli	Marie Gerhart		Karl Führich
Eine Kartenaufschlägerin	Dora With	Johann Hahn	Gustav Strobl
Welko, Leibhusar des Mandryka	Hans Frank	Ludwig Fleck	
Djura } Diener des Mandryka	Viktor Maiwald		
Jankel } Emanuel Haller	Emanuel Haller		

Fiaker, Ballgäste, Hotelgäste, Kellner

1. Akt: Salon in einem Wiener Stadthotel — 2. Akt: Foyer zum Ballsaal — 3. Akt: Halle und Stiegenhaus im Hotel — Ort: Wien, Zeit 1860

Entwürfe: Alfred Roller

* * * „Zdenka“ Herma Kaltner, Opernhaus Breslau

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor **18.30** Uhr Anfang **19** Uhr Ende **22.05** Uhr

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM 2.70 aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Mittwoch, 8. Neu einstudiert und inszeniert: Das Glöckchen des Eremiten. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang **19.30** Uhr)
Donnerstag, 9. Don Juan. Theatergemeinde, Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang **19** Uhr)

Weiterer Spielplan:

Freitag, 10. Der Zigeunerbaron. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang **19** Uhr)
Samstag, 11. Fidelio. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang **19.30** Uhr)
Sonntag, 12. Der Ring des Nibelungen. Dritter Tag: Götterdämmerung. „Hagen“ Kammersänger Ludwig Hofmann, Staatsoper Berlin (Anfang **18** Uhr)
Montag, 13. Tiefland. Theatergemeinde, Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang **19.30** Uhr)

Kartenverkauf für alle Staatstheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sitzen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts ausschließlich unter der Telephonnummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

STAATSOPER

Im Abonnement

Mittwoch den 8. März 1939

I. Gruppe

Neu einstudiert und inszeniert:

Das Glöckchen des Eremiten

Komische Oper in drei Akten, nach dem Französischen des Lockroy und Cormon,
deutsch bearbeitet von Ferdinand Gumbert

Musik von **Aimé Maillart**

Spielleitung: Dr. Erwin Kerber

Musikalische Leitung: Hans Knappertsbusch

Thibaut, ein reicher Pächter	William Wernick	Ein Prediger	Franz Worff
Georgette, seine Frau . .	Piroska Tutsek	Ein Dragonerleutnant . .	Friedrich Jelinek
Sylvain, sein Knecht . . .	Anton Dermota	Ein Dragoner	Roland Neumann
Belamy, Unteroffizier bei den Dragonern	Georg Monthy	Eine Bäuerin	Maria Graf
Rose Friquet, eine arme Bäuerin	Dora Komarek	Ein junges Bauernmädchen	Jlly Danzer
		Zwei Bürger	{Adolf Nemeth {Robert Binder

Dragoner, Bauern und Bäuerinnen

Szene: Ein französisches Gebirgsdorf nicht weit von der Savoyschen Grenze

Handlung: 1704, gegen das Ende des Cevennen-Krieges

In Szene gesetzt von Dr. Erwin Kerber

Entwürfe der Bühnenbilder: Robert Kautsky, der Kostüme: Ulrich Roller

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor **19 Uhr** Anfang **19.30 Uhr** Ende **22.15 Uhr**

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM 2.70
aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Donnerstag, 9. Don Juan. „Gouverneur“ Kammersänger Ludwig Hofmann, Staatsoper Berlin.

Theatergemeinde, Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang **19 Uhr**)

Freitag, 10. Der Zigeunerbaron. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang **19 Uhr**)

Weiterer Spielplan:

Samstag, 11. Fideio. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang **19.30 Uhr**)

Sonntag, 12. Der Ring des Nibelungen. Dritter Tag: Götterdämmerung. „Hagen“ Kammersänger
Ludwig Hofmann, Staatsoper Berlin (Anfang **18 Uhr**)

Montag, 13. Geschlossen

Dienstag, 14. Coppelia — Die Puppenfee. Theatergemeinde, Serie E, gelbe Mitgliedskarten
Im Abonnement II. Gruppe (Anfang **19.30 Uhr**)

Kartenverkauf für alle Staatstheater (Bürg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkasse am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sitzen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts ausschließlich unter der Telephonnummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

STAATSOPER

Donnerstag den 9. März 1939

Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten

Da wegen des herrschenden Orkans der Flugverkehr eingestellt wurde, konnten die Herren Bitterauf und Hofmann nicht eintreffen. Somit statt „Don Juan“:

Tiefeland

Musikdrama in einem Vorspiel und zwei Aufzügen von Eugen d'Albert

Spielleitung: Hans Duhan

Dirigent: Rudolf Moralt a. G.

Sebastiano, ein reicher Grundbesitzer	Alfred Jerger
Tommaso, der Älteste der Gemeinde	Carl Bissuti
Moruccio, Mühlknecht	Viktor Madin
Martha	Maria Nemeth
Pepa	Aenne Michalsky
Antonia	Dora With
Rosalia	Olga Levko-Antosch
Nuri	Adele Kern
Pedro, ein Hirte	Josef Kalenberg
Nando, ein Hirte	Hermann Gallos
Ein Bauer	Viktor Maiwald

im Dienste Sebastianos

Die Oper spielt teils auf einer Hochalpe der Pyrenäen, teils im spanischen Tiefland von Catalonien am Fuße der Pyrenäen

Entwürfe der Bühnenbilder und Kostüme: Alfred Roller

Nach dem ersten Aufzug eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 18.30 Uhr Anfang 19 Uhr Ende 21.30 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM 2.70 aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

- Freitag, 10. Der Zigeunerbaron. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 19 Uhr)
- Samstag, 11. Fidelio. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)

Weiterer Spielplan:

- Sonntag, 12. Der Ring des Nibelungen. Dritter Tag: Götterdämmerung. „Hagen“ Kammersänger Ludwig Hofmann, Staatsoper Berlin (Anfang 18 Uhr)
- Montag, 13. Geschlossen
- Dienstag, 14. Tristan und Isolde. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 18 Uhr)
- Mittwoch, 15. Coppelia — Die Puppenfee. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)

Kartenverkauf für alle Staatstheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sitzen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts ausschließlich unter der Telephonnummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

Elbenühl, Wien IX.

RESTAURANT
BAR
WIENER CAFE

mit seiner hervorragenden Küche und weltberühmten
Original-Sachertorte
Der Treffpunkt der guten Gesellschaft

HOTEL SACHER
WIEN I, AUGUSTINERSTRASSE
an der Staatsoper gelegen



WIENER
STIMMUNG: *Bachus-Stubbe*
L. JOHANNESG. 2.
ECKE KÄRNTNERSTR. *Darum Speisen 4 Früh*
RUF R 23.0-11



Der schöne Zahn, er ziert den Mund
Und hält den Körper kerngesund,
Es nehmen **KOLYNOS** darum
Der Künstler und das Publikum!

KOLYNOS - ZAHNPASTA NUR 95 PF.

STAATSOPER

Donnerstag den 9. März 1939

Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten

Don Juan

Oper in zwei Aufzügen. Text von Lorenzo da Ponte. Musik von W. A. Mozart

Spielleitung: Hans Duhan

Dirigent: Rudolf Moralt a. G.

Don Juan	Alfred Jerger
Donna Elvira, seine verlassene Gemahlin	Luise Helletsgruber
Der Gouverneur	* * *
Donna Anna, dessen Tochter	Maria Nemeth
Don Octavio, ihr Verlobter	Koloman v. Pataky
Leporello, Don Juans Diener	* * *
Zerline, ein Bauernmädchen	Adele Kern
Masetto, Zerlinens Bräutigam	Karl Ettl

Masken, Gäste, Diener, Landleute

* * * „Gouverneur“ Kammersänger Ludwig Hofmann, Staatsoper Berlin
* * * „Leporello“ Kammersänger Richard Bitterauf, Staatstheater Stuttgart

Nach dem ersten Aufzug eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor **18.30** Uhr Anfang **19** Uhr Ende **22** Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM 2.70 aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Freitag, 10. Der Zigeunerbaron. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang **19** Uhr)
Samstag, 11. Fidejio. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang **19.30** Uhr)

Weiterer Spielplan:

Sonntag, 12. Der Ring des Nibelungen. Dritter Tag: Götterdämmerung. „Hagen“ Kammersänger Ludwig Hofmann, Staatsoper Berlin (Anfang **18** Uhr)
Montag, 13. Geschlossen
Dienstag, 14. Tristan und Isolde. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang **18** Uhr)
Mittwoch, 15. Coppelia — Die Puppenfee. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang **19.30** Uhr)

Kartenverkauf für alle Staatstheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I. Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sitzen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts ausschließlich unter der Telephonnummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

STAATSOOPER

Im Abonnement

Freitag den 10. März 1939

I. Gruppe

DER ZIGEUNERBARON

Komische Oper in drei Akten. Nach einer Erzählung M. Jókai's von J. Schnitzer

Für die Wiener Staatsoper neu einstudiert und inszeniert von **Alfred Jerger**

Spieleitung: Alfred Jerger

Musik von **Johann Strauß**

Dirigent: Anton Paulik

Graf Peter Homonay, Obergespan des Temeser Komitates	Hans Duhan
Conte Carnero, königlicher Kommissär	Viktor Madin
Sándor Barinkay, ein junger Emigrant	Karl Friedrich
Kálmán Zsupán, ein reicher Schweinezüchter im Banate	Alfred Jerger
Arsena, seine Tochter	Dora Komarek
Mirabella, Erzieherin im Hause Zsupáns	O. Levko-Antosch
Ottokar, ihr Sohn	Hermann Gallos
Czipra, Zigeunerin	Piroska Tutsek
Saffi, Zigeunermädchen	Else Schulz
Pali	Friedrich Jelinek
Józsi } Zigeuner	Karl Ettl
Ferkó }	Anton Arnold
Pista, Diener des Zsupán	Hans Kres
	Simon Hebein
Vier Beamte der Sittenkommission {	Ludwig Fleck
	Karl Führich
	Franz Szkokan
	Marie Chlubna
Zwei Gespielinnen der Arsenas {	Marta Karl
Ein Bürger	Johann Sawka
Seppl, Wiener Bub	Annemarie Greger
Miska, Schiffsknecht	Franz Schramm
Ein Wiener Bürger	Adolf Nemeth
Ein Läufer	Hans Frank
Schiffsknechte, Zigeuner, Zigeunerinnen und Zigeunerkinder, Trabanten, Deutschmeister, Husaren, Marktenderinnen, Hohenherren und Hofdamen, Volk	

Ort der Handlung: Erster Akt im Temeser Banate, zweiter Akt in einem Zigeunerdorf ebendasselbst, dritter Akt in Wien

Zeit der Handlung: Gegen Mitte des 18. Jahrhunderts

Choreographie und Einstudierung der Tänze: Willy Fränzl

Im 2. Akt: „Csárdás“, getanzt von den Damen: Graf, Fiedler, Klima, Musil, Wagner, Wittek, Dellus, Glaser, den Herren: Rudi Fränzl, Klos, Weinrich, Nowak, Hieß, H. Kaiser, Sidl, Cl. Kaiser

Im 3. Akt: „Wiener Bonbons“, Walzer von Johann Strauß, getanzt von den Damen: Pfundmayr, Graf, Szakal, Bauer, Fiedler, Klima, Michl, Wittek, Musil, Temple, Kose, Suchanek, den Herren: Toni Birkmeyer, Rudi Fränzl, Klos, Nowak, Kres, Hieß, Wondrak, H. Kaiser, Sidl, G. Pichler, Cl. Kaiser, Reichert

Schauplätze für die Drehbühne neu gestaltet von Robert Kautsky — Kostüme: Alfred Kunz

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor **18.30** Uhr Anfang **19** Uhr Ende **22** Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM 2.70 aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

- | | |
|----------|--|
| Samstag, | 11. Fidelio. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr) |
| Sonntag, | 12. Der Ring des Nibelungen. Dritter Tag: Götterdämmerung. „Hagen“ Kammersänger Ludwig Hofmann, Staatsoper Berlin (Anfang 18 Uhr) |

Weiterer Spielplan:

- | | |
|-------------|--|
| Montag, | 13. Geschlossen |
| Dienstag, | 14. Tristan und Isolde. Bei aufgehobenem Abonnement (Anfang 18 Uhr) |
| Mittwoch, | 15. Coppelia — Die Puppenfee. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr) |
| Donnerstag, | 16. Die Fledermaus. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 19.30 Uhr) |
| Freitag, | 17. Tosca. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr) |
| Samstag, | 18. Fidelio. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr) |
| Sonntag, | 19. Nachmittags 14 Uhr: Madame Butterfly. Geschlossene Vorstellung für die NS-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“.
Abends 19 Uhr: Carmen. Im Abonnement |

Kartenverkauf für alle Staatstheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sitzen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts ausschließlich unter der Telephonnummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

STAATSOPER

Im Abonnement

Samstag den 11. März 1939

I. Gruppe

In der Neuinszenierung

Fidelio

Oper in zwei Akten von L. van Beethoven

Spielleitung: Erich v. Wymetal

Dirigent: Hans Knappertsbusch

Florestan, ein Gefangener	Koloman v. Pataky
Leonore, seine Gemahlin, unter dem Namen Fidelio	Hilde Konetzni
Don Fernando, Minister	Franz Worff
Don Pizarro, Kommandant eines Staatsgefängnisses	Karl Kamann
Rocco, Kerkermeister	Carl Bissuti
Marzeline, seine Tochter	Elisabeth Rutgers
Jaquino, Pförtner	Richard Sallaba
Erster } Gefangener	Anton Dermota
Zweiter }	Karl Ettl

Staatsgefängene. Wachen. Volk

Ort und Zeit: Spanien Karls III. Um 1770

In Szene gesetzt von Erich v. Wymetal

Entwürfe der Bühnenbilder: Robert Kautsky, der Kostüme: Ulrich Roller

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 19 Uhr Anfang 19.30 Uhr Ende 22.15 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM 2.70 aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Sonntag, 12. Der Ring des Nibelungen. Dritter Tag: Götterdämmerung. „Hagen“ Kammersänger Ludwig Hofmann, Staatsoper Berlin (Anfang 18 Uhr)

Montag, 13. Geschlossen

Weiterer Spielplan:

Dienstag, 14. **Festvorstellung anläßlich des Tages des Großdeutschen Reiches.** Tristan und Isolde. „Tristan“ Kammersänger Dr. Julius Pölzer, Staatsoper München. „König Marke“ Kammersänger Ludwig Weber, Staatsoper München. Dirigent: Clemens Krauss, Staatsoper München. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 18 Uhr)

Mittwoch, 15. Coppelia — Die Puppenfee. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)

Donnerstag, 16. Die Fledermaus. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 19.30 Uhr)

Freitag, 17. Tosca. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)

Samstag, 18. Das Glöckchen des Eremiten. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)

Sonntag, 19. Nachmittags 14 Uhr: Madame Butterfly. Geschlossene Vorstellung für die NS-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“. Theaterring A und B
Abends 19 Uhr: Carmen. Im Abonnement

Kartenverkauf für alle Staatstheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkasse am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sitzen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts ausschließlich unter der Telephonnummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

STAATSOPER

Sonntag den 12. März 1939

☞ Anfang 18 Uhr ☜

DER RING DES NIBELUNGEN

Ein Bühnenfestspiel für drei Tage und einen Vorabend von Richard Wagner

Dritter Tag:

Götterdämmerung

In drei Aufzügen und einem Vorspiel

Spielleitung: Erich v. Wymetal

Dirigent: Hans Knappertsbusch

Personen der Handlung:

Siegfried	Josef Kalenberg	Die drei Rheintöchter	{ Elisabeth Rutgers Aenne Michalsky Dora With
Brünnhilde	Anny Konetzni		
Gutrune	L. Helletsgruber		
Hagen	* * *	Die drei Mannen . . .	{ Willy Franter Karl Ettl Franz Worff
Gunther	Karl Kamann		
Alberich	H. Wiedemann		
Waltraute	Piroska Tutsek		
Die drei Nornen	{ M. Bugarinovič Dora With Hilde Konetzni		

Entwürfe: Alfred Roller

* * * „Hagen“ Kammersänger Ludwig Hofmann, Staatsoper Berlin

Nach jedem Aufzug eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 17.30 Uhr Anfang 18 Uhr Ende 23.10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM 2.70 aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

- Montag, 13. Geschlossen
Dienstag, 14. **Festvorstellung anläßlich des Tages des Großdeutschen Reiches.**
Tristan und Isolde. „Tristan“ Kammersänger Dr. Julius Pölzer, Staatsoper München.
„König Marke“ Kammersänger Ludwig Weber, Staatsoper München. Dirigent:
Clemens Krauss, Staatsoper München. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 18 Uhr)

Weiterer Spielplan:

- Mittwoch, 15. Coppelia — Die Puppenfee. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)
Donnerstag, 16. Die Fledermaus. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 19.30 Uhr)
Freitag, 17. Tosca. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)
Samstag, 18. Das Glöckchen des Eremiten. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)
Sonntag, 19. Nachmittags 14 Uhr: Madame Butterfly. Geschlossene Vorstellung für die NS-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“. Theaterring A und B
Abends 19 Uhr: Carmen. Im Abonnement

STAATSOPER

Die
STAATSOPER
bleibt

Montag den 13. März



GESCHLOSSEN



Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM 2.70 aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für

- Dienstag, 14. **Festvorstellung anlässlich des Tages des Großdeutschen Reiches.**
Tristan und Isolde. „Tristan“ Kammersänger Dr. Julius Pölzer, Staatsoper München.
„König Marke“ Kammersänger Ludwig Weber, Staatsoper München. Dirigent:
Clemens Krauss, Staatsoper München. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 18 Uhr)
- Mittwoch, 15. Coppelia — Die Puppenfee. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)

Weiterer Spielplan:

- Donnerstag, 16. Die Fledermaus. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 19.30 Uhr)
- Freitag, 17. Tosca. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)
- Samstag, 18. Das Glöckchen des Eremiten. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)
- Sonntag, 19. Nachmittags 14 Uhr: Madame Butterfly. Geschlossene Vorstellung für die NS-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“. Theaterring A und B
Abends 19 Uhr: Carmen. Im Abonnement

Kartenverkauf für alle Staatstheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sitzen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts ausschließlich unter der Telephonnummer R-28-320 von 8—18 Uhr.

STAATSOOPER

Im Abonnement

Dienstag den 14. März 1939

II. Gruppe

FESTVORSTELLUNG

anlässlich des

Tages des Großdeutschen Reiches

Tristan und Isolde

von Richard Wagner

Handlung in drei Aufzügen

Spielleitung: Hans Duhan

Musikalische Leitung: * * *

Tristan	Dr. Julius Pölzer (München)
König Marke	Ludwig Weber (München)
Isolde	Anny Konetzni
Kurwenal	Hans Hermann Nissen (München)
Melot	Viktor Madin
Brangäne	Mela Bugarinovič
Ein Hirt	Richard Sallaba
Ein Steuermann	Franz Worff
Stimme des Seemanns	Anton Dermota

Schiffsvolk, Ritter und Knappen

Schauplatz der Handlung: Erster Aufzug: Auf dem Verdeck von Tristans Schiff, während der Überfahrt von Irland nach Cornwall — Zweiter Aufzug: In der königlichen Burg Markes in Cornwall — Dritter Aufzug: Tristans Burg in Bretagne

Bühnenbilder: Alfred Roller (Originalentwürfe 1903)

* * * Musikalische Leitung: Clemens Krauss a. G.

Nach jedem Aufzuge eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor **17.30** Uhr Anfang **18** Uhr Ende **22.50** Uhr

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM 2.70 aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Mittwoch, 15. Coppelia — Die Puppenfee. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang **19.30** Uhr)
Donnerstag, 16. Die Fledermaus. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang **19.30** Uhr)

Weiterer Spielplan:

Freitag, 17. Tosca. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang **19.30** Uhr)
Samstag, 18. Das Glöckchen des Eremiten. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang **19.30** Uhr)
Sonntag, 19. Nachmittags **14** Uhr: Madame Butterfly. Geschlossene Vorstellung für die NS-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“. Theaterring A und B
Abends **19** Uhr: Carmen. Im Abonnement

STAATSOOPER

Im Abonnement

Mittwoch den 15. März 1939

IV. Gruppe

ARIADNE AUF NAXOS

(Neue Bearbeitung)

Oper in einem Aufzug nebst einem Vorspiel von Hugo von Hofmannsthal

Musik von Richard Strauß

Spielleitung: Stefan Beinl

Dirigent: Rudolf Moralt a. G.

Personen des Vorspieles:

Personen der Oper:

Der Haushofmeister . . . Viktor Madin
Der Musiklehrer . . . Alfred Jerger
Der Komponist . . . Else Schulz
Der Tenor . . . Karl Friedrich
Ein Offizier . . . Anton Arnold
Ein Tanzmeister . . . Georg Maikl
Ein Perückenmacher . . . Georg Monthy
Ein Lakai . . . Franz Worff
Zerbinetta . . . Marie Gerhart
Primadonna (Ariadne) . . . Anny Konetzni
Harlekin . . . Hans Duhan
Scaramuccio . . . Hermann Gallos
Truffaldin . . . Nicola Zec

Ariadne Anny Konetzni
Bacchus Karl Friedrich
Najade L. Helletsgruber
Dryade Dora With
Echo Marie Gerhart
Zerbinetta Marie Gerhart
Harlekin Hans Duhan
Scaramuccio Hermann Gallos
Truffaldin Nicola Zec
Brighella Georg Maikl

Der im Orchester zur Verwendung stehende Flügel wurde von der Firma Bösendorfer beige stellt

Nach dem Vorspiel eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 19 Uhr Anfang 19.30 Uhr Ende 22 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM 2.70 aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Donnerstag, 16. Die Fledermaus. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 19.30 Uhr)
Freitag, 17. Tosca. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Samstag, 18. Das Glöckchen des Eremiten. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)
Sonntag, 19. Nachmittags 14 Uhr: Madame Butterfly. Geschlossene Vorstellung für die NS-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“. Theaterring A und B
Abends 19 Uhr: Carmen. Im Abonnement

Kartenverkauf für alle Staatstheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sitzen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts ausschließlich unter der Telephonnummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

STAATSOOPER

Donnerstag den 16. März 1939

Beschränkter Kartenverkauf

Die Fledermaus

Komische Oper in drei Akten nach Meilhac und Halévy's „Reveillon“, frei bearbeitet von C. Haffner und Richard Genée

Musik von Johann Strauß — Szenische Neugestaltung von Alfred Jerger

Spielleitung: Alfred Jerger

Dirigent: Anton Paulik

Gabriel v. Eisenstein, Rentier	Josef Witt	Ida	Maria Graf
Rosalinde, seine Frau	Maria Reining	Erster } Kellner	Hans Kres
Frank, Gefängnisdirektor . . .	Hans Duhan	Zweiter }	Ludwig Mikura
Prinz Orlofsky	O. Levko-Antosch	Pikkolo	Lore Watzek
Alfred, berühmter Operntenor	Josef Kalenberg	Dame der Gesellschaft . . .	Mary Radetzky
Dr. Falke	William Wernigk	Frosch, Gerichtsdiener . . .	Alfred Jerger
Dr. Blind.	Viktor Madin	Yvan, Kammerdiener des	
Adele, Stubenmädchen Rosa-		Prinzen Orlofsky	Erich Maykut
lindens	Dora Komarek	Gäste des Prinzen Orlofsky,	Bediente usw.

Die Handlung spielt in der Umgebung Wiens ungefähr um 1870

Einlage im zweiten Akt:

„An der schönen blauen Donau“, Walzer von Joh. Strauß. Choreographie von Willy Fränzl. Die Damen Pokorny, Opek, Temple; die Herren Pokorny, A. Pichler, Mikura

In Szene gesetzt von Alfred Jerger

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor **19 Uhr** Anfang **19.30 Uhr** Ende **22.45 Uhr**

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM 2.70 aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Freitag, 17. Tosca. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang **19.30 Uhr**)
Samstag, 18. Das Glöckchen des Eremiten. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang **19.30 Uhr**)

Weiterer Spielplan:

Sonntag, 19. Nachmittags **14 Uhr**: Madame Butterfly. Geschlossene Vorstellung für die NS-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“. Theaterring A und B
Abends **19 Uhr**: Carmen. Im Abonnement

Kartenverkauf für alle Staatstheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sitzen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts ausschließlich unter der Telephonnummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

STAATSOPER

Im Abonnement

Freitag den 17. März 1939

II. Gruppe

TOSCA

Musikdrama in drei Akten von V. Sardou, L. Illica, G. Giacosa
Deutsch von Max Kalbeck — Musik von Giacomo Puccini

Spielleitung: Hans Duhan		Dirigent: Wilhelm Loibner
Floria Tosca, berühmte Sängerin		Maria Nemeth
Mario Cavaradossi, Maler		Theodor Mazaroff
Baron Scarpia, Chef der Polizei		Paul Schöffler
Cesare Angelotti		Georg Monthy
Der Mesner		Viktor Madin
Spoletta, Agent der Polizei		Anton Arnold
Sciarrone, Gendarm		Friedrich Jelinek
Ein Sergeant		Fritz Birkmeyer
Ein Schließer		Friedrich Jelinek
Ein Hirt		Olga Levko-Antosch

Ein Kardinal, der Staatsprokurator, Roberti, Gerichtsbüttel, ein Schreiber,
ein Offizier, Soldaten, Sbirren, Damen, Herren, Bürger, Volk usw.

Rom, Juni 1800

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 19 Uhr Anfang 19.30 Uhr Ende 21.45 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM 2.70
aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

- Samstag, 18. Das Glöckchen des Eremiten. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)
Sonntag, 19. Nachmittags 14 Uhr: Madame Butterfly. Geschlossene Vorstellung für die NS-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“. Theaterring A und B
Abends 19 Uhr: Carmen. Im Abonnement

Weiterer Spielplan:

- Montag, 20. Das Glöckchen des Eremiten. Theatergemeinde, Serie E, gelbe Mitgliedskarten
Nachgeholtte Vorstellung für Montag den 13. März (Anfang 19.30 Uhr)
Dienstag, 21. Iwan Sergejewitsch Tarassenko — Don Juan (Ballett). Im Abonnement III. Gruppe
(Anfang 19 Uhr)
Mittwoch, 22. Die Zauberflöte. „Sarastro“ Kammersänger Josef v. Manowarda, Staatsoper Berlin.
Im Abonnement III. Gruppe (Anfang 19 Uhr)
Donnerstag, 23. Der Rosenkavalier. Geschlossene Vorstellung für die NS-Gemeinschaft „Kraft durch
Freude“. Theaterring B (Anfang 19 Uhr)
Freitag, 24. Der Barbier von Sevilla. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 18.30 Uhr)
Samstag, 25. Notre-Dame. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)
Sonntag, 26. Nachmittags 14 Uhr: Die verkaufte Braut. Geschlossene Vorstellung für die NS-
Gemeinschaft „Kraft durch Freude“. Theaterring A und B
Abends 19.30 Uhr: Fideiö. „Rocco“ Kammersänger Josef v. Manowarda, Staatsoper
Berlin

STAATSOPER

Im Abonnement

Samstag den 18. März 1939

II. Gruppe

Das Glöckchen des Eremiten

Komische Oper in drei Akten, nach dem Französischen des Lockroy und Cormon,
deutsch bearbeitet von Ferdinand Gumbert

Musik von **Aimé Maillart**

Spielleitung: Dr. Erwin Kerber

Dirigent: Anton Paulik

Thibaut, ein reicher Pächter	William Wernick	Ein Prediger	Franz Worf
Georgette, seine Frau . . .	O. Levko-Antosch	Ein Dragonerleutnant . . .	Friedrich Jelinek
Sylvain, sein Knecht . . .	Richard Sallaba	Ein Dragoner	Roland Neumann
Belamy, Unteroffizier bei den Dragonern	Georg Monthy	Eine Bäuerin	Maria Graf
Rose Friquet, eine arme Bäuerin	Elisabeth Rutgers	Ein junges Bauernmädchen	Jlly Danzer
		Zwei Bürger	{ Adolf Nemeth { Robert Binder

Dragoner, Bauern und Bäuerinnen

Szene: Ein französisches Gebirgsdorf nicht weit von der Savoyschen Grenze

Handlung: 1704, gegen das Ende des Cevennen-Krieges

In Szene gesetzt von Dr. Erwin Kerber

Entwürfe der Bühnenbilder: Robert Kautsky, der Kostüme: Ulrich Roller

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 19 Uhr Anfang 19.30 Uhr Ende 22.15 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM 2.70 aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Sonntag, 19. Nachmittags 14 Uhr: Madame Butterfly. Geschlossene Vorstellung für die NS-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“. Theaterring A und B
Abends 19 Uhr: Carmen. Im Abonnement

Montag, 20. Das Glöckchen des Eremiten. Theatergemeinde, Serie E, gelbe Mitgliedskarten
Nachgeholte Vorstellung für Montag den 13. März (Anfang 19.30 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Dienstag, 21. Iwan Sergejewitsch Tarassenko — Don Juan (Ballett). Im Abonnement III. Gruppe (Anfang 19 Uhr)

Mittwoch, 22. Die Zauberflöte. „Königin der Nacht“ Clara Ebers, Opernhaus Frankfurt a. M. „Sarastro“ Kammersänger Josef v. Manowarda, Staatsoper Berlin.
Im Abonnement III. Gruppe (Anfang 19 Uhr)

Donnerstag, 23. Der Rosenkavalier. Geschlossene Vorstellung für die NS-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“. Theaterring B (Anfang 19 Uhr)

Freitag, 24. Der Barbier von Sevilla. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)

Samstag, 25. Notre-Dame. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)

Sonntag, 26. Nachmittags 14 Uhr: Die verkaufte Braut. Geschlossene Vorstellung für die NS-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“. Theaterring A und B
Abends 19.30 Uhr: Fidelio. „Rocco“ Kammersänger Josef v. Manowarda, Staatsoper Berlin

Kartenverkauf für alle Staatstheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sitzen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts ausschließlich unter der Telephonnummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

STAATSOPER

Sonntag den 19. März 1939

Im Abonnement

CARMEN

Oper in vier Akten von H. Meilhac und L. Halévy. Musik von Georges Bizet

Spielleitung: Stefan Beinl

Dirigent: Leopold Reichwein a. G.

Carmen	Helene Nikolaidi
Micaëla	Esther Réthy
Frasquita	Dora Komarek
Mercédes	Olga Levko-Antosch
Don José	Helge Roswaenge
Escamillo, Toreador	Friedrich Ginrod
Zuñiga, Leutnant	Friedrich Jelinek
Moralès, Sergeant	Georg Monthly
Dancaïro	Anton Arnold
Remendado } Schmuggler	Hermann Gallos
Lillas Pastia	Adolf Nemeth
Verkäuferin	Frieda Stroinigg
Zigeuner	Roland Neumann

Soldaten, Straßenjungen, Zigarrenarbeiterinnen, Zigeuner, Zigeunerinnen, Schmuggler,
Volk. Kinderchöre: Wiener Sängerknaben und Sängerknaben der Staatsoper

Die Handlung spielt in und bei Sevilla

Tänze ausgeführt von den Damen Pfundmayr, Drapal, Pokorny, Szakal, Leibenfrost, Bauer,
den Herren Toni Birkmeyer, Rudi Fränzl, Nemeth, Binder, Pokorny, A. Pichler, Mikura,
den Koryphäen und dem Corps de Ballet

In Szene gesetzt von Carl Ebert

Bühnenbilder: Caspar Neher—Robert Kautsky

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 18.30 Uhr Anfang 19 Uhr Ende 22.25 Uhr

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM 2.70
aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

- Montag, 20. Das Glöckchen des Eremiten. Theatergemeinde, Serie E, gelbe Mitgliedskarten
Nachgeholtte Vorstellung für Montag den 13. März (Anfang 19.30 Uhr)
Dienstag, 21. Iwan Sergejewitsch Tarassenko — Don Juan (Ballett). Im Abonnement III. Gruppe
(Anfang 19 Uhr)

Weiterer Spielplan:

- Mittwoch, 22. Die Zauberflöte. „Königin der Nacht“ Clara Ebers, Opernhaus Frankfurt a. M.
„Sarastro“ Kammersänger Josef v. Manowarda, Staatsoper Berlin.
Im Abonnement III. Gruppe (Anfang 19 Uhr)
Donnerstag, 23. Der Rosenkavalier. Geschlossene Vorstellung für die NS-Gemeinschaft „Kraft durch
Freude“. Theaterring B (Anfang 19 Uhr)
Freitag, 24. Der Barbier von Sevilla. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)
Samstag, 25. Notre-Dame. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)
Sonntag, 26. Nachmittags 14 Uhr: Die verkaufte Braut. Geschlossene Vorstellung für die NS-
Gemeinschaft „Kraft durch Freude“. Theaterring A und B
Abends 19.30 Uhr: Fidelio. „Rocco“ Kammersänger Josef v. Manowarda, Staatsoper
Berlin

STAATSOPER

Sonntag den 19. März 1939

NACHMITTAGS 14 UHR

Geschlossene Vorstellung für die NS-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“ Theaterring A u. B

Kartenverkauf nur für KdF-Mitglieder gegen Vorweisung der Mitgliedskarte bei der KdF-Kartenzentrale, Wien, I., Opernring 19 (Tel. B 27-5-60)

Madame Butterfly

Tragödie einer Japanerin nach John L. Long und David Belasco von L. Illica und G. Giacosa. Deutsch von Alfred Brüggenmann. Drei Akte

Musik von Giacomo Puccini

Spielleitung: Erich v. Wymetal

Dirigent: Wilhelm Loibner

Cho-cho-san, genannt Butterfly	Maria Reining
Suzuki, Cho-cho-sans Dienerin	Dora With
Kate Linkerton	Marie Mathias
F. B. Linkerton, Leutnant in der Marine U. S. A.	Koloman v. Pataky
Sharpleß, Konsul der Vereinigten Staaten in Nagasaki	Hermann Wiedemann
Goro, Nakodo	Hermann Gallos
Der Fürst Yamadori	Anton Arnold
Onkel Bonze	Viktor Madin
Yakusidé	Fritz Erber
Der kaiserliche Kommissär	Friedrich Jelinek
Der Standesbeamte	Karl Führich
Die Mutter Cho-cho-sans	Vilma Soldan
Die Base	Marie Chlubna
Verwandte, Freunde und Freundinnen von Cho-cho-san, Diener — Nagasaki — 1850	

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Anfang 14 Uhr

Ende 16.25 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

STAATSOOPER

Montag den 20. März 1939

Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten

Nachgeholte Vorstellung für Montag den 13. März

Das Glöckchen des Eremiten

Komische Oper in drei Akten, nach dem Französischen des Lockroy und Cormon,
deutsch bearbeitet von Ferdinand Gumbert

Musik von **Aimé Maillart**

Spielleitung: Dr. Erwin Kerber

Dirigent: Anton Paulik

Thibaut, ein reicher Pächter	William Wernigk	Ein Prediger	Franz Worff
Georgette, seine Frau . . .	O. Levko-Antosch	Ein Dragonerleutnant . . .	Friedrich Jelinek
Sylvain, sein Knecht . . .	Anton Dermota	Ein Dragoner	Roland Neumann
Belamy, Unteroffizier bei den Dragonern	Georg Monthy	Eine Bäuerin	Maria Graf
Rose Friquet, eine arme Bäuerin	Dora Komarek	Ein junges Bauernmädchen	Jlly Danzer
		Zwei Bürger	{ Adolf Nemeth { Robert Binder

Dragoner, Bauern und Bäuerinnen

Szene: Ein französisches Gebirgsdorf nicht weit von der Savoyschen Grenze

Handlung: 1704, gegen das Ende des Cevennen-Krieges

In Szene gesetzt von Dr. Erwin Kerber

Entwürfe der Bühnenbilder: Robert Kautsky, der Kostüme: Ulrich Roller

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 19 Uhr Anfang 19.30 Uhr Ende 22.20 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM 2.70 aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

- Dienstag, 21. Don Juan (Ballett) — Iwan Sergejewitsch Tarassenko. Im Abonnement III. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)
- Mittwoch, 22. Die Zauberflöte. „Königin der Nacht“ Clara Ebers, Opernhaus Frankfurt a. M. „Sarastro“ Kammersänger Josef v. Manowarda, Staatsoper Berlin. Im Abonnement III. Gruppe (Anfang 19 Uhr)

Weiterer Spielplan:

- Donnerstag, 23. Der Rosenkavalier. Geschlossene Vorstellung für die NS-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“. Theaterring B (Anfang 19 Uhr)
- Freitag, 24. Der Barbier von Sevilla. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)
- Samstag, 25. Notre-Dame. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)
- Sonntag, 26. Nachmittags 14 Uhr: Die verkaufte Braut. Geschlossene Vorstellung für die NS-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“. Theaterring A und B
Abends 19.30 Uhr: Fidelio. „Rocco“ Kammersänger Josef v. Manowarda, Staatsoper Berlin

Kartenverkauf für alle Staatstheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sitzen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts ausschließlich unter der Telephonnummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

STAATSOPER

Im Abonnement

Dienstag den 21. März 1939

III. Gruppe

Don Juan

Pantomimisches Ballett von G. Angiolini. Musik von Chr. W. Gluck
Einrichtung in einem Vorspiel und vier Bildern von Heinrich Kröllner

Spielleitung: Willy Fränzl

Dirigent: Anton Paulik

Don Juan Willy Fränzl
Leporello, sein Diener . . . Adolf Nemeth

Der Komtur Rudi Fränzl
Donna Anna, seine Tochter . . Maria Graf

Phantastische Gestalten des Vorspiels: Die Temperamentvolle: Frl. Bauer — Die Keusche: Frl. Opek — Die Übermütige: Frl. Pokorny — Die Spröde: Frl. Klima — Die Exotische: Frl. Leibenfrost — Die Eifersüchtige: Frl. Fiedler — Die Königliche: Frl. Musil — Die Holdselige: Frl. Greger — Vier Schwestern: Frl. Radetzky, Wagner, Binder, Csadek — Die Hochmütige: Frl. Kopp — Die Rachsüchtige: Frl. Drapal — Die Düstere: Frl. Schäfer — Die Käuflichen: Frl. Michl, Wittek, Glaser — Die Kindliche: Frl. Temple — Die Reine: Frl. Szakal

Gäste Don Juans: Die Kokette: Frl. Bauer — Die Heitere: Frl. Fiedler — Der Eifersüchtige: Hr. Binder, — Spanierinnen: Frl. Szakal, Graf, Barth — Freunde Don Juans: Die Herren A. Pichler, Nowak, Klos, Kres, Vondrak, Mikura, Hieß, Kaiser H. — Deren Begleiterinnen: Frl. Radetzky, Musil, Wagner, Wittek, Binder, Greger, Csadek, Jetzel

Ballettszene: Mädchen: Frl. Krausenecker, Schäfer, Feix A., Schröter, Michl — Knaben: Frl. Stanitz, Leibenfrost, Grübler, Lurz, Temple

Furien und Dämonen: Die Herren: A. Pichler, Nowak, Klos, Vondrak, Mikura, Hieß, Kaiser H., Birkmeyer F. und das Corps de Ballet

Diener des Komturs und Don Juans, vier Musikanten, Furien und Teufelsgestalten

Dekorationen: Roller

Iwan Sergejewitsch Tarassenko

Oper in einem Akt von Franz Salmhofer

Spielleitung: Erich v. Wymetal

Dirigent: Wilhelm Loibner

Iwan Sergejewitsch Tarassenko, Dorfschmied . . Alfred Jerger
Nadja (Nadeshda Wassiljewna) Anny Konetzni
Fedja (Fjodor Grigorjewitsch) Besrodnyi, junger Bauer, ihr Bräutigam . . Theodor Mazaroff
Kolja, Soldat Piero Pierotić
Katja, Krämerin Dora With
Katjas Mutter Maria Woyna
Exzellenz Burulbasch Carl Bissuti
Erster } Adjutant Anton Arnold
Zweiter } Friedrich Jelinek

Unteroffizier Kalennik . . Franz Worff
Ein Soldat Hans Frank
Ein Wachtposten Adolf Nemeth
Ein Trommler Eduard Frank
Der Pope Nicola Zec
Stetzko Franz Worff
Grizko zwei Knechte . . Hermann Gallos
Geiger Karl Kolowratnik
Flötist Richard Tomek
Ziehharmonikaspieler } vier Musikanten
Gitarrespieler Franz Szkokan
Ein Knabe Johann Sawka
Josef Theirich

Soldaten, Bauern und Bäuerinnen. — Spielt an einem Herbstsonntag in einem Kirchdorf des Gouvernements Poltawa, zur Zeit eines Bauernaufstandes, um 1870, unter Alexander II.

In Szene gesetzt von Erich v. Wymetal

Bühnenbilder: Robert Kautsky

Tänze ausgeführt von den Damen Pokorny, Drapal, A. Feix, Szakal, Bauer, Leibenfrost, Kopp, Schäfer, Glaser, Barth, Lurz; den Herren Willy Fränzl, Rudi Fränzl, A. Nemeth, Binder, Pokorny, A. Pichler, Nowak, Klos, Kres, Vondrak, Mikura, Hieß

Nach „Don Juan“ eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 19 Uhr Anfang 19.30 Uhr Ende 22.15 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM 2.70 aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Mittwoch, 22. Die Zauberflöte. „Königin der Nacht“ Clara Ebers, Opernhaus Frankfurt a. M. „Sarastro“ Kammersänger Josef v. Manowarda, Staatsoper Berlin.
Im Abonnement III. Gruppe (Anfang 19 Uhr)

Donnerstag, 23. Der Rosenkavalier. Geschlossene Vorstellung für die NS-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“. Theaterring B (Anfang 19 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Freitag, 24. Der Barbier von Sevilla. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)

Samstag, 25. Notre-Dame. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)

Sonntag, 26. Nachmittags 14 Uhr: Die verkaufte Braut. Geschlossene Vorstellung für die NS-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“. Theaterring A und B
Abends 19.30 Uhr: Fidelio. „Rocco“ Kammersänger Josef v. Manowarda, Staatsoper Berlin

Montag, 27. Der Freischütz. „Kaspar“ Kammersänger Josef v. Manowarda, Staatsoper Berlin. Geschlossene Vorstellung für die NS-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“. Theaterring A und B (Anfang 19 Uhr)

Kartenverkauf für alle Staatstheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sitzen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts ausschließlich unter der Telephonnummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

STAATSOOPER

Im Abonnement

Mittwoch den 22. März 1939

III. Gruppe

Die Zauberflöte

Oper in zwei Akten von E. Schikaneder — Musik von W. A. Mozart

Spielleitung: Stefan Beinl

Dirigent: Rudolf Moralt a. G.

Sarastro	* * *	Erster } Priester . . .	Hermann Gallos
Königin der Nacht	* * *	Zweiter } Priester . . .	Friedrich Jelinek
Pamina, ihre Tochter . . .	Esther Réthy	Zwei geharnischte Männer	{ Hermann Gallos
Erste } Dame der . . .	Hilde Konezni	Erster } Knabe . . .	{ Maria Schober
Zweite } Königin . . .	Wanda Achsel	Zweiter } Knabe . . .	{ Dora With
Dritte } Königin . . .	M. Bugarinovič	Dritter } Knabe . . .	{ Frieda Stroinigg
Tamino	Karl Friedrich	Drei Sklaven	{ Emanuel Haller
Papageno	Hans Duhan		{ Heinr. Berthold
Papagena	Dora Komarek		{ Viktor Maiwald
Sprecher	Karl Kamann		
Monostatos	William Wernigk		

Priester, Gefolge und Sklaven

Entwürfe der Dekorationen: Robert Kautsky — Entwürfe der Kostüme: Alfred Roller

Technische Einrichtung: Ferdinand Jaschke

* * * „Sarastro“ Kammersänger Josef v. Manowarda, Staatsoper Berlin

* * * „Königin der Nacht“ Clara Ebers, Opernhaus Frankfurt a. M.

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor **18.30** Uhr Anfang **19** Uhr Ende **22** Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM 2.70 aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

- Donnerstag, 23. Der Rosenkavalier. Geschlossene Vorstellung für die NS-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“, Theaterring B (Anfang **19** Uhr)
- Freitag, 24. Der Barbier von Sevilla. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang **19.30** Uhr)

Weiterer Spielplan:

- Samstag, 25. Notre-Dame. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang **19.30** Uhr)
- Sonntag, 26. Nachmittags **14** Uhr: Die verkaufte Braut. Geschlossene Vorstellung für die NS-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“, Theaterring A und B
Abends **19.30** Uhr: Fidelio. „Rocco“ Kammersänger Josef v. Manowarda, Staatsoper Berlin
- Montag, 27. Der Freischütz. „Kaspar“ Kammersänger Josef v. Manowarda, Staatsoper Berlin. Geschlossene Vorstellung für die NS-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“, Theaterring A und B (Anfang **19** Uhr)
- Dienstag, 28. Die Entführung aus dem Serail. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang **19.30** Uhr)

STAATSOOPER

Donnerstag den 23. März 1939

Geschlossene Vorstellung für die NS-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“. Theaterring B

Kartenverkauf nur für KdF-Mitglieder gegen Vorweisung der Mitgliedskarte bei der KdF-Kartenzentrale, Wien, I., Opernring 19 (Tel. B 27-5-60)

DER ROSENKAVALIER

Komödie für Musik in drei Aufzügen von Hugo von Hofmannsthal

Musik von Richard Strauß

Spielleitung: Erich v. Wymetal

Dirigent: Rudolf Moralt a. G.

Feldmarschallin Fürstin Wendenberg	Anny Konetzni	Ein Friseur	Adolf Nemeth
Der Baron Ochs auf Lerchenau	Fritz Krenn	Dessen Gehilfe	Mar. Leibenfrost
Oktavian, genannt Quinquin ein junger Herr aus großem Haus	Else Schulz	Eine adelige Witwe	Fritzi Berthold
Herr von Faninal, ein reicher Neugeadelter	Herm. Wiedemann	Drei adelige Waisen	{ Marie Neudorfer Marie Mathias Rosa Brunnbauer
Sophie, seine Tochter	Adele Kern	Eine Modistin	Rosa Braun
Jungfer Marianne Leitmetzerin, die Duenna	Car. Jovanovic a. G.	Ein Tierhändler	Anton Arnold
Valzacchi, ein Intrigant	Hermann Gallos	Ein Wirt	Georg Maikl
Annina, seine Begleiterin	O. Levko-Antosch	Vier Lakaien der Marschallin	{ Leopold Männling Franz Rouland Hans Scholtys Franz Szkokan
Ein Polizeikommissär	Viktor Madin	Fünf Kellner	{ Viktor Maiwald Ludwig Fleck Hans Hahn Karl Führich Karl Kolowratnik
Der Haushofmeister bei der Feldmarschallin	Richard Tomek	Ein Arzt	Fritz Erber
Der Haushofmeister bei Faninal	William Wernick	Leopold, Diener des Barons	Fritz Birkmeyer
Ein Notar	Viktor Madin	Ein Hausknecht	Gustav Strobl
Ein Sänger	Koloman v. Pataky	Ein kleiner Mohr	Lotte Matzner
Ein Gelehrter	Kurt Hieß		
Ein Flötist	Ludwig Verlik		

Lakaien, Lauffer, Heiducken, Küchenpersonal, Gäste, Musikanten, Kutscher, zwei Wächter, vier kleine Kinder, verschiedene verdächtige Gestalten

In Wien, in den ersten Jahren der Regierung Maria Theresias

Bühnenbilder: Alfred Roller

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Anfang 19 Uhr

Ende 22.45 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM 2.70 aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für

Freitag, 24. Der Barbier von Sevilla. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)
Samstag, 25. Der Troubadour. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Sonntag, 26. Nachmittags 14 Uhr: Die verkaufte Braut. Geschlossene Vorstellung für die NS-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“. Theaterring A und B
Abends 19.30 Uhr: Fideiö. „Rocco“ Kammersänger Iosef v. Manowarda, Staatsoper Berlin

Montag, 27. Der Freischütz. „Kaspar“ Kammersänger Josef v. Manowarda, Staatsoper Berlin. Geschlossene Vorstellung für die NS-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“. Theaterring A und B (Anfang 19 Uhr)

Dienstag, 28. Die Entführung aus dem Serail. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)

Mittwoch, 29. Die Macht des Schicksals. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)

Kartenverkauf für alle Staatstheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sitzen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts ausschließlich unter der Telephonnummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

STAATSOPER

Im Abonnement

Freitag den 24. März 1939

I. Gruppe

Der Barbier von Sevilla

Komische Oper in zwei Akten, Text nach Beaumarchais von Cesare Sterbini

Musik von G. Rossini

Spielleitung: Stefan Beinl	Dirigent: Karl Winkler
Graf Almaviva	Koloman v. Pataky
Doktor Bartolo	Alfred Jerger
Rosine, dessen Mündel	Adele Kern
Basilio, Musikmeister	Herbert Alsen
Berta, alte Gouvernante der Rosina	Dora With
Figaro, Barbier	Friedrich Ginrod
Fiorillo, des Grafen Diener	Friedrich Jelinek
Ein Offizier	Hans Hahn
Ein Notar	Adolf Nemeth
Ambrosio, Bartolos Diener	Anton Arnold

Musikanten, Soldaten

Ort der Handlung: Sevilla — Zeit: Mitte des 18. Jahrhunderts

Einlage im zweiten Akt: A. Adam: Bravourvariationen über Mozarts „Ach, Mama, ich sag es dir“ für Sopran mit obligater Flöte, gesungen von Adele Kern

Bühnenbilder: Robert Kautsky

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 19 Uhr Anfang 19.30 Uhr Ende 22 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM 2.70 aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

- Samstag, 25. **Der Troubadour.** „Leonore“ Olga Tschoerner, Opernhaus Köln. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)
- Sonntag, 26. Nachmittags 14 Uhr: Die verkaufte Braut. Geschlossene Vorstellung für die NS-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“. Theatering A und B
Abends 19.30 Uhr: Fidejio. „Rocco“ Kammersänger Josef v. Manowarda, Staatsoper Berlin

Weiterer Spielplan:

- Montag, 27. Der Freischütz. „Kaspar“ Kammersänger Josef v. Manowarda, Staatsoper Berlin. Geschlossene Vorstellung für die NS-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“. Theatering A und B (Anfang 19 Uhr)
- Dienstag, 28. Die Entführung aus dem Serail. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)
- Mittwoch, 29. Die Macht des Schicksals. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)
- Donnerstag, 30. Das Glöckchen des Eremiten. Geschlossene Vorstellung für die NS-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“. (Anfang 19 Uhr)
- Freitag, — 31. La Traviata. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)
- Samstag, 1. April. Die Bohème. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)
- Sonntag, 2. Nachmittags 14 Uhr: Don Juan. Geschlossene Vorstellung für die NS-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“
Abends 19.30 Uhr: Notre-Dame

STAATSOPER

Im Abonnement

Samstag den 25. März 1939

I. Gruppe

Der Troubadour

Oper in vier Akten von Giuseppe Verdi

Spielleitung: Josef Hietz

Dirigent: Rudolf Moralt a. G.

Graf von Luna	Piero Pierotić
Leonore	* * *
Azucena, eine Zigeunerin	Helene Nikolaidi
Manrico	Karl Friedrich
Ferando	Nicola Zec
Inez	Dora Komarek
Ruiz	William Wernigk
Ein alter Zigeuner	Friedrich Jelinek
Ein Bote	Friedrich Jelinek

Gefährtinnen Leonorens, Diener des Grafen, Krieger, Zigeuner und Zigeunerinnen.
Die Handlung spielt am Anfange des XV. Jahrhunderts, teils in Biscaya, teils in Aragonien

In Szene gesetzt von Erich v. Wymetal

Szenischer Entwurf und Bühnenbild: Robert Kautsky

* * * „Leonore“ Olga Tschoerner, Opernhaus Köln

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung **vor 19 Uhr** Anfang **19.30 Uhr** Ende **22 Uhr**

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM 2.70 aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

- Sonntag, 26. Nachmittags **14 Uhr**: Die verkaufte Braut. Geschlossene Vorstellung für die NS-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“. Theaterring A und B
Abends **19.30 Uhr**: Fidelio. „Rocco“ Kammersänger Josef v. Manowarda, Staatsoper Berlin
- Montag, 27. Der Freischütz. „Kaspar“ Kammersänger Josef v. Manowarda Staatsoper Berlin.
Geschlossene Vorstellung für die NS-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“. Theater-ring A und B (Anfang **19 Uhr**)

Weiterer Spielplan:

- Dienstag, 28. Die Entführung aus dem Serail. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang **19.30 Uhr**)
Mittwoch, 29. Die Macht des Schicksals. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang **19.30 Uhr**)
Donnerstag, 30. Das Glöckchen des Eremiten. Geschlossene Vorstellung für die NS-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“. Theaterring A und B (Anfang **19 Uhr**)
- Freitag, 31. La Traviata. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang **19.30 Uhr**)
- Samstag, 1. April. Die Bohème. „Collin“ Kammersänger Josef v. Manowarda, Staatsoper Berlin.
Im Abonnement II. Gruppe (Anfang **19.30 Uhr**)
- Sonntag, 2. Nachmittags **14 Uhr**: Don Juan. Geschlossene Vorstellung für die NS-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“. Theaterring A
Abends **19 30 Uhr**: Notre-Dame

STAATSOPER

Sonntag den 26. März 1939

NACHMITTAGS 14 UHR

Geschlossene Vorstellung für die NS-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“. Theaterring A u. B

Kartenverkauf nur für KdF.-Mitglieder gegen Vorweisung der Mitgliedskarte bei der KdF.-Kartenzentrale, Wien, I., Opernring 19 (Tel. B 27-5-60) und an der Nachmittagskasse

Die verkaufte Braut

Komische Oper in drei Akten von K. Sabina. Deutsche Übersetzung von Max Kalbeck

Spielleitung: Hans Duhan Musik von Friedrich Smetana Dirigent: Wilhelm Loibner

Kruschina, ein Bauer	Viktor Madin
Kathinka, seine Frau	Olga Levko-Antosch
Marie, beider Tochter	Luise Helletsgruber
Micha, Grundbesitzer	Karl Ettl
Agnes, seine Frau	Dora With
Wenzel, beider Sohn	William Wernigk
Hans, Michas Sohn aus erster Ehe	Emmerich Godin
Kezal, Heiratsvermittler	Adolf Vogel
Springer, Direktor einer wandernden Künstlertruppe	Anton Arnold
Esmeralda, Tänzerin	Dora Komarek
Muff, ein als Indianer verkleideter Komödiant	Georg Monthy
Komödianten	{ Anni Feix Adolf Nemeth Robert Binder

Dorfbewohner beiderlei Geschlechtes, Kunstreiter

Ort: Ein großes Dorf in Böhmen

Vorkommende Tänze, Choreographie und Einstudierung: Willi Fränzl, ausgeführt von den Damen Krausenecker, Pokorny, Drapal, Graf, Szakal, den Herren Willy Fränzl, Rudi Fränzl, Binder, A. P ch er und dem Ballettkorps

In Szene gesetzt von Hans Duhan — Bühnenbilder: Robert Kautsky

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 13.30 Uhr Anfang 14 Uhr Ende 16.45 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

STAATSOPER

Sonntag den 26. März 1939

In der Neuinszenierung

Fidelio

Oper in zwei Akten von L. van Beethoven

Spielleitung: Erich v. Wymetal

Dirigent: Rudolf Moralt a. G.

Florestan, ein Gefangener	Koloman v. Pataky
Leonore, seine Gemahlin, unter dem Namen Fidelio	Anny Konetzni
Don Fernando, Minister	Franz Wroff
Don Pizarro, Kommandant eines Staatsgefängnisses	Fritz Krenn
Rocco, Kerkermeister	* * *
Marzeline, seine Tochter	Maria Schober
Jaquino, Pförtner	Richard Sallaba
Erster } Gefangener	Anton Dermota
Zweiter }	Georg Monthy

Staatsgefängene. Wachen. Volk

Ort und Zeit: Spanien Karls III. Um 1770

In Szene gesetzt von Erich v. Wymetal

Entwürfe der Bühnenbilder: Robert Kautsky, der Kostüme: Ulrich Roller

* * * „Rocco“ Kammersänger Josef v. Manowarda, Staatsoper Berlin

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 19 Uhr Anfang 19.30 Uhr Ende 22.25 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM 2.70 aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

- Montag, 27. Der Freischütz. „Kaspar“ Kammersänger Josef v. Manowarda Staatsoper Berlin. Geschlossene Vorstellung für die NS-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“. Theater-ring A und B (Anfang 19 Uhr)
- Dienstag, 28. Die Entführung aus dem Serail. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)
- Mittwoch, 29. Die Macht des Schicksals. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)
- Donnerstag, 30. Das Glöckchen des Eremiten. Geschlossene Vorstellung für die NS-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“. Theater-ring A und B (Anfang 19 Uhr)
- Freitag, 31. La Traviata. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)
- Samstag, 1. April. Die Bohème. „Collin“ Kammersänger Josef v. Manowarda, Staatsoper Berlin. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)
- Sonntag, 2. Nachmittags 14 Uhr: Don Juan. Geschlossene Vorstellung für die NS-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“. Theater-ring A
Abends 19.30 Uhr: Notre-Dame

Gibemühl, Bten IX.



Der schöne Zahn, er ziert den Mund
Und hält den Körper kerngesund,
Es nehmen **KOLYNOS** darum
Der Künstler und das Publikum!

KOLYNOS - ZAHNPASTA NUR 95 PF.

WIENER
STIMMUNG!
TANZ!

Bachus-Stube

JOHANNESG. 2.
ECKE KÄRNTNERSTR.

Speisen
BIS 4 FRÜH

RESTAURANT

BAR

WIENER CAFE

mit seiner hervorragenden Küche und weltberühmten

Original-Sacherforste

Der Treffpunkt der guten Gesellschaft

HOTEL SACHER

WIEN I, AUGUSTINERSTRASSE

an der Staatsoper gelegen



STAATSOPER

Sonntag den 26. März 1939

In der Neuinszenierung

Fidelio

Oper in zwei Akten von L. van Beethoven

Spielleitung: Erich v. Wymetal

Dirigent: Rudolf Moralt a. G.

Florestan, ein Gefangener	Koloman v. Pataky
Leonore, seine Gemahlin, unter dem Namen Fidelio	Anny Konetzni
Don Fernando, Minister	Franz Worff
Don Pizarro, Kommandant eines Staatsgefängnisses	Fritz Krenn
Rocco, Kerkermeister	• • •
Marzeline, seine Tochter	Maria Schöber
Jaquino, Pförtner	Richard Sallaba
Erster } Gefangener	Anton Dermota
Zweiter }	Karl Ettl

Staatsgefängene. Wachen. Volk

Ort und Zeit: Spanien Karls III. Um 1770

In Szene gesetzt von Erich v. Wymetal

Entwürfe der Bühnenbilder: Robert Kautsky, der Kostüme: Ulrich Roller

* * * „Rocco“ Kammersänger Josef v. Manowarda, Staatsoper Berlin

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 19 Uhr Anfang 19.30 Uhr Ende 22.25 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM 2.70 aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

- Montag, 27. Der Freischütz. „Kaspar“ Kammersänger Josef v. Manowarda Staatsoper Berlin. Geschlossene Vorstellung für die NS-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“. Theater- ring A und B (Anfang 19 Uhr)
- Dienstag, 28. Die Entführung aus dem Serail. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)

Weiterer Spielplan:

- Mittwoch, 29. Die Macht des Schicksals. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)
- Donnerstag, 30. Das Glöckchen des Eremiten. Geschlossene Vorstellung für die NS-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“. Theater- ring A und B (Anfang 19 Uhr)
- Freitag, 31. La Traviata. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)
- Samstag, 1. April. Die Bohème. „Collin“ Kammersänger Josef v. Manowarda, Staatsoper Berlin. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)
- Sonntag, 2. Nachmittags 14 Uhr: Don Juan. Geschlossene Vorstellung für die NS-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“. Theater- ring A
Abends 19.30 Uhr: Notre-Dame

STAATSOPER

Montag den 27. März 1939

Geschlossene Vorstellung für die NS-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“. Theaterring A u. B

Kartenverkauf nur für KdF-Mitglieder gegen Vorweisung der Mitgliedskarte bei der KdF-Kartenzentrale, Wien, I., Opernring 19 (Tel. B-27-5-60) und an der Abendkasse

Der Freischütz

Romantische Oper in drei Akten von Friedrich Kind. Musik von C. M. v. Weber

Spielleitung: Hans Duhan

Dirigent: Leopold Reichwein a. G.

Ottokar, regierender Fürst	Georg Monthy
Cuno, fürstlicher Erbfürster	Viktor Madin
Agathe, seine Tochter	Hilde Konetzni
Ännchen, eine junge Verwandte	Adele Kern
Kaspar, erster } Jägerbursche	* * *
Max, zweiter }	Josef Kalenberg
Samiel, der schwarze Jäger	Hans Duhan
Ein Eremit	Carl Bissuti
Kilian, ein reicher Bauer	Hermann Gallos
Erste } Brautjungfer	Wilfriede Loibner
Zweite }	Marie Reindl
Ein Jäger	Emanuel Haller

Jäger und Gefolge, Brautjungfern, Landleute und Musikanten, Erscheinungen

Ort der Handlung: In Deutschböhmen — Zeit der Handlung: Um 1650

In Szene gesetzt von Hans Duhan

Bühnenbilder: Robert Kautsky — Kostüme: Alfred Roller

Technische Einrichtung: Ferdinand Jaschke

* * * „Kaspar“ Kammersänger Josef v. Manowarda, Staatsoper Berlin

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor **18.30** Uhr Anfang **19** Uhr Ende **22** Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM 2.70 aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Dienstag, 28. Die Entführung aus dem Serail. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang **19.30** Uhr)
Mittwoch, 29. Die Macht des Schicksals. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang **19.30** Uhr)

Weiterer Spielplan:

Donnerstag, 30. Das Glöckchen des Eremiten. Geschlossene Vorstellung für die NS-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“. Theaterring A und B (Anfang **19** Uhr)
Freitag, 31. La Traviata. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang **19.30** Uhr)
Samstag, 1. April. Die Bohème. „Collin“ Kammersänger Josef v. Manowarda, Staatsoper Berlin. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang **19.30** Uhr)
Sonntag, 2. Nachmittags **14** Uhr: Don Juan. Geschlossene Vorstellung für die NS-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“. Theaterring A
Abends **19.30** Uhr: Notre-Dame

STAATSOOPER

Im Abonnement

Dienstag den 28. März 1939

IV. Gruppe

Die Entführung aus dem Serail

Oper in drei Akten. Text nach Brezner von Stefanie d. J. — Musik von W. A. Mozart
Spielleitung: Hans Duhan
Dirigent: Rudolf Moralt a. G.

Selim, Bassa	Hans Duhan
Konstanze	* * *
Blondchen, ihr Kammermädchen	Adele Kern
Belmonte	Koloman v. Pataky
Pedrillo, Bedienter Belmontes und Aufseher über die Gärten des Bassa	William Wernigk
Osmin, Aufseher über das Landhaus des Bassa	Adolf Vogel
Ein Anführer der Wachen	Friedrich Jelinek
Klaas, ein Schiffer	Ludwig Verlik
Ein Stummer	Adolf Nemeth
Zwei Haremsdamen	{ Fanny Salinger Marta Karl
Zwei Soldaten	{ Ernst Reichelt Viktor Jirasek

Janitscharen, Frauen des Bassa, Wachen, Sklaven

Ort der Handlung: Landgut des Bassa — Zeit: Ende des 16. Jahrhunderts

In Szene gesetzt von Hans Duhan

Bühnenbilder von Robert Kautsky

* * * „Konstanze“ Margherita Perras

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 19 Uhr Anfang 19.30 Uhr Ende 21.55 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM 2.70 aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Mittwoch, 29. Die Macht des Schicksals. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)
Donnerstag, 30. Das Glöckchen des Eremiten. Geschlossene Vorstellung für die NS-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“. Theaterring A und B (Anfang 19 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Freitag, 31. La Traviata. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)
Samstag, 1. April. Die Bohème. „Collin“ Kammeränger Josef v. Manowarda, Staatsoper Berlin. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)
Sonntag, 2. Nachmittags 14 Uhr: Don Juan. Geschlossene Vorstellung für die NS-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“, Theaterring A
Abends 19.30 Uhr: Notre-Dame
Montag, 3. Die Hochzeit des Figaro. Geschlossene Vorstellung für die NS-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“. Theaterring A und B (Anfang 19 Uhr)

Kartenverkauf für alle Staatstheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sitzen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts ausschließlich unter der Telefonnummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

STAATSOOPER

Im Abonnement

Mittwoch den 29. März 1939

IV. Gruppe

Die Macht des Schicksals

(La forza del destino)

Oper in einem Vorspiel und drei Akten (acht Bildern) nach dem Italienischen des F. M. Piave
Musik von Giuseppe Verdi

Spielleitung: Hans Duhan

Dirigent: Karl Winkler

Personen des Vorspieles:

Der Marchese von Calatrava	Nicola Zec	Alvaro, ein Mestize	. . . . . Karl Friedrich
Leonore de Vargas, seine Tochter	. . . . . Anny Konetzni	Curra, Kammerzofe Leonorens	. . . . . Anny Gregorig

OUVERTURE

Personen der Oper:

Leonore de Vargas	. . . . . Anny Konetzni	Preziosilla, eine junge Wahrsagerin	. . . . . Dora With
Don Carlos de Vargas, ihr Bruder	. . . . . Georg Monthy	Mastro Trabuco, Maultier-treiber und Hausierer	. . . . . Hermann Gallos
Alvaro, ein Mestize	. . . . . Karl Friedrich	Ein Alcade	. . . . . Friedrich Jelinek
Der Pater Guardian	. . . . . Herbert Alsen	Ein Chirurgus der spanisch-italienischen Truppen	. . . . . Anton Arnold
Fra Melitone	. . . . . Viktor Madin		

Franziskanermönche, Maultiertreiber, spanische und italienische Soldaten, spanisches und italienisches Volk, Marketenderinnen und Lagerdirnen, Kriegsvertriebene, italienische Rekruten, arme Weiber und Bettler, die Wirtin der Garküche, Soldaten und Volk beider Nationen, eine Ordonnanz, Diener des Marchese von Calatrava

Der Prolog spielt in Sevilla, der erste und der letzte Akt im Umkreis eines spanischen Franziskanerklosters, der zweite Akt in Italien, um die Mitte des achtzehnten Jahrhunderts

„Tarantella“, einstudiert von Heinrich Kröllner, mit den Damen Szakal, Klima, den Herren Rudi Fränzl, Binder, Pokorny, Nowak und dem Ballettkorps

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 19 Uhr Anfang 19.30 Uhr Ende 22.25 Uhr

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM 2.70 aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Donnerstag, 30. Das Glöckchen des Eremiten. Geschlossene Vorstellung für die NS-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“. Theaterring A und B (Anfang 19 Uhr)

Freitag, 31. La Traviata. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Samstag, 1. April. Die Bohème. „Collin“ Kammersänger Josef v. Manowarda, Staatsoper Berlin. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)

Sonntag, 2. Nachmittags 14 Uhr: Don Juan. Geschlossene Vorstellung für die NS-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“. Theaterring A
Abends 19.30 Uhr: Notre-Dame. Im Abonnement

Montag, 3. Die Hochzeit des Figaro. Geschlossene Vorstellung für die NS-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“. Theaterring A und B (Anfang 19 Uhr)

Dienstag, 4. Tannhäuser. „Tannhäuser“ Set Svanholm, Königl. Oper Stockholm. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 19 Uhr)

Kartenverkauf für alle Staatstheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sitzen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts ausschließlich unter der Telephonnummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

STAATSOPER

Donnerstag den 30. März 1939

Geschlossene Vorstellung für die NS-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“. Theaterring A u. B

Kartenverkauf nur für KdF-Mitglieder gegen Vorweisung der Mitgliedskarte bei der KdF-Kartenzentrale, Wien, I., Opernring 19 (Tel. B-27-5-60) und an der Abendkasse

Das Glöckchen des Eremiten

Komische Oper in drei Akten, nach dem Französischen des Lockroy und Cormon
deutsch bearbeitet von Ferdinand Gumbert

Musik von Aimé Maillart

Spielleitung: Dr. Erwin Kerber

Dirigent: Anton Paulik

Thibaut, ein reicher Pächter	William Wernigk	Ein Prediger	Franz Worff
Georgette, seine Frau . . .	O. Levko-Antosch	Ein Dragonerleutnant . . .	Friedrich Jelinek
Sylvain, sein Knecht . . .	Richard Sallaba	Ein Dragoner	Roland Neumann
Belamy, Unteroffizier bei		Eine Bäuerin	Maria Graf
den Dragonern	Georg Monthy	Ein junges Bauernmädchen	Jlly Danzer
Rose Friquet, eine arme		Zwei Bürger	{ Adolf Nemeth
Bäuerin	Dora Komarek		{ Robert Binder

Dragoner, Bauern und Bäuerinnen

Szene: Ein französisches Gebirgsdorf nicht weit von der Savoyschen Grenze

Handlung: 1704, gegen das Ende des Cevennen-Krieges

In Szene gesetzt von Dr. Erwin Kerber

Entwürfe der Bühnenbilder: Robert Kautsky, der Kostüme: Ulrich Roller

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor **18.30 Uhr** Anfang **19 Uhr** Ende **21.45 Uhr**

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM 2.70 aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Freitag, 31. La Traviata. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang **19.30 Uhr**)
Samstag, 1. April. Die Bohème. „Collin“ Kammersänger Josef v. Manowarda, Staatsoper Berlin.
Im Abonnement II. Gruppe (Anfang **19.30 Uhr**)

Weiterer Spielplan:

Sonntag, 2. Nachmittags **14 Uhr**: Don Juan. Geschlossene Vorstellung für die NS-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“. Theaterring A und B
Abends **19.30 Uhr**: Notre-Dame. Im Abonnement
Montag, 3. Die Hochzeit des Figaro. Geschlossene Vorstellung für die NS-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“. Theaterring A und B (Anfang **19 Uhr**)
Dienstag, 4. Tannhäuser. „Tannhäuser“ Set Svanholm, Königl. Oper Stockholm. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang **19 Uhr**)
Mittwoch, 5. Der Maskenball. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang **19.30 Uhr**)

Kartenverkauf für alle Staatstheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkasse am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sitzen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts ausschließlich unter der Telephonnummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

STAATSOPER

Im Abonnement

Freitag den 31. März 1939

II. Gruppe

La Traviata

Oper in vier Akten. Musik von G. Verdi

Spielleitung: Hans Duhan

Dirigent: Leopold Reichwein a. G.

Violetta Valery	* * *
Flora Bervoix	Maria Schober
Annina, Dienerin Violettas	Dora Komarek
Alfred Germont	Karl Friedrich
Georg Germont, sein Vater	Friedrich Ginrod
Gaston, Vicomte von Létorières	Hermann Gallos
Baron Douphol	Viktor Madin
Marquis von Obigny	Friedrich Jelinek
Doktor Grenvil	Alfred Muzzarelli
Joseph, Diener Violettas	Anton Arnold
Diener der Flora	Fritz Erber

Freunde und Freundinnen Violettas und Floras

Matadore, Zigeunerinnen, Diener Violettas und Floras

Ort der Handlung: Paris und seine Umgebung — Zeit: 1830

In Szene gesetzt von Hans Duhan

Choreographie des Balletts: Toni Birkmeyer

Die Tänze ausgeführt von Toni Birkmeyer und dem Corps de Ballet

* * * „Violetta“ Margherita Perras

Nach dem dritten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 19 Uhr Anfang 19.30 Uhr Ende 22 Uhr

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM 2.70 aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

- Samstag, 1. April. Die Bohème. „Collin“ Kammersänger Josef v. Manowarda, Staatsoper Berlin. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)
- Sonntag, 2. Nachmittags 14 Uhr: Don Juan. Geschlossene Vorstellung für die NS-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“. Theaterring A und B
Abends 19.30 Uhr: Notre-Dame. Im Abonnement

Weiterer Spielplan:

- Montag, 3. Die Hochzeit des Figaro. Geschlossene Vorstellung für die NS-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“. Theaterring A und B (Anfang 19 Uhr)
- Dienstag, 4. Tannhäuser. „Tannhäuser“ Set Svanholm, Königl. Oper Stockholm. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 19 Uhr)
- Mittwoch, 5. Der Maskenball. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)
- Donnerstag, 6. Parsifal. Theatergemeinde, Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 18.30 Uhr)
- Freitag, 7. Geschlossen
- Samstag, 8. Parsifal. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 18.30 Uhr)
- Sonntag, 9. Der Rosenkavalier (Anfang 19 Uhr)
- Montag, 10. Aida. Theatergemeinde, Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 19 Uhr)

Die Kassen der Staatstheater sind am Freitag dem 7. April (Karfreitag) ab 13 Uhr geschlossen

STAATSOPER

Im Abonnement

Samstag den 1. April 1939

II. Gruppe

Die Bohème

Szenen aus Henry Murgers „Vie de Bohème“ in vier Bildern von G. Giacosa und L. Illica — Musik von Giacomo Puccini

Regiedienst: Stefan Beinl

Dirigent: Leopold Reichwein a. G.

Rudolf, Poet	.....	Theodor Mazaroff
Schaunard, Musiker	.....	Georg Monthy
Marcel, Maler	.....	Paul Schöffler
Collin, Philosoph	.....	* * *
Bernard, der Hausherr	.....	William Wernigk
Mimi	.....	Esther Réthy
Musette	.....	Dora Komarek
Alcindor	.....	Alfred Muzzarelli
Parpignol	.....	Anton Arnold
Sergeant bei der Zollwache	.....	Franz Szkokan
Ein Zollwächter	.....	Emanuel Haller
Ein Händler	.....	Karl Führich

Studenten, Näherinnen, Hutmacherinnen, Bürger, Verkäufer in Läden und Hausierer, Soldaten, Kellner, Buben und Mädchen usw.

Die Handlung spielt in Paris. 1. Bild: In der Mansarde. 2. Bild: Im Quartier Latin. 3. Bild: Die Barrière d'Enfer. 4. Bild: In der Mansarde

In Szene gesetzt von Koloman Nádasdy

Bühnenbilder: Robert Kautsky — Kostüme: Ulrich Roller

* * * „Collin“ Kammersänger Josef v. Manowarda, Staatsoper Berlin

Nach dem zweiten Bild eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 19 Uhr Anfang 19.30 Uhr Ende 22 Uhr

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM 2.70 aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

- Sonntag, 2. Nachmittags 14 Uhr: Don Juan. Geschlossene Vorstellung für die NS-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“. Theaterring A und B
Abends 19 30 Uhr: Notre-Dame. Im Abonnement
- Montag, 3. Die Hochzeit des Figaro. Geschlossene Vorstellung für die NS-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“. Theaterring A und B (Anfang 19 Uhr)

Weiterer Spielplan:

- Dienstag, 4. Tannhäuser. „Tannhäuser“ Set Svanholm, Königl. Oper Stockholm. Dirigent: Generalmusikdirektor Leopold Ludwig, Staatstheater Oldenburg. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 19 Uhr)
- Mittwoch, 5. Der Maskenball. „Graf Richard“ Karl Ostertag, Staatsoper München Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)
- Donnerstag, 6. Parsifal. Theatergemeinde, Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 18.30 Uhr)
- Freitag, 7. Geschlossen
- Samstag, 8. Parsifal. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 18.30 Uhr)
- Sonntag, 9. Der Rosenkavalier (Anfang 19 Uhr)
- Montag, 10. Aida. Theatergemeinde, Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 19 Uhr)

Die Kassen der Staatstheater sind am Freitag dem 7. April (Karfreitag) ab 13 Uhr geschlossen

STAATSOOPER

Sonntag den 2. April 1939

NACHMITTAGS 14 UHR

Geschlossene Vorstellung für die NS-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“. Theaterring A u. B

Kartenverkauf nur für KdF.-Mitglieder gegen Vorweisung der Mitgliedskarte bei der KdF.-Kartenzentrale, Wien, I., Opernring 19 (Tel. B 27-5-60) und an der Nachmittagskasse

Don Juan

Oper in zwei Aufzügen. Text von Lorenzo da Ponte. Musik von W. A. Mozart

Spielleitung: Hans Duhan

Dirigent: Leopold Reichwein a. G.

Don Juan	Paul Schöffler
Donna Elvira, seine verlassene Gemahlin	Hilde Konetzni
Der Gouverneur	Franz Worff
Donna Anna, dessen Tochter	Maria Nemeth
Don Octavio, ihr Verlobter	Koloman v. Pataky
Leporello, Don Juans Diener	Fritz Krenn
Zerline, ein Bauernmädchen	* * *
Masetto, Zerlinens Bräutigam	Viktor Madin

Masken, Gäste, Diener, Landleute

* * * „Zerline“ Margherita Perras

Nach dem ersten Aufzug eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor **13.30** Uhr Anfang **14** Uhr Ende **17** Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

STAATSOPER

Sonntag den 2. April 1939

Im Abonnement

Notre-Dame

Romantische Oper in zwei Aufzügen (fünf Bildern), nach dem gleichnamigen Roman des Victor Hugo von Leopold Wilk und Franz Schmidt

Musik von Franz Schmidt

Spielleitung: Willy Zilken

Dirigent: Wilhelm Loibner

Der Archidiaconus von Notre-Dame	Alfred Jerger
Quasimodo, der Glöckner von Notre-Dame	Herbert Alsen
Phoebus, ein junger Offizier	Karl Friedrich
Gringoire, früher Philosoph und Dichter, jetzt Zigeuner	Willy Franter
Ein Offizier	Viktor Madin
Esmeralda, ein Zigeunermädchen	Else Schulz
Ein Zigeuner	Franz Szkokan
Die alte Falourdel	Dora With
Erster } Bürger	Albert Piffel
Zweiter }	Raimund Loibnegger

Zigeuner, Henker, Soldaten, Masken, Volk usw.

Ort der Handlung: Paris zu Ende des fünfzehnten Jahrhunderts

I. Aufzug: 1. Straße im mittelalterlichen Paris, 2. Zimmer im Hause der alten Falourdel

II. Aufzug: 1. Unterirdischer Kerker, 2. Der Platz vor Notre-Dame, 3. Die Plattform zwischen den beiden Türmen von Notre-Dame

In Szene gesetzt von Charles Moor

Nach dem ersten Aufzug eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 19 Uhr Anfang 19.30 Uhr Ende 21.55 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM 2.70 aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

- Montag, 3. Die Hochzeit des Figaro. Geschlossene Vorstellung für die NS-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“. Theaterring A und B (Anfang 19 Uhr)
- Dienstag, 4. Tannhäuser. „Tannhäuser“ Set Svanholm, Königl. Oper Stockholm. Dirigent: Generalmusikdirektor Leopold Ludwig, Staatstheater Oldenburg. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 19 Uhr)

Weiterer Spielplan:

- Mittwoch, 5. Der Maskenball. „Graf Richard“ Karl Ostertag, Staatsoper München
Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)
- Donnerstag, 6. Parsifal. Theatergemeinde, Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 18.30 Uhr)
- Freitag, 7. Geschlossen
- Samstag, 8. Parsifal. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 18.30 Uhr)
- Sonntag, 9. Der Rosenkavalier (Anfang 19 Uhr)
- Montag, 10. Aida. Theatergemeinde, Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 19 Uhr)

Die Kassen der Staatstheater sind am Freitag dem 7. April (Karfreitag) ab 13 Uhr geschlossen

STAATSOPER

Montag den 3. April 1939

Geschlossene Vorstellung für die NS-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“. Theaterring A.u.B

Kartenverkauf nur für KdF.-Mitglieder gegen Vorweisung der Mitgliedskarte bei der KdF.-Kartenzentrale, Wien, I., Opernring 19 (Tel. B-27-5-60) und an der Abendkasse

Die Hochzeit des Figaro

(Der tolle Tag)

Komische Oper in vier Akten nach Beaumarchais von Lorenzo da Ponte
Musik von W. A. Mozart

Spielleitung: Erich v. Wymetal

Dirigent: Wilhelm Loibner

Graf Almaviva	Alfred Jerger
Gräfin Rosina	Maria Reining
Susanne, Kammerjungfer der Gräfin	Adele Kern
Figaro, Kammerdiener des Grafen	Paul Schöffler
Basilio, Musikmeister	William Wernigk
Dr. Bartolo, Arzt	Karl Ettl
Marzeline, Ausgeberin	Olga Levko-Antosch
Cherubin, Page des Grafen	Martha Rohs
Antonio, Gärtner, Susannens Oheim	Viktor Madin
Bärbel, dessen Tochter	Maria Schober
Don Curzio, Friedensrichter	Hermann Gallos
Erste } Brautjungfer	Marie Kastl
Zweite } Brautjungfer	Gretl Zehetmayr

Bauern und Bäuerinnen vom Landgut des Grafen

Ort der Handlung: Das Schloß d'Agnas Frescas, drei Stunden von Sevilla gelegen

Zeit: Zweite Hälfte des XVIII. Jahrhunderts

Einstudierung des Tanzes: Willy Fränzl, ausgeführt von den Damen Greger, Jezel, Lurz, Temple, Kose, Klotz, Hubert und Danzer

Entwürfe: Alfred Roller

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 18.30 Uhr Anfang 19 Uhr Ende 22.20 Uhr

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM 2.70 aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Dienstag, 4. Tannhäuser. „Tannhäuser“ Set Svanholm, Königl. Oper Stockholm. Dirigent: Generalmusikdirektor Leopold Ludwig, Staatstheater Oldenburg. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 19 Uhr)

Mittwoch, 5. Der Maskenball. „Graf Richard“ Karl Ostertag, Staatsoper München
Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Donnerstag, 6. Parsifal. „Parsifal“ Hans Grahl a. G. Theatergemeinde, Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 18 Uhr)

Freitag, 7. Geschlossen

Samstag, 8. Parsifal. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 18.30 Uhr)

Sonntag, 9. Der Rosenkavalier (Anfang 19 Uhr)

Montag, 10. Aida. Theatergemeinde, Serie B, blaue Mitgliedskarten. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 19 Uhr)

Die Kassen der Staatsoper sind am Freitag dem 7. April (Karfreitag) ab 13 Uhr geschlossen

STAATSOPER

Im Abonnement

Dienstag den 4. April 1939

I. Gruppe

TANNHÄUSER

und der Sängerkrieg auf Wartburg

Handlung in drei Aufzügen von Richard Wagner

Spielleitung: Stefan Beinl

Dirigent: * * *

Hermann, Landgraf von Thüringen		Herbert Alsen
Tannhäuser		* * *
Wolfram von Eschinbach	} Ritter und Sänger	Friedrich Ginrod
Walther von der Vogelweide		Georg Maikl
Biterolf		Viktor Madin
Heinrich der Schreiber		William Wernigk
Reinmar von Zweter		Karl Ettl
Elisabeth, Nichte des Landgrafen		Hilde Konetzni
Venus		Anny Konetzni
Ein junger Hirt		Maria Schober
Erster	} Edelknabe	Wilfriede Loibner
Zweiter		Ida Jobst
Dritter		Maria Langhans
Vierter		Hansi Czermin

Thüringische Grafen, Ritter und Edelleute, Edelfrauen, ältere und jüngere Pilger, Sirenen, Najaden, Nymphen, Bacchantinnen

Schauplatz der Handlung: Erster Aufzug: Das Innere des Hørselberges bei Eisenach. Ein Tal vor der Wartburg. — Zweiter Aufzug: Auf der Wartburg. — Dritter Aufzug: Tal vor der Wartburg. — Zeit: Im Anfang des 13. Jahrhunderts

Venusberg-Bacchanal, ausgeführt von den Damen Pfundmayr, Szakal, Graf, Drapal, Pokorny, den Herren Nemeth, Binder, Pokorny, den Koryphäen und dem Corps de Ballet

Entwürfe der Bühnenbilder: Robert Kautsky

* * * „Tannhäuser“ Set Svanholm, Königl. Oper Stockholm

* * * Dirigent: Generalmusikdirektor Leopold Ludwig, Staatstheater Oldenburg

Nach dem ersten Aufzug eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor **18.30** Uhr Anfang **19** Uhr Ende **23** Uhr

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM 2.70 aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Mittwoch, 5. Der Maskenball. „Graf Richard“ Karl Ostertag, Staatsoper München
Im Abonnement I. Gruppe (Anfang **19.30** Uhr)

Donnerstag, 6. Parsifal. „Parsifal“ Hans Grahl a. G. Theatergemeinde, Serie A, weiße Mitgliedskarten
(Anfang **18** Uhr)

Weiterer Spielplan:

Freitag, 7. Geschlossen

Samstag, 8. Parsifal. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang **18.30** Uhr)

Sonntag, 9. Der Rosenkavalier (Anfang **19** Uhr)

Montag, 10. Aida. Theatergemeinde, Serie B, blaue Mitgliedskarten. Beschränkter Kartenverkauf
(Anfang **19** Uhr)

Die Kassen der Staatstheater sind am Freitag dem 7. April (Karfreitag) ab 13 Uhr geschlossen

STAATSOOPER

Im Abonnement

Mittwoch den 5. April 1939

I. Gruppe

Der Maskenball

Oper in vier Aufzügen von Giuseppe Verdi

Spielleitung: Hans Duhan

Dirigent: Leopold Reichwein a. G.

Richard Graf von Warwich, Gouverneur von Boston	* * *
René, dessen Freund	Friedrich Ginrod
Amelia, dessen Gattin	Maria Nemeth
Ulrica, Wahrsagerin	Helene Nikolaidi
Oscar, Page des Grafen	Adele Kern
Hastings } Verschworene	Nicola Zec
Berkley }	Carl Bissuti
Silvan, ein Matrose	Friedrich Jelinek
Ein Oberrichter	Anton Arnold
Ein Diener Amelias	Richard Tomek

Offiziere, Matrosen, Wachen, Volk

Die Handlung spielt in Boston und dessen Umgebung

In Szene gesetzt von Hans Duhan

Quadrille: Fr. Drapal, Graf, Hr. R. Fränzl, Binder. und das Corps de Ballett

Menuett: Fr. Szakal, Opek und das Corps de Ballett

* * * „Graf Richard“ Karl Ostertag, Staatsoper München

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 19 Uhr / Anfang 19.30 Uhr Ende 22.15 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM 2.70 aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Donnerstag, 6. Parsifal. „Parsifal“ Hans Grahl a. G. Theatergemeinde, Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 18 Uhr)

Weiterer Spielplan:

- Freitag, 7. Geschlossen
Samstag, 8. Parsifal. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 18.30 Uhr)
Sonntag, 9. Der Rosenkavalier (Anfang 19 Uhr)
Montag, 10. Aida. Theatergemeinde, Serie B, blaue Mitgliedskarten. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 19 Uhr)
Dienstag, 11. Das Glöckchen des Eremiten. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)

Die Kassen der Staatstheater sind am Freitag dem 7. April (Karfreitag) ab 13 Uhr geschlossen

STAATSOOPER

Donnerstag den 6. April 1939

↖ Anfang 18 Uhr ↗

Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten

Parsifal

Ein Bühnenweihfestspiel von Richard Wagner

Spielleitung: Erich v. Wymetal

Dirigent: Hans Knappertsbusch

Amfortas	Alfred Jerger	Erster } Gralsritter .	Georg Maikl
Tituel	Franz Worr	Zweiter }	Karl Ettl
Gurnemanz	Herbert Alsen	Blumenmädchen	{ L. Helletsgruber
Parsifal	* * *	1. Gruppe	{ Elisabeth Rutgers
Klingsor	H. Wiedemann		{ Maria Schober
Kundry	Anny Konetzni	Blumenmädchen	{ Esther Réthy
Erster }	Maria Schober	2. Gruppe	{ Dora Komarek
Zweiter } Knappe	Dora With	Stimme von oben . . .	{ Dora With
Dritter }	Hermann Gallos		{ M. Bugarinovič
Vierter }	Anton Dermota		

Die Brüderschaft der Gralsritter, Jünglinge und Knaben

Ort der Handlung: Auf dem Gebiete und in der Burg der Gralshüter „Monsalvat“; Gegend im Charakter der nördlichen Gebirge des gotischen Spaniens — Sodann: Klingsor's Zauberschloß am Südabhange derselben Gebirge, dem arabischen Spanien zugewandt, anzunehmen

Entwürfe: Roller-Kautsky

* * * „Parsifal“ Hans Grahl a. G.

Nach jedem Aufzug eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor **17.30 Uhr** Anfang **18 Uhr** Ende **23 Uhr**

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM 2.70 aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Freitag, 7. Geschlossen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Samstag, 8. Parsifal. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang **18 Uhr**)

Weiterer Spielplan:

Sonntag, 9. Der Rosenkavalier (Anfang **19 Uhr**)

Montag, 10. Aida. Theatergemeinde, Serie B, blaue Mitgliedskarten. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang **19 Uhr**)

Dienstag, 11. Das Glöckchen des Eremiten. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang **19.30 Uhr**)

Mittwoch, 12. Die Bohème. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang **19.30 Uhr**)

Die Kassen der Staatstheater sind am Freitag dem 7. April (Karfreitag) ab 13 Uhr geschlossen

Kartenverkauf für alle Staatstheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sitzen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts ausschließlich unter der Telephonnummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

STAATSOPER

Im Abonnement

Samstag den 8. April 1939

I. Gruppe

↖ Anfang 18 Uhr ↗

Parsifal

Ein Bühnenweihfestspiel von Richard Wagner

Spielleitung: Erich v. Wymetal

Dirigent: Leopold Reichwein a. G.

Amfortas	Paul Schöffler	Erster } Gralsritter	Georg Maickl
Titirel	Nicola Zec	Zweiter }	Karl Ettl
Gurnemanz	Herbert Alsen	Blumenmädchen	L. Helletsgruber
Parsifal	Josef Kalenberg	1. Gruppe	Elisabeth Rutgers
Klingsor	Adolf Vogel		Maria Schober
Kundry	Anny Konetzni	Blumenmädchen	Esther Réthy
Erster } Knappe	Maria Schober	2. Gruppe	Dora Komarek
Zweiter }	Dora With		Dora With
Dritter }	Hermann Gallos	Stimme von oben . . .	M. Bugarinovič
Vierter }	Anton Dermota		

Die Bruderschaft der Gralsritter, Jünglinge und Knaben

Ort der Handlung: Auf dem Gebiete und in der Burg der Gralshüter „Monsalvat“; Gegend im Charakter der nördlichen Gebirge des gotischen Spaniens — Sodann: Klingsor's Zauberschloß am Südaabhängen derselben Gebirge, dem arabischen Spanien zugewandt, anzunehmen

Entwürfe: Roller-Kautsky

Nach jedem Aufzug eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor **17.30** Uhr Anfang **18** Uhr Ende **23** Uhr

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM 2.70 aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

- Sonntag, 9. Der Rosenkavalier (Anfang **19** Uhr)
Montag, 10. Aida. Theatergemeinde, Serie B, blaue Mitgliedskarten. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang **19** Uhr)

Weiterer Spielplan:

- Dienstag, 11. Das Glöckchen des Eremiten. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang **19.30** Uhr)
Mittwoch, 12. Die Bohème. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang **19.30** Uhr)
Donnerstag, 13. Der Freischütz. „Max“ Set Svanholm, Königl. Oper Stockholm. Geschlossene Vorstellung für die NS-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“. Theaterring A und B (Anfang **19** Uhr)
Freitag, 14. Cavalleria rusticana — Der Bajazzo. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang **19.30** Uhr)
Samstag, 15. Tannhäuser. „Tannhäuser“ Set Svanholm, Königl. Oper Stockholm. „Landgraf“ Kammersänger Josef v. Manowarda, Staatsoper Berlin. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang **19** Uhr)
Sonntag, 16. Tiefland. Im Abonnement (Anfang **19.30** Uhr)

Die Kassen der Staatstheater sind am Freitag dem 7. April (Karfreitag) ab 13 Uhr geschlossen

Kartenverkauf für alle Staatstheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sitzen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts ausschließlich unter der Telephonnummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

STAATSOOPER

Samstag den 9. März 1940

NACHMITTAGS 14 UHR

Geschlossene Vorstellung für das Winterhilfswerk

Kein Kartenverkauf

Der Barbier von Sevilla

Komische Oper in zwei Akten, Text nach Beaumarchais von Cesare Sterbini

Musik von **G. Rossini**

Spielleitung: Erich v. Wymetal

Dirigent: Leopold Ludwig

Graf Almaviva	Anton Dermota
Doktor Bartolo	Alfred Jerger
Rosine, dessen Mündel	Adele Kern
Basilio, Musikmeister	Herbert Alsen
Berta, alte Gouvernante der Rosina	Dora With
Figaro, Barbier	Stanoje Janković
Fiorillo, des Grafen Diener	Karl Ettl
Ein Offizier	Hermann Baier
Ein Notar	Hans Kres
Ambrosio, Bartolos Diener	Anton Arnold

Musikanten, Soldaten

Ort der Handlung: Sevilla — Zeit: Mitte des 18. Jahrhunderts

Einlage im zweiten Akt: A. Adam: Bravourvariationen über Mozarts „Ach, Mama, ich sag es dir“
für Sopran mit obligater Flöte, gesungen von Adele Kern

In Szene gesetzt von Erich v. Wymetal

Bühnenbilder: Robert Kautsky

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Anfang **14 Uhr**

Ende **16.30 Uhr**

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

STAATSOPER

Sonntag den 9. April 1939

DER ROSENKAVALIER

Komödie für Musik in drei Aufzügen von Hugo von Hofmannsthal

Musik von Richard Strauß

Spielleitung: Erich v. Wymetal

Dirigent: Hans Knappertsbusch

Feldmarschallin Fürstin Werdenberg Hilde Konetzni
Der Baron Ochs auf Lerchenau Fritz Krenn
Oktavian, genannt Quinquin ein junger Herr aus großem Haus Else Schulz
Herr von Faninal, ein reicher Neugeadelter Herm. Wiedemann
Sophie, seine Tochter Esther Réthy
Jungfer Marianne Leitmetzerin, die Duenna Anny Gregorig
Valzacchi, ein Intrigant Hermann Gallos
Annina, seine Begleiterin O. Levko-Antosch
Ein Polizeikommissär Viktor Madin
Der Haushofmeister bei der Feldmarschallin Viktor Madin
Der Haushofmeister bei Faninal Willy Franter
Ein Notar Alfred Muzzarelli
Ein Sänger Emmerich Godin
Ein Gelehrter Alexander Pichler
Ein Flötist Ludwig Verlik

Ein Friseur Karl Nowak
Dessen Gehilfe Mar. Leibenfrost
Eine adelige Witwe Fritz Berthold
Drei adelige Waisen Marie Neudorfer
Marie Mathias
Rosa Brunnbauer
Eine Modistin Rosa Braun
Ein Tierhändler Anton Arnold
Ein Wirt Georg Maikl
Vier Lakaien der Marschallin Leopold Männling
Franz Rouland
Hans Scholtys
Franz Szkokan
Viktor Maiwald
Ludwig Fleck
Fünf Kellner Hans Hahn
Heinrich Berthold
Karl Kolowratnik
Ein Arzt Fritz Erber
Leopold, Diener des Barons Fritz Birkmeyer
Ein Hausknecht Gustav Strobl
Ein kleiner Mohr Lotte Matzner

Lakaien, Lauffer, Heiducken, Küchenpersonal, Gäste, Musikanten, Kutscher, zwei Wächter, vier kleine Kinder, verschiedene verdächtige Gestalten

In Wien, in den ersten Jahren der Regierung Maria Theresias

Bühnenbilder: Alfred Roller

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 18.30 Uhr Anfang 19 Uhr Ende 22.45 Uhr

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM 2.70 aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Montag, 10. Aïda. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 19 Uhr)
Dienstag, 11. Das Glöckchen des Eremiten. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Mittwoch, 12. Die Bohème. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)
Donnerstag, 13. Der Freischütz. „Max“ Set Svanholm, Königl. Oper Stockholm. Geschlossene Vorstellung für die NS-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“. Theaterring A und B (Anfang 19 Uhr)
Freitag, 14. Cavalleria rusticana — Der Bajazzo. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)
Samstag, 15. Tannhäuser. „Tannhäuser“ Set Svanholm, Königl. Oper Stockholm. „Landgraf“ Kammersänger Josef v. Manowarda, Staatsoper Berlin. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 19 Uhr)
Sonntag, 16. Tiefland. Im Abonnement (Anfang 19.30 Uhr)

STAATSOOPER

Montag den 10. April 1939

Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten

Beschränkter Kartenverkauf

AIDA

Oper in vier Akten

Text von A. Ghislanzoni, für die deutsche Bühne bearbeitet von J. Schanz

Musik von Giuseppe Verdi

Spielleitung: Erich v. Wymetal

Dirigent: Hans Knappertsbusch

Der König	Carl Bissuti
Amneris, seine Tochter	Mela Bugarinovič
Aïda, äthiopische Sklavin	Maria Nemeth
Radames, Anführer der Leibwache	Theodor Mazaroff
Ramphus, Oberpriester	* * *
Amonasro, König von Äthiopien und Vater Aïdas	Friedrich Ginrod
Ein Bote	Willy Franter
Stimme der Priesterin	Maria Schober
Priester, Priesterinnen, Minister, Hauptleute, Soldaten, Sklaven, gefangene Äthiopier, Volk	

Die Handlung spielt in Theben und Memphis zur Zeit der Herrschaft der Pharaonen
Neueinstudierung der Tänze: Staatsballettmeisterin Lina Gerzer, Stuttgart
ausgeführt von den Damen Pfundmayr, Drapal, Pokorny, den Herren Pokorny, A. Pichler
und dem Ballettkorps

* * * „Ramphus“ Kammersänger Josef v. Manowarda, Staatsoper Berlin

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor **18.30** Uhr Anfang **19** Uhr Ende **22.20** Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM 2.70
aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Dienstag, 11. Das Glückchen des Eremiten. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang **19.30** Uhr)
Mittwoch, 12. Die Bohème. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang **19.30** Uhr)

Weiterer Spielplan:

Donnerstag, 13. Der Freischütz. „Max“ Set Svanholm, Königl. Oper Stockholm. Geschlossene Vor-
stellung für die NS-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“. Theaterring A und B
(Anfang **19** Uhr)

Freitag, 14. Cavalleria rusticana — Der Bajazzo. Im Abonnement II. Gruppe
(Anfang **19.30** Uhr)

Samstag, 15. Tannhäuser. „Tannhäuser“ Set Svanholm, Königl. Oper Stockholm. „Landgraf“
Kammersänger Josef v. Manowarda, Staatsoper Berlin. Im Abonnement II. Gruppe
(Anfang **19** Uhr)

Sonntag, 16. Tiefland. Im Abonnement (Anfang **19.30** Uhr)

STAATSOPER

Im Abonnement

Dienstag den 11. April 1939

II. Gruppe

Das Glöckchen des Eremiten

Komische Oper in drei Akten, nach dem Französischen des Lockroy und Cormon,
deutsch bearbeitet von Ferdinand Gumbert

Musik von **Aimé Maillart**

Spielleitung: Dr. Erwin Kerber

Dirigent: Anton Paulik

Thibaut, ein reicher Pächter	William Wernick	Ein Prediger	Franz Worff
Georgette, seine Frau . . .	Piroska Tutsek	Ein Dragonerleutnant . . .	Friedrich Jelinek
Sylvain, sein Knecht	Anton Dermota	Ein Dragoner	Roland Neumann
Belamy, Unteroffizier bei den Dragonern	Georg Monthy	Eine Bäuerin	Maria Graf
Rose Friquet, eine arme Bäuerin	Elisabeth Rutgers	Ein junges Bauernmädchen	Jlly Danzer
		Zwei Bürger	{ Adolf Nemeth { Robert Binder

Dragoner, Bauern und Bäuerinnen

Szene: Ein französisches Gebirgsdorf nicht weit von der Savoyschen Grenze

Handlung: 1704, gegen das Ende des Cevennen-Krieges

In Szene gesetzt von Dr. Erwin Kerber

Entwürfe der Bühnenbilder: Robert Kautsky, der Kostüme: Ulrich Roller

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor **19 Uhr** Anfang **19.30 Uhr** Ende **22.15 Uhr**

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM 2.70 aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Mittwoch, 12. Die Bohème. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang **19.30 Uhr**)
Donnerstag, 13. Der Freischütz. „Max“ Set Svanholm, Königl. Oper Stockholm. Geschlossene Vorstellung für die NS-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“. Theaterring A und B (Anfang **19 Uhr**)

Weiterer Spielplan:

Freitag, 14. Cavalleria rusticana — Der Bajazzo. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang **19.30 Uhr**)
Samstag, 15. Tannhäuser. „Tannhäuser“ Set Svanholm, Königl. Oper Stockholm. „Landgraf“ Kammersänger Josef v. Manowarda, Staatsoper Berlin. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang **19 Uhr**)
Sonntag, 16. Tiefland. Im Abonnement (Anfang **19.30 Uhr**)
Montag, 17. Die Walküre. Kein Kartenverkauf (Anfang **18.30 Uhr**)

Kartenverkauf für alle Staatstheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sitzen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts ausschließlich unter der Telephonnummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

STAATSOPER

Im Abonnement

Mittwoch den 12. April 1939

II. Gruppe

Die Bohème

Szenen aus Henry Murgers „Vie de Bohème“ in vier Bildern von G. Giacosa und L. Illica — Musik von Giacomo Puccini

Regiedienst: Stefan Beinl

Dirigent: Wilhelm Loibner

Rudolf, Poet	Helge Roswaenge
Schaunard, Musiker	Georg Monthy
Marcel, Maler	Paul Schöffler
Collin, Philosoph	Herbert Alsen
Bernard, der Hausherr	William Wernick
Mimi	Esther Réthy
Musette	Dora Komarek
Alcindor	Alfred Muzzarelli
Parpignol	Anton Arnold
Sergeant bei der Zollwache	Franz Szkokan
Ein Zollwächter	Emanuel Haller
Ein Händler	Karl Führich

Studenten, Näherinnen, Hutmacherinnen, Bürger, Verkäufer in Läden und Hausierer, Soldaten, Kellner, Buben und Mädchen usw.

Die Handlung spielt in Paris. 1. Bild: In der Mansarde. 2. Bild: Im Quartier Latin. 3. Bild: Die Barrière d'Enfer. 4. Bild: In der Mansarde

In Szene gesetzt von Koloman Nádasdy

Bühnenbilder: Robert Kautsky — Kostüme: Ulrich Roller

Nach dem zweiten Bild eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 19 Uhr Anfang 19.30 Uhr Ende 22 Uhr

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM 2.70 aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Donnerstag, 13. Der Freischütz. „Max“ Set Svanholm, Königl. Oper Stockholm. Geschlossene Vorstellung für die NS-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“. Theaterring A und B (Anfang 19 Uhr)

Freitag, 14. Cavalleria rusticana — Der Bajazzo. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Samstag, 15. Tannhäuser. „Tannhäuser“ Set Svanholm, Königl. Oper Stockholm. „Landgraf“ Kammersänger Ludwig Hofmann, Staatsoper Berlin. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 19 Uhr)

Sonntag, 16. Tiefland. Im Abonnement (Anfang 19.30 Uhr)

Montag, 17. Die Walküre. Kein Kartenverkauf (Anfang 18.30 Uhr)

Dienstag, 18. Der Troubadour. Im Abonnement III. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)

Kartenverkauf für alle Staatstheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sitzen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts ausschließlich unter der Telephonnummer R-28-3.20 von 8—18 Uhr.

STAATSOPER

Im Abonnement

Freitag den 14. April 1939

II. Gruppe

Cavalleria rusticana

(Sicilianische Bauernehre)

Oper in einem Aufzuge nach dem gleichnamigen Volksstück von G. Verga, G. Targioni-Tozzetti und G. Menasci

Nach der deutschen Bearbeitung von O. Berggruen, für das Operntheater eingerichtet

Spielleitung: Erich v. Wymetal Musik von Pietro Mascagni Dirigent: Wilhelm Loibner

Santuzza, eine junge Bäuerin	Maria Nemieth
Turiddu, ein junger Bauer	Karl Friedrich
Lucia, seine Mutter	O. Levko-Antosch
Alfio, ein Fuhrmann	Herm. Wiedemann
Lola, seine Frau	Anny Gregorig

Landleute, Kinder

Ort der Handlung: Ein sicilianisches Dorf

Der Bajazzo

Drama in zwei Akten und einem Prolog, Dichtung und Musik von R. Leoncavallo

Deutsch von Ludwig Hartmann

Spielleitung: Erich v. Wymetal Dirigent: Wilhelm Loibner

Canio, Haupt einer Dorfkomödiantentruppe	} in der Komödie	Bajazzo	Theodor Mazaroff
Nedda, sein Weib		Colombine	Else Schulz
Tonio, Komödiant		Taddeo	Georg Monthy
Beppo, Komödiant		Harlequin	Richard Sallaba
Sylvio, ein junger Bauer			Piero Pierotic
Ein Bauer			Franz Worff

Bauern, Bäuerinnen, Knaben usw. — Ort der Begebenheit: Bei Montalto in Calabrien — Zeit: 1865

Nach „Cavalleria rusticana“ eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 19 Uhr Anfang 19.30 Uhr Ende 22.05 Uhr

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM 2.70 aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Samstag, 15. Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für Tannhäuser. „Tannhäuser“ Set Svanholm, Königl. Oper Stockholm. „Landgraf“ Kammersänger Ludwig Hofmann, Staatsoper Berlin. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 19 Uhr)

Sonntag, 16. Tiefland. Im Abonnement (Anfang 19.30 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Montag, 17. Die Walküre. „Siegfried“ Set Svanholm, Königl. Oper Stockholm. Kein Kartenverkauf. (Anfang 18.30 Uhr)

Dienstag, 18. Der Troubadour. Im Abonnement III. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)

Mittwoch, 19. Gianni Schicchi — Carnival. Im Abonnement III. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)

Donnerstag, 20. Lohengrin. „Lohengrin“ Set Svanholm, Königl. Oper Stockholm. „König Heinrich“ Kammersänger Josef v. Manowarda, Staatsoper Berlin. Kein Kartenverkauf (Anfang 19 Uhr)

Freitag, 21. Tosca. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)

Samstag, 22. Don Carlos. „König Philipp“ Kammersänger Josef v. Manowarda, Staatsoper Berlin. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 19 Uhr)

Sonntag, 23. Die Meistersinger von Nürnberg. „Stolzling“ Set Svanholm, Königl. Oper Stockholm. „Pogner“ Kammersänger Josef v. Manowarda, Staatsoper Berlin. Theatergemeinde, Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 18 Uhr)

STAATSOPER

Im Abonnement

Samstag den 15. April 1939

II. Gruppe

TANNHÄUSER

und der Sängerkrieg auf Wartburg

Handlung in drei Aufzügen von Richard Wagner

Spielleitung: Erich v. Wymetal

Dirigent: Rudolf Moralt a. G.

Hermann, Landgraf von Thüringen		* * *
Tannhäuser		* * *
Wolfram von Eschinbach	} Ritter und Sänger	Paul Schöffler
Walther von der Vogelweide		Anton Dermota
Biterolf		Viktor Madin
Heinrich der Schreiber		William Wernigk
Reinmar von Zweter		Karl Ettl
Elisabeth, Nichte des Landgrafen		Hilde Konetzni
Venus		Anny Konetzni
Ein junger Hirt		Maria Schober
Erster	} Edelknabe	Wilfriede Loibner
Zweiter		Ida Jobst
Dritter		Maria Langhans
Vierter		Hansi Czermin

Thüringische Grafen, Ritter und Edelleute, Edelfrauen, ältere und jüngere Pilger, Sirenen, Najaden, Nymphen, Bacchantinnen

Schauplatz der Handlung: Erster Aufzug: Das Innere des Hørselberges bei Eisenach. Ein Tal vor der Wartburg. — Zweiter Aufzug: Auf der Wartburg. — Dritter Aufzug: Tal vor der Wartburg. — Zeit: Im Anfang des 13. Jahrhunderts

Venusberg-Bacchanal, ausgeführt von den Damen Pfundmayr, Szakal, Graf, Drapal Pokorny, den Herren Nemeth, Binder, Pokorny, den Koryphäen und dem Corps de Ballet
Entwürfe der Bühnenbilder: Robert Kautsky

* * * „Landgraf“ Kammersänger Ludwig Hofmann, Staatsoper Berlin
* * * „Tannhäuser“ Set Svanholm, Königl. Oper Stockholm

Nach dem ersten Aufzug eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor **18.30 Uhr** Anfang **19 Uhr** Ende **23 Uhr**

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM 2.70 aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Sonntag, 16. Tiefland. Im Abonnement (Anfang **19.30 Uhr**)
Montag, 17. Die Walküre. „Siegmond“ Set Svanholm, Königl. Oper Stockholm. Kein Kartenverkauf. (Anfang **18.30 Uhr**)

Weiterer Spielplan:

Dienstag, 18. Der Troubadour. Im Abonnement III. Gruppe (Anfang **19.30 Uhr**)
Mittwoch, 19. Carnaval — Strauß-Divertissement — Gianni Schicchi. Im Abonnement III. Gruppe (Anfang **19.30 Uhr**)
Donnerstag, 20. Lohengrin. „Lohengrin“ Set Svanholm, Königl. Oper Stockholm. „König Heinrich“ Kammersänger Josef v. Manowarda, Staatsoper Berlin. Kein Kartenverkauf (Anfang **19 Uhr**)
Freitag, 21. Tosca. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang **19.30 Uhr**)
Samstag, 22. Don Carlos. „König Philipp“ Kammersänger Josef v. Manowarda, Staatsoper Berlin. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang **19 Uhr**)
Sonntag, 23. Die Meistersinger von Nürnberg. „Stolzing“ Set Svanholm, Königl. Oper Stockholm. „Pogner“ Kammersänger Josef v. Manowarda, Staatsoper Berlin. Theatergemeinde, Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang **18 Uhr**)

Kartenverkauf für alle Staatstheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sitzen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts ausschließlich unter der Telefonnummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

STAATSOPER

Sonntag den 16. April 1939

Im Abonnement

Tiefland

Musikdrama in einem Vorspiel und zwei Aufzügen von Eugen d'Albert

Spielleitung: Hans Duhan

Dirigent: Wilhelm Loibner

Sebastiano, ein reicher Grundbesitzer	Alfred Jerger
Tommaso, der Älteste der Gemeinde	Carl Bissuti
Moruccio, Mühlknecht	Viktor Madin
Martha	Maria Nemeth
Pepa	Anny Gregorig
Antonia	Dora With
Rosalia	Olga Levko-Antosch
Nuri	Dora Komarek
Pedro, ein Hirte	Josef Witt
Nando, ein Hirte	Willy Franter
Ein Bauer	Viktor Maiwald

} im Dienste Sebastianos

Die Oper spielt teils auf einer Hochalpe der Pyrenäen, teils im spanischen Tiefland von Catalonien am Fuße der Pyrenäen

Entwürfe der Bühnenbilder und Kostüme: Alfred Roller

Nach dem ersten Aufzug eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 19 Uhr Anfang 19.30 Uhr Ende 22 Uhr

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM 2.70 aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Montag, 17. Die Walküre. „Siegfried“ Set Svanholm, Königl. Oper Stockholm. Kein Kartenverkauf. (Anfang 19.30 Uhr)

Dienstag, 18. Der Troubadour. Im Abonnement III. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Mittwoch, 19. Carnaval — Strauß-Divertissement — Gianni Schicchi. Im Abonnement III. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)

Donnerstag, 20. Lohengrin. „Lohengrin“ Set Svanholm, Königl. Oper Stockholm. „König Heinrich“ Kammersänger Josef v. Manowarda, Staatsoper Berlin. Kein Kartenverkauf (Anfang 19 Uhr)

Freitag, 21. Tosca. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)

Samstag, 22. Don Carlos. „König Philipp“ Kammersänger Josef v. Manowarda, Staatsoper Berlin. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 19 Uhr)

Sonntag, 23. Die Meistersinger von Nürnberg. „Stolzing“ Set Svanholm, Königl. Oper Stockholm. „Pogner“ Kammersänger Josef v. Manowarda, Staatsoper Berlin. Theatergemeinde, Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 18 Uhr)

Kartenverkauf für alle Staatstheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sitzen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts ausschließlich unter der Telephonnummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

STAATSOPER

Montag den 17. April 1939

Anfang 18.30 Uhr

Geschlossene jugenderziehliche Veranstaltung

des Minsiteriums für innere und kulturelle Angelegenheiten im Einvernehmen mit dem
Veranstaltungsring der HJ

Kein Kartenverkauf

Die Walküre

In drei Aufzügen von Richard Wagner

Spielleitung: Erich v. Wymetal

Dirigent: Rudolf Moralt a. G.

Personen der Handlung:

Sigmund	* * *	Gerhilde	} Walküren	Wanda Achsel
Hunding	Herbert Alsen	Ortlinde		Esther Réthy
Wotan	Alfred Jerger	Waltraute		Dora With
Sieglinde	Hilde Konetzni	Siegrune		Anny Gregorig
Brünnhilde	Anny Konetzni	Roßweiße		Helene Nikolaidi
Fricka	Piroska Tutsek	Grimgerde		O. Levko-Antosch
Helmwige, Walküre	Marie Reindl	Schwertleite	M. Bugarinovič	

Schauplatz der Handlung:

Erster Aufzug: Das Innere der Wohnung Hundings

Zweiter Aufzug: Wildes Felsengebirge

Dritter Aufzug: Auf dem Gipfel eines Felsenberges (des „Brünnhildensteines“)

Technische Einrichtung: Bühneninspektor Ferdinand Jaschke — Dekorationen gemalt von Robert Kautsky

„Sigmund“ Set Svanholm, Königl. Oper Stockholm

Nach jedem Aufzug eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Anfang 18.30 Uhr

Ende 23 Uhr

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM 2.70 aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für

- Dienstag, 18. Der Troubadour. Im Abonnement III. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)
Mittwoch, 19. Coppelia — Gianni Schicchi. Im Abonnement III. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)

Weiterer Spielplan:

- Donnerstag, 20. Lohengrin. „Lohengrin“ Set Svanholm, Königl. Oper Stockholm. „König Heinrich“ Kammersänger Josef v. Manowarda, Staatsoper Berlin. Kein Kartenverkauf (Anfang 19 Uhr)
Freitag, 21. Tosca. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)
Samstag, 22. Der fliegende Holländer. „Daland“ Kammersänger Josef v. Manowarda, Staatsoper Berlin. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)
Sonntag, 23. Die Meistersinger von Nürnberg. „Stolzing“ Set Svanholm, Königl. Oper Stockholm. „Pogner“ Kammersänger Josef v. Manowarda, Staatsoper Berlin. Theatergemeinde, Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 18 Uhr)

STAATSOPER

Im Abonnement

Dienstag den 18. April 1939

III. Gruppe

Der Troubadour

Oper in vier Akten von Giuseppe Verdi

Spielleitung: Erich v. Wymetal

Dirigent: Karl Winkler

Graf von Luna	Piero Pierotić
Leonore	Maria Nemeth
Azucena, eine Zigeunerin	Helene Nikolaidi
Manrico	Emmerich Godin
Ferando	Carl Bissuti
Inez	Anny Gregorig
Ruiz	Willy Franter
Ein alter Zigeuner	Friedrich Jelinek
Ein Bote	Anton Arnold

Gefährtinnen Leonorens, Diener des Grafen, Krieger, Zigeuner und Zigeunerinnen.

Die Handlung spielt am Anfange des XV. Jahrhunderts, teils in Biscaya, teils in Aragonien

In Szene gesetzt von Erich v. Wymetal

Szenischer Entwurf und Bühnenbild: Robert Kautsky

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 19 Uhr Anfang 19.30 Uhr Ende 22.05 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM 2.70 aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

- Mittwoch, 19. Coppelia — Gianni Schicchi. Im Abonnement III. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)
Donnerstag, 20. Lohengrin. „Lohengrin“ Set Svanholm, Königl. Oper Stockholm. „König Heinrich“ Kammersänger Josef v. Manowarda, Staatsoper Berlin. Kein Kartenverkauf (Anfang 19 Uhr)

Weiterer Spielplan:

- Freitag, 21. Tosca. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)
Samstag, 22. Der fliegende Holländer. „Daland“ Kammersänger Josef v. Manowarda, Staatsoper Berlin. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)
Sonntag, 23. Die Meistersinger von Nürnberg. „Stolzing“ Set Svanholm, Königl. Oper Stockholm. „Pogner“ Kammersänger Josef v. Manowarda, Staatsoper Berlin. Theatergemeinde, Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 18 Uhr)
Montag, 24. Tristan und Isolde. Geschlossene Vorstellung für die NS-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“, Theaterring A und B (Anfang 18 Uhr)

Kartenverkauf für alle Staatstheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sitzen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts ausschließlich unter der Telephonnummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

STAATSOPER

Im Abonnement

Mittwoch den 19. April 1939

III. Gruppe

Coppelia

Ballett in drei Bildern von Charles Nutter und A. Saint-Léon. Musik von Léo Délibes

Inszenierung und Choreographie von Heinrich Kröller

Spielleitung: Willy Fränzl

Dirigent: Anton Paulik

Swanilda	Poldi Pokorny	Coppelius	Adolf Nemeth
Franz	Hedy Pfundmayr	Coppelia (Puppe)	Thea Weiß
Der Bürgermeister	Fritz Birkmeyer	Angeheiterter Gast	Rudi Fränzl
Dessen Frau	Maria Woyna		

Freundinnen der Swanilda: Frl. Drapal, Feix, Stanitz, Bauer, Leibenfrost, Grübler, Michl, Schäfer

Vier Brautpaare: Frl. Swiczinsky, Opek, Fiedler, Wagner, Hr. Binder, Pokorny, Nowak, Klos

Vier Csardaspaare: Frl. Graf, Schindler, Musil, Wittek, Hr. Willy Fränzl, Toni Birkmeyer, Weinrich, A. Pichler

Puppentanz im zweiten Bild ausgeführt von Poldi Pokorny

Mechanische Figuren: Mohr: Hr. Kres, Harlekin: Hr. Nowak, Chinese: Hr. Klos, Indianer: Hr. Wondrak
Magier: Hr. Birkmeyer F.

Bauern, Bäuerinnen, Musikanten, ein Wirt, Nachtwächter.

Die Handlung spielt in einem Städtchen an der Grenze Galiziens

Gianni Schicchi

Textbuch von Gioacchino Forzano, ins Deutsche übertragen von Alfred Brüggemann

Spielleitung: Hans Duhan

Musik von Giacomo Puccini

Dirigent: Wilhelm Loibner

Gianni Schicchi	Alfred Jerger	Betto von Signa, Buosos	} die Verwand- ten des Buoso Donati	Nicola Zec
Lauretta, seine Tochter	Esther Réthy	Schwager		Viktor Madin
Zita, genannt die Alte, Base des Buoso	Dora With	Simon, Buosos Vetter		Franz Worff
Rinuccio, Neffe der Zita		Emmerich Godin		Ciesca, Marcos Frau	Wanda Achsel
Gherardo, Neffe des Buoso	William Wernigk	Magister Spinelloccio, Arzt		Alfred Muzzarelli
Nella, seine Frau	Maria Schober	Herr Amantio di Nicolao, Notar		Karl Ettl
Gherardino	Edi Mrazek	Pinellino, ein Schuster		Franz Szkokan
		Guccio, ein Färber		Franz Schramm

Ort der Handlung: Florenz — Zeit: 1299

In Szene gesetzt von Hans Duhan

Nach „Coppelia“ eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 19 Uhr Anfang 19.30 Uhr Ende 21.50 Uhr

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM 2.70
aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegenkommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Donnerstag, 20. **Festvorstellung anlässlich des 50. Geburtstages unseres Führers Adolf Hitler.** Lohengrin. „Lohengrin“ Set Svanholm, Königl. Oper Stockholm. „König Heinrich“ Kammersänger Josef v. Manowarda, Staatsoper Berlin. Kein Kartenverkauf (Anfang 19 Uhr)

Freitag, 21. Tosca. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Samstag, 22. Der fliegende Holländer. „Daland“ Kammersänger Josef v. Manowarda, Staatsoper Berlin. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)

Sonntag, 23. Die Meistersinger von Nürnberg. „Stolzing“ Set Svanholm, Königl. Oper Stockholm. „Pogner“ Kammersänger Josef v. Manowarda, Staatsoper Berlin. Theatergemeinde, Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 18 Uhr)

Montag, 24. Tristan und Isolde. Geschlossene Vorstellung für die NS-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“. Theaterring A und B (Anfang 18 Uhr)

Dienstag, 25. Rigoletto. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)

Die Kassen der Staatstheater sind am Donnerstag, dem 20. April ab 13 Uhr geschlossen

STAATSOPER

Donnerstag den 20. April 1939

Festvorstellung

anlässlich des

50. Geburtstages unseres Führers Adolf Hitler

Kein Kartenverkauf

Lohengrin

Romantische Oper in drei Akten von Richard Wagner

Spielleitung: Erich v. Wymetal

Dirigent: Leopold Reichwein a. G.

Heinrich der Vogler, deutscher König	* * *
Lohengrin	* * *
Elsa von Brabant	Maria Reining
Friedrich von Telramund, brabantischer Graf	Alfred Jerger
Ortrud, seine Gemahlin	Anny Konetzni
Der Herrufer des Königs	Viktor Madin
Vier brabantische Edle	{ Anton Arnold Richard Tomek Karl Ettl Alfred Muzzarelli
Vier Edelknaben	{ Rosa Braun Wilfriede Loibner Marta Karl Edith Prießner

Sächsische und thüringische Grafen und Edle

Brabantische Grafen und Edle, Edelfrauen, Mannen, Frauen, Knechte

Ort der Handlung: Antwerpen — Zeit: Die erste Hälfte des zehnten Jahrhunderts

* * * „König Heinrich“ Kammersänger Josef v. Manowarda, Staatsoper Berlin

* * * „Lohengrin“ Set Svanholm, Königl. Oper Stockholm

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Anfang 19 Uhr

Ende 23.20 Uhr

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM 2.70 aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für

Freitag,	21. Tosca. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)
Samstag,	22. Der fliegende Holländer. „Daland“ Kammersänger Josef v. Manowarda, Staatsoper Berlin. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Sonntag,	23. Die Meistersinger von Nürnberg. „Stolzing“ Set Svanholm, Königl. Oper Stockholm. „Pogner“ Kammersänger Josef v. Manowarda, Staatsoper Berlin. Theatergemeinde, Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 18 Uhr)
Montag,	24. Tristan und Isolde. Geschlossene Vorstellung für die NS-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“. Theaterring A und B (Anfang 18 Uhr)
Dienstag,	25. Rigoletto. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)
Mittwoch,	26. Die Fledermaus. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 19 Uhr)

Die Kassen der Staatstheater sind am Donnerstag, dem 20. April ab 13 Uhr geschlossen

STAATSOPER

Im Abonnement

Freitag den 21. April 1939

I. Gruppe

TOSCA

Musikdrama in drei Akten von V. Sardou, L. Illica, G. Giacosa

Deutsch von Max Kalbeck — Musik von Giacomo Puccini

Spielleitung: Hans Duhan

Dirigent: Wilhelm Loibner

Floria Tosca, berühmte Sängerin	Maria Nemeth
Mario Cavaradossi, Maler	Karl Friedrich
Baron Scarpia, Chef der Polizei	Hermann Wiedemann
Cesare Angelotti	Friedrich Jelinek
Der Mesner	Viktor Madin
Spoletta, Agent der Polizei	Anton Arnold
Sciarrone, Gendarm	Karl Ettl
Ein Sergeant	Fritz Birkmeyer
Ein Schließer	Karl Ettl
Ein Hirt	Olga Levko-Antosch

Ein Kardinal, der Staatsprokurator, Roberti, Gerichtsbüttel, ein Schreiber,
ein Offizier, Soldaten, Sbirren, Damen, Herren, Bürger, Volk usw.

Rom, Juni 1800

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung **vor 19 Uhr** Anfang **19.30 Uhr** Ende **21.50 Uhr**

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM 2.70
aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

- Samstag, 22. Der fliegende Holländer. „Daland“ Kammersänger Josef v. Manowarda, Staatsoper
Berlin. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang **19.30 Uhr**)
- Sonntag, 23. Die Meistersinger von Nürnberg. „Stolzing“ Set Svanholm, Königl. Oper Stockholm.
„Pogner“ Kammersänger Josef v. Manowarda, Staatsoper Berlin. Theaterge-
meinde, Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang **18 Uhr**)

Weiterer Spielplan:

- Montag, 24. Tristan und Isolde. Geschlossene Vorstellung für die NS-Gemeinschaft „Kraft durch
Freude“. Theaterring A und B (Anfang **18 Uhr**)
- Dienstag, 25. Rigoletto. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang **19.30 Uhr**)
- Mittwoch, 26. Die Fledermaus. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang **19 Uhr**)
- Donnerstag, 27. Die Hochzeit des Figaro. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten
(Anfang **19 Uhr**)
- Freitag, 28. Neu einstudiert: Falstaff. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang **19.30 Uhr**)
- Samstag, 29. Die Zauberflöte. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang **19 Uhr**)
- Sonntag, 30. Nachmittags **14 Uhr**: Die lustigen Weiber von Windsor. Geschlossene Vorstellung
für die NS-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“. Theaterring A
Abends **19 Uhr**: Der Rosenkavalier

Kartenverkauf für alle Staatstheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tages-
kassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und
Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen
von Sitzen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts ausschließlich unter der
Telephonnummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

STAATSOPER

Im Abonnement

Samstag den 22. April 1939

I. Gruppe

Der fliegende Holländer

Romantische Oper in drei Aufzügen von Richard Wagner

Spielleitung: Hans Duhan

Dirigent: Leopold Reichwein a. G.

Daland, ein norwegischer Seefahrer	Carl Bissuti
Senta, seine Tochter	Hilde Konetzni
Erik, ein Jäger	Willy Franter
Mary, Sentas Amme	Olga Levko-Antosch
Der Steuermann Dalands	Georg Maikl
Der Holländer	Paul Schöffler

Matrosen des Norwegers, die Mannschaft des fliegenden Holländers, Mädchen

Ort der Handlung: Die norwegische Küste

Bühnenbilder: Alfred Roller

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 19 Uhr Anfang 19.30 Uhr Ende 22.25 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM 2.70 aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Sonntag, 23. Die Meistersinger von Nürnberg. „Stolzing“ Set Svanholm, Königl. Oper Stockholm. „Pogner“ Kammersänger Josef v. Manowarda, Staatsoper Berlin. Theatergemeinde, Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 18 Uhr)

Montag, 24. Tristan und Isolde. „König Marke“ Anton Zbik, Opernhaus Hannover. Geschlossene Vorstellung für die NS-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“. Theaterring A und B (Anfang 18 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Dienstag, 25. Rigoletto. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)

Mittwoch, 26. Die Fledermaus. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 19 Uhr)

Donnerstag, 27. Die Hochzeit des Figaro. „Almaviva“ Dr. Alfred Poell, Opernhaus Düsseldorf Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 19 Uhr)

Freitag, 28. Neu einstudiert und inszeniert: Falstaff. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)

Samstag, 29. Die Zauberflöte. „Sarastro“ Kammersänger Josef v. Manowarda, Staatsoper Berlin. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 19 Uhr)

Sonntag, 30. Nachmittags 14 Uhr: Die lustigen Weiber von Windsor. Geschlossene Vorstellung für die NS-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“. Theaterring A
Abends 19 Uhr: Der Rosenkavalier. „Ochs von Lerchenau“ Kammersänger Josef von Manowarda, Staatsoper Berlin

Kartenverkauf für alle Staatstheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sitzen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts ausschließlich unter der Telephonnummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

STAATSOOPER

Sonntag den 23. April 1939

➔ Anfang 18 Uhr ➔

Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten

Die Meistersinger von Nürnberg

Oper in drei Aufzügen von Richard Wagner

Spielleitung: Erich v. Wymetal

Dirigent: Hans Knappertsbusch

Hans Sachs, Schuster	} Meistersinger	Alfred Jerger
Veit Pogner, Goldschmied		* * *
Kunz Vogelgesang, Kürschner		Georg Maikl
Konrad Nachtigall, Spengler		Georg Monthy
Sixtus Beckmesser, Stadtschreiber		Adolf Vogel
Fritz Kothner, Bäcker		Fritz Krenn
Balthasar Zorn, Zinngießer		Anton Arnold
Ulrich Eißlinger, Würzkrämer		Hermann Gallos
Augustin Moser, Schneider		Willy Franter
Hermann Ortel, Seifensieder		Alfred Muzzarelli
Hans Schwarz, Strumpfwirker		Franz Worff
Hans Foltz, Kupferschmied		Karl Ettl
Walther von Stolzing, ein junger Ritter aus Franken		* * *
David, Sachsens Lehrbube		Richard Sallaba
Eva, Pogners Tochter		Maria Reining
Magdalena, Evas Amme	Piroska Tutsek	
Ein Nachtwächter	Karl Ettl	

Bürger und Frauen aller Zünfte, Gesellen, Lehrbuben, Mädchen, Volk

Schauplatz der Handlung: Nürnberg. Um die Mitte des 16. Jahrhunderts

Erster Aufzug: Im Innern der Katharinenkirche—Zweiter Aufzug: In den Straßen vor den Häusern Pogners und Sachsens—Dritter Aufzug: a) Sachsens Werkstatt, b) ein freier Wiesenplan an der Pegnitz
Entwürfe der Bühnenbilder und Kostüme von Ludwig Sievert

Elektrische Musikwiedergabe-Einrichtung durchgeführt von Ing. Hermann May, mit Lautsprecher und Verstärker der Firma Czeija, Nißl & Co., Wien

* * * „Pogner“ Kammersänger Josef v. Manowarda, Staatsoper Berlin

* * * „Stolzing“ Set Svanholm, Königl. Oper Stockholm

Nach dem ersten Aufzug eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 17.30 Uhr Anfang 18 Uhr Ende 23 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM 2.70 aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Montag, 24. Tristan und Isolde. „König Marke“ Anton Zbik, Opernhaus Hannover. „Kurwenal“ Hanns Braun, Deutsches Opernhaus Berlin. Geschlossene Vorstellung für die NS-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“. Theaterring A und B (Anfang 18 Uhr)
Dienstag, 25. Rigoletto. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Mittwoch, 26. Die Fledermaus. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 19 Uhr)
Donnerstag, 27. Die Hochzeit des Figaro. „Almaviva“ Dr. Alfred Poell, Opernhaus Düsseldorf
Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 19 Uhr)
Freitag, 28. Neu einstudiert und inszeniert: Falstaff. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)
Samstag, 29. Die Zauberflöte. „Sarastro“ Kammersänger Josef v. Manowarda, Staatsoper Berlin. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 19 Uhr)
Sonntag, 30. Nachmittags 14 Uhr: Die lustigen Weiber von Windsor. Geschlossene Vorstellung für die NS-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“. Theaterring A
Abends 19 Uhr: Der Rosenkavalier. „Ochs von Lerchenau“ Kammersänger Josef von Manowarda, Staatsoper Berlin

Kartenverkauf für alle Staatstheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sitzen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts ausschließlich unter der Telephonnummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

STAATSOPER

Montag den 24. April 1939

☛ Anfang 18 Uhr ☛

Geschlossene Vorstellung für die NS-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“. Theaterring A u. B

Kartenverkauf nur für KdF-Mitglieder gegen Vorweisung der Mitgliedskarte bei der KdF-Kartenzentrale, Wien, I., Opernring 19 (Tel. B-27-5-60) und an der Abendkasse

Tristan und Isolde

von Richard Wagner
Handlung in drei Aufzügen

Spielleitung: Hans Duhan	Dirigent: Leopold Reichwein a. G.
Tristan	Josef Kalenberg
König Marke	* * *
Isolde	Anny Konetzni
Kurwenal	* * *
Melot	Friedrich Jelinek
Brangäne	Mela Bugarinović
Ein Hirt	Hermann Gallos
Ein Steuermann	Karl Ettl
Stimme des Seemannes	Anton Dermota

Schiffsvolk, Ritter und Knapen

Schauplatz der Handlung: Erster Aufzug: Auf dem Verdeck von Tristans Schiff, während der Überfahrt von Irland nach Cornwall — Zweiter Aufzug: In der königlichen Burg Markes in Cornwall — Dritter Aufzug: Tristans Burg in Bretagne

Bühnenbilder: Alfred Roller (Originalentwürfe 1903)

* * * „König Marke“ Anton Zbik, Opernhaus Hannover
* * * „Kurwenal“ Hanns Braun, Deutsches Opernhaus Berlin

Nach jedem Aufzuge eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor **17.30 Uhr** Anfang **18 Uhr** Ende **22.45 Uhr**

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM 2.70 aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Dienstag, 25. Rigoletto. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang **19.30 Uhr**)
Mittwoch, 26. Die Fledermaus. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang **19 Uhr**)

Weiterer Spielplan:

Donnerstag, 27. Die Hochzeit des Figaro. „Almaviva“ Dr. Alfred Poell, Opernhaus Düsseldorf
Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang **19 Uhr**)
Freitag, 28. Neu einstudiert und inszeniert: Falstaff. Im Abonnement II. Gruppe
(Anfang **19.30 Uhr**)
Samstag, 29. Die Zauberflöte. „Sarastro“ Kammersänger Josef v. Manowarda, Staatsoper Berlin.
Im Abonnement II. Gruppe (Anfang **19 Uhr**)
Sonntag, 30. Nachmittags **14 Uhr**: Die lustigen Weiber von Windsor. Geschlossene Vorstellung
für die NS-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“. Theaterring A
Abends **19 Uhr**: Der Rosenkavalier. „Ochs von Lerchenau“ Kammersänger Josef von
Manowarda, Staatsoper Berlin

STAATSOPER

Im Abonnement

Dienstag den 25. April 1939

IV. Gruppe

Rigoletto

Oper in drei Akten und einem Vorspiel von Giuseppe Verdi

Spielleitung: Erich v. Wymetal

Dirigent: Wilhelm Loibner

Der Herzog von Mantua	...	Karl Friedrich
Rigoletto, sein Hofnarr	...	Georg Monthy
Gilda, dessen Tochter	...	* * *
Graf von Monterone	...	Franz Worff
Graf von Ceprano	...	Alfred Muzzarelli
Die Gräfin, seine Gemahlin	...	Aenne Michalsky
Marullo	} Kavaliers	Friedrich Jelinek
Borsa		Anton Arnold
Sparafucile, ein Bravo	...	Nicola Zec
Magdalena, seine Schwester	...	Olga Levko-Antosch
Johanna, Gildas Gesellschafterin	...	Anny Gregorig
Ein Türhüter	...	Franz Szkokan
Ein Page der Herzogin	...	Maria Schober

Herren und Damen vom Hofe, Pagen, Hellebardiere

Die Handlung spielt in der Stadt Mantua und deren Umgebung

Zeit: Das 16. Jahrhundert

* * * „Gilda“ Margherita Perras

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 19 Uhr Anfang 19.30 Uhr Ende 22 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM 2.70 aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Mittwoch, 26. Die Fledermaus. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 19 Uhr)
Donnerstag, 27. Die Hochzeit des Figaro. „Almaviva“ Dr. Alfred Poell, Opernhaus Düsseldorf
Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 19 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Freitag, 28. Neu einstudiert und inszeniert: Falstaff. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)
Samstag, 29. Die Zauberflöte. „Sarasro“ Kammersänger Josef v. Manowarda, Staatsoper Berlin. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 19 Uhr)
Sonntag, 30. Nachmittags 14 Uhr: Die lustigen Weiber von Windsor. Geschlossene Vorstellung für die NS-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“. Theatering A
Abends 19 Uhr: Der Rosenkavalier. „Ochs von Lerchenau“ Kammersänger Josef von Manowarda, Staatsoper Berlin

Kartenverkauf für alle Staatstheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sitzen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts ausschließlich unter der Telephonnummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

STAATSOOPER

Im Abonnement

Mittwoch den 26. April 1939

IV. Gruppe

Die Fledermaus

Komische Oper in drei Akten nach Meilhac und Halévy's „Reveillon“, frei bearbeitet von C. Haffner und Richard Genée

Musik von Johann Strauß — Szenische Neugestaltung von Alfred Jerger

Spielleitung: Alfred Jerger

Dirigent: Anton Paulik

Gabriel v. Eisenstein, Rentier	Josef Witt	Ida	Maria Graf
Rosalinde, seine Frau	Else Schulz	Erster } Kellner	Hans-Kres
Frank, Gefängnisdirektor . . .	Hans Duhan	Zweiter }	Theo Reichert
Prinz Orlofsky	Martha Rohs	Pikkolo	Lore Watzek
Alfred, berühmter Operntenor	Anton Dermota	Dame der Gesellschaft . . .	Grete Dellus
Dr. Falke	William Wernigk	Frosch, Gerichtsdiener . . .	Alfred Jerger
Dr. Blind	Viktor Madin	Yvan, Kammerdiener des	Prinzen Orlofsky
Adele, Stubenmädchen Rosalindens	Dora Komarek	Gäste des Prinzen Orlofsky, Bediente usw.	Erich Maykut

Die Handlung spielt in der Umgebung Wiens ungefähr um 1870

Einlage im zweiten Akt:

„An der schönen blauen Donau“, Walzer von Joh. Strauß. Choreographie von Willy Fränzl. Die Damen Pokorny, Opek, Temple, Fiedler, Klima, Stanitz, Feix, Leibenfrost, Bauer, Schäfer, Csadek, Schröter, Greger, Bath, Kose, Jetzel, Kopp, Slamerseg; die Herren Pokorny, A. Pichler, Vondrak

In Szene gesetzt von Alfred Jerger

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor **18.30 Uhr** Anfang **19 Uhr** Ende **22.15 Uhr**

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM 2.70 aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Donnerstag, 27. Die Hochzeit des Figaro. „Almaviva“ Dr. Alfred Poell, Opernhaus Düsseldorf
Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 19 Uhr)

Freitag, 25. **Carmen. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 19 Uhr)**

Weiterer Spielplan:

Samstag, 29. Die Zauberflöte. „Sarastro“ Kammersänger Josef v. Manowarda, Staatsoper Berlin.
Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 19 Uhr)

Sonntag, 30. Nachmittags **14 Uhr**: Die lustigen Weiber von Windsor. Geschlossene Vorstellung für die NS-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“. Theaterring A
Abends **19 Uhr**: Der Rosenkavalier. „Ochs von Lerchenau“ Kammersänger Josef von Manowarda, Staatsoper Berlin

Montag, 1. Mai. Lohengrin. „Ortrud“ Kammersängerin Gerlrude Rüniger, Staatsoper München.
„Lohengrin“ Set Svanholm, Königl. Oper Stockholm. Kein Kartenverkauf
(Anfang 19 Uhr)

Dienstag, 2. Turandot. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)

Kartenverkauf für alle Staatstheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sitzen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts ausschließlich unter der Telephonnummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

STAATSOPER

Donnerstag den 27. April 1939

Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten

Die Hochzeit des Figaro

(Der tolle Tag)

Komische Oper in vier Akten nach Beaumarchais von Lorenzo da Ponte
Musik von W. A. Mozart

Spielleitung: Erich v. Wymetal

Dirigent: Wilhelm Loibner

Graf Almaviva	* * *
Gräfin Rosina	Maria Reining
Susanne, Kammerjungfer der Gräfin	Elisabeth Rutgers
Figaro, Kammerdiener des Grafen	* * *
Basilio, Musikmeister	William Wernigk
Dr. Bartolo, Arzt	Karl Ettl
Marzeline, Ausgeberin	Olga Levko-Antosch
Cherubin, Page des Grafen	Martha Rohs
Antonio, Gärtner, Susannens Oheim	Viktor Madin
Bärbel, dessen Tochter	Maria Schober
Don Curzio, Friedensrichter	Hermann Gallos
Erste } Brautjungfer	Josefine Zauner
Zweite }	Mimi Wessely

Bauern und Bäuerinnen vom Landgut des Grafen

Ort der Handlung: Das Schloß d'Agnes Frescas, drei Stunden von Sevilla gelegen

Zeit: Zweite Hälfte des XVIII. Jahrhunderts

Einstudierung des Tanzes: Willy Fränzl, ausgeführt von den Damen Schindler, Greger, Jezel, Lurz, Temple, Kose, Klotz und Danzer

Entwürfe: Alfred Roller

* * * „Almaviva“ Dr. Alfred Poell, Opernhaus Düsseldorf
* * * „Figaro“ Kammersänger Richard Bitterauf, Opernhaus Stuttgart

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 18.30 Uhr Anfang 19 Uhr Ende 22.25 Uhr

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM 2.70 aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Freitag, 28. **Carmen. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 19 Uhr)**
Samstag, 29. Die Zauberflöte. „Sarasro“ Kammersänger Josef v. Manowarda, Staatsoper Berlin.
Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 19 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Sonntag, 30. Nachmittags 14 Uhr: Die lustigen Weiber von Windsor. Geschlossene Vorstellung für die NS-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“. Theaterring A
Abends 19 Uhr: Der Rosenkavalier. „Ochs von Lerchenau“ Kammersänger Josef von Manowarda, Staatsoper Berlin

Montag, 1. Mai. Lohengrin. „Ortrud“ Kammersängerin Gertrude Rümer, Staatsoper Berlin.
„Lohengrin“ Set Svanholm, Königl. Oper Stockholm. Kein Kartenverkauf
(Anfang 19 Uhr)

Dienstag, 2. Turandot. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)

Mittwoch, 3. Margarethe (Faust). „Mephistopheles“ Kammersänger Josef v. Manowarda, Staatsoper Berlin. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 19 Uhr)

STAATSOPER

Im Abonnement

Freitag den 28. April 1939

II. Gruppe

CARMEN

Oper in vier Akten von H. Meilhac und L. Halévy. Musik von Georges Bizet

Regiedienst: Josef Hietz

Dirigent: Leopold Reichwein a. G.

Carmen		Helene Nikolaidi
Micaëla		* * *
Frasquita		Dora Komarek
Mercédes		Olga Levko-Antosch
Don José		Karl Friedrich
Escamillo, Toreador		Georg Monthy
Zuñiga, Leutnant		Karl Ettl
Moralès, Sergeant		Piero Pierotiè
Dancaïro	} Schmuggler	Anton Arnold
Remendado		Hermann Gallos
Lillas Pastia		Adolf Nemeth
Verkäuferin		Frieda Stroinigg
Zigeuner		Roland Neumann

Soldaten, Straßenjungen, Zigarrenarbeiterinnen, Zigeuner, Zigeunerinnen, Schmuggler,
Volk. Kinderchöre: Wiener Sängerknaben und Sängerknaben der Staatsoper

Die Handlung spielt in und bei Sevilla

Tänze ausgeführt von den Damen Pfundmayr, Drapal, Pokorny, Szakal, Schindler, Bauer,
den Herren Toni Birkmeyer, Rudi Fränzl, Nemeth, Binder, Pokorny, A. Pichler, Vondrak,
den Koryphäen und dem Corps de Ballet

In Szene gesetzt von Carl Ebert

Bühnenbilder: Caspar Neher—Robert Kautsky

* * * „Micaëla“ Friedericke Gehr, Staatsoper München

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Kassen-Eröffnung vor **18.30 Uhr** Anfang **19 Uhr** Ende **22.25 Uhr**

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM 2.70
aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

- Samstag, 29. Die Zauberflöte. „Sarastro“ Kammersänger Josef v. Manowarda, Staatsoper Berlin.
Im Abonnement II. Gruppe (Anfang **19 Uhr**)
- Sonntag, 30. Nachmittags **14 Uhr**: Die lustigen Weiber von Windsor. Geschlossene Vorstellung
für die NS-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“. Theaterring A
Abends **19 Uhr**: Der Rosenkavalier. „Ochs von Lerchenau“ Kammersänger Josef von
Manowarda, Staatsoper Berlin

Weiterer Spielplan:

- Montag, 1. Mai. Lohengrin. „Ortrud“ Kammersängerin Gertrude Rüniger, Staatsoper Berlin.
„Lohengrin“ Set Svanholm, Königl. Oper Stockholm. Kein Kartenverkauf
(Anfang **19 Uhr**)
- Dienstag, 2. Turandot. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang **19.30 Uhr**)
- Mittwoch, 3. Margarethe (Faust). „Mephistopheles“ Kammersänger Josef v. Manowarda, Staats-
oper Berlin. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang **19 Uhr**)
- Donnerstag, 4. Palestrina. Theatergemeinde, Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang **18.30 Uhr**)
- Freitag, 5. Das Glöckchen des Eremiten. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang **19 Uhr**)
- Samstag, 6. Siegfried. „Siegfried“ Heinz Kraayvanger. Im Abonnement I. Gruppe
(Anfang **18.30 Uhr**)
- Sonntag, 7. Neu einstudiert und inszeniert: Falstaff. Im Abonnement (Anfang **19.30 Uhr**)

Rz mit Ehepaar Boetz Kunden ab 2 AKI

STAATSOPER

Im Abonnement

Samstag den 29. April 1939

II. Gruppe

Die Zauberflöte

Oper in zwei Akten von E. Schikaneder — Musik von W. A. Mozart

Spielleitung: Hans Duhan

Dirigent: Hans Knappertsbusch

Sarastro * * *	Erster } Priester . . . Hermann Gallos
Königin der Nacht . . . * * *	Zweiter } Priester . . . Friedrich Jelinek
Pamina, ihre Tochter . . . L. Helletsgruber	Zwei geharnischte Männer { Willy Franter
Erste } Dame der . . . Anny Konetzni	{ Karl Ettl
Zweite } Königin . . . Piroska Tutsek	Erster } Knabe . . . Maria Schober
Dritte } Königin . . . M. Bugarinovič	Zweiter } Knabe . . . Dora With
Tamino Anton Dermota	Dritter } . . . Frieda Stroinigg
Papageno Georg Monthy	Drei Sklaven { Emanuel Haller
Papagena Dora Komarek	{ Heinr. Berthold
Sprecher Franz Worff	{ Viktor Maiwald
Monostatos William Wernigk	Priester, Gefolge und Sklaven

Entwürfe der Dekorationen: Robert Kautsky — Entwürfe der Kostüme: Alfred Roller

Technische Einrichtung: Ferdinand Jaschke

* * * „Sarastro“ Kammersänger Josef v. Manowarda, Staatsoper Berlin

* * * „Königin der Nacht“ Margherita Perras

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 18.30 Uhr Anfang 19 Uhr Ende 22 Uhr

die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den während der Vorspiele und der Akte bleiben daher nur während der Pausen Einlaß finden Galerien geschlossen. Zuspätkommende können

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM 2.70 aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

- Sonntag, 30. Nachmittags 14 Uhr: Die lustigen Weiber von Windsor. Geschlossene Vorstellung für die NS-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“. Theatering A
- Abends 19 Uhr: Der Rosenkavalier. „Ochs von Lerchenau“ Kammersänger Josef von Manowarda, Staatsoper Berlin
- Montag, 1. Mai, Lohengrin. „Ortrud“ Kammersängerin Gertrude Rüniger, Staatsoper Berlin. „Lohengrin“ Set Svanholm, Königl. Oper Stockholm. Kein Kartenverkauf (Anfang 19 Uhr)

Weiterer Spielplan:

- Dienstag, 2. Turandot. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)
- Mittwoch, 3. Margarethe (Faust). „Mephistopheles“ Kammersänger Josef v. Manowarda, Staatsoper Berlin. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 19 Uhr)
- Donnerstag, 4. Palestrina. Theatergemeinde, Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 18.30 Uhr)
- Freitag, 5. Das Glöckchen des Eremiten. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 19 Uhr)
- Samstag, 6. Siegfried „Siegfried“ Heinz Kraayvanger, Opernhuus Nürnberg. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 18.30 Uhr)
- Sonntag, 7. Neu einstudiert und inszeniert: Falstaff. Im Abonnement (Anfang 19.30 Uhr)

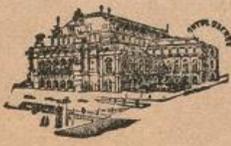
Kartenverkauf für alle Staatstheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sitzen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts ausschließlich unter der Telefonnummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

Elbemühl Wien IX.

WIENER SEKT
Kattus Hochriegl



WIENER STIMMUNG i. Bachhaus-Stube
TANZ!
1. JOHANNESG. 2. DANK
EIKE KARNTHNERSTR. Speiser 4 Früh
RUF R 23.0-11



Besuchen Sie nach der Vorstellung das bekannte

HOTEL SACHER

Wien I, Augustinerstraße
an der Staatsoper gelegen

mit seiner hervorragenden Küche und weltberühmten Original-Sachertorte

Menü:

mit Vorspeise . . . RM 4.67
ohne Vorspeise . . . RM 4.—
offenes Bier — offene Weine

RESTAURANT • BAR • WIENER CAFÉ

Der Treffpunkt der guten Gesellschaft — Eingang in den Spelsaal durch die Hotelhalle

STAATSOPER

Im Abonnement

Samstag den 29. April 1939

II. Gruppe

Die Zauberflöte

Oper in zwei Akten von E. Schikaneder — Musik von W. A. Mozart

Spielleitung: Hans Duhan

Dirigent: Hans Knappertsbusch

Sarastro	* * *	Erster } Priester . . .	Hermann Gallos
Königin der Nacht	* * *	Zweiter } Priester . . .	Friedrich Jelinek
Pamina, ihre Tochter	L. Helletsgruber	Zwei geharnischte Männer {	Willy Franter
Erste } Dame der	Anny Konetzni	Erster } Knabe	Karl Ettl
Zweite } Königin	Piroska Tutsek	Zweiter } Knabe	Maria Schober
Dritte } Königin	M. Bugarinović	Dritter }	Dora With
Tamino	Anton Dermota	Drei Sklaven	Frieda Stroinigg
Papageno	Georg Monthy		Emanuel Haller
Papagena	Dora Komarek		Heinr. Berthold
Sprecher	Franz Worfi		Viktor Maiwald
Monostatos	William Wernigk		Priester, Gefolge und Sklaven

Entwürfe der Dekorationen: Robert Kautsky — Entwürfe der Kostüme: Alfred Roller

Technische Einrichtung: Ferdinand Jaschke

* * * „Sarastro“ Kammersänger Josef v. Manowarda, Staatsoper Berlin

* * * „Königin der Nacht“ Margherita Perras

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 18.30 Uhr Anfang 19 Uhr Ende 22 Uhr

die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Während der Vorspiele und der Akte bleiben daher nur während der Pausen Einlaß finden Galerien geschlossen. Zuspätkommende können

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM 2.70 aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Sonntag, 30. Nachmittags 14 Uhr: Die lustigen Weiber von Windsor. Geschlossene Vorstellung für die NS-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“. Theaterring A

Abends 19 Uhr: Der Rosenkavalier. „Ochs von Lerchenau“ Kammersänger Josef von Manowarda, Staatsoper Berlin

Montag, 1. Mai. Lohengrin. „Ortrud“ Kammersängerin Gertrude Rünger, Staatsoper Berlin. „Lohengrin“ Set Svanholm, Königl. Oper Stockholm. Kein Kartenverkauf (Anfang 19 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Dienstag, 2. Turandot. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)

Mittwoch, 3. Margarethe (Faust). „Mephistopheles“ Kammersänger Josef v. Manowarda, Staatsoper Berlin. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 19 Uhr)

Donnerstag, 4. Palestrina. Theatergemeinde, Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 18.30 Uhr)

Freitag, 5. Das Glöckchen des Eremiten. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 19 Uhr)

Samstag, 6. Siegfried „Siegfried“ Heinz Kraayvanger, Opernhaus Nürnberg. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 18.30 Uhr)

Sonntag, 7. Neu einstudiert und inszeniert: Falstaff. Im Abonnement (Anfang 19.30 Uhr)

Kartenverkauf für alle Staatstheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sitzen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts ausschließlich unter der Telefonnummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

STAATSOPER

Sonntag den 30. April 1939

NACHMITTAGS 14 UHR

Geschlossene Vorstellung für die NS-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“ Theaterring A

Kartenverkauf nur für KdF-Mitglieder gegen Vorweisung der Mitgliedskarte bei der KdF-Kartenzentrale, Wien, I., Opernring 19 (Tel. B 27-5-60) und an der Nachmittagskasse

Die lustigen Weiber von Windsor

Komisch-phantastische Oper in drei Akten nach Shakespeares gleichnamigem Lustspiel

Musik von Otto Nicolai

Spielleitung: Erich v. Wymetal

Dirigent: Karl Winkler

Sir John Falstaff . . .	Herbert Alsen	Jungfer Anna Reich . . .	Maria Schober
Herr Fluth } Bürger	Alfred Jerger	Der Wirt	} im Gasthause Richard Tomek } „Zum Hosen-Ewald Vondrak } bande“ Alex. Pichler
Her Reich } von Windsor	Carl Bissuti	Erster Kellner	
Fenton	Richard Sallaba	Zweiter Kellner	
Junker Spärlich	Hermann Gallos	Erster	} Bürger Karl Bollhammer
Dr. Cajus	Viktor Madin	Zweiter	
Frau Fluth	Maria Reining	Dritter	
Frau Reich	Dora With	Vierter	

Ort der Handlung: Windsor

Tänze ausgeführt von den Koryphäen und dem Corps de Ballet

Entwürfe der Bühnenbilder: Robert Kautsky

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung **vor 13.30 Uhr** **Anfang 14 Uhr** **Ende 16.50 Uhr**

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Kartenverkauf für alle Staatstheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkasse am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sitzen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2-70 aufwärts ausschließlich unter der Telephonnummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

STAATSOPER

Sonntag den 30. April 1939

DER ROSENKAVALIER

Komödie für Musik in drei Aufzügen von Hugo von Hofmannsthal

Musik von Richard Strauß

Spielleitung: Erich v. Wymetal

Dirigent: Hans Knappertsbusch

Feldmarschallin Fürstin Werdenberg Anny Konetzni
Der Baron Ochs auf Lerchenau * * *
Oktavian, genannt Quinquin ein junger Herr aus großem Haus Martha Rohs
Herr von Faninal, ein reicher Neugeadelter Herm. Wiedemann
Sophie, seine Tochter . . . * * *
Jungfer Marianne Leitmetzerin, die Duenna Aenne Michalsky
Valzacchi, ein Intrigant . . . Hermann Gallos
Annina, seine Begleiterin . . . O. Levko-Antosch
Ein Polizeikommissär . . . Viktor Madin
Der Haushofmeister bei der Feldmarschallin . . . Viktor Madin
Der Haushofmeister bei Faninal Willy Franter
Ein Notar Alfred Muzzarelli
Ein Sänger Koloman v. Pataky
Ein Gelehrter Alexander Pichler
Ein Flötist Ludwig Verlik

Ein Friseur Karl Nowak
Dessen Gehilfe Mar. Leibenfrost
Eine adelige Witwe Fritz Berthold
Drei adelige Waisen { Marie Neudorfer
Marie Mathias
Rosa Brunnbauer
Eine Modistin Rosa Braun
Ein Tierhändler Anton Arnold
Ein Wirt Georg Maikl
Vier Lakaien der Marschallin { Leopold Männling
Franz Rouland
Hans Scholtys
Franz Szkokan
Viktor Maiwald
Ludwig Fleck
Fünf Kellner { Hans Hahn
Heinrich Berthold
Karl Kolowratnik
Ein Arzt Fritz Erber
Leopold, Diener des Barons Fritz Birkmeyer
Ein Hausknecht Gustav Strobl
Ein kleiner Mohr Lotte Matzner

Lakaien, Laufer, Heiducken, Küchenpersonal, Gäste, Musikanten, Kutscher, zwei Wächter, vier kleine Kinder, verschiedene verdächtige Gestalten

In Wien, in den ersten Jahren der Regierung Maria Theresias

Bühnenbilder: Alfred Roller

* * * „Ochs auf Lerchenau“ Kammersänger Josef v. Manowarda, Staatsoper Berlin

* * * „Sophie“ Margherita Perras

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 18.30 Uhr Anfang 19 Uhr Ende 22.45 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM 2.70 aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Montag, 1. Mai. Lohengrin. „Ortrud“ Kammersängerin Gertrude Rünger, Staatsoper Berlin. „Lohengrin“ Set Svanholm, Königl. Oper Stockholm. Kein Kartenverkauf (Anfang 19 Uhr)

Dienstag, 2. Turandot. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Mittwoch, 3. Margarethe (Faust). „Mephistopheles“ Kammersänger Josef v. Manowarda, Staatsoper Berlin. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 19 Uhr)

Donnerstag, 4. Palestrina. Theatergemeinde, Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 18.30 Uhr)

Freitag, 5. Das Glöckchen des Eremiten. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 19 Uhr)

Samstag, 6. Siegfried. „Siegfried“ Heinz Kraayvanger, Opernhaus Nürnberg. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 18 Uhr)

Sonntag, 7. Neu einstudiert und inszeniert: Falstaff. Im Abonnement (Anfang 19 Uhr)

STAATSOPER

Montag den 1. Mai 1939

Festvorstellung

zum nationalen Feiertag des Deutschen Volkes

Kein Kartenverkauf

Lohengrin

Romantische Oper in drei Akten von Richard Wagner

Spielleitung: Erich v. Wymetal

Dirigent: Leopold Reichwein a. G.

Heinrich der Vogler, deutscher König	Herbert Alsen
Lohengrin	* * *
Elsa von Brabant	Maria Reining
Friedrich von Telramund, brabantischer Graf	Karl Kamann
Ortrud, seine Gemahlin	* * *
Der Heerrufer des Königs	Viktor Madin
	{ Anton Arnold
Vier brabantische Edle	{ Richard Tomek
	{ Karl Ettl
	{ Alfred Muzzarelli
Vier Edelknaben	{ Rosa Braun
	{ Wilfriede Loibner
	{ Marta Karl
	{ Edith Prießner

Sächsische und thüringische Grafen und Edle

Brabantische Grafen und Edle, Edelfrauen, Mannen, Frauen, Knechte

Ort der Handlung: Antwerpen — Zeit: Die erste Hälfte des zehnten Jahrhunderts

* * * „Lohengrin“ Set Svanholm, Königl. Oper Stockholm

* * * „Ortrud“ Kammersängerin Gertrude Rüniger, Staatsoper Berlin

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Anfang 19 Uhr

Ende 23.25 Uhr

die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den während der Vorspiele und der Akte bleiben daher nur während der Pausen Einlaß finden Galerien geschlossen. Zuspätkommende können

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM 2.70 aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für:

- Dienstag, 2. Turandot. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)
Mittwoch, 3. Margarethe (Faust). „Mephistopheles“ Kammersänger Josef v. Manowarda, Staatsoper Berlin. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 19 Uhr)

Weiterer Spielplan:

- Donnerstag, 4. Palestrina. Theatergemeinde, Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 18.30 Uhr)
Freitag, 5. Das Glöckchen des Eremiten. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 19 Uhr)
Samstag, 6. Siegfried. „Siegfried“ Heinz Kraayvanger, Opernhaus Nürnberg. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 18 Uhr)
Sonntag, 7. Neu einstudiert und inszeniert: Falstaff. Im Abonnement (Anfang 19 Uhr)

STAATSOOPER

Im Abonnement

Dienstag den 2. Mai 1939

I. Gruppe

Turandot

Lyrisches Drama in drei Akten (fünf Bildern) von G. Adami und R. Simoni

Ins Deutsche übertragen von A. Brüggemann

Musik von Giacomo Puccini

Das letzte Duett und das Finale der Oper sind nach hinterlassenen Skizzen vervollständigt worden
von F. Alfano

Spielleitung: Hans Duhan

Dirigent: Rudolf Moralt a. G.

Turandot, eine chinesische Prinzessin	Maria Nemeth
Altoum, Kaiser von China	Hans Duhan
Timur, entthronter König der Tartaren	Carl Bissuti
Der unbekannte Prinz (Kalaf), sein Sohn	Emmerich Godin
Liu, eine junge Sklavin	* * *
Ping, Kanzler	Hermann Wiedemann
Pang, Marschalk	Hermann Gallos
Pong, Küchenmeister	Georg Maikl
Ein Mandarin	Franz Worff
Eine Stimme	Anton Arnold
Der junge Prinz von Persien	Adolf Nemeth
Der Scharfrichter	Ludwig Verlik

Vier Diener: Hr. Weinrich, Nowak, Kres, Vondrak

Die kaiserlichen Wachen, die Gehilfen des Henkers, Knaben, Priester, Mandarine, Würden-träger, die acht Weisen, Turandots Kammerfrauen, Diener, Soldaten, Bannerträger, Musi-kanten, Schatten der Verstorbenen, geheimnisvolle Stimmen, die Menge

Zu Peking — In vergangenen Tagen

Entwürfe der Dekorationen und Kostüme: Alfred Roller

Ausführung: Eigene Malerei und Atelier Kautsky

* * * „Liu“, Margherita Perras

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 19 Uhr Anfang 19.30 Uhr Ende 22 Uhr

die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den während der Vorspiele und der Akte bleiben daher nur während der Pausen Einlaß finden Galerien geschlossen. Zuspätkommende können

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM 2.70 aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

- Mittwoch, 3. Margarethe (Faust). „Mephistopheles“ Kammersänger Josef v. Manowarda, Staatsoper Berlin. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 19 Uhr)
Donnerstag, 4. Palestrina. Theatergemeinde, Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 18.30 Uhr)

Weiterer Spielplan:

- Freitag, 5. Das Glückchen des Eremiten. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 19 Uhr)
Samstag, 6. Siegfried. „Siegfried“ Heinz Kraayvanger, Opernhaus Nürnberg. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 18 Uhr)
Sonntag, 7. Neu einstudiert und inszeniert: Falstaff. Im Abonnement (Anfang 19 Uhr)
Montag, 8. Aida. Theatergemeinde, Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 19 Uhr)

STAATSOOPER

Im Abonnement

Mittwoch den 3. Mai 1939

I. Gruppe

Margarethe (Faust)

Oper in vier Akten, Text nach Goethe von J. Barbier und M. Carré, übersetzt von Gollmick — Musik von Ch. Gounod

Spielleitung: Erich v. Wymetal

Dirigent: Rudolf Moralt a. G.

Faust	Koloman v. Pataky
Mephistopheles	* * *
Valentin	Friedrich Jelinek
Brander	Karl Ettl
Margarethe	Esther Réthy
Siebel	Maria Schober
Marthe	Helene Nikolaidi

Studenten, Soldaten, Bürger, Mädchen und Frauen, Volk, Hexen und Gespenster, Schutzgeister

Vorkommende Tänze: Aspasia: Frl. Krausenecker, Cleopatra: Frl. Pfundmayr, Laïs: Frl. Drapal, weiters die Damen: Bauer, Grübler, Stanitz, Opek, Feix A., Leibenfrost, Michl, Schröter, Schäfer, Lurz und das Ballettkorps

* * * „Mephistopheles“ Kammersänger Josef v. Manowarda, Staatsoper Berlin

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor **18.30** Uhr Anfang **19** Uhr Ende **22.30** Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM 2.70 aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Donnerstag, 4. Palestrina. Theatergemeinde, Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang **18.30** Uhr)
Freitag, 5. Das Glöckchen des Eremiten. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang **19** Uhr)

Weiterer Spielplan:

Samstag, 6. Siegfried. „Siegfried“ Heinz Kraayvanger, Opernhaus Nürnberg. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang **18** Uhr)
Sonntag, 7. Neu einstudiert und inszeniert: Falstaff. Im Abonnement (Anfang **19** Uhr)
Montag, 8. Aida. Theatergemeinde, Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang **19** Uhr)
Dienstag, 9. Tosca. „Cavaradossi“ Konstantin Liontas a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang **19.30** Uhr)

Kartenverkauf für alle Staatstheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sitzen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts ausschließlich unter der Telephonnummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

STAATSOOPER

Donnerstag den 4. Mai 1939

Anfang 18.30 Uhr

Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten

Palestrina

Musikalische Legende in drei Akten von Hans Pfitzner

Jenem rein intellektuellen Leben des einzelnen entspricht ein ebensolches des Ganzen der Menschheit, deren reales Leben ja ebenfalls im Willen liegt. — Dieses rein intellektuelle Leben der Menschheit besteht in ihrer fortschreitenden Erkenntnis mittels der Wissenschaften und in der Vervollkommnung der Künste, welche beide, Menschenalter und Jahrhunderte hindurch, sich langsam fortsetzen und an denen, ihren Beitrag liefernd, die einzelnen Geschlechter vorüberziehen. Dieses intellektuelle Leben schwebt, wie eine ätherische Zugabe, ein sich aus der Gärung entwickelnder wohlriechender Duft über dem weltlichen Treiben, dem eigentlich realen, vom Willen geführten Leben der Völker, und neben der Weltgeschichte geht schuldlos und nicht blutbefleckt die Geschichte der Philosophie, der Wissenschaft und der Künste.
Arthur Schopenhauer.

Spielleitung: Erich v. Wymetal

Dirigent: Rudolf Moralt a. G.

Erster Akt — Personen:

Die Erscheinung der Lukretia, Palestrinas verstorbener Frau	O. Levko-Antosch
Carlo Borromeo, römischer Kardinal	Alfred Jerger
Giovanni Pierluigi Palestrina, Kapellmeister an der Kirche St. Maria Maggiore in Rom	Josef Witt
Ighino, sein Sohn, 15 Jahre	Adele Kern
Silla, sein Schüler, 17 Jahre	Helene Nikolaidi
Giuseppe, der alte Diener Palestrinas	Hans Kres
	Anton Dermota
	Hermann Gallos
	William Wernigk
	Franz Worff
Die Erscheinungen neun verstorbener Meister der Tonkunst	Georg Monthy
	Viktor Madin
	Alfred Muzzarelli
	Karl Ettl
	Nicola Zec
Drei Engelstimmen	(Luise Helletsgruber
	Dora Komarek
	Amy Gregorig

Engel

Zweiter Akt — Personen

1. Singende Personen:

Giovanni Morone } Kardinallegaten des Papstes	Hans Duhan
Bernardo Novagerio }	Hermann Gallos
Kardinal Christoph Madruscht, Fürsterzbischof von Trient	Herbert Alsen
Carlo Borromeo	Alfred Jerger
Der Kardinal von Lothringen	Carl Bissuti
Abdisu, der Patriarch von Assyrien	Georg Maikl
Anton Brus von Müglitz, Erzbischof von Prag	Karl Ettl
Graf Luna, Orator des Königs von Spanien	Georg Monthy
Der Bischof von Budoja } italienische Bischöfe	William Wernigk
Theophilus, Bischof von Imola }	Anton Arnold
Avosmediano, Bischof von Cadix }	Herm. Wiedemann
Bischof Ercole Severolus, Zeremonienmeister des Konzils von Trient	Viktor Madin
Bischof von Feltre	Alfred Muzzarelli
Bischof von Dandini	Anton Dermota
Bischof von Fiesoli	Richard Tomek
Ein junger Doktor	Dora Komarek
Ein spanischer Bischof	Franz Worff

Kapellsänger der päpstlichen Kapelle

Zwei päpstliche Nuntien — Erzbischöfe, Bischöfe, Äbte, Ordensgenerale, Gesandte, Prokuratoren, geistliche und weltliche Fürsten, Theologen, Doktoren aller christlichen Nationen. Diener, Stadtsoldaten, Straßenvolk

2. Stumme Personen:

Ein Jesuitengeneral	Adolf Nemeth
Massarelli, Bischof von Thelesia, Sekretär des Konzils	Robert Binder

Dritter Akt — Personen

1. Singende Personen:

Papst Pius IV.	Herbert Alsen
Carlo Borromeo	Alfred Jerger
Giovanni Pierluigi Palestrina	Josef Witt
Ighino	Adele Kern
	Karl Ettl
Fünf Kapellsänger von St. Maria Maggiore in Rom	Alfred Muzzarelli
	Hermann Gallos
	Anton Dermota
	Carl Bissuti
Giuseppe, der alte Diener Palestrinas	Hans Kres

Kardinäle und anderes Gefolge des Papstes

Die Handlung spielt im November und Dezember 1563, dem Jahre der Beendigung des Tridentiner Konzils — Der erste und dritte Akt in Rom, der zweite in Trient — Zwischen dem ersten und zweiten Akt liegen etwa acht Tage, zwischen dem zweiten und dritten etwa vierzehn Tage

Bühnenbilder: Robert Kautsky

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 18 Uhr Anfang 18.30 Uhr Ende 22.35 Uhr

die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den während der Vorspiele und der Akte bleiben daher nur während der Pausen Einlaß finden Galerien geschlossen. Zuspätkommende können

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM 2.70 aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Freitag, 5. Das Glöckchen des Eremiten. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 19 Uhr)
Samstag, 6. Siegfried. „Siegfried“ Heinz Kraayvanger, Opernhaus Nürnberg. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 18 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Sonntag, 7. Neu einstudiert und inszeniert: Falstaff. Im Abonnement (Anfang 19 Uhr)
Montag, 8. Aida. Theatergemeinde, Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 19 Uhr)
Dienstag, 9. Tosca. „Cavaradossi“ Konstantin Liontas a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)
Mittwoch, 10. Falstaff. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)

Kartenverkauf für alle Staatstheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sitzen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts ausschließlich unter der Telephonnummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

STAATSOPER

Im Abonnement

Freitag den 5. Mai 1939

I. Gruppe

Das Glöckchen des Eremiten

Komische Oper in drei Akten, nach dem Französischen des Lockroy und Cormon,
deutsch bearbeitet von Ferdinand Gumbert

Musik von **Aimé Maillart**

Spielleitung: Dr. Erwin Kerber

Dirigent: Anton Paulik

Thibaut, ein reicher Pächter	William Wernigk	Ein Prediger	Franz Wörff
Georgette, seine Frau . . .	Piroska Tutsek	Ein Dragonerleutnant . . .	Friedrich Jelinek
Sylvain, sein Knecht	Richard Sallaba	Ein Dragoner	Roland Neumann
Belamy, Unteroffizier bei den Dragonern	Georg Monthy	Eine Bäuerin	Maria Graf
Rose Friquet, eine arme Bäuerin	Dora Komarek	Ein junges Bauernmädchen	Jlly Danzer
		Zwei Bürger	{ Adolf Nemeth { Robert Binder

Dragoner, Bauern und Bäuerinnen

Szene: Ein französisches Gebirgsdorf nicht weit von der Savoyschen Grenze

Handlung: 1704, gegen das Ende des Cevennen-Krieges

In Szene gesetzt von Dr. Erwin Kerber

Entwürfe der Bühnenbilder: Robert Kautsky, der Kostüme: Ulrich Roller

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor **18.30 Uhr** Anfang **19 Uhr** Ende **21.45 Uhr**

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM 2.70
aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Samstag, 6. Siegfried. „Siegfried“ Heinz Kraayvanger, Opernhaus Nürnberg. Im Abonnement I.
Gruppe (Anfang **18 Uhr**)

Sonntag, 7. Neu einstudiert und inszeniert: Falstaff. Im Abonnement (Anfang **19 Uhr**)

Weiterer Spielplan:

Montag, 8. Aida. „Ramphis“ Kammersänger Josef v. Manowarda, Staatsoper Berlin.
Theatergemeinde, Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang **19 Uhr**)

Dienstag, 9. Tosca. „Cavaradossi“ Konstantin Liontas a. G. Im Abonnement II. Gruppe
(Anfang **19.30 Uhr**)

Mittwoch, 10. Falstaff. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang **19.30 Uhr**)

Donnerstag, 11. Die Entführung aus dem Serail. Theatergemeinde, Serie B, blaue Mitgliedskarten
(Anfang **19.30 Uhr**)

Freitag, 12. Notre-Dame. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang **19.30 Uhr**)

Samstag, 13. Die verkaufte Braut. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang **19.30 Uhr**)

Sonntag, 14. Madame Butterfly. „Cho-cho-san“ Clato Gjungjenac a. G. (Anfang **19.30 Uhr**)

Kartenverkauf für alle Staatstheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tages-
kassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und
Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen
von Sitzen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts ausschließlich unter der
Telephonnummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

STAATSOOPER

Im Abonnement

Samstag den 6. Mai 1939

I. Gruppe

Anfang 18 Uhr Siegfried

In drei Aufzügen von Richard Wagner

Spilleitung: Erich v. Wymetal

Dirigent: Hans Knappertsbusch

Siegfried	* * *
Brünnhilde	Anny Konetzni
Der Wanderer	Karl Kamann
Alberich	Hermann Wiedemann
Erda	Mela Bugarinovič
Mime	William Wernigk
Fafner	Herbert Alsen
Stimme des Waldvogels	Luise Helletsgruber

Schauplatz der Handlung:

Erster Aufzug: Eine Felsenhöhle im Walde

Zweiter Aufzug: Tiefer Wald

Dritter Aufzug: Wilde Gegend am Fuße eines Felsenberges, dann: Auf dem Gipfel des „Brünnhildensteines“

Entwürfe: Alfred Roller

* * * „Siegfried“ Heinz Kraayvanger, Opernhaus Nürnberg

Nach jedem Aufzuge eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 17.30 Uhr Anfang 18 Uhr Ende 22.55 Uhr

die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den während der Vorspiele und der Akte bleiben daher nur während der Pausen Einlaß finden Galerien geschlossen. Zuspätkommende können

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM 2.70 aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

- Sonntag, 7. Neu einstudiert und inszeniert: Falstaff. Im Abonnement (Anfang 19 Uhr)
Montag, 8. Aida. „Ramphis“ Kammersänger Josef v. Manowarda, Staatsoper Berlin.
Theatergemeinde, Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 19 Uhr)

Weiterer Spielplan:

- Dienstag, 9. Tosca. „Cavaradossi“ Konstantin Liontas a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)
Mittwoch, 10. Falstaff. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)
Donnerstag, 11. Die Entführung aus dem Serail. „Konstanze“ Lea Piltti, Deutsches Nationaltheater Weimar. Theatergemeinde, Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 19.30 Uhr)
Freitag, 12. Notre-Dame. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)
Samstag, 13. Die verkaufte Braut. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)
Sonntag, 14. Madame Butterfly. „Cho-cho-san“ Zlata Gjungenac a. G. Dirigent: Lovro von Mattachich a. G. (Anfang 19.30 Uhr)

STAATSOPER

Sonntag den 7. Mai 1939

Im Abonnement

Neu einstudiert und inszeniert:

Falstaff

Lyrische Komödie in drei Akten (sechs Bildern) von Arrigo Boito

Deutsch von Max Kalbeck — Musik von Giuseppe Verdi

Spielleitung: Erich v. Wymetal

Musikalische Leitung: Wilhelm Loibner

Sir John Falstaff	Alfred Jerger
Ford, Alicens Mann	Georg Monthy
Fenton	Anton Dermota
Dr. Cajus	Georg Maikl
Bardolph } in Falstaffs Diensten	William Wernigk
Pistol }	Nicola Zec
Mrs. Alice Ford	Esther Réthy
Aennchen, deren Tochter	Dora Komarek
Mrs. Quickly	Olga Levko-Antosch
Mrs. Meg Page	Helene Nikolaidi
Der Wirt vom Gasthause „Zum Hosenbände“	Hans Weinrich
Rubin, Falstaffs Page	} Erich Braunsteiner
Ein kleiner Page Fords	

Bürger und Volk, mehrere Diener Fords, Maskenfiguren, Koblode, Feen usw.

Schauplatz: Windsor — Zeit: Während der Regierung Heinrichs IV.

In Szene gesetzt von Erich v. Wymetal

Ellfentanz, einstudiert von W. Fränzl

Entwürfe der Bühnenbilder: Robert Kautsky

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor **18.30 Uhr** Anfang **19 Uhr** Ende **21.45 Uhr**

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM 2.70 aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

- Montag, 8. Aïda. „Ramphis“ Kammersänger Josef v. Manowarda, Staatsoper Berlin.
Theatergemeinde, Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang **19 Uhr**)
- Dienstag, 9. Tosca. „Cavaradossi“ Konstantin Lontas a. G. Im Abonnement II. Gruppe
(Anfang **19.30 Uhr**)

Weiterer Spielplan:

- Mittwoch, 10. Falstaff. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang **19.30 Uhr**)
- Donnerstag, 11. Die Entführung aus dem Serail. „Konstanze“ Lea Piltti, Deutsches Nationaltheater
Weimar. Theatergemeinde, Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang **19.30 Uhr**)
- Freitag, 12. Notre-Dame. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang **19.30 Uhr**)
- Samstag, 13. Die verkaufte Braut. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang **19.30 Uhr**)
- Sonntag, 14. Madame Butterfly. „Cho-cho-san“ Zlata Gjungjenac a. G. Dirigent: Lovro von
Mattachich a. G. (Anfang **19.30 Uhr**)

STAATSOOPER

Montag den 8. Mai 1939

Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten

AIDA

Oper in vier Akten

Text von A. Ghislanzoni, für die deutsche Bühne bearbeitet von J. Schanz

Musik von Giuseppe Verdi

Spielleitung: Erich v. Wymetal

Dirigent: Hans Knappertsbusch

Der König	Franz Wrofl
Amneris, seine Tochter	Mela Bugarinovič
Aida, äthiopische Sklavin	Else Schulz
Radames, Anführer der Leibwache	Helge Roswaenge
Ramphis, Oberpriester	* * *
Amonasro, König von Äthiopien und Vater Aidas	Georg Monthy
Ein Bote	Willy Franter
Stimme der Priesterin	Maria Schober
Priester, Priesterinnen, Minister, Hauptleute, Soldaten, Sklaven, gefangene Äthiopier, Volk	

Die Handlung spielt in Theben und Memphis zur Zeit der Herrschaft der Pharaonen
Neueinstudierung der Tänze: Staatsballettmeisterin Lina Gerzer, Stuttgart
ausgeführt von den Damen Pfundmayr, Drapal, Pokorny, den Herren Pokorny, K. Kaiser
und dem Ballettkorps

* * * „Ramphis“ Kammersänger Josef v. Manowarda, Staatsoper Berlin

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor **18.30 Uhr** Anfang **19 Uhr** Ende **22.20 Uhr**

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM 2.70 aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Dienstag, 9. Tosca „Cavaradossi“ Konstantin Liontas a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang **19.30 Uhr**)

Mittwoch, 10. Falstaff. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang **19.30 Uhr**)

Weiterer Spielplan:

Donnerstag, 11. Die Entführung aus dem Serail „Konstanze“ Lea Piltti, Deutsches Nationaltheater Weimar. Theatergemeinde, Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang **19.30 Uhr**)

Freitag, 12. Notre-Dame. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang **19.30 Uhr**)

Samstag, 13. Die verkaufte Braut. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang **19.30 Uhr**)

Sonntag, 14. Madame Butterfly „Cho-cho-san“ Zlata Gjungjenac a. G. Dirigent: Lovro von Mattachich a. G. (Anfang **19.30 Uhr**)

Kartenverkauf für alle Staatstheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sitzen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts ausschließlich unter der Telephonnummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

STAATSOOPER

Im Abonnement

Dienstag den 9. Mai 1939

II. Gruppe

TOSCA

Musikdrama in drei Akten von V. Sardou, L. Illica, G. Giacosa

Deutsch von Max Kalbeck — Musik von Giacomo Puccini

Spielleitung: Hans Duhan

Dirigent: Wilhelm Loibner

Floria Tosca, berühmte Sängerin	Maria Nemeth
Mario Cavaradossi, Maler	* * *
Baron Scarpia, Chef der Polizei	Paul Schöffler
Cesare Angelotti	Friedrich Jelinek
Der Mesner	Viktor Madin
Spoletta, Agent der Polizei	Anton Arnold
Sciarrone, Gendarm	Karl Ettl
Ein Sergeant	Fritz Birkmeyer
Ein Schließer	Karl Ettl
Ein Hirt	Olga Levko-Antosch

Ein Kardinal, der Staatsprokurator, Roberti, Gerichtsbüttel, ein Schreiber,
ein Offizier, Soldaten, Sbirren, Damen, Herren, Bürger, Volk usw.

Rom, Juni 1800

* * * „Cavaradossi“ Konstantin Liontas a. G.

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 19 Uhr Anfang 19.30 Uhr Ende 21.50 Uhr

die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den während der Vorspiele und der Akte bleiben
daher nur während der Pausen Einlaß finden Galerien geschlossen. Zuspätkommende können

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM 2.70
aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Mittwoch, 10. Falstaff. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)
Donnerstag, 11. Die Entführung aus dem Serail. „Konstanze“ Lea Piltti, Deutsches Nationaltheater
Weimar. Theatergemeinde, Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 19.30 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Freitag, 12. Notre-Dame. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)
Samstag, 13. Die verkaufte Braut. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)
Sonntag, 14. Madame Butterfly. „Cho-cho-san“ Zlata Gjungjenac a. G. Dirigent: Lovro von
Mattachich a. G. (Anfang 19.30 Uhr)

Kartenverkauf für alle Staatstheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tages-
kassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und
Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen
von Sitzen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts ausschließlich unter der
Telephonnummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

STAATSOPER

Im Abonnement

Mittwoch den 10. Mai 1939

II. Gruppe

In der Neuinszenierung

Falstaff

Lyrische Komödie in drei Akten (sechs Bildern) von Arrigo Boito
Deutsch von Max Kalbeck — Musik von Giuseppe Verdi

Spielleitung: Erich v. Wymetal

Dirigent: Wilhelm Loibner

Sir John Falstaff	Alfred Jerger
Ford, Alicens Mann	Georg Monthy
Fenton	Anton Dermota
Dr. Cajus	Georg Maikl
Bardolph } in Falstaffs Diensten	William Wernigk
Pistol }	Nicola Zec
Mrs. Alice Ford	Esther Réthy
Aennchen, deren Tochter	Dora Komarek
Mrs. Quickly	Olga Levko-Antosch
Mrs. Meg Page	Helene Nikolaidi
Der Wirt vom Gasthause „Zum Hosenbände“	Hans Weinrich
Rubin, Falstaffs Page	Walter Rueß
Ein kleiner Page Fords	Erich Braunsteiner

Bürger und Volk, mehrere Diener Fords, Maskenfiguren, Kobolde, Feen usw.

Schauplatz: Windsor — Zeit: Während der Regierung Heinrichs IV.

In Szene gesetzt von Erich v. Wymetal

Elfentanz, einstudiert von W. Fränzl

Entwürfe der Bühnenbilder: Robert Kautsky

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 19 Uhr Anfang 19.30 Uhr Ende 22.05 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM 2.70 aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

- Donnerstag, 11. Die Entführung aus dem Serail. „Konstanze“ Lea Piltti, Deutsches Nationaltheater Weimar. Theatergemeinde, Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 19.30 Uhr)
- Freitag, 12. Notre-Dame. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)

Weiterer Spielplan:

- Samstag, 13. Die verkaufte Braut. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)
- Sonntag, 14. Madame Butterfly. „Cho-cho-san“ Zlata Gjungenac a. G. Dirigent: Lovro von Mattachich a. G. (Anfang 19.30 Uhr)
- Montag, 15. Die Meistersinger von Nürnberg. Kein Kartenverkauf (Anfang 18 Uhr)
- Dienstag, 16. Falstaff. Im Abonnement III. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)

Kartenverkauf für alle Staatstheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sitzen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts ausschließlich unter der Telephonnummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

STAATSOOPER

Donnerstag den 11. Mai 1939

Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten

Die Entführung aus dem Serail

Oper in drei Akten. Text nach Brezner von Stefanie d. J. — Musik von W. A. Mozart

Spielleitung: Hans Duhan

Dirigent: Rudolf Moralt a. G.

Selim, Bassa	Hans Duhan
Konstanze	* * *
Blondchen, ihr Kammermädchen	Adele Kern
Belmonte	Koloman v. Pataky
Pedrillo, Bedienter Belmontes und Aufseher über die Gärten des Bassa	Richard Sallaba
Osmin, Aufseher über das Landhaus des Bassa	Herbert Alsen
Ein Anführer der Wachen	Friedrich Jelinek
Klaas, ein Schiffer	Ludwig Verlik
Ein Stummer	Adolf Nemeth
Zwei Haremsdamen	{ Fanny Salinger Marta Karl
Zwei Soldaten	{ Ernst Reichelt Viktor Jirasek

Janitscharen, Frauen des Bassa, Wachen, Sklaven

Ort der Handlung: Landgut des Bassa — Zeit: Ende des 16. Jahrhunderts

In Szene gesetzt von Hans Duhan

Bühnenbilder von Robert Kautsky

* * * „Konstanze“ Lea Piltti, Deutsches Nationaltheater Weimar

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung **vor 19 Uhr** Anfang **19.30 Uhr** Ende **22 Uhr**

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM 2.70 aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Freitag, 12. Notre-Dame. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang **19.30 Uhr**)
Samstag, 13. Die verkaufte Braut. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang **19.30 Uhr**)

Weiterer Spielplan:

Sonntag, 14. Madame Butterfly. „Cho-cho-san“ Zlata Gjungenac a. G. Dirigent: Lovro von Mattachich a. G. (Anfang **19.30 Uhr**)
Montag, 15. Die Meistersinger von Nürnberg. Kein Kartenverkauf (Anfang **18 Uhr**)
Dienstag, 16. Falstaff. Im Abonnement III. Gruppe (Anfang **19.30 Uhr**)
Mittwoch, 17. Rigoletto. Im Abonnement III. Gruppe (Anfang **19.30 Uhr**)

Kartenverkauf für alle Staatstheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sitzen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts ausschließlich unter der Telephonnummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

STAATSOOPER

Im Abonnement

Freitag den 12. Mai 1939

II. Gruppe

Notre-Dame

Romantische Oper in zwei Aufzügen (fünf Bildern), nach dem gleichnamigen Roman des Victor Hugo von Leopold Wilk und Franz Schmidt

Musik von Franz Schmidt

Regiedienst: Willy Zilken

Dirigent: Wilhelm Loibner

Der Archidiaconus von Notre-Dame	Alfred Jerger
Quasimodo, der Glöckner von Notre-Dame	Herbert Alsen
Phoebus, ein junger Offizier	Karl Friedrich
Gringoire, früher Philosoph und Dichter, jetzt Zigeuner	Willy Franter
Ein Offizier	Viktor Madin
Esmeralda, ein Zigeunermädchen	Else Schulz
Die alte Falourdel	Dora With
Ein Zigeuner	Hans Scholtys
Erster } Bürger	Albert Piffl
Zweiter }	Raimund Loibnegger

Zigeuner, Henker, Soldaten, Masken, Volk usw.

Ort der Handlung: Paris zu Ende des fünfzehnten Jahrhunderts

I. Aufzug: 1. Straße im mittelalterlichen Paris, 2. Zimmer im Hause der alten Falourdel

II. Aufzug: 1. Unterirdischer Kerker, 2. Der Platz vor Notre-Dame, 3. Die Plattform zwischen den beiden Türmen von Notre-Dame

In Szene gesetzt von Charles Moor

Nach dem ersten Aufzug eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 19 Uhr Anfang 19.30 Uhr Ende 22 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM 2.70 aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

- Samstag, 13. Die verkaufte Braut. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)
Sonntag, 14. Madame Butterfly. „Cho-cho-san“ Zlata Gjungjenac a. G. Dirigent: Lovro von Mattachich a. G. (Anfang 19.30 Uhr)

Weiterer Spielplan:

- Montag, 15. Die Meistersinger von Nürnberg. Kein Kartenverkauf (Anfang 18 Uhr)
Dienstag, 16. Falstaff. Im Abonnement III. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)
Mittwoch, 17. Rigoletto. Im Abonnement III. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)
Donnerstag, 18. Der Rosenkavalier. Dirigent: Generalmusikdirektor Leopold Ludwig, Staatstheater Oldenburg (Anfang 19 Uhr)
Freitag, 19. Der Troubadour. „Manrico“ Thyge Thygesen, Königl. Oper Kopenhagen a. G. „Graf Luna“ Stanoje Janković, Königl. Oper Belgrad a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)
Samstag, 20. Die Bohème. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)
Sonntag, 21. Nachmittags 14 Uhr: Tosca. Geschlossene Vorstellung für die NS-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“
Abends 19 Uhr: Don Carlos. Dirigent: Generalmusikdirektor Leopold Ludwig, Staatstheater Oldenburg. Im Abonnement

STAATSOPER

Im Abonnement

Samstag den 13. Mai 1939

II. Gruppe

Die verkaufte Braut

Komische Oper in drei Akten von K. Sabina. Deutsche Übersetzung von Max Kalbeck

Spielleitung: Hans Duhan

Musik von Friedrich Smetana

Dirigent: Wilhelm Loibner

Kruschina, ein Bauer	Viktor Madin
Kathinka, seine Frau	Olga Levko-Antosch
Marie, beider Tochter	Maria Reining
Micha, Grundbesitzer	Karl Ettl
Agnes, seine Frau	Dora With
Wenzel, beider Sohn	William Wernigk
Hans, Michas Sohn aus erster Ehe	Richard Sallaba
Kezal, Heiratsvermittler	Adolf Vogel
Springer, Direktor einer wandernden Künstlertruppe	Anton Arnold
Esmeralda, Tänzerin	Dora Komarek
Muff, ein als Indianer verkleideter Komödiant	Alfred Muzzarelli
Komödianten	{ Anni Feix Adolf Nemeth Robert Binder

Dorfbewohner beiderlei Geschlechtes, Kunstreiter

Ort: Ein großes Dorf in Böhmen

Vorkommende Tänze, Choreographie und Einstudierung: Willi Fränzl, ausgeführt von den Damen Krausenecker, Pokorny, Drapal, Szakal, Swiczinsky, den Herren Binder, Pokorny, K. Kaiser, A. Pichler und dem Ballettkorps

In Szene gesetzt von Hans Duhan — Bühnenbilder: Robert Kautsky

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung **vor 19 Uhr** Anfang **19.30 Uhr** Ende **22.10 Uhr**

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM 2.70 aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

- Sonntag, 14. Madame Butterfly. „Cho-cho-san“ Zlata Gjungenac a. G. Dirigent: Lovro von Mattachich a. G. (Anfang **19.30** Uhr)
- Montag, 15. Die Meistersinger von Nürnberg. „Walter Stolzing“ Set Svanholm, Königliche Oper Stockholm. „Pogner“ Kammersänger Josef v. Manowarda, Staatsoper Berlin. Kein Kartenverkauf (Anfang **18** Uhr)

Weiterer Spielplan:

- Dienstag, 16. Falstaff. Im Abonnement III. Gruppe (Anfang **19.30** Uhr)
- Mittwoch, 17. Rigoletto. Im Abonnement III. Gruppe (Anfang **19.30** Uhr)
- Donnerstag, 18. Der Rosenkavalier. Dirigent: Generalmusikdirektor Leopold Ludwig, Staatstheater Oldenburg (Anfang **19** Uhr)
- Freitag, 19. Der Troubadour. „Graf Luna“ Stanoje Janković, Königl. Oper Belgrad a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang **19.30** Uhr)
- Samstag, 20. Die Bohème. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang **19.30** Uhr)
- Sonntag, 21. Nachmittags **14** Uhr: Tosca. „Scarpia“ Dr. Paul Lorenzi a. G. Geschlossene Vorstellung für die NS-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“
Abends **19** Uhr: Don Carlos. Dirigent: Generalmusikdirektor Leopold Ludwig, Staatstheater Oldenburg. Im Abonnement

STAATSOPER

Sonntag den 14. Mai 1939

Madame Butterfly

Tragödie einer Japanerin nach John L. Long und David Belasco von L. Illica und G. Giacosa. Deutsch von Alfred Brüggemann. Drei Akte

Musik von Giacomo Puccini

Spielleitung: Erich v. Wymetal

Dirigent: * * *

Cho-cho-san, genannt Butterfly	* * *
Suzuki, Cho-cho-sans Dienerin	Dora With
Kate Linkerton	Anny Gregorig
F. B. Linkerton, Leutnant in der Marine U. S. A.	Emmerich Godin
Sharpleß, Konsul der Vereinigten Staaten in Nagasaki	Georg Monthy
Goro, Nakodo	Hermann Gallos
Der Fürst Yamadori	Anton Arnold
Onkel Bonze	Viktor Madin
Yakusidé	Fritz Erber
Der kaiserliche Kommissär	Alfred Muzarelli
Der Standesbeamte	Hans Hahn
Die Mutter Cho-cho-sans	Vilma Soldan
Die Base	Marie Chlubna

Verwandte, Freunde und Freundinnen von Cho-cho-san, Diener — Nagasaki — 1850

* * * „Cho-cho-san“ Zlata Gjungenac a. G.

* * * Dirigent: Lovro v. Mattachich a. G.

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 19 Uhr Anfang 19.30 Uhr Ende 22 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM 2.70 aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Montag, 15. Die Meistersinger von Nürnberg. „Walter Stolzing“ Set Svanholm, Königliche Oper Stockholm. „Pogner“ Kammersänger Josef v. Manowarda, Staatsoper Berlin. Kein Kartenverkauf (Anfang 18 Uhr)

Dienstag, 16. Falstaff. Im Abonnement III. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Mittwoch, 17. Rigoletto. Im Abonnement III. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)

Donnerstag, 18. Der Rosenkavalier. Dirigent: Generalmusikdirektor Leopold Ludwig, Staatstheater Oldenburg (Anfang 19 Uhr)

Freitag, 19. Der Troubadour. „Graf Luna“ Stanoje Janković, Königl. Oper Belgrad a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)

Samstag, 20. Die Bohème. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)

Sonntag, 21. Nachmittags 14 Uhr: Tosca. „Scarpia“ Dr. Paul Lorenzi a. G. Geschlossene Vorstellung für die NS-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“

Abends 19 Uhr: Don Carlos. Dirigent: Generalmusikdirektor Leopold Ludwig, Staatstheater Oldenburg. Im Abonnement

STAATSOOPER

Montag den 15. Mai 1939

➔ Anfang 18 Uhr ➔

Festvorstellung anlässlich der Reichskolonialtagung

Zum Verkauf gelangen nur Stehplätze

Die Meistersinger von Nürnberg

Oper in drei Aufzügen von Richard Wagner

Spielleitung: Erich v. Wymetal

Dirigent: Rudolf Moralt a. G.

Hans Sachs, Schuster	} Meistersinger	Paul Schöffler
Veit Pogner, Goldschmied		* * *
Kunz Vogelgesang, Kürschner		Georg Maikl
Konrad Nachtigall, Spengler		Georg Monthy
Sixtus Beckmesser, Stadtschreiber		Hermann Wiedemann
Fritz Kothner, Bäcker		Fritz Krenn
Balthasar Zorn, Zinngießer		Anton Arnold
Ulrich Eißlinger, Würzkrämer		Hermann Gallos
Augustin Moser, Schneider		Willy Franter
Hermann Ortel, Seifensieder		Alfred Muzzarelli
Hans Schwarz, Strumpfwirker		Franz Worff
Hans Foltz, Kupferschmied		Karl Ettl
Walther von Stolzing, ein junger Ritter aus Franken		* * *
David, Sachsens Lehrbube		Anton Dermota
Eva, Pogners Tochter		Maria Reining
Magdalena, Evas Amme	Piroska Tutsek	
Ein Nachtwächter	Karl Ettl	

Bürger und Frauen aller Zünfte, Gesellen, Lehrbuben, Mädchen, Volk

Schauplatz der Handlung: Nürnberg. Um die Mitte des 16. Jahrhunderts

Erster Aufzug: Im Innern der Katharinenkirche— Zweiter Aufzug: In den Straßen vor den Häusern Pogners und Sachsens— Dritter Aufzug: a) Sachsens Werkstatt, b) ein freier Wiesenplan an der Pegnitz

Entwürfe der Bühnenbilder und Kostüme von Ludwig Sievert

- * * * „Pogner“ Kammersänger Josef v. Manowarda, Staatsoper Berlin
- * * * „Walther von Stolzing“ Set Svanholm, Königl. Oper Stockholm

Nach dem ersten Aufzug eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 17.30 Uhr Anfang 18 Uhr Ende 23 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM 2.70 aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Dienstag, 16. Falstaff. Im Abonnement III. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)
Mittwoch, 17. Rigoletto. Im Abonnement III. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Donnerstag, 18. Der Rosenkavalier. Dirigent: Generalmusikdirektor Leopold Ludwig, Staatstheater Oldenburg (Anfang 19 Uhr)
Freitag, 19. Der Troubadour. „Graf Luna“ Stanoje Janković, Königl. Oper Belgrad a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)
Samstag, 20. Die Bohème. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)
Sonntag, 21. Nachmittags 14 Uhr: Tosca. „Scarpia“ Dr. Paul Lorenzi a. G. Geschlossene Vorstellung für die NS-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“
Abends 19 Uhr: Don Carlos. Dirigent: Generalmusikdirektor Leopold Ludwig, Staatstheater Oldenburg. Im Abonnement

Kartenverkauf für alle Staatstheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sitzen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts ausschließlich unter der Telephonnummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

STAATSOPER

Im Abonnement

Dienstag den 16. Mai 1939

III. Gruppe

In der Neuinszenierung

Falstaff

Lyrische Komödie in drei Akten (sechs Bildern) von Arrigo Boito
Deutsch von Max Kalbeck — Musik von Giuseppe Verdi

Spielleitung: Erich v. Wymetal

Dirigent: Wilhelm Loibner

Sir John Falstaff	Alfred Jerger
Ford, Alicens Mann	Georg Monthy
Fenton	Anton Dermota
Dr. Cajus	Georg Maikl
Bardolph } in Falstaffs Diensten	William Wernigk
Pistol }	Nicola Zec
Mrs. Alice Ford	Esther Réthy
Aennchen, deren Tochter	Dora Komarek
Mrs. Quickly	Olga Levko-Antosch
Mrs. Meg Page	Helene Nikolaidi
Der Wirt vom Gasthause „Zum Hosenbände“	Hans Weinrich
Rubin, Falstaffs Page	Walter Rueß
Ein kleiner Page Fords	Erich Braunsteiner

Bürger und Volk, mehrere Diener Fords, Maskenfiguren, Koblode, Feen usw.

Schauplatz: Windsor — Zeit: Während der Regierung Heinrichs IV.

In Szene gesetzt von Erich v. Wymetal

Ellentanz, einstudiert von W. Fränzl

Entwürfe der Bühnenbilder: Robert Kautsky

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 19 Uhr Anfang 19.30 Uhr Ende 22 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM 2.70 aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Mittwoch, 17. Rigoletto. Im Abonnement III. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)
Donnerstag, 18. Der Rosenkavalier. Dirigent: Generalmusikdirektor Leopold Ludwig, Staatstheater Oldenburg (Anfang 19 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Freitag, 19. Der Troubadour. „Graf Luna“ Stanoje Janković, Königl. Oper Belgrad a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)
Samstag, 20. Die Bohème. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)
Sonntag, 21. Nachmittags 14 Uhr: Tosca. „Scarpia“ Dr. Paul Lorenzi a. G. Geschlossene Vorstellung für die NS-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“
Abends 19 Uhr: Don Carlos. Dirigent: Generalmusikdirektor Leopold Ludwig, Staatstheater Oldenburg. Im Abonnement
Montag, 22. Siegfried. „Brünnhilde“ Kammersängerin Gertrude Rüniger, Staatsoper Berlin. „Siegfried“ Heinz Kraayvanger, Opernhaus Nürnberg. Kein Kartenverkauf (Anfang 18 Uhr)

STAATSOPER

Im Abonnement

Mittwoch den 17. Mai 1939

III. Gruppe

Rigoletto

Oper in drei Akten und einem Vorspiel von Giuseppe Verdi

Spielleitung: Erich v. Wymetal

Dirigent: Leopold Reichwein a. G.

Der Herzog von Mantua	Emmerich Godin
Rigoletto, sein Hofnarr	Friedrich Ginrod
Gilda, dessen Tochter	Marie Gerhart
Graf von Monterone	Franz Worff
Graf von Ceprano	Alfred Muzzarelli
Die Gräfin, seine Gemahlin	Aenne Michalsky
Marullo } Kavalier	Friedrich Jelinek
Borsa }	Anton Arnold
Sparafucile, ein Bravo	Herbert Alsen
Magdalena, seine Schwester	Olga Levko-Antosch
Johanna, Gildas Gesellschafterin	Anny Gregorig
Ein Türhüter	Franz Szkokan
Ein Page der Herzogin	Maria Schober

Herren und Damen vom Hofe, Pagen, Hellebardiere

Die Handlung spielt in der Stadt Mantua und deren Umgebung

Zeit: Das 16. Jahrhundert

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 19 Uhr Anfang 19.30 Uhr Ende 22 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM 2.70 aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

- Donnerstag, 18. Der Rosenkavalier. Dirigent: Generalmusikdirektor Leopold Ludwig, Staatstheater Oldenburg (Anfang 19 Uhr)
- Freitag, 19. Der Troubadour. „Graf Luna“ Stanoje Janković, Königl. Oper Belgrad a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)

Weiterer Spielplan:

- Samstag, 20. Die Bohème. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)
- Sonntag, 21. Nachmittags 14 Uhr: Tosca. „Scarpia“ Dr. Paul Lorenzi a. G. Geschlossene Vorstellung für die NS-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“. Theaterring A Abends 19 Uhr: Don Carlos. Dirigent: Generalmusikdirektor Leopold Ludwig, Staatstheater Oldenburg. Im Abonnement
- Montag, 22. Siegfried. „Brünnhilde“ Kammersängerin Gertrude Rünger, Staatsoper Berlin. „Siegfried“ Heinz Kraayvanger, Opernhaus Nürnberg. Kein Kartenverkauf (Anfang 18 Uhr)
- Dienstag, 23. Tiefland. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)

STAATSOPER

Donnerstag den 18. Mai 1939

DER ROSENKAVALIER

Komödie für Musik in drei Aufzügen von Hugo von Hofmannsthal

Musik von Richard Strauß

Spielleitung: Erich v. Wymetal

Dirigent: * * *

Feldmarschallin Fürstin Werdenberg Anny Konetzni
Der Baron Ochs auf Lerchenau Fritz Krenn
Oktavian, genannt Quinquin ein junger Herr aus großem Haus Else Schulz
Herr von Faninal, ein reicher Neugeadelter Herm. Wiedemann
Sophie, seine Tochter * * *
Jungfer Marianne Leitmetzerin, die Duenna Aenne Michalsky
Valzacchi, ein Intrigant Hermann Gallos
Annina, seine Begleiterin O. Levko-Antosch
Ein Polizeikommissär Viktor Madin
Der Haushofmeister bei der Feldmarschallin Viktor Madin
Der Haushofmeister bei Faninal Willy Franter
Ein Notar Alfred Muzzarelli
Ein Sänger Emmerich Godin
Ein Gelehrter Alexander Pichler
Ein Flötist Ludwig Verlik

Ein Friseur Karl Nowak
Dessen Gehilfe Mar. Leibenfrost
Eine adelige Witwe Fritz Berthold
Drei adelige Waisen Marie Neudorfer
Marie Mathias
Rosa Brunnbauer
Eine Modistin Rosa Braun
Ein Tierhändler Anton Arnold
Ein Wirt Georg Maikl
Leopold Männling
Vier Lakaien der Marschallin Franz Rouland
Franz Schramm
Franz Szokan
Viktor Maiwald
Ludwig Fleck
Fünf Kellner Hans Hahn
Heinrich Berthold
Karl Kolowratnik
Ein Arzt Fritz Erber
Leopold, Diener des Barons Fritz Birkmeyer
Ein Hausknecht Gustav Strobl
Ein kleiner Mohr Lotte Matzner

Lakaien, Lauffer, Heiducken, Küchenpersonal, Gäste, Musikanten, Kutscher, zwei Wächter, vier kleine Kinder, verschiedene verdächtige Gestalten

In Wien, in den ersten Jahren der Regierung Maria Theresias

Bühnenbilder: Alfred Roller

* * * „Sophie“ Margherita Perras

* * * Dirigent: Generalmusikdirektor Leopold Ludwig, Staatstheater Oldenburg

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 18.30 Uhr Anfang 19 Uhr Ende 22.45 Uhr

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM 2.70 aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Freitag, 19. Der Troubadour. „Graf Luna“ Stanoje Janković, Königl. Oper Belgrad a. G.
Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)

Samstag, 20. Die Bohème. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Sonntag, 21. Nachmittags 14 Uhr: Tosca. „Scarpia“ Dr. Paul Lorenzi a. G. Geschlossene Vorstellung für die NS-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“. Theaterring A
Abends 19 Uhr: Don Carlos. Dirigent: Generalmusikdirektor Leopold Ludwig, Staatstheater Oldenburg. Im Abonnement

Montag, 22. Siegfried. „Brünnhilde“ Kammersängerin Gertrude Rüniger, Staatsoper Berlin.
„Siegfried“ Heinz Kraayvanger, Opernhaus Nürnberg. Kein Kartenverkauf
(Anfang 18 Uhr)

Dienstag, 23. Tiefland. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)

Mittwoch, 24. Der Freischütz. „Max“ Set Svanholm, Königliche Oper Stockholm. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)

STAATSOPER

Im Abonnement

Freitag den 19. Mai 1939

I. Gruppe

Der Troubadour

Oper in vier Akten von Giuseppe Verdi

Spielleitung: Erich v. Wymetal

Dirigent: Rudolf Moralt a. G.

Graf von Luna	. . . . .	* * *
Leonore	. . . . .	Maria Nemeth
Azucena, eine Zigeunerin	. . . . .	Mela Bugarinovič
Manrico	. . . . .	Emmerich Godin
Ferando	. . . . .	Carl Bissuti
Inez	. . . . .	Anny Gregorig
Ruiz	. . . . .	Willy Franter
Ein alter Zigeuner	. . . . .	Friedrich Jelinek
Ein Bote	. . . . .	Anton Arnold

Gefährtinnen Leonorens, Diener des Grafen, Krieger, Zigeuner und Zigeunerinnen.

Die Handlung spielt am Anfange des XV. Jahrhunderts, teils in Biscaya, teils in Aragonien

In Szene gesetzt von Erich v. Wymetal

Szenischer Entwurf und Bühnenbild: Robert Kautsky

* * * „Graf von Luna“ Stanoje Janković, Königl. Oper Belgrad a. G.

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung **vor 19 Uhr** Anfang **19.30 Uhr** Ende **22.05 Uhr**

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM 2.70 aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

- Samstag, 20. Die Bohème. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang **19.30 Uhr**)
Sonntag, 21. Nachmittags **14 Uhr**: Tosca. „Scarpia“ Dr. Paul Lorenzi a. G. Geschlossene Vorstellung für die NS-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“. Theaterring A
Abends **19 Uhr**: Don Carlos. Dirigent: Generalmusikdirektor Leopold Ludwig, Staatstheater Oldenburg. Im Abonnement

Weiterer Spielplan:

- Montag, 22. Siegfried. „Brünnhilde“ Kammersängerin Gertrude Rünger, Staatsoper Berlin. „Siegfried“ Heinz Kraayvanger, Opernhaus Nürnberg. Kein Kartenverkauf (Anfang **18 Uhr**)
Dienstag, 23. Tiefland. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang **19.30 Uhr**)
Mittwoch, 24. Der Freischütz. „Max“ Set Svanholm, Königliche Oper Stockholm. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang **19.30 Uhr**)
Donnerstag, 25. Der Maskenball. Theatergemeinde, Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang **19.30 Uhr**)
Freitag, 26. Madame Butterfly. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang **19.30 Uhr**)
Samstag, 27. Die lustigen Weiber von Windsor. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang **19.30 Uhr**)
Sonntag, 28. Die Walküre. „Brünnhilde“ Kammersängerin Gertrude Rünger, Staatsoper Berlin. „Siegfried“ Set Svanholm, Königl. Oper Stockholm. „Hunding“ Kammersänger Josef v. Manowarda, Staatsoper Berlin (Anfang **18.30 Uhr**)
Montag, 29. Die verkaufte Braut (Anfang **19.30 Uhr**)

STAATSOPER

Im Abonnement

Samstag den 20. Mai 1939

I. Gruppe

Die Bohème

Szenen aus Henry Murgers „Vie de Bohème“ in vier Bildern von G. Giacosa und L. Illica — Musik von Giacomo Puccini

Regiedienst: Hans Duhan

Dirigent: Wilhelm Loibner

Rudolf, Poet	. . . . .	* * *
Schaunard, Musiker	. . . . .	Georg Monthy
Marcel, Maler	. . . . .	Paul Schöffler
Collin, Philosoph	. . . . .	Herbert Alsen
Bernard, der Hausherr	. . . . .	Karl Ettl
Mimi	. . . . .	* * *
Musette	. . . . .	Else Schulz
Alcindor	. . . . .	Alfred Muzzarelli
Parpignol	. . . . .	Anton Arnold
Sergeant bei der Zollwache	. . . . .	Franz Szkokan
Ein Zollwächter	. . . . .	Emanuel Haller
Ein Händler	. . . . .	Karl Führich

Studenten, Näherinnen, Hutmacherinnen, Bürger, Verkäufer in Läden und Hausierer, Soldaten, Kellner, Buben und Mädchen usw.

Die Handlung spielt in Paris. 1. Bild: In der Mansarde. 2. Bild: Im Quartier Latin. 3. Bild: Die Barrière d'Enfer. 4. Bild: In der Mansarde

In Szene gesetzt von Koloman Nádasdy

Bühnenbilder: Robert Kautsky — Kostüme: Ulrich Roller

* * * „Rudolf“ Dr. Tomel Spataru, Königl. Oper Bukarest

* * * „Mimi“ Margherita Perras

Nach dem zweiten Bild eine größere Pause

Kassen-Eröffnung vor 19 Uhr Anfang 19.30 Uhr Ende 22 Uhr

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM 2.70 aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

- Sonntag, 21. Nachmittags 14 Uhr: Tosca. „Scarpia“ Dr. Paul Lorenzi a. G. Geschlossene Vorstellung für die NS-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“. Theaterring A Abends 19 Uhr: Don Carlos. Dirigent: Generalmusikdirektor Leopold Ludwig, Staatstheater Oldenburg. Im Abonnement
- Montag, 22. Siegfried. „Brünnhilde“ Kammersängerin Gertrude Rümer, Staatsoper Berlin. „Siegfried“ Heinz Kraayvanger, Opernhaus Nürnberg. Kein Kartenverkauf (Anfang 18 Uhr)

Weiterer Spielplan:

- Dienstag, 23. Tiefland. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)
- Mittwoch, 24. Der Freischütz. „Max“ Set Svanholm, Königliche Oper Stockholm. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)
- Donnerstag, 25. Der Maskenball. Theatergemeinde, Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 19.30 Uhr)
- Freitag, 26. Madame Butterfly. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)
- Samstag, 27. Die lustigen Weiber von Windsor. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)
- Sonntag, 28. Die Walküre. „Brünnhilde“ Kammersängerin Gertrude Rümer, Staatsoper Berlin. „Siegfried“ Set Svanholm, Königl. Oper Stockholm. „Hunding“ Kammersänger Josef v. Manowarda, Staatsoper Berlin (Anfang 18.30 Uhr)
- Montag, 29. Die verkaufte Braut (Anfang 19.30 Uhr)

STAATSOPER

Sonntag den 21. Mai 1939

NACHMITTAGS 14 UHR

Geschlossene Vorstellung für die NS-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“. Theaterring A

Kartenverkauf nur für KdF-Mitglieder gegen Vorweisung der Mitgliedskarte bei der KdF-Kartenzentrale, Wien, I., Opernring 19 (Tel. B 27-5-60) und an der Nachmittagskasse

TOSCA

Musikdrama in drei Akten von V. Sardou, L. Illica, G. Giacosa

Deutsch von Max Kalbeck — Musik von Giacomo Puccini

Spielleitung: Hans Duhan

Dirigent: Wilhelm Loibner

Floria Tosca, berühmte Sängerin	Maria Nemeth
Mario Cavaradossi, Maler	Emmerich Godin
Baron Scarpia, Chef der Polizei	* * *
Cesare Angelotti	Karl Ettl
Der Mesner	Viktor Madin
Spoletta, Agent der Polizei	Anton Arnold
Sciarrone, Gendarm	Alfred Muzzarelli
Ein Sergeant	Fritz Birkmeyer
Ein Schließer	Alfred Muzzarelli
Ein Hirt	Olga Levko-Antosch

Ein Kardinal, der Staatsprokurator, Roberti, Gerichtsbüttel, ein Schreiber,
ein Offizier, Soldaten, Sbirren, Damen, Herren, Bürger, Volk usw.

Rom, Juni 1800

* * * „Scarpia“ Dr. Paul Lorenzi a. G.

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspennig — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor **13.30** Uhr Anfang **14** Uhr Ende **16.15** Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Kartenverkauf für alle Staatstheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkasse am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sitzen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2-70 aufwärts ausschließlich unter der Telephonnummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

STAATSOPER

Sonntag den 21. Mai 1939

Im Abonnement

Don Carlos

Oper in fünf Akten (acht Bildern) von Mery und Camille du Locle

Musik von Giuseppe Verdi

Spielleitung: Erich v. Wymetal

Dirigent: * * *

Philipp II., König von Spanien	Herbert Alsen
Elisabeth von Valois, seine Gemahlin	Hilde Konetzni
Don Carlos, Infant von Spanien	Theodor Mazaroff
Der Großinquisitor des Königreiches	Alfred Jerger
Ein Mönch (Kaiser Karl V.)	Carl Bissuti
Prinzessin Eboli } Damen der Königin	Piroska Tutsek
Gräfin von Aremberg }	Marie Kastl
Rodrigo Marquis von Posa } Granden von	Friedrich Ginrod
Graf von Lerma } Spanien	Anton Arnold
Tebaldo, ein Page der Königin	Friedrich Jelinek
Eine Hofdame	Anny Gregorig
Stimme vom Himmel	Dora Komarek
Vier flandrische Deputierte	Karl Ettl
	Alfred Muzzarelli
	Franz Worff
	Friedrich Jelinek

Abgesandte von Flandern, Herren und Damen vom Hofe, Volk, Pagen, Leibwachen des Königs, Mönche, Diener der Inquisition, Soldaten

Zeit der Handlung: 1560

1. Bild: Kapelle — 2. Bild: Gartenhalle — 3. Bild: Königlicher Park — 4. Bild: Saal — 5. Bild: Platz des Autodafees — 6. Bild: Zimmer des Königs — 7. Bild: Inquisitionsgefängnis — 8. Bild: Kapelle

Entwürfe der Dekorationen und Kostüme: Alfred Roller

* * * Dirigent: Generalmusikdirektor Leopold Ludwig, Staatstheater Oldenburg

Nach dem fünften Bild eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 18.30 Uhr Anfang 19 Uhr Ende 22.05 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM 2.70 aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

- Montag, 22. Siegfried. „Brünnhilde“ Kammersängerin Gertrude Rüniger, Staatsoper Berlin. „Siegfried“ Heinz Kraayvanger, Opernhaus Nürnberg. Kein Kartenverkauf (Anfang 18 Uhr)
- Dienstag, 23. Tiefland. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)

Weiterer Spielplan:

- Mittwoch, 24. Der Freischütz. „Max“ Set Svanholm, Königliche Oper Stockholm. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)
- Donnerstag, 25. Der Maskenball. Theatergemeinde, Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 19.30 Uhr)
- Freitag, 26. Madame Butterfly. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)
- Samstag, 27. Die lustigen Weiber von Windsor. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)
- Sonntag, 28. Die Walküre. „Brünnhilde“ Kammersängerin Gertrude Rüniger, Staatsoper Berlin. „Siegfried“ Set Svanholm, Königl. Oper Stockholm. „Hunding“ Kammersänger Josef v. Manowarda, Staatsoper Berlin (Anfang 18.30 Uhr)
- Montag, 29. Die verkaufte Braut (Anfang 19.30 Uhr)

Kartenverkauf für alle Staatstheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sitzen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts ausschließlich unter der Telephonnummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

STAATSOPER

Montag den 22. Mai 1939

➡ Anfang 18 Uhr ⬅

Geschlossene jugenderziehliche Veranstaltung

im Einvernehmen mit dem Veranstaltungsring der HJ

Kein Kartenverkauf

Siegfried

In drei Aufzügen von Richard Wagner

Spielleitung: Erich v. Wymetal

Dirigent: Rudolf Moralt a. G.

Siegfried	* * *
Brünnhilde	* * *
Der Wanderer	Karl Kamann
Alberich	Hermann Wiedemann
Erda	Mela Bugarinovič
Mime	William Wernigk
Fafner	Nicola Zec
Stimme des Waldvogels	Maria Schober

Schauplatz der Handlung:

Erster Aufzug: Eine Felsenhöhle im Walde

Zweiter Aufzug: Tiefer Wald

Dritter Aufzug: Wilde Gegend am Fuße eines Felsenberges, dann: Auf dem Gipfel des „Brünnhildensteines“

Entwürfe: Alfred Roller

* * * „Siegfried“ Heinz Kraayvanger, Opernhaus Nürnberg

* * * „Brünnhilde“ Kammersängerin Gertrude Rüniger, Staatsoper Berlin

Nach jedem Aufzuge eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Anfang 18 Uhr

Ende 22.55 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM 2.70 aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für:

- Dienstag, 23. Tiefland. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)
Mittwoch, 24. Der Freischütz. „Max“ Set Svanholm, Königliche Oper Stockholm. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)

Weiterer Spielplan:

- Donnerstag, 25. Der Maskenball. Theatergemeinde, Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 19.30 Uhr)
Freitag, 26. Madame Butterfly. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)
Samstag, 27. Die lustigen Weiber von Windsor. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)
Sonntag, 28. Die Walküre. „Brünnhilde“ Kammersängerin Gertrude Rüniger, Staatsoper Berlin. „Siegmond“ Set Svanholm, Königl. Oper Stockholm. „Hunding“ Kammersänger Josef v. Manowarda, Staatsoper Berlin (Anfang 18.30 Uhr)
Montag, 29. Die verkaufte Braut (Anfang 19.30 Uhr)

STAATSOPER

Im Abonnement

Dienstag den 23. Mai 1939

IV. Gruppe

Tiefland

Musikdrama in einem Vorspiel und zwei Aufzügen von Eugen d'Albert

Spielleitung: Hans Duhan

Dirigent: Wilhelm Loibner

Sebastiano, ein reicher Grundbesitzer	Alfred Jerger
Tommaso, der Älteste der Gemeinde	Carl Bissuti
Moruccio, Mühlknecht	Viktor Madin
Martha	Anny Konetzni
Pepa	Aenne Michalsky
Antonia	Dora With
Rosalia	Olga Levko-Antosch
Nuri	Luise Helletsgruber
Pedro, ein Hirte	Josef Witt
Nando, ein Hirte	Willy Franter
Ein Bauer	Viktor Maiwald

} im Dienste Sebastianos

Die Oper spielt teils auf einer Hochalpe der Pyrenäen, teils im spanischen Tiefland von Catalonien am Fuße der Pyrenäen

Entwürfe der Bühnenbilder und Kostüme: Alfred Roller

Nach dem ersten Aufzug eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 19 Uhr Anfang 19.30 Uhr Ende 22 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM 2.70 aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

- Mittwoch, 24. Der Freischütz. „Max“ Set Svanholm, Königliche Oper Stockholm. „Kaspar“ Kammer-sänger Ludwig Hofman, Staatsoper Berlin. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)
- Donnerstag, 25. Der Maskenball. Theatergemeinde, Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 19.30 Uhr)

Weiterer Spielplan:

- Freitag, 26. Madame Butterfly. „Cho-cho-san“ Daniza Jiitsch, Deutsches Opernhaus Berlin Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)
- Samstag, 27. Die lustigen Weiber von Windsor. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)
- Sonntag, 28. Die Walküre. „Brünnhilde“ Kammersängerin Gertrude Rüniger, Staatsoper Berlin. „Siegmund“ Set Svanholm, Königl. Oper Stockholm. „Hunding“ Kammersänger Josef v. Manowarda, Staatsoper Berlin (Anfang 18.30 Uhr)
- Montag, 29. Die verkaufte Braut (Anfang 19.30 Uhr)

Kartenverkauf für alle Staatstheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sitzen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts ausschließlich unter der Telephonnummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

STAATSOPER

Im Abonnement

Mittwoch den 24. Mai 1939

IV. Gruppe

Der Freischütz

Romantische Oper in drei Akten von Friedrich Kind. Musik von C. M. v. Weber

Spielleitung: Hans Duhan

Dirigent: Rudolf Moralt a. G.

Ottokar, regierender Fürst	Georg Monthy
Cuno, fürstlicher Erbfürster	Karl Ettl
Agathe, seine Tochter	Maria Reining
Ännchen, eine junge Verwandte	Dora Komarek
Kaspar, erster } Jägerbursche	* * *
Max, zweiter }	* * *
Samiel, der schwarze Jäger	Hans Duhan
Ein Eremit	Carl Bissuti
Kilian, ein reicher Bauer	Hermann Gallos
Erste } Brautjungfer	Wilfriede Loibner
Zweite }	Marie Reindl
Ein Jäger	Emanuel Haller

Jäger und Gefolge, Brautjungfern, Landleute und Musikanten, Erscheinungen

Ort der Handlung: In Deutschböhmen — Zeit der Handlung: Um 1650

In Szene gesetzt von Hans Duhan

Bühnenbilder: Robert Kautsky — Kostüme: Alfred Roller

Technische Einrichtung: Ferdinand Jaschke

* * * „Kaspar“ Kammersänger Ludwig Hofmann, Staatsoper Berlin

* * * „Max“ Set Svanholm, Königl. Oper Stockholm

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 19 Uhr Anfang 19.30 Uhr Ende 22.30 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM 2.70 aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Donnerstag, 25. Der Maskenball. Theatergemeinde, Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 19.30 Uhr)

Freitag, 26. Madame Butterfly. „Cho-cho-san“ Daniza Jiitsch, Deutsches Opernhaus Berlin Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Samstag, 27. Die lustigen Weiber von Windsor. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)

Sonntag, 28. Die Walküre. „Brünnhilde“ Kammersängerin Gertrude Rüniger, Staatsoper Berlin. „Fricka“ Moja Petrikowski a. G. „Siegmund“ Set Svanholm, Königl. Oper Stockholm. „Hunding“ Kammersänger Josef v. Manowarda, Staatsoper Berlin (Anfang 18.30 Uhr)

Montag, 29. Die verkaufte Braut (Anfang 19.30 Uhr)

Kartenverkauf für alle Staatstheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sitzen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts ausschließlich unter der Telephonnummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

STAATSOPER

Donnerstag den 25. Mai 1939

Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten

Der Maskenball

Oper in vier Aufzügen von Giuseppe Verdi

Spielleitung: Hans Duhan

Dirigent: Rudolf Moralt a. G.

Richard Graf von Warwich, Gouverneur von Boston	* * *
René, dessen Freund	Friedrich Ginrod
Amelia, dessen Gattin	Maria Nemeth
Ulrica, Wahrsagerin	Helene Nikolaidi
Oscar, Page des Grafen	Adele Kern
Hastings } Verschworene	Nicola Zec
Berkley }	Carl Bissuti
Silvan, ein Matrose	Friedrich Jelinek
Ein Oberrichter	Anton Arnold
Ein Diener Amelias	Richard Tomek

Offiziere, Matrosen, Wachen, Volk

Die Handlung spielt in Boston und dessen Umgebung

In Szene gesetzt von Hans Duhan

Quadrille: Frll. Drapal, Graf, Hr. R. Fränzl, Binder. und das Corps de Ballett

Menuett: Frll. Szakal, Opek und das Corps de Ballett

* * * „Graf Richard“ Dr. Heinrich Allmeroth, Opernhaus Leipzig

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 19 Uhr Anfang 19.30 Uhr Ende 22.15 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM 2.70 aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

- Freitag, 26. Madame But'erfly. „Cho-cho-san“ Daniza Jiitsch, Deutsches Opernhaus Berlin
Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)
- Samstag, 27. Die lustigen Weiber von Windsor. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)

Weiterer Spielplan:

- Sonntag, 28. Die Walküre. „Brünnhilde“ Kammersängerin Gertrude Rüniger, Staatsoper Berlin.
„Fricka“ Moja Petrikowski a. G. „Siegmund“ Set Svanholm, Königl. Oper Stockholm.
„Hunding“ Kammersänger Josef v. Manowarda, Staatsoper Berlin
(Anfang 18.30 Uhr)
- Montag, 29. Die verkaufte Braut (Anfang 19.30 Uhr)
- Dienstag, 30. Geschlossen
- Mittwoch, 31. Die Hochzeit des Figaro. Im Abonnement III. Gruppe (Anfang 19 Uhr)

Kartenverkauf für alle Staatstheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sitzen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts ausschließlich unter der Telephonnummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

STAATSOPER

Im Abonnement

Freitag den 26. Mai 1939

II. Gruppe

Madame Butterfly

Tragödie einer Japanerin nach John L. Long und David Belasco von L. Illica und G. Giacosa. Deutsch von Alfred Brüggemann. Drei Akte

Musik von Giacomo Puccini

Spielleitung: Erich v. Wymetal

Dirigent: Wilhelm Loibner

Cho-cho-san, genannt Butterfly	* * *
Suzuki, Cho-cho-sans Dienerin	Dora With
Kate Linkerton	Anny Gregorig
F. B. Linkerton, Leutnant in der Marine U. S. A.	Helge Roswaenge
Sharpieß, Konsul der Vereinigten Staaten in Nagasaki	Hermann Wiedemann
Goro, Nakodo	Hermann Gallos
Der Fürst Yamadori	Anton Arnold
Onkel Bonze	Viktor Madin
Yakusidé	Fritz Erber
Der kaiserliche Kommissär	Alfred Muzarelli
Der Standesbeamte	Karl Führich
Die Mutter Cho-cho-sans	Vilma Soldan
Die Base	Marie Chlubna

Verwandte, Freunde und Freundinnen von Cho-cho-san, Diener — Nagasaki — 1850

* * * „Cho-cho-san“ Daniza Jlitich, Deutsches Opernhaus Berlin

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 19 Uhr Anfang 19.30 Uhr Ende 22 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM 2.70 aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

- | | |
|----------|--|
| Samstag, | 27. Die lustigen Weiber von Windsor. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr) |
| Sonntag, | 28. Die Walküre. „Brünnhilde“ Kammersängerin Gertrude Rünger, Staatsoper Berlin.
„Fricka“ Moja Petrikowski a. G. „Siegmund“ Set Svanholm, Königl. Oper Stockholm.
„Hunding“ Kammersänger Josef v. Manowarda, Staatsoper Berlin
(Anfang 18.30 Uhr) |

Weiterer Spielplan:

- | | |
|-------------|--|
| Montag, | 29. Die verkaufte Braut (Anfang 19.30 Uhr) |
| Dienstag, | 30. Geschlossen |
| Mittwoch, | 31. Die Hochzeit des Figaro. Im Abonnement III. Gruppe (Anfang 19 Uhr) |
| Donnerstag, | 1. Juni. Der Rosenkavalier. Theatergemeinde, Serie B, blaue Mitgliedskarten
(Anfang 19 Uhr) |
| Freitag, | 2. Geschlossen |
| Samstag, | 3. Salome. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 20 Uhr) |

Sonntag, **4. Festvorstellung im Rahmen der VI. Reich-Theaterfestwoche 1939.**
Staatsoper Hamburg: Julius Cäsar. Bei aufgehobenem Abonnement
(Anfang 19 Uhr)

STAATSOPER

Im Abonnement

Samstag den 27. Mai 1939

II. Gruppe

Die lustigen Weiber von Windsor

Komisch-phantastische Oper in drei Akten nach Shakespeares gleichnamigem Lustspiel

Musik von Otto Nicolai

Spielleitung: Erich v. Wymetal

Dirigent: Rudolf Moralt a. G.

Sir John Falstaff	Herbert Alsen	Jungfer Anna Reich	Maria Schober
Herr Fluth } Bürger	Alfred Jerger	Der Wirt	Richard Tomek
Her Reich } von Windsor	Carl Bissuti	Erster Kellner	„Zum Hosen-Ewald Vondrak
Fenton	Anton Dermota	Zweiter Kellner	bande“ Alex. Pichler
Junker Spärlich	Hermann Gallos	Erster	Karl Bollhammer
Dr. Cajus	Viktor Madin	Zweiter	Erich Maykut
Frau Fluth	Maria Reining	Dritter	Hans Frank
Frau Reich	Dora With	Vierter	Walter Hellmich

Ort der Handlung: Windsor

Tänze ausgeführt von den Koryphäen und dem Corps de Ballet

Entwürfe der Bühnenbilder: Robert Kautsky

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 19 Uhr Anfang 19.30 Uhr Ende 22.15 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM 2.70 aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Sonntag, 28. Die Walküre. „Brünnhilde“ Kammersängerin Gertrude Ringer, Staatsoper Berlin.
„Fricka“ Moja Petrikowski a. G. „Siegmund“ Set Svanholm, Königl. Oper Stockholm.
„Hunding“ Kammersänger Josef v. Manowarda, Staatsoper Berlin
(Anfang 18.30 Uhr)

Montag, 29. Die verkaufte Braut (Anfang 19.30 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Dienstag, 30. Geschlossen wegen Vorbereitungen zur Reichs-Theaterfestwoche

Mittwoch, 31. Die Hochzeit des Figaro. Im Abonnement III. Gruppe (Anfang 19 Uhr)

Donnerstag, 1. Juni. Der Rosenkavalier. Theatergemeinde, Serie B, blaue Mitgliedskarten
(Anfang 19 Uhr)

Freitag, 2. Geschlossen wegen Vorbereitungen zur Reichs-Theaterfestwoche

Samstag, 3. Salome. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 20 Uhr)

Sonntag, 4. **Festvorstellung im Rahmen der VI. Reichs-Theaterfestwoche 1939.**
Staatsoper Hamburg: Julius Cäsar. Bei aufgehobenem Abonnement
(Anfang 19 Uhr)

Kartenverkauf für alle Staatstheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sitzen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts ausschließlich unter der Telephonnummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

STAATSOPER

Sonntag den 28. Mai 1939

Anfang 18.30 Uhr

Die Walküre

In drei Aufzügen von Richard Wagner

Spielleitung: Erich v. Wymetal

Dirigent: Hans Knappertsbusch

Personen der Handlung:

Siegmond	* * *	Gerhilde	} Walküren	Wanda Achsel
Hunding	* * *	Ortlinde		Esther Réthy
Wotan	Karl Kamann	Waltraute		Dora With
Sieglinde	Hilde Konetzni	Siegrune		Anny Gregorig
Brünnhilde	* * *	Roßweiße		Helene Nikolaidi
Fricka	* * *	Gringerde		O. Levko-Antosch
Helmwige, Walküre	L. Helletsgruber	Schwertleite		M. Bugarinovič

Schauplatz der Handlung:

Erster Aufzug: Das Innere der Wohnung Hundings

Zweiter Aufzug: Wildes Felsengebirge

Dritter Aufzug: Auf dem Gipfel eines Felsenberges (des „Brünnhildensteines“)

Technische Einrichtung: Bühneninspektor Ferdinand Jaschke — Dekorationen gemalt von Robert Kautsky

- * * * „Siegmond“ Set Svanholm, Königl. Oper Stockholm
- * * * „Hunding“ Kammersänger Josef v. Manowarda, Staatsoper Berlin
- * * * „Brünnhilde“ Kammersängerin Gertrude Rümer, Staatsoper Berlin
- * * * „Fricka“ Moja Petrikowski a. G.

Nach jedem Aufzug eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 18 Uhr Anfang 18.30 Uhr Ende 23 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM 2.70 aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Montag, 29. Die verkaufte Braut (Anfang 19.30 Uhr)
Dienstag, 30. Geschlossen

Weiterer Spielplan:

Mittwoch, 31. Die Hochzeit des Figaro. Im Abonnement III. Gruppe (Anfang 19 Uhr)
Donnerstag, 1. Juni. Der Rosenkavalier. Theatergemeinde, Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 19 Uhr)

Freitag, 2. Geschlossen

Samstag, 3. Salome. „Jochanaan“ Kammersänger Hans Hotter, Staatsoper München. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 20 Uhr)

Sonntag, 4. **Festvorstellung im Rahmen der VI. Reichs-Theaterfestwoche 1939. Staatsoper Hamburg: Julius Caesar.** Bei aufgehobenem Abonnement. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 19 Uhr)

Kartenverkauf für alle Staatstheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sitzen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts ausschließlich unter der Telefonnummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

STAATSOOPER

Montag den 29. Mai 1939

Die verkaufte Braut

Komische Oper in drei Akten von K. Sabina. Deutsche Übersetzung von Max Kalbeck

Spielleitung: Hans Duhan

Musik von Friedrich Smetana

Dirigent: Wilhelm Loibner

Kruschina, ein Bauer	Viktor Madin
Kathinka, seine Frau	Olga Levko-Antosch
Marie, beider Tochter	Maria Reining
Micha, Grundbesitzer	Karl Ettl
Agnes, seine Frau	Dora With
Wenzel, beider Sohn	William Wernigk
Hans, Michas Sohn aus erster Ehe	Emmerich Godin
Kezal, Heiratsvermittler	Adolf Vogel
Springer, Direktor einer wandernden Künstlertruppe	Anton Arnold
Esmeralda, Tänzerin	Dora Komarek
Muff, ein als Indianer verkleideter Komödiant	Alfred Muzzarelli
Komödianten	{Anni Feix
	{Adolf Nemeth
	{Robert Binder

Dorfbewohner beiderlei Geschlechtes, Kunstreiter

Ort: Ein großes Dorf in Böhmen

Vorkommende Tänze, Choreographie und Einstudierung: Willi Fränzl, ausgeführt von den Damen Krausenecker, Pokorny, Drapal, Szakal, Swiczinsky, den Herren Willi Fränzl, Rudi Fränzl, Binder, K. Kaiser und dem Ballettkorps

In Szene gesetzt von Hans Duhan — Bühnenbilder: Robert Kautsky

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung **vor 19 Uhr** Anfang **19.30 Uhr** Ende **22.10 Uhr**

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM 2.70 aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Dienstag, 30. Geschlossen
Mittwoch, 31. Die Hochzeit des Figaro. Im Abonnement III. Gruppe (Anfang 19 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Donnerstag, 1. Juni. Der Rosenkavalier. Theatergemeinde, Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 19 Uhr)
Freitag, 2. Geschlossen
Samstag, 3. Salome. „Jochanaan“ Kammersänger Hans Hotter, Staatsoper München. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 20 Uhr)

Sonntag, 4. **Festvorstellung im Rahmen der VI. Reichs-Theaterfestwoche 1939. Staatsoper Hamburg: Julius Caesar.** Bei aufgehobenem Abonnement. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 19 Uhr)

STAATSOPER

Die
STAATSOPER

bleibt

Dienstag den 30. Mai



GESCHLOSSEN



Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM 2.70 aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Mittwoch, 31. Die Hochzeit des Figaro. Im Abonnement III. Gruppe (Anfang **19** Uhr)
Donnerstag, 1. Juni. Der Rosenkavalier. Theatergemeinde, Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang **19** Uhr)

Weiterer Spielplan:

Freitag, 2. Geschlossen
Samstag, 3. Salome. „Jochanaan“ Kammersänger Hans Hotter, Staatsoper München. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang **20** Uhr)

Sonntag, 4. **Festvorstellung im Rahmen der VI. Reichs-Theaterfestwoche 1939. Staatsoper Hamburg: Julius Caesar.** Bei aufgehobenem Abonnement. **Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 19 Uhr)**

Montag, 5. Geschlossen

Kartenverkauf für alle Staatstheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sitzen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts ausschließlich unter der Telephonnummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

STAATSOOPER

Im Abonnement

Mittwoch den 31. Mai 1939

III. Gruppe

Die Hochzeit des Figaro

(Der tolle Tag)

Komische Oper in vier Akten nach Beaumarchais von Lorenzo da Ponte

Spielleitung: Erich v. Wymetal

Musik von W. A. Mozart

Dirigent: Wilhelm Loibner

Graf Almaviva	Alfred Jerger
Gräfin Rosina	* * *
Susanne, Kammerjungfer der Gräfin	Adele Kern
Figaro, Kammerdiener des Grafen	Paul Schöffler
Basilio, Musikmeister	William Wernigk
Dr. Bartolo, Arzt	Karl Ettl
Marzeline, Ausgeberin	Olga Levko-Antosch
Cherubin, Page des Grafen	Martha Rohs
Antonio, Gärtner, Susannens Oheim	Viktor Madin
Bärbel, dessen Tochter	Maria Schober
Don Curzio, Friedensrichter	Hermann Gallos
Erste } Brautjungfer	Josefine Zauner
Zweite }	Mimi Wessely

Bauern und Bäuerinnen vom Landgut des Grafen

Ort der Handlung: Das Schloß d'Agnas Frescas, drei Stunden von Sevilla gelegen

Zeit: Zweite Hälfte des XVIII. Jahrhunderts

Einstudierung des Tanzes: Willy Fränzl, ausgeführt von den Damen Schindler,

Greger, Jezel, Lurz, Breuer, Kose, Klotz und Danzer

Entwürfe: Alfred Roller

* * * „Gräfin“ Kammersängerin Felicie Mihacsek, Staatsoper München

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor **18.30** Uhr Anfang **19** Uhr Ende **22.20** Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM 2.70 aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Donnerstag, 1. Juni. Der Rosenkavalier. Theatergemeinde, Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang **19** Uhr)

Weiterer Spielplan:

Freitag, 2. Geschlossen
Samstag, 3. Salome. „Jochanaan“ Kammersänger Hans Hotter, Staatsoper Hamburg.
Im Abonnement I. Gruppe (Anfang **20** Uhr)

Sonntag, 4. **Festvorstellung im Rahmen der VI. Reichs-Theaterfestwoche 1939.**
Staatsoper Hamburg: Julius Caesar. Bei aufgehobenem Abonnement.
Beschränkter Kartenverkauf (Anfang **19** Uhr)

Montag, 5. Geschlossen
Dienstag, 6. Geschlossen

STAATSOOPER

Donnerstag den 1. Juni 1939

Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten

DER ROSENKAVALIER

Komödie für Musik in drei Aufzügen von Hugo von Hofmannsthal

Musik von Richard Strauß

Spielleitung: Erich v. Wymetal

Dirigent: Hans Knappertsbusch

Feldmarschallin Fürstin Werdenberg Anny Konetzni
Der Baron Ochs auf Lerchenau Alfred Jerger
Oktavian, genannt Quinquin ein junger Herr aus großem Haus Martha Rohs
Herr von Faninal, ein reicher Neugeadelter Herm. Wiedemann
Sophie, seine Tochter Esther Réthy
Jungfer Marianne Leitmetzerin, die Duenna Aenne Michalsky
Valzacchi, ein Intrigant Hermann Gallos
Annina, seine Begleiterin O. Levko-Antosch
Ein Polizeikommissär Viktor Madin
Der Haushofmeister bei der Feldmarschallin Viktor Madin
Der Haushofmeister bei Faninal Willy Franter
Ein Notar Alfred Muzzarelli
Ein Sänger Koloman v. Pataký
Ein Gelehrter Alexander Pichler
Ein Flötist Ludwig Verlik

Ein Friseur Adolf Nemeth
Dessen Gehilfe Mar. Leibenfrost
Eine adelige Witwe Fritzi Berthold
Drei adelige Waisen { Marie Neudorfer
Marie Mathias
Rosa Brunnbauer
Eine Modistin Rosa Braun
Ein Tierhändler Anton Arnold
Ein Wirt Georg Maiki
Vier Lakaien der Marschallin { Leopold Männling
Franz Rouland
Hans Scholtys
Franz Szkokan
Viktor Maiwald
Karl Kolowratnik
Fünf Kellner { Ludwig Fleck
Hans Hahn
Heinrich Berthold
Ein Arzt Fritz Erber
Leopold, Diener des Barons Fritz Birkmeyer
Ein Hausknecht Gustav Strobl
Ein kleiner Mohr Lotte Matzner

Lakaien, Lauffer, Heiducken, Küchenpersonal, Gäste, Musikanten, Kutscher, zwei Wächter, vier kleine Kinder, verschiedene verdächtige Gestalten

In Wien, in den ersten Jahren der Regierung Maria Theresias

Bühnenbilder: Alfred Roller

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor **18.30** Uhr Anfang **19** Uhr Ende **22.45** Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM 2.70 aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Freitag, 2. Geschlossen
Samstag, 3. Salome „Jochanaan“ Kammersänger Hans Hotter, Staatsoper Hamburg.
Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 20 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Sonntag, 4. **Festvorstellung im Rahmen der VI. Reichs-Theaterfestwoche 1939. Staatsoper Hamburg: Julius Caesar.** Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 19 Uhr)

Montag, 5. Geschlossen
Dienstag, 6. Geschlossen

Mittwoch, 7. **Festvorstellung im Rahmen der VI. Reichs-Theaterfestwoche 1939.** Neu einstudiert und inszeniert: **Eine Nacht in Venedig.** Bei aufgehobenem Abonnement. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 19 Uhr)

STAATSOPER

Die
STAATSOPER

bleibt

Freitag den 2. Juni



GESCHLOSSEN



Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM 2.70 aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für

- Samstag, 3. Salome. „Jochanaan“ Kammersänger Hans Hotter, Staatsoper Hamburg.
Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 20 Uhr)
- Sonntag, 4. **Festvorstellung im Rahmen der VI. Reichs-Theaterfestwoche 1939.**
Staatsoper Hamburg: Julius Caesar. Beschränkter Kartenverkauf
(Anfang 19 Uhr)

Weiterer Spielplan:

- Montag, 5. Geschlossen
Dienstag, 6. Geschlossen
- Mittwoch, 7. **Festvorstellung im Rahmen der VI. Reichs-Theaterfestwoche 1939.**
Neu einstudiert und inszeniert: **Eine Nacht in Venedig.** Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 19 Uhr).
- Donnerstag, 8. Geschlossen
Freitag, 9. Geschlossen
- Samstag, 10. **Festvorstellung im Rahmen der VI. Reichs-Theaterfestwoche 1939.**
Zum ersten Male: **Friedenstag.** (Anfang 20 Uhr)
- Sonntag, 11. **Festvorstellung im Rahmen der VI. Reichs-Theaterfestwoche 1939:**
Tannhäuser. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 19 Uhr)

STAATSOOPER

Im Abonnement

Samstag den 3. Juni 1939

I. Gruppe

↖ Anfang 20 Uhr ↗

SALOME

Drama in einem Aufzug

Nach Oskar Wildes gleichnamiger Dichtung in deutscher Übersetzung von Hedwig Lachmann — Musik von Richard Strauß

Spielleitung: Erich v. Wymetal

Dirigent: Hans Knappertsbusch

Herodes	Josef Witt	Vierter } Jude	Anton Arnold
Herodias	M. Bugarinovič	Fünfter } Jude	Viktor Madin
Salome	Else Schulz	Erster } Nazarener	Herbert Alsen
Jochanaan	* * *	Zweiter } Nazarener	Georg Monthy
Narraboth	Anton Dermota	Erster } Soldat	Carl Bissuti
Ein Page der Herodias	Dora With	Zweiter } Soldat	Karl Ettl
Erster } Jude	Hermann Gallos	Ein Cappadocier	Friedrich Jelinek
Zweiter } Jude	William Wernigk	Ein Sklave	Maria Schober
Dritter }	Willy Franter	Ein Henker	Fritz Birkmeyer

Schauplatz der Handlung: Eine große Terrasse im Palast des Herodes

* * * „Jochanaan“ Kammersänger Hans Hotter, Staatsoper Hamburg

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor **19.30 Uhr** Anfang **20 Uhr** Ende **21.50 Uhr**

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM 2.70 aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Sonntag, 4. **Festvorstellung im Rahmen der VI. Reichs-Theaterfestwoche 1939.**
Staatsoper Hamburg: Julius Cäsar. Beschränkter Kartenverkauf
(Anfang 19 Uhr)

Montag, 5. Geschlossen

Weiterer Spielplan:

Dienstag, 6. Geschlossen

Mittwoch, 7. **Festvorstellung im Rahmen der VI. Reichs-Theaterfestwoche 1939.**
Neu einstudiert und inszeniert: **Eine Nacht in Venedig.** Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 19 Uhr)

Donnerstag, 8. Geschlossen

Freitag, 9. Geschlossen

Samstag, 10. **Festvorstellung im Rahmen der VI. Reichs-Theaterfestwoche 1939.**
Zum ersten Male: **Friedenstag.** (Anfang 20 Uhr)

Sonntag, 11. **Festvorstellung im Rahmen der VI. Reichs-Theaterfestwoche 1939:**
Tannhäuser. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 19 Uhr)

Kartenverkauf für alle Staatstheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I, Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sitzen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts ausschließlich unter der Telefonnummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

STAATSOPER

Sonntag den 4. Juni 1939

VI. REICHS-THEATERFESTWOCHE 1939

Bei aufgehobenem Abonnement

Festvorstellung

Hamburgische Staatsoper

JULIUS CÄSAR

Oper in drei Akten (neun Bildern). Text von Nicola Haym

Musik von Georg Friedrich Händel

Für die deutsche Bühne auf Grund der Partitur der Deutschen Händel-Gesellschaft übersetzt und neugestaltet von Oskar Hagen

Inszenierung: Rudolf Zindler

Bühnenbild und Kostüm: Wilhelm Reinking

Musikalische Leitung: Dr. Hans Schmidt-Isserstedt

Römer:

Cajus Julius Cäsar Hans Hotter
Cornelia, Gattin des Pompejus Gusta Hammer
Sextus Pompejus, ihr Sohn Stefan Schwer

Ägypter:

Cleopatra, Königin von Ägypten Gertrude Rüniger
Ptolemäus, ihr Bruder, König von Ägypten Sigmund Roth
Achillas, ägyptischer Feldher, sein Bruder Josef Degler
Nireus, Vertrauter der Cleopatra Carl Bissuti

Römische und ägyptische Große, Krieger, Sklaven, Frauen der Cleopatra usw.

Der Schauplatz der Handlung ist Aegypten zur Zeit nach der Schlacht bei Pharsalus, 48 n. Chr.

Tänze: Selma Kuhn, Karl Jäger und die Tanzgruppe der Hamburgischen Staatsoper
Leitung: Helga Swedlund

Chöre der Hamburgischen Staatsoper unter Leitung von Max Thurn

Die Dekorationen und Kostüme wurden in den Werkstätten der Hamburgischen Staatsoper hergestellt — Technische Einrichtung: Walter Unruh

Es spielt das Orchester der Wiener Staatsoper

Am Cembalo: Günter Hertel

Große Pause nach dem ersten Akt (4. Bild)

Anfang 19 Uhr

Ausverkauft

Ende 21.40 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM 2.70 aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Weiterer Spielplan:

Montag, 5. Geschlossen

Dienstag, 6. Geschlossen

Mittwoch, 7. **Festvorstellung im Rahmen der VI. Reichs-Theaterfestwoche 1939.**
Neu einstudiert und inszeniert: **Eine Nacht in Venedig.** Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 19 Uhr)

Donnerstag, 8. Geschlossen

Freitag, 9. Geschlossen

Samstag, 10. **Festvorstellung im Rahmen der VI. Reichs-Theaterfestwoche 1939.**
Zum ersten Male: **Friedenstag.** Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 20 Uhr)

Sonntag, 11. **Festvorstellung im Rahmen der VI. Reichs-Theaterfestwoche 1939:**
Tannhäuser. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 19 Uhr)

Kartenverkauf für alle Staatstheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sitzen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts ausschließlich unter der Telefonnummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

STAATSOPER

Die
STAATSOPER

bleibt

Montag den 5. und Dienstag den 6. Juni



GESCHLOSSEN



Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM 2.70
aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für:

Mittwoch, 7. **Festvorstellung im Rahmen der VI. Reichs-Theaterfestwoche 1939.**
Neu einstudiert und inszeniert: **Eine Nacht in Venedig.** Bei aufgehobenem
Abonnement. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 19 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Donnerstag, 8. Geschlossen
Freitag, 9. Geschlossen

Samstag, 10. **Festvorstellung im Rahmen der VI. Reichs-Theaterfestwoche 1939.**
Zum ersten Male: **Friedenstag.** Bei aufgehobenem Abonnement
Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 20 Uhr)

Sonntag, 11. **Festvorstellung im Rahmen der VI. Reichs-Theaterfestwoche 1939:**
Tannhäuser. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 19 Uhr)

Kartenverkauf für alle Staatstheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tages-
kassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und
Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen
von Sitzen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts ausschließlich unter der
Telephonnummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

STAATSOPER

Die
STAATSOPER

bleibt

Dienstag den 6. Juni 1939



GESCHLOSSEN



Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM 2.70 aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für:

- Mittwoch, 7. **Festvorstellung im Rahmen der VI. Reichs-Theaterfestwoche 1939.**
Neu einstudiert und inszeniert: **Eine Nacht in Venedig.** Bei aufgehobenem Abonnement. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 19 Uhr)
- Donnerstag, 8. Geschlossen
Freitag, 9. Geschlossen
- Samstag, 10. **Festvorstellung im Rahmen der VI. Reichs-Theaterfestwoche 1939.**
Zum ersten Male: **Friedenstag.** Bei aufgehobenem Abonnement. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 20 Uhr)
- Sonntag, 11. **Festvorstellung im Rahmen der VI. Reichs-Theaterfestwoche 1939:**
Tannhäuser. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 19 Uhr)
- Montag, 12. Der Rosenkavalier. Theatergemeinde, Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 19 Uhr)

Kartenverkauf für alle Staatstheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sitzen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts ausschließlich unter der Telephonnummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

STAATSOPER

Mittwoch den 7. Juni 1939

VI. REICHS-THEATERFESTWOCHE 1939

Bei aufgehobenem Abonnement

Festvorstellung

Neu einstudiert und in Szene gesetzt:

Eine Nacht in Venedig

Komische Oper in drei Akten von F. Zell und R. Genée

Musik von Johann Strauß

Neue musikalische Einrichtung für die Wiener Staatsoper von R. Kattnigg und A. Paulik

Neutextierung von E. Kerber

Inszenierung: Dr. Erwin Kerber

Musikalische Leitung: Anton Paulik

Guido, Herzog von Urbino	Helge Roswaenge
Bartolomeo Delacqua	William Wernigk
Stefano Barbaruccio	Franz Worrff
Giorgio Testaccio	Roland Neumann
Barbara, Delacquas Frau	Esther Réthy
Constantia, Barbaruccios Frau	Illy Danzer
Agricola, Testaccios Frau	Olga Levko-Antosch
Annina, Barbaras Milchschwester	Maria Reining
Caramello, der Herzogs Leibbarbier	Josef Witt
Pappacoda, Makkaronikoch	Fritz Imhoff a. G.
Ciboletta, Köchin im Dienste Delacquas	Dora Komarek
Enrico Piselli, Seeoffizier, Delacquas Neffe	Alexander Pichler
Centurio, Page des Herzogs	Maria Baumeister
Ein Gassenmädel	Annemarie Greger
Balbi, ein Fischer	Hans Kres
Ein Fischermädchen	Felicitas Kose
Ein Kammerherr des Herzogs	Kurt Kaiser
Erste	Josefine Zauner
Zweite	Maria Langhans
Prinz Karneval	Dely Bauer

Bühnenbilder: Robert Kautsky — Kostüme: Ulrich Roller

Choreographie und Einstudierung der Tänze von Willy Fränzl

Choreographie der Gesangnummern von Rudi Fränzl

Tarantella, getanzt von den Damen Szakal, Swiczinsky, Klima, Grübler, Michl, Musil, Radetzky, Wittek; den Herren Weinrich, Nowak, Klos, Vondrak, H. Kaiser, Sidl, G. Pichler, Cl. Kaiser

Rosen aus dem Süden, Walzer von Johann Strauß, getanzt von den Damen Drapal, Pokorny, Feix, Lurz sowie Schindler, Opek, Bauer, Stanitz, Kopp, Greger, Temple, Barth, Jezel, Klotz, Hubert, Leiter und kl. Traude Brexner

Taubenballett, ausgeführt von den Kindern der Ballettschule

Nach dem ersten und zweiten Akt eine größere Pause

Zum Verkauf gelangen nur Stehplätze

Kassen-Eröffnung vor 18.30 Uhr Anfang 19 Uhr Ende 22.30 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saalüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM 2.70 aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung

Weiterer Spielplan:

Donnerstag, 8. Geschlossen

Freitag, 9. Geschlossen

Samstag, 10. **Festvorstellung im Rahmen der VI. Reichs-Theaterfestwoche 1939.**
Zum ersten Male: **Friedenstag**. Bei aufgehobenem Abonnement
Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 20 Uhr)

Sonntag, 11. **Festvorstellung im Rahmen der VI. Reichs-Theaterfestwoche 1939:**
Tannhäuser. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 19 Uhr)

Montag, 12. Der Rosenkavalier. Theatergemeinde, Serie E, gelbe Mitgliedskarten
(Anfang 19 Uhr)

Dienstag, 13. Götterdämmerung. Kein Kartenverkauf (Anfang 18 Uhr)

Kartenverkauf für alle Staatstheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sitzen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts ausschließlich unter der Telephonnummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

STAATSOPER

Die
STAATSOPER
bleibt

Donnerstag den 8. u. Freitag den 9. Juni



GESCHLOSSEN



Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM 2.70 aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für:

Samstag, 10. **Festvorstellung im Rahmen der VI. Reichs-Theaterfestwoche 1939.**
Zum ersten Male: **Friedenstag.** Bei aufgehobenem Abonnement
Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 20 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Sonntag, 11. **Festvorstellung im Rahmen der VI. Reichs-Theaterfestwoche 1939:**
Taubhäuser. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 19 Uhr)

Montag, 12. Der Rosenkavalier. „Baron Ochs“ Kammersänger Josef v. Manowarda, Staatsoper
Berlin. Theatergemeinde, Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 19 Uhr)

Dienstag, 13. Götterdämmerung. „Hagen“ Kammersänger Josef v. Manowarda, Staatsoper Berlin,
Kein Kartenverkauf (Anfang 18 Uhr)

Mittwoch, 14. Tiefland Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)

Kartenverkauf für alle Staatstheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sitzen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts ausschließlich unter der Telephonnummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

STAATSOPER

Die
STAATSOPER

bleibt

Freitag den 9. Juni 1939



GESCHLOSSEN



Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM 2.70 aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für:

- Samstag, 10. **Festvorstellung im Rahmen der VI. Reichs-Theaterfestwoche 1939.** Zum ersten Male: **Friedenstag.** Bei aufgehobenem Abonnement Beschränkter Kartenverkauf (Anfang **20** Uhr)
- Sonntag, 11. **Festvorstellung im Rahmen der VI. Reichs-Theaterfestwoche 1939: Tannhäuser.** Beschränkter Kartenverkauf (Anfang **19** Uhr)

Weiterer Spielplan:

- Montag, 12. Der Rosenkavalier. „Baron Ochs“ Kammersänger Josef v. Manowarda, Staatsoper Berlin. Theatergemeinde, Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang **19** Uhr)
- Dienstag, 13. Götterdämmerung. „Siegfried“ Kammersänger Dr. Julius Pölzer, Staatsoper München. „Hagen“ Kammersänger Josef v. Manowarda, Staatsoper Berlin. Kein Kartenverkauf (Anfang **18** Uhr)
- Mittwoch, 14. Tiefland Im Abonnement I. Gruppe (Anfang **19.30** Uhr)
- Donnerstag, 15. Der Zigeunerbaron. Kein Kartenverkauf (Anfang **20** Uhr)
- Freitag, 16. Fidelio. „Leonore“ Kammersängerin Gertrude Rünger, Staatsoper Berlin. „Rocco“ Kammersänger Josef v. Manowarda, Staatsoper Berlin. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang **19.30** Uhr)

Kartenverkauf für alle Staatstheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sitzen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts ausschließlich unter der Telephonnummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

STAATSOPER

Samstag den 10. Juni 1939

➔ Anfang 20 Uhr ➔

VI. REICHS-THEATERFESTWOCHE 1939

Bei aufgehobenem Abonnement — Beschränkter Kartenverkauf

Festvorstellung

Zum ersten Male:

FRIEDENSTAG

Oper in einem Aufzug von Joseph Gregor — Musik von **Richard Strauß**

Inszenierung: Rudolf Hartmann

Musikalische Leitung: Clemens Krauss

Kommandant der belagerten Stadt		Hans Hotter
Maria, sein Weib		Viorica Ursuleac
Wachtmeister		Herbert Alsen
Schütze		Josef Witt
Konstabel		Hermann Wiedemann
Musketier	} von der Besatzung	Carl Bissuti
Hornist		Nicola Zec
Offizier		Hermann Gallos
Frontoffizier		Georg Monthy
Ein Piemonteser		Anton Dermota
Der Holsteiner, Kommandant der Belagerungsarmee		Karl Kamann
Bürgermeister	} der belagerten Stadt	Willy Franter
Prälat		Viktor Madin
Frau aus dem Volke		Mela Bugarinovič
Erster	} Deputierter	Franz Schramm
Zweiter		Erich Majkut
Dritter		Raimund Loibnegger

Soldaten des Kommandanten der belagerten Stadt und des Holsteiners, Stadtbere und Frauen aus der Deputation an den Kommandanten, Volk

Ort: In der Zitadelle einer belagerten Stadt — Zeit: 24. Oktober 1648

Außer dem Staatsoperchor wirken mit: Der Singverein der Gesellschaft der Musikfreunde, der Wiener Männergesangsverein, der Wiener Chorverein und der Chor der Singeleiter der städtischen Musikschule — Chorleitung: Ferdinand Großmann

Bühnenbild und Kostüme: Ulrich Roller

Kassen-Eröffnung vor **19.30 Uhr** Anfang **20 Uhr** Ende **21.20 Uhr**

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM 2.70 aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

- Sonntag, 11. **Festvorstellung im Rahmen der VI. Reichs-Theaterfestwoche 1939: Tannhäuser.** Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 19 Uhr)
- Montag, 12. Der Rosenkavalier. „Feldmarschallin“ Kammersängerin Felicie Mihacsek, Staatsoper München. „Baron Ochs“ Kammersänger Josef v. Manowarda, Staatsoper Berlin. Theatergemeinde, Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 19 Uhr)

Weiterer Spielplan:

- Dienstag, 13. Götterdämmerung. „Siegfried“ Kammersänger Dr. Julius Pöizer, Staatsoper München. „Hagen“ Kammersänger Josef v. Manowarda, Staatsoper Berlin. Bei aufgehobenem Abonnement. Kein Kartenverkauf (Anfang 18 Uhr)
- Mittwoch, 14. Tiefland Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)
- Donnerstag, 15. Festvorstellung anlässlich des 1. Großdeutschen Landwirtschaftlichen Genossenschaftstages: Der Zigeunerbaron. Kein Kartenverkauf (Anfang 20 Uhr)
- Freitag, 16. Fidelio. „Leonore“ Kammersängerin Gertrude Rüniger, Staatsoper Berlin. „Rocco“ Kammersänger Josef v. Manowarda, Staatsoper Berlin. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)
- Samstag, 17. Das Glöckchen des Eremiten. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)
- Sonntag, 18. Lohengrin. „Lohengrin“ Set Svanholm, Königl. Oper Stockholm. „König Heinrich“ Kammersänger Ludwig Hofmann, Staatsoper Berlin. Im Abonnement (Anfang 19 Uhr)

Kartenverkauf für alle Staatstheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sitzen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts ausschließlich unter der Telephonnummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

STAATSOPER

Sonntag den 11. Juni 1939

VI. REICHS-THEATERFESTWOCHE 1939

Beschränkter Kartenverkauf

Festvorstellung **TANNHÄUSER**

und der Sängerkrieg auf Wartburg

Handlung in drei Aufzügen von Richard Wagner

Spielleitung: Erich v. Wymetal

Dirigent: * * *

Hermann, Landgraf von Thüringen		Herbert Alsen
Tannhäuser		* * *
Wolfram von Eschinbach	} Ritter und Sänger	Paul Schöffler
Walther von der Vogelweide		Anton Dermota
Biterolf		Adolf Vogel
Heinrich der Schreiber		William Wernigk
Reinmar von Zweter		Franz Worff
Elisabeth, Nichte des Landgrafen		Hilde Konetzni
Venus		Piroska Tutsek
Ein junger Hirt		Maria Schober
Erster	} Edelknabe	Wilfriede Loibner
Zweiter		Ida Jobst
Dritter		Maria Langhans
Vierter		Hansi Czermin

Thüringische Grafen, Ritter und Edelleute, Edelfrauen, ältere und jüngere Pilger, Sirenen, Najaden, Nymphen, Bacchantinnen

Schauplatz der Handlung: Erster Aufzug: Das Innere des Hørselberges bei Eisenach. Ein Tal vor der Wartburg. — Zweiter Aufzug: Auf der Wartburg. — Dritter Aufzug: Tal vor der Wartburg. — Zeit: Im Anfang des 13. Jahrhunderts

Venusberg-Bacchanal, ausgeführt von den Damen Szakal, Graf, Schindler, den Herren Nemeth, Binder, Pokorny, den Koryphäen und dem Corps de Ballet

Entwürfe der Bühnenbilder: Robert Kautsky

* * * „Tannhäuser“ Set Svanholm, Königl. Oper Stockholm

* * * Dirigent: Generalmusikdirektor Dr. Karl Böhm, Staatsoper Dresden

Nach dem ersten Aufzug eine größere Pause

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Kassen-Eröffnung **vor 18.30 Uhr** Anfang **19 Uhr** Ende **23 Uhr**

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM 2.70 aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

- Montag, 12. Der Rosenkavalier. „Feldmarschallin“ Kammersängerin Felicie Mihacek, Staatsoper München. „Baron Ochs“ Kammersänger Josef v. Manowarda, Staatsoper Berlin. Theatergemeinde, Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 19 Uhr)
- Dienstag, 13. Götterdämmerung. „Siegfried“ Kammersänger Dr. Julius Pölzer, Staatsoper München. „Hagen“ Kammersänger Josef v. Manowarda, Staatsoper Berlin. Bei aufgehobenem Abonnement. Kein Kartenverkauf (Anfang 18 Uhr)

Weiterer Spielplan:

- Mittwoch, 14. Tiefland Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)
- Donnerstag, 15. Festvorstellung anlässlich des I. Großdeutschen Landwirtschaftlichen Genossenschaftstages: Der Zigeunerbaron. Kein Kartenverkauf (Anfang 20 Uhr)
- Freitag, 16. Fidelio. „Leonore“ Kammersängerin Gertrude Rüniger, Staatsoper Berlin. „Rocco“ Kammersänger Josef v. Manowarda, Staatsoper Berlin. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)
- Samstag, 17. Das Glöckchen des Eremiten. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)
- Sonntag, 18. Lohengrin. „Lohengrin“ Set Svanholm, Königl. Oper Stockholm. „König Heinrich“ Kammersänger Ludwig Hofmann, Staatsoper Berlin. Im Abonnement (Anfang 19 Uhr)

Kartenverkauf für alle Staatstheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sitzen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts ausschließlich unter der Telephonnummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

STAATSOPER

Montag den 12. Juni 1939

Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten

DER ROSENKAVALIER

Komödie für Musik in drei Aufzügen von Hugo von Hofmannsthal

Musik von Richard Strauß

Spielleitung: Erich v. Wymetal

Dirigent: Rudolf Moralt a. G.

Feldmarschallin Fürstin Werdenberg	* * *	Ein Friseur	Karl Nowak
Der Baron Ochs auf Lerchenau Oktavian, genannt Quinquin ein junger Herr aus großem Haus	* * *	Dessen Gehilfe	Mar. Leibenfrost
Herr von Faninal, ein reicher Neugeadelter	Else Schulz	Eine adelige Witwe	Fritzi Berthold
Sophie, seine Tochter	Herm. Wiedemann	Drei adelige Waisen	{ Marie Neudorfer Marie Mathias Rosa Brunnbauer
Jungfer Marianne Leitmetzerin, die Duenna	Adele Kern	Eine Modistin	Rosa Braun
Valzacchi, ein Intrigant	Aenne Michalsky	Ein Tierhändler	Anton Arnold
Annina, seine Begleiterin	Hermann Gallos	Ein Wirt	Georg Maikl
Ein Polizeikommissär	O. Levko-Antosch	Vier Lakaien der Marschallin	{ Leopold Männling Franz Rouland Franz Schramm Franz Szkokan Viktor Maiwald Karl Kolowratnik
Der Haushofmeister bei der Feldmarschallin	Viktor Madin	Fünf Kellner	{ Ludwig Fleck Hans Hahn Heinrich Berthold
Der Haushofmeister bei Faninal	Willy Franter	Ein Arzt	Fritz Erber
Ein Notar	Alfred Muzzarelli	Leopold, Diener des Barons	Fritz Birkmeyer
Ein Sänger	Helge Roswaenge	Ein Hausknecht	Gustav Strobl
Ein Gelehrter	Alexander Pichler	Ein kleiner Mohr	Lotte Matzner
Ein Flötist	Ludwig Verlik		

Lakaien, Lauffer, Heiducken, Küchenpersonal, Gäste, Musikanten, Kutscher, zwei Wächter, vier kleine Kinder, verschiedene verdächtige Gestalten

In Wien, in den ersten Jahren der Regierung Maria Theresias

Bühnenbilder: Alfred Roller

* * * „Feldmarschallin“ Kammersängerin Felicie Mihacsek, Staatsoper München

* * * „Baron Ochs“ Kammersänger Josef v. Manowarda, Staatsoper Berlin

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

Kassen-Eröffnung vor 18.30 Uhr Anfang 19 Uhr Ende 22.45 Uhr

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM 2.70 aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

- Dienstag, 13. Götterdämmerung. „Siegfried“ Kammersänger Dr. Julius Pöizer, Staatsoper München. „Hagen“ Kammersänger Josef v. Manowarda, Staatsoper Berlin. Bei aufgehobenem Abonnement. Kein Kartenverkauf (Anfang 18 Uhr)
- Mittwoch, 14. Tiefland Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)

Weiterer Spielplan:

- Donnerstag, 15. Festvorstellung anlässlich des I. Großdeutschen Landwirtschaftlichen Genossenschaftstages: Der Zigeunerbaron. Kein Kartenverkauf (Anfang 20 Uhr)
- Freitag, 16. Fidelio. „Leonore“ Kammersängerin Gertrude Rüniger, Staatsoper Berlin. „Rocco“ Kammersänger Josef v. Manowarda, Staatsoper Berlin. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)
- Samstag, 17. Das Glöckchen des Eremiten. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)
- Sonntag, 18. Lohengrin. „Lohengrin“ Set Svanholm, Königl. Oper Stockholm. „König Heinrich“ Kammersänger Ludwig Hofmann, Staatsoper Berlin. Im Abonnement (Anfang 19 Uhr)

STAATSOOPER

Dienstag den 13. Juni 1939

➔ Anfang 18 Uhr ➔

Bei aufgehobenem Abonnement — Kein Kartenverkauf

Geschlossene jugenderziehliche Veranstaltung

im Einvernehmen mit dem Veranstaltungsring der HJ

Götterdämmerung

In drei Aufzügen und einem Vorspiel von Richard Wagner

Spielleitung: Erich v. Wymetal

Dirigent: Leopold Reichwein a. G.

Personen der Handlung:

Siegfried * * *	Die drei Nornen . . .	{ M. Bugarinovič Martha Rohs Helene Nikolaidi
Brünnhilde * * *		
Gutrune L. Helletsgruber	Die drei Rheintöchter	{ Elisabeth Rutgers Martha Rohs Dora With
Hagen * * *		
Gunther Karl Kamann	Die drei Mannen . . .	{ Willy Franter Karl Ettl Friedrich Jelinek
Alberich Adolf Vogel		
Waltraute M. Bugarinovič		

Entwürfe: Alfred Roller

* * * „Siegfried“ Kammersänger Dr. Julius Pölzer, Staatsoper München

* * * „Brünnhilde“ Rose Merker

* * * „Hagen“ Kammersänger Josef v. Manowarda, Staatsoper Berlin

Nach jedem Aufzug eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Anfang 18 Uhr

Ende 23.05 Uhr

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM 2.70 aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für:

Mittwoch, 14. Tiefland Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)

Donnerstag, 15. Festvorstellung anlässlich des 1. Großdeutschen Landwirtschaftlichen Genossenschaftstages: Der Zigeunerbaron. Kein Kartenverkauf (Anfang 20 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Freitag, 16. Fidelio. „Leonore“ Kammersängerin Gertrude Rüniger, Staatsoper Berlin. „Rocco“ Kammersänger Josef v. Manowarda, Staatsoper Berlin. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)

Samstag, 17. Das Glöckchen des Eremiten. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)

Sonntag, 18. Lohengrin. „Lohengrin“ Set Svanholm, Königl. Oper Stockholm. „König Heinrich“ Kammersänger Ludwig Hofmann, Staatsoper Berlin. Im Abonnement (Anfang 19 Uhr)

Montag, 19. Die Fledermaus. Kein Kartenverkauf (Anfang 19 Uhr)

STAATSOPER

Im Abonnement

Mittwoch den 14. Juni 1939

I. Gruppe

Tiefland

Musikdrama in einem Vorspiel und zwei Aufzügen von Eugen d'Albert

Spielleitung: Hans Duhan

Dirigent: Wilhelm Loibner

Sebastiano, ein reicher Grundbesitzer	Georg Monthy
Tommaso, der Älteste der Gemeinde	Carl Bissuti
Moruccio, Mühlknecht	Viktor Madin
Martha	Maria Nemeth
Pepa	Aenne Michalsky
Antonia	Anny Gregorig
Rosalia	Dora With
Nuri	Dora Komarek
Pedro, ein Hirte	Josef Witt
Nando, ein Hirte	Willy Franter
Ein Bauer	Viktor Maiwald

im Dienste Sebastianos

Die Oper spielt teils auf einer Hochalpe der Pyrenäen, teils im spanischen Tiefland von Catalonien am Fuße der Pyrenäen

Entwürfe der Bühnenbilder und Kostüme: Alfred Roller

Nach dem ersten Aufzug eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung **vor 19 Uhr** Anfang **19.30 Uhr** Ende **22 Uhr**

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM 2.70 aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

- Donnerstag, 15. Festvorstellung anlässlich des I. Großdeutschen Landwirtschaftlichen Genossenschaftstages: Der Zigeunerbaron. Kein Kartenverkauf (Anfang 20 Uhr)
- Freitag, 16. Fidelio. „Leonore“ Kammersängerin Gertrude Ringer, Staatsoper Berlin. „Rocco“ Kammersänger Josef v. Manowarda, Staatsoper Berlin. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)

Weiterer Spielplan:

- Samstag, 17. Das Glöckchen des Eremiten. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)
- Sonntag, 18. Lohengrin. „Lohengrin“ Set Svanholm, Königl. Oper Stockholm. „König Heinrich“ Kammersänger Ludwig Hofmann, Staatsoper Berlin. Im Abonnement (Anfang 19 Uhr)
- Montag, 19. Die Fledermaus. Zum Verkauf gelangen nur Galeriesitze (Anfang 19 Uhr)
- Dienstag, 20. Aida. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 19 Uhr)

Kartenverkauf für alle Staatstheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sitzen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts ausschließlich unter der Telephonnummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

STAATSOPER

Donnerstag den 15. Juni 1939

↖ Anfang 20 Uhr ↗

Festvorstellung

anlässlich des I. Großdeutschen Landwirtschaftlichen Genossenschaftstages

Kein Kartenverkauf

DER ZIGEUNERBARON

Komische Oper in drei Akten. Nach einer Erzählung M. Jókai's von J. Schnitzer

Für die Wiener Staatsoper neu einstudiert und inszeniert von **Alfred Jerger**

Spielleitung: Alfred Jerger

Musik von **Johann Strauß**

Dirigent: Anton Paulik

Graf Peter Homonay, Obergespan des Temeser Komitates	Hans Duhan
Conte Carnero, königlicher Kommissär	Viktor Madin
Sándor Barinkay, ein junger Emigrant	Richard Sallaba
Kálmán Zsupán, ein reicher Schweinezüchter im Banate	Alfred Jerger
Arsena, seine Tochter	Dora Komarek
Mirabella, Erzieherin im Hause Zsupáns	Edith Prießner
Ottokar, ihr Sohn	William Wernigk
Czipra, Zigeunerin	Piroska Tutsek
Saffi, Zigeunermädchen	Esther Réthy
Pali	Alfred Muzzarelli
Józsi } Zigeuner	Friedrich Jelinek
Ferkó }	Anton Arnold
Pista, Diener des Zsupán	Hans Kres
Vier Beamte der Sittenkommission {	Matheus Oswald
.	Franz Rouland
.	Karl Führich
.	Franz Szkokan
Zwei Gespielinnen der Arsenas {	Marie Chlubna
.	Marta Karl
Ein Bürger	Johann Sawka
Seppl, Wiener Bub	Annemarie Greger
Miska, Schiffsknecht	Franz Schramm
Ein Wiener Bürger	Adolf Nemeth
Ein Läufer	Hans Hahn
Schiffsknechte, Zigeuner, Zigeunerinnen und Zigeunerkinder, Trabanten, Deutschmeister, Husaren, Marketenderinnen, Holherren und Hofdamen, Volk	

Ort der Handlung: Erster Akt im Temeser Banate, zweiter Akt in einem Zigeunerdorf ebendasselbst, dritter Akt in Wien

Zeit der Handlung: Gegen Mitte des 18. Jahrhunderts

Choreographie und Einstudierung der Tänze: Willy Fränzl

Im 2. Akt: „Csárdas“, getanzt von den Damen: Graf, Stanitz, Fiedler, Klima, Musil, Wagner, Wittek, Dellus, Glaser, den Herren: Rudi Fränzl, A. Pichler, K. Kaiser, Klos, Weinrich, Nowak, Vondrak, H. Kaiser, Sidl

Im 3. Akt: a) „Leichtes Blut“, Polka von Johann Strauß, getanzt von den Damen: Krausenecker, Drapal, Pokorny, Schrötter, Michl, Glaser, Klotz, Danzer, Bräuer, den Herren: Binder, A. Pichler, K. Kaiser

Im 3. Akt: b) „Wiener Bonbons“, Walzer von Johann Strauß, getanzt von den Damen: Pfundmayr, Schindler, Szakal, Bauer, Fiedler, Opek, Feix, Stanitz, Swiczinsky, Klima, Krämer, Suchanek, den Herren: Willy Fränzl, Rudi Fränzl, Pokorny, Klos, Nowak, Kres, Vondrak, H. Kaiser, Sidl, G. Pichler, Cl. Kaiser, Reichert

Schauplätze für die Drehbühne neu gestaltet von Robert Kautsky — Kostüme: Alfred Kunz

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Anfang 20 Uhr

Ende 23 Uhr

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM 2.70 aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für:

- Freitag, 16. Fidelio. „Leonore“ Kammersängerin Gertrude Rürger, Staatsoper Berlin. „Rocco“ Kammersänger Josef v. Manowarda, Staatsoper Berlin. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)
- Samstag, 17. Das Glöckchen des Eremiten. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)
- Weiterer Spielplan:
- Sonntag, 18. Lohengrin. „Lohengrin“ Set Svanholm, Königl. Oper Stockholm. „König Heinrich“ Kammersänger Ludwig Hofmann, Staatsoper Berlin. Im Abonnement (Anfang 19 Uhr)
- Montag, 19. Die Fledermaus. Zum Verkauf gelangen nur Galeriestitze (Anfang 19 Uhr)
- Dienstag, 20. Aida. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 19 Uhr)
- Mittwoch, 21. Eine Nacht in Venedig. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 19 Uhr)

Kartenverkauf für alle Staatstheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sitzen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts ausschließlich unter der Telephonnummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

STAATSOPER

Im Abonnement

Freitag den 16. Juni 1939

I. Gruppe

Fidelio

Oper in zwei Akten von L. van Beethoven

Regiedienst: Josef Hietz

Dirigent: Hans Knappertsbusch

Florestan, ein Gefangener	Koloman v. Pataky
Leonore, seine Gemahlin, unter dem Namen Fidelio	* * *
Don Fernando, Minister	Hans Duhan
Don Pizarro, Kommandant eines Staatsgefängnisses	Karl Kamann
Rocco, Kerkermeister	* * *
Marzelline, seine Tochter	Adele Kern
Jaquino, Pförtner	Richard Sallaba
Erster } Gefangener	Willy Franter
Zweiter } Gefangener	Georg Monthy

Staatsgefängene. Wachen. Volk

Ort und Zeit: Spanien Karls III. Um 1770

In Szene gesetzt von Erich v. Wymetal

Entwürfe der Bühnenbilder: Robert Kautsky, der Kostüme: Ulrich Roller

* * * „Leonore“ Kammersängerin Gertrude Rüniger, Staatsoper Berlin

* * * „Rocco“ Kammersänger Josef v. Manowarda, Staatsoper Berlin

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 19 Uhr Anfang 19.30 Uhr Ende 22.20 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM 2.70 aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

- Samstag, 17. Das Glückchen des Eremiten. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)
Sonntag, 18. Lohengrin. „Lohengrin“ Set Svanholm, Königl. Oper Stockholm. „König Heinrich“ Kammersänger Ludwig Hofmann, Staatsoper Berlin. Im Abonnement (Anfang 19 Uhr)

Weiterer Spielplan:

- Montag, 19. Die Fledermaus. Zum Verkauf gelangen nur Galeriesitze (Anfang 20 Uhr)
Dienstag, 20. Aida. „Ramhis“ Kammersänger Josef v. Manowarda, Staatsoper Berlin. Dirigent: Generalmusikdirektor Leopold Ludwig, Staatstheater Oldenburg. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 19 Uhr)
Mittwoch, 21. Eine Nacht in Venedig. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 19 Uhr)
Donnerstag, 22. Sondervorstellung anlässlich des I. Großdeutschen Baugewerbetages. Die Fledermaus. Kein Kartenverkauf (Anfang 20 Uhr)
Freitag, 23. Margarethe (Faust). „Mephistopheles“ Kammersänger Ludwig Hofmann, Staatsoper Berlin. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 19 Uhr)
Samstag, 24. Tiefland. „Martha“ Kammersängerin Gertrude Rüniger, Staatsoper Berlin. „Pedro“ Heinz Kraayvanger, Opernhaus Nürnberg. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)
Sonntag, 25. Königsballade (Anfang 19.30 Uhr)

STAATSOPER

Im Abonnement

Samstag den 17. Juni 1939

I. Gruppe

Das Glöckchen des Eremiten

Komische Oper in drei Akten, nach dem Französischen des Lockroy und Cormon,
deutsch bearbeitet von Ferdinand Gumbert

Musik von **Aimé Maillart**

Spielleitung: Dr. Erwin Kerber

Dirigent: Anton Paulik

Thibaut, ein reicher Pächter	William Wernigk	Ein Prediger	Herbert Alsen
Georgette, seine Frau . . .	O. Levko-Antosch	Ein Dragonerleutnant . . .	Friedrich Jelinek
Sylvain, sein Knecht . . .	Richard Sallaba	Ein Dragoner	Roland Neumann
Belamy, Unteroffizier bei den Dragonern	Georg Monthy	Eine Bäuerin	Maria Graf
Rose Friquet, eine arme Bäuerin	Dora Komarek	Ein junges Bauernmädchen	Jlly Danzer
		Zwei Bürger	{ Adolf Nemeth { Robert Binder

Dragoner, Bauern und Bäuerinnen

Szene: Ein französisches Gebirgsdorf nicht weit von der Savoyschen Grenze

Handlung: 1704, gegen das Ende des Cevennen-Krieges

In Szene gesetzt von Dr. Erwin Kerber

Entwürfe der Bühnenbilder: Robert Kautsky, der Kostüme: Ulrich Roller

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor **19 Uhr** Anfang **19.30 Uhr** Ende **22.15 Uhr**

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM 2.70
aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Sonntag, 18. Lohengrin. „Lohengrin“ Set Svanholm, Königl. Oper Stockholm. „König Heinrich“
Kammersänger Ludwig Hofmann, Staatsoper Berlin. Im Abonnement
(Anfang **19 Uhr**)

Montag, 19. Die Fledermaus. Zum Verkauf gelangen nur Galeriesitze (Anfang **20 Uhr**)

Weiterer Spielplan:

Dienstag, 20. Aïda. „Ramhis“ Kammersänger Josef v. Manowarda, Staatsoper Berlin. Dirigent:
Generalmusikdirektor Leopold Ludwig, Staatstheater Oldenburg. Im Abonnement
IV. Gruppe (Anfang **19 Uhr**)

Mittwoch, 21. Eine Nacht in Venedig. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang **19 Uhr**)

Donnerstag, 22. Sondervorstellung anlässlich des I. Großdeutschen Baugewerbetages. Die Fledermaus.
Kein Kartenverkauf (Anfang **20 Uhr**)

Freitag, 23. Margarethe (Faust). „Mephistopheles“ Kammersänger Ludwig Hofmann, Staatsoper
Berlin. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang **19 Uhr**)

Samstag, 24. Tiefland. „Martha“ Kammersängerin Gertrude Rüniger, Staatsoper Berlin. „Pedro“
Heinz Kraayvanger, Opernhaus Nürnberg. „Tommaso“ Kammersänger Josef von
Manowarda, Staatsoper Berlin. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang **19.30 Uhr**)

Sonntag, 25. Königsballade. Dirigent: Rudolf Wille a. G. (Anfang **19.30 Uhr**)

STAATSOPER

Sonntag den 18. Juni 1939

Im Abonnement

Lohengrin

Romantische Oper in drei Akten von Richard Wagner

Spielleitung: Erich v. Wymetal

Dirigent: Hans Knappertsbusch

Heinrich der Vogler, deutscher König	* * *
Lohengrin	* * *
Elsa von Brabant	Maria Reining
Friedrich von Telramund, brabantischer Graf	Karl Kamann
Ortrud, seine Gemahlin	Anny Konetzni
Der Heerrufer des Königs	Viktor Madin
Vier brabantische Edle	{ Anton Arnold Richard Tomek Friedrich Jelinek Alfred Muzzarelli
Vier Edelknaben	{ Rosa Braun Wilfriede Loibner Marta Karl Edith Prießner

Sächsische und thüringische Grafen und Edle

Brabantische Grafen und Edle, Edelfrauen, Mannen, Frauen, Knechte

Ort der Handlung: Antwerpen — Zeit: Die erste Hälfte des zehnten Jahrhunderts

* * * „König Heinrich“ Kammersänger Ludwig Hofmann, Staatsoper Berlin

* * * „Lohengrin“ Set Svanholm, Königl. Oper Stockholm

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 18.30 Uhr Anfang 19 Uhr Ende 23.20 Uhr

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM 2.70 aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Montag, 19. Die Fledermaus. Zum Verkauf gelangen nur Galeriesitze (Anfang 20 Uhr)
Dienstag, 20. Aïda. „Ramhis“ Kammersänger Josef v. Manowarda, Staatsoper Berlin. Dirigent: Generalmusikdirektor Leopold Ludwig, Staatstheater Oldenburg. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 19 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Mittwoch, 21. Eine Nacht in Venedig. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 19 Uhr)
Donnerstag, 22. Sondervorstellung anlässlich des I. Großdeutschen Baugewerbetages. Die Fledermaus
Kein Kartenverkauf (Anfang 20 Uhr)
Freitag, 23. Margarethe (Faust). „Mephistopheles“ Kammersänger Ludwig Hofmann, Staatsoper Berlin. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 19 Uhr)
Samstag, 24. Tiefland. „Martha“ Kammersängerin Gertrude Rünger, Staatsoper Berlin. „Pedro“ Heinz Kraayvanger, Opernhaus Nürnberg. „Tommaso“ Kammersänger Josef von Manowarda, Staatsoper Berlin. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)
Sonntag, 25. Königsballade. Dirigent: Rudolf Wille a. G. (Anfang 19.30 Uhr)

STAATSOPER

Montag den 19. Juni 1939

Sondervorstellung anlässlich des 32. Verbandstages des
EDEKA-Verbandes Deutscher kaufmännischer Genossenschaften

Kein Kartenverkauf

Die Fledermaus

Komische Oper in drei Akten nach Meilhac und Halévy's „Reveillon“, frei bearbeitet von
C. Haffner und Richard Genée

Musik von Johann Strauß — Szenische Neugestaltung von Alfred Jerger

Spieleitung: Alfred Jerger

Dirigent: Anton Paulik

Gabriel v. Eisenstein, Rentier	Josef Witt	Ida	Maria Graf
Rosalinde, seine Frau	Else Schulz	Erster } Kellner	Hans Kres
Frank, Gefängnisdirektor	Hans Duhan	Zweiter }	Theo Reichert
Prinz Orlofsky	Martha Rohs	Pikkolo	Lore Watzek
Alfred, berühmter Operntenor	Anton Dermota	Dame der Gesellschaft	Mary Radetzky
Dr. Falke	William Wernigk	Frosch, Gerichtsdiener	Alfred Jerger
Dr. Blind.	Viktor Madin	Yvan, Kammerdiener des	
Adele, Stubenmädchen Rosa-		Prinzen Orlofsky	Erich Maykut
lindens	Dora Komarek	Gäste des Prinzen Orlofsky, Bediente usw.	

Die Handlung spielt in der Umgebung Wiens ungefähr um 1870

Einlage im zweiten Akt:

„An der schönen blauen Donau“, Walzer von Joh. Strauß. Choreographie von Willy Fränzl. Die Damen Pokorny, Schindler, Temple, Fiedler, Opek, Stanitz, Feix, Leibenfrost, Bauer, Schäfer, Csadek, Schröter, Greger, Barth, Glaser, Jetzel, Kopp, Krämer; die Herren Pokorny, A. Pichler, K. Kaiser

In Szene gesetzt von Alfred Jerger

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Anfang 20 Uhr

Ende 23.15 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM 2.70 aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für

Dienstag, 20. Aida, „Ramhis“ Kammer Sänger Josef v. Manowarda, Staatsoper Berlin. Dirigent: Generalmusikdirektor Leopold Ludwig, Staatstheater Oldenburg. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 19 Uhr)

Mittwoch, 21. Eine Nacht in Venedig. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 19 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Donnerstag, 22. Sondervorstellung anlässlich des I. Großdeutschen Baugewerbetages. Die Fledermaus Kein Kartenverkauf (Anfang 20 Uhr)

Freitag, 23. Margarethe (Faust). „Mephistopheles“ Kammer Sänger Ludwig Hofmann, Staatsoper Berlin. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 19 Uhr)

Samstag, 24. Tiefland. „Martha“ Kammer Sängerin Gertrude Ringer, Staatsoper Berlin. „Pedro“ Heinz Kraayvanger, Opernhaus Nürnberg. „Tommaso“ Kammer Sänger Josef von Manowarda, Staatsoper Berlin. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)

Sonntag, 25. Königsballade. Dirigent: Rudolf Wille a. G. (Anfang 19.30 Uhr)

STAATSOOPER

Im Abonnement

Dienstag den 20. Juni 1939

IV. Gruppe

AIDA

Oper in vier Akten

Text von A. Ghislanzoni, für die deutsche Bühne bearbeitet von J. Schanz

Musik von Giuseppe Verdi

Spielleitung: Erich v. Wymetal

Dirigent: * * *

Der König	Carl Bissuti
Amneris, seine Tochter	Helene Nikolaidi
Aida, äthiopische Sklavin	Maria Nemeth
Radames, Anführer der Leibwache	Theodor Mazaroff
Ramphis, Oberpriester	* * *
Amonasro, König von Äthiopien und Vater Aidas	Karl Kamann
Ein Bote	Willy Franter
Stimme der Priesterin	Maria Schober
Priester, Priesterinnen, Minister, Hauptleute, Soldaten, Sklaven, gefangene Äthiopier, Volk	

Die Handlung spielt in Theben und Memphis zur Zeit der Herrschaft der Pharaonen

Neueinstudierung der Tänze: Staatsballettmeisterin Lina Gerzer, Stuttgart

ausgeführt von den Damen Pfundmayr, Drupal, Pokorny, den Herren Pokorny, K. Kaiser und dem Ballettkorps

* * * „Ramphis“ Kammersänger Josef v. Manowarda, Staatsoper Berlin

* * * Dirigent: Generalmusikdirektor Leopold Ludwig, Staatstheater Oldenburg

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 18.30 Uhr Anfang 19 Uhr Ende 22.20 Uhr

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM 2.70 aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Mittwoch, 21. Eine Nacht in Venedig. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 19 Uhr)

Donnerstag, 22. Sondervorstellung anlässlich des I. Großdeutschen Baugewerbetages. Die Fledermaus
Kein Kartenverkauf (Anfang 20 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Freitag, 23. Margarethe (Faust). „Mephistopheles“ Kammersänger Ludwig Hofmann, Staatsoper Berlin. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 19 Uhr)

Samstag, 24. Tiefland. „Martha“ Kammersängerin Gertrude Rüniger, Staatsoper Berlin. „Pedro“ Heinz Kräayvanger, Opernhaus Nürnberg. „Tommaso“ Kammersänger Josef von Manowarda, Staatsoper Berlin. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)

Sonntag, 25. Königsballade. Dirigent: Rudolf Wille a. G. (Anfang 19.30 Uhr)

Montag, 26. Tannhäuser. Theatergemeinde, Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 19 Uhr)

Kartenverkauf für alle Staatstheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sitzen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts ausschließlich unter der Telephonnummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

STAATSOPER

Im Abonnement

Mittwoch den 21. Juni 1939

IV. Gruppe

In der Neuinszenierung

Eine Nacht in Venedig

Komische Oper in drei Akten von F. Zell und R. Genée
Musik von Johann Strauß

Neue musikalische Einrichtung für die Wiener Staatsoper von R. Kattnigg und A. Paulik
Neutextierung von E. Kerber

Spielleitung: Dr. Erwin Kerber

Dirigent: Anton Paulik

Guido, Herzog von Urbino	Helge Roswaenge
Bartolomeo Delacqua	William Wernigk
Stefano Barbaruccio } Senatoren von Venedig	Franz Worff
Giorgio Testaccio	Roland Neumann
Barbara, Delacquas Frau	Esther Réthy
Constantia, Barbaruccios Frau	Illy Danzer
Agricola, Testaccios Frau	Olga Levko-Antosch
Annina, Barbaras Milchschwester	Maria Reining
Caramello, der Herzogs Leibbarbier	Josef Witt
Pappacoda, Makkaronikoch	Fritz Imhoff a. G.
Ciboletta, Köchin im Dienste Delacquas	Dora Komarek
Enrico Piselli, Seeoffizier, Delacquas Neffe	Alexander Pichler
Centurio, Page des Herzogs	Maria Baumeister
Ein Gassenmädel	Annemarie Greger
Balbi, ein Fischer	Hans Kres
Ein Fischermädchen	Felicitas Kose
Ein Kammerherr des Herzogs	Kurt Kaiser
Erste } Sängerin im Taubenballett	Josefine Zauner
Zweite }	Maria Langhans
Prinz Karneval	Dely Bauer

In Szene gesetzt von Dr. Erwin Kerber

Bühnenbilder: Robert Kautsky — Kostüme: Ulrich Roller

Choreographie und Einstudierung der Tänze von Willy Fränzl

Choreographie der Gesangnummern von Rudi Fränzl

Tarantella, getanzt von den Damen Szakal, Swiczinsky, Klima, Grübler, Michl, Musil, Radetzky, Wittek; den Herren Weinrich, Nowak, Klos, Vondrak, H. Kaiser, Sidl, G. Pichler, Cl. Kaiser

Rosen aus dem Süden, Walzer von Johann Strauß, getanzt von den Damen Drapal, Pokorny, Feix, Lurz sowie Schindler, Opek, Bauer, Stanitz, Kopp, Greger, Temple, Barth, Jezel, Klotz, Hubert, Leiter und kl. Traude Brexner

Taubenballett, ausgeführt von den Kindern der Ballettschule

Nach dem ersten und zweiten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 18.30 Uhr Anfang 19 Uhr Ende 22.30 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM 2.70 aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Donnerstag, 22. Sondervorstellung anlässlich des I. Großdeutschen Baugewerbetages. Die Fledermaus
Kein Kartenverkauf (Anfang 20 Uhr)

Freitag, 23. Margarethe (Faust). „Mephistopheles“ Kammersänger Ludwig Hofmann, Staatsoper
Berlin. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 19 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Samstag, 24. Tiefland. „Martha“ Kammersängerin Gertrude Rüniger, Staatsoper Berlin. „Pedro“
Heinz Kraayvanger, Opernhaus Nürnberg. „Tommaso“ Kammersänger Josef von
Manowarda, Staatsoper Berlin. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)

Sonntag, 25. Königsballade. Dirigent: Rudolf Wille a. G. (Anfang 19.30 Uhr)

Montag, 26. Tannhäuser. Theatergemeinde, Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 19 Uhr)

Dienstag, 27. Eine Nacht in Venedig. Im Abonnement III. Gruppe (Anfang 19 Uhr)

Kartenverkauf für alle Staatstheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sitzen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts ausschließlich unter der Telephonnummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

STAATSOPER

Donnerstag den 22. Juni 1939

↔ Anfang 20 Uhr ↔

SONDERVORSTELLUNG

anlässlich des I. Großdeutschen Baugewerbetages

**Max Stebich: „Ode an den Stein“, gesprochen von
Prof. Wilhelm Klitsch**

Hierauf:

Die Fledermaus

Komische Oper in drei Akten nach Meilhac und Halévy's „Reveillon“, frei bearbeitet von
C. Haffner und Richard Genée

Musik von Johann Strauß — Szenische Neugestaltung von Alfred Jerger

Spielleitung: Alfred Jerger

Dirigent: Anton Paulik

Gabriel v. Eisenstein, Rentier Josef Witt
Rosalinde, seine Frau Maria Reining
Frank, Gefängnisdirektor Hans Duhan
Prinz Orlofsky O. Levko-Antosch
Alfred, berühmter Operntenor Anton Dermota
Dr. Falke William Wernigk
Dr. Blind. Viktor Madin
Adele, Stubenmädchen Rosa-
lindens Dora Komarek

Ida Maria Graf
Erster } Kellner Hans Kres
Zweiter } Theo Reichert
Pikkolo Lore Watzek
Dame der Gesellschaft Mary Radetzky
Frosch, Gerichtsdiener Alfred Jerger
Yvan, Kammerdiener des
Prinzen Orlofsky Erich Maykut
Gäste des Prinzen Orlofsky, Bediente usw.

Die Handlung spielt in der Umgebung Wiens ungefähr um 1870

Einlage im zweiten Akt:

„An der schönen blauen Donau“, Walzer von Joh. Strauß. Choreographie von Willy Fränzl. Die Damen Pokorny, Schindler, Temple, Fiedler, Opek, Stanitz, Feix, Leibenfrost, Bauer, Schäfer, Csadek, Schröter, Greger, Barth, Glaser, Jetzel, Kopp, Krämer; die Herren Pokorny, A. Pichler, K. Kaiser

In Szene gesetzt von Alfred Jerger

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Anfang 20 Uhr

Kein Kartenverkauf

Ende 23.30 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM 2.70 aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für

Freitag, 23. Margarethe (Faust). „Mephistopheles“ Kammersänger Ludwig Hofmann, Staatsoper Berlin. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 19 Uhr)
Samstag, 24. Tiefland. „Martha“ Kammersängerin Gertrude Rüniger, Staatsoper Berlin. „Pedro“ Heinz Kraayvanger, Opernhaus Nürnberg. „Tommaso“ Kammersänger Josef von Manowarda, Staatsoper Berlin. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Sonntag, 25. Königsballade. Dirigent: Rudolf Wille a. G. (Anfang 19.30 Uhr)
Montag, 26. Tannhäuser. „Venus“ Kammersängerin Gertrude Rüniger, Staatsoper Berlin. „Tannhäuser“ Set Svanholm, Königl. Oper Stockholm. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 19 Uhr)
Dienstag, 27. Eine Nacht in Venedig. Im Abonnement III. Gruppe (Anfang 19 Uhr)

STAATSOPER

Im Abonnement

Freitag den 23. Juni 1939

II. Gruppe

Margarethe (Faust)

Oper in vier Akten, Text nach Goethe von J. Barbier und M. Carré, übersetzt von Gollmick — Musik von Ch. Gounod

Spielleitung: Erich v. Wymetal

Dirigent: Rudolf Moralt a. G.

Faust	Koloman v. Pataky
Mephistopheles	* * *
Valentin	Piero Pierotić
Brander	Friedrich Jelinek
Margarethe	Esther Réthy
Siebel	Maria Schober
Marthe	Helene Nikolaidi

Studenten, Soldaten, Bürger, Mädchen und Frauen, Volk, Hexen und Gespenster, Schutzgeister

Vorkommende Tänze: Aspasia: Frl. Krausenecker, Cleopatra: Frl. Pfundmayr, Laïs: Frl. Drapal, weiters die Damen: Bauer, Fiedler, Grübler, Stanitz, Opek, Feix A., Leibenfrost, Michl, Schäfer, Lurz und das Ballettkorps

* * * „Mephistopheles“ Kammersänger Ludwig Hofmann, Staatsoper Berlin

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor **18.30 Uhr** Anfang **19 Uhr** Ende **22.30 Uhr**

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM 2.70 aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

- Samstag, 24. Tiefland. „Martha“ Kammersängerin Gertrude Rüniger, Staatsoper Berlin. „Pedro“ Heinz Kraayvanger, Opernhaus Nürnberg. „Tommaso“ Kammersänger Josef von Manowarda, Staatsoper Berlin. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang **19.30 Uhr**)
- Sonntag, 25. Königsballade. Dirigent: Rudolf Wille a. G. (Anfang **19.30 Uhr**)

Weiterer Spielplan:

- Montag, 26. Tannhäuser. „Venus“ Kammersängerin Gertrude Rüniger, Staatsoper Berlin. „Tannhäuser“ Set Svanholm, Königl. Oper Stockholm. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang **19 Uhr**)
- Dienstag, 27. Eine Nacht in Venedig. Im Abonnement III. Gruppe (Anfang **18.30 Uhr**)

Kartenverkauf für alle Staatstheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: L. Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sitzen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts ausschließlich unter der Telefonnummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

STAATSOPER

Im Abonnement

Samstag den 24. Juni 1939

II. Gruppe

Tiefland

Musikdrama in einem Vorspiel und zwei Aufzügen von Eugen d'Albert

Spielleitung: Hans Duhan

Dirigent: Wilhelm Loibner

Sebastiano, ein reicher Grundbesitzer		Georg Monthy
Tommaso, der Älteste der Gemeinde		* * *
Moruccio, Mühlknecht		Viktor Madin
Martha	} im Dienste Sebastianos	* * *
Pepa		Aenne Michalsky
Antonia		Dora With
Rosalia		Olga Levko-Antosch
Nuri		Luise Helletsgruber
Pedro, ein Hirte		* * *
Nando, ein Hirte		Willy Franter
Ein Bauer		Viktor Maiwald

Die Oper spielt teils auf einer Hochalpe der Pyrenäen, teils im spanischen Tiefland von Catalonien am Fuße der Pyrenäen

Entwürfe der Bühnenbilder und Kostüme: Alfred Roller

* * * „Tommaso“ Kammersänger Josef v. Manowarda, Staatsoper Berlin

* * * „Martha“ Kammersängerin Gertrude Rüniger, Staatsoper Berlin

* * * „Pedro“ Heinz Kraayvanger, Opernhaus Nürnberg

Nach dem ersten Aufzug eine größere Pause

Kassen-Eröffnung vor 19 Uhr Anfang 19.30 Uhr Ende 22 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM 2.70 aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

- Sonntag, 25. Königsballade. Dirigent: Rudolf Willé a. G. (Anfang 19.30 Uhr)
Montag, 26. Tannhäuser. „Venus“ Kammersängerin Gertrude Rüniger, Staatsoper Berlin. „Tannhäuser“ Set Svanholm, Königl. Oper Stockholm. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 19 Uhr)

Weiterer Spielplan:

- Dienstag, 27. Eine Nacht in Venedig. Im Abonnement III. Gruppe (Anfang 19 Uhr)
Mittwoch, 28. Aida. „Amneris“ Elsa Schürhoff, Staatsoper München. „Amonasro“ Georg Losonczy, Kgl. Ung. Oper Budapest. Im Abonnement III. Gruppe (Anfang 19 Uhr)
Donnerstag, 29. Der fliegende Holländer. Theatergemeinde, Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 19.30 Uhr)
Freitag, 30. Cavalleria rusticana — Der Bajazzo. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)

Das Operntheater bleibt von Samstag den 1. Juli voraussichtlich bis einschließlich Mittwoch den 6. September geschlossen

Kartenverkauf für alle Staatstheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sitzen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts ausschließlich unter der Telephonnummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

STAATSOPER

Sonntag den 25. Juni 1939

Königsballade

(Harald Haarfager)

Oper in vier Akten (fünf Bildern) nach der gleichnamigen Erzählung von Otto Emmerich Groh

Musik von Rudolf Wille

Spielleitung: Erich v. Wymetal

Dirigent: * * *

Harald Haarfager	} Könige in } Norwegen	Helge Roswaenge
Eirik Eiriksson		Carl Bissuti
Grim der Zänker		Willy Franter
Sulke Seekönig		Nicola Zec
Gydha, Eiriks Tochter		Esther Réthy
Iwar Einauge, Jarl, Eiriks Neffe		Alfred Jerger
Vandil der Alte, Eiriks Panierträger		Viktor Madin
Der Jarl Guthorm Sigurdsson		Franz Worff
Der Skalde Thorbjörn Hornklove		Georg Monthy
Ragnhild, Haarekstochter, Königin von Jütland		Piroska Tutsek
Ethelfled, Prinzessin von England		Dora Komarek
Eudoxia, Prinzessin von Byzanz		Dora With
Erster Mönch		Hermann Gallos
Zweiter Mönch		Karl Ettl

Norwegische und dänische Jarle, Wikinger und Kriegersleute, Frauen und Mönche
Ort der Handlung: Norwegen und Jütland — Zweite Hälfte des neunten Jahrhunderts
1. Akt: Am Königshof in Arekssstad — 2. Akt, 1. Bild: Das Heiligtum von Skiringssaal,
2. Bild: König Haralds Halle zu Westfold — 3. Akt: Am Hof der Königin von Jütland
— 4. Akt: Arekssstad

In Szene gesetzt von Erich von Wymetal

Entwürfe der Dekorationen und Kostüme: Ulrich Roller

* * * Dirigent: Rudolf Wille a. G.

Nach dem ersten und zweiten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 19 Uhr Anfang 19.30 Uhr Ende 22.30 Uhr

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM 2.70 aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

- Montag, 26. Tannhäuser. „Venus“ Kammersängerin Gertrude Rüniger, Staatsoper Berlin. „Tannhäuser“ Set Svanholm, Königl. Oper Stockholm. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 19 Uhr)
- Dienstag, 27. Eine Nacht in Venedig. Im Abonnement III. Gruppe (Anfang 19 Uhr)
- Mittwoch, 28. Aida. „Amneris“ Elsa Schürhoff, Staatsoper München. „Amonasro“ Georg Losonczy, Kgl. Ung. Oper Budapest. Im Abonnement III. Gruppe (Anfang 19 Uhr)
- Donnerstag, 29. Der fliegende Holländer. Theatergemeinde, Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 19.30 Uhr)
- Freitag, 30. Cavalleria rusticana — Der Bajazzo. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)

Das Operntheater bleibt von Samstag den 1. Juli voraussichtlich bis einschließlich Mittwoch den 6. September geschlossen

STAATSOPER

Montag den 26. Juni 1939

Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten

TANNHÄUSER

und der Sängerkrieg auf Wartburg

Handlung in drei Aufzügen von Richard Wagner

Spielleitung: Erich v. Wymetal

Dirigent: Hans Knappertsbusch

Hermann, Landgraf von Thüringen		Herbert Alsen
Tannhäuser		* * *
Wolfram von Eschinbach	} Ritter und Sänger	Paul Schöffler
Walther von der Vogelweide		Willy Franter
Biterolf		Adolf Vogel
Heinrich der Schreiber		William Wernigk
Reinmar von Zweter		Franz Worrff
Elisabeth, Nichte des Landgrafen		Hilde Konetzni
Venus		* * *
Ein junger Hirt		Maria Schober
Erster	} Edelknabe	Wilfriede Loibner
Zweiter		Ida Jobst
Dritter		Maria Langhans
Vierter		Hansi Czermin

Thüringische Grafen, Ritter und Edelleute, Edelfrauen, ältere und jüngere Pilger, Sirenen, Najaden, Nymphen, Bacchantinnen

Schauplatz der Handlung: Erster Aufzug: Das Innere des Hørselberges bei Eisenach. Ein Tal vor der Wartburg. — Zweiter Aufzug: Auf der Wartburg. — Dritter Aufzug: Tal vor der Wartburg. — Zeit: Im Anfang des 13. Jahrhunderts

Venusberg-Bacchanal, ausgeführt von den Damen Pfundmayr, Szakal, Graf, Schindler, den Herren Nemeth, Binder, Pokorny, den Koryphäen und dem Corps de Ballet

Entwürfe der Bühnenbilder: Robert Kautsky

* * * „Tannhäuser“ Set Svanholm, Königl. Oper Stockholm

* * * „Venus“ Kammersängerin Gertrude Rüniger, Staatsoper Berlin

Nach dem ersten Aufzug eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Biletteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 18.30 Uhr Anfang 19 Uhr Ende 23 Uhr

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM 2.70 aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Dienstag, 27. Eine Nacht in Venedig. Im Abonnement III. Gruppe (Anfang 19 Uhr)
Mittwoch, 28. Aïda. „Amneris“ Elsa Schürhoff, Staatsoper München. „Amonasro“ Georg Losonczy, Kgl. Ung. Oper Budapest. Im Abonnement III. Gruppe (Anfang 19 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Donnerstag, 29. Der fliegende Holländer. Theatergemeinde, Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 19.30 Uhr)
Freitag, 30. Cavalleria rusticana — Der Bajazzo. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)

Die Staatsoper bleibt von Samstag den 1. Juli voraussichtlich bis einschließlich Mittwoch den 6. September geschlossen

STAATSOPER

Im Abonnement

Dienstag den 27. Juni 1939

III. Gruppe

In der Neuinszenierung

Eine Nacht in Venedig

Komische Oper in drei Akten von F. Zell und R. Genée

Musik von Johann Strauß

Neue musikalische Einrichtung für die Wiener Staatsoper von R. Kattnigg und A. Paulik

Neutextierung von E. Kerber

Spielleitung: Dr. Erwin Kerber

Dirigent: Anton Paulik

Guido, Herzog von Urbino	Helge Roswaenge
Bartolomeo Delacqua	William Wernigk
Stefano Barbaruccio } Senatoren von Venedig	Franz Worfi
Giorgio Testaccio	Roland Neumann
Barbara, Delacquas Frau	Esther Réthy
Constantia, Barbaruccios Frau	Illy Danzer
Agricola, Testaccios Frau	Olga Levko-Antosch
Annina, Barbaras Milchschwester	Maria Reining
Caramello, der Herzogs Leibbarbier	Josef Witt
Pappacoda, Makkaronikoch	Fritz Imhoff a. G.
Ciboletta, Köchin im Dienste Delacquas	Dora Komarek
Enrico Piselli, Seeoffizier, Delacquas Neffe	Alexander Pichler
Centurio, Page des Herzogs	Maria Baumeister
Ein Gassenmädel	Annemarie Greger
Balbi, ein Fischer	Hans Kres
Ein Fischermädchen	Felicitas Kose
Ein Kammerherr des Herzogs	Kurt Kaiser
Erste } Sängerin im Taubenballett	Josefine Zauner
Zweite }	Maria Langhans
Prinz Karneval	Dely Bauer

In Szene gesetzt von Dr. Erwin Kerber

Bühnenbilder: Robert Kautsky — Kostüme: Ulrich Roller

Choreographie und Einstudierung der Tänze von Willy Fränzl

Choreographie der Gesangnummern von Rudi Fränzl

Tarantella, getanzt von den Damen Szakal, Swiczinsky, Klima, Grübler, Michl, Musil, Radetzky, Wittek; den Herren Weinrich, Nowak, Klos, Vondrak, H. Kaiser, Sidl, G. Pichler, Cl. Kaiser

Rosen aus dem Süden, Walzer von Johann Strauß, getanzt von den Damen Drupal, Pokorny, Feix, Lurz sowie Schindler, Opek, Bauer, Stanitz, Kopp, Greger, Temple, Barth, Jezel, Klotz, Hubert, Leiter und kl. Traude Brexner

Taubenballett, ausgeführt von den Kindern der Ballettschule

Nach dem ersten und zweiten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 18.30 Uhr Anfang 19 Uhr Ende 22.30 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM 2.70 aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Mittwoch, 28. Aida, „Amneris“ Elsa Schürhoff, Staatsoper München. „Amoraso“ Georg Losonczy, Kgl. Ung. Oper Budapest. Im Abonnement III. Gruppe (Anfang 19 Uhr)

Donnerstag, 29. Der fliegende Holländer. Theatergemeinde, Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 19.30 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Freitag, 30. Cavalleria rusticana — Der Bajazzo. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)

Die Staatsoper bleibt von Samstag den 1. Juli voraussichtlich bis einschließlich Mittwoch den 6. September geschlossen

Kartenverkauf für alle Staatstheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sitzen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts ausschließlich unter der Telephonnummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

Elbemühl Wien IX.



Besuchen Sie nach der Vorstellung das bekannte

HOTEL SACHER

Wien I, Augustinerstraße
an der Staatsoper gelegen

mit seiner hervorragenden Küche und
weltberühmten Original-Sachertorte

Menü:
mit Vorspeise . . . RM 4.67
ohne Vorspeise . . . RM 4.—
offenes Bier — offene Weine

RESTAURANT • BAR • WIENER CAFÉ

Der Treffpunkt der guten Gesellschaft — Eingang in den Speisesaal durch die Hotelhalle

WIENER SEKT
Kattus Hochriegl



WIENER STIMMUNG
TANZ!
Bachhaus-Stubbe

JOHANNESG. 2.
ECKE KÄRNTNERSTR.
RUF R 23.0-11
Speisen
BIS 4 1/2 FRÜH

STAATSOPER

Im Abonnement

Dienstag den 27. Juni 1939

III. Gruppe

In der Neuinszenierung

Eine Nacht in Venedig

Komische Oper in drei Akten von F. Zell und R. Genée

Musik von Johann Strauß

Neue musikalische Einrichtung für die Wiener Staatsoper von R. Kattnigg und A. Paulik

Neutextierung von E. Kerber

Spielleitung: Dr. Erwin Kerber

Dirigent: Anton Paulik

Guido, Herzog von Urbino	Helge Roswaenge
Bartolomeo Delacqua } Senatoren von Venedig	William Wernigk
Stefano Barbaruccio }	Franz Worff
Giorgio Testaccio }	Roland Neumann
Barbara, Delacquas Frau	Esther Réthy
Constantia, Barbaruccios Frau	Illy Danzer
Agricola, Testaccios Frau	Olga Levko-Antosch
Annina, Barbaras Milchschwester	Maria Reining
Caramello, der Herzogs Leibbarbier	Josef Witt
Pappacoda, Makkaronikoch	Fritz Imhoff a. G.
Ciboletta, Köchin im Dienste Delacquas	Dora Komarek
Enrico Piselli, Seeoffizier, Delacquas Neffe	Alexander Pichler
Centurio, Page des Herzogs	Maria Baumeister
Ein Gassenmädel	Annemarie Greger
Balbi, ein Fischer	Hans Kres
Ein Fischermädchen	Felicitas Kose
Ein Kammerherr des Herzogs	Kurt Kaiser
Erste } Sängerin im Taubenballett	Josefine Zauner
Zweite }	Maria Langhans
Prinz Karneval	Dely Bauer

In Szene gesetzt von Dr. Erwin Kerber

Bühnenbilder: Robert Kautsky — Kostüme: Ulrich Roller

Choreographie und Einstudierung der Tänze von Willy Fränzl

Choreographie der Gesangnummern von Rudi Fränzl

Tarantella, getanzt von den Damen Szakal, Swiczinsky, Klima, Grübler, Michl, Musil, Radetzky, Wittek; den Herren Weinrich, Nowak, Klos, Vondrak, H. Kaiser, Sidl, G. Pichler, Cl. Kaiser

Rosen aus dem Süden, Walzer von Johann Strauß, getanzt von den Damen Drapal, Pokorny, Feix, Lurz sowie Schindler, Opek, Bauer, Stanitz, Kopp, Greger, Temple, Barth, Jezel, Klotz, Hubert, Leiter und kl. Traude Brexner

Taubenballett, ausgeführt von den Kindern der Ballettschule

Nach dem ersten und zweiten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 18.30 Uhr Anfang 19 Uhr Ende 22.30 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM 2.70 aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Mittwoch, 28. Aida „Amneris“ Elsa Schürhoff, Staatsoper München. „Amonasro“ Georg Losonczy, Kgl. Ung. Oper Budapest. Im Abonnement III. Gruppe (Anfang 19 Uhr)

Donnerstag, 29. Der fliegende Holländer. Theatergemeinde, Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 19.30 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Freitag, 30. Cavalleria rusticana — Der Bajazzo. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)

Die Staatsoper bleibt von Samstag den 1. Juli voraussichtlich bis einschließlich Mittwoch den 6. September geschlossen

Kartenverkauf für alle Staatstheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sitzen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts ausschließlich unter der Telephonnummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

STAATSOPER

Im Abonnement

Mittwoch den 28. Juni 1939

III. Gruppe

AÏDA

Oper in vier Akten

Text von A. Ghislanzoni, für die deutsche Bühne bearbeitet von J. Schanz

Musik von Giuseppe Verdi

Spielleitung: Erich v. Wymetal

Dirigent: Hans Knappertsbusch

Der König	Franz Worff
Amneris, seine Tochter	* * *
Aïda, äthiopische Sklavin	Maria Nemeth
Radames, Anführer der Leibwache	Helge Roswaenge
Ramphus, Oberpriester	Herbert Alsen
Amonasro, König von Äthiopien und Vater Aïdas	* * *
Ein Bote	Willy Franter
Stimme der Priesterin	Maria Schober

Priester, Priesterinnen, Minister, Hauptleute, Soldaten, Sklaven, gefangene Äthiopier, Volk

Die Handlung spielt in Theben und Memphis zur Zeit der Herrschaft der Pharaonen

Neueinstudierung der Tänze: Staatsballettmeisterin Lina Gerzer, Stuttgart

ausgeführt von den Damen Pfundmayr, Drapal, Pokorny, den Herren Pokorny, K. Kaiser und dem Ballettkorps

* * * „Amneris“ Elsa Schürhoff, Staatsoper München

* * * „Amonasro“ Georg Losonczy, Kgl. Ung. Oper Budapest

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor **18.30 Uhr** Anfang **19 Uhr** Ende **22.20 Uhr**

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM 2.70 aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Donnerstag, 29. Der fliegende Holländer. Theatergemeinde, Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang **19.30 Uhr**)

Freitag, 30. Cavalleria rusticana — Der Bajazzo. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang **19.30 Uhr**)

Die Staatsoper bleibt von Samstag den 1. Juli voraussichtlich bis einschließlich Mittwoch den 6. September geschlossen

Kartenverkauf für alle Staatstheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sitzen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts ausschließlich unter der Telephonnummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

STAATSOPER

Donnerstag den 29. Juni 1939

Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten

Der fliegende Holländer

Romantische Oper in drei Aufzügen von Richard Wagner

Spielleitung: Hans Duhan

Dirigent: Hans Knappertsbusch

Daland, ein norwegischer Seefahrer	Herbert Alsen
Senta, seine Tochter	Hilde Konetzni
Erik, ein Jäger	Willy Franter
Mary, Sentas Amme	Dora With
Der Steuermann Dalands	Anton Dermota
Der Holländer	Paul Schöffler

Matrosen des Norwegers, die Mannschaft des fliegenden Holländers, Mädchen

Ort der Handlung: Die norwegische Küste

Bühnenbilder: Alfred Roller

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung **vor 19 Uhr** Anfang **19.30 Uhr** Ende **22.25 Uhr**

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM 2.70 aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Freitag, 30. Cavalleria rusticana — Der Bajazzo. Im Abonnement I. Gruppe
(Anfang **19.30 Uhr**)

Die Staatsoper bleibt von Samstag den 1. Juli voraussichtlich bis einschließlich Mittwoch den 6. September geschlossen

Kartenverkauf für alle Staatstheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sitzen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts ausschließlich unter der Telephonnummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

STAATSOPER

Im Abonnement

Freitag den 30. Juni 1939

I. Gruppe

Cavalleria rusticana

(Sicilianische Bauernehre)

Oper in einem Aufzuge nach dem gleichnamigen Volksstück von G. Verga, G. Targioni-Tozzetti und G. Menasci

Nach der deutschen Bearbeitung von O. Berggruen, für das Operntheater eingerichtet

Spielleitung: Erich v. Wymetal Musik von Pietro Mascagni Dirigent: Wilhelm Loibner

Santuzza, eine junge Bäuerin	Maria Nemieth
Turiddu, ein junger Bauer	Koloman v. Pataky
Lucia, seine Mutter	Dora With
Alfio, ein Fuhrmann	Alfred Jerger
Lola, seine Frau	Anny Gregorig

Landleute, Kinder

Ort der Handlung: Ein sicilianisches Dorf

Der Bajazzo

Drama in zwei Akten und einem Prolog, Dichtung und Musik von R. Leoncavallo

Deutsch von Ludwig Hartmann

Spielleitung: Erich v. Wymetal Dirigent: Wilhelm Loibner

Canio, Haupt einer Dorfkomödiantentruppe	} in der Komödie	Bajazzo	Helge Roswaenge
Nedda, sein Weib		Colombine	Else Schulz
Tonio, Komödiant		Taddeo	Friedrich Ginrod
Beppo, Komödiant		Harlequin	Hermann Gallos
Sylvio, ein junger Bauer		Ein Bauer	Georg Monthy
Ein Bauer			Franz Worff

Bauern, Bäuerinnen, Knaben usw. — Ort der Begebenheit: Bei Montalto in Calabrien — Zeit: 1865

Nach „Cavalleria rusticana“ eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 19 Uhr Anfang 19.30 Uhr Ende 22.10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM 2.70 aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Die Staatsoper bleibt von Samstag den 1. Juli voraussichtlich bis einschließlich Mittwoch den 6. September geschlossen

Kartenverkauf für alle Staatstheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sitzen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts ausschließlich unter der Telephonnummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

Operntheater

**Die Staatsoper bleibt
von Samstag den 1. Juli
voraussichtlich bis einschl.
Mittwoch den 6. September
geschlossen**

Die Staatsoper ist während dieser Zeit an Wochentagen von 9 bis 12 Uhr vormittags und von 2 bis 5 Uhr nachmittags, an Sonn- und Feiertagen nur von 9 bis 12 Uhr vormittags zu besichtigen.

➡ Eingang Ecke Operngasse-Ring ➡

STAATSOOPER

WIEDERERÖFFNUNG

Donnerstag den 7. September 1939

In der Neuinszenierung

Fidelio

Oper in zwei Akten von L. van Beethoven

Spielleitung: Erich v. Wymetal

Dirigent: Rudolf Moralt

Florestan, ein Gefangener	Willy Franter
Leonore, seine Gemahlin, unter dem Namen Fidelio	Anny Konezni
Don Fernando, Minister	Carl Bissuti
Don Pizarro, Kommandant eines Staatsgefängnisses	Karl Kamann
Rocco, Kerkermeister	Herbert Alsen
Marzelline, seine Tochter	Elisabeth Rutgers
Jaquino, Pförtner	Richard Sallaba
Erster } Gefangener	William Wernigk
Zweiter } Gefangener	Karl Ettl

Staatsgefängene. Wachen. Volk

Ort und Zeit: Spanien Karls III. Um 1770

In Szene gesetzt von Erich v. Wymetal

Entwürfe der Bühnenbilder: Robert Kautsky, der Kostüme: Ulrich Roller

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor **18.30** Uhr Anfang **19** Uhr Ende **21.50** Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM 2.70 aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Freitag, 8. Rigoletto. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang **19** Uhr)
Samstag, 9. Der Zigeunerbaron. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang **19** Uhr)

Weiterer Spielplan:

Sonntag, 10. Der Troubadour. Im Abonnement. **Nachgeholt**e Vorstellung für Sonntag, den **4. Juni 1939** (Anfang **19** Uhr)

Kartenverkauf für alle Staatstheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sitzen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts ausschließlich unter der Telephonnummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

STAATSOPER

Im Abonnement

Freitag den 8. September 1939

I. Gruppe

Rigoletto

Oper in drei Akten und einem Vorspiel von Giuseppe Verdi

Spielleitung: Erich v. Wymetal

Dirigent: Wilhelm Loibner

Der Herzog von Mantua	Emmerich Godin
Rigoletto, sein Hofnarr	Georg Monthy
Gilda, dessen Tochter	Lea Piltti
Graf von Monterone	Franz Worff
Graf von Ceprano	Alfred Muzzarelli
Die Gräfin, seine Gemahlin	Aenne Michalsky
Marullo } Kavaliers	Friedrich Jelinek
Borsa }	Anton Arnold
Sparafucile, ein Bravo	Adolf Vogel
Magdalena, seine Schwester	Olga Levko-Antosch
Johanna, Gildas Gesellschafterin	Anny Gregorig
Ein Türhüter	Raimund Loibnegger
Ein Page der Herzogin	Maria Schober

Herren und Damen vom Hofe, Pagen, Hellebardiere

Die Handlung spielt in der Stadt Mantua und deren Umgebung

Zeit: Das 16. Jahrhundert

Einstudierung des Tanzes: Willy Fränzl, ausgeführt vom Corps de Ballet

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor **18.30 Uhr** Anfang **19 Uhr** Ende **21.35 Uhr**

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM 2.70 aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

- Samstag, 9. Der Zigeunerbaron. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 19 Uhr)
Sonntag, 10. Der Troubadour. Im Abonnement. **Nachgeholte Vorstellung für Sonntag, den 4. Juni 1939** (Anfang 19 Uhr)

Weiterer Spielplan:

- Montag, 11. Die Entführung aus dem Serail. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 19 Uhr)
Dienstag, 12. Don Carlos. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 19 Uhr)
Mittwoch, 13. Tiefland. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 19 Uhr)
Donnerstag, 14. Die Fledermaus. **Nachgeholte Vorstellung für Mittwoch II. Gruppe vom 6. September** (Anfang 19 Uhr)
Freitag, 15. Die verkaufte Braut. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 19 Uhr)
Samstag, 16. Eine Nacht in Venedig. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 19 Uhr)
Sonntag, 17. Aïda. Im Abonnement (Anfang 19 Uhr)

STAATSOPER

Im Abonnement

Samstag den 9. September 1939

I. Gruppe

DER ZIGEUNERBARON

Komische Oper in drei Akten. Nach einer Erzählung M. Jókai's von J. Schnitzer

Für die Wiener Staatsoper neu einstudiert und inszeniert von **Alfred Jerger**

Spielleitung: **Alfred Jerger** Musik von **Johann Strauß** Dirigent: **Anton Paulik**

Graf Peter Homonay, Obergespan des Temeser Komitates	Hans Duhan
Conte Carnero, königlicher Kommissär	Viktor Madin
Sándor Barinkay, ein junger Emigrant	Richard Sallaba
Kálmán Zsupán, ein reicher Schweinezüchter im Banate	Alfred Jerger
Arsena, seine Tochter	Dora Komarek
Mirabella, Erzieherin im Hause Zsupáns	Edith Prießner
Ottokar, ihr Sohn	William Wernigk
Czipra, Zigeunerin	O. Levko-Antosch
Saffi, Zigeunermädchen	Esther Réthy
Pali } Zigeuner	Alfred Muzzarelli
Józsi }	Friedrich Jelinek
Ferkó }	Anton Arnold
Pista, Diener des Zsupán	Hans Kres
Vier Beamte der Sittenkommission {	Heinrich Berthold
.	Simon Hebein
.	Ludwig Fleck
.	Karl Führich
Zwei Gespielinnen der Arsenas {	Marie Chlubna
.	Marta Karl
Ein Bürger	Johann Sawka
Seppel, Wiener Bub	Annemarie Greger
Miska, Schiffsknecht	Franz Schramm
Ein Wiener Bürger	Roland Neumann
Ein Läufer	Hans Frank
Schiffsknechte, Zigeuner, Zigeunerinnen und Zigeunerkinder, Trabanten,	Deutschmeister, Husaren,
Marketenderinnen, Hofherren und Hofdamen, Volk	

Ort der Handlung: Erster Akt im Temeser Banate, zweiter Akt in einem Zigeunerdorf ebendasselbst, dritter Akt in Wien

Zeit der Handlung: Gegen Mitte des 18. Jahrhunderts

Choreographie und Einstudierung der Tänze: **Willy Fränzl**

Im 2. Akt: „**Csárdas**“, getanzt von den Damen: Graf, Stanitz, Grübler, Klima, Musil, Wagner, Wittek, Jezel, Csadek, den Herren: Rudi Fränzl, A. Pichler, K. Kaiser, Klos, Weinrich, Nowak, Vondrak, H. Kaiser, Sidl

Im 3. Akt: a) „**Leichtes Blut**“, Polka von Johann Strauß, getanzt von den Damen: Krausenecker, Drapal, Pokorny, Schrötter, Michl, Danzer, Klotz, Slamerseg, Jezel, den Herren: Binder, A. Pichler, K. Kaiser

Im 3. Akt: b) „**Wiener Bonbons**“, Walzer von Johann Strauß, getanzt von den Damen: Pfundmayr, Schindler, Szakal, Bauer, Temple, Opek, Feix, Stanitz, Swiczinsky, Klima, Krämer, Suchanek, den Herren: Willy Fränzl, Toni Birkmeyer, Klos, Nowak, Kres, Vondrak, H. Kaiser, Sidl, G. Pichler, Cl. Kaiser, Reichert, Pyrker

Schauplätze für die Drehbühne neu gestaltet von Robert Kautsky — Kostüme: Alfred Kunz

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor **18.30 Uhr** Anfang **19 Uhr** Ende **22 Uhr**

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM 2.70 aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Sonntag, 10. Der Troubadour. Im Abonnement. **Nachgeholte Vorstellung für Sonntag, den 4. Juni 1939 (Anfang 19 Uhr)**

Montag, 11. Die Entführung aus dem Serail. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 19 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Dienstag, 12. Don Carlos. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 19 Uhr)

Mittwoch, 13. Tiefland. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 19 Uhr)

Donnerstag, 14. Die Fledermaus. **Nachgeholte Vorstellung für Mittwoch I. Gruppe vom 6. September (Anfang 19 Uhr)**

Freitag, 15. Die verkaufte Braut. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 19 Uhr)

Samstag, 16. Eine Nacht in Venedig. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 19 Uhr)

Sonntag, 17. Aida. Im Abonnement (Anfang 19 Uhr)

Kartenverkauf für alle Staatstheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sitzen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts ausschließlich unter der Telephonnummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

STAATSOOPER

Sonntag den 10. September 1939

Im Abonnement

Nachgeholte Vorstellung für Sonntag den 4. Juni 1939

Der Troubadour

Oper in vier Akten von Giuseppe Verdi

Spielleitung: Erich v. Wymetal

Dirigent: Rudolf Moralt

Graf von Luna	Stanoje Janković
Leonore	Anny Konetzni
Azucena, eine Zigeunerin	Mela Bugarinovič
Manrico	Emmerich Godin
Ferando	Carl Bissuti
Inez	Anny Gregorig
Ruiz	Willy Franter
Ein alter Zigeuner	Friedrich Jelinek
Ein Bote	Anton Arnold

Gefährtinnen Leonorens, Diener des Grafen, Krieger, Zigeuner und Zigeunerinnen.

Die Handlung spielt am Anfange des XV. Jahrhunderts, teils in Biscaya, teils in Aragonien

In Szene gesetzt von Erich v. Wymetal

Szenischer Entwurf und Bühnenbild: Robert Kautsky

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 18.30 Uhr Anfang 19 Uhr Ende 21.35 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM 2.70 aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

- Montag, 11. Die Entführung aus dem Serail. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 19 Uhr)
- Dienstag, 12. Don Carlos. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 19 Uhr)

Weiterer Spielplan:

- Mittwoch, 13. Tiefland. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 19 Uhr)
- Donnerstag, 14. Die Fledermaus. **Nachgeholte Vorstellung für Mittwoch I. Gruppe vom 6. September** (Anfang 19 Uhr)
- Freitag, 15. Die verkaufte Braut. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 19 Uhr)
- Samstag, 16. Eine Nacht in Venedig. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 19 Uhr)
- Sonntag, 17. Aïda. Im Abonnement (Anfang 19 Uhr)

Kartenverkauf für alle Staatstheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sitzen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts ausschließlich unter der Telephonnummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

STAATSOOPER

Montag den 11. September 1939

Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten

Die Entführung aus dem Serail

Oper in drei Akten. Text nach Brezner von Stefanie d. J. — Musik von W. A. Mozart

Spielleitung: Hans Duhan		Dirigent: Rudolf Moralt
Selim, Bassa		Hans Duhan
Konstanze		Lea Piltti
Blondchen, ihr Kammermädchen		Dora Komarek
Belmonte		Anton Dermota
Pedrillo, Bedienter Belmontes und Aufseher über die Gärten des Bassa		William Wernigk
Osmin, Aufseher über das Landhaus des Bassa		Adolf Vogel
Ein Anführer der Wachen		Friedrich Jelinek
Klaas, ein Schiffer		Ludwig Verlik
Ein Stummer		Karl Nowak
Zwei Haremsdamen		{ Fanny Salinger
		{ Marta Karl
Zwei Soldaten		{ Ernst Reichelt
		{ Viktor Jirasek

Janitscharen, Frauen des Bassa, Wachen, Sklaven

Ort der Handlung: Landgut des Bassa — Zeit: Ende des 16. Jahrhunderts

In Szene gesetzt von Hans Duhan

Bühnenbilder von Robert Kautsky

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor **18.30** Uhr Anfang **19** Uhr Ende **21.30** Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM 2.70 aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Dienstag, 12. Don Carlos. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang **19** Uhr)
Mittwoch, 13. Tiefland. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang **19** Uhr)

Weiterer Spielplan:

Donnerstag, 14. Die Fledermaus. **Nachgeholtte Vorstellung für Mittwoch I. Gruppe vom 6. September** (Anfang **19** Uhr)
Freitag, 15. Die verkaufte Braut. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang **19** Uhr)
Samstag, 16. Eine Nacht in Venedig. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang **19** Uhr)
Sonntag, 17. Aïda. Im Abonnement (Anfang **19** Uhr)

Kartenverkauf für alle Staatstheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sitzen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts ausschließlich unter der Telephonnummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

STAATSOOPER

Im Abonnement

Dienstag den 12. September 1939

II. Gruppe

Wegen Erkrankung von Hilde Konetzni statt „Don Carlos“:

CARMEN

Oper in vier Akten von H. Meilhac und L. Halévy. Musik von Georges Bizet

Regiedienst: Josef Hietz

Dirigent: Leopold Ludwig

Carmen		Helene Nikolaidi
Micaëla		Esther Réthy
Frasquita		Dora Komarek
Mercédes		Dora With
Don José		Theodor Mazaroff
Escamillo, Toreador		Paul Schöffler
Zuñiga, Leutnant		Karl Ettl
Moralès, Sergeant		Georg Monthy
Dancaïro	} Schmuggler	Anton Arnold
Remendado		Hermann Gallos
Lillas Pastia		Kurt Kaiser
Verkäuferin		Frieda Stroinigg
Zigeuner		Roland Neumann

Soldaten, Straßenjungen, Zigarrenarbeiterinnen, Zigeuner, Zigeunerinnen, Schmuggler, Volk. Kinderchöre: Wiener Sängerknaben und Sängerknaben der Staatsoper

Die Handlung spielt in und bei Sevilla

Tänze ausgeführt von den Damen Pfundmayr, Drapal, Pokorny, Szakal, Schindler, Bauer, den Herren Toni Birkmeyer, Binder, A. Pichler, K. Kaiser, Vondrak, H. Kaiser, den Koryphäen und dem Corps de Ballet

In Szene gesetzt von Carl Ebert

Bühnenbilder: Caspar Neher—Robert Kautsky

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 18.30 Uhr Anfang 19 Uhr Ende 22.25 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM 2.70 aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Mittwoch, 13. Tiefland. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 19 Uhr)

Donnerstag, 14. Die Fledermaus. **Nachgeholte Vorstellung für Mittwoch I. Gruppe vom 6. September (Anfang 19 Uhr)**

Weiterer Spielplan:

Freitag, 15. Die verkaufte Braut. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 19 Uhr)

Samstag, 16. Eine Nacht in Venedig. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 19 Uhr)

Sonntag, 17. Aïda. Im Abonnement (Anfang 19 Uhr)

Montag, 18. Madame Butterfly. Theatergemeinde, Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 19 Uhr)

Kartenverkauf für alle Staatstheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sitzen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts ausschließlich unter der Telephonnummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

STAATSOOPER

Im Abonnement

Mittwoch den 13. September 1939

II. Gruppe

Tiefland

Musikdrama in einem Vorspiel und zwei Aufzügen von Eugen d'Albert

Spielleitung: Hans Duhan

Dirigent: Wilhelm Loibner

Sebastiano, ein reicher Grundbesitzer	Alfred Jerger
Tommaso, der Älteste der Gemeinde	Carl Bissuti
Moruccio, Mühlknecht	Viktor Madin
Martha	Anny Konetzni
Pepa	Aenne Michalsky
Antonia	Dora With
Rosalia	Olga Levko-Antosch
Nuri	Luise Helletsgruber
Pedro, ein Hirte	Heinz Kraayvanger
Nando, ein Hirte	Willy Franter
Ein Bauer	Viktor Maiwald

im Dienste Sebastianos

Die Oper spielt teils auf einer Hochalpe der Pyrenäen, teils im spanischen Tiefland von Catalonien am Fuße der Pyrenäen

Entwürfe der Bühnenbilder und Kostüme: Alfred Roller

Nach dem ersten Aufzug eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor **18.30** Uhr Anfang **19** Uhr Ende **21.30** Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM 2.70 aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Donnerstag, 14. Die Fledermaus. **Nachgeholte Vorstellung für Mittwoch I. Gruppe vom 6. September** (Anfang **19** Uhr)

Freitag, 15. Die verkaufte Braut. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang **19** Uhr)

Weiterer Spielplan:

Samstag, 16. Eine Nacht in Venedig. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang **19** Uhr)

Sonntag, 17. Aida. Im Abonnement (Anfang **19** Uhr)

Montag, 18. Madame Butterfly. Theatergemeinde, Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang **19.30** Uhr)

Dienstag, 19. Cavalleria rusticana — Der Bajazzo. Im Abonnement III. Gruppe (Anfang **19.30** Uhr)

Kartenverkauf für alle Staatstheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sitzen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts ausschließlich unter der Telephonnummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

STAATSOPER

Donnerstag den 14. September 1939

Nachgeholte Vorstellung für Mittwoch I. Gruppe vom 6. September

Die Fledermaus

Komische Oper in drei Akten nach Meilhac und Halévy's „Reveillon“, frei bearbeitet von C. Haffner und Richard Genée

Musik von Johann Strauß — Szenische Neugestaltung von Alfred Jerger

Spielleitung: Alfred Jerger

Dirigent: Anton Paulik

Gabriel v. Eisenstein, Rentier	Josef Witt	Ida	Maria Graf
Rosalinde, seine Frau	Else Schulz	Erster	Hans Kres
Frank, Gefängnisdirektor	Hans Duhan	Zweiter	Theo Reichert
Prinz Orlofsky	O. Levko-Antosch	Pikkolo	Lore Watzek
Alfred, berühmter Operntenor	Anton Dermota	Dame der Gesellschaft	Mary Radetzky
Dr. Falke	William Wernigk	Frosch, Gerichtsdiener	Alfred Jerger
Dr. Blind.	Viktor Madin	Yvan, Kammerdiener des	
Adele, Stubenmädchen Rosalindens	Dora Komarek	Prinzen Orlofsky	Erich Maykut
		Gäste des Prinzen Orlofsky, Bediente usw.	

Die Handlung spielt in der Umgebung Wiens ungefähr um 1870

Einlage im zweiten Akt:

„An der schönen blauen Donau“, Walzer von Joh. Strauß. Choreographie von Willy Fränzl. Die Damen Pokorny, Schindler, Temple, Klima, Opek, Stanitz, Feix, Bauer, Csadek, Schröter, Greger, Barth, Slamerseg, Jetzel, Kopp, Krämer, Kose, Dellus; die Herren A. Pichler, K. Kaiser, Vondrak

In Szene gesetzt von Alfred Jerger

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 18.30 Uhr Anfang 19 Uhr Ende 22.15 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM 2.70 aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Freitag, 15. Die verkaufte Braut. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 19 Uhr)
Samstag, 16. Eine Nacht in Venedig. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 19 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Sonntag, 17. Aïda. Im Abonnement (Anfang 19 Uhr)
Montag, 18. Madame Butterfly. Theatergemeinde, Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 19.30 Uhr)
Dienstag, 19. Cavalleria rusticana — Der Bajazzo. Im Abonnement III. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)
Mittwoch, 20. Der Rosenkavalier. Im Abonnement III. Gruppe (Anfang 19 Uhr)

Kartenverkauf für alle Staatstheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sitzen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts ausschließlich unter der Telephonnummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

STAATSOPER

Im Abonnement

Freitag den 15. September 1939

II. Gruppe

Die verkaufte Braut

Komische Oper in drei Akten von K. Sabina. Deutsche Übersetzung von Max Kalbeck

Spielleitung: Hans Duhan

Musik von Friedrich Smetana

Dirigent: Leopold Ludwig

Kruschina, ein Bauer	Viktor Madin
Kathinka, seine Frau	Olga Levko-Antosch
Marie, beider Tochter	Luise Helletsgruber
Micha, Grundbesitzer	Karl Ettl
Agnes, seine Frau	Dora With
Wenzel, beider Sohn	William Wernigk
Hans, Michas Sohn aus erster Ehe	Richard Sallaba
Kezal, Heiratsvermittler	Adolf Vogel
Springer, Direktor einer wandernden Künstlertruppe	Anton Arnold
Esmeralda, Tänzerin	Dora Komarek
Muff, ein als Indianer verkleideter Komödiant	Alfred Muzzarelli
Komödianten	{ Anni Feix Kurt Kaiser Robert Binder

Dorfbewohner beiderlei Geschlechtes, Kunstreiter

Ort: Ein großes Dorf in Böhmen

Vorkommende Tänze, Choreographie und Einstudierung: Willi Fränzl, ausgeführt von den Damen Krausenecker, Pokorny, Drapal, Szakal, Swiczinsky, den Herren Willy Fränzl, Binder, A. Pichler, K. Kaiser und dem Ballettkorps

In Szene gesetzt von Hans Duhan — Bühnenbilder: Robert Kautsky

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor **18.30 Uhr** Anfang **19 Uhr** Ende **21.45 Uhr**

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM 2.70 aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Samstag, 16. Eine Nacht in Venedig. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang **19 Uhr**)
Sonntag, 17. Aida. Im Abonnement (Anfang **19 Uhr**)

Weiterer Spielplan:

Montag, 18. Madame Butterfly. Theatergemeinde, Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang **19.30 Uhr**)
Dienstag, 19. Cavalleria rusticana — Der Bajazzo. Im Abonnement III. Gruppe (Anfang **19.30 Uhr**)
Mittwoch, 20. Der Rosenkavalier. Im Abonnement III. Gruppe (Anfang **19 Uhr**)
Donnerstag, 21. Die Macht des Schicksals. **Nachgeholte Vorstellung für Dienstag I. Gruppe vom 13. Juni** (Anfang **19.30 Uhr**)
Freitag, 22. Die Bohème. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang **19.30 Uhr**)
Samstag, 23. Der Barbier von Sevilla. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang **19.30 Uhr**)
Sonntag, 24. Der Freischütz. Im Abonnement. **Nachgeholte Vorstellung für Dienstag II. Gruppe vom 6. Juni** (Anfang **19 Uhr**)

STAATSOPER

Im Abonnement

Samstag den 16. September 1939

II. Gruppe

In der Neuinszenierung

Eine Nacht in Venedig

Komische Oper in drei Akten von F. Zell und R. Genée

Musik von Johann Strauß

Neue musikalische Einrichtung für die Wiener Staatsoper von R. Kattnigg und A. Paulik

Neutextierung von E. Kerber

Spielleitung: Dr. Erwin Kerber

Dirigent: Anton Paulik

Guido, Herzog von Urbino	Anton Dermota
Bartolomeo Delacqua } Senatoren von Venedig	William Wernigk
Stefano Barbaruccio }	Franz Worff
Giorgio Testaccio }	Roland Neumann
Barbara, Delacquas Frau	Esther Réthy
Constantia, Barbaruccios Frau	Illy Danzer
Agricola, Testaccios Frau	Olga Levko-Antosch
Annina, Barbaras Milchschwester	Else Schulz
Caramello, der Herzogs Leibbarbier	Josef Witt
Pappacoda, Makkaronikoch	Alfred Jerger
Ciboletta, Köchin im Dienste Delacquas	Dora Komarek
Enrico Piselli, Seeoffizier, Delacquas Neffe	Alexander Pichler
Centurio, Page des Herzogs	Maria Baumeister
Ein Gassenmädel	Annemarie Greger
Balbi, ein Fischer	Hans Kres
Ein Fischermädchen	Felicitas Kose
Ein Kammerherr des Herzogs	Kurt Kaiser
Erste } Sängerin im Taubenballett	Josefine Zauner
Zweite }	Maria Langhans
Prinz Karneval	Dely Bauer

In Szene gesetzt von Dr. Erwin Kerber

Bühnenbilder: Robert Kautsky — Kostüme: Ulrich Roller

Choreographie und Einstudierung der Tänze von Willy Fränzl

Choreographie der Gesangnummern von Rudi Fränzl

Tarantella, getanzt von den Damen Szakal, Swiczinsky, Klima, Grüber, Michl, Musil, Radetzky, Wittek; den Herren Weinrich, Nowak, Klos, Vondrak, H. Kaiser, Sidl, G. Pichler, Cl. Kaiser
Rosen aus dem Süden, Walzer von Johann Strauß, getanzt von den Damen Drapal, Pokorny, Feix, Lurz sowie Schindler, Opek, Bauer, Stanitz, Kopp, Greger, Temple, Barth, Jezel, Klotz, Hubert, Leiter und kl. Traude Brexner
Taubenballett, ausgeführt von den Kindern der Ballettschule

Nach dem ersten und zweiten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 18.30 Uhr Anfang 19 Uhr Ende 22.30 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM 2.70 aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Sonntag, 17. Aida. Im Abonnement (Anfang 19 Uhr)
Montag, 18. Madame Butterfly. Theatergemeinde, Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 19.30 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Dienstag, 19. Cavalleria rusticana — Der Bajazzo. Im Abonnement III. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)
Mittwoch, 20. Der Rosenkavalier. Im Abonnement III. Gruppe (Anfang 19 Uhr)
Donnerstag, 21. Die Macht des Schicksals. Nachgeholte Vorstellung für Dienstag I. Gruppe vom 18. Juni (Anfang 19.30 Uhr)
Freitag, 22. Die Bohème. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)
Samstag, 23. Falstaff. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 19 Uhr)
Sonntag, 24. Der Freischütz. Im Abonnement. Nachgeholte Vorstellung für Dienstag II. Gruppe vom 6. Juni (Anfang 19 Uhr)

R+G mit Wasser

Operntheater

Im Abonnement

Samstag den 17. September 1938

II. Gruppe

TOSCA

Musikdrama in drei Akten von V. Sardou, L. Illica, G. Giacosa
Deutsch von Max Kalbeck — Musik von Giacomo Puccini

Spielleitung: Hans Duhan		Dirigent: Wilhelm Loibner
Floria Tosca, berühmte Sängerin		Else Schulz
Mario Cavaradossi, Maler		Theodor Mazaroff
Baron Scarpia, Chef der Polizei		Paul Schöffler
Cesare Angelotti		Georg Monthy
Der Mesner		Viktor Madin
Spoletta, Agent der Polizei		Anton Arnold
Sciarrone, Gendarm		Karl Ettl
Ein Sergeant		Fritz Birkmeyer
Ein Schließer		Karl Ettl
Ein Hirt		Dora With

Ein Kardinal, der Staatsprokurator, Roberti, Gerichtsbüttel, ein Schreiber,
ein Offizier, Soldaten, Sbirren, Damen, Herren, Bürger, Volk usw.

Rom, Juni 1800

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 19 Uhr Anfang 19.30 Uhr Ende 22 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den
Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM 2.70
aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

- Sonntag, 18. Die Hochzeit des Figaro. „Susanne“ **Maria Cebotari**, Staatsoper Dresden, a. G.
Dirigent: Generalmusikdirektor **Hans Knappertsbusch**. Im Abonnement
(Anfang 19 Uhr)
- Montag, 19. Der Ring des Nibelungen. Erster Tag: Die Walküre. „Brünnhilde“ Kammersängerin
Gertrude Rüniger, Staatsoper Berlin, a. G. „Fricka“ **Camilla Kallab**, Opernhaus
Leipzig, a. G. „Siegfried“ Kammersänger **Dr. Julius Pölzer**, Staatsoper München,
a. G. Dirigent: Generalmusikdirektor **Hans Knappertsbusch**. Im Abonnement.
Nachgeholte Vorstellung für Freitag II. Gruppe vom 24. Juni
(Anfang 19 Uhr)

Weiterer Spielplan:

- Dienstag, 20. Der Zigeunerbaron. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 19 Uhr)
- Mittwoch, 21. Don Carlos. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 19 Uhr)
- Donnerstag, 22. Der Ring des Nibelungen. Zweiter Tag: Siegfried. „Brünnhilde“ Kammersängerin
Gertrude Rüniger, Staatsoper Berlin, a. G. „Siegfried“ Kammersänger **Dr. Julius**
Pölzer, Staatsoper München a. G. Dirigent: Generalmusikdirektor **Hans Knappertsbusch**. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 18.30 Uhr)
- Freitag, 23. Die lustigen Weiber von Windsor. „Falstaff“ Kammersänger **Theo Hermann**, Staatsoper
Hamburg, a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 19 Uhr)
- Samstag, 24. La Traviata. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)
- Sonntag, 25. Der Ring des Nibelungen. Dritter Tag: Götterdämmerung. „Brünnhilde“ Kammer-
sängerin **Gertrude Rüniger**, Staatsoper Berlin, a. G. „Siegfried“ Kammersänger
Dr. Julius Pölzer, Staatsoper München, a. G. Dirigent: Generalmusikdirektor **Hans**
Knappertsbusch. Im Sonntag-Abonnement. **Nachgeholte Vorstellung für**
Sonntag, 19. Juni (Anfang 18 Uhr)

©Bentzli. Wien IX.

BESUCHET DEN

Volksrenntag in der Freudenau

Sonntag, den 18. September 1938

STAATSOPER

Sonntag den 17. September 1939

Im Abonnement

AIDA

Oper in vier Akten

Text von A. Ghislanzoni, für die deutsche Bühne bearbeitet von J. Schanz

Musik von Giuseppe Verdi

*Spielleitung: Erich v. Wymetal

Dirigent: Leopold Ludwig

Der König	Franz Worff
Amneris, seine Tochter	Piroska Tutsek
Aida, äthiopische Sklavin	Maria Nemeth
Radames, Anführer der Leibwache	Theodor Mazaroff
Ramphis, Oberpriester	Herbert Alsen
Amonasro, König von Äthiopien und Vater Aidas	Karl Kamann
Ein Bote	Willy Franter
Stimme der Priesterin	Maria Schober

Priester, Priesterinnen, Minister, Hauptleute, Soldaten, Sklaven, gefangene Athiopier, Volk

Die Handlung spielt in Theben und Memphis zur Zeit der Herrschaft der Pharaonen

Neueinstudierung der Tänze: Staatsballettmeisterin Lina Gerzer, Stuttgart
ausgeführt von den Damen Pfundmayr, Drapal, Pokorny, den Herren A. Pichler, K. Kaiser
und dem Ballettkorps

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor **18.30 Uhr** Anfang **19 Uhr** Ende **22.20 Uhr**

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM 2.70
aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Montag,	18. Madame Butterfly. Theatergemeinde, Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 19.30 Uhr)
Dienstag,	19. Cavalleria rusticana — Der Bajazzo. Im Abonnement III. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Mittwoch,	20. Der Rosenkavalier. Im Abonnement III. Gruppe (Anfang 19 Uhr)
Donnerstag,	21. Die Macht des Schicksals. Nachgeholte Vorstellung für Dienstag I. Gruppe vom 18. Juni (Anfang 19.30 Uhr)
Freitag,	22. Die Bohème. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)
Samstag,	23. Falstaff. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 19 Uhr)
Sonntag,	24. Der Freischütz. Im Abonnement. Nachgeholte Vorstellung für Dienstag II. Gruppe vom 6. Juni (Anfang 19 Uhr)

Operntheater

Sonntag den 18. September 1938

Anfang 17 Uhr

Im Abonnement

Die Hochzeit des Figaro

(Der tolle Tag)

Komische Oper in vier Akten nach Beaumarchais von Lorenzo da Ponte
Musik von W. A. Mozart

Regiedienst: Hans Duhan

Dirigent: * * *

Graf Almaviva	Alfred Jerger
Gräfin Rosina	Maria Reining
Susanne, Kammerjungfer der Gräfin	* * *
Figaro, Kammerdiener des Grafen	Paul Schöffler
Basilio, Musikmeister	William Wernigk
Dr. Bartolo, Arzt	Karl Ettl
Marzelline, Ausgeberin	Olga Levko-Antosch
Cherubin, Page des Grafen	Martha Rohs
Antonio, Gärtner, Susannens Oheim	Viktor Madin
Bärbel, dessen Tochter	Dora Komarek
Don Curzio, Friedensrichter	Hermann Gallos
Erste } Brautjungfer	Marie Kastl
Zweite } Brautjungfer	Gretl Zehetmayr

Bauern und Bäuerinnen vom Landgut des Grafen

Ort der Handlung: Das Schloß d'Agnas Frescas, drei Stunden von Sevilla gelegen

Zeit: Zweite Hälfte des XVIII. Jahrhunderts

Einstudierung des Tanzes: Willy Fränzl, ausgeführt von 8 Damen des Corps de Ballet

Entwürfe: Alfred Roller

* * * „Susanne“ **Maria Cebotari**, Staatsoper Dresden, a. G.

* * * Dirigent: Generalmusikdirektor **Hans Knappertsbusch**

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 16.30 Uhr Anfang 17 Uhr Ende 20.30 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM 2.70 aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Montag, 19. Der Ring des Nibelungen. Erster Tag: Die Walküre. „Brünnhilde“ Kammersängerin **Gertrude Rüniger**, Staatsoper Berlin, a. G. „Fricka“ **Camilla Kallab**, Opernhaus Leipzig, a. G. „Siegfried“ Kammersänger **Dr. Julius Pölzer**, Staatsoper München, a. G. Dirigent: Generalmusikdirektor **Hans Knappertsbusch**. Im Abonnement. **Nachgeholtte Vorstellung für Freitag II. Gruppe vom 21. Juni** (Anfang 19 Uhr)

Dienstag, 20. Der Zigeunerbaron. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 19 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Mittwoch, 21. Don Carlos. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 19 Uhr)

Donnerstag, 22. Der Ring des Nibelungen. Zweiter Tag: Siegfried. „Brünnhilde“ Kammersängerin **Gertrude Rüniger**, Staatsoper Berlin, a. G. „Siegfried“ Kammersänger **Dr. Julius Pölzer**, Staatsoper München a. G. Dirigent: Generalmusikdirektor **Hans Knappertsbusch**. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 18.30 Uhr)

Freitag, 23. Die lustigen Weiber von Windsor. „Falstaff“ Kammersänger **Theo Hermann**, Staatsoper Hamburg, a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 19 Uhr)

Samstag, 24. La Traviata. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)

Sonntag, 25. Der Ring des Nibelungen. Dritter Tag: Götterdämmerung. „Brünnhilde“ Kammersängerin **Gertrude Rüniger**, Staatsoper Berlin, a. G. „Siegfried“ Kammersänger **Dr. Julius Pölzer**, Staatsoper München, a. G. Dirigent: Generalmusikdirektor **Hans Knappertsbusch**. Im Sonntag-Abonnement. **Nachgeholtte Vorstellung für Sonntag, 19. Juni** (Anfang 18 Uhr)

Kartenverkauf für alle Staatstheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sitzen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts ausschließlich unter der Telephonnummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

STAATSOPER

Montag den 18. September 1939

Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten

Madame Butterfly

Tragödie einer Japanerin nach John L. Long und David Belasco von L. Illica und G. Giacosa. Deutsch von Alfred Brüggemann. Drei Akte

Musik von Giacomo Puccini

Spielleitung: Erich v. Wymetal

Dirigent: Wilhelm Loibner

Cho-cho-san, genannt Butterfly	Daniza Jlitich
Suzuki, Cho-cho-sans Dienerin	Dora With
Kate Linkerton	Anny Gregorig
F. B. Linkerton, Leutnant in der Marine U. S. A.	Karl Friedrich a. G.
Sharpieß, Konsul der Vereinigten Staaten in Nagasaki	Georg Monthly
Goro, Nakodo	Hermann Gallos
Der Fürst Yamadori	Anton Arnold
Onkel Bonze	Viktor Madin
Yakusidé	Fritz Erber
Der kaiserliche Kommissär	Alfred Muzarelli
Der Standesbeamte	Karl Fühlich
Die Mutter Cho-cho-sans	Vilma Soldan
Die Base	Marie Chlubna

Verwandte, Freunde und Freundinnen von Cho-cho-san, Diener — Nagasaki — 1850

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 19 Uhr Anfang 19.30 Uhr Ende 22 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM 2.70 aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Dienstag, 19. Cavalleria rusticana — Der Bajazzo. Im Abonnement III. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)

Mittwoch, 20. Der Rosenkavalier. Im Abonnement III. Gruppe (Anfang 19 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Donnerstag, 21. Die Macht des Schicksals. **Nachgeholt**e Vorstellung für Dienstag I. Gruppe vom 13. Juni (Anfang 19.30 Uhr)

Freitag, 22. Die Bohème. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)

Samstag, 23. Falstaff. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 19 Uhr)

Sonntag, 24. Der Freischütz. Im Abonnement. **Nachgeholt**e Vorstellung für Dienstag II. Gruppe vom 6. Juni (Anfang 19 Uhr)

STAATSOOPER

Im Abonnement

Dienstag den 19. September 1939

III. Gruppe

Cavalleria rusticana

(Sicilianische Bauernehre)

Oper in einem Aufzuge nach dem gleichnamigen Volksstück von G. Verga, G. Targioni-Tozzetti und G. Menasci

Nach der deutschen Bearbeitung von O. Berggruen, für das Operntheater eingerichtet

Spielleitung: Erich v. Wymetal Musik von Pietro Mascagni Dirigent: Wilhelm Loibner

Santuzza, eine junge Bäuerin	Maria Nemeth
Turiddu, ein junger Bauer	Karl Friedrich a.G.
Lucia, seine Mutter	O. Levko-Antosch
Alfio, ein Fuhrmann	Paul Schöffler
Lola, seine Frau	Maria Schober

Landleute, Kinder

Ort der Handlung: Ein sicilianisches Dorf

Der Bajazzo

Drama in zwei Akten und einem Prolog, Dichtung und Musik von R. Leoncavallo
Deutsch von Ludwig Hartmann

Spielleitung: Erich v. Wymetal Dirigent: Wilhelm Loibner

Canio, Haupt einer Dorfkomödiantentruppe	} in der Komödie	Bajazzo	Todor Mazaroff
Nedda, sein Weib		Colombine	Else Schulz
Tonio, Komödiant		Taddeo	Georg Monthy
Beppo, Komödiant		Harlequin	Richard Sallaba
Sylvio, ein junger Bauer			Hans Duhan
Ein Bauer			Franz Worff

Bauern, Bäuerinnen, Knaben usw. — Ort der Begebenheit: Bei Montalto in Calabrien — Zeit: 1865

Nach „Cavalleria rusticana“ eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 19 Uhr Anfang 19.30 Uhr Ende 22.10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM 2.70 aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Mittwoch, 20. Der Rosenkavalier. Im Abonnement III. Gruppe (Anfang 19 Uhr)
Donnerstag, 21. Die Macht des Schicksals. **Nachgeholt** Vorstellung für Dienstag I. Gruppe vom 13. Juni (Anfang 19.30 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Freitag, 22. Die Bohème. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)
Samstag, 23. Falstaff. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 19 Uhr)
Sonntag, 24. Der Freischütz. Im Abonnement. **Nachgeholt** Vorstellung für Dienstag II. Gruppe vom 6. Juni (Anfang 19 Uhr)
Montag, 25. Notre-Dame. Theatergemeinde, Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 19.30 Uhr)

STAATSOOPER

Im Abonnement

Mittwoch den 20. September 1939

III. Gruppe

DER ROSENKAVALIER

Komödie für Musik in drei Aufzügen von Hugo von Hofmannsthal

Musik von Richard Strauß

Spielleitung: Erich v. Wymetal

Dirigent: Rudolf Moralt

Feldmarschallin Fürstin Werdenberg Anny Konetzni
Der Baron Ochs auf Lerchenau Fritz Krenn
Oktavian, genannt Quinquin ein junger Herr aus gro-
bem Haus Else Schulz
Herr von Faninal, ein reicher Neugeadelter Herm. Wiedemann
Sophie, seine Tochter Esther Réthy
Jungfer Marianne Leitmetzerin, die Duenna Aenne Michalsky
Valzacchi, ein Intrigant Hermann Gallos
Annina, seine Begleiterin O. Levko-Antosch
Ein Polizeikommissär Viktor Madin
Der Haushofmeister bei der Feldmarschallin Viktor Madin
Der Haushofmeister bei Faninal Willy Franter
Ein Notar Alfred Muzzarelli
Ein Sänger Anton Dermota
Ein Gelehrter Alexander Pichler
Ein Flötist Ludwig Verlik

Ein Friseur Karl Nowak
Dessen Gehilfe Mar. Leibenfrost
Eine adelige Witwe Fritzi Berthold
Drei adelige Waisen { Marie Neudorfer
 { Marie Mathias
 { Rosa Brunnbauer
Eine Modistin Rosa Braun
Ein Tierhändler Anton Arnold
Ein Wirt Georg Maikl
Vier Lakaien der Marschallin { Leopold Männling
 { Franz Rouland
 { Franz Schramm
 { Hans Hahn
 { Viktor Maiwald
 { Karl Kolowratnik
Fünf Kellner { Ludwig Fleck
 { Hans Hahn
 { Heinrich Berthold
Ein Arzt Fritz Erber
Leopold, Diener des Barons Fritz Birkmeyer
Ein Hausknecht Karl Führich
Ein kleiner Mohr Lotte Matzner

Lakaien, Lauffer, Heiducken, Küchenpersonal, Gäste, Musikanten, Kutscher, zwei Wächter, vier kleine Kinder, verschiedene verdächtige Gestalten

In Wien, in den ersten Jahren der Regierung Maria Theresias

Bühnenbilder: Alfred Roller

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 18.30 Uhr Anfang 19 Uhr Ende 22.45 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM 2.70 aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Donnerstag, 21. Die Macht des Schicksals. **Nachgeholt**e Vorstellung für **Dienstag I. Gruppe vom 18. Juni** (Anfang 19.30 Uhr)

Freitag, 22. Die Bohème. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Samstag, 23. Falstaff. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 19 Uhr)

Sonntag, 24. Der Freischütz. Im Abonnement. **Nachgeholt**e Vorstellung für **Dienstag II. Gruppe vom 6. Juni** (Anfang 19 Uhr)

Montag, 25. Notre-Dame. Theatergemeinde, Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 19.30 Uhr)

Dienstag, 26. Der fliegende Holländer. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)

STAATSOOPER

Donnerstag den 21. September 1939

Nachgeholte Vorstellung für Dienstag I. Gruppe vom 13. Juni

Die Macht des Schicksals (La forza del destino)

Oper in einem Vorspiel und drei Akten (acht Bildern) nach dem Italienischen des F. M. Piave

Musik von Giuseppe Verdi

Spielleitung: Hans Duhan

Dirigent: Karl Winkler

Personen des Vorspieles:

Der Marchese von Calatrava	Nicola Zec	Alvaro, ein Mestize	Josef Kalenberg
Leonore de Vargas, seine Tochter	Maria Nemeth	Curra, Kammerzofe	Leonorens
			Anny Gregorig

O U V E R T U R E

Personen der Oper:

Leonore de Vargas	Maria Nemeth	Mastro Trabuco, Maultier-	
Don Carlos de Vargas, ihr Bruder	Georg Monthy	treiber und Hausierer	Hermann Gallos
Alvaro, ein Mestize	Josef Kalenberg	Ein Alcade	Karl Ettl
Der Pater Guardian	Herbert Alsen	Ein Chirurgus der spanisch-	
Fra Melitone	Viktor Madin	italienischen Truppen	Anton Arnold
Preziosilla, eine junge Wahrsagerin	Dora With	Erster Soldat	Richard Tomek
		Zweiter Soldat	Matheus Oswald
		Dritter Soldat	Franz Kieseberg

Franziskanermönche, Maultiertreiber, spanische und italienische Soldaten, spanisches und italienisches Volk, Marktenderinnen und Lagerdirnen, Kriegsvertriebene, italienische Rekruten, arme Weiber und Bettler, die Wirtin der Garküche, Soldaten und Volk beider Nationen, eine Ordonnanz, Diener des Marchese von Calatrava

Der Prolog spielt in Sevilla, der erste und der letzte Akt im Umkreis eines spanischen Franziskanerklosters, der zweite Akt in Italien, um die Mitte des achtzehnten Jahrhunderts

„Tarantella“, einstudiert von Heinrich Kröllner, mit den Damen Szakal, Klima, den Herren Binder, Klos, Nowak und dem Ballettkorps

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 19 Uhr Anfang 19.30 Uhr Ende 22.30 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM 2.70 aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Freitag, 22. Die Bohème. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)
Samstag, 23. Falstaff. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 19 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Sonntag, 24. Der Freischütz. Im Abonnement. **Nachgeholte Vorstellung für Dienstag II. Gruppe vom 6. Juni** (Anfang 19 Uhr)
Montag, 25. Notre-Dame. Theatergemeinde, Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 19.30 Uhr)
Dienstag, 26. Der fliegende Holländer. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)
Mittwoch, 27. Don Juan. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 19 Uhr)

STAATSOOPER

Im Abonnement

Freitag den 22. September 1939

I. Gruppe

Die Bohème

Szenen aus Henry Murgers „Vie de Bohème“ in vier Bildern von G. Giacosa und L. Illica — Musik von Giacomo Puccini

Regiedienst: Josef Hietz

Dirigent: Wilhelm Loibner

Rudolf, Poet	Todor Mazaroff
Schaunard, Musiker	Viktor Madin
Marcel, Maler	Paul Schöffler
Collin, Philosoph	Adolf Vogel
Bernard, der Hausherr	William Wernigk
Mimi	Lea Piltti
Musette	Dora Komarek
Alcindor	Alfred Muzzarelli
Parpignol	Anton Arnold
Sergeant bei der Zollwache	Hans Hahn
Ein Zollwächter	Emanuel Haller
Ein Händler	Karl Führich

Studenten, Näherinnen, Hutmacherinnen, Bürger, Verkäufer in Läden und Hausierer, Soldaten, Kellner, Buben und Mädchen usw.

Die Handlung spielt in Paris. 1. Bild: In der Mansarde. 2. Bild: Im Quartier Latin. 3. Bild: Die Barrière d'Enfer. 4. Bild: In der Mansarde

In Szene gesetzt von Koloman Nádasdy

Bühnenbilder: Robert Kautsky — Kostüme: Ulrich Roller

Nach dem zweiten Bild eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 19 Uhr

Anfang 19.30 Uhr

Ende 22 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM 2.70 aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Samstag, 23. Falstaff. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 19 Uhr)

Sonntag, 24. Der Freischütz. Im Abonnement. **Nachgeholte Vorstellung für Dienstag II. Gruppe vom 6. Juni** (Anfang 19 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Montag, 25. Notre-Dame. Theatergemeinde, Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 19.30 Uhr)

Dienstag, 26. Der fliegende Holländer. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)

Mittwoch, 27. Don Juan. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 19 Uhr)

Donnerstag, 28. Tosca. Theatergemeinde, Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 19.30 Uhr)

Freitag, 29. Der Barbier von Sevilla. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)

Samstag, 30. Die Hochzeit des Figaro. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 19 Uhr)

Sonntag, 1. Oktober. Der Rosenkavalier. Im Abonnement (Anfang 19 Uhr)

STAATSOPER

Im Abonnement

Samstag den 23. September 1939

I. Gruppe

In der Neuinszenierung

Falstaff

Lyrische Komödie in drei Akten (sechs Bildern) von Arrigo Boito
Deutsch von Max Kalbeck — Musik von Giuseppe Verdi

Spielleitung: Erich v. Wymetal

Dirigent: Leopold Ludwig

Sir John Falstaff	Alfred Jerger
Ford, Alicens Mann	Georg Monthy
Fenton	Anton Dermota
Dr. Cajus	Georg Maikl
Bardolph } in Falstaffs Diensten	William Wernigk
Pistol }	Nicola Zec
Mrs. Alice Ford	Esther Réthy
Aennchen, deren Tochter	Dora Komarek
Mrs. Quickly	Mela Bugarinovič
Mrs. Meg Page	Helene Nikolaidi
Der Wirt vom Gasthause „Zum Hosenbände“	Hans Weinrich
Rubin, Falstaffs Page	Walter Rueß
Ein kleiner Page Fords	Erich Braunsteiner

Bürger und Volk, mehrere Diener Fords, Maskenfiguren, Koblode, Feen usw.

Schauplatz: Windsor — Zeit: Während der Regierung Heinrichs IV.

In Szene gesetzt von Erich v. Wymetal

Elfentanz, einstudiert von W. Fränzl

Entwürfe der Bühnenbilder: Robert Kautsky

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 18.30 Uhr Anfang 19 Uhr Ende 21.30 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM 2.70 aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Sonntag, 24. Der Freischütz. Im Abonnement. **Nachgeholte Vorstellung für Dienstag II. Gruppe vom 6. Juni** (Anfang 19 Uhr)

Montag, 25. Notre-Dame. Theatergemeinde, Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 19.30 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Dienstag, 26. Der fliegende Holländer. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)

Mittwoch, 27. Don Juan. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 19 Uhr)

Donnerstag, 28. Tosca. Theatergemeinde, Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 19.30 Uhr)

Freitag, 29. Der Barbier von Sevilla. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)

Samstag, 30. Die Hochzeit des Figaro. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 19 Uhr)

Sonntag, 1. Oktober. Der Rosenkavalier. Im Abonnement (Anfang 19 Uhr)

STAATSOOPER

Sonntag den 24. September 1939

Im Abonnement

Nachgeholte Vorstellung für Dienstag II. Gruppe vom 6. Juni

Der Freischütz

Romantische Oper in drei Akten von Friedrich Kind. Musik von C. M. v. Weber

Spielleitung: Hans Duhan

Dirigent: Leopold Reichwein a. G.

Ottokar, regierender Fürst	Fritz Krenn
Cuno, fürstlicher Erbfürster	Karl Ettl
Agathe, seine Tochter	Maria Reining
Ännchen, eine junge Verwandte	Dora Komarek
Kaspar, erster } Jägerbursche	Herbert Alsen
Max, zweiter }	Josef Witt
Samiel, der schwarze Jäger	Hans Duhan
Ein Eremit	Carl Bissuti
Kilian, ein reicher Bauer	Willy Franter
Erste } Brautjungfer	Aenne Michalsky
Zweite }	Maria Schober
Ein Jäger	Emanuel Haller

Jäger und Gefolge, Brautjungfern, Landleute und Musikanten, Erscheinungen

Ort der Handlung: In Deutschböhmen — Zeit der Handlung: Um 1650

In Szene gesetzt von Hans Duhan

Bühnenbilder: Robert Kautsky — Kostüme: Alfred Roller

Technische Einrichtung: Ferdinand Jaschke

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor **18.30 Uhr** Anfang **19 Uhr** Ende **22 Uhr**

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM 2.70 aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Montag, 25. Notre-Dame. Theatergemeinde, Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang **19.30 Uhr**)
Dienstag, 26. Der fliegende Holländer. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang **19.30 Uhr**)

Weiterer Spielplan:

Mittwoch, 27. Don Juan. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang **19 Uhr**)
Donnerstag, 28. Tosca. Theatergemeinde, Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang **19.30 Uhr**)
Freitag, 29. Der Barbier von Sevilla. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang **19.30 Uhr**)
Samstag, 30. Die Hochzeit des Figaro. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang **19 Uhr**)
Sonntag, 1. Oktober. Der Rosenkavalier. Im Abonnement (Anfang **19 Uhr**)

STAATSOPER

Montag den 25. September 1939

Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten

Notre-Dame

Romantische Oper in zwei Aufzügen (fünf Bildern), nach dem gleichnamigen Roman des Victor Hugo von Leopold Wilk und Franz Schmidt

Musik von Franz Schmidt

Regiedienst: Willy Zilken

Dirigent: Wilhelm Loibner

Der Archidiaconus von Notre-Dame	Alfred Jerger
Quasimodo, der Glöckner von Notre-Dame	Herbert Alsen
Phoebus, ein junger Offizier	Richard Sallaba
Gringoire, früher Philosoph und Dichter, jetzt Zigeuner	Josef Witt
Ein Offizier	Viktor Madin
Esmeralda, ein Zigeunermädchen	Else Schulz
Die alte Falourdel	Dora With
Ein Zigeuner	Hans Scholtys
Erster } Bürger	Albert Piffl
Zweiter }	Raimund Loibnegger

Zigeuner, Henker, Soldaten, Masken, Volk usw.

Ort der Handlung: Paris zu Ende des fünfzehnten Jahrhunderts

I. Aufzug: 1. Straße im mittelalterlichen Paris, 2. Zimmer im Hause der alten Falourdel
II. Aufzug: 1. Unterirdischer Kerker, 2. Der Platz vor Notre-Dame, 3. Die Plattform zwischen den beiden Türmen von Notre-Dame

In Szene gesetzt von Charles Moor

Nach dem ersten Aufzug eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor **19 Uhr** Anfang **19.30 Uhr** Ende **22 Uhr**

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM 2.70 aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Dienstag, 26. Der fliegende Holländer. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang **19.30 Uhr**)
Mittwoch, 27. Don Juan. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang **19 Uhr**)

Weiterer Spielplan:

Donnerstag, 28. Tosca. Theatergemeinde, Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang **19.30 Uhr**)
Freitag, 29. Der Barbier von Sevilla. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang **19.30 Uhr**)
Samstag, 30. Die Hochzeit des Figaro. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang **19 Uhr**)
Sonntag, 1. Oktober. Der Rosenkavalier. Im Abonnement (Anfang **19 Uhr**)

Kartenverkauf für alle Staatstheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sitzen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts ausschließlich unter der Telephonnummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

STAATSOOPER

Im Abonnement

Dienstag den 26. September 1939

IV. Gruppe

Der fliegende Holländer

Romantische Oper in drei Aufzügen von Richard Wagner

Spielleitung: Hans Duhan

Dirigent: Leopold Reichwein a. G.

Daland, ein norwegischer Seefahrer	Herbert Alsen
Senta, seine Tochter	Maria Nemeth
Erik, ein Jäger	Josef Witt
Mary, Sentas Amme	Dora With
Der Steuermann Dalands	William Wernigk
Der Holländer	Karl Kamann

Matrosen des Norwegers, die Mannschaft des fliegenden Holländers, Mädchen

Ort der Handlung: Die norwegische Küste

Bühnenbilder: Alfred Roller

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung **vor 19 Uhr** Anfang **19.30 Uhr** Ende **22.25 Uhr**

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM 2.70 aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Mittwoch, 27. Don Juan. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang **19 Uhr**)
Donnerstag, 28. Tosca. Theatergemeinde, Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang **19.30 Uhr**)

Weiterer Spielplan:

Freitag, 29. Der Barbier von Sevilla. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang **19.30 Uhr**)
Samstag, 30. Die Hochzeit des Figaro. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang **19 Uhr**)
Sonntag, 1. Oktober. Der Rosenkavalier. Im Abonnement (Anfang **19 Uhr**)
Montag, 2. Rigoletto. Theatergemeinde, Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang **19.30 Uhr**)

Kartenverkauf für alle Staatstheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sitzen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts ausschließlich unter der Telefonnummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

STAATSOPER

Im Abonnement

Mittwoch den 27. September 1939

IV. Gruppe

Don Juan

Oper in zwei Aufzügen. Text von Lorenzo da Ponte. Musik von W. A. Mozart

Spielleitung: Hans Duhan

Dirigent: Leopold Ludwig

Don Juan	Paul Schöffler
Donna Elvira, seine verlassene Gemahlin	Luise Helletsgrüber
Der Gouverneur	Herbert Alsen
Donna Anna, dessen Tochter	Anny Konetzni
Don Octavio, ihr Verlobter	Anton Dermota
Leporello, Don Juans Diener	Fritz Krenn
Zerline, ein Bauernmädchen	Elisabeth Rutgers
Masetto, Zerlinens Bräutigam	Karl Ettl

Masken, Gäste, Diener, Landleute

Nach dem ersten Aufzug eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor **18.30 Uhr** Anfang **19 Uhr** Ende **22 Uhr**

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM 2.70 aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Donnerstag, 28. Tosca. Theatergemeinde, Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang **19.30 Uhr**)

Freitag, 29. Der Barbier von Sevilla. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang **19.30 Uhr**)

Weiterer Spielplan:

Samstag, 30. Die Hochzeit des Figaro. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang **19 Uhr**)

Sonntag, 1. Oktober. Der Rosenkavalier. Im Abonnement (Anfang **19 Uhr**)

Montag, 2. Rigoletto. Theatergemeinde, Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang **19.30 Uhr**)

Dienstag, 3. Die lustigen Weiber von Windsor. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang **19.30 Uhr**)

Kartenverkauf für alle Staatstheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sitzen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts ausschließlich unter der Telephonnummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

STAATSOPER

Donnerstag den 28. September 1939

Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten

TOSCA

Musikdrama in drei Akten von V. Sardou, L. Illica, G. Giacosa

Deutsch von Max Kalbeck — Musik von Giacomo Puccini

Spielleitung: Hans Duhan

Dirigent: Wilhelm Loibner

Floria Tosca, berühmte Sängerin	Maria Nemeth
Mario Cavaradossi, Maler	Todor Mazaroff
Baron Scarpia, Chef der Polizei	Karl Kamann
Cesare Angelotti	Friedrich Jelinek
Der Mesner	Viktor Madin
Spoletta, Agent der Polizei	Anton Arnold
Sciarrone, Gendarm	Alfred Muzzarelli
Ein Sergeant	Fritz Birkmeyer
Ein Schließer	Alfred Muzzarelli
Ein Hirt	Helene Nikolaidi

Ein Kardinal, der Staatsprokurator, Roberti, Gerichtsbüttel, ein Schreiber,
ein Offizier, Soldaten, Sbirren, Damen, Herren, Bürger, Volk usw.

Rom, Juni 1800

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung **vor 19 Uhr** Anfang **19.30 Uhr** Ende **21.50 Uhr**

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM 2.70 aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Freitag, 29. Der Barbier von Sevilla. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang **19.30 Uhr**)
Samstag, 30. Die Hochzeit des Figaro. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang **19 Uhr**)

Weiterer Spielplan:

Sonntag, 1. Oktober. Der Rosenkavalier. „Oktavian“ Kammersängerin Constanze Nettesheim, Deutsches Opernhaus Berlin. Im Abonnement (Anfang **19 Uhr**)
Montag, 2. Rigoletto. Theatergemeinde, Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang **19.30 Uhr**)
Dienstag, 3. Die lustigen Weiber von Windsor. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang **19.30 Uhr**)
Mittwoch, 4. Neu einstudiert: Der Schmuck der Madonna. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang **19 Uhr**)

Kartenverkauf für alle Staatstheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sitzen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts ausschließlich unter der Telephonnummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

STAATSOOPER

Im Abonnement

Freitag den 29. September 1939

II. Gruppe

Neu einstudiert:

Der Barbier von Sevilla

Komische Oper in zwei Akten, Text nach Beaumarchais von Cesare Sterbini

Musik von G. Rossini

Spielleitung: Erich v. Wymetal

Dirigent: Leopold Ludwig

Graf Almaviva	Anton Dermota
Doktor Bartolo	Alfred Jerger
Rosine, dessen Mündel	Lea Piltti
Basilio, Musikmeister	Marjan Rus
Berta, alte Gouvernante der Rosina	Dora With
Figaro, Barbier	Stanoje Janković
Fiorillo, des Grafen Diener	Karl Ettl
Ein Offizier	Hermann Baier
Ein Notar	Hans Kres
Ambrosio, Bartolos Diener	Anton Arnold

Musikanten, Soldaten

Ort der Handlung: Sevilla — Zeit: Mitte des 18. Jahrhunderts

Einlage im zweiten Akt: „Die Musikszene“, nach Rossini bearbeitet von Carl Stueber, gesungen von Lea Piltti

In Szene gesetzt von Erich v. Wymetal

Bühnenbilder: Robert Kautsky

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 19 Uhr Anfang 19.30 Uhr Ende 22 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM 2.70 aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

- Samstag, 30. Die Hochzeit des Figaro. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 19 Uhr)
Sonntag, 1. Oktober. Der Rosenkavalier. „Oktavian“ Kammersängerin Constanze Nettesheim, Deutsches Opernhaus Berlin. Im Abonnement (Anfang 19 Uhr)

Weiterer Spielplan:

- Montag, 2. Rigoletto. Theatergemeinde, Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 19.30 Uhr)
Dienstag, 3. Die lustigen Weiber von Windsor. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 19 Uhr)
Mittwoch, 4. Neu einstudiert: Der Schmuck der Madonna. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 19 Uhr)
Donnerstag, 5. Die verkaufte Braut (Anfang 19.30 Uhr)
Freitag, 6. Ivan Sergejewitsch Tarassenko. — Klein Idas Blumen. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 19 Uhr)
Samstag, 7. Tosca. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)
Sonntag, 8. Eine Nacht in Venedig. Im Abonnement. **Nachgeholte Vorstellung für Sonntag den 3. September (Anfang 19 Uhr)**

STAATSOPER

Im Abonnement

Samstag den 30. September 1939

II. Gruppe

Die Hochzeit des Figaro

(Der tolle Tag)

Komische Oper in vier Akten nach Beaumarchais von Lorenzo da Ponte

Spieleitung: Erich v. Wymetal

Musik von W. A. Mozart

Dirigent: Rudolf Moralt

Graf Almaviva	Alfred Jerger
Gräfin Rosina	Maria Reining
Susanne, Kammerjungfer der Gräfin	Elisabeth Rutgers
Figaro, Kammerdiener des Grafen	Paul Schöffler
Basilio, Musikmeister	Hermann Gallos
Dr. Bartolo, Arzt	Karl Ettl
Marzeline, Ausgeberin	Olga Levko-Antosch
Cherubin, Page des Grafen	Dora Komarek
Antonio, Gärtner, Susannens Oheim	Viktor Madin
Bärbel, dessen Tochter	Maria Schober
Don Curzio, Friedensrichter	Anton Arnold
Erste } Brautjungfer	Josefine Zauner
Zweite }	Maria Langhans

Bauern und Bäuerinnen vom Landgut des Grafen

Ort der Handlung: Das Schloß d'Agnas Frescas, drei Stunden von Sevilla gelegen

Zeit: Zweite Hälfte des XVIII. Jahrhunderts

Einstudierung des Tanzes: Willy Fränzl, ausgeführt von den Damen Schindler, Temple, Jezel, Lurz, Bräuer, Kose, Klotz und Danzer

Entwürfe: Alfred Roller

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 18.30 Uhr Anfang 19 Uhr Ende 22.20 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM 2.70 aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Sonntag, 1. Oktober. Der Rosenkavalier. „Oktavian“ Kammerängerin Constanze Nettesheim, Deutsches Opernhaus Berlin. Im Abonnement (Anfang 19 Uhr)

Montag, 2. Rigoletto. Theatergemeinde, Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 19.30 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Dienstag, 3. Die lustigen Weiber von Windsor. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 19 Uhr)

Mittwoch, 4. Neu einstudiert: Der Schmuck der Madonna. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 19 Uhr)

Donnerstag, 5. Die verkaufte Braut (Anfang 19.30 Uhr)

Freitag, 6. Ivan Sergejewitsch Tarassenko. — Klein Idas Blumen. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 19 Uhr)

Samstag, 7. Tosca. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)

Sonntag, 8. Eine Nacht in Venedig. Im Abonnement. Nachgeholte Vorstellung für Sonntag den 3. September (Anfang 19 Uhr)

Edemühl, Blev IX.



Besuchen Sie nach der Vorstellung das bekannte

HOTEL SACHER

mit seiner hervorragenden Küche und weltberühmten Original-Sachertorte

Wien I, Augustinerstraße an der Staatsoper gelegen

Menü:

mit Vorspeise . . . RM 4.67
ohne Vorspeise . . . RM 4.—
offenes Bier — offene Weine

RESTAURANT • BAR • WIENER CAFÉ

Der Treffpunkt der guten Gesellschaft — Eingang in den Speisesaal durch die Hotelhalle

WIENER SEKT
Kattus Hochriegl



BACCHUS
LIEBE
BAR

1. Johannesg.

x: 2
4h



STAATSOPER

Im Abonnement

Samstag den 30. September 1939

II. Gruppe

Die Hochzeit des Figaro

(Der tolle Tag)

Komische Oper in vier Akten nach Beaumarchais von Lorenzo da Ponte

Spielleitung: Erich v. Wymetal

Musik von W. A. Mozart

Dirigent: Rudolf Moralt

Graf Almaviva	Alfred Jerger
Gräfin Rosina	Maria Reining
Susanne, Kammerjungfer der Gräfin	Elisabeth Rutgers
Figaro, Kammerdiener des Grafen	Paul Schöffler
Basilio, Musikmeister	Hermann Gallos
Dr. Bartolo, Arzt	Karl Ettl
Marzelline, Ausgeberin	Olga Levko-Antosch
Cherubin, Page des Grafen	Dora Komarek
Antonio, Gärtner, Susannens Oheim	Viktor Madin
Bärbel, dessen Tochter	Maria Schober
Don Curzio, Friedensrichter	Anton Arnold
Erste } Brautjungfer	Josefine Zauner
Zweite }	Maria Langhans

Bauern und Bäuerinnen vom Landgut des Grafen

Ort der Handlung: Das Schloß d'Agnas Frescas, drei Stunden von Sevilla gelegen

Zeit: Zweite Hälfte des XVIII. Jahrhunderts

Einstudierung des Tanzes: Willy Fränzl, ausgeführt von den Damen Schindler,

Temple, Jemel, Lurz, Bräuer, Kose, Klotz und Danzer

Entwürfe: Alfred Roller

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 18.30 Uhr

Anfang 19 Uhr

Ende 22.20 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM 2.70 aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

- Sonntag, 1. Oktober. Der Rosenkavalier. „Oktavian“ Kammersängerin Constanze Nettlesheim, Deutsches Opernhaus Berlin. Im Abonnement (Anfang 19 Uhr)
- Montag, 2. Rigoletto. Theatergemeinde, Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 19.30 Uhr)

Weiterer Spielplan:

- Dienstag, 3. Die lustigen Weiber von Windsor. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 19 Uhr)
- Mittwoch, 4. Neu einstudiert: Der Schmuck der Madonna. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 19 Uhr)

Donnerstag, 5. Die verkaufte Braut (Anfang 19.30 Uhr)

Freitag, 6. Ivan Sergejewitsch Tarassenko. — Klein Idas Blumen. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 19 Uhr)

Samstag, 7. Tosca. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)

Sonntag, 8. Eine Nacht in Venedig. Im Abonnement. Nachgeholte Vorstellung für Sonntag den 3. September (Anfang 19 Uhr)

STAATSOPER

Sonntag den 1. Oktober 1939

Im Abonnement

DER ROSENKAVALIER

Komödie für Musik in drei Aufzügen von Hugo von Hofmannsthal

Musik von Richard Strauß

Spielleitung: Erich v. Wymetal

Dirigent: Leopold Ludwig

Feldmarschallin Fürstin Werdenberg	Anny Konetzni	Ein Friseur	Karl Nowak
Der Baron Ochs auf Lerchenau	Fritz Krenn	Dessen Gehilfe	Mar. Leibenfrost
Oktavian, genannt Quinquin ein junger Herr aus gro-Bem Haus	* * *	Eine adelige Witwe	Fritzi Berthold
Herr von Faninal, ein reicher Neugeadelter	Herm. Wiedemann	Drei adelige Waisen	{ Marie Neudorfer Marie Mathias Rosa Brunnbauer
Sophie, seine Tochter	Esther Réthy	Eine Modistin	Rosa Braun
Jungfer Marianne Leitmetzerin, die Duenna	Anne Michalsky	Ein Tierhändler	Anton Arnold
Valzacchi, ein Intrigant	Hermann Gallos	Ein Wirt	Georg Maikl
Annina, seine Begleiterin	O. Levko-Antosch	Vier Lakaien der Marschallin	{ Leopold Männling Hans Scholtys Franz Rouland Franz Schramm Viktor Maiwald Karl Kolowratnik
Ein Polizeikommissär	Viktor Madin	Fünf Kellner	{ Ludwig Fleck Hans Hahn Heinrich Berthold
Der Haushofmeister bei der Feldmarschallin	Viktor Madin	Ein Arzt	Fritz Erber
Der Haushofmeister bei Faninal	Willy Franter	Leopold, Diener des Barons	Fritz Birkmeyer
Ein Notar	Alfred Muzzarelli	Ein Hausknecht	Karl Führich
Ein Sänger	Todor Mazaroff	Ein kleiner Mohr	Lotte Matzner
Ein Gelehrter	Ewald Vondrak	Lakaien, Lauffer, Heiducken, Küchenpersonal, Gäste, Musikanten, Kutscher, zwei Wächter, vier kleine Kinder, verschiedene verdächtige Gestalten	
Ein Flötist	Ludwig Verlik		

In Wien, in den ersten Jahren der Regierung Maria Theresias

Bühnenbilder: Alfred Roller

* * * „Oktavian“ Kammersängerin Constanze Nettessheim, Deutsches Opernhaus Berlin

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor **18.30 Uhr** Anfang **19 Uhr** Ende **22.45 Uhr**

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM 2.70 aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Montag, 2. Rigoletto. Theatergemeinde, Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang **19.30 Uhr**)
Dienstag, 3. Die lustigen Weiber von Windsor. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang **19 Uhr**)

Weiterer Spielplan:

Mittwoch, 4. Neu einstudiert: Der Schmuck der Madonna. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang **19 Uhr**)
Donnerstag, 5. Die verkaufte Braut (Anfang **19.30 Uhr**)
Freitag, 6. Ivan Sergejewitsch Tarassenko. — Klein Idas Blumen. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang **19 Uhr**)
Samstag, 7. Tosca. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang **19.30 Uhr**)
Sonntag, 8. Eine Nacht in Venedig. Im Abonnement. **Nachgeholt** Vorstellung für Sonntag den 3. September (Anfang **19 Uhr**)

Edemöhl. Wien IX.

 Zum Dienstgebrauch 

STAATSOOPER

Montag den 2. Oktober 1939

Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten

Rigoletto

Oper in drei Akten und einem Vorspiel von Giuseppe Verdi

Spielleitung: Erich v. Wymetal

Dirigent: Wilhelm Loibner

Der Herzog von Mantua		Karl Friedrich a. G.
Rigoletto, sein Hofnarr		Georg Monthy
Gilda, dessen Tochter		Lea Piltti
Graf von Monterone		Franz Worff
Graf von Ceprano		Alfred Muzzarelli
Die Gräfin, seine Gemahlin		Aenne Michalsky
Marullo	} Kavaliers	Friedrich Jelinek
Borsa		Anton Arnold
Sparafucile, ein Bravo		Herbert Alsen
Magdalena, seine Schwester		Olga Levko-Antosch
Johanna, Gildas Gesellschafterin		Anny Gregorig
Ein Türhüter		Raimund Loibnegger
Ein Page der Herzogin		Maria Schober

Herren und Damen vom Hofe, Pagen, Hellebardiere

Die Handlung spielt in der Stadt Mantua und deren Umgebung

Zeit: Das 16. Jahrhundert

Einstudierung des Tanzes: Willy Fränzl, ausgeführt vom Corps de Ballet

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 19 Uhr Anfang 19.30 Uhr Ende 22 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM 2.70 aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

- | | |
|-----------|--|
| Dienstag, | 3. Die lustigen Weiber von Windsor. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 19 Uhr) |
| Mittwoch, | 4. Neu einstudiert: Der Schmuck der Madonna. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 19 Uhr) |

Weiterer Spielplan:

- | | |
|-------------|---|
| Donnerstag, | 5. Die verkaufte Braut (Anfang 19.30 Uhr) |
| Freitag, | 6. Ivan Sergejewitsch Tarassenko. — Klein Idas Blumen. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 19 Uhr) |
| Samstag, | 7. Tosca. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr) |
| Sonntag, | 8. Eine Nacht in Venedig. Im Abonnement. Nachgeholtte Vorstellung für Sonntag den 3. September (Anfang 19 Uhr) |

Kartenverkauf für alle Staatstheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sitzen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts ausschließlich unter der Telephonnummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

©Bemöhl, Wien IX.

 Zum Dienstgebrauche 

STAATSOPER

Im Abonnement

Dienstag den 3. Oktober 1939

I. Gruppe

Die lustigen Weiber von Windsor

Komisch-phantastische Oper in drei Akten nach Shakespeares gleichnamigem Lustspiel

Musik von Otto Nicolai

Spielleitung: Erich v. Wymetal

Dirigent: Leopold Reichwein a. G.

Sir John Falstaff . . .	Herbert Alsen	Jungfer Anna Reich . . .	Maria Schober
Herr Fluth } Bürger	Alfred Jerger	Der Wirt } im Gasthause	Richard Tomek
Her Reich } von Windsor	Carl Bissuti	Erster Kellner } „Zum Hosen-	Ewald Vondrak
Fenton	Anton Dermota	Zweiter Kellner } bande“	Hans Kres
Junker Spärlich	Hermann Gallos	Erster }	Karl Bollhammer
Dr. Cajus	Viktor Madin	Zweiter } Bürger	Erich Maykut
Frau Fluth	Maria Reining	Dritter }	Hans Frank
Frau Reich	Dora With	Vierter }	Walter Hellmich

Ort der Handlung: Windsor

Tänze ausgeführt von den Koryphäen und dem Corps de Ballet

Entwürfe der Bühnenbilder: Robert Kautsky

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung **vor 18.30** Uhr Anfang **19** Uhr Ende **21.45** Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM 2.70 aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Mittwoch, 4. Neu einstudiert: Der Schmuck der Madonna. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang **19** Uhr)

Donnerstag, 5. Die verkaufte Braut (Anfang **19.30** Uhr)

Weiterer Spielplan:

Freitag, 6. Ivan Sergejewitsch Tarassenko. — Klein Idas Blumen. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang **19** Uhr)

Samstag, 7. Tosca. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang **19.30** Uhr)

Sonntag, 8. Eine Nacht in Venedig. Im Abonnement. **Nachgeholte Vorstellung für Sonntag den 3. September** (Anfang **19** Uhr)

Montag, 9. Notre-Dame. Theatergemeinde, Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang **19.30** Uhr)

Kartenverkauf für alle Staatstheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sitzen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts ausschließlich unter der Telephonnummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

©Demühl, Wien IX.

 **Zum Dienstgebrauche** 

STAATSOOPER

Im Abonnement

Mittwoch den 4. Oktober 1939

I. Gruppe

Neu einstudiert:

Der Schmuck der Madonna

(I Gioielli della Madonna)

Volksooper in drei Akten. Worte von C. Zangarini und E. Golisciani

Musik von Ermanno Wolf-Ferrari

Spielleitung: Erich v. Wymetal

Dirigent: Rudolf Moralt

Gennaro, Schmied	Todor Mazaroff	Erster } Mönch	Friedrich Jelinek
Carmela, seine Mutter	Helene Nikolaidi	Zweiter }	Hermann Baier
Maliella	Else Schulz	Pazzariello	Alexander Pichler
Rafaele, Führer der „Bravi“	Paul Schöffler	Erstes } Mädchen	Betty Kodidek
Biaso, Schreiber	Hermann Gallos	Zweites }	Steffi Klinger
Ciccillo } Bravi	Georg Maikl	Drittes }	Gretl Enders
Rocco }	Karl Ettl	Eine junge Bäuerin	Edith Prießner
Stella }	Daniza Jlitich	Erster } Moraspieler	Albert Piffl
Concetta } Mädchen aus dem Kreise der Bravi	Elisabeth Rutgers	Zweiter }	Johann Hahn
Serena }	Dora With	Erster } Bravo	Viktor Maiwald
Grazia, genannt „die Blondine“	Maria Schindler	Zweiter }	Franz Polcar
Totonno, ein junger Mann aus dem Volke	Willy Franter	Dritter }	Julius Poitschek

Bilderverkäufer, Makkaroniverkäufer, Eisverkäufer, Zuckerverkäufer, Blumenverkäuferin, Wasserverkäuferin, ein Blinder, Bravi, Volk usw.

Kinderchor: Wiener Sängerknaben

Die Handlung spielt in Neapel — Zeit: Erste Hälfte des 19. Jahrhunderts

I. Akt: Eine Piazzetta am Meere — II. Akt: Der Garten im Hause der Carmela — III. Akt: Die Höhle der Bravi in der Umgebung von Neapel

In Szene gesetzt von Erich v. Wymetal

Choreographie und Einstudierung des Tanzes im III. Akt: Willy Fränzl
ausgeführt von den Damen Schindler, Szakal, Bauer, Grübler, Feix, Klima, Opek, Stanitz, Leibenfrost, Swiczinski, Kose, Danzer, den Herren Binder, Weinrich, A. Pichler, K. Kaiser, Nowak, Klos, Vondrak, Kres, H. Kaiser, Sidl, Cl. Kaiser, Reichert

Bühnenbilder: Robert Kautsky

Der im Orchester zur Verwendung kommende Flügel ist von der Firma L. Bösendorfer beige stellt

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor **18.30 Uhr** Anfang **19 Uhr** Ende **22 Uhr**

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM 2.70 aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Donnerstag, 5. Die verkaufte Braut (Anfang **19.30 Uhr**)
Freitag, 6. Ivan Sergejewitsch Tarassenko. — Klein Idas Blumen. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang **19 Uhr**)

Weiterer Spielplan:

Samstag, 7. Tosca. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang **19.30 Uhr**)
Sonntag, 8. Eine Nacht in Venedig. Im Abonnement. **Nachgeholte Vorstellung für Sonntag den 3. September** (Anfang **19 Uhr**)
Montag, 9. Notre-Dame. Theatergemeinde, Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang **19.30 Uhr**)
Dienstag, 10. Madame Butterfly. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang **19.30 Uhr**)

Gibemühl, Wien IX.

Sum Dienstgebrauch

STAATSOPER

Im Abonnement

Freitag den 6. Oktober 1939

I. Gruppe

Klein Idas Blumen

Ballett in einem Aufzug — Nach dem Märchen von H. C. Andersen, Musik von Paul Aug. v. Klenau
Choreographie von Heinrich Kröller

Spielleitung: Willy Fränzl Neu einstudiert von Willy Fränzl Dirigent: Karl Winkler
Klein Ida Leni Opek Der Schornsteinfeger Annemarie Ziegler
Der Student Willy Fränzl Der Blumenkönig Kurt Kaiser
Der Kanzleidirektor Robert Binder Die Blumenkönigin Adele Krausenecker
Die Puppe Lotte Matzner Die Rose Julia Drapal

Burschen, Mädchen und Musikanten

Tänze der Blumen: Rosen die Damen Szakal, Stanitz, Bauer, Feix, Leibenfrost, Lurz und das Ballettkorps

Vergißmeinnicht-Pagen die Damen Schröter, Csadek, Klotz und Dellus
Der im Orchester zur Verwendung stehende Flügel wurde von der Firma Bösendorfer beigestellt

Iwan Sergejewitsch Tarassenko

Oper in einem Akt von Franz Salmhofer

Spielleitung: Erich v. Wymetal Dirigent: Wilhelm Loibner
Iwan Sergejewitsch Tarassenko, Dorfschmied Alfred Jerger
Nadja (Nadeshda Wassiljewna) Anny Konetzni
Fedja (Fjodor Grigorjewitsch) Besrodnji, junger Bauer, ihr Bräutigam Todor Mazaroff
Kolja, Soldat Franz Worff
Katja, Krämerin Dora With
Katjas Mutter Maria Woyna
Exzellenz Burulbasch Alfred Muzzarelli
Erster } Adjutant Anton Arnold
Zweiter } Friedrich Jelinek
Unteroffizier Kalennik Hermann Baier
Ein Soldat Hans Frank
Ein Wachtposten Robert Binder
Ein Trommler Eduard Frank
Der Pope Herbert Alsen
Stetzko Grizko zwei Knechte Hermann Gallos
Geiger Karl Kolowratnik
Flötist Richard Tomek
Ziehharmonikaspieler } vier Musikanten
Gitarrespieler Franz Schramm
Ein Knabe Josef Theirich

Soldaten, Bauern und Bäuerinnen. — Spielt an einem Herbstsonntag in einem Kirchdorf des Gouvernements Poltawa, zur Zeit eines Bauernaufstandes, um 1870, unter Alexander II.

In Szene gesetzt von Erich v. Wymetal

Bühnenbilder: Robert Kautsky

Tänze ausgeführt von den Damen Pokorny, Drapal, Feix, Szakal, Swiczinsky, Schindler, Leibenfrost, Kopp, Jezel, Barth, Lurz; den Herren Willy Fränzl, Rudi Fränzl, Binder, K. Kaiser, A. Pichler, Novak, Klos, Kres, Vondrak, Sidl, Reichert

Nach „Klein Idas Blumen“ eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 18.30 Uhr Anfang 19 Uhr Ende 21.45 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM 2.70 aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

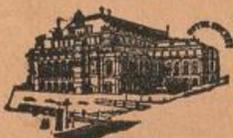
Samstag, 7. Tosca. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)
Sonntag, 8. Eine Nacht in Venedig. Im Abonnement. **Nachgeholte Vorstellung für Sonntag den 3. September** (Anfang 19 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Montag, 9. Notre-Dame. Theatergemeinde, Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 19.30 Uhr)
Dienstag, 10. Madame Butterfly. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)
Mittwoch, 11. Don Carlos. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 19 Uhr)
Donnerstag, 12. Eine Nacht in Venedig. **Nachgeholte Vorstellung für Freitag I. Gruppe vom 2. Juni** (Anfang 19 Uhr)
Freitag, 13. Die Bohème. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)
Samstag, 14. Wiener Walzer — Tanz-Diversissement — Die Puppenfee. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)
Sonntag, 15. Die Meistersinger von Nürnberg. Im Abonnement (Anfang 15 Uhr)

Kartenverkauf für alle Staatstheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sitzen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts ausschließlich unter der Telefonnummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

©Demühl, Wien IX.



Besuchen Sie nach der Vorstellung das bekannte

HOTEL SACHER

mit seiner hervorragenden Küche und weltberühmten Original-Sachertorte

Wien I, Augustinerstraße
an der Staatsoper gelegen

Menü:
mit Vorspeise . . . RM 4.67
ohne Vorspeise . . . RM 4.—
offenes Bier — offene Weine

RESTAURANT • BAR • WIENER CAFÉ

Der Treffpunkt der guten Gesellschaft — Eingang in den Spelsaal durch die Hotelhalle

WIENER SEKT
Kattus Hochriegl



BACHSCHNITZLIEBE BAR
Johannese
Nr. 2
4h
MUSICIANS

STAATSOOPER

Im Abonnement

Samstag den 7. Oktober 1939

I. Gruppe

TOSCA

Musikdrama in drei Akten von V. Sardou, L. Illica, G. Giacosa

Deutsch von Max Kalbeck — Musik von Giacomo Puccini

Spielleitung: Hans Duhan

Dirigent: Wilhelm Loibner

Floria Tosca, berühmte Sängerin	Maria Nemeth
Mario Cavaradossi, Maler	Karl Friedrich a. G.
Baron Scarpia, Chef der Polizei	Paul Schöffler
Cesare Angelotti	Karl Ettl
Der Mesner	Viktor Madin
Spoletta, Agent der Polizei	Anton Arnold
Sciarrone, Gendarm	Friedrich Jelinek
Ein Sergeant	Fritz Birkmeyer
Ein Schließer	Friedrich Jelinek
Ein Hirt	Olga Levko-Antosch

Ein Kardinal, der Staatsprokurator, Roberti, Gerichtsbüttel, ein Schreiber,
ein Offizier, Soldaten, Sbirren, Damen, Herren, Bürger, Volk usw.

Rom, Juni 1800

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 19 Uhr Anfang 19.30 Uhr Ende 21.50 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM 2.70 aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Sonntag, 8. Eine Nacht in Venedig. Im Abonnement. **Nachgeholte Vorstellung für Sonntag den 3. September** (Anfang 19 Uhr)

Montag, 9. Notre-Dame. Theatergemeinde, Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 19.30 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Dienstag, 10. Madame Butterfly. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)

Mittwoch, 11. Don Carlos. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 19 Uhr)

Donnerstag, 12. Eine Nacht in Venedig **Nachgeholte Vorstellung für Freitag I. Gruppe vom 2. Juni** (Anfang 19 Uhr)

Freitag, 13. Die Bohème. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)

Samstag, 14. Wiener Walzer — Tanz-Diverdissement — Die Puppenfee.

Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)

Sonntag, 15. Die Meistersinger von Nürnberg. Im Abonnement (Anfang 18 Uhr)

Kartenverkauf für alle Staatstheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sitzen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts ausschließlich unter der Telephonnummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

©Deutschl. Bism IX.

Zum Dienstgebrauche

STAATSOPER

Montag den 9. Oktober 1939

Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten

Notre-Dame

Romantische Oper in zwei Aufzügen (fünf Bildern), nach dem gleichnamigen Roman des Victor Hugo von Leopold Wilk und Franz Schmidt

Musik von Franz Schmidt

Regiedienst: Willy Zilken

Dirigent: Wilhelm Loibner

Der Archidiaconus von Notre-Dame	Alfred Jerger
Quasimodo, der Glöckner von Notre-Dame	Herbert Alsen
Phoebus, ein junger Offizier	Richard Sallaba
Gringoire, früher Philosoph und Dichter, jetzt Zigeuner	Josef Witt
Ein Offizier	Viktor Madin
Esmeralda, ein Zigeunermädchen	Else Schulz
Die alte Falourdel	Dora With
Ein Zigeuner	Hans Scholtys
Erster } Bürger	Albert Piffl
Zweiter }	Raimund Loibnegger

Zigeuner, Henker, Soldaten, Masken, Volk usw.

Ort der Handlung: Paris zu Ende des fünfzehnten Jahrhunderts

I. Aufzug: 1. Straße im mittelalterlichen Paris, 2. Zimmer im Hause der alten Falourdel

II. Aufzug: 1. Unterirdischer Kerker, 2. Der Platz vor Notre-Dame, 3. Die Plattform zwischen den beiden Türmen von Notre-Dame

In Szene gesetzt von Charles Moor

Nach dem ersten Aufzug eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 19 Uhr Anfang 19.30 Uhr Ende 22 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM 2.70 aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Dienstag, 10. Madame Butterfly. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)

Mittwoch, 11. Don Carlos. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 19 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Donnerstag, 12. Eine Nacht in Venedig. **Nachgeholte Vorstellung für Freitag I. Gruppe vom 2. Juni** (Anfang 19 Uhr)

Freitag, 13. Die Bohème. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)

Samstag, 14. Wiener Walzer — Tanz-Divertissement — Die Puppentee.
Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)

Sonntag, 15. Die Meistersinger von Nürnberg. Im Abonnement (Anfang 18 Uhr)

Stbemühl. Bism IX.

 Zum Dienstgebrauch 

STAATSOPER

Im Abonnement

Dienstag den 10. Oktober 1939

II. Gruppe

Madame Butterfly

Tragödie einer Japanerin nach John L. Long und David Belasco von L. Illica und G. Giacosa. Deutsch von Alfred Brüggemann. Drei Akte

Musik von Giacomo Puccini

Spielleitung: Erich v. Wymetal	Dirigent: Rudolf Moralt
Cho-cho-san, genannt Butterfly	Daniza Jitsch
Suzuki, Cho-cho-sans Dienerin	Olga Levko-Antosch
Kate Linkerton	Anny Gregorig
F. B. Linkerton, Leutnant in der Marine U. S. A.	Karl Friedrich a. G.
Sharpleß, Konsul der Vereinigten Staaten in Nagasaki	Dr. Alfred Poell a. G.
Goro, Nakodo	Hermann Gallos
Der Fürst Yamadori	Anton Arnold
Onkel Bonze	Viktor Madin
Yakusidé	Fritz Erber
Der kaiserliche Kommissär	Alfred Muzarelli
Der Standesbeamte	Karl Führich
Die Mutter Cho-cho-sans	Elsa Weichert
Die Base	Marie Chlubna

Verwandte, Freunde und Freundinnen von Cho-cho-san, Diener — Nagasaki — 1850

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung **vor 19 Uhr** Anfang **19.30 Uhr** Ende **22 Uhr**

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM 2.70 aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

- Mittwoch, 11. Don Carlos. „Elisabeth v. Valois“ Ly Betzou, Opernhaus Mannheim. „Marquis v. Posa“ Mathieu Ahlersmeyer, Staatsoper Dresden. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 19 Uhr)
- Donnerstag, 12. Eine Nacht in Venedig. **Nachgeholt** Vorstellung für Freitag I. Gruppe vom 2. Juni (Anfang 19 Uhr)

Weiterer Spielplan:

- Freitag, 13. Die Bohème. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)
- Samstag, 14. Wiener Walzer — Tanz-Divertissement — Die Puppenfee. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)
- Sonntag, 15. Die Meistersinger von Nürnberg. Im Abonnement (Anfang 18 Uhr)
- Montag, 16. Der Schmuck der Madonna. Theatergemeinde, Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 19 Uhr)

Kartenverkauf für alle Staatstheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sitzen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts ausschließlich unter der Telefonnummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

Eibemühl, Bism IX.

 **Zum Dienstgebrauche** 

STAATSOPER

Im Abonnement

Mittwoch den 11. Oktober 1939

II. Gruppe

Don Carlos

Oper in fünf Akten (acht Bildern) von Mery und Camille du Locle
Musik von Giuseppe Verdi

Spielleitung: Erich v. Wymetal		Dirigent: Leopold Ludwig
Philipp II., König von Spanien		Herbert Alsen
Elisabeth von Valois, seine Gemahlin		* * *
Don Carlos, Infant von Spanien		Todor Mazaroff
Der Großinquisitor des Königreiches		Alfred Jerger
Ein Mönch (Kaiser Karl V.)		Franz Worff
Prinzessin Eboli	} Damen der Königin	Piroska Tutsek
Gräfin von Aremberg		Marie Kastl
Rodrigo Marquis von Posa	} Granden von Spanien	* * *
Graf von Lerma		Anton Arnold
Tebaldo, ein Page der Königin		Friedrich Jelinek
Eine Hofdame		Anny Gregorig
Stimme vom Himmel		Dora Komarek
Vier flandrische Deputierte		Karl Ettl
		Alfred Muzzarelli
		Franz Worff
		Friedrich Jelinek

Abgesandte von Flandern, Herren und Damen vom Hofe, Volk, Pagen, Leibwachen des Königs, Mönche, Diener der Inquisition, Soldaten

Zeit der Handlung: 1560

1. Bild: Kapelle — 2. Bild: Gartenhalle — 3. Bild: Königlicher Park — 4. Bild: Saal — 5. Bild: Platz des Autodafees — 6. Bild: Zimmer des Königs — 7. Bild: Inquisitionsgefängnis — 8. Bild: Kapelle

Entwürfe der Dekorationen und Kostüme: Alfred Roller

* * * „Elisabeth von Valois“ Ly Betzou, Opernhaus Mannheim

* * * „Marquis von Posa“ Kammersänger Mathieu Ahlersmeyer, Staatsoper Dresden

Nach dem fünften Bild eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 18.30 Uhr Anfang 19 Uhr Ende 22.15 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM 2.70 aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Donnerstag, 12. Eine Nacht in Venedig. **Nachgeholte Vorstellung für Freitag I. Gruppe vom 2. Juni** (Anfang 19 Uhr)

Freitag, 13. Die Bohème. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Samstag, 14. Wiener Walzer — Tanz-Divertissement — Die Puppenfee.
Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)

Sonntag, 15. Die Meistersinger von Nürnberg. Im Abonnement (Anfang 18 Uhr)

Montag, 16. Der Schmuck der Madonna. Theatergemeinde, Serie C, rote Mitgliedskarten
(Anfang 19 Uhr)

Dienstag, 17. Die Fledermaus. Im Abonnement III. Gruppe (Anfang 19 Uhr)

©Demühl, Bism IX.

Sum Dienſtgebrauche

STAATSOOPER

Donnerstag den 12. Oktober 1939

Nachgeholte Vorstellung für Freitag I. Gruppe vom 2. Juni

In der Neuinszenierung

Eine Nacht in Venedig

Komische Oper in drei Akten von F. Zell und R. Genée

Musik von Johann Strauß

Neue musikalische Einrichtung für die Wiener Staatsoper von R. Kattnigg und A. Paulik

Neutextierung von E. Kerber

Spielleitung: Dr. Erwin Kerber

Dirigent: Anton Paulik

Guido, Herzog von Urbino		Anton Dermota
Bartolomeo Delacqua } Senatoren von Venedig		William Wernick
Stefano Barbaruccio }		Franz Worff
Giorgio Testaccio }		Roland Neumann
Barbara, Delacquas Frau		Esther Réthy
Constantia, Barbaruccios Frau		Illy Danzer
Agricola, Testaccios Frau		Olga Levko-Antosch
Annina, Barbaras Milchschwester		Else Schulz
Caramello, der Herzogs Leibbarbier		Josef Witt
Pappacoda, Makkaronikoch		Alfred Jerger
Cibioletta, Köchin im Dienste Delacquas		Dora Komarek
Enrico Piselli, Seeoffizier, Delacquas Neffe		Alexander Pichler
Centurio, Page des Herzogs		Maria Baumeister
Ein Gassenmädel		Annemarie Greger
Balbi, ein Fischer		Hans Kres
Ein Fischermädchen		Felicitas Kose
Ein Kammerherr des Herzogs		Kurt Kaiser
Erste } Sängerin im Taubenballett		Eva Held
Zweite }		Maria Langhans
Prinz Karneval		Dely Bauer

In Szene gesetzt von Dr. Erwin Kerber

Bühnenbilder: Robert Kautsky — Kostüme: Ulrich Roller

Choreographie und Einstudierung der Tänze von Willy Fränzl

Choreographie der Gesangnummern von Rudi Fränzl

Tarantella, getanzt von den Damen Szakal, Swiczinsky, Klima, Grübler, Michl, Musil, Radetzky, Wittek; den Herren Weinrich, Nowak, Klos, Vondrak, Reichert, Sidl, H. Kaiser, Cl. Kaiser

Rosen aus dem Süden, Walzer von Johann Strauß, getanzt von den Damen Drapal, Pokorny, Feix, Lurz sowie Schindler, Opek, Bauer, Stanitz, Kopp, Csadek, Temple, Barth, Jezel, Klotz, Hubert, Leiter und kl. Traude Brexner

Taubenballett, ausgeführt von den Kindern der Ballettschule

Nach dem ersten und zweiten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 18.30 Uhr Anfang 19 Uhr Ende 22.30 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM 2.70 aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Freitag, 13. Die Bohème. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)

Samstag, 14. Wiener Walzer — Tanz-Divertissement — Die Puppenfee.

Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Sonntag, 15. Die Meistersinger von Nürnberg. Im Abonnement (Anfang 18 Uhr)

Montag, 16. Der Schmuck der Madonna. Theatergemeinde, Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 19 Uhr)

Dienstag, 17. Die Fledermaus. Im Abonnement III. Gruppe (Anfang 19 Uhr)

Mittwoch, 18. Fidelio. Im Abonnement III. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)

Kartenverkauf für alle Staatstheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sitzen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts ausschließlich unter der Telephonnummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

STAATSOPER

Im Abonnement

Freitag den 13. Oktober 1939

II. Gruppe

Die Bohème

Szenen aus Henry Murgers „Vie de Bohème“ in vier Bildern von G. Giacosa und L. Illica — Musik von Giacomo Puccini

Regiedienst: Josef Hietz

Dirigent: Wilhelm Loibner

Rudolf, Poet	Todor Mazaroff
Schaunard, Musiker	Georg Monthy
Marcel, Maler	Alfred Poell a. G.
Collin, Philosoph	Adolf Vogel
Bernard, der Hausherr	William Wernigk
Mimi	Esther Réthy
Musette	Dora Komarek
Alcindor	Alfred Muzzarelli
Parpignol	Anton Arnold
Sergeant bei der Zollwache	Hans Hahn
Ein Zollwächter	Emanuel Haller
Ein Händler	Karl Führich

Studenten, Näherinnen, Hutmacherinnen, Bürger, Verkäufer in Läden und Hausierer, Soldaten, Kellner, Buben und Mädchen usw.

Die Handlung spielt in Paris. 1. Bild: In der Mansarde. 2. Bild: Im Quartier Latin.

3. Bild: Die Barrière d'Enfer. 4. Bild: In der Mansarde

In Szene gesetzt von Koloman Nádasdy

Bühnenbilder: Robert Kautsky — Kostüme: Ulrich Roller

Nach dem zweiten Bild eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 19 Uhr Anfang 19.30 Uhr Ende 22 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM 2.70 aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

- Samstag, 14. Wiener Walzer — Tanz-Divertissement — Die Puppenfee.
Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)
- Sonntag, 15. Die Meistersinger von Nürnberg. Im Abonnement (Anfang 18 Uhr)
- Weiterer Spielplan:
- Montag, 16. Der Schmuck der Madonna. Theatergemeinde, Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 19 Uhr)
- Dienstag, 17. Die Fledermaus. Im Abonnement III. Gruppe (Anfang 19 Uhr)
- Mittwoch, 18. Fidelio. Im Abonnement III. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)
- Donnerstag, 19. Aida (Anfang 19 Uhr)
- Freitag, 20. Die Hochzeit des Figaro. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 19 Uhr)
- Samstag, 21. Cavalleria rusticana — Der Bajazzo. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)
- Sonntag, 22. Eine Nacht in Venedig (Anfang 19 Uhr)

STAATSOPER

Sonntag den 15. Oktober 1939

Im Abonnement

↔ Anfang 18 Uhr ↔

Die Meistersinger von Nürnberg

Oper in drei Aufzügen von Richard Wagner

Spielleitung: Erich v. Wymetal		Dirigent: Hans Knappertsbusch	
Hans Sachs, Schuster	} Meistersinger	Karl Kamann	
Veit Pogner, Goldschmied		Herbert Alsen	
Kunz Vogelgesang, Kürschner		Georg Maikl	
Konrad Nachtigall, Spengler		Georg Monthy	
Sixtus Beckmesser, Stadtschreiber		Adolf Vogel	
Fritz Kothner, Bäcker		Viktor Madin	
Balthasar Zorn, Zinngießer		Anton Arnold	
Ulrich Eißlinger, Würzkrämer		Hermann Gallos	
Augustin Moser, Schneider		Willy Franter	
Hermann Ortel, Seifensieder		Alfred Muzzarelli	
Hans Schwarz, Strumpfwirker		Franz Worff	
Hans Foltz, Kupferschmied		Karl Ettl	
Walther von Stolzing, ein junger Ritter aus Franken		Heinz Kraayvanger	
David, Sachsens Lehrbube		Richard Sallaba	
Eva, Pogners Tochter		Maria Reining	
Magdalena, Evas Amme	Piroska Tutsek		
Ein Nachtwächter	Karl Ettl		

Bürger und Frauen aller Zünfte, Gesellen, Lehrbuben, Mädchen, Volk

Schauplatz der Handlung: Nürnberg. Um die Mitte des 16. Jahrhunderts

Erster Aufzug: Im Innern der Katharinenkirche— Zweiter Aufzug: In den Straßen vor den Häusern Pogners und Sachsens— Dritter Aufzug: a) Sachsens Werkstatt, b) ein freier Wiesenplan an der Pegnitz

Entwürfe der Bühnenbilder und Kostüme von Ludwig Sievert

Nach dem ersten Aufzug eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 17.30 Uhr Anfang 18 Uhr Ende 23 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM 2.70 aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Montag, 16. Der Schmuck der Madonna. Theatergemeinde, Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 19 Uhr)

Dienstag, 17. Die Fledermaus. Im Abonnement III. Gruppe (Anfang 19 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Mittwoch, 18. Fidelio. Im Abonnement III. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)

Donnerstag, 19. Aida (Anfang 19 Uhr)

Freitag, 20. Die Hochzeit des Figaro. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 19 Uhr)

Samstag, 21. Cavalleria rusticana — Der Bajazzo. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 19 Uhr)

Sonntag, 22. Eine Nacht in Venedig (Anfang 19 Uhr)

Elbemühl Wien IX.

↔ Zum Dienstgebrauch ↔

STAATSOPER

Montag den 16. Oktober 1939

Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten

Der Schmuck der Madonna

(I Gioielli della Madonna)

Volksoper in drei Akten. Worte von C. Zangarini und E. Golisciani

Musik von Ermanno Wolf-Ferrari

Spielleitung: Erich v. Wymetal

Dirigent: Rudolf Moralt

Gennaro, Schmied	Todor Mazaroff	Erster } Mönch	Friedrich Jelinek
Carmela, seine Mutter	Helene Nikolaidi	Zweiter }	Hermann Baier
Maliella	Elsa Schulz	Pazzariello	Alexander Pichler
Rafaele, Führer der „Bravi“	Paul Schöffler	Erstes } Mädchen	Betty Kodidek
Biaso, Schreiber	Hermann Gallos	Zweites }	Steffi Klinger
Ciccillo } Bravi	Georg Maikl	Drittes }	Gretl Enders
Rocco }	Karl Ettl	Eine junge Bäuerin	Edith Prießner
Stella	Daniza Jlitich	Erster } Moraspieler	Hans Hahn
Concetta } Mädchen aus dem Kreise der Bravi	Elisabeth Rutgers	Zweiter }	Albert Piffl
Serena }	Dora With	Erster } Bravo	Viktor Maiwald
Grazia, genannt „die Blondine“	Maria Schindler	Zweiter }	Franz Polcar
Totonno, ein junger Mann aus dem Volke	Willy Franter	Dritter }	Julius Poitschek

Bilderverkäufer, Makkaroniverkäufer, Eisverkäufer, Zuckerverkäufer, Blumenverkäuferin, Wasserverkäuferin, ein Blinder, Bravi, Volk usw.

Kinderchor: Wiener Sängerknaben

Die Handlung spielt in Neapel — Zeit: Erste Hälfte des 19. Jahrhunderts

I. Akt: Eine Piazzetta am Meere — II. Akt: Der Garten im Hause der Carmela — III. Akt: Die Höhle der Bravi in der Umgebung von Neapel

In Szene gesetzt von Erich v. Wymetal

Choreographie und Einstudierung des Tanzes im III. Akt: Willy Fränzl
ausgeführt von den Damen Schindler, Szakal, Bauer, Grübler, Feix, Klima, Opek, Stanitz, Leibenfrost, Swiczinski, Kose, Danzer, den Herren Binder, Weinrich, A. Pichler, K. Kaiser, Nowak, Klos, Vondrak, Kres, H. Kaiser, Sidl, Cl. Kaiser, Reichert

Bühnenbilder: Robert Kautsky

Der im Orchester zur Verwendung kommende Flügel ist von der Firma L. Bösendorfer beigestellt

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor **18.30 Uhr** Anfang **19 Uhr** Ende **21.45 Uhr**

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM 2.70 aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Dienstag, 17. Die Fledermaus. Im Abonnement III. Gruppe (Anfang **19 Uhr**)
Mittwoch, 18. Fidelio. „Rocco“ Kammersänger Josef v. Manowarda, Staatsoper Berlin.
Im Abonnement III. Gruppe (Anfang **19.30 Uhr**)

Weiterer Spielplan:

Donnerstag, 19. Aida. „König“ Kammersänger Josef v. Manowarda, Staatsoper Berlin.
(Anfang **19 Uhr**)
Freitag, 20. Die Hochzeit des Figaro. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang **19 Uhr**)
Samstag, 21. Cavalleria rusticana — Der Bajazzo. „Tonio“ Georg Oeggel, Volksoper Wien.
Im Abonnement I. Gruppe (Anfang **19 Uhr**)
Sonntag, 22. Eine Nacht in Venedig (Anfang **19 Uhr**)

Elbenüßl Wien IX.

 **Zum Dienstgebrauche** 

STAATSOPER

Im Abonnement

Dienstag den 17. Oktober 1939

III. Gruppe

Die Fledermaus

Komische Oper in drei Akten nach Meilhac und Halévy's „Reveillon“, frei bearbeitet von C. Haffner und Richard Genée

Musik von Johann Strauß — Szenische Neugestaltung von Alfred Jerger

Spielleitung: Alfred Jerger

Dirigent: Anton Paulik

Gabriel v. Eisenstein, Rentier	Josef Witt	Ida	Maria Graf
Rosalinde, seine Frau	Maria Reining	Erster } Kellner	Hans Kres
Frank, Gefängnisdirektor	Hans Duhan	Zweiter }	Theo Reichert
Prinz Orlofsky	O. Levko-Antosch	Pikkolo	Lore Watzek
Alfred, berühmter Operntenor	Richard Sallaba	Dame der Gesellschaft	Mary Radetzky
Dr. Falke	William Wernigk	Frosch, Gerichtsdiener	Alfred Jerger
Dr. Blind	Viktor Madin	Yvan, Kammerdiener des	
Adele, Stubenmädchen Rosalindens	Adele Kern	Prinzen Orlofsky	Erich Maykut
		Gäste des Prinzen Orlofsky, Bediente usw.	

Die Handlung spielt in der Umgebung Wiens ungefähr um 1870

Einlage im zweiten Akt:

„An der schönen blauen Donau“, Walzer von Joh. Strauß. Choreographie von Willy Fränzl. Die Damen Pokorny, Schindler, Temple, Klima, Opek, Stanitz, Fiedler, Leibenfrost, Bauer, Csadek, Schröter, Barth, Slamerseg, Jetzel, Klotz, Kopp, Krämer, Kose; die Herren A. Pichler, K. Kaiser, Vondrak

In Szene gesetzt von Alfred Jerger

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 18.30 Uhr Anfang 19 Uhr Ende 22.15 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM 2.70 aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Mittwoch, 18. Fidelio. „Rocco“ Kammersänger Josef v. Manowarda, Staatsoper Berlin.
Im Abonnement III. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)
Donnerstag, 19. Aida. „König“ Kammersänger Josef v. Manowarda, Staatsoper Berlin.
(Anfang 19 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Freitag, 20. Die Hochzeit des Figaro. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 19 Uhr)
Samstag, 21. Cavalleria rusticana — Der Bajazzo. „Tonio“ Georg Oeggel, Volksoper Wien.
Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 19 Uhr)
Sonntag, 22. Eine Nacht in Venedig (Anfang 19 Uhr)
Montag, 23. Das Glöckchen des Eremiten. Theatergemeinde, Serie A, weiße Mitgliedskarten
(Anfang 19 Uhr)

Kartenverkauf für alle Staatstheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I. Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sitzen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts ausschließlich unter der Telephonnummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

©Demühl, Wien IX.

Sum Dienſtgebrauch

STAATSOPER

Donnerstag den 19. Oktober 1939

AIDA

Oper in vier Akten

Text von A. Ghislanzoni, für die deutsche Bühne bearbeitet von J. Schanz

Musik von Giuseppe Verdi

Spielleitung: Erich v. Wymetal

Dirigent: Hans Knappertsbusch

Der König	* * *
Amneris, seine Tochter	Piroska Tutsek
Aida, äthiopische Sklavin	Maria Nemeth
Radames, Anführer der Leibwache	Todor Mazaroff
Ramphis, Oberpriester	Herbert Alsen
Amonasro, König von Äthiopien und Vater Aidas	Karl Kamann
Ein Bote	Willy Franter
Stimme der Priesterin	Maria Schober

Priester, Priesterinnen, Minister, Hauptleute, Soldaten, Sklaven, gefangene Äthiopier, Volk

Die Handlung spielt in Theben und Memphis zur Zeit der Herrschaft der Pharaonen

Neueinstudierung der Tänze: Staatsballettmeisterin Lina Gerzer, Stuttgart
ausgeführt von den Damen Pfundmayr, Drapal, Pokorny, den Herren A. Pichler, K. Kaiser
und dem Ballettkorps

* * * „König“ Kammersänger Josef v. Manowarda, Staatsoper Berlin

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 18.30 Uhr Anfang 19 Uhr Ende 22.20 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM 2.70 aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Freitag, 20. Die Hochzeit des Figaro. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 19 Uhr)
Samstag, 21. Cavalleria rusticana — Der Bajazzo. „Tonio“ Georg Oeggel, Volksoper Wien.
Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 19 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Sonntag, 22. Eine Nacht in Venedig (Anfang 19 Uhr)
Montag, 23. Das Glöckchen des Eremiten. Theatergemeinde, Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 19 Uhr)
Dienstag, 24. Der Barbier von Sevilla. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)
Mittwoch, 25. Tosca. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)

Kartenverkauf für alle Staatstheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sitzen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts ausschließlich unter der Telephonnummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

Verlagsgesellschaft, Wien IX.

 Zum Dienstgebrauche 

STAATSOPER

Im Abonnement

Freitag den 20. Oktober 1939

I. Gruppe

Die Hochzeit des Figaro

(Der tolle Tag)

Komische Oper in vier Akten nach Beaumarchais von Lorenzo da Ponte

Spielleitung: Erich v. Wymetal

Musik von W. A. Mozart

Dirigent: Rudolf Moralt

Graf Almaviva	Alfred Poell a. G.
Gräfin Rosina	Maria Reining
Susanne, Kammerjungfer der Gräfin	Elisabeth Rutgers
Figaro, Kammerdiener des Grafen	Paul Schöffler
Basilio, Musikmeister	Hermann Gallos
Dr. Bartolo, Arzt	Karl Ettl
Marzeline, Ausgeberin	Olga Levko-Antosch
Cherubin, Page des Grafen	Dora Komarek
Antonio, Gärtner, Susannens Oheim	Viktor Madin
Bärbel, dessen Tochter	Maria Schober
Don Curzio, Friedensrichter	Anton Arnold
Erste } Brautjungfer	Josefine Zauner
Zweite }	Maria Langhans

Bauern und Bäuerinnen vom Landgut des Grafen

Ort der Handlung: Das Schloß d'Agnas Frescas, drei Stunden von Sevilla gelegen

Zeit: Zweite Hälfte des XVIII. Jahrhunderts

Einstudierung des Tanzes: Willy Fränzl, ausgeführt von den Damen Schindler, Temple, Jezel, Lurz, Bräuer, Kose, Klotz und Danzer

Entwürfe: Alfred Roller

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 18.30 Uhr

Anfang 19 Uhr

Ende 22.25 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM 2.70 aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Samstag, 21. Cavalleria rusticana — Der Bajazzo. „Tonio“ Georg Oeggel, Volksoper Wien.
Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 19 Uhr)

Sonntag, 22. Eine Nacht in Venedig (Anfang 19 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Montag, 23. Das Glöckchen des Eremiten. Theatergemeinde, Serie A, weiße Mitgliedskarten
(Anfang 19 Uhr)

Dienstag, 24. Der Barbier von Sevilla. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)

Mittwoch, 25. Tosca. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)

Donnerstag, 26. Salome. **Nachgeholte Vorstellung für Dienstag I. Gruppe vom 5. September**
(Anfang 20 Uhr)

Freitag, 27. Der Maskenball. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)

Samstag, 28. Der Rosenkavalier. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 19 Uhr)

Sonntag, 29. Wiener Walzer — Tanz-Divertissement — Die Puppenfee (Anfang 19 Uhr)

Edenöhl, Wien IX.

zum Dienstgebrauch

STAATSOPER

Im Abonnement

Samstag den 21. Oktober 1939

I. Gruppe

Cavalleria rusticana

(Sicilianische Bauernehre)

Oper in einem Aufzuge nach dem gleichnamigen Volksstück von G. Verga, G. Targioni-Tozzetti und G. Menasci

Nach der deutschen Bearbeitung von O. Berggruen, für das Operntheater eingerichtet

Spielleitung: Erich v. Wymetal Musik von Pietro Mascagni Dirigent: Wilhelm Loibner

Santuzza, eine junge Bäuerin	Anny Konietzki
Turiddu, ein junger Bauer	Emmerich Godin
Lucia, seine Mutter	Dora With
Alfio, ein Fuhrmann	Paul Schöffler
Lola, seine Frau	Anny Gregorig

Landleute, Kinder

Ort der Handlung: Ein sicilianisches Dorf

Der Bajazzo

Drama in zwei Akten und einem Prolog, Dichtung und Musik von R. Leoncavallo
Deutsch von Ludwig Hartmann

Spielleitung: Erich v. Wymetal Dirigent: Wilhelm Loibner

Canio, Haupt einer Dorfkomödiantentruppe	} in der Komödie	Bajazzo	Todor Mazaroff
Nedda, sein Weib		Colombine	Daniza Jljitsch
Tonio, Komödiant		Taddeo	* * *
Beppo, Komödiant		Harlequin	Richard Sallaba
Sylvio, ein junger Bauer		Ein Bauer	Stanoje Janković Hermann Baier

Bauern, Bäuerinnen, Knaben usw. — Ort der Begebenheit: Bei Montalto in Calabrien — Zeit: 1865

* * * „Tonio“ Georg Oeggel, Volksoper Wien

Nach „Cavalleria rusticana“ eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 18.30 Uhr Anfang 19 Uhr Ende 21.40 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM 2.70 aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Sonntag, 22. Eine Nacht in Venedig (Anfang 19 Uhr)
Montag, 23. Das Glöckchen des Eremiten. Theatergemeinde, Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 19 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Dienstag, 24. Der Barbier von Sevilla. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)
Mittwoch, 25. Tosca. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)
Donnerstag, 26. Salome. Nachgeholte Vorstellung für Dienstag I. Gruppe vom 5. September (Anfang 20 Uhr)
Freitag, 27. Der Maskenball. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)
Samstag, 28. Der Rosenkavalier. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 19 Uhr)
Sonntag, 29. Wiener Walzer — Tanz-Divertissement — Die Puppenfee (Anfang 19 Uhr)

Stemml, Wien IX

Zum Dienstgebrauch

STAATSOOPER

Sonntag den 22. Oktober 1939

In der Neuinszenierung

Eine Nacht in Venedig

Komische Oper in drei Akten von F. Zell und R. Genée

Musik von Johann Strauß

Neue musikalische Einrichtung für die Wiener Staatsoper von R. Kattnigg und A. Paulik

Neutextierung von E. Kerber

Spielleitung: Dr. Erwin Kerber

Dirigent: Anton Paulik

Guido, Herzog von Urbino	Anton Dermota
Bartolomeo Delacqua	William Wernigk
Stefano Barbaruccio } Senatoren von Venedig	Franz Worff
Giorgio Testaccio	Roland Neumann
Barbara, Delacquas Frau	Esther Réthy
Constantia, Barbaruccios Frau	Illy Danzer
Agricola, Testaccios Frau	Olga Levko-Antosch
Annina, Barbaras Milchschwester	Else Schulz
Caramello, der Herzogs Leibbarbier	Josef Witt
Pappacoda, Makkaronikoch	Alfred Jerger
Ciboletta, Köchin im Dienste Delacquas	Dora Komarek
Enrico Piselli, Seeoffizier, Delacquas Neffe	Alexander Pichler
Centurio, Page des Herzogs	Maria Baumeister
Ein Gassenmädel	Annemarie Greger
Balbi, ein Fischer	Hans Kres
Ein Fischermädchen	Felicitas Kose
Ein Kammerherr des Herzogs	Kurt Kaiser
Erste } Sängerin im Taubenballett	Josefine Zauner
Zweite }	Maria Langhans
Prinz Karneval	Dely Bauer

In Szene gesetzt von Dr. Erwin Kerber

Bühnenbilder: Robert Kautsky — Kostüme: Ulrich Roller

Choreographie und Einstudierung der Tänze von Willy Fränzl

Choreographie der Gesangnummern von Rudi Fränzl

Tarantella, getanzt von den Damen Szakal, Swiczinsky, Klima, Grübler, Michl, Musil, Radetzky, Wittek; den Herren Weinrich, Nowak, Klos, Vondrak, Reichert, Sidl, H. Kaiser, Cl. Kaiser

Rosen aus dem Süden, Walzer von Johann Strauß, getanzt von den Damen Drapal, Pokorny, Feix, Lurz sowie Schindler, Opek, Bauer, Stanitz, Kopp, Csadek, Temple, Barth, Jezel, Klotz, Hubert, Leiter und kl. Traude Brexner

Taubenballett, ausgeführt von den Kindern der Ballettschule

Nach dem ersten und zweiten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor **18.30 Uhr** Anfang **19 Uhr** Ende **22.30 Uhr**

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM 2.70 aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Montag, 23. Das Glöckchen des Eremiten. Theatergemeinde, Serie A, weiße Mitgliedskarten

Dienstag, 24. Der Barbier von Sevilla. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang **19.30 Uhr**)

Weiterer Spielplan:

Mittwoch, 25. Tosca. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang **19.30 Uhr**)

Donnerstag, 26. Salome. **Nachgeholt** Vorstellung für Dienstag I. Gruppe vom 5. September (Anfang **20 Uhr**)

Freitag, 27. Der Maskenball. „Graf Richard“ Hans Decker, Volksoper Wien. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang **19.30 Uhr**)

Samstag, 28. Der Rosenkavalier. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang **19 Uhr**)

Sonntag, 29. Wiener Walzer — Tanz-Divertissement — Die Puppenfee (Anfang **19 Uhr**)

Kartenverkauf für alle Staatstheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sitzen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts ausschließlich unter der Telefonnummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

STAATSOOPER

Montag den 23. Oktober 1939

Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten

Das Glöckchen des Eremiten

Komische Oper in drei Akten, nach dem Französischen des Lockroy und Cormon,
deutsch bearbeitet von Ferdinand Gumbert

Musik von **Aimé Maillart**

Spielleitung: Dr. Erwin Kerber

Dirigent: Anton Paulik

Thibaut, ein reicher Pächter	William Wernigk	Ein Prediger	Herbert Alsen
Georgette, seine Frau . . .	Piroska Tutsek	Ein Dragonerleutnant . . .	Friedrich Jelinek
Sylvain, sein Knecht . . .	Richard Sallaba	Ein Dragoner	Roland Neumann
Belamy, Unteroffizier bei den Dragonern	Georg Monthy	Eine Bäuerin	Maria Graf
Rose Friquet, eine arme Bäuerin	Dora Komarek	Ein junges Bauernmädchen	Jlly Danzer
		Zwei Bürger	{ Kurt Kaiser { Robert Binder

Dragoner, Bauern und Bäuerinnen

Szene: Ein französisches Gebirgsdorf nicht weit von der Savoyschen Grenze

Handlung: 1704, gegen das Ende des Cevennen-Krieges

In Szene gesetzt von Dr. Erwin Kerber

Entwürfe der Bühnenbilder: Robert Kautsky, der Kostüme: Ulrich Roller

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor **18.30 Uhr** Anfang **19 Uhr** Ende **21.45 Uhr**

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM 2.70 aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Dienstag, 24. Der Barbier von Sevilla. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang **19.30 Uhr**)
Mittwoch, 25. Tosca. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang **19.30 Uhr**)

Weiterer Spielplan:

Donnerstag, 26. Salome. **Nachgeholte Vorstellung für Dienstag I. Gruppe vom 5. September**
(Anfang **20 Uhr**)
Freitag, 27. Der Maskenball. „Graf Richard“ Hans Decker, Volksoper Wien.
Im Abonnement II. Gruppe (Anfang **19.30 Uhr**)
Samstag, 28. Der Rosenkavalier. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang **19 Uhr**)
Sonntag, 29. Wiener Walzer — Tanz-Divertissement — Die Puppentee (Anfang **19 Uhr**)

Kartenverkauf für alle Staatstheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sitzen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts ausschließlich unter der Telephonnummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

Elbemühl Wien IX.

Zum Dienstgebrauche

STAATSOOPER

Im Abonnement

Dienstag den 24. Oktober 1939

IV. Gruppe

Der Barbier von Sevilla

Komische Oper in zwei Akten, Text nach Beaumarchais von Cesare Sterbini

Musik von G. Rossini

Spielleitung: Erich v. Wymetal

Dirigent: Leopold Ludwig

Graf Almaviva	Anton Dermota
Doktor Bartolo	Alfred Jerger
Rosine, dessen Mündel	Lea Piltti
Basilio, Musikmeister	Marjan Rus
Berta, alte Gouvernante der Rosina	Dora With
Figaro, Barbier	Stanoje Janković
Fiorillo, des Grafen Diener	Karl Ettl
Ein Offizier	Hermann Baier
Ein Notar	Hans Kres
Ambrosio, Bartolos Diener	Anton Arnold

Musikanten, Soldaten

Ort der Handlung: Sevilla — Zeit: Mitte des 18. Jahrhunderts

Einlage im zweiten Akt: „Die Musikszene“, nach Rossini bearbeitet von Carl Stueber, gesungen von Lea Piltti

In Szene gesetzt von Erich v. Wymetal

Bühnenbilder: Robert Kautsky

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 19 Uhr — Anfang 19.30 Uhr — Ende 22 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM 2.70 aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Mittwoch, 25. Tosca. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)
Donnerstag, 26. Salome. **Nachgeholte Vorstellung für Dienstag I. Gruppe vom 5. September** (Anfang 20 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Freitag, 27. Der Maskenball. „Graf Richard“ Hans Decker, Volksoper Wien.
Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)
Samstag, 28. Der Rosenkavalier. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 19 Uhr)
Sonntag, 29. Wiener Walzer — Tanz-Divertissement — Die Puppenfee (Anfang 19 Uhr)
Montag, 30. Neu einstudiert: Die Frau ohne Schatten (Anfang 18.30 Uhr)

Kartenverkauf für alle Staatstheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sitzen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts ausschließlich unter der Telephonnummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

©Bismühl, Wien IX.

 Zum Dienstgebrauch 

STAATSOPER

Im Abonnement

Mittwoch den 25. Oktober 1939

IV. Gruppe

TOSCA

Musikdrama in drei Akten von V. Sardou, L. Illica, G. Giacosa

Deutsch von Max Kalbeck — Musik von Giacomo Puccini

Spielleitung: Hans Duhan

Dirigent: Wilhelm Loibner

Floria Tosca, berühmte Sängerin	Maria Nemeth
Mario Cavaradossi, Maler	Todor Mazaroff
Baron Scarpia, Chef der Polizei	Paul Schöffler
Cesare Angelotti	Friedrich Jelinek
Der Mesner	Viktor Madin
Spoletta, Agent der Polizei	Anton Arnold
Sciarrone, Gendarm	Karl Etti
Ein Sergeant	Fritz Birkmeyer
Ein Schließer	Karl Ettl
Ein Hirt	Dora With

Ein Kardinal, der Staatsprokurator, Roberti, Gerichtsbüttel, ein Schreiber,
ein Offizier, Soldaten, Sbirren, Damen, Herren, Bürger, Volk usw.

Rom, Juni 1800

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 19 Uhr Anfang 19.30 Uhr Ende 21.50 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM 2.70 aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Donnerstag, 26. Salome. **Nachgeholte Vorstellung für Dienstag I. Gruppe vom 5. September**
(Anfang 20 Uhr)

Freitag, 27. Der Maskenball. „Graf Richard“ Hans Decker, Volksoper Wien.
Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Samstag, 28. Der Rosenkavalier. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 19 Uhr)

Sonntag, 29. Wiener Walzer — Tanz-Divertissement — Die Puppenfee (Anfang 19 Uhr)

Montag, 30. Neu einstudiert: Die Frau ohne Schatten. **Nachgeholte Vorstellung für Mittwoch**
II. Gruppe vom 7. Juni (Anfang 18.30 Uhr)

Dienstag, 31. Der Barbier von Sevilla. Im Abonnement III. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)

Kartenverkauf für alle Staatstheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sitzen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts ausschließlich unter der Telephonnummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

©Gewähl. Blau IX.

 **zum Dienstgebrauch** 

STAATSOPER

Donnerstag den 26. Oktober 1939

➡ Anfang 20 Uhr ↩

Nachgeholte Vorstellung für Dienstag I. Gruppe vom 5. September

SALOME

Drama in einem Aufzug

Nach Oskar Wildes gleichnamiger Dichtung in deutscher Übersetzung von Hedwig Lachmann — Musik von Richard Strauß

Spielleitung: Erich v. Wymetal

Dirigent: Hans Knappertsbusch

Herodes	Josef Witt	Vierter	} Jude	Anton Arnold
Herodias	M. Bugarinovič	Fünfter		Viktor Madin
Salome	Else Schulz	Erster	} Nazarener	Herbert Alsen
Jochanaan	Paul Schöffler	Zweiter		Hans Schweiger
Narraboth	Anton Dermota	Erster	} Soldat	Carl Bissuti
Ein Page der Herodias	Dora With	Zweiter		Karl Ettl
Erster	Hermann Gallos	Ein Cappadocier	Friedrich Jelinek	
Zweiter	William Wernigk	Ein Sklave	Maria Schober	
Dritter	Willy Franter	Ein Henker	Fritz Birkmeyer	

Schauplatz der Handlung: Eine große Terrasse im Palast des Herodes

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 19.30 Uhr Anfang 20 Uhr Ende 21.50 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM 2.70 aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

- Freitag, 27. Der Maskenball. „Graf Richard“ Hans Decker, Volksoper Wien.
Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)
- Samstag, 28. Der Rosenkavalier. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 19 Uhr)

Weiterer Spielplan:

- Sonntag, 29. Wiener Walzer — Tanz-Divertissement — Die Puppenfee (Anfang 19 Uhr)
- Montag, 30. Neu einstudiert: Die Frau ohne Schatten. **Nachgeholte Vorstellung für Mittwoch II. Gruppe vom 7. Juni** (Anfang 18.30 Uhr)
- Dienstag, 31. Der Barbier von Sevilla. Im Abonnement III. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)
- Mittwoch, 1. November. Parsifal. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 18 Uhr)

Kartenverkauf für alle Staatstheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sitzen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts ausschließlich unter der Telephonnummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

©Bemüht 9Bien IX.

➡ Zum Dienstgebrauche ↩

STAATSOOPER

Im Abonnement

Freitag den 27. Oktober 1939

II. Gruppe

Der Maskenball

Oper in vier Aufzügen von Giuseppe Verdi

Spielleitung: Hans Duhan

Dirigent: Leopold Reichwein a. G.

Richard Graf von Warwich, Gouverneur von Boston	* * *
René, dessen Freund	Stanoje Janković
Amelia, dessen Gattin	Maria Nemeth
Ulrica, Wahrsagerin	Else Schürhoff
Oscar, Page des Grafen	Lea Piltti
Hastings } Verschworene	Nicola Zec
Berkley }	Carl Bissuti
Silvan, ein Matrose	Friedrich Jelinek
Ein Oberrichter	Anton Arnold
Ein Diener Amelias	Richard Tomek

Offiziere, Matrosen, Wachen, Volk

Die Handlung spielt in Boston und dessen Umgebung

In Szene gesetzt von Hans Duhan

Quadrille: Frl. Drapal, Graf, Hr. R. Fränzl, Binder. und das Corps de Ballett

Menuett: Frl. Szakal, Opek und das Corps de Ballett

* * * „Graf Richard“ Hans Decker, Volksoper Wien

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 19 Uhr Anfang 19.30 Uhr Ende 22.15 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM 2.70 aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Samstag, 28. Der Rosenkavalier. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 19 Uhr)
Sonntag, 29. Wiener Walzer — Tanz-Divertissement — Die Puppenfee (Anfang 19 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Montag, 30. Neu einstudiert: Die Frau ohne Schatten. **Nachgeholt** Vorstellung für **Mittwoch II. Gruppe vom 7. Juni** (Anfang 18.30 Uhr)

Dienstag, 31. Der Barbier von Sevilla. Im Abonnement III. Gruppe (Anfang 19 Uhr)

Mittwoch, 1. November. Parsifal. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 18 Uhr)

Donnerstag, 2. Parsifal. „Gurnemanz“ Anton Zbik, Opernhaus Hannover. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 18 Uhr)

Freitag, 3. Parsifal. „Kundry“ Kammersängerin Gertrude Rüniger, Staatsoper Berlin. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 18 Uhr)

Samstag, 4. Der Maskenball. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)

Sonntag, 5. Die Hochzeit des Figaro. Im Abonnement (Anfang 19 Uhr)

Kartenverkauf für alle Staatstheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sitzen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts ausschließlich unter der Telephonnummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

©Bemöbl. Wien IX.

 **Zum Dienstgebrauche** 

STAATSOOPER

Im Abonnement

Samstag den 28. Oktober 1939

II. Gruppe

DER ROSENKAVALIER

Komödie für Musik in drei Aufzügen von Hugo von Hofmannsthal

Musik von Richard Strauß

Spielleitung: Erich v. Wymetal

Dirigent: Hans Knappertsbusch

Feldmarschallin Fürstin Werdenberg Hilde Konetzni
Der Baron Ochs auf Lerchenau Alfred Jerger
Oktavian, genannt Quinquin ein junger Herr aus großem Haus Else Schulz
Herr von Faninal, ein reicher Neugeadelter Herm. Wiedemann
Sophie, seine Tochter Esther Réthy
Jungfer Marianne Leitmetzerin, die Duenna Aenne Michalsky
Valzacchi, ein Intrigant Hermann Gallos
Annina, seine Begleiterin O. Levko-Antosch
Ein Polizeikommissär Viktor Madin
Der Haushofmeister bei der Feldmarschallin Viktor Madin
Der Haushofmeister bei Faninal Willy Franter
Ein Notar Alfred Muzzarelli
Ein Sänger Todor Mazaroff
Ein Gelehrter Ewald Vondrak
Ein Flötist Ludwig Verlik

Ein Friseur Karl Nowak
Dessen Gehilfe Mar. Leibenfrost
Eine adelige Witwe Fritz Berthold
Drei adelige Waisen { Marie Neudorfer
Marie Mathias
Rosa Brunnbauer
Eine Modistin Rosa Braun
Ein Tierhändler Anton Arnold
Ein Wirt Georg Maiki
Vier Lakaien der Marschallin { Leopold Männling
Hans Scholtys
Franz Rouland
Franz Schramm
Viktor Maiwald
Karl Kolowratnik
Fünf Kellner { Ludwig Flock
Hans Hahn
Heinrich Berthold
Ein Arzt Fritz Erber
Leopold, Diener des Barons Fritz Birkmeyer
Ein Hausknecht Gustav Strobl
Ein kleiner Mohr Lotte Matzner

Lakaien, Lauffer, Heiducken, Küchenpersonal, Gäste, Musikanten, Kutscher, zwei Wächter, vier kleine Kinder, verschiedene verdächtige Gestalten

In Wien, in den ersten Jahren der Regierung Maria Theresias

Bühnenbilder: Alfred Roller

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 18.30 Uhr Anfang 19 Uhr Ende 22.45 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM 2.70 aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Sonntag, 29. Wiener Walzer — Tanz-Divertissement — Die Puppenfee (Anfang 19 Uhr)
Montag, 30. Neu einstudiert: Die Frau ohne Schatten. **Nachgeholtte Vorstellung für Mittwoch II. Gruppe vom 7. Juni** (Anfang 18.30 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Dienstag, 31. Der Barbier von Sevilla. Im Abonnement III. Gruppe (Anfang 19 Uhr)
Mittwoch, 1. November. Parsifal. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 18 Uhr)
Donnerstag, 2. Parsifal. „Gurnemanz“ Anton Zbik, Opernhaus Hannover. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 18 Uhr)
Freitag, 3. Parsifal. „Kundry“ Kammersängerin Gertrude Rünger, Staatsoper Berlin. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 18 Uhr)
Samstag, 4. Der Maskenball. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)
Sonntag, 5. Die Hochzeit des Figaro. Im Abonnement (Anfang 19 Uhr)

©Demühl, Wien IX.

➔ Zum Dienstgebrauch ➔

STAATSOPER

Sonntag den 29. Oktober 1939

Wiener Walzer

Illustriert in drei Bildern von Louis Frappart und F. Gaul. Die Musik zusammengestellt von J. Bayer
Spielleitung: Willy Fränzl

1. Bild: Am Spittelberg

Leopold Pernauer, ein armer
Handwerksbursche Rudi Fränzl
Ein Nachtwächter Ludwig Verlik
Hans Wurst Erwin Pokorny
Barbara, ein Bürgermädchen Dely Bauer
Eine Kellnerin Julia Drapal
Ein Schornsteinfeger Robert Binder
Gasthausgäste, Musikanten — Ende des 18. Jahrh.
„Der Langaus“: Fr. Drapal, Bauer, die Herren
Fränzl R., Binder, Pokorny und das Ballettkorps

2. Bild: Im Apollo-Saal

Die Braut Ada Swiczinsky
Der Bräutigam Alexander Pichler
Die Brautmutter Inge Barth
Der Brautvater Ludwig Verlik
Leopold Pernauer, ein reicher
Wiener Bürger Rudi Fränzl
Barbara, dessen Frau Dely Bauer

Dirigent: Anton Paulik

Der Wirt Fritz Birkmeyer
Die Jugend Mimi Csadek
Hochzeitgäste — Zeit: 1830

Vorkommende Tänze:

Gavotte: Fr. Swiczinsky und Herr Rudi Fränzl
Pas de trois: Fr. Fiedler, Opek, Hr. Pokorny
Altdeutscher Polstertanz: Hr. A Pichler R. Fränzl,
Fr. Swiczinsky, Bauer und das Ballettkorps
„Bruder Lustig“, Walzer von Joh. Strauß Vater

3. Bild: Im Prater. Die Neuzeit

Vorkommende Tänze:

„Fledermaus“-Walzer von Joh. Strauß Sohn: Das
Ballettkorps — Csárdás: Fr. Szakal, Graf, die
Herren Binder und Klos

Polka: Fr. Klima und Herr Nowak — Walzer:
Das Ballettkorps

„Radetzky-Marsch“. Tambour: Wolf Daucha

Tanz-Divertissement

Spielleitung: Willy Fränzl

Dirigent: Anton Paulik

Sphärenklänge, Walzer von **Josef Strauß** (Choreographie von Willy Fränzl), getanzt von Fräulein
Pokorny, Herrn Willy Fränzl sowie den Damen Stanitz, Feix, Opek, Schröter, Csadek, Jezel,
Kopp, Lurz, Krämer, Klotz

Leichtes Blut, Polka von **Johann Strauß** (Choreographie von Willy Fränzl), getanzt von den Damen
Krausenecker, Leibenrost, Michl, Slamerseg, Weiß, Danzer, Suchanek, Bräuer, Dillus, den
Herren Binder, A. Pichler, K. Kaiser

Rosen aus dem Süden, Walzer von **Johann Strauß** (Choreographie von Willy Fränzl), getanzt von
den Damen rapal, Pokorny, Feix, Lurz sowie Schindler, Opek, Bauer, Stanitz, Kopp, Csadek,
Tempel, Barth, Je el, Klötz, Hubert, Leiter und kl. Traude Brexner

Stunden-Ballett. Musik von **Amilcare Ponchielli** (Choreographie von Willy Fränzl). Der Morgen: Fr.
Schindler und das Corps de Ballet. Der Mittag: Fr. Krausenecker und das Corps de Ballet. Der
Abend: Fr. Graf, Hr. Binder, K. Kaiser und das Corps de Ballet. Die Nacht: Fr. Pfundmayr
und das Corps de Ballet. Chronos, Gott der Zeit: Hr. Pokorny. Die 24 Stunden: Das Corps
de Ballet.

Die Puppenfee

Pantomimisches Divertissement in einem Akt von J. Haßreiter und F. Gaul

Spielleitung: Willy Fränzl

Musik von Josef Bayer

Dirigent: Anton Paulik

Ein Engländer	Fritz Birkmeyer	Poet	Ewald Vondrak
Seine Frau	Ada Musil	Polichinello } mecha-	Karl Nowak
Ein Spielwarenhändler	Rudi Fränzl	Jockey } nische	Franz Klos
Dessen Faktotum	Ludwig Verlik	Portier } Figuren	Hans Weinrich
Die Puppenfee	Maria Schindler	Chnese }	Robert Binder
Trommlerin	Adele Krausenecker	Ein Bauer	Alexander Pichler
Bébé	Olga Fiedler	Dessen Weib	Maria Woyna
Japanerin	Maria Graf	Deren Kind	Traude Brexner
Spanierin	Dely Bauer	Eine Dienstmagd	Ada Swiczinsky
Ungarin	Dora Szakal	Ein Fremdenführer	Kurt Kaiser
Mohrin	Anni Feix	Ein Kommis	Hans Kres
Oberösterreicherin	Poldy Pokorny	Ein Kommissionär	Heinz Kaiser
Chinesin	Julia Drapal	Ein Briefträger	Fritz Sidl

Nach „Tanz-Divertissement“ eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 18.30 Uhr Anfang 19 Uhr Ende 21.40 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den
Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM 2.70
aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Montag, 30. Neu einstudiert: Die Frau ohne Schatten. **Nachgeholt** Vorstellung für **Mittwoch**
II. Gruppe vom 7. Juni (Anfang 18.30 Uhr)

Dienstag, 31. Der Barbier von Sevilla. Im Abonnement III. Gruppe (Anfang 19 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Mittwoch, 1. November. Parsifal. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 18 Uhr)

Donnerstag, 2. Parsifal. „Gurnemanz“ Anton Zbik, Opernhaus Hannover. Theatergemeinde Serie B,
blaue Mitgliedskarten (Anfang 18 Uhr)

Freitag, 3. Parsifal. „Kundry“ Kammersängerin Gertrude Rüniger, Staatsoper Berlin.
Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 18 Uhr)

Samstag, 4. Der Maskenball. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)

Sonntag, 5. Die Hochzeit des Figaro. Im Abonnement (Anfang 19 Uhr)

Kartenverkauf für alle Staatstheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tages-
kassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und
Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen
von Sitzen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts ausschließlich unter der
Telephonnummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

STAATSOPER

Montag den 30. Oktober 1939

 Anfang 18.30 Uhr 

Nachgeholte Vorstellung für Mittwoch II. Gruppe vom 7. Juni

Neu einstudiert:

Die Frau ohne Schatten

Oper in drei Akten von Hugo von Hofmannsthal — Musik von Richard Strauß

Spielleitung: Viktor Pruscha a. G.

Dirigent: Rudolf Moralt

Der Kaiser	Heinz Kraayvanger	Drei Wächter der Stadt . . .	{ Friedrich Jelinek Hermann Baier Hans Schweiger
Die Kaiserin	Daniza Jltisch	Die Stimme des Falken . . .	Luise Helletsgruber
Die Amme	Piroska Tutsek	Stimme des Jünglings . . .	Richard Sallaba
Geisterbote	Franz Worff	Eine Stimme von oben . . .	Mela Bugarinovič
Ein Hüter der Schwelle des Tempels	Maria Schober	Die Stimmen der Ungeborenen { Elisabeth Rutgers Dora Komarek Maria Schober Dora With Helene Nikolaidi Anny Gregorig	
Erscheinung des Jünglings .	Heinz Kaiser		
Drei Sklavinnen	{ Dora Komarek Aenne Michalsky Dora With		
Barak, der Färber	Karl Kamann		
Sein Weib	Anny Konetzni		
Der Einäugige } Brüder	Viktor Madin		
Der Einarmige } des	Karl Ettl		
Der Bucklige } Färbers	Anton Arnold		

Schauplätze der Handlung: I. Aufzug: Auf einer Terrasse über den kaiserlichen Gärten — Färberhaus — II. Aufzug: Färberhof — Wald vor dem Pavillon des Falkners — Färberhaus — Schlatgemach der Kaiserin — Färberhof — III. Aufzug: Unterirdischer Kerker — Geistertempel: Eingang — Geistertempel: Inneres — Landschaft im Geisterreich

In Szene gesetzt von Viktor Pruscha a. G.

Bühnenbild: Alfred Roller

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 18 Uhr Anfang 18.30 Uhr Ende 22.30 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM 2.70 aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Dienstag, 31. Der Barbier von Sevilla. Im Abonnement III. Gruppe (Anfang 19 Uhr)
Mittwoch, 1. November. Parsifal. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 18 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Donnerstag, 2. Parsifal. „Gurnemanz“ Anton Zbik, Opernhaus Hannover. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 18 Uhr)*
Freitag, 3. Parsifal. „Kundry“ Kammersängerin Gertrude Rünger, Staatsoper Berlin. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 18 Uhr)
Samstag, 4. Der Maskenball. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)
Sonntag, 5. Die Hochzeit des Figaro. Im Abonnement (Anfang 19 Uhr)

Elbemühl Wien IX.

 Zum Dienstgebrauch 

STAATSOOPER

Im Abonnement

Dienstag den 31. Oktober 1939

III. Gruppe

Der Barbier von Sevilla

Komische Oper in zwei Akten, Text nach Beaumarchais von Cesare Sterbini

Musik von G. Rossini

Spielleitung: Erich v. Wymetal

Dirigent: Leopold Ludwig

Graf Almaviva	Anton Dermota
Doktor Bartolo	Alfred Jerger
Rosine, dessen Mündel	Lea Piltti
Basilio, Musikmeister	Marjan Rus
Berta, alte Gouvernante der Rosina	Dora With
Figaro, Barbier	Stanoje Janković
Fiorillo, des Grafen Diener	Karl Ettl
Ein Offizier	Hermann Baier
Ein Notar	Hans Kres
Ambrosio, Bartolos Diener	Anton Arnold

Musikanten, Soldaten

Ort der Handlung: Sevilla — Zeit: Mitte des 18. Jahrhunderts

Einlage im zweiten Akt: „Die Musikszene“, nach Rossini bearbeitet von Carl Stueber, gesungen von Lea Piltti

In Szene gesetzt von Erich v. Wymetal

Bühnenbilder: Robert Kautsky

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 18.30 Uhr Anfang 19 Uhr Ende 21.30 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM 2.70 aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

- Mittwoch, 1. November. Parsifal. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 18 Uhr)
Donnerstag, 2. Parsifal. „Gurnemann“ Anton Zbik, Opernhaus Hannover. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 18 Uhr)

Weiterer Spielplan:

- Freitag, 3. Parsifal. „Kundry“ Kammersängerin Gertrude Rünger, Staatsoper Berlin. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 18 Uhr)
Samstag, 4. Der Maskenball. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)
Sonntag, 5. Die Hochzeit des Figaro. Im Abonnement (Anfang 19 Uhr)
Montag, 6. Falstaff. Geschlossene Vorstellung für den Veranstaltungsring der HJ, Gebiet Wien (Anfang 19 Uhr)

Kartenverkauf für alle Staatstheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sitzen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts ausschließlich unter der Telephonnummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

©Henschel, Wien IX.

 Zum Dienstgebrauch 

STAATSOPER

Im Abonnement

Mittwoch den 1. November 1939

I. Gruppe

Anfang 18 Uhr

Parsifal

Ein Bühnenweihfestspiel von Richard Wagner

Spielleitung: Erich v. Wymetal

Dirigent: Hans Knappertsbusch

Amfortas	Paul Schöffler	Erster } Gralsritter	Georg Maikl
Tituel	Franz Worff	Zweiter }	Karl Ettl
Gurnemanz	Herbert Alsen	Blumenmädchen	{ L. Helletsgruber
Parsifal	Josef Witt	1. Gruppe	{ Elisabeth Rutgers
Klingsor	Marjan Rus	Blumenmädchen	{ Maria Schober
Kundry	Anny Konetzni	2. Gruppe	{ Esther Réthy
Erster } Knappe	Maria Schober	Stimme von oben	{ Dora Komarek
Zweiter }	Dora With		{ Else Schürhoff
Dritter }	Hermann Gallos		{ M. Bugarinovič
Vierter }	Anton Dermota		

Die Bruderschaft der Gralsritter, Jünglinge und Knaben

Ort der Handlung: Auf dem Gebiete und in der Burg der Gralshüter „Monsalvat“; Gegend im Charakter der nördlichen Gebirge des gotischen Spaniens — Sodann: Klingsor's Zauberschloß am Südabhange derselben Gebirge, dem arabischen Spanien zugewandt, anzunehmen

Entwürfe: Roller-Kautsky

Nach jedem Aufzug eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 17.30 Uhr Anfang 18 Uhr Ende 23 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM 2.70 aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Donnerstag, 2. Parsifal „Gurnemanz“ Anton Zbik, Opernhaus Hannover. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 18 Uhr)

Freitag, 3. Parsifal „Kundry“ Kammersängerin Gertrude Rünger, Staatsoper Berlin. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 18 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Samstag, 4. Der Maskenball. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)

Sonntag, 5. Die Hochzeit des Figaro. Im Abonnement (Anfang 19 Uhr)

Montag, 6. Falstaff. Geschlossene Vorstellung für den Veranstaltungsring der HJ, Gebiet Wien (Anfang 19 Uhr)

Dienstag, 7. Der Rosenkavalier. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 18 Uhr)

Kartenverkauf für alle Staatstheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sitzen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts ausschließlich unter der Telephonnummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

STAATSOPER

Donnerstag den 2. November 1939

↖ Anfang 18 Uhr ↗

Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten

Parsifal

Ein Bühnenweihfestspiel von Richard Wagner

Spielleitung: Erich v. Wymetal

Dirigent: Hans Knappertsbusch

Amfortas	Alfred Jerger	Erster } Gralsritter .	Georg Maikl
Titurel	Marjan Rus	Zweiter }	Karl Ettl
Gurnemanz	* * *	Blumenmädchen	{ L. Helletsgruber
Parsifal	H. Kraayvanger	1. Gruppe	{ Elisabeth Rutgers
Klingsor	Adolf Vogel	Blumenmädchen	{ Maria Schober
Kundry	Piroska Tutsek	2. Gruppe	{ Esther Réthy
Erster } Knappe	Maria Schober	Stimme von oben . . .	{ Dora Komarek
Zweiter }	Dora With		{ Else Schürhoff
Dritter }	Hermann Gallos		
Vierter }	Anton Dermota		

Die Brüderschaft der Gralsritter, Jünglinge und Knaben

Ort der Handlung: Auf dem Gebiete und in der Burg der Gralshüter „Monsalvat“; Gegend im Charakter der nördlichen Gebirge des gotischen Spaniens — Sodann: Klingsor's Zauberschloß am Südatthange derselben Gebirge, dem arabischen Spanien zugewandt, anzunehmen

Entwürfe: Roller-Kautsky

* * * „Gurnemanz“ Anton Zbik, Opernhaus Hannover

Nach jedem Aufzug eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor **17.30 Uhr** Anfang **18 Uhr** Ende **23 Uhr**

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM 2.70 aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

- Freitag, 3. Parsifal. „Kundry“ Kammersängerin Gertrude Ringer, Staatsoper Berlin.
Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 18 Uhr)
- Samstag, 4. Der Maskenball. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)

Weiterer Spielplan:

- Sonntag, 5. Die Hochzeit des Figaro. Im Abonnement (Anfang 19 Uhr)
- Montag, 6. Falstaff. Geschlossene Vorstellung für den Veranstaltungsring der HJ, Gebiet Wien (Anfang 19 Uhr)
- Dienstag, 7. Der Rosenkavalier. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 18 Uhr)
- Mittwoch, 8. Aida. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 19 Uhr)

Kartenverkauf für alle Staatstheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sitzen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts ausschließlich unter der Telephonnummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

STAATSOPER

Im Abonnement

Freitag den 3. November 1939

I. Gruppe

Anfang 18 Uhr

Parsifal

Ein Bühnenweihfestspiel von Richard Wagner

Spielleitung: Erich v. Wymetal

Dirigent: Leopold Reichwein a. G.

Amfortas	Karl Kamann
Titirel	Franz Worff
Gurnemanz	Herbert Alsen
Parsifal	Josef Kalenberg
Klingsor	H. Wiedemann
Kundry	* * *
Erster } Knappe	Maria Schober
Zweiter }	Dora With
Dritter }	Hermann Gallos
Vierter }	William Wernigk

Erster } Gralsritter	Georg Maikl
Zweiter }	Karl Ettl
Blumenmädchen	{ Lea Piltti
1. Gruppe	{ Elisabeth Rutgers
	{ Maria Schober
Blumenmädchen	{ Esther Réthy
2. Gruppe	{ Dora Komarek
	{ Else Schürhoff
Stimme von oben	Else Schürhoff

Die Bruderschaft der Gralsritter, Jünglinge und Knaben

Ort der Handlung: Auf dem Gebiete und in der Burg der Gralshüter „Monsalvat“; Gegend im Charakter der nördlichen Gebirge des gotischen Spaniens — Sodann: Klingsor's Zauberschloß am Südabhange derselben Gebirge, dem arabischen Spanien zugewandt, anzunehmen

Entwürfe: Roller-Kautsky

* * * „Kundry“ Kammersängerin Gertrude Rüniger, Staatsoper Berlin

Nach jedem Aufzug eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 17.30 Uhr Anfang 18 Uhr Ende 23 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM 2.70 aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Samstag, 4. Der Maskenball. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)
Sonntag, 5. Die Hochzeit des Figaro. „Gräfin“ Kammersängerin Felicie Mihacsek, Staatsoper München. Im Abonnement (Anfang 19 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Montag, 6. Falstaff. Geschlossene Vorstellung für den Veranstaltungsring der HJ (Anfang 19 Uhr)
Dienstag, 7. Der Rosenkavalier. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 18 Uhr)
Mittwoch, 8. Aïda. „König“ Kammersänger Josef v. Manowarda, Staatsoper Berlin. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 19 Uhr)
Donnerstag, 9. Cavalleria rusticana — Der Bajazzo. „Canio“ Kammersänger Franz Völker, Staatsoper Berlin (Anfang 19.30 Uhr)
Freitag, 10. Die Frau ohne Schatten. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 18.30 Uhr)
Samstag, 11. Der Freischütz. „Max“ Kammersänger Franz Völker, Staatsoper Berlin (Anfang 18.30 Uhr)
Sonntag, 12. Eine Nacht in Venedig (Anfang 19 Uhr)

Kartenverkauf für alle Staatstheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sitzen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts ausschließlich unter der Telephonnummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

STAATSOPER

Im Abonnement

Samstag den 4. November 1939

I. Gruppe

Der Maskenball

Oper in vier Aufzügen von Giuseppe Verdi

Spielleitung: Hans Duhan

Dirigent: Leopold Reichwein a. G.

Richard Graf von Warwich, Gouverneur von Boston	Helge Roswaenge
René, dessen Freund	Stanoje Jankovic
Amelia, dessen Gattin	Maria Nemeth
Ulrica, Wahrsagerin	Else Schürhoff
Oscar, Page des Grafen	Adele Kern
Hastings } Verschworene	Nicola Zec
Berkley }	Karl Ettl
Silvan, ein Matrose	Friedrich Jelinek
Ein Oberrichter	Anton Arnold
Ein Diener Amelias	Richard Tomek

Offiziere, Matrosen, Wachen, Volk

Die Handlung spielt in Boston und dessen Umgebung
In Szene gesetzt von Hans Duhan

Quadrille: Frl. Drapal, Graf, Hr. R. Fränzl, Binder. und das Corps de Ballett
Menuett: Frl. Szakal, Opek und das Corps de Ballett

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 19 Uhr Anfang 19.30 Uhr Ende 22.20 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM 2.70 aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

- | | |
|----------------------------|---|
| Sonntag, | 5. Die Hochzeit des Figaro. „Gräfin“ Kammersängerin Felicie Mihacsek, Staatsoper München. „Cherubin“ Kammersängerin Martha Rohs, Staatsoper Dresden.
Im Abonnement (Anfang 19 Uhr) |
| Montag, | 6. Falstaff. Geschlossene Vorstellung für den Veranstaltungsring der HJ
(Anfang 19 Uhr) |
| Weiterer Spielplan: | |
| Dienstag, | 7. Der Rosenkavalier. „Oktavian“ Kammersängerin Martha Rohs, Staatsoper Dresden.
Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 18 Uhr) |
| Mittwoch, | 8. Aida. „König“ Kammersänger Josef v. Manowarda, Staatsoper Berlin.
Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 19 Uhr) |
| Donnerstag, | 9. Cavalleria rusticana — Der Bajazzo. „Canio“ Kammersänger Franz Völker, Staatsoper Berlin (Anfang 19 Uhr) |
| Freitag, | 10. Die Frau ohne Schatten. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 18.30 Uhr) |
| Samstag, | 11. Der Freischütz. „Max“ Kammersänger Franz Völker, Staatsoper Berlin
(Anfang 18.30 Uhr) |
| Sonntag, | 12. Eine Nacht in Venedig (Anfang 19 Uhr) |

Kartenverkauf für alle Staatstheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sitzen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts ausschließlich unter der Telephonnummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

STAATSOPER

Sonntag den 5. November 1939

Im Abonnement

Die Hochzeit des Figaro

(Der tolle Tag)

Komische Oper in vier Akten nach Beaumarchais von Lorenzo da Ponte

Spielleitung: Erich v. Wymetal

Musik von W. A. Mozart

Dirigent: Rudolf Moralt

Graf Almaviva	Alfred Poell a. G.
Gräfin Rosina	* * *
Susanne, Kammerjungfer der Gräfin	Adele Kern
Figaro, Kammerdiener des Grafen	Paul Schöffler
Basilio, Musikmeister	William Wernigk
Dr. Bartolo, Arzt	Karl Ettl
Marzeline, Ausgeberin	Olga Levko-Antosch
Cherubin, Page des Grafen	* * *
Antonio, Gärtner, Susannens Oheim	Viktor Madin
Bärbel, dessen Tochter	Maria Schober
Don Curzio, Friedensrichter	Hermann Gallos
Erste } Brautjungfer	Josefine Zauner
Zweite }	Mimi Wessely

Bauern und Bäuerinnen vom Landgut des Grafen

Ort der Handlung: Das Schloß d'Agnas Frescas, drei Stunden von Sevilla gelegen

Zeit: Zweite Hälfte des XVIII. Jahrhunderts

Einstudierung des Tanzes: Willy Fränzl, ausgeführt von den Damen Schindler, Leibenfrost, Temple, Jezel, Lurz, Bräuer, Klotz und Danzer

Entwürfe: Alfred Roller

- * * * „Gräfin“ Kammersängerin Felicie Mihacsek, Staatsoper München
- * * * „Cherubin“ Kammersängerin Martha Rohs, Staatsoper Dresden

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 18.30 Uhr Anfang 19 Uhr Ende 22.25 Uhr

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM 2.70 aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

- | | |
|---------------------|--|
| Montag, | 6. Falstaff. Geschlossene Vorstellung für den Veranstaltungsring der HJ (Anfang 19 Uhr) |
| Dienstag, | 7. Der Rosenkavalier. „Okavian“ Kammersängerin Martha Rohs, Staatsoper Dresden. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 18 Uhr) |
| Weiterer Spielplan: | |
| Mittwoch, | 8. Aida. „König“ Kammersänger Josef v. Manowarda, Staatsoper Berlin. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 19 Uhr) |
| Donnerstag, | 9. Cavalleria rusticana — Der Bajazzo. „Anio“ Kammersänger Franz Völker, Staatsoper Berlin (Anfang 19 Uhr) |
| Freitag, | 10. Die Frau ohne Schatten. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 18.30 Uhr) |
| Samstag, | 11. Der Freischütz. „Max“ Kammersänger Franz Völker, Staatsoper Berlin. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 18.30 Uhr) |
| Sonntag, | 12. Eine Nacht in Venedig (Anfang 19 Uhr) |

WIENER SEKT
Kattus Hochriegl



BACCHUS
LIEBE
BAR

Johannesg.

No. 2
4h
Sachertorte



Besuchen Sie nach der Vorstellung das bekannte

HOTEL SACHER

mit seiner hervorragenden Küche und weltberühmten Original-Sachertorte

Wien I, Augustinerstraße an der Staatsoper gelegen

Menü:

mit Vorspeise . . . RM 4.67
ohne Vorspeise . . . RM 4.—
offenes Bier — offene Weine

RESTAURANT • BAR • WIENER CAFÉ

Der Treffpunkt der guten Gesellschaft — Eingang in den Speisesaal durch die Hotelhalle

STAATSOPER

Montag den 6. November 1939

Geschlossene Vorstellung für den Veranstaltungsring der HJ

Falstaff

Lyrische Komödie in drei Akten (sechs Bildern) von Arrigo Boito
Deutsch von Max Kalbeck — Musik von Giuseppe Verdi

Spielleitung: Erich v. Wymetal

Dirigent: Wilhelm Loibner

Sir John Falstaff	Alfred Jerger
Ford, Alicens Mann	Georg Monthy
Fenton	Anton Dermota
Dr. Cajus	Georg Maikl
Bardolph } in Falstaffs Diensten	William Wernigk
Pistol }	Nicola Zec
Mrs. Alice Ford	Esther Réthy
Aennchen, deren Tochter	Dora Komarek
Mrs. Quickly	Mela Bugarinovič
Mrs. Meg Page	Helene Nikolaidi
Der Wirt vom Gasthause „Zum Hosenbände“	Hans Weinrich
Rubin, Falstaffs Page	Walter Rueß
Ein kleiner Page Fords	Walter Hofer

Bürger und Volk, mehrere Diener Fords, Maskenfiguren, Kobolde, Feen usw.

Schauplatz: Windsor — Zeit: Während der Regierung Heinrichs IV.

In Szene gesetzt von Erich v. Wymetal

Elfentanz, einstudiert von W. Fränzl

Entwürfe der Bühnenbilder: Robert Kautsky

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Anfang 19 Uhr

Ende 21.30 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM 2.70 aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für:

- Dienstag, 7. Der Rosenkavalier. „Oktavian“ Kammersängerin Martha Rohs, Staatsoper Dresden.
Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 18 Uhr)
- Mittwoch, 8. Aida. „König“ Kammersänger Josef v. Manowarda, Staatsoper Berlin.
Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 19 Uhr)

Weiterer Spielplan:

- Donnerstag, 9. Cavalleria rusticana — Der Bajazzo. „Canio“ Kammersänger Franz Völker, Staatsoper Berlin (Anfang 19 Uhr)
- Freitag, 10. Die Frau ohne Schatten. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 18.30 Uhr)
- Samstag, 11. Der Freischütz. „Max“ Kammersänger Franz Völker, Staatsoper Berlin
Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 18.30 Uhr)
- Sonntag, 12. Eine Nacht in Venedig (Anfang 19 Uhr)

STAATSOPER

Im Abonnement

Dienstag den 7. November 1939

II. Gruppe

↔ Anfang 18 Uhr ↔

DER ROSENKAVALIER

Komödie für Musik in drei Aufzügen von Hugo von Hofmannsthal

Musik von Richard Strauß

Spielleitung: Erich v. Wymetal

Dirigent: Hans Knappertsbusch

Feldmarschallin Fürstin Werdenberg Hilde Konetzni
Der Baron Ochs auf Lerchenau Alfred Jerger
Oktavian, genannt Quinquin ein junger Herr aus großem Haus * * *
Herr von Faninal, ein reicher Neugeadelter Herm. Wiedemann
Sophie, seine Tochter Adele Kern
Jungfer Marianne Leitmetzerin, die Duenna Aenne Michalsky
Valzacchi, ein Intrigant Hermann Gallos
Annina, seine Begleiterin O. Levko-Antosch
Ein Polizeikommissär Viktor Madin
Der Haushofmeister bei der Feldmarschallin Viktor Madin
Der Haushofmeister bei Faninal Willy Franter
Ein Notar Alfred Muzzarelli
Ein Sänger Helge Roswaenge
Ein Gelehrter Ewald Vondrak
Ein Flötist Ludwig Verlik
Lakaien, Lauffer, Heiducken, Küchenpersonal, Gäste, Musikanten, Kutscher, zwei Kinder, verschiedene verdächtige Gestalten

Ein Friseur Karl Nowak
Dessen Gehilfe Mar. Leibenfrost
Eine adelige Witwe Fritzi Berthold
Drei adelige Waisen { Marie Neudorfer
Marie Mathias
Rosa Brunnbauer
Eine Modistin Wilfriede Loibner
Ein Tierhändler Anton Arnold
Ein Wirt Georg Maikl
Vier Lakaien der Marschallin { Leopold Männling
Hans Scholtys
Franz Rouland
Franz Schramm
Viktor Maiwald
Karl Kolowratnik
Fünf Kellner { Ludwig Flock
Hans Hahn
Heinrich Berthold
Ein Arzt Fritz Erber
Leopold, Diener des Barons Fritz Birkmeyer
Ein Hausknecht Gustav Strobl
Ein kleiner Mohr Lotte Matzner

In Wien, in den ersten Jahren der Regierung Maria Theresias

Bühnenbilder: Alfred Roller

* * * „Oktavian“ Kammersängerin Martha Rohs, Staatsoper Dresden

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 17.30 Uhr Anfang 18 Uhr Ende 21.45 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM 2.70 aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Mittwoch, 8. Aïda. „König“ Kammersänger Josef v. Manowarda, Staatsoper Berlin.
Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 19 Uhr)
Donnerstag, 9. Cavalleria rusticana — Der Bajazzo. „Canio“ Kammersänger Franz Völker, Staatsoper Berlin (Anfang 19 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Freitag, 10. Die Frau ohne Schatten. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 18.30 Uhr)
Samstag, 11. Der Freischütz. „Max“ Kammersänger Franz Völker, Staatsoper Berlin
Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 18.30 Uhr)
Sonntag, 12. Eine Nacht in Venedig (Anfang 19 Uhr)

STAATSOPER

Im Abonnement

Mittwoch den 8. November 1939

II. Gruppe

AIDA

Oper in vier Akten

Text von A. Ghislanzoni, für die deutsche Bühne bearbeitet von J. Schanz

Musik von Giuseppe Verdi

Spielleitung: Erich v. Wymetal

Dirigent: Leopold Ludwig

Der König	* * *
Amneris, seine Tochter	Piroska Tutsek
Aida, äthiopische Sklavin	Maria Nemeth
Radames, Anführer der Leibwache	Helge Roswaenge
Ramphis, Oberpriester	Herbert Alsen
Amonasro, König von Äthiopien und Vater Aidas	Georg Monthy
Ein Bote	Willy Franter
Stimme der Priesterin	Maria Schober
Priester, Priesterinnen, Minister, Hauptleute, Soldaten, Sklaven, gefangene Äthiopier, Volk	

Die Handlung spielt in Theben und Memphis zur Zeit der Herrschaft der Pharaonen
Neueinstudierung der Tänze: Staatsballettmeisterin Lina Gerzer, Stuttgart
ausgeführt von den Damen Pfundmayr, Drapal, Stanitz, den Herren A. Pichler, K. Kaiser
und dem Ballettkorps

* * * „König“ Kammersänger Josef v. Manowarda, Staatsoper Berlin

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor **18.30 Uhr** Anfang **19 Uhr** Ende **22.20 Uhr**

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM 2.70 aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Donnerstag, 9. Cavalleria rusticana — Der Bajazzo. „Canio“ Kammersänger Franz Völker, Staatsoper Berlin (Anfang ~~19~~ **19** Uhr)

Freitag, 10. Die Frau ohne Schatten. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang **18.30** Uhr)

Weiterer Spielplan:

Samstag, 11. Der Freischütz. „Max“ Kammersänger Franz Völker, Staatsoper Berlin
Im Abonnement II. Gruppe (Anfang **18.30** Uhr)

Sonntag, 12. Eine Nacht in Venedig (Anfang **19** Uhr)

Montag, 13. Wiener Walzer — Tanz-Divertissement — Die Puppenfee. Werbevorstellung zu ermäßigten Preisen (70 Pf. bis RM. 7.50). Anfang **19** Uhr

Dienstag, 14. Der Schmuck der Madonna. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang **19** Uhr)

Kartenverkauf für alle Staatstheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sitzen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts ausschließlich unter der Telephonnummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

STAATSOPER

Donnerstag den 9. November 1939

↔ Anfang 19 Uhr ↔

Cavalleria rusticana

(Sicilianische Bauernehre)

Oper in einem Aufzuge nach dem gleichnamigen Volksstück von G. Verga, G. Targioni-Tozzetti und G. Menasci

Nach der deutschen Bearbeitung von O. Berggruen, für das Operntheater eingerichtet

Spielleitung: Erich v. Wymetal Musik von Pietro Mascagni Dirigent: Wilhelm Loibner
Santuzza, eine junge Bäuerin Maria Nemeth
Turiddu, ein junger Bauer Helge Roswaenge
Lucia, seine Mutter O. Levko-Antosch
Alfio, ein Fuhrmann Paul Schöffler
Lola, seine Frau Maria Schober

Landleute, Kinder

Ort der Handlung: Ein sicilianisches Dorf

Der Bajazzo

Drama in zwei Akten und einem Prolog, Dichtung und Musik von R. Leoncavallo

Deutsch von Ludwig Hartmann

Spielleitung: Erich v. Wymetal Dirigent: Wilhelm Loibner
Canio, Haupt einer Dorfkomödiantentruppe } in der Komödie Bajazzo * * *
Nedda, sein Weib } Colombine Else Schulz
Tonio, Komödiant } Taddeo Georg Monthy
Beppo, Komödiant } Harlequin Richard Sallaba
Sylvio, ein junger Bauer Stanoje Janković
Ein Bauer Hermann Baier

Bauern, Bäuerinnen, Knaben usw. — Ort der Begebenheit: Bei Montalto in Calabrien — Zeit: 1865

* * * „Canio“ Kammersänger Franz Völker, Staatsoper Berlin

Nach „Cavalleria rusticana“ eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 18.30 Uhr Anfang 19 Uhr Ende 21.40 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM 2.70 aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Freitag, 10. Die Frau ohne Schatten. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 18.30 Uhr)
Samstag, 11. Der Freischütz. „Max“ Kammersänger Franz Völker, Staatsoper Berlin
Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 18.30 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Sonntag, 12. Eine Nacht in Venedig (Anfang 19 Uhr)
Montag, 13. Wiener Walzer — Tanz-Divertissement — Die Puppenfee. Werbevorstellung zu ermäßigten Preisen (70 Pf. bis RM. 7.50). Anfang 19 Uhr
Dienstag, 14. Der Schmuck der Madonna. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 19 Uhr)
Mittwoch, 15. Palestrina. Im Abonnement III. Gruppe (Anfang 18.30 Uhr)

Kartenverkauf für alle Staatstheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sitzen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts ausschließlich unter der Telefonnummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

STAATSOPER

Im Abonnement

Freitag den 10. November 1939

II. Gruppe

Die Frau ohne Schatten

Oper in drei Akten von Hugo von Hofmannsthal — Musik von Richard Strauß

Spielleitung: Viktor Pruscha a. G.

Dirigent: Rudolf Moralt

Der Kaiser	Heinz Kraayvanger	Drei Wächter der Stadt . . .	{ Friedrich Jelinek Hermann Baier Hans Schweiger
Die Kaiserin	Daniza Jlitich	Die Stimme des Falken . . .	Luise Helletsgruber
Die Amme	Piroska Tutsek	Stimme des Jünglings . . .	Georg Maikl
Geisterbote	Franz Worf	Eine Stimme von oben . . .	Helene Nikolaidi
Ein Hüter der Schwelle des Tempels	Maria Schober	Die Stimmen der Ungeborenen	{ Elisabeth Rutgers Dora Komarek Maria Schober Dora With Helene Nikolaidi Anny Gregorig
Erscheinung des Jünglings . .	Heinz Kaiser		
Drei Sklavinnen	{ Dora Komarek Aenne Michalsky Dora With		
Barak, der Färber	Karl Kamann		
Sein Weib	Anny Konetzni		
Der Einäugige } Brüder . . .	Viktor Madin		
Der Einarmige } des . . .	Karl Ettl		
Der Bucklige } Färbers . .	Anton Arnold		

Schauplätze der Handlung: I. Aufzug: Auf einer Terrasse über den kaiserlichen Gärten — Färberhaus — II. Aufzug: Färberhof — Wald vor dem Pavillon des Falkners — Färberhaus — Schlafgemach der Kaiserin — Färberhof — III. Aufzug: Unterirdischer Kerker — Geistertempel: Eingang — Geistertempel: Inneres — Landschaft im Geisterreich

In Szene gesetzt von Viktor Pruscha a. G.

Bühnenbild: Alfred Roller

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 18 Uhr Anfang 18.30 Uhr Ende 22.15 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM 2.70 aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

- | | | |
|---------------------|-----|---|
| Samstag, | 11. | Der Freischütz. „Max“ Kammersänger Franz Völker, Staatsoper Berlin
Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 18.30 Uhr) |
| Sonntag, | 12. | Eine Nacht in Venedig (Anfang 19 Uhr) |
| Weiterer Spielplan: | | |
| Montag, | 13. | Wiener Walzer — Tanz-Divertissement — Die Puppenfee. Werbevorstellung zu ermäßigten Preisen (70 Pf. bis RM. 7.50). Anfang 19.30 Uhr |
| Dienstag, | 14. | Der Schmuck der Madonna. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 19 Uhr) |
| Mittwoch, | 15. | Palestrina. „Avosmediano“ und „Papst Pius“ Kammersänger Josef v. Manowarda, Staatsoper Berlin. Im Abonnement III. Gruppe (Anfang 18.30 Uhr) |
| Donnerstag, | 16. | Ariadne auf Naxos. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten
(Anfang 19.30 Uhr) |
| Freitag, | 17. | Aïda. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 19 Uhr) |
| Samstag, | 18. | Nachmittags 14 Uhr: Wiener Walzer — Tanz-Divertissement — Die Puppenfee.
Kein Kartenverkauf
Abends 19.30 Uhr: Tiefland. „Pedro“ Kammersänger Franz Völker, Staatsoper Berlin.
Im Abonnement I. Gruppe |
| Sonntag, | 19. | Nachmittags 14 Uhr: Tosca. Vorstellung für die NS-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“, Einheitsring. Beschränkter Kartenverkauf
Abends 19 Uhr: Cavalleria rusticana — Der Bajazzo. „Canio“ Kammersänger Franz Völker, Staatsoper Berlin. Im Abonnement |

STAATSOOPER

Im Abonnement

Samstag den 11. November 1939

II. Gruppe

Anfang 18.30 Uhr

Der Freischütz

Romantische Oper in drei Akten von Friedrich Kind. Musik von C. M. v. Weber

Spielleitung: Hans Duhan

Dirigent: Hans Knappertsbusch

Ottokar, regierender Fürst	Paul Schöffler
Cuno, fürstlicher Erbfürster	Carl Bissuti
Agathe, seine Tochter	Hilde Konetzni
Ännchen, eine junge Verwandte	Elisabeth Rutgers
Kaspar, erster } Jägerbursche	Herbert Alsen
Max, zweiter }	* * *
Samiel, der schwarze Jäger	Hans Duhan
Ein Eremit	Adolf Vogel
Kilian, ein reicher Bauer	Willy Franter
Erste } Brautjungfer	Annemarie Greger
Zweite }	Maria Schober
Ein Jäger	Emanuel Haller

Jäger und Gefolge, Brautjungfern, Landleute und Musikanten, Erscheinungen

Ort der Handlung: In Deutschböhmen — Zeit der Handlung: Um 1650

In Szene gesetzt von Hans Duhan

Bühnenbilder: Robert Kautsky — Kostüme: Alfred Roller

Technische Einrichtung: Ferdinand Jaschke

* * * „Max“ Kammersänger Franz Völker, Staatsoper Berlin

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 18 Uhr Anfang 18.30 Uhr Ende 21.30 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM 2.70 aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

- Sonntag, 12. Eine Nacht in Venedig (Anfang 19 Uhr)
- Montag, 13. Wiener Walzer — Tanz-Divertissement — Die Puppenfee. Werbevorstellung zu ermäßigten Preisen (70 Pf. bis RM. 7.50) Anfang 19.30 Uhr
- Weiterer Spielplan:
- Dienstag, 14. Der Schmuck der Madonna. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 19 Uhr)
- Mittwoch, 15. Palestrina. „Avosmediano“ und „Papst Pius IV.“ Kammersänger Josef v. Manowarda, Staatsoper Berlin. Im Abonnement III. Gruppe (Anfang 18.30 Uhr)
- Donnerstag, 16. Ariadne auf Naxos. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 19.30 Uhr)
- Freitag, 17. Aida. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 19 Uhr)
- Samstag, 18. Nachmittags 14 Uhr: Wiener Walzer — Tanz-Divertissement — Die Puppenfee. Kein Kartenverkauf
Abends 19.30 Uhr: Tiefland. „Pedro“ Kammersänger Franz Völker, Staatsoper Berlin. Im Abonnement I. Gruppe
- Sonntag, 19. Nachmittags 14 Uhr: Tosca. Vorstellung für die NS-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“, Ehrengüterring. Beschränkter Kartenverkauf
Abends 19 Uhr: Cavalleria rusticana — Der Bajazzo. „Canio“ Kammersänger Franz Völker, Staatsoper Berlin. Im Abonnement

STAATSOPER

Sonntag den 12. November 1939

In der Neuinszenierung

Eine Nacht in Venedig

Komische Oper in drei Akten von F. Zell und R. Genée

Musik von Johann Strauß

Neue musikalische Einrichtung für die Wiener Staatsoper von R. Kattnigg und A. Paulik

Neutextierung von E. Kerber

Spielleitung: Dr. Erwin Kerber

Dirigent: Anton Paulik

Guido, Herzog von Urbino		Anton Dermota
Bartolomeo Delacqua		William Wernigk
Stefano Barbaruccio } Senatoren von Venedig		Franz Worrff
Giorgio Testaccio		Roland Neumann
Barbara, Delacquas Frau		Esther Réthy
Constantia, Barbaruccios Frau		Jlly Danzer
Agricola, Testaccios Frau		Olga Levko-Antosch
Annina, Barbaras Milchschwester		Else Schulz
Caramello, der Herzogs Leibbarbier		Josef Witt
Pappacoda, Makkaronikoch		Alfred Jerger
Ciboletta, Köchin im Dienste Delacquas		Dora Komarek
Enrico Piselli, Seeoffizier, Delacquas Neffe		Alexander Pichler
Centurio, Page des Herzogs		Maria Baumeister
Ein Gassenmädel		Annemarie Greger
Balbi, ein Fischer		Hans Kres
Ein Fischermädchen		Felicitas Kose
Ein Kammerherr des Herzogs		Kurt Kaiser
Erste } Sängerin im Taubenballett		Josefine Zauner
Zweite }		Maria Langhans
Prinz Karneval		Dely Bauer

In Szene gesetzt von Dr. Erwin Kerber

Bühnenbilder: Robert Kautsky — Kostüme: Ulrich Roller

Choreographie und Einstudierung der Tänze von Willy Fränzl

Choreographie der Gesangnummern von Rudi Eränzl

Tarantella, getanzt von den Damen Szakal, Swiczinsky, Klima, Grübler, Michl, Musil, Radetzky, Wittek; den Herren Weinrich, Nowak, Klos, Vondrak, Reichert, Sidl, H. Kaiser, Cl. Kaiser

Rosen aus dem Süden, Walzer von Johann Strauß, getanzt von den Damen Drapal, Feix, Michl, Lurz sowie Schindler, Opek, Bauer, Stanitz, Kopp, Csadek, Temple, Barth, Jezel, Klotz, Hubert, Leiter und kl. Traude Brexner

Taubenballett, ausgeführt von den Kindern der Ballettschule

Nach dem ersten und zweiten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billettheuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor **18.30** Uhr Anfang **19** Uhr Ende **22.25** Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM 2.70 aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Montag, 13. Wiener Walzer — Tanz-Divertissement — Die Puppenfee. Werbevorstellung zu ermäßigten Preisen (70 Pf. bis RM. 7.50) Anfang **19.30** Uhr

Dienstag, 14. Der Schmuck der Madonna. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang **19** Uhr)

Weiterer Spielplan:

Mittwoch, 15. Palestrina. „Avosmediano“ und „Papst Pius IV.“ Kammersänger Josef v. Manowarda, Staatsoper Berlin. Im Abonnement III. Gruppe (Anfang **18.30** Uhr)

Donnerstag, 16. Ariadne auf Naxos. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang **19.30** Uhr)

Freitag, 17. Aïda. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang **19** Uhr)

Samstag, 18. Nachmittags **14** Uhr: Wiener Walzer — Tanz-Divertissement — Die Puppenfee. Kein Kartenverkauf

Abends **19.30** Uhr: Tiefland. „Pedro“ Kammersänger Franz Völker, Staatsoper Berlin. Im Abonnement I. Gruppe

Sonntag, 19. Nachmittags **14** Uhr: Tosca. Vorstellung für die NS-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“, Einheitsring. Beschränkter Kartenverkauf
Abends **19** Uhr: Cavalleria rusticana — Der Bajazzo. „Canio“ Kammersänger Franz Völker, Staatsoper Berlin. Im Abonnement

Kartenverkauf für alle Staatstheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sitzen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts ausschließlich unter der Telefonnummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

STAATSOPER

Montag den 13. November 1939

Werbevorstellung zu ermäß. Preisen (70 Pf. bis RM. 7.50)

Wiener Walzer

Illustriert in drei Bildern von Louis Frappart und F. Gaul. Die Musik zusammengestellt von J. Bayer
Spielleitung: Willy Fränzl

Dirigent: Anton Paulik

1. Bild: Am Spittelberg

Leopold Pernauer, ein armer
Handwerksbursche Rudi Fränzl
Ein Nachtwächter Ludwig Verlik
Hans Wurst Erwin Pokorny
Barbara, ein Bürgermädchen . . . Dely Bauer
Eine Kellnerin Julia Drapal
Ein Schornsteinfeger Robert Binder
Gasthausgäste, Musikanten — Ende des 18. Jahrh.
„Der Langaus“: Fr. Drapal, Bauer, die Herren
Fränzl R., Binder, Pokorny und das Ballettkorps

Der Wirt Fritz Birkmeyer
Die Jugend Mimi Csadek
Hochzeitgäste — Zeit: 1830

Vorkommende Tänze:

Gavotte: Fr. Swiczinsky und Herr Rudi Fränzl
Pas de trois: Fr. Fiedler, Opek, Hr. Pokorny
Altdeutscher Polstertanz: Hr. A. Pichler R. Fränzl,
Fr. Swiczinsky, Bauer und das Ballettkorps
„Bruder Lustig“, Walzer von Joh. Strauß Vater

3. Bild: Im Prater. Die Neuzeit

Vorkommende Tänze:

„Fledermaus“-Walzer von Joh. Strauß Sohn: Das
Ballettkorps — Csárdás: Fr. Szakal, Graf, die
Herren Binder und Klos

Polka: Fr. Klima und Herr Nowak — Walzer:
Das Ballettkorps

„Radetzky-Marsch“. Tambour: Wolf Daucha

2. Bild: Im Apollo-Saal

Die Braut Ada Swiczinsky
Der Bräutigam Alexander Pichler
Die Brautmutter Inge Barth
Der Brautvater Ludwig Verlik
Leopold Pernauer, ein reicher
Wiener Bürger Rudi Fränzl
Barbara, dessen Frau Dely Bauer

Tanz-Divertissement

Spielleitung: Willy Fränzl

Dirigent: Anton Paulik

Sphärenklänge, Walzer von **Josef Strauß** (Choreographie von Willy Fränzl), getanzt von Fräulein
Drapal, Herrn Willy Fränzl sowie den Damen Stanitz, Feix, Opek, Schröter, Csadek, Jezel,
Kopp, Lurz, Krämer, Klotz

Leichtes Blut, Polka von **Johann Strauß** (Choreographie von Willy Fränzl), getanzt von den Damen
Krausenecker, Leibenfrost, Kose, Slamerseg, Weiß, Danzer, Suchanek, Bräuer, Dellus,
den Herren Binder, A. Pichler, K. Kaiser

Rosen aus dem Süden, Walzer von **Johann Strauß** (Choreographie von Willy Fränzl), getanzt von
den Damen Drapal, Feix, Michl, Lurz sowie Schindler, Opek, Bauer, Stanitz, Kopp, Csadek,
Temple, Barth, Jezel, Klotz, Hubert, Leiter und kl. Traude Brexner

Stunden-Ballett. Musik von **Amilcare Ponchielli** (Choreographie von Willy Fränzl). Der Morgen: Fr.
Schindler und das Corps de Ballet. Der Mittag: Fr. Krausenecker und das Corps de Ballet. Der
Abend: Fr. Graf, Hr. Binder, K. Kaiser und das Corps de Ballet. Die Nacht: Fr. Pfundmayr
und das Corps de Ballet. Chronos, Gott der Zeit: Hr. Toni Birkmeyer. Die 24 Stunden: Das
Corps de Ballet.

Die Puppenfee

Pantomimisches Divertissement in einem Akt von J. HaBreiter und F. Gaul

Spielleitung: Willy Fränzl

Musik von Josef Bayer

Dirigent: Anton Paulik

Ein Engländer Fritz Birkmeyer	Poet Arnold Jandosch
Seine Frau Ada Musil	Polichinello } mecha- Jockey } nische Portier } Figuren Franz Klos
Ein Spielwarenhändler Rudi Fränzl	Portier Hans Weinrich
Dessen Faktotum Ludwig Verlik	Chinesen Robert Binder
Die Puppenfee Maria Schindler	Ein Bauer Alexander Pichler
Trommlerin } Bébé } Adele Krausenecker	Dessen Weib Maria Woyna
Japanerin } Spanierin } Olga Fiedler	Deren Kind Traude Brexner
Ungarin } mecha- Mohrin } nische Oberösterreicherin. } Figuren Ada Swiczinsky	Ein Fremdenführer Kurt Kaiser
Chinesin } Anni Feix	Ein Kommis Hans Kres
Maria Stanitz	Ein Kommissionär Heinz Kaiser
Julia Drapal	Ein Briefträger Ewald Vondrak

Nach „Tanz-Divertissement“ eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 19 Uhr Anfang 19.30 Uhr Ende 22.10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den
Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM 2.70
aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Dienstag, 14. Der Schmuck der Madonna. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 19 Uhr)
Mittwoch, 15. Paestrina. „Avosmediano“ und „Papst Pius IV.“ Kammersänger Josef v. Manowarda
Staatsoper Berlin. Im Abonnement III. Gruppe (Anfang 18.30 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Donnerstag, 16. Ariadne auf Naxos. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten
(Anfang 19.30 Uhr)
Freitag, 17. Aida. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 19 Uhr)
Samstag, 18. Nachmittags 14 Uhr: Wiener Walzer — Tanz-Divertissement — Die Puppenfee.
Kein Kartenverkauf
Abends 19.30 Uhr: Tiefland. „Pedro“ Kammersänger Franz Völker, Staatsoper Berlin.
Im Abonnement I. Gruppe
Sonntag, 19. Nachmittags 14 Uhr: Tosca. Vorstellung für die NS-Gemeinschaft „Kraft durch
Freude“, Ehre rings. Beschränkter Kartenverkauf
Abends 19 Uhr: Cavalleria rusticana — Der Bajazzo. „Canio“ Kammersänger Franz
Völker, Staatsoper Berlin. Im Abonnement

Kartenverkauf für alle Staatstheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tages-
kassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und
Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen
von Sitzen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts ausschließlich unter der
Telephonnummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

STAATSOPER

Im Abonnement

Dienstag den 14. November 1939

I. Gruppe

Der Schmuck der Madonna

(I Gioielli della Madonna)

Volksoper in drei Akten. Worte von C. Zangarini und E. Golisciani

Musik von Ermanno Wolf-Ferrari

Spielleitung: Erich v. Wymetal

Dirigent: Rudolf Moralt

Gennaro, Schmied	Todor Mazaroff	Erster } Mönch	Friedrich Jelinek
Carmela, seine Mutter	Mela Bugarinovič	Zweiter } Mönch	Hermann Baier
Maliella	Else Schulz	Pazzariello	Alexander Pichler
Rafaële, Führer der „Bravi“	Paul Schöffler	Erstes } Mädchen	Betty Kodidek
Biaso, Schreiber	Hermann Gallos	Zweites } Mädchen	Steffi Klinger
Ciccillo } Bravi	Georg Maikl	Drittes } Mädchen	Gretl Enders
Rocco } Bravi	Karl Ettl	Eine junge Bäuerin	Edith Priefner
Stella } Mädchen aus dem Kreise der Bravi	Daniza Jlitich	Erster } Moraspieler	Hans Hahn
Concetta } Mädchen aus dem Kreise der Bravi	Elisabeth Rutgers	Zweiter } Moraspieler	Albert Piffl
Serena } Mädchen aus dem Kreise der Bravi	Dora With	Erster } Bravo	Viktor Maiwald
Grazia, genannt „die Blondine“	Maria Schindler	Zweiter } Bravo	Franz Polcar
Totonno, ein junger Mann aus dem Volke	Willy Franter	Dritter } Bravo	Julius Poitschek

Bilderverkäufer, Makkaroniverkäufer, Eisverkäufer, Zuckerverkäufer, Blumenverkäuferin, Wasserverkäuferin, ein Blinder, Bravi, Volk usw.

Kinderchor: Wiener Sängerknaben

Die Handlung spielt in Neapel — Zeit: Erste Hälfte des 19. Jahrhunderts

I. Akt: Eine Piazzetta am Meere — II. Akt: Der Garten im Hause der Carmela — III. Akt: Die Höhle der Bravi in der Umgebung von Neapel

In Szene gesetzt von Erich v. Wymetal

Choreographie und Einstudierung des Tanzes im III. Akt: Willy Fränzl

ausgeführt von den Damen Schindler, Graf, Bauer, Grübler, Feix, Klima, Opek, Stanitz, Leibenfrost, Swiczinski, Kose, Danzer, den Herren Binder, Weinrich, A. Pichler, K. Kaiser, Nowak, Klos, Vondrak, Kres, H. Kaiser, Sidl, Cl. Kaiser, Reichert

Bühnenbilder: Robert Kautsky

Der im Orchester zur Verwendung kommende Flügel ist von der Firma L. Bösendorfer beige stellt

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 18.30 Uhr Anfang 19 Uhr Ende 21.40 Uhr

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM 2.70 aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Mittwoch, 15. Palestrina. „Avosmediano“ und „Papst Pius IV.“ Kammersänger Josef v. Manowarda, Staatsoper Berlin. Im Abonnement III. Gruppe (Anfang 18.30 Uhr)

Donnerstag, 16. Ariadne auf Naxos. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 19.30 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Freitag, 17. Aida. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 19 Uhr)

Samstag, 18. Tiefland. „Pedro“ Kammersänger Franz Völker, Staatsoper Berlin. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)

Sonntag, 19. Nachmittags 14 Uhr: Tosca. Vorstellung für die NS-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“, Einheitsring. Allgemeiner Kartenverkauf nur für Teile der Galeriesitze und sämtliche Stehplätze

Abends 19 Uhr: Cavalleria rusticana — Der Bajazzo. „Canio“ Kammersänger Franz Völker, Staatsoper Berlin. Im Abonnement

Montag, 20. Salome. Theatergemeinde, Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 20 Uhr)

STAATSOPER

Im Abonnement

Mittwoch den 15. November 1939

III. Gruppe

Anfang 18.30 Uhr

Palestrina

Musikalische Legende in drei Akten von Hans Pfitzner

Jenem rein intellektuellen Leben des einzelnen entspricht ein ebensolches des Ganzen der Menschheit, deren reales Leben ja ebenfalls im Willen liegt. — Dieses rein intellektuelle Leben der Menschheit besteht in ihrer fortschreitenden Erkenntnis mittels der Wissenschaften und in der Vervollkommnung der Künste, welche beide, Menschenalter und Jahrhunderte hindurch, sich langsam fortsetzen und an denen, ihren Beitrag liefernd, die einzelnen Geschlechter vorüberreichen. Dieses intellektuelle Leben schwebt, wie eine ätherische Zugabe, ein sich aus der Gärung entwickelnder wohlriechender Duft über dem weltlichen Treiben, dem eigentlich realen, vom Willen geführten Leben der Völker, und neben der Weltgeschichte geht schuldlos und nicht blutbefleckt die Geschichte der Philosophie, der Wissenschaft und der Künste.
Arthur Schopenhauer.

Spielleitung: Erich v. Wymetal

Dirigent: Leopold Ludwig

Erster Akt — Personen:

Die Erscheinung der Lukretia, Palestrinas verstorbener Frau	Mela Bugarinovič
Carlo Borromeo, römischer Kardinal	Alfred Jerger
Giovanni Pierluigi Palestrina, Kapellmeister an der Kirche St. Maria Maggiore in Rom	Josef Witt
Ighino, sein Sohn, 15 Jahre	Esther Réthy
Silla, sein Schüler, 17 Jahre	Helene Nikolaidi
Giuseppe, der alte Diener Palestrinas	Hans Kres
	Anton Dermota
	Hermann Gallos
	William Wernigk
	Franz Worff
Die Erscheinungen neun verstorbener Meister der Tonkunst	Georg Monthy
	Viktor Madin
	Alfred Muzzarelli
	Karl Ettl
	Nicola Zec
Drei Engelstimmen	Elisabeth Rutgers
	Dora Komarek
	Aenne Michalsky

Engel

Zweiter Akt — Personen

1. Singende Personen:

Giovanni Morone } Kardinallegaten des Papstes	Paul Schöffler
Bernardo Novagerio }	Hermann Gallos
Kardinal Christoph Madruscht, Fürsterzbischof von Trient	Herbert Alsen
Carlo Borromeo	Alfred Jerger
Der Kardinal von Lothringen	Carl Bissuti
Abdisu, der Patriarch von Assyrien	Georg Maikl
Anton Brus von Müglitz, Erzbischof von Prag	Karl Ettl
Graf Luna, Orator des Königs von Spanien	Georg Monthy
Der Bischof von Budoja } italienische Bischöfe	William Wernigk
Theophilus, Bischof von Imola }	Anton Arnold
Avosmediano, Bischof von Cadix	* * *
Bischof Ercole Severolus, Zeremonienmeister des Konzils von Trient	Viktor Madin
Bischof von Feltre	Alfred Muzzarelli
Bischof von Dandini	Willy Franter
Bischof von Fiesoli	Richard Tomek
Ein junger Doktor	Dora Komarek
Ein spanischer Bischof	Franz Worff

Kapellsänger der päpstlichen Kapelle

Zwei päpstliche Nuntien — Erzbischöfe, Bischöfe, Äbte, Ordensgenerale, Gesandte, Prokuratoren, geistliche und weltliche Fürsten, Theologen, Doktoren aller christlichen Nationen, Diener, Stadtsoldaten, Straßenvolk

2. Stumme Personen:

Ein Jesuitengeneral	Hans Weinrich
Massarelli, Bischof von Thelesia, Sekretär des Konzils	Robert Binder

Dritter Akt — Personen

1. Singende Personen:

Papst Pius IV.	* * *
Carlo Borromeo	Alfred Jerger
Giovanni Pierluigi Palestrina	Josef Witt
Ighino	Esther Réthy
Fünf Kapellsänger von St. Maria Maggiore in Rom	Karl Ettl
	Alfred Muzzarelli
	Hermann Gallos
	Willy Franter
	Carl Bissuti
	Hans Kres
Giuseppe, der alte Diener Palestrinas	

Kardinäle und anderes Gefolge des Papstes

Die Handlung spielt im November und Dezember 1563, dem Jahre der Beendigung des Tridentiner Konzils — Der erste und dritte Akt in Rom, der zweite in Trient — Zwischen dem ersten und zweiten Akt liegen etwa acht Tage, zwischen dem zweiten und dritten etwa vierzehn Tage

Bühnenbilder: Robert Kautsky

* * * „Avosmediano“ und „Papst Pius IV.“ Kammersänger Josef v. Manowarda, Staatsoper Berlin

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 18 Uhr Anfang 18.30 Uhr Ende 22.40 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM 2.70 aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Donnerstag, 16. Ariadne auf Naxos. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 19.30 Uhr)

Freitag, 17. Aida. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 19 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Samstag, 18. Tiefland. „Pedro“ Kammersänger Franz Völker, Staatsoper Berlin. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)

Sonntag, 19. Nachmittags 14 Uhr: Tosca. Vorstellung für die NS-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“, Ehe rings. Allgemeiner Kartenverkauf nur für Teile der Galeriesitze und sämtliche Stehplätze

Abends 19 Uhr: Cavalleria rusticana — Der Bajazzo. „Canio“ Kammersänger Franz Völker, Staatsoper Berlin. Im Abonnement

Montag, 20. Salome. Theatergemeinde, Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 20 Uhr)

Dienstag, 21. Neu einstudiert: Othello. Bei aufgehobenem Abonnement (Anfang 19 Uhr)

Kartenverkauf für alle Staatstheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sitzen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts ausschließlich unter der Telephonnummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

STAATSOOPER

Donnerstag den 16. November 1939

Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten

ARIADNE AUF NAXOS

(Neue Bearbeitung)

Oper in einem Aufzug nebst einem Vorspiel von Hugo von Hofmannsthal

Musik von Richard Strauß

Spielleitung: Hans Duhan

Dirigent: Rudolf Moralt

Personen des Vorspieles:

Personen der Oper:

Der Haushofmeister . . . Alfred Muzzarelli
Der Musiklehrer . . . Alfred Jerger
Der Komponist . . . Else Schulz
Der Tenor . . . Josef Kalenberg
Ein Offizier . . . Anton Arnold
Ein Tanzmeister . . . Georg Maikl
Ein Perückenmacher . . . Hermann Baier
Ein Lakai . . . Karl Ettl
Zerbinetta . . . Adele Kern
Primadonna (Ariadne) . . . Anny Konetzni
Harlekin . . . Hans Duhan
Scaramuccio . . . Hermann Gallos
Truffaldin . . . Nicola Zec

Ariadne Anny Konetzni
Bacchus Josef Kalenberg
Najade Dora Komarek
Dryade Dora With
Echo Maria Schober
Zerbinetta Adele Kern
Harlekin Hans Duhan
Scaramuccio Hermann Gallos
Truffaldin Nicola Zec
Brighella Georg Maikl

Der im Orchester zur Verwendung stehende Flügel wurde von der Firma Bösendorfer beige stellt

Nach dem Vorspiel eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung **vor 19 Uhr** Anfang **19.30 Uhr** Ende **22 Uhr**

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM 2.70 aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Freitag, 17. Aïda. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang **19 Uhr**)
Samstag, 18. Tiefland. „Pedro“ Kammersänger Franz Völker, Staatsoper Berlin.
Im Abonnement I. Gruppe (Anfang **19.30 Uhr**)

Weiterer Spielplan:

Sonntag, 19. Nachmittags **14 Uhr**: Tosca. Vorstellung für die NS-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“, Einheitsring. Allgemeiner Kartenverkauf nur für Teile der Galeriesitze und sämtliche Stehplätze
Abends **19 Uhr**: Cavalleria rusticana — Der Bajazzo. „Canio“ Kammersänger Franz Völker, Staatsoper Berlin. Im Abonnement
Montag, 20. Salome. Theatergemeinde, Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang **20 Uhr**)
Dienstag, 21. Neu einstudiert: Othello. Bei aufgehobenem Abonnement (Anfang **19 Uhr**)
Mittwoch, 22. Die verkaufte Braut. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang **19.30 Uhr**)

Kartenverkauf für alle Staatstheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sitzen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts ausschließlich unter der Telephonnummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

STAATSOPER

Im Abonnement

Freitag den 17. November 1939

I. Gruppe

AIDA

Oper in vier Akten

Text von A. Ghislanzoni, für die deutsche Bühne bearbeitet von J. Schanz

Musik von Giuseppe Verdi

Spielleitung: Erich v. Wymetal

Dirigent: Leopold Ludwig

Der König	Franz Worff
Amneris, seine Tochter	Mela Bugarinovič
Aida, äthiopische Sklavin	Maria Nemeth
Radames, Anführer der Leibwache	Todor Mazaroff
Ramphis, Oberpriester	Herbert Alsen
Amonasro, König von Äthiopien und Vater Aidas	Georg Monthy
Ein Bote	Willy Franter
Stimme der Priesterin	Luise Helletsgruber
Priester, Priesterinnen, Minister, Hauptleute, Soldaten, Sklaven, gefangene Äthiopier, Volk	

Die Handlung spielt in Theben und Memphis zur Zeit der Herrschaft der Pharaonen

Neueinstudierung der Tänze: Staatsballettmeisterin Lina Gerzer, Stuttgart

ausgeführt von den Damen Pfundmayr, Drapal, Stanitz, den Herren A. Pichler, K. Kaiser und dem Ballettkorps

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 18.30 Uhr Anfang 19 Uhr Ende 22.20 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM 2.70 aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

- | | |
|----------|--|
| Samstag, | 18. Tiefland. „Pedro“ Kammersänger Franz Völker, Staatsoper Berlin.
Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr) |
| Sonntag, | 19. Nachmittags 14 Uhr: Tosca. Vorstellung für die NS-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“, Einheitsring. Allgemeiner Kartenverkauf nur für Teile der Galeriesitze und sämtliche Stehplätze
Abends 19 Uhr: Cavalleria rusticana — Der Bajazzo. „Canio“ Kammersänger Franz Völker, Staatsoper Berlin. Im Abonnement |

Weiterer Spielplan:

- | | |
|-------------|---|
| Montag, | 20. Salome. Theatergemeinde, Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 20 Uhr) |
| Dienstag, | 21. Neu einstudiert: Othello. Bei aufgehobenem Abonnement IV. Gruppe. Nachgeholt
Vorstellung für Samstag II. Gruppe vom 2. September (Anfang 19 Uhr) |
| Mittwoch, | 22. Die verkaufte Braut. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr) |
| Donnerstag, | 23. Tristan und Isolde. „Tristan“ Kammersänger Dr. Julius Pölzer, Staatsoper München.
„König Marke“ Kammersänger Josef v. Manowarda, Staatsoper Berlin. „Kurwenal“
Kammersänger Carl Kronenberg, Staatsoper Hamburg (Anfang 18 Uhr) |
| Freitag, | 24. Gianni Schicchi — Tanz-Divertissement — Klein Idas Blumen.
Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr) |
| Samstag, | 25. Das Rheingold. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 19 Uhr) |
| Sonntag, | 26. Nachmittags 14 Uhr: Die Fledermaus. Kein Kartenverkauf
Abends 19.30 Uhr: Der Troubadour. „Graf Luna“ Kammersänger Carl Kronenberg,
Staatsoper Hamburg |

STAATSOPER

Im Abonnement

Samstag den 18. November 1939

I. Gruppe

Tiefland

Musikdrama in einem Vorspiel und zwei Aufzügen von Eugen d'Albert

Spielleitung: Hans Duhan

Dirigent: Wilhelm Loibner

Sebastiano, ein reicher Grundbesitzer	Alfred Jerger
Tommaso, der Älteste der Gemeinde	Carl Bissuti
Moruccio, Mühlknecht	Viktor Madin
Martha	Anny Konezni
Pepa	Aenne Michalsky
Antonia	Dora With
Rosalia	Olga Levko-Antosch
Nuri	Adele Kern
Pedro, ein Hirte	* * *
Nando, ein Hirte	Willy Franter
Ein Bauer	Viktor Maiwald

im Dienste Sebastianos

Die Oper spielt teils auf einer Hochalpe der Pyrenäen, teils im spanischen Tiefland von Catalonien am Fuße der Pyrenäen

Entwürfe der Bühnenbilder und Kostüme: Alfred Roller

* * * „Pedro“ Kammersänger Franz Völker, Staatsoper Berlin

Nach dem ersten Aufzug eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung **vor 19 Uhr** Anfang **19.30 Uhr** Ende **22 Uhr**

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM 2.70 aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

- Sonntag, 19. Nachmittags **14 Uhr**: Tosca. Vorstellung für die NS-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“, Einheitsring. Allgemeiner Kartenverkauf nur für Teile der Galeriesitze und sämtliche Stehplätze
Abends **19 Uhr**: Cavalleria rusticana — Der Bajazzo. „Canio“ Kammersänger Franz Völker, Staatsoper Berlin. Im Abonnement
- Montag, 20. Salome. Theatergemeinde, Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang **20 Uhr**)
- Weiterer Spielplan:
- Dienstag, 21. Neu einstudiert: Othello. Bei aufgehobenem Abonnement IV. Gruppe. **Nachgeholte Vorstellung für Samstag II. Gruppe vom 2. September** (Anfang **19 Uhr**)
- Mittwoch, 22. Die verkaufte Braut. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang **19.30 Uhr**)
- Donnerstag, 23. Tristan und Isolde. „Tristan“ Kammersänger Dr. Julius Pölzer, Staatsoper München. „König Marke“ Kammersänger Josef v. Manowarda, Staatsoper Berlin. „Kurwenal“ Kammersänger Carl Kronenberg, Staatsoper Hamburg (Anfang **18 Uhr**)
- Freitag, 24. Gianni Schicchi — Tanz-Divertissement — Klein Idas Blumen. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang **19.30 Uhr**)
- Samstag, 25. Das Rheingold. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang **19 Uhr**)
- Sonntag, 26. Nachmittags **14 Uhr**: Die Fledermaus. Kein Kartenverkauf
Abends **19.30 Uhr**: Der Troubadour. „Graf Luna“ Kammersänger Carl Kronenberg, Staatsoper Hamburg

STAATSOPER

Sonntag den 19. November 1939

Im Abonnement

Cavalleria rusticana

(Sicilianische Bauernehre)

Oper in einem Aufzuge nach dem gleichnamigen Volksstück von G. Verga, G. Targioni-Tozzetti und G. Menasci

Nach der deutschen Bearbeitung von O. Berggruen, für das Operntheater eingerichtet

Spielleitung: Erich v. Wymetal Musik von Pietro Mascagni Dirigent: Anton Paulik

Santuzza, eine junge Bäuerin Anny Konetzni

Turiddu, ein junger Bauer Emmerich Godin

Lucia, seine Mutter Dora With

Alfio, ein Fuhrmann Herm. Wiedemann

Lola, seine Frau Aenne Michalsky

Landleute, Kinder

Ort der Handlung: Ein sicilianisches Dorf

Der Bajazzo

Drama in zwei Akten und einem Prolog, Dichtung und Musik von R. Leoncavallo

Deutsch von Ludwig Hartmann

Spielleitung: Erich v. Wymetal Dirigent: Wilhelm Loibner

Canio, Haupt einer Dorfkomödiantentruppe Bajazzo * * *

Nedda, sein Weib Colombine Daniza Jlitich

Tonio, Komödiant Taddeo Georg Monthy

Beppo, Komödiant Harlequin Anton Dermota

Sylvio, ein junger Bauer Stanoje Janković

Ein Bauer Hermann Baier

Bauern, Bäuerinnen, Knaben usw. — Ort der Begebenheit: Bei Montalto in Calabrien — Zeit: 1865

* * * „Canio“ Kammersänger Franz Völker, Staatsoper Perlin

Nach „Cavalleria rusticana“ eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 18.30 Uhr Anfang 19 Uhr Ende 21.40 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM 2.70 aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Montag, 20. Salome. Theatergemeinde, Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 20 Uhr)
Dienstag, 21. Neu einstudiert: Othello. Bei aufgehobenem Abonnement IV. Gruppe. **Nachgeholt**
Vorstellung für Samstag II. Gruppe vom 2. September (Anfang 19 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Mittwoch, 22. Die verkaufte Braut. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)
Donnerstag, 23. Tristan und Isolde. „Tristan“ Kammersänger Dr. Julius Pölzer, Staatsoper München.
„König Marke“ Kammersänger Josef v. Manowarda, Staatsoper Berlin. „Kurwenal“
Kammersänger Carl Kronenberg, Staatsoper Hamburg (Anfang 18 Uhr)
Freitag, 24. Gianni Schicchi — Tanz-Divertissement — Klein Idas Blumen.
Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)
Samstag, 25. Das Rheingold. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 19 Uhr)
Sonntag, 26. Nachmittags 14 Uhr: Die Fledermaus. Kein Kartenverkauf
Abends 19.30 Uhr: Der Troubadour. „Graf Luna“ Kammersänger Carl Kronenberg,
Staatsoper Hamburg

Gibemühl Wien IX



Besuchen Sie nach der Vorstellung das bekannte

HOTEL SACHER

Wien I, Augustinerstraße an der Staatsoper gelegen

Original Sacherorte

Menü RM 3,80

Offene Weine

Offenes Bier

RESTAURANT • BAR • WIENER CAFÉ

Eingang in den Speisesaal durch die Hotelhalle

WIENER SEKT
Kattus Hochriegl



BACCHUS
LIEBE
BAR

Johanneshg
Nr. 2



STAATSOPER

Sonntag den 19. November 1939

Im Abonnement

Cavalleria rusticana

(Sicilianische Bauernehre)

Oper in einem Aufzuge nach dem gleichnamigen Volksstück von G. Verga, G. Targioni-Tozzetti und G. Menasci

Nach der deutschen Bearbeitung von O. Berggruen, für das Operntheater eingerichtet

Spielleitung: Erich v. Wymetal Musik von Pietro Mascagni Dirigent: Anton Paulik
Santuzza, eine junge Bäuerin Anny Konetzni
Turiddu, ein junger Bauer Emmerich Godin
Lucia, seine Mutter Dora With
Alfio, ein Fuhrmann Herm. Wiedemann
Lola, seine Frau Aenne Michalsky

Landleute, Kinder

Ort der Handlung: Ein sicilianisches Dorf

Der Bajazzo

Drama in zwei Akten und einem Prolog, Dichtung und Musik von R. Leoncavallo

Deutsch von Ludwig Hartmann

Spielleitung: Erich v. Wymetal Dirigent: Wilhelm Loibner

Canio, Haupt einer Dorfkomödiantentruppe } in der Komödi.
Nedda, sein Weib } Bajazzo * * *
Tonio, Komödiant } Colombine Daniza Jlitich
Beppo, Komödiant } Taddeo Georg Monthy
Sylvio, ein junger Bauer } Harlequin Anton Dermota
Ein Bauer } Stanoje Janković
Hermann Baier

Bauern, Bäuerinnen, Knaben usw. — Ort der Begebenheit: Bei Montalto in Calabrien — Zeit: 1865

* * * „Canio“ Kammersänger Franz Völker, Staatsoper Berlin

Nach „Cavalleria rusticana“ eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 18.30 Uhr Anfang 19 Uhr Ende 21.40 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM 2.70 aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Montag, 20. Salome. Theatergemeinde, Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 20 Uhr)
Dienstag, 21. Neu einstudiert: Othello. Bei aufgehobenem Abonnement IV. Gruppe. Nachgeholte Vorstellung für Samstag II. Gruppe vom 2. September (Anfang 19 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Mittwoch, 22. Die verkaufte Braut. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)
Donnerstag, 23. Tristan und Isolde. „Tristan“ Kammersänger Dr. Julius Pölzer, Staatsoper München. „König Marke“ Kammersänger Josef v. Manowarda, Staatsoper Berlin. „Kurwenal“ Kammersänger Carl Kronenberg, Staatsoper Hamburg (Anfang 18 Uhr)
Freitag, 24. Gianni Schicchi — Tanz-Divertissement — Klein Idas Blumen. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)
Samstag, 25. Das Rheingold. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 19 Uhr)
Sonntag, 26. Nachmittags 14 Uhr: Die Fledermaus. Kein Kartenverkauf
Abends 19.30 Uhr: Der Troubadour. „Graf Luna“ Kammersänger Carl Kronenberg, Staatsoper Hamburg

STAATSOPER

Sonntag den 19. November 1939

NACHMITTAGS 14 UHR

Vorstellung für die NS-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“. Einheitsring

Allgemeiner Kartenverkauf nur für Teile der Galeriesitze und sämtliche Stehplätze

TOSCA

Musikdrama in drei Akten von V. Sardou, L. Illica, G. Giacosa

Deutsch von Max Kalbeck — Musik von Giacomo Puccini

Spielleitung: Hans Duhan

Dirigent: Wilhelm Loibner

Floria Tosca, berühmte Sängerin	Maria Nemeth
Mario Cavaradossi, Maler	Todor Mazaroff
Baron Scarpia, Chef der Polizei	Paul Schöffler
Cesare Angelotti	Karl Etti
Der Mesner	Viktor Madin
Spoletta, Agent der Polizei	Anton Arnold
Sciarrone, Gendarm	Alfred Muzzarelli
Ein Sergeant	Fritz Birkmeyer
Ein Schließer	Alfred Muzzarelli
Ein Hirt	Olga Levko-Antosch

Ein Kardinal, der Staatsprokurator, Roberti, Gerichtsbüttel, ein Schreiber,
ein Offizier, Soldaten, Sbirren, Damen, Herren, Bürger, Volk usw.

Rom, Juni 1800

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 13.30 Uhr Anfang 14 Uhr Ende 16.20 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Kartenverkauf für alle Staatstheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sitzen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts ausschließlich unter der Telephonnummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

STAATSOPER

Montag den 20. November 1939

↖ Anfang 20 Uhr ↗

Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten

SALOME

Drama in einem Aufzug

Nach Oskar Wildes gleichnamiger Dichtung in deutscher Übersetzung von Hedwig Lachmann — Musik von Richard Strauß

Spielleitung: Erich v. Wymetal

Dirigent: Hans Knappertsbusch

Herodes	Josef Witt	Vierter } Jude	Anton Arnold
Herodias	M. Bugarinović	Fünfter }	Viktor Madin
Salome	Else Schulz	Erster } Nazarener	Herbert Alsen
Jochanaan	Alfred Jerger	Zweiter }	Hans Schweiger
Narraboth	Anton Dermota	Erster } Soldat	Carl Bissuti
Ein Page der Herodias	Dora With	Zweiter }	Karl Ettl
Erster } Jude	Hermann Gallos	Ein Cappadocier	Hermann Baier
Zweiter }	William Wernigk	Ein Sklave	Maria Schober
Dritter }	Willy Franter	Ein Henker	Fritz Birkmeyer

Schauplatz der Handlung: Eine große Terrasse im Palast des Herodes

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor **19.30 Uhr** Anfang **20 Uhr** Ende **21.50 Uhr**

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM 2.70 aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Dienstag, 21. Neu einstudiert: Othello. Bei aufgehobenem Abonnement IV. Gruppe. **Nachgeholt**
Vorstellung für Samstag II. Gruppe vom 2. September (Anfang 19 Uhr)

Mittwoch, 22. Die verkaufte Braut. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Donnerstag, 23. Tristan und Isolde. „Tristan“ Kammersänger Dr. Julius Pölzer, Staatsoper München. „König Marke“ Kammersänger Josef v. Manowarda, Staatsoper Berlin. „Kurwenal“ Kammersänger Carl Kronenberg, Staatsoper Hamburg (Anfang 18 Uhr)

Freitag, 24. Gianni Schicchi — Tanz-Divertissement — Klein Idas Blumen.
Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)

Samstag, 25. Das Rheingold. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 19 Uhr)

Sonntag, 26. Nachmittags 14 Uhr: Die Fledermaus. Kein Kartenverkauf
Abends 19.30 Uhr: Der Troubadour. „Graf Luna“ Kammersänger Carl Kronenberg, Staatsoper Hamburg

Kartenverkauf für alle Staatstheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sitzen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts ausschließlich unter der Telefonnummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

STAATSOPER

Dienstag den 21. November 1939

Bei aufgehobenem Abonnement IV. Gruppe

Nachgeholte Vorstellung für Samstag II. Gruppe vom 2. September

Neu einstudiert:

OTHELLO

Oper in vier Akten. Text von Arrigo Boito (Deutsch von Max Kalbeck)

Musik von Giuseppe Verdi

Spielleitung: Viktor Pruscha a. G.

Musikalische Leitung: Hans Knappertsbusch

Othello, Befehlshaber der venetianischen Flotte	Heinz Kraayvanger
Jago, Fähndrich	Paul Schöffler
Cassio, Hauptmann	Richard Sallaba
Rodrigo, ein edler Venetianer	William Wernigk
Lodovico, Gesandter der Republik Venedig	Marjan Rus
Montano, der Vorgänger Othellos als Statthalter von Cypern	Hans Schweiger
Ein Herold	Franz Worff
Desdemona, Othellos Gemahlin	Esther Réthy
Emilia, Jagos Gattin	Else Schürhoff

Soldaten und Seeleute der Republik Venedig, Edeldamen, Nobili, Cyprioten beiderlei Geschlechts, Volk

Ort der Handlung: Eine Hafenstadt der Insel Cypern. Zeit: Ende des 15. Jahrhunderts

In Szene gesetzt von Viktor Pruscha a. G.

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor **18.30** Uhr Anfang **19** Uhr Ende **22.15** Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM 2.70 aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Mittwoch, 22. Die verkaufte Braut. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang **19.30** Uhr)
Donnerstag, 23. Tristan und Isolde. „Tristan“ Kammersänger Dr. Julius Pölzer, Staatsoper München.
„König Marke“ Kammersänger Josef v. Manowarda, Staatsoper Berlin. „Kurwenal“
Kammersänger Carl Kronenberg, Staatsoper Hamburg (Anfang **18** Uhr)

Weiterer Spielplan:

Freitag, 24. Gianni Schicchi — Josephs-Legende. Im Abonnement II. Gruppe
(Anfang **19.30** Uhr)
Samstag, 25. Das Rheingold. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang **19** Uhr)
Sonntag, 26. Nachmittags **14** Uhr: Die Fledermaus. Kein Kartenverkauf
Abends **19.30** Uhr: Der Troubadour. „Graf Luna“ Kammersänger Carl Kronenberg,
Staatsoper Hamburg
Montag, 27. Das Glöckchen des Eremiten. Theatergemeinde, Serie C, rote Mitgliedskarten
(Anfang **19** Uhr)

STAATSOOPER

Im Abonnement

Mittwoch den 22. November 1939

IV. Gruppe

Die verkaufte Braut

Komische Oper in drei Akten von K. Sabina. Deutsche Übersetzung von Max Kalbeck
Spielleitung: Hans Duhan Musik von Friedrich Smetana Dirigent: Rudolf Moralt

Kruschina, ein Bauer	Viktor Madin
Kathinka, seine Frau	Olga Levko-Antosch
Marie, beider Tochter	Hilde Konetzni
Micha, Grundbesitzer	Karl Ettl
Agnes, seine Frau	Dora With
Wenzel, beider Sohn	William Wernigk
Hans, Michas Sohn aus erster Ehe	Richard Sallaba
Kezal, Heiratsvermittler	Adolf Vogel
Springer, Direktor einer wandernden Künstlertruppe	Anton Arnold
Esmeralda, Tänzerin	Dora Komarek
Muff, ein als Indianer verkleideter Komödiant	Alfred Muzzarelli
Komödianten	{ Anni Feix Kurt Kaiser Robert Binder

Dorfbewohner beiderlei Geschlechtes, Kunststreiter

Ort: Ein großes Dorf in Böhmen

Vorkommende Tänze, Choreographie und Einstudierung: Willi Fränzl, ausgeführt von den Damen Krausenecker, Drapal, Szakal, Graf, Swiczinsky, den Herren Willy Fränzl, Rudi Fränzl, Binder, K. Kaiser und dem Ballettkorps

In Szene gesetzt von Hans Duhan — Bühnenbilder: Robert Kautsky

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 19 Uhr Anfang 19.30 Uhr Ende 22.10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM 2.70 aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Donnerstag, 23. Tristan und Isolde. „Tristan“ Kammersänger Dr. Julius Pölzer, Staatsoper München. „König Marke“ Kammersänger Josef v. Manowarda, Staatsoper Berlin. „Kurwenal“ Kammersänger Carl Kronenberg, Staatsoper Hamburg (Anfang 18 Uhr)

Freitag, 24. Gianni Schicchi — Josephs-Legende. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Samstag, 25. Das Rheingold. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 19 Uhr)

Sonntag, 26. Nachmittags 14 Uhr: Die Fledermaus. Kein Kartenverkauf
Abends 19.30 Uhr: Der Troubadour. „Graf Luna“ Kammersänger Carl Kronenberg, Staatsoper Hamburg

Montag, 27. Das Glöckchen des Eremiten. Theatergemeinde, Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 19 Uhr)

Dienstag, 28. Madame Butterfly. Im Abonnement III. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)

STAATSOPER

Donnerstag den 23. November 1939

👉 Anfang 18 Uhr 👈

Tristan und Isolde

von Richard Wagner

Handlung in drei Aufzügen

Spielleitung: Hans Duhan

Dirigent: Hans Knappertsbusch

Tristan	. . . . .	* * *
König Marke	. . . . .	* * *
Isolde	. . . . .	Anny Konetzni
Kurwenal	. . . . .	* * *
Melot	. . . . .	Hans Duhan
Brangäne	. . . . .	Mela Bugarinovič
Ein Hirt	. . . . .	Hermann Gallos
Ein Steuermann	. . . . .	Karl Ettl
Stimme des Seemannes	. . . . .	Anton Dermota

Schiffsvolk, Ritter und Knappen

Schauplatz der Handlung: Erster Aufzug: Auf dem Verdeck von Tristans Schiff, während der Überfahrt von Irland nach Cornwall — Zweiter Aufzug: In der königlichen Burg Markes in Cornwall — Dritter Aufzug: Tristans Burg in Bretagne

Bühnenbilder: Alfred Roller (Originalentwürfe 1903)

- * * * „Tristan“ Kammersänger Dr. Julius Pölzer, Staatsoper München
- * * * „König Marke“ Kammersänger Josef v. Manowarda, Staatsoper Berlin
- * * * „Kurwenal“ Kammersänger Carl Kronenberg, Staatsoper Hamburg

Nach jedem Aufzuge eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung **vor 17.30 Uhr** Anfang **18 Uhr** Ende **23 Uhr**

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM 2.70 aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

- Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für
- | | | |
|---------------------|-----|---|
| Freitag, | 24. | Gianni Schicchi — Josephs-Legende. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr) |
| Samstag, | 25. | Das Rheingold. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 19 Uhr) |
| Weiterer Spielplan: | | |
| Sonntag, | 26. | Nachmittags 14 Uhr: Die Fledermaus. Kein Kartenverkauf
Abends 19.30 Uhr: Der Troubadour. „Graf Luna“ Kammersänger Carl Kronenberg, Staatsoper Hamburg |
| Montag, | 27. | Das Glöckchen des Eremiten. Theatergemeinde, Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 19.30 Uhr) |
| Dienstag, | 28. | Madame Butterfly. Im Abonnement III. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr) |
| Mittwoch, | 29. | Die Walküre. „Siegmund“ Kammersänger Max Lorenz und „Hunding“ Kammersänger Josef v. Manowarda, Staatsoper Berlin. Dirigent: Generalmusikdirektor Dr. Wilhelm Furtwängler. Im Abonnement III. Gruppe. Erhöhte Preise (Anfang 18.30 Uhr) |

STAATSOPER

Im Abonnement

Freitag den 24. November 1939

II. Gruppe

Gianni Schicchi

Textbuch von Giovacchino Forzano, ins Deutsche übertragen von Alfred Brüggemann

Spielleitung: Hans Duhan

Musik von Giacomo Puccini

Dirigent: Wilhelm Loibner

Gianni Schicchi Alfred Jerger
Lauretta, seine Tochter Luise Helletsgruber
Zita, genannt die Alte,
Base des Buoso
Rinuccio, Neffe der
Zita
Gherardo, Neffe des
Buoso
Nella, seine Frau
Gherardino

die Verwandten
des Buoso Donati

Dora With
Emmerich Godin
William Wernigk
Maria Schober
Edi Mrazek

Betto von Signa, Buosos
Schwager
Simon, Buosos Vetter
Marco, sein Sohn
Ciesca, Marcos Frau
Magister Spinelloccio, Arzt
Herr Amantio di Nicolao,
Notar
Pinellino, ein Schuster
Guccio, ein Färber

die Verwandten
des Buoso
Donati

Nicola Zec
Viktor Madin
Franz Worff
O. Levko-Antosch
Alfred Muzzarelli
Karl Ettl
Karl Führich
Franz Schramm

Ort der Handlung: Florenz — Zeit: 1299

In Szene gesetzt von Hans Duhan

Josephs-Legende

Handlung von Harry Graf Kessler und Hugo von Hofmannsthal. Musik von Richard Strauß

Choreographie und Einstudierung von Heinrich Kröllner

Spielleitung: Willy Fränzl

Dirigent: Hans Knappertsbusch

Potiphar Rudi Fränzl
Potiphars Weib Hedy Pfundmayr
Deren Lieblingssklavin Dora Szakal
Potiphars Haushofmeister Robert Binder
Ein alter Sheik Fritz Birkmeyer
Junger Orientale Kurt Kaiser

Joseph, ein Hirtenknabe Erwin Pokorny
Sulamith, eine Tänzerin Julia Drapal
Deren Begleiterinnen
Der schwarze Henker Robert Binder
Erzengel Kurt Kaiser

Tanz der Frauen: { Die Verschleierte: Fr. Graf, Swiczinsky, Grübler
Die Unverschleierte: Fr. Schindler, Bauer, Leibenfrost
Die Dienerinnen der Verschleierte: Fr. Klima, Stanitz, Temple

Die Boxkämpfer: Hr. Weinrich, Verlik, A. Pichler, Nowak, Klos, Vondrak
Leibwache: Hr. Hieß, Cl. Kaiser, Reichert, Kovar, Rueß H., Nemetz
Spielkameraden Josephs: Fr. Opek, Schröter, Klotz, Jetzel, Kose, Krämer
Die Folterknechte: Hr. A. Pichler, Weinrich, Verlik, Klos, Nowak, Vondrak
Mulatten: Hr. H. Kres, H. Kaiser, Pyker

Gäste des Potiphar, Sklaven und Sklavinnen des Potiphar. Orientalen, Begleiter der Boxer

Bühnenbild: Roller — Kautsky

Nach „Gianni Schicchi“ eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 19 Uhr Anfang 19.30 Uhr Ende 21.50 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM 2.70 aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Samstag, 25. Das Rheingold. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 19 Uhr)
Sonntag, 26. Nachmittags 14 Uhr: Die Fledermaus. Zum Verkauf gelangen nur Stehplätze
Abends 19.30 Uhr: Der Troubadour. „Graf Luna“ Kammersänger Carl Kronenberg,
Staatsoper Hamburg

Weiterer Spielplan:

Montag, 27. Das Glöckchen des Eremiten. Theatergemeinde, Serie C, rote Mitgliedskarten
(Anfang 19.30 Uhr)
Dienstag, 28. Madame Butterfly. Im Abonnement III. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)
Mittwoch, 29. Die Walküre. „Siegfried“ Kammersänger Max Lorenz und „Hunding“ Kammersänger
Josef v. Manowarda, Staatsoper Berlin. Dirigent: Generalmusikdirektor Dr. Wilhelm
Furtwängler. Im Abonnement III. Gruppe. Erhöhte Preise (Anfang 18.30 Uhr)
Donnerstag, 30. Aida. „König“ Kammersänger Josef v. Manowarda, Staatsoper Berlin.
Werbevorstellung zu ermäßigten Preisen (70 Pf. bis RM. 7.50) Anfang 19 Uhr
Freitag, 1. Dezember. Don Juan. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 19 Uhr)
Samstag, 2. Nachmittags 14 Uhr: Die lustigen Weiber von Windsor. Geschlossene Vorstellung
für den Veranstaltungsring der HJ.
Abends 19.30 Uhr: Rigoletto. Im Abonnement I. Gruppe
Sonntag, 3. Siegfried. „Siegfried“ Kammersänger Max Lorenz, Staatsoper Berlin.
Im Abonnement (Anfang 18 Uhr)

Kartenverkauf für alle Staatstheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sitzen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts ausschließlich unter der Telefonnummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

STAATSOOPER

Im Abonnement

Samstag den 25. November 1939

II. Gruppe

Das Rheingold

Von Richard Wagner

Spielleitung: Erich v. Wymetal

Dirigent: Leopold Ludwig

Wotan	} Götter	. . . Karl Kamann	Fricka	} Göttinnen	. . . Piroska Tutsek
Donner		. . . Viktor Madin	Freia		. . . L. Helletsgruber
Froh		. . . Anton Dermota	Erda		. . . Helene Nikolaidi
Loge		. . . Josef Witt	Woglinde		. . . Lea Piltti
Alberich	} Nibelungen	. H. Wiedemann	Wellgunde	} Rhein töchter	Else Schürhoff
Mime		. William Wernigk	Floßhilde		. M. Bugarinovič
Fasolt	} Riesen	. . . Franz Worff			Nibelungen
Fafner		. . . Herbert Alsen			

Schauplätze der Handlung:

1. In der Tiefe des Rheines. (1. Szene.)
2. Freie Gegend auf Bergeshöhen, am Rhein gelegen. (2. und 4. Szene.)
3. Die unterirdischen Klüfte Nibelheims. (3. Szene.)

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor **18.30** Uhr Anfang **19** Uhr Ende **21.30** Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM 2.70 aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

- Sonntag, 26. Nachmittags **14** Uhr: Die Fledermaus. Zum Verkauf gelangen nur Stehplätze
Abends **19.30** Uhr: Der Troubadour. „Graf Luna“ Kammersänger Carl Kronenberg,
Staatsoper Hamburg
- Montag, 27. Das Glöckchen des Eremiten. Theatergemeinde, Serie C, rote Mitgliedskarten
(Anfang **19.30** Uhr)

Weiterer Spielplan:

- Dienstag, 28. Madame Butterfly. Im Abonnement III. Gruppe (Anfang **19.30** Uhr)
- Mittwoch, 29. Die Walküre. „Siegfried“ Kammersänger Max Lorenz und „Hunding“ Kammersänger Josef v. Manowarda, Staatsoper Berlin. Dirigent: Generalmusikdirektor Dr. Wilhelm Furtwängler. Im Abonnement III. Gruppe. Erhöhte Preise (Anfang **18.30** Uhr)
- Donnerstag, 30. Aïda. „König“ Kammersänger Josef v. Manowarda, Staatsoper Berlin.
Werbevorstellung zu ermäßigten Preisen (70 Pf. bis RM. 7.50) Anfang **19** Uhr
- Freitag, 1. Dezember. Don Juan. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang **19** Uhr)
- Samstag, 2. Nachmittags **14** Uhr: Die Fledermaus. Geschlossene Vorstellung für den Veranstaltungsring der HJ.
Abends **19.30** Uhr: Rigoletto. Im Abonnement I. Gruppe
- Sonntag, 3. Siegfried. „Siegfried“ Kammersänger Max Lorenz, Staatsoper Berlin.
Im Abonnement (Anfang **18** Uhr)

Kartenverkauf für alle Staatstheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sitzen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts ausschließlich unter der Telephonnummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

STAATSOPER

Sonntag den 26. November 1939.

Der Troubadour

Oper in vier Akten von Giuseppe Verdi

Spielleitung: Erich v. Wymetal

Dirigent: Karl Winkler

Graf von Luna	* * *
Leonore	Maria Nemeth
Azucena, eine Zigeunerin	Else Schürhoff
Manrico	Todor Mazaroff
Ferando	Carl Bissuti
Inez	Anny Gregorig
Ruiz	Willy Franter
Ein alter Zigeuner	Hermann Baier
Ein Bote	Anton Arnold

Gefährtinnen Leonorens, Diener des Grafen, Krieger, Zigeuner und Zigeunerinnen.
Die Handlung spielt am Anfange des XV. Jahrhunderts, teils in Biscaya, teils in Aragonien

In Szene gesetzt von Erich v. Wymetal

Szenischer Entwurf und Bühnenbild: Robert Kautsky

* * * „Graf von Luna“ Kammersänger Carl Kronenberg, Staatsoper Hamburg

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 19 Uhr Anfang 19.30 Uhr Ende 22 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM 2.70 aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Montag, 27. Das Glückchen des Eremiten. Theatergemeinde, Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 19.30 Uhr)

Dienstag, 28. Madame Butterfly. Im Abonnement III. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Mittwoch, 29. Die Walküre. „Siegmund“ Kammersänger Max Lorenz und „Hunding“ Kammersänger Josef v. Manowarda, Staatsoper Berlin. Dirigent: Generalmusikdirektor Dr. Wilhelm Furtwängler. Im Abonnement III. Gruppe. Erhöhte Preise (Anfang 18.30 Uhr)

Donnerstag, 30. Aida. „König“ Kammersänger Josef v. Manowarda, Staatsoper Berlin. Werbevorstellung zu ermäßigten Preisen (70 Pf. bis RM. 7.50) Anfang 19 Uhr

Freitag, 1. Dezember. Don Juan. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 19 Uhr)

Samstag, 2. Nachmittags 14 Uhr: Die Fledermaus. Geschlossene Vorstellung für den Veranstaltungsring der HJ.

Abends 19.30 Uhr: Rigoletto. Im Abonnement I. Gruppe

Sonntag, 3. Siegfried. „Siegfried“ Kammersänger Max Lorenz, Staatsoper Berlin. Im Abonnement (Anfang 18 Uhr)

Kartenverkauf für alle Staatstheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sitzen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts ausschließlich unter der Telephonnummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

STAATSOPER

Montag den 27. November 1939

Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten

Das Glöckchen des Eremiten

Komische Oper in drei Akten, nach dem Französischen des Lockroy und Cormon,
deutsch bearbeitet von Ferdinand Gumbert

Musik von **Aimé Maillart**

Spielleitung: Dr. Erwin Kerber

Dirigent: Anton Paulik

Thibaut, ein reicher Pächter	William Wernigk	Ein Prediger	Franz Worrff
Georgette, seine Frau . . .	Piroska Tutsek	Ein Dragonerleutnant . . .	Hans Schweiger
Sylvain, sein Knecht . . .	Richard Sallaba	Ein Dragoner	Roland Neumann
Belamy, Unteroffizier bei den Dragonern	Georg Monthy	Eine Bäuerin	Maria Graf
Rose Friquet, eine arme Bäuerin	Dora Komarek	Ein junges Bauernmädchen	Jlly Danzer
		Zwei Bürger	{ Kurt Kaiser Robert Binder

Dragoner, Bauern und Bäuerinnen

Szene: Ein französisches Gebirgsdorf nicht weit von der Savoyschen Grenze

Handlung: 1704, gegen das Ende des Cevennen-Krieges

In Szene gesetzt von Dr. Erwin Kerber

Entwürfe der Bühnenbilder: Robert Kautsky, der Kostüme: Ulrich Roller

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung **vor 19 Uhr** Anfang **19.30 Uhr** Ende **22.15 Uhr**

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM 2.70 aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Dienstag, 28. Madame Butterfly. Im Abonnement III. Gruppe (Anfang **19.30 Uhr**)
Mittwoch, 29. Die Walküre. „Siegfried“ Kammersänger Max Lorenz und „Hunding“ Kammersänger Josef v. Manowarda, Staatsoper Berlin. Dirigent: Generalmusikdirektor Dr. Wilhelm Furtwängler. Im Abonnement III. Gruppe. Erhöhte Preise (Anfang **18.30 Uhr**)

Weiterer Spielplan:

Donnerstag, 30. Aida. „Amonasro“ Kammersänger Carl Kronenberg. Staatsoper Hamburg. „König“ Kammersänger Josef v. Manowarda, Staatsoper Berlin. Werbevorstellung zu ermäßigten Preisen (70 Pf. bis RM. 7.50) Anfang **19 Uhr**
Freitag, 1. Dezember. Don Juan. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang **19 Uhr**)
Samstag, 2. Nachmittags **14 Uhr**: Die Fledermaus. Geschlossene Vorstellung für den Veranstaltungsring der HJ.
Abends **19.30 Uhr**: Rigoletto. „Rigoletto“ Kammersänger Carl Kronenberg, Staatsoper Hamburg. Im Abonnement I. Gruppe
Sonntag, 3. Siegfried. „Siegfried“ Kammersänger Max Lorenz, Staatsoper Berlin. Im Abonnement (Anfang **18 Uhr**)

STAATSOPER

Im Abonnement

Dienstag den 28. November 1939,

III. Gruppe

Madame Butterfly

Tragödie einer Japanerin nach John L. Long und David Belasco von L. Illica und G. Giacosa. Deutsch von Alfred Brüggemann. Drei Akte

Musik von Giacomo Puccini

Spielleitung: Erich v. Wymetal	Dirigent: Rudolf Moralt
Cho-cho-san, genannt Butterfly	Maria Reining
Suzuki, Cho-cho-sans Dienerin	Olga Levko-Antosch
Kate Linkerton	Anny Gregorig
F. B. Linkerton, Leutnant in der Marine U. S. A.	Anton Dermota
Sharpleß, Konsul der Vereinigten Staaten in Nagasaki	Hermann Wiedemann
Goro, Nakodo	Hermann Gallos
Der Fürst Yamadori	Anton Arnold
Onkel Bonze	Viktor Madin
Yakusidé	Fritz Erber
Der kaiserliche Kommissär	Alfred Muzarelli
Der Standesbeamte	Karl Führich
Die Mutter Cho-cho-sans	Elsa Weichert
Die Base	Marie Chlubna

Verwandte, Freunde und Freundinnen von Cho-cho-san, Diener — Nagasaki — 1850

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 19 Uhr Anfang 19.30 Uhr Ende 22 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM 2.70 aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

- Mittwoch, 29. Die Walküre. „Siegfried“ Kammersänger Max Lorenz und „Hunding“ Kammersänger Josef v. Manowarda, Staatsoper Berlin. Dirigent: Generalmusikdirektor Dr. Wilhelm Furtwängler. Im Abonnement III. Gruppe. Erhöhte Preise (Anfang 18.30 Uhr)
- Donnerstag, 30. Aïda. „Amonasro“ Kammersänger Carl Kronenberg, Staatsoper Hamburg. „König“ Kammersänger Josef v. Manowarda, Staatsoper Berlin. Werbevorstellung zu ermäßigten Preisen (70 Pf. bis RM. 7.50) Anfang 19 Uhr

Weiterer Spielplan:

- Freitag, 1. Dezember. Don Juan. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 19 Uhr)
- Samstag, 2. Nachmittags 14 Uhr: Die Fledermaus. Geschlossene Vorstellung für den Veranstaltungsring der HJ.
Abends 19.30 Uhr: Rigoletto. „Rigoletto“ Kammersänger Carl Kronenberg, Staatsoper Hamburg. Im Abonnement I. Gruppe
- Sonntag, 3. Siegfried. „Siegfried“ Kammersänger Max Lorenz, Staatsoper Berlin.
Im Abonnement (Anfang 18 Uhr)
- Montag, 4. Tosca. Theatergemeinde, Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 19.30 Uhr)

Kartenverkauf für alle Staatstheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sitzen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts ausschließlich unter der Telefonnummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

STAATSOPER

Im Abonnement

Mittwoch den 29. November 1939

III. Gruppe

Erhöhte Preise

Die Walküre

In drei Aufzügen von Richard Wagner

Spielleitung: Erich v. Wymetal

Dirigent: * * *

Personen der Handlung:

Siegmond	* * *	Gerhilde	} Walküren	Daniza Jlitich
Hunding	* * *	Ortlinde		Esther Réthy
Wotan	Karl Kamann	Waltraute		Dora With
Sieglinde	Hilde Konetzni	Siegrune		Piroska Tutsek
Brünnhilde	Anny Konetzni	Roßweiße		Helene Nikolaidi
Fricka	Piroska Tutsek	Gringerde		O. Levko-Antosch
Helmwige, Walküre	L. Helletsgruber	Schwertleite		M. Bugarinovič

Schauplatz der Handlung:

Erster Aufzug: Das Innere der Wohnung Hundings

Zweiter Aufzug: Wildes Felsengebirge

Dritter Aufzug: Auf dem Gipfel eines Felsberges (des „Brünnhildensteines“)

Technische Einrichtung: Bühneninspektor Ferdinand Jaschke — Dekorationen gemalt von Robert Kautsky

* * * „Siegmond“ Kammersänger Max Lorenz und
* * * „Hunding“ Kammersänger Josef v. Manowarda, Staatsoper Berlin
* * * Dirigent: Generalmusikdirektor Dr. Wilhelm Furtwängler

Nach jedem Aufzug eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 18 Uhr Anfang 18.30 Uhr Ende 23 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM 2.70 aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

- Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für
- Donnerstag, 30. Aida. „Amonasro“ Kammersänger Carl Kronenberg, Staatsoper Hamburg. „König“ Kammersänger Josef v. Manowarda, Staatsoper Berlin. Werbevorstellung zu ermäßigten Preisen (70 Pf. bis RM. 7.50) Anfang 19 Uhr
- Freitag, 1. Dezember. Don Juan. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 19 Uhr)
- Samstag, 2. Nachmittags 14 Uhr: Die Fledermaus. Geschlossene Vorstellung für den Veranstaltungsring der HJ.
Abends 19.30 Uhr: Rigoletto. „Rigoletto“ Kammersänger Carl Kronenberg, Staatsoper Hamburg. Im Abonnement I. Gruppe
- Sonntag, 3. Siegfried. „Siegfried“ Kammersänger Max Lorenz, Staatsoper Berlin.
Im Abonnement (Anfang 18 Uhr)
- Montag, 4. Tosca. Theatergemeinde, Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 19.30 Uhr)
- Dienstag, 5. Der Maskenball. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)

STAATSOPER

Donnerstag den 30. November 1939

Werbevorstellung zu ermäß. Preisen (70 Pf. bis RM. 7.50)

AIDA

Oper in vier Akten

Text von A. Ghislanzoni, für die deutsche Bühne bearbeitet von J. Schanz

Musik von Giuseppe Verdi

Spielleitung: Erich v. Wymetal

Dirigent: Leopold Reichwein a. G.

Der König	* * *
Amneris, seine Tochter	Helene Nikolaidi
Aida, äthiopische Sklavin	Maria Nemeth
Radames, Anführer der Leibwache	Karl Friedrich a. G.
Ramphis, Oberpriester	Herbert Alsen
Amonasro, König von Äthiopien und Vater Aidas	Georg Monthy
Ein Bote	Willy Franter
Stimme der Priesterin	Maria Schober
Priester, Priesterinnen, Minister, Hauptleute, Soldaten, Sklaven, gefangene Äthiopier, Volk	

Die Handlung spielt in Theben und Memphis zur Zeit der Herrschaft der Pharaonen
Neueinstudierung der Tänze: Staatsballettmeisterin Lina Gerzer, Stuttgart
ausgeführt von den Damen Pfundmayr, Drapal, Stanitz, den Herren A. Pichler, K. Kaiser
und dem Ballettkorps

* * * „Der König“ Kammersänger Josef v. Manowarda, Staatsoper Berlin

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor **18.30 Uhr** Anfang **19 Uhr** Ende **22.20 Uhr**

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM 2.70
aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Freitag,	1. Dezember. Don Juan. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 19 Uhr)
Samstag,	2. Nachmittags 14 Uhr: Die Fledermaus. Geschlossene Vorstellung für den Veranstaltungsring der HJ, Gebiet Wien
	Abends 19.30 Uhr: Rigoletto. Im Abonnement I. Gruppe

Weiterer Spielplan:

Sonntag,	3. Siegfried. „Siegfried“ Kammersänger Max Lorenz, Staatsoper Berlin. Im Abonnement (Anfang 18 Uhr)
Montag,	4. Tosca. Theatergemeinde, Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 19.30 Uhr)
Dienstag,	5. Der Maskenball. „Richard“ Alf Rauch, Staatstheater Kassel. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)
Mittwoch,	6. La Traviata. „Violetta“ Kammersängerin Maria Cebotari, Staatsoper Berlin. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)

STAATSOPER

Im Abonnement

Freitag den 1. Dezember 1939

I. Gruppe

Don Juan

Oper in zwei Aufzügen. Text von Lorenzo da Ponte. Musik von W. A. Mozart

Spielleitung: Hans Duhan

Dirigent: Leopold Ludwig

Don Juan	Paul Schöffler
Donna Elvira, seine verlassene Gemahlin	Hilde Konetzni
Der Gouverneur	Franz Worr
Donna Anna, dessen Tochter	Anny Konetzni
Don Octavio, ihr Verlobter	Anton Dermota
Leporello, Don Juans Diener	Fritz Krenn
Zerline, ein Bauernmädchen	Elisabeth Rutgers
Masetto, Zerlinens Bräutigam	Karl Ettl

Masken, Gäste, Diener, Landleute

Nach dem ersten Aufzug eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor **18.30** Uhr Anfang **19** Uhr Ende **22** Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM 2.70 aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

- Samstag, 2. Nachmittags **14** Uhr: Die Fledermaus. Geschlossene Vorstellung für den Veranstaltungsring der HJ, Gebiet Wien
Abends **19.30** Uhr: Rigoletto. „Rigoletto“ Georg Oegg, Volksoper Wien.
Im Abonnement I. Gruppe
- Sonntag, 3. Siegfried. „Siegfried“ Kammersänger Max Lorenz, Staatsoper Berlin.
Im Abonnement (Anfang **18** Uhr)

Weiterer Spielplan:

- Montag, 4. Tosca. Theatergemeinde, Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang **19.30** Uhr)
- Dienstag, 5. Der Maskenball. „Richard“ Alf Rauch, Staatstheater Kassel. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang **19.30** Uhr)
- Mittwoch, 6. La Traviata. „Violetta“ Kammersängerin Maria Cebotari, Staatsoper Berlin.
Im Abonnement II. Gruppe (Anfang **19.30** Uhr)
- Donnerstag, 7. Götterdämmerung. „Siegfried“ Kammersänger Max Lorenz, Staatsoper Berlin
(Anfang **18** Uhr)
- Freitag, 8. Tiefland. „Martha“ Kammersängerin Gertrude Rüniger, Staatsoper Berlin.
Im Abonnement II. Gruppe (Anfang **19.30** Uhr)
- Samstag, 9. Neueinstudiert: Der Waffenschmied. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang **19.30** Uhr)
- Sonntag, 10. Tannhäuser. „Venus“ Kammersängerin Gertrude Rüniger, „Tannhäuser“ Kammersänger Max Lorenz und „Landgraf“ Kammersänger Josef v. Manowarda, Staatsoper Berlin.
(Anfang **18** Uhr)

Kartenverkauf für alle Staatstheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkasse am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sitzen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts ausschließlich unter der Telephonnummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

STAATSOPER

Samstag den 2. Dezember 1939

NACHMITTAGS 14 UHR

Geschlossene Vorstellung für den Veranstaltungsring der HJ, Gebiet Wien

Die Fledermaus

Komische Oper in drei Akten nach Meilhac und Halévy's „Reveillon“, frei bearbeitet von C. Haffner und Richard Genée

Musik von Johann Strauß — Szenische Neugestaltung von Alfred Jerger

Spielleitung: Alfred Jerger

Dirigent: Anton Paulik

Gabriel v. Eisenstein, Rentier	Josef Witt	Ida	Maria Graf
Rosalinde, seine Frau	Maria Reining	Erster } Kellner	Hans Kres
Frank, Gefängnisdirektor	Hans Duhan	Zweiter }	Theo Reichert
Prinz Orlofsky	O. Levko-Antosch	Pikkolo	Lore Watzek
Alfred, berühmter Operntenor	Richard Sallaba	Dame der Gesellschaft	Mary Radetzky
Dr. Falke	William Wernigk	Frosch, Gerichtsdiener	Alfred Jerger
Dr. Blind.	Viktor Madin	Yvan, Kammerdiener des	
Adele, Stubenmädchen Rosalindens	Dora Komarek	Prinzen Orlofsky	Erich Maykut
		Gäste des Prinzen Orlofsky, Bediente usw	

Die Handlung spielt in der Umgebung Wiens ungefähr um 1870

Einlage im zweiten Akt:

„An der schönen blauen Donau“, Walzer von Joh. Strauß. Choreographie von Willy Fränzl. Die Damen Pokorny, Schindler, Temple, Klima, Opek, Seitz, Stanitz, Fiedler, Leibenfrost, Bauer, Csadek, Schröter, Barth, Jetzel, Klotz, Kopp, Krämer, Kose; die Herren A. Pichler, K. Kaiser, Vondrak

In Szene gesetzt von Alfred Jerger

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Anfang 14 Uhr

Ende 17.15 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

STAATSOPER

Im Abonnement

Samstag den 2. Dezember 1939

I. Gruppe

Rigoletto

Oper in drei Akten und einem Vorspiel von Giuseppe Verdi

Spielleitung: Erich v. Wymetal

Dirigent: Wilhelm Loibner

Der Herzog von Mantua	Karl Friedrich a. G.
Rigoletto, sein Hofnarr	* * *
Gilda, dessen Tochter	Lea Piltti
Graf von Monterone	Franz Woff
Graf von Ceprano	Alfred Muzzarelli
Die Gräfin, seine Gemahlin	Aenne Michalsky
Marullo }	Hermann Baier
Borsa } Kavaliers	Anton Arnold
Sparafucile, ein Bravo	Adolf Vogel
Magdalena, seine Schwester	Olga Levko-Antosch
Johanna, Gildas Gesellschafterin	Anny Gregorig
Ein Türhüter	Raimund Loibnegger
Ein Page der Herzogin	Maria Schober

Herren und Damen vom Hofe, Pagen, Hellebardiere

Die Handlung spielt in der Stadt Mantua und deren Umgebung

Zeit: Das 16. Jahrhundert

Einstudierung des Tanzes: Willy Fränzl, ausgeführt vom Corps de Ballet

* * * „Rigoletto“ Georg Oegg, Volksoper Wien

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 19 Uhr Anfang 19.30 Uhr Ende 22 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM 2.70 aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

- Sonntag, 3. Siegfried. „Siegfried“ Kammersänger Max Lorenz, Staatsoper Berlin.
Im Abonnement (Anfang 18 Uhr)
- Montag, 4. Tosca. Theatergemeinde, Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 19.30 Uhr)

Weiterer Spielplan:

- Dienstag, 5. Der Maskenball. „Richard“ Alf Rauch, Staatstheater Kassel. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)
- Mittwoch, 6. La Traviata. „Violetta“ Kammersängerin Maria Cebotari, Staatsoper Berlin.
Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)
- Donnerstag, 7. Götterdämmerung. „Siegfried“ Kammersänger Max Lorenz, Staatsoper Berlin (Anfang 18 Uhr)
- Freitag, 8. Tiefland. „Martha“ Kammersängerin Gertrude Rüniger, Staatsoper Berlin.
Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)
- Samstag, 9. Neu einstudiert: Der Waffenschmied. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)
- Sonntag, 10. Tannhäuser. „Venus“ Kammersängerin Gertrude Rüniger, „Tannhäuser“ Kammersänger Max Lorenz und „Landgraf“ Kammersänger Josef v. Manowarda, Staatsoper Berlin (Anfang 18 Uhr)

STAATSOOPER

Sonntag den 3. Dezember 1939

☞ Anfang 18 Uhr ☜

Im Abonnement

Siegfried

In drei Aufzügen von Richard Wagner

Spielleitung: Erich v. Wymetal	Dirigent: Leopold Ludwig
Siegfried	* * *
Brünnhilde	Anny Konetzni
Der Wanderer	Paul Schöffler
Alberich	Hermann Wiedemann
Erda	Mela Bugarinovič
Mime	William Wernigk
Fafner	Herbert Alsen
Stimme des Waldvogels	Luise Helletsgruber

Schauplatz der Handlung:

Erster Aufzug: Eine Felsenhöhle im Walde

Zweiter Aufzug: Tiefer Wald

Dritter Aufzug: Wilde Gegend am Fuße eines Felsenberges, dann: Auf dem Gipfel des „Brünnhildensteines“

Entwürfe: Alfred Roller

* * * „Siegfried“ Kammersänger Max Lorenz, Staatsoper Berlin

Nach jedem Aufzuge eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 17.30 Uhr Anfang 18 Uhr Ende 23 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM 2.70 aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

- | | |
|-----------|---|
| Montag, | 4. Tosca. Theatergemeinde, Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 19.30 Uhr) |
| Dienstag, | 5. Der Maskenball. „Richard“ Alf Rauch, Staatstheater Kassel. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr) |

Weiterer Spielplan:

- | | |
|-------------|---|
| Mittwoch, | 6. La Traviata. „Violetta“ Kammersängerin Maria Cebotari, Staatsoper Berlin. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr) |
| Donnerstag, | 7. Götterdämmerung. „Siegfried“ Kammersänger Max Lorenz, Staatsoper Berlin (Anfang 18 Uhr) |
| Freitag, | 8. Tiefland. „Martha“ Kammersängerin Gertrude Rüniger, Staatsoper Berlin. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr) |
| Samstag, | 9. Neu einstudiert: Der Waffenschmied. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr) |
| Sonntag, | 10. Tannhäuser. „Venus“ Kammersängerin Gertrude Rüniger, „Tannhäuser“ Kammersänger Max Lorenz und „Landgraf“ Kammersänger Josef v. Manowarda, Staatsoper Berlin (Anfang 18 Uhr) |

Kartenverkauf für alle Staatstheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sitzen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts ausschließlich unter der Telephonnummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

STAATSOPER

Montag den 4. Dezember 1939

Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten

TOSCA

Musikdrama in drei Akten von V. Sardou, L. Illica, G. Giacosa

Deutsch von Max Kalbeck — Musik von Giacomo Puccini

Spielleitung: Hans Duhan

Dirigent: Wilhelm Loibner

Floria Tosca, berühmte Sängerin	Maria Nemeth
Mario Cavaradossi, Maler	Karl Friedrich a. G.
Baron Scarpia, Chef der Polizei	Karl Kamann
Cesare Angelotti	Karl Etti
Der Mesner	Viktor Madin
Spoletta, Agent der Polizei	Anton Arnold
Sciarrone, Gendarm	Alfred Muzzarelli
Roberti	Fritz Birkmeyer
Ein Schließer	Alfred Muzzarelli
Ein Hirt	Olga Levko-Antosch

Ein Kardinal, der Staatsprokurator, Roberti, Gerichtsbüttel, ein Schreiber,
ein Offizier, Soldaten, Sbirren, Damen, Herren, Bürger, Volk usw.

Rom, Juni 1800

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung **vor 19 Uhr** Anfang **19.30 Uhr** Ende **21.50 Uhr**

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM 2.70 aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Dienstag, 5. Der Maskenball. „Richard“ Alf Rauch, Staatstheater Kassel. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang **19.30 Uhr**)

Mittwoch, 6. La Traviata. „Violetta“ Kammersängerin Maria Cebotari, Staatsoper Berlin. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang **19.30 Uhr**)

Weiterer Spielplan:

Donnerstag, 7. Götterdämmerung. „Siegfried“ Kammersänger Max Lorenz, Staatsoper Berlin (Anfang **18 Uhr**)

Freitag, 8. Tiefland. „Martha“ Kammersängerin Gertrude Rümer, Staatsoper Berlin. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang **19.30 Uhr**)

Samstag, 9. Neu einstudiert: Der Waffenschmied. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang **19.30 Uhr**)

Sonntag, 10. Tannhäuser. „Venus“ Kammersängerin Gertrude Rümer, „Tannhäuser“ Kammersänger Max Lorenz und „Landgraf“ Kammersänger Josef v. Manowarda, Staatsoper Berlin (Anfang **18 Uhr**)

Kartenverkauf für alle Staatstheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sitzen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts ausschließlich unter der Telephonnummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

STAATSOPER

Im Abonnement

Dienstag den 5. Dezember 1939

II. Gruppe

Der Maskenball

Oper in vier Aufzügen von Giuseppe Verdi

Spielleitung: Hans Duhan

Dirigent: Leopold Reichwein a. G.

Richard Graf von Warwich, Gouverneur von Boston	* * *
René, dessen Freund	Georg Monthy
Amelia, dessen Gattin	Maria Nemeth
Ulrica, Wahrsagerin	Elena Nikolaidi
Oscar, Page des Grafen	Dora Komarek
Hastings } Verschworene	Nicola Zec
Berkley }	Carl Bissuti
Silvan, ein Matrose	Hermann Baier
Ein Oberrichter	Anton Arnold
Ein Diener Amelias	Richard Tomek

Offiziere, Matrosen, Wachen, Volk

Die Handlung spielt in Boston und dessen Umgebung

In Szene gesetzt von Hans Duhan

Quadrille: Fr. Drapal, Graf, Hr. Binder, K. Kaiser und das Corps de Ballett

Menuett: Fr. Pokorny, Szakal und das Corps de Ballett

* * * „Richard“ Alf Rauch, Staatstheater Kassel

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 19 Uhr Anfang 19.30 Uhr Ende 22.15 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM 2.70 aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Mittwoch, 6. La Traviata. „Violetta“ Kammersängerin Maria Cebotari, Staatsoper Berlin.

Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)

Donnerstag, 7. Götterdämmerung. „Siegfried“ Kammersänger Max Lorenz, Staatsoper Berlin (Anfang 18 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Freitag, 8. Tiefland. „Martha“ Kammersängerin Gertrude Rüniger, Staatsoper Berlin.

Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)

Samstag, 9. Neu einstudiert: Der Waffenschmied. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)

Sonntag, 10. Tannhäuser. „Venus“ Kammersängerin Gertrude Rüniger, „Tannhäuser“ Kammersänger Max Lorenz und „Landgraf“ Kammersänger Josef v. Manowarda, Staatsoper Berlin (Anfang 18 Uhr)

Montag, 11. Der Barbier von Sevilla. Theatergemeinde, Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 19.30 Uhr)

Kartenverkauf für alle Staatstheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sitzen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts ausschließlich unter der Telephonnummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

STAATSOPER

Im Abonnement

Mittwoch den 6. Dezember 1939

II. Gruppe

La Traviata

Oper in vier Akten. Musik von G. Verdi

Spielleitung: Hans Duhan

Dirigent: Rudolf Moralt

Violetta Valery	* * *
Flora Bervoix	Aenne Michalsky
Annina, Dienerin Violettas	Anny Gregorig
Alfred Germont	Helge Roswaenge
Georg Germont, sein Vater	Alfred Poell a. G.
Gaston, Vicomte von Létorières	Hermann Gallos
Baron Douphol	Viktor Madin
Marquis von Obigny	Karl Ettl
Doktor Grenvil	Alfred Muzzarelli
Joseph, Diener Violettas	Anton Arnold
Diener der Flora	Fritz Erber

Freunde und Freundinnen Violettas und Floras

Matadore, Zigeunerinnen, Diener Violettas und Floras

Ort der Handlung: Paris und seine Umgebung — Zeit: 1830

In Szene gesetzt von Hans Duhan

Choreographie des Balletts: Toni Birkmeyer

Die Fänze ausgeführt von Toni Birkmeyer und dem Corps de Ballet

* * * „Violetta“ Kammersängerin Maria Cetotari, Staatsoper Berlin

Nach dem dritten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung **vor 19 Uhr** Anfang **19.30 Uhr** Ende **22 Uhr**

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM 2.70 aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Donnerstag, 7. Götterdämmerung. „Siegfried“ Kammersänger Max Lorenz, Staatsoper Berlin (Anfang **18 Uhr**)

Freitag, 8. Tiefland. „Martha“ Kammersängerin Gertrude Rüniger, Staatsoper Berlin. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang **19.30 Uhr**)

Weiterer Spielplan:

Samstag, 9. Neu einstudiert: Der Waffenschmied. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang **19.30 Uhr**)
Sonntag, 10. Tannhäuser. „Venus“ Kammersängerin Gertrude Rüniger, „Tannhäuser“ Kammersänger Max Lorenz und „Landgraf“ Kammersänger Josef v. Manowarda, Staatsoper Berlin (Anfang **18 Uhr**)

Montag, 11. Der Barbier von Sevilla. Theatergemeinde, Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang **19.30 Uhr**)

Dienstag, 12. Othello. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang **19 Uhr**)

Kartenverkauf für alle Staatstheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sitzen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts ausschließlich unter der Telephonnummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

STAATSOPER

Donnerstag den 7. Dezember 1939

↔ Anfang 18 Uhr ↔

Götterdämmerung

In drei Aufzügen und einem Vorspiel von Richard Wagner

Spielleitung: Erich v. Wymetal

Dirigent: Hans Knappertsbusch

Personen der Handlung:

Siegfried * * *	Die drei Nornen . . .	M. Bugarinović
Brünnhilde		Else Schürhoff
Gutrune		Hilde Konetzni
Hagen	Die drei Rheintöchter	Esther Réthy
Gunther		Else Schürhoff
Alberich		M. Bugarinović
Waltraute	Die drei Mannen . . .	Willy Franter
		Karl Ettl
		Franz Worff

Entwürfe: Alfred Roller

* * * „Siegfried“ Kammersänger Max Lorenz, Staatsoper Berlin

Nach jedem Aufzug eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor **17.30** Uhr Anfang **18** Uhr Ende **23** Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM 2.70 aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

- Freitag, 8. Tiefland. „Martha“ Kammersängerin Gertrude Rürger, Staatsoper Berlin. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang **19.30** Uhr)
- Samstag, 9. Neueinstudiert: Der Waffenschmied. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang **19.30** Uhr)

Weiterer Spielplan:

- Sonntag, 10. Tannhäuser. „Venus“ Kammersängerin Gertrude Rürger, „Tannhäuser“ Kammersänger Max Lorenz und „Landgraf“ Kammersänger Josef v. Manowarda, Staatsoper Berlin (Anfang **18** Uhr)
- Montag, 11. Der Barbier von Sevilla. Theatergemeinde, Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang **19.30** Uhr)
- Dienstag, 12. Othello. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang **19** Uhr)
- Mittwoch, 13. Die lustigen Weiber von Windsor. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang **19.30** Uhr)

Kartenverkauf für alle Staatstheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sitzen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts ausschließlich unter der Telefonnummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

Elbemühl, Wien IX.



Besuchen Sie nach der Vorstellung das bekannte

HOTEL SACHER

Wien I, Augustinerstraße an der Staatsoper gelegen

RESTAURANT • BAR • WIENER CAFÉ

Eingang in den Speisesaal durch die Hotelhalle

Original Sacherorte
Menü RM 3.80
Offene Weine
Offenes Bier

WIENER SEKT
Kattus Hochriegl



BACHSCHULLE

Lielle

BAR

Johannese

x 2

4^h

STAATSOOPER

Donnerstag den 7. Dezember 1939

↖ Anfang 18 Uhr ↗

Götterdämmerung

In drei Aufzügen und einem Vorspiel von Richard Wagner

Spielleitung: Erich v. Wymetal

Dirigent: Hans Knappertsbusch

Personen der Handlung:

Siegfried * * *			
Brünnhilde	Anny Konezni	Die drei Nornen . . .	{ M. Bugarinovič Else Schürhoff
Gufrune	L. Helletsgruber		{ Hilde Konezni
Hagen	Herbert Alsen		{ Esther Réthy
Gunther	Paul Schöffler	Die drei Rheintöchter	{ Else Schürhoff
Alberich	H. Wiedemann		{ M. Bugarinovič
Waltraute	M. Bugarinovič	Die drei Mannen . . .	{ Willy Franter
			{ Karl Ettl
			{ Franz Worff

Entwürfe: Alfred Roller

* * * „Siegfried“ Kammersänger Max Lorenz, Staatsoper Berlin

Nach jedem Aufzug eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor **17.30 Uhr** Anfang **18 Uhr** Ende **23 Uhr**

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM 2.70 aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Freitag, 8. Tiefland. „Martha“ Kammersängerin Gertrude Rüniger, Staatsoper Berlin.
Im Abonnement II. Gruppe (Anfang **19.30 Uhr**)

Samstag, 9. Neu einstudiert: Der Waffenschmied. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang **19.30 Uhr**)

Weiterer Spielplan:

Sonntag, 10. Tannhäuser. „Venus“ Kammersängerin Gertrude Rüniger, „Tannhäuser“ Kammersänger Max Lorenz und „Landgraf“ Kammersänger Josef v. Manowarda, Staatsoper Berlin (Anfang **18 Uhr**)

Montag, 11. Der Barbier von Sevilla. Theatergemeinde, Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang **19.30 Uhr**)

Dienstag, 12. Othello. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang **19 Uhr**)

Mittwoch, 13. Die lustigen Weiber von Windsor. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang **19.30 Uhr**)

Kartenverkauf für alle Staatstheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sitzen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts ausschließlich unter der Telephonnummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

STAATSOPER

Im Abonnement

Freitag den 8. Dezember 1939

II. Gruppe

Tiefland

Musikdrama in einem Vorspiel und zwei Aufzügen von Eugen d'Albert

Spielleitung: Hans Duhan

Dirigent: Wilhelm Loibner

Sebastiano, ein reicher Grundbesitzer	Alfred Jerger
Tommaso, der Älteste der Gemeinde	Carl Bissuti
Moruccio, Mühlknecht	Viktor Madin
Martha	* * *
Pepa	Anny Gregorig
Antonia	Dora With
Rosalia	Olga Levko-Antosch
Nuri	Aenne Michalsky
Pedro, ein Hirte	Josef Witt
Nando, ein Hirte	Willy Franter
Ein Bauer	Viktor Maiwald

im Dienste Sebastianos

Die Oper spielt teils auf einer Hochalpe der Pyrenäen, teils im spanischen Tiefland von Catalonien am Fuße der Pyrenäen

Entwürfe der Bühnenbilder und Kostüme: Alfred Roller

* * * „Martha“ Kammersängerin Gertrude Rüniger, Staatsoper Berlin

Nach dem ersten Aufzug eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 19 Uhr Anfang 19.30 Uhr Ende 22 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM 2.70 aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

- Samstag, 9. Neuestudiert: Der Waffenschmied. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)
Sonntag, 10. Tannhäuser. „Venus“ Kammersängerin Gertrude Rüniger, „Tannhäuser“ Kammersänger Max Lorenz und „Landgraf“ Kammersänger Josef v. Manowarda, Staatsoper Berlin (Anfang 18 Uhr)

Weiterer Spielplan:

- Montag, 11. Der Barbier von Sevilla. Theatergemeinde, Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 19.30 Uhr)
Dienstag, 12. Othello. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 19 Uhr)
Mittwoch, 13. Die lustigen Weiber von Windsor. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)
Donnerstag, 14. Königskinder. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 19 Uhr)
Freitag, 15. Notre-Dame. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)
Samstag, 16. Die verkaufte Braut. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 19 Uhr)
Sonntag, 17. Nachmittags 14 Uhr: Der Waffenschmied. Vorstellung für die NS-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“, Einheitsring. Allgemeiner Kartenverkauf nur für Teile der Galeriesitze und sämtliche Stehplätze
Abends 19 Uhr: Die Fledermaus. Im Abonnement

Kartenverkauf für alle Staatstheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sitzen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts ausschließlich unter der Telephonnummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

STAATSOOPER

Im Abonnement

Samstag den 9. Dezember 1939

II. Gruppe

Neu einstudiert:

Der Waffenschmied

Komische Oper in drei Akten. Text und Musik von Albert Lortzing

Spielleitung: Hans Duhan

Dirigent: Anton Paulik

Hans Stadinger, berühmter Waffenschmied und Tierarzt	Herbert Alsen
Marie, seine Tochter	Elisabeth Rutgers
Ritter Graf von Liebenau	Georg Monthy
Georg, sein Knappe	William Wernigk
Ritter Adelhof aus Schwaben	Adolf Vogel
Irmentraut, Mariens Erzieherin	Else Schürhoff
Brenner, Gastwirt und Stadingers Schwager	Hans Schweiger
Ein Schmiedgeselle	Hermann Baier

Schmiedgesellen, Bürger und Bürgerinnen, Ritter, Pagen, Herold, Volk usw.

Ort der Handlung: Worms — Zeit: 16. Jahrhundert

In Szene gesetzt von Hans Duhan

Bühnenbilder: Robert Kautsky

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 19 Uhr Anfang 19.30 Uhr Ende 22.15 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM 2.70 aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

- Sonntag, 10. Tannhäuser. „Venus“ Kammersängerin Gertrude Rünger, „Tannhäuser“ Kammersänge Max Lorenz und „Landgraf“ Kammersänger Josef v. Manowarda, Staatsoper Berlin (Anfang 18 Uhr)
- Montag, 11. Der Barbier von Sevilla. Theatergemeinde, Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 19.30 Uhr)

Weiterer Spielplan:

- Dienstag, 12. Othello. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 19 Uhr)
- Mittwoch, 13. Die lustigen Weiber von Windsor. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)
- Donnerstag, 14. Königskinder. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 19 Uhr)
- Freitag, 15. Notre-Dame. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)
- Samstag, 16. Die verkaufte Braut. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 19 Uhr)
- Sonntag, 17. Nachmittags 14 Uhr: Der Waffenschmied. Vorstellung für die NS-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“, Einheitsring. Allgemeiner Kartenverkauf nur für Teile der Galeriesitze und sämtliche Stehplätze
- Abends 19 Uhr: Die Fledermaus. Im Abonnement

Kartenverkauf für alle Staatstheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sitzen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts ausschließlich unter der Telephonnummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

STAATSOPER

Sonntag den 10. Dezember 1939

↔ Anfang 18 Uhr ↔

TANNHÄUSER

und der Sängerkrieg auf Wartburg

Handlung in drei Aufzügen von Richard Wagner

Spielleitung: Erich v. Wymetal

Dirigent: Hans Knappertsbusch

Hermann, Landgraf von Thüringen		* * *
Tannhäuser		* * *
Wolfram von Eschinbach	} Ritter und Sänger	Alfred Poell a. G.
Walther von der Vogelweide		Anton Dermota
Biterolf		Adolf Vogel
Heinrich der Schreiber		William Wernigk
Reinmar von Zweter		Franz Worff
Elisabeth, Nichte des Landgrafen		Hilde Konetzni
Venus		* * *
Ein junger Hirt		Maria Schober
Erster	} Edelknabe	Wilfriede Loibner
Zweiter		Ida Jobst
Dritter		Maria Langhans
Vierter		Hansi Czermin

Thüringische Grafen, Ritter und Edelleute, Edelfrauen, ältere und jüngere Pilger, Sirenen, Najaden, Nymphen, Bacchantinnen

Schauplatz der Handlung: Erster Aufzug: Das Innere des Hörselberges bei Eisenach. Ein Tal vor der Wartburg. — Zweiter Aufzug: Auf der Wartburg. — Dritter Aufzug: Tal vor der Wartburg. — Zeit: Im Anfang des 13. Jahrhunderts

Venusberg-Bacchanal, ausgeführt von den Damen Pfundmayr, Szakal, Graf, Schindler, den Herren Binder, Klos, Sidl, den Koryphäen und dem Corps de Ballet

Entwürfe der Bühnenbilder: Robert Kautsky — Kostüme: Ulrich Roller

* * * „Landgraf“ Kammersänger Josef v. Manowarda,

* * * „Tannhäuser“ Kammersänger Max Lorenz,

* * * „Venus“ Kammersängerin Gertrude Rüniger, Staatsoper Berlin

Nach dem ersten Aufzug eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 17.30 Uhr Anfang 18 Uhr Ende 22 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM 2.70 aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Montag, 11. Der Barbier von Sevilla. Theatergemeinde, Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 19.30 Uhr)

Dienstag, 12. Othello. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 19 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Mittwoch, 13. Die lustigen Weiber von Windsor. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)

Donnerstag, 14. Königskinder. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 19 Uhr)

Freitag, 15. Notre-Dame. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)

Samstag, 16. Die verkaufte Braut. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 19 Uhr)

Sonntag, 17. Nachmittags 14 Uhr: Der Waffenschmied. Vorstellung für die NS-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“, Einheitsring. Allgemeiner Kartenverkauf nur für Teile der Galleriesitze und sämtliche Stehplätze

Abends 19 Uhr: Die Fledermaus. Im Abonnement

Kartenverkauf für alle Staatstheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sitzen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts ausschließlich unter der Telephonnummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

1. Oberbühl, Wien IX.



Besuchen Sie nach der Vorstellung das bekannte

HOTEL SACHER

Wien I, Augustinerstraße an der Staatsoper gelegen

Original Sachertorte

Menü RM 3.80

Offene Weine

Offenes Bier

RESTAURANT • BAR • WIENER CAFÉ

Eingang in den Spelsaal durch die Hotelhalle

WIENER SEKT
Kattus Hochriegl



BACCHUS
LIEBE
BAR
Johannesg. Nr. 2
4h
Sacher
Illustration of a man playing a drum.

STAATSOPER

Sonntag den 10. Dezember 1939

Anfang 18 Uhr

TANNHÄUSER

und der Sängerkrieg auf Wartburg

Handlung in drei Aufzügen von Richard Wagner

Spielleitung: Erich v. Wymetal

Dirigent: Hans Knappertsbusch

Hermann, Landgraf von Thüringen		* * *
Tannhäuser		* * *
Wolfram von Eschinbach	} Ritter und Sänger	Alfred Poell a. G.
Walther von der Vogelweide		Anton Dermota
Biterolf		Adolf Vogel
Heinrich der Schreiber		William Wernigk
Reinmar von Zweter		Franz Worff
Elisabeth, Nichte des Landgrafen		Hilde Konetzni
Venus		* * *
Ein junger Hirt		Maria Schober
Erster	} Edelknabe	Wilfriede Loibner
Zweiter		Ida Jobst
Dritter		Maria Langhans
Vierter		Hansi Czermin

Thüringische Grafen, Ritter und Edelleute, Edelfrauen, ältere und jüngere Pilger, Sirenen, Najaden, Nymphen, Bacchantinnen

Schauplatz der Handlung: Erster Aufzug: Das Innere des Hörselberges bei Eisenach. Ein Tal vor der Wartburg. — Zweiter Aufzug: Auf der Wartburg. — Dritter Aufzug: Tal vor der Wartburg. — Zeit: Im Anfang des 13. Jahrhunderts

Venusberg-Bacchanal, ausgeführt von den Damen Pfundmayr, Szakal, Graf, Schindler, den Herren Binder, Klos, Sidl, den Koryphäen und dem Corps de Ballet

Entwürfe der Bühnenbilder: Robert Kautsky — Kostüme: Ulrich Roller

* * * „Landgraf“ Kammersänger Josef v. Manowarda,

* * * „Tannhäuser“ Kammersänger Max Lorenz,

* * * „Venus“ Kammersängerin Gertrude Rüniger, Staatsoper Berlin

Nach dem ersten Aufzug eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 17.30 Uhr Anfang 18 Uhr Ende 22 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM 2.70 aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Montag, 11. Der Barbier von Sevilla. Theatergemeinde, Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 19.30 Uhr)

Dienstag, 12. Othello. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 19 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Mittwoch, 13. Die lustigen Weiber von Windsor. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)

Donnerstag, 14. Königskinder. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 19 Uhr)

Freitag, 15. Notre-Dame. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)

Samstag, 16. Die verkaufte Braut. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 19 Uhr)

Sonntag, 17. Nachmittags 14 Uhr: Der Waffenschmied. Vorstellung für die NS-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“, Einheitsring. Allgemeiner Kartenverkauf nur für Teile der Galeriesitze und sämtliche Stehplätze

Abends 19 Uhr: Die Fledermaus. Im Abonnement

Kartenverkauf für alle Staatstheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sitzen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts ausschließlich unter der Telefonnummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

STAATSOPER

Montag den 11. Dezember 1939

Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten

Der Barbier von Sevilla

Komische Oper in zwei Akten, Text nach Beaumarchais von Cesare Sterbini

Musik von G. Rossini

Spielleitung: Erich v. Wymetal

Dirigent: Leopold Ludwig

Graf Almaviva	Anton Dermota
Doktor Bartolo	Alfred Jerger
Rosine, dessen Mündel	Lea Piltti
Basilio, Musikmeister	Marjan Rus
Berta, alte Gouvernante der Rosina	Dora With
Figaro, Barbier	Stanoje Janković
Fiorillo, des Grafen Diener	Karl Ettl
Ein Offizier	Hermann Baier
Ein Notar	Franz Klos
Ambrosio, Bartolos Diener	Anton Arnold

Musikanten, Soldaten

Ort der Handlung: Sevilla — Zeit: Mitte des 18. Jahrhunderts

Einlage im zweiten Akt: „Die Musikszene“, nach Rossini bearbeitet von Carl Stueber
gesungen von Lea Piltti

In Szene gesetzt von Erich v. Wymetal

Bühnenbilder: Robert Kautsky

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 19 Uhr **Anfang 19.30 Uhr** **Ende 22 Uhr**

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM 2.70
aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Dienstag, 12. Othello. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 19 Uhr)
Mittwoch, 13. Die lustigen Weiber von Windsor. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Donnerstag, 14. Königskinder. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 19 Uhr)
Freitag, 15. Notre-Dame. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)
Samstag, 16. Die verkaufte Braut. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 19 Uhr)
Sonntag, 17. Nachmittags 14 Uhr: Der Waffenschmied. Vorstellung für die NS-Gemeinschaft
„Kraft durch Freude“, Einheitsring. Allgemeiner Kartenverkauf nur für Teile der
Galeriesitze und sämtliche Stehplätze
Abends 19 Uhr: Die Fledermaus. Im Abonnement

Kartenverkauf für alle Staatstheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tages-
kassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und
Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkasse am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen
von Sitzen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts ausschließlich unter der
Telephonnummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

STAATSOPER

Im Abonnement

Dienstag den 12. Dezember 1939

I. Gruppe

OTHELLO

Oper in vier Akten. Text von Arrigo Boito (Deutsch von Max Kalbeck)

Musik von Giuseppe Verdi

Spielleitung: Viktor Pruscha a. G.

Dirigent: Hans Knappertsbusch

Othello, Befehlshaber der venetianischen Flotte	Heinz Kraayvanger
Jago, Fähndrich	Paul Schöffler
Cassio, Hauptmann	Richard Sallaba
Rodrigo, ein edler Venetianer	William Wernigk
Lodovico, Gesandter der Republik Venedig	Marjan Rus
Montano, der Vorgänger Othellos als Statthalter von Cypern	Hans Schweiger
Ein Herold	Franz Worff
Desdemona, Othellos Gemahlin	Esther Réthy
Emilia, Jagos Gattin	Else Schürhoff
Soldaten und Seeleute der Republik Venedig, Edeldamen, Nobili, Cyprioten beiderlei Geschlechts, Volk	

Ort der Handlung: Eine Hafenstadt der Insel Cypern. Zeit: Ende des 15. Jahrhunderts

In Szene gesetzt von Viktor Pruscha a. G.

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor **18.30** Uhr Anfang **19** Uhr Ende **22** Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM 2.70 aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Mittwoch, 13. Die lustigen Weiber von Windsor. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang **19.30** Uhr)
Donnerstag, 14. Königskinder. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang **19** Uhr)

Weiterer Spielplan:

Freitag, 15. Notre-Dame. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang **19.30** Uhr)
Samstag, 16. Die verkaufte Braut Im Abonnement I. Gruppe (Anfang **19** Uhr)
Sonntag, 17. Nachmittags **14** Uhr: Der Waffenschmied. Vorstellung für die NS-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“, Einheitsring. Allgemeiner Kartenverkauf nur für Teile der Galeriesitze und sämtliche Stehplätze
Abends **19** Uhr: Die Fledermaus. Im Abonnement
Montag, 18. Rigoletto. „Gilda“ Kammersängerin Erna Berger, Staatsoper Berlin. Theatergemeinde, Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang **19.30** Uhr)

Kartenverkauf für alle Staatstheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sitzen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts ausschließlich unter der Telephonnummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

STAATSOOPER

Im Abonnement

Mittwoch den 13. Dezember 1939

I. Gruppe

Die lustigen Weiber von Windsor

Komisch-phantastische Oper in drei Akten nach Shakespeares gleichnamigem Lustspiel

Musik von Otto Nicolai

Spielleitung: Erich v. Wymetal

Dirigent: Leopold Reichwein a. G.

Sir John Falstaff	Herbert Alsen	Jungfer Anna Reich . . .	Maria Schober
Herr Fluth } Bürger	Alfred Jerger	Der Wirt } im Gasthause	Richard Tomek
Her Reich } von Windsor	Karl Ettl	Erster Kellner } „Zum Hosen-	Ewald Vondrak
Fenton	Richard Sallaba	Zweiter Kellner } bande“	Fritz Sidl
Junker Spärlich	Hermann Gallos	Erster }	Karl Bollhammer
Dr. Cajus	Viktor Madin	Zweiter } Bürger	Erich Maykut
Frau Fluth	Maria Reining	Dritter }	Hans Frank
Frau Reich	Dora With	Vierter }	Walter Hellmich

Ort der Handlung: Windsor

Tänze ausgeführt von den Koryphäen und dem Corps de Ballet

Entwürfe der Bühnenbilder: Robert Kautsky

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 19 Uhr Anfang 19.30 Uhr Ende 22.15 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM 2.70 aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Donnerstag, 14. Königskinder. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 19 Uhr)
Freitag, 15. Notre-Dame. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 19 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Samstag, 16. Die verkaufte Braut Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 19 Uhr)
Sonntag, 17. Nachmittags 14 Uhr: Der Waffenschmied. Vorstellung für die NS-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“, Einheitsring. Allgemeiner Kartenverkauf nur für Teile der Galeriesitze und sämtliche Stehplätze
Abends 19 Uhr: Die Fledermaus. Im Abonnement
Montag, 18. Rigoletto. „Gilda“ Kammer Sängerin Erna Berger, Staatsoper Berlin.
Theatergemeinde, Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 19.30 Uhr)
Dienstag, 19. Der Zigeunerbaron. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 19 Uhr)

Kartenverkauf für alle Staatstheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sitzen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts ausschließlich unter der Telephonnummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

STAATSOPER

Donnerstag den 14. Dezember 1939

Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten

Königskinder

Märchenoper in drei Aufzügen von E. Humperdinck, nach dem gleichnamigen

Märchen von R. Rosmer

Spielleitung: Erich v. Wymetal

Dirigent: Hans Knappertsbusch

Der Königssohn Anton Dermota	Der Wirt Viktor Madin
Die Gänsemagd Esther Réthy	Die Wirtstochter Aenne Michalsky
Der Spielmann Georg Monthy	Der Schneider Erich Majkut
Die Hexe O. Levko-Antosch	Die Stallmagd Dora With
Der Holzhacker Carl Bissuti	Erster } Torwächter . . . Franz Worff
Der Besenbinder William Wernigk	Zweiter } Roland Neumann
Sein Töchterchen Lotte Matzner	Eine Bürgersfrau Edith Prießner
Der Ratsälteste Karl Ettl	Die Wiener Sängerknaben

Volk, Ratsherren und Ratsfrauen, Bürger und Bürgerfrauen, Handwerker, Spielleute, Mädchen, Burschen, Kinder

Vorspiel zum ersten Aufzug: „Der Königssohn“ — Vorspiel zum zweiten Aufzug: „Hellafest und Kinderreigen“ — Vorspiel zum dritten Aufzug: „Verdorben — gestorben“
Erster und dritter Aufzug vor der Hexenhütte im Hellawald, der zweite auf dem Stadtanger von Hellabrunn

In Szene gesetzt von Erich v. Wymetal

Choreographie und Einstudierung des Tanzes: Willy Fränzl

ausgeführt von den Damen Wagner, Csadek, Kose, Kopp, Barth, Klotz, Dellus, Weiß; den Herren Pichler, Kaiser, Weinrich, Nowak, Klos, Hieß, Vondrak, Mikura

Bühnenbilder: Robert Kautsky — Kostüme: Ulrich Roller

Nach dem ersten Aufzug eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung **vor 18.30 Uhr** Anfang **19 Uhr** Ende **22.25 Uhr**

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM 2.70 aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Freitag, 15. Notre-Dame. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang **19 Uhr**)
Samstag, 16. Die verkaufte Braut Im Abonnement I. Gruppe (Anfang **19 Uhr**)

Weiterer Spielplan:

Sonntag, 17. Nachmittags **14 Uhr**: Der Waffenschmied. Vorstellung für die NS-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“, Einheitsring. Allgemeiner Kartenverkauf nur für Teile der Galeriesitze und sämtliche Stehplätze
Abends **19 Uhr**: Die Fledermaus. Im Abonnement
Montag, 18. Rigoletto. „Gilda“ Kammersängerin Erna Berger, Staatsoper Berlin. Theatergemeinde, Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang **19.30 Uhr**)
Dienstag, 19. Der Zigeunerbaron. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang **19 Uhr**)
Mittwoch, 20. Das Glöckchen des Eremiten. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang **19 Uhr**)

STAATSOOPER

Im Abonnement

Freitag den 15. Dezember 1939

I. Gruppe

↖ Anfang 19 Uhr ↗

Notre-Dame

Romantische Oper in zwei Aufzügen (fünf Bildern), nach dem gleichnamigen Roman des Victor Hugo von Leopold Wilk und Franz Schmidt

Musik von Franz Schmidt

Regiedienst: Willy Zilken

Dirigent: Wilhelm Loibner

Der Archidiaconus von Notre-Dame	Alfred Jerger
Quasimodo, der Glöckner von Notre-Dame	Herbert Alsen
Phoebus, ein junger Offizier	Karl Friedrich a. G.
Gringoire, früher Philosoph und Dichter, jetzt Zigeuner	Josef Witt
Ein Offizier	Viktor Madin
Esmeralda, ein Zigeunermädchen	Else Schulz
Die alte Falourdel	Dora With
Ein Zigeuner	Hans Scholtys
Erster } Bürger	Albert Piffl
Zweiter}	Raimund Loibnegger

Zigeuner, Henker, Soldaten, Masken, Volk usw.

Ort der Handlung: Paris zu Ende des fünfzehnten Jahrhunderts

I. Aufzug: 1. Straße im mittelalterlichen Paris, 2. Zimmer im Hause der alten Falourdel

II Aufzug: 1. Unterirdischer Kerker, 2. Der Platz vor Notre-Dame, 3. Die Plattform zwischen den beiden Türmen von Notre-Dame

In Szene gesetzt von Charles Moor

Nach dem ersten Aufzug eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 18.30 Uhr Anfang 19 Uhr Ende 21.30 Uhr

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM 2.70 aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

- Samstag, 16. Die verkaufte Braut. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 19 Uhr)
- Sonntag, 17. Nachmittags 14 Uhr: Der Waffenschmied. Vorstellung für die NS-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“, Einheitsring. Allgemeiner Kartenverkauf nur für Teile der Galeriesitze und sämtliche Stehplätze
- Abends 19 Uhr: Die Fledermaus. Im Abonnement

Weiterer Spielplan:

- Montag, 18. Rigoletto. „Gilda“ Kammersängerin Erna Berger, Staatsoper Berlin. Theatergemeinde, Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 19.30 Uhr)
- Dienstag, 19. Der Zigeunerbaron. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 19 Uhr)
- Mittwoch, 20. Das Glöckchen des Eremiten. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 19 Uhr)
- Donnerstag, 21. Aida. Werbevorstellung zu ermäßigten Preisen (70 Pf. bis RM. 7.50) Anfang 19 Uhr
- Freitag, 22. Der Waffenschmied. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr);
- Samstag, 23. Zum ersten Male: Schwarzer Peter. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 19 Uhr)
- Sonntag, 24. Geschlossen
- Montag, 25. Nachmittags 14 Uhr: Hänsel und Gretel — Die Puppenfee
- Abends 19 Uhr: Der Rosenkavalier
- Dienstag, 26. Nachmittags 14 Uhr: Der Barbier von Sevilla
- Abends 19.30 Uhr: Schwarzer Peter. Im Abonnement III. Gruppe

STAATSOPER

Im Abonnement

Samstag den 16. Dezember 1939

I. Gruppe

Die verkaufte Braut

Komische Oper in drei Akten von K. Sabina. Deutsche Übersetzung von Max Kalbeck

Spielleitung: Hans Duhan Musik von Friedrich Smetana Dirigent: Rudolf Moralt a. G.

Kruschina, ein Bauer	Viktor Madin
Kathinka, seine Frau	Olga Levko-Antosch
Marie, beider Tochter	Maria Reining
Micha, Grundbesitzer	Karl Ettl
Agnes, seine Frau	Dora With
Wenzel, beider Sohn	Hermann Gallos
Hans, Michas Sohn aus erster Ehe	Karl Friedrich a. G.
Kezal, Heiratsvermittler	Fritz Krenn
Springer, Direktor einer wandernden Künstlertruppe	Anton Arnold
Esmeralda, Tänzerin	Dora Komarek
Muff, ein als Indianer verkleideter Komödiant	Alfred Muzzarelli
Komödianten	{ Anni Feix Kurt Kaiser Robert Binder

Dorfbewohner beiderlei Geschlechtes, Kunstreiter

Ort: Ein großes Dorf in Böhmen

Vorkommende Tänze, Choreographie und Einstudierung: Willi Fränzl, ausgeführt von den Damen Krausenecker, Pokorny, Drapal, Szakal, Swiczinsky, den Herren Willy Fränzl, Binder, Pichler, K. Kaiser und dem Ballettkorps

In Szene gesetzt von Hans Duhan — Bühnenbilder: Robert Kautsky

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 18.30 Uhr Anfang 19 Uhr Ende 21.40 Uhr

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM 2.70 aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

- Sonntag, 17. Nachmittags 14 Uhr: Der Waffenschmied. Vorstellung für die NS-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“, Einheitsring. Allgemeiner Kartenverkauf nur für Teile der Galeriesitze und sämtliche Stehplätze
Abends 19 Uhr: Die Fledermaus. Im Abonnement
- Montag, 18. Rigoletto. „Gilda“ Kammer Sängerin Erna Berger, Staatsoper Berlin.
Theatergemeinde, Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 19.30 Uhr)

Weiterer Spielplan:

- Dienstag, 19. Der Zigeunerbaron. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 19 Uhr)
- Mittwoch, 20. Das Glöckchen des Eremiten. Im Abonnement IV. Gruppe
(Anfang 19.30 Uhr)
- Donnerstag, 21. Aida. Werbevorstellung zu ermäßigten Preisen (70 Pf. bis RM. 7.50) Anfang 19 Uhr
- Freitag, 22. Der Waffenschmied. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)
- Samstag, 23. Zum ersten Male: Schwarzer Peter. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 19 Uhr)
- Sonntag, 24. Geschlossen
- Montag, 25. Nachmittags 14 Uhr: Hänsel und Gretel — Die Puppenfee. Zu kleinen Preisen
Abends 19 Uhr: Der Rosenkavalier
- Dienstag, 26. Nachmittags 14 Uhr: Der Barbier von Sevilla. Zu kleinen Preisen
Abends 19 Uhr: Schwarzer Peter. Im Abonnement III. Gruppe

STAATSOPER

Sonntag den 17. Dezember 1939

Im Abonnement

Die Fledermaus

Komische Oper in drei Akten nach Meilhac und Halévy's „Reveillon“, frei bearbeitet von C. Haffner und Richard Genée

Musik von Johann Strauß — Szenische Neugestaltung von Alfred Jerger

Spielleitung: Alfred Jerger

Dirigent: Anton Paulik

Gabriel v. Eisenstein, Rentier Josef Witt
Rosalinde, seine Frau Maria Reining
Frank, Gefängnisdirektor Hans Duhan
Prinz Orlofsky O. Levko-Antosch
Alfred, berühmter Operntenor Richard Sallaba
Dr. Falke William Wernigk
Dr. Blind Viktor Madin
Adele, Stubenmädchen Rosalindens Adele Kern

Ida Maria Graf
Erster } Kellner Ludwig Mikura
Zweiter } Theo Reichert
Pikkolo Lore Watzek
Dame der Gesellschaft Mary Radetzky
Frosch, Gerichtsdienner Alfred Jerger
Yvan, Kammerdiener des Prinzen Orlofsky Erich Maykut
Gäste des Prinzen Orlofsky, Bediente usw.

Die Handlung spielt in der Umgebung Wiens ungefähr um 1870

Einlage im zweiten Akt:

„An der schönen blauen Donau“, Walzer von Joh. Strauß. Choreographie von Willy Fränzl. Die Damen Pokorny, Drapal, Schindler, Klima, Weiß, Feix, Stanitz, Fiedler, Leibenfrost, Bauer, Csadek, Schröter, Barth, Jetzel, Klotz, Kopp, Krämer, Kose; die Herren Pokorny, A. Pichler, K. Kaiser

In Szene gesetzt von Alfred Jerger

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor **18.30** Uhr Anfang **19** Uhr Ende **22.15** Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM 2.70 aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Montag, 18. Rigoletto. „Gilda“ Kammersängerin Erna Berger, Staatsoper Berlin. Theatergemeinde, Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang **19.30** Uhr)
Dienstag, 19. Der Zigeunerbaron. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang **19** Uhr)

Weiterer Spielplan:

Mittwoch, 20. Das Glöckchen des Eremiten. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang **19.30** Uhr)
Donnerstag, 21. Aida. Werbevorstellung zu ermäßigten Preisen (70 Pf. bis RM. 7.50) Anfang **19** Uhr
Freitag, 22. Der Waffenschmied. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang **19.30** Uhr)
Samstag, 23. Zum ersten Male: Schwarzer Peter. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang **19** Uhr)
Sonntag, 24. Geschlossen
Montag, 25. Nachmittags **14** Uhr: Hänsel und Gretel — Die Puppenfee. Zu kleinen Preisen
Abends **19** Uhr: Der Rosenkavalier
Dienstag, 26. Nachmittags **14** Uhr: Der Barbier von Sevilla. Zu kleinen Preisen
Abends **19** Uhr: Schwarzer Peter. Im Abonnement III. Gruppe

Kartenverkauf für alle Staatstheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sitzen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts ausschließlich unter der Telephonnummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

STAATSOOPER

Montag den 18. Dezember 1939

Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten

Rigoletto

Oper in drei Akten und einem Vorspiel von Giuseppe Verdi

Spielleitung: Erich v. Wymetal

Dirigent: Wilhelm Loibner

Der Herzog von Mantua	Karl Friedrich a. G.
Rigoletto, sein Hofnarr	Georg Monthy
Gilda, dessen Tochter	* * *
Graf von Monterone	Franz Worff
Graf von Ceprano	Alfred Muzzarelli
Die Gräfin, seine Gemahlin	Aenne Michalsky
Marullo } Kavaliers	Hermann Baier
Borsa } Kavaliers	Anton Arnold
Sparafucile, ein Bravo	Adolf Vogel
Magdalena, seine Schwester	Olga Levko-Antosch
Johanna, Gildas Gesellschafterin	Anny Gregorig
Ein Türhüter	Raimund Loibnegger
Ein Page der Herzogin	Maria Schober

Herren und Damen vom Hofe, Pagen, Hellebardiere

Die Handlung spielt in der Stadt Mantua und deren Umgebung

Zeit: Das 16. Jahrhundert

* * * „Gilda“ Kammersängerin Erna Bauer, Staatsoper Berlin

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung **vor 19 Uhr** Anfang **19.30 Uhr** Ende **22 Uhr**

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM 2.70 aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

- Dienstag, 19. Der Zigeunerbaron. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 19 Uhr)
Mittwoch, 20. Das Glückchen des Eremiten. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang **19.30** Uhr)

Weiterer Spielplan:

- Donnerstag, 21. Aida. Werbevorstellung zu ermäßigten Preisen (70 Pf. bis RM. 7.50) Anfang 19 Uhr
Freitag, 22. Der Waffenschmied. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)
Samstag, 23. Zum ersten Male: Schwarzer Peter. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 19 Uhr)
Sonntag, 24. Geschlossen
Montag, 25. Nachmittags 14 Uhr: Hänsel und Gretel — Die Puppenfee. Zu kleinen Preisen
Abends 19 Uhr: Der Rosenkavalier
Dienstag, 26. Nachmittags 14 Uhr: Der Barbier von Sevilla. Zu kleinen Preisen
Abends 19 Uhr: Schwarzer Peter. Im Abonnement III. Gruppe

Kartenverkauf für alle Staatstheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sitzen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts ausschließlich unter der Telephonnummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

STAATSOPER

Im Abonnement

Dienstag den 19. Dezember 1939

IV. Gruppe

DER ZIGEUNERBARON

Kommune Oper in drei Akten. Nach einer Erzählung M. Jókai's von J. Schnitzer

Für die Wiener Staatsoper neu einstudiert und inszeniert von **Alfred Jerger**

Spielleitung: Alfred Jerger

Musik von Johann Strauß

Dirigent: Anton Paulik

Graf Peter Homonay, Obergespan des Temeser Komitates	Hans Duhan
Conte Carnero, königlicher Kommissär	Viktor Madin
Sándor Barinkay, ein junger Emigrant	Richard Sallaba
Kálmán Zsupán, ein reicher Schweinezüchter im Banate	Alfred Jerger
Arsena, seine Tochter	Dora Komarek
Mirabella, Erzieherin im Hause Zsupáns	Edith Priebner
Ottokar, ihr Sohn	Hermann Gallos
Czipra, Zigeunerin	O. Levko-Antosch
Saffi, Zigeunermädchen	Esther Réthy
Pali	Alfred Muzzarelli
Józsi } Zigeuner	Karl Ettl
Ferkó }	Anton Arnold
Pista, Diener des Zsupán	Hans Kres
Vier Beamte der Sittenkommission }	Heinrich Berthold
.	Simon Hebein
.	Ludwig Fleck
.	Karl Führich
Zwei Gespielinnen der Arsenas }	Marie Chlubna
.	Marta Karl
Ein Bürger	Johann Sawka
Seppl, Wiener Bub	Annemarie Greger
Miska, Schiffsknecht	Franz Schramm
Ein Wiener Bürger	Roland Neumann
Ein Läufer	Hans Frank
Schiffsknechte, Zigeuner, Zigeunerinnen und Zigeunerkinder, Trabanten, Deutschmeister, Husaren, Marketenderinnen, Hofherren und Hofdamen, Volk	

Ort der Handlung: Erster Akt im Temeser Banate, zweiter Akt in einem Zigeunerdorf ebendasselbst, dritter Akt in Wien

Zeit der Handlung: Gegen Mitte des 18. Jahrhunderts

Choreographie und Einstudierung der Tänze: Willy Fränzl

Im 2. Akt: „Csárdas“, getanzt von den Damen: Graf, Stanitz, Grübler, Klima, Musil, Wagner, Wittek, Jezel, Csadek, den Herren: Nowak, A. Pichler, K. Kaiser, Weinrich, Mikura, Vondrak, H. Kaiser, Sidl, Cl. Kaiser

Im 3. Akt: a) „Leichtes Blut“, Polka von Johann Strauß, getanzt von den Damen: Krausenecker, Drapal, Pokorny, Schrötter, Michl, Danzer, Klotz, Bräuer, Jezel, den Herren: Binder, A. Pichler, K. Kaiser

Im 3. Akt: b) „Wiener Bonbons“, Walzer von Johann Strauß, getanzt von den Damen: Pfundmayr, Graf, Szakal, Bauer, Fiedler, Opek, Feix, Stanitz, Swiczinsky, Klima, Krämer, Suchanek, den Herren: Willy Fränzl, Toni Birkmeyer, Nowak, Kres, Vondrak, H. Kaiser, Sidl, Mikura, Hieß, Cl. Kaiser, Reichert, Pyrker

Schauplätze für die Drehbühne neu gestaltet von Robert Kautsky — Kostüme: Alfred Kunz

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 18.30 Uhr **Anfang 19 Uhr** **Ende 22 Uhr**

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM 2.70 aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Mittwoch, 20. Das Glöckchen des Eremiten. Im Abonnement IV. Gruppe
(Anfang ~~19.30~~ **19.30** Uhr)

Donnerstag, 21. Aida. Werbevorstellung zu ermäßigten Preisen (70 Pf. bis RM. 7.50) Anfang **19 Uhr**

Weiterer Spielplan:

Freitag, 22. Der Waffenschmied. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang **19.30** Uhr)

Samstag, 23. Zum ersten Male: Schwarzer Peter. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang **19 Uhr**)

Sonntag, 24. Geschlossen

Montag, 25. Nachmittags **14 Uhr**: Hänsel und Gretel — Die Puppenfee. Zu kleinen Preisen
Abends **19 Uhr**: Der Rosenkavalier

Dienstag, 26. Nachmittags **14 Uhr**: Der Barbier von Sevilla. Zu kleinen Preisen
Abends **19 Uhr**: Schwarzer Peter. Im Abonnement III. Gruppe

Kartenverkauf für alle Staatstheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sitzen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts ausschließlich unter der Telephonnummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

STAATSOPER

Im Abonnement

Mittwoch den 20. Dezember 1939

IV. Gruppe

Anfang 19.30 Uhr

Das Glöckchen des Eremiten

Komische Oper in drei Akten, nach dem Französischen des Lockroy und Cormon
deutsch bearbeitet von Ferdinand Gumbert

Musik von **Aimé Maillart**

Spielleitung: Dr. Erwin Kerber

Dirigent: Anton Paulik

Thibaut, ein reicher Pächter	William Wernick	Ein Prediger	Franz Worff
Georgette, seine Frau . . .	Piroska Tutsek	Ein Dragonerleutnant . . .	Hans Schweiger
Sylvain, sein Knecht . . .	Anton Dermota	Ein Dragoner	Roland Neumann
Belamy, Unteroffizier bei den Dragonern	Georg Monthy	Eine Bäuerin	Maria Graf
Rose Friquet, eine arme Bäuerin	Dora Komarek	Ein junges Bauernmädchen	Jlly Danzer
		Zwei Bürger	{Kurt Kaiser {Robert Binder

Dragoner, Bauern und Bäuerinnen

Szene: Ein französisches Gebirgsdorf nicht weit von der Savoyschen Grenze

Handlung: 1704, gegen das Ende des Cevennen-Krieges

In Szene gesetzt von Dr. Erwin Kerber

Entwürfe der Bühnenbilder: Robert Kautsky, der Kostüme: Ulrich Roller

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 19 Uhr Anfang 19.30 Uhr Ende 22.15 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM 2.70 aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Donnerstag, 21. Aïda. Werbevorstellung zu ermäßigten Preisen (70 Pf. bis RM. 7.50) Anfang 19 Uhr
Freitag, 22. Der Waffenschmied. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Samstag, 23. Zum ersten Male: Schwarzer Peter. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 19 Uhr)
Sonntag, 24. Geschlossen
Montag, 25. Nachmittags 14 Uhr: Hänsel und Gretel — Die Puppenfee. Zu kleinen Preisen
Abends 19 Uhr: Der Rosenkavalier
Dienstag, 26. Nachmittags 14 Uhr: Der Barbier von Sevilla. Zu kleinen Preisen
Abends 19 Uhr: Schwarzer Peter. Im Abonnement III. Gruppe

Kartenverkauf für alle Staatstheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sitzen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts ausschließlich unter der Telephonnummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

STAATSOOPER

Donnerstag den 21. Dezember 1939

Werbevorstellung zu ermäß. Preisen (70 Pf. bis RM. 7.50)

AIDA

Oper in vier Akten

Text von A. Ghislanzoni, für die deutsche Bühne bearbeitet von J. Schanz

Musik von Giuseppe Verdi

Spielleitung: Erich v. Wymetal

Dirigent: Leopold Reichwein a. G.

Der König	Carl Bissuti
Amneris, seine Tochter	Piroska Tutsek
Aïda, äthiopische Sklavin	Else Schulz
Radames, Anführer der Leibwache	Karl Friedrich a. G.
Ramphis, Oberpriester	Herbert Alsen
Amonasro, König von Äthiopien und Vater Aïdas	Karl Kamann
Ein Bote	Willy Franter
Stimme der Priesterin	Luise Helletsgruber

Priester, Priesterinnen, Minister, Hauptleute, Soldaten, Sklaven, gefangene Äthiopier, Volk

Die Handlung spielt in Theben und Memphis zur Zeit der Herrschaft der Pharaonen
Neueinstudierung der Tänze: Staatsballettmeisterin Lina Gerzer, Stuttgart
ausgeführt von den Damen Pfundmayr, Pokorny, Drapal, den Herren Pokorny, K. Kaiser
und dem Ballettkorps

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 18.30 Uhr Anfang 19 Uhr Ende 22.20 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM 2.70 aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Freitag, 22. Der Waffenschmied. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)
Samstag, 23. Zum ersten Male: Schwarzer Peter. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 19 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Sonntag, 24. Geschlossen
Montag, 25. Nachmittags 14 Uhr: Hänsel und Gretel — Die Puppenfee. Zu kleinen Preisen
Abends 19 Uhr: Der Rosenkavalier
Dienstag, 26. Nachmittags 14 Uhr: Der Barbier von Sevilla. Zu kleinen Preisen
Abends 19 Uhr: Schwarzer Peter. Im Abonnement III. Gruppe
Mittwoch, 27. Der Waffenschmied. Bei aufgehobenem Abonnement (Anfang 19.30 Uhr)

Kartenverkauf für alle Staatstheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sitzen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts ausschließlich unter der Telephonnummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

STAATSOPER

Im Abonnement

Freitag den 22. Dezember 1939

II. Gruppe

Der Waffenschmied

Komische Oper in drei Akten. Text und Musik von Albert Lortzing

Spielleitung: Hans Duhan

Dirigent: Karl Winkler

Hans Stadinger, berühmter Waffenschmied und Tierarzt	Herbert Alsen
Marie, seine Tochter	Maria Schober
Ritter Graf von Liebenau	Georg Monthy
Georg, sein Knappe	William Wernigk
Ritter Adelhof aus Schwaben	Adolf Vogel
Irmentraut, Mariens Erzieherin	Else Schürhoff
Brenner, Gastwirt und Stadingers Schwager	Hans Schweiger
Ein Schmiedgeselle	Hermann Baier

Schmiedgesellen, Bürger und Bürgerinnen, Ritter, Pagen, Herold, Volk usw.

Ort der Handlung: Worms — Zeit: 16. Jahrhundert

In Szene gesetzt von Hans Duhan

Bühnenbilder: Robert Kautsky

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 19 Uhr Anfang 19.30 Uhr Ende 22.15 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM 2.70 aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Samstag,	23. Zum ersten Male: Schwarzer Peter. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 19 Uhr)
Sonntag,	24. Geschlossen
Montag,	25. Nachmittags 14 Uhr: Hänsel und Gretel — Die Puppenfee. Zu kleinen Preisen Abends 19 Uhr: Der Rosenkavalier

Weiterer Spielplan:

Dienstag,	26. Nachmittags 14 Uhr: Der Barbier von Sevilla. Zu kleinen Preisen Abends 19 Uhr: Schwarzer Peter. Im Abonnement III. Gruppe
Mittwoch,	27. Der Waffenschmied. Bei aufgehobenem Abonnement (Anfang 19.30 Uhr)
Donnerstag,	28. Die Fledermaus (Anfang 19 Uhr)
Freitag,	29. Schwarzer Peter. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)
Samstag,	30. Othello. „Othello“ Kammersänger Joachim Sattler, „Jago“ Kammersänger Hans Hotter, Staatsoper Hamburg. Bei aufgehobenem Abonnement (Anfang 19 Uhr)
Sonntag,	31. Eine Nacht in Venedig. Erhöhte Preise (Anfang 18 Uhr)
Montag,	1. Jänner 1940. Die Walküre. „Siegmund“ Kammersänger Joachim Sattler, Staatsoper Hamburg. Dirigent: Generalmusikdirektor Dr. Wilhelm Furtwängler. Erhöhte Preise (Anfang 18 Uhr)

Kartenverkauf für alle Staatstheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sitzen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts ausschließlich unter der Telephonnummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

STAATSOPER

Im Abonnement

Samstag den 23. Dezember 1939

II. Gruppe

Zum ersten Male:

SCHWARZER PETER

Lustige Oper für Groß und Klein in sieben Bildern. Text von Walter Lieck
Nach dem niederdeutschen Märchen „Erica“ von Heinrich Traulsen, bearbeitet von Wilhelm Wisser
Musik von Norbert Schultze

Inszenierung: Dr. Erwin Kerber

Musikalische Leitung: Anton Paulik

König Hans	William Wernick	Der Schuster	Hans Hahn
König Klaus	Adolf Vogel	Der Schmied	Raim. Loibnegger
Der Spielmann	Fritz Krenn	Der Bäcker	Oskar Schweiberer
Der Sterndeuter	Alexander Pichler	Der Koch	Ferd. Settmacher
Sein Gehilfe	Kurt Pyrker	Ein Kapuziner	Karl Nowak
Der Hauptmann	Franz Worff	Förster	Hans Weinrich
Roderich	Dora Komarek	Försterin	Inge Barth
Erika	Elisabeth Rutgers	Briefträger	Ewald Vondrak
Königin Margarethe	Else Schürhoff		Karl Kolowratnik
Königin Elfriede	Maria Graf	Vier Prinzen	Albert Piffel
Der Besenbinder	Herbert Alsen		Roland Neumann
Die beiden Ammen	{Dora With		Franz Kieseberg
	{O. Levko-Antosch	Vier Pagen	Wilfriede Loibner
Ein alter Schäfer	Hans Schweiger		Marta Karl
Der Wirt	Viktor Madin		Ida Jobst
Der Schneider	Ludwig Fleck		Marie Langhans

1. Bild: Bei König Klaus — 2. Bild: Unter der Grenzlinde — 3. Bild: Verschneite Dorfstraße —
4. Bild: In der Heide — 5. Bild: Bei König Klaus — 6. Bild: In der Besenbinderhütte — 7. Bild:
Bei König Roderich

Zwischen dem zweiten und dritten Bild liegt ein Zeitraum von etwa achtzehn Jahren

Einleitende Worte zum Tanz der Blüten von Franz Worff, gesprochen von Maria Baumeister

Bühnenbilder: Robert Kautsky — Kostüme: Ulrich Roller

Choreographie und Einstudierung der Tänze: Willy Fränzl

Bauerntanz, ausgeführt von den Damen Grüber, Klima, Swiczinsky, Radetzky, Wagner, Schröter, Musil, Wojna, Wittek, Kose, Brunnlechner, Krafft, Baumeister, Kaschlik, Brüner, Steiner, Göttl, Holler, Hlinak, Krahl, Böhm

Tanz der Blüten: Holländerinnen: Die Damen Kopp, Klotz, Krämer, Del'us, Hubert, Suchanek.
Sonnenblumen: Die Damen Leibenfrost, Jezel, Barth, Lurz, Bräuer, Trudi Fränzl, Distel:
Julia Drapal, Marguerite: Kurt Kaiser. Mohnblumen: Die Damen Bauer, Weiß, Leiter,
Danzer. Kornblumen: Die Damen Stanitz, Fiedler, Csadek, Macholan

Nach dem zweiten Bild eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 18.30 Uhr Anfang **19 Uhr** Ende **22 Uhr**

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM 2.70
aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Sonntag,	24. Geschlossen
Montag,	25. Nachmittags 14 Uhr: Hänsel und Gretel — Die Puppenfee. Zu kleinen Preisen Abends 19 Uhr: Der Rosenkavalier
Dienstag,	26. Nachmittags 14 Uhr: Der Barbier von Sevilla. Zu kleinen Preisen Abends 19 Uhr: Schwarzer Peter. Im Abonnement III. Gruppe

Weiterer Spielplan:

Mittwoch,	27. Der Waffenschmied. Bei aufgehobenem Abonnement (Anfang 19.30 Uhr)
Donnerstag,	28. Die Fledermaus (Anfang 19 Uhr)
Freitag,	29. Schwarzer Peter. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)
Samstag,	30. Othello. „Othello“ Kammersänger Joachim Sattler, „Jago“ Kammersänger Hans Hotter, Staatsoper Hamburg. Bei aufgehobenem Abonnement (Anfang 19 Uhr)
Sonntag,	31. Eine Nacht in Venedig. Erhöhte Preise (Anfang 18 Uhr)
Montag,	1. Jänner 1940. Die Walküre. „Siegfried“ Kammersänger Joachim Sattler, Staatsoper Hamburg. Dirigent: Generalmusikdirektor Dr. Wilhelm Furtwängler. Erhöhte Preise (Anfang 18 Uhr)

Kartenverkauf für alle Staatstheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tages-
kassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und
Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen
von Sitzen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts ausschließlich unter der
Telephonnummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

STAATSOPER

Montag den 25. Dezember 1939

NACHMITTAGS 14 UHR

Zu kleinen Preisen

Hänsel und Gretel

Märchenspiel in drei Bildern, Dichtung von Adelheid Wette, geb. Humperdinck

Musik von Engelbert Humperdinck

Spielleitung: Hans Duhan

Dirigent: Anton Paulik

Peter, Besenbinder				Viktor Madin
Gertrud, sein Weib				Dora With
Hänsel } deren Kinder				Dora Komarek
Gretel }				Elisabeth Rutgers
Die Knusperhexe				Olga Levko-Antosch
Sandmännchen				Anny Gregorig
Taumännchen				Maria Schober

Kinder, himmlische Erscheinungen, Engel usw.

1. Bild: Daheim. 2. Bild: Im Walde. 3. Bild: Das Knusperhäuschen

Bühnenbilder: Robert Kautsky

Die Puppenfee

Pantomimisches Divertissement in einem Akt von J. Haßreiter und F. Gaul

Spielleitung: Willy Fränzl

Musik von Josef Bayer

Dirigent: Anton Paulik

Ein Engländer	Fritz Birkmeyer	Poet		Toni Birkmeyer
Seine Frau	Ada Musil	Polichinello } mecha-		Erwin Pokorny
Ein Spielwarenhändler	Rudi Fränzl	Jockey } nische		Ewald Vondrak
Dessen Faktotum	Ludwig Verlik	Portier } Figuren		Hans Weinrich
Die Puppenfee	Poldy Pokorny	Chinese }		Robert Binder
Trommlerin }	Adele Krausenecker	Ein Bauer		Alexander Pichler
Bébé }	Olga Fiedler	Dessen Weib		Maria Woyna
Japanerin }	Maria Graf	Deren Kind		Traude Brexner
Spanierin }	Dely Bauer	Eine Dienstmagd		Ada Swiczinsky
Ungarin }	Dora Szakal	Ein Fremdenführer		Kurt Kaiser
Mohrin }	Anni Feix	Ein Kommis		Hans Kres
Oberösterreicherin }	Maria Stanitz	Ein Kommissionär		Heinz Kaiser
Chinesin }	Julia Drapal	Ein Brielträger		Ewald Vondrak

Nach „Hänsel und Gretel“ eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 13.30 Uhr Anfang 14 Uhr Ende 16.50 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Kartenverkauf für alle Staatstheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sitzen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts ausschließlich unter der Telephonnummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

STAATSOOPER

Montag den 25. Dezember 1939

DER ROSENKAVALIER

Komödie für Musik in drei Aufzügen von Hugo von Hofmannsthal

Musik von Richard Strauß

Spieleitung: Erich v. Wymetal

Dirigent: Rudolf Moralt a. G.

Feldmarschallin Fürstin Werdenberg	Anny Konetzni	Ein Friseur	Karl Nowak
Der Baron Ochs auf Lerchenau	Fritz Krenn	Dessen Gehilfe	Mar. Leibenfrost
Oktavian, genannt Quinquin ein junger Herr aus gro-Bem Haus	Else Schulz	Eine adelige Witwe	Fritzi Berthold
Herr von Faninal, ein reicher Neugeadelter	Herm. Wiedemann	Drei adelige Waisen	Marie Neudorfer Marie Mathias Rosa Brunnbauer
Sophie, seine Tochter	Esther Réthy	Eine Modistin	Rosa Braun
Jungfer Marianne Leitmetzerin, die Duenna	Anny Gregorig	Ein Tierhändler	Anton Arnold
Valzacchi, ein Intrigant	Hermann Gallos	Ein Wirt	Georg Maiki
Annina, seine Begleiterin	O. Levko-Antosch	Vier Lakaien der Marschallin	Leopold Männling Hans Scholtys Franz Rouland Franz Schramm Viktor Maiwald Karl Kolowratnik
Ein Polizeikommissär	Viktor Madin	Fünf Kellner	Ludwig Fleck Hans Hahn Heinrich Berthold
Der Haushofmeister bei der Feldmarschallin	Viktor Madin	Ein Arzt	Fritz Erber
Der Haushofmeister bei Faninal	Willy Franter	Leopold, Diener des Barons	Fritz Birkmeyer
Ein Notar	Alfred Muzzarelli	Ein Hausknecht	Gustav Strobl
Ein Sänger	Karl Friedrich a. G.	Ein kleiner Mohr	Lotte Matzner
Ein Gelehrter	Ewald Vondrak		
Ein Flötist	Ludwig Verlik		

Lakaien, Läuffer, Heiducken, Küchenpersonal, Gäste, Musikanten, Kutscher, zwei Wächter, vier kleine Kinder, verschiedene verdächtige Gestalten

In Wien, in den ersten Jahren der Regierung Maria Theresias

Bühnenbilder: Alfred Roller

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 18.30 Uhr Anfang 19 Uhr Ende 22.45 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM 2.70 aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Dienstag, 26. Nachmittags 14 Uhr: Der Barbier von Sevilla. Zu kleinen Preisen
Abends 19 Uhr: Schwarzer Peter. Im Abonnement III. Gruppe
Mittwoch, 27. Der Waffenschmied. Bei aufgehobenem Abonnement (Anfang 19.30 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Donnerstag, 28. Die Fledermaus (Anfang 19 Uhr)
Freitag, 29. Schwarzer Peter. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 19 Uhr)
Samstag, 30. Othello. „Othello“ Kammersänger Joachim Sattler, „Jago“ Kammersänger Hans Hotter, Staatsoper Hamburg. Bei aufgehobenem Abonnement (Anfang 19 Uhr)
Sonntag, 31. Eine Nacht in Venedig. Erhöhte Preise (Anfang 18 Uhr)
Montag, 1. Jänner 1940. Die Walküre. „Siegfried“ Kammersänger Joachim Sattler, Staatsoper Hamburg. Dirigent: Generalmusikdirektor Dr. Wilhelm Furtwängler. Erhöhte Preise (Anfang 18 Uhr)

STAATSOPER

Dienstag den 26. Dezember 1939

NACHMITTAGS 14 UHR

Zu kleinen Preisen

Der Barbier von Sevilla

Komische Oper in zwei Akten, Text nach Beaumarchais von Cesare Sterbini

Musik von G. Rossini

Spielleitung: Erich v. Wymetal

Dirigent: Leopold Ludwig

Graf Almaviva	Anton Dermota
Doktor Bartolo	Alfred Jerger
Rosine, dessen Mündel	Lea Piltti
Basilio, Musikmeister	Marjan Rus
Berta, alte Gouvernante der Rosina	Dora With
Figaro, Barbier	Stanoje Janković
Fiorillo, des Grafen Diener	Karl Ettl
Ein Offizier	Hermann Baier
Ein Notar	Hans Kres
Ambrosio, Bartolos Diener	Anton Arnold

Musikanten, Soldaten

Ort der Handlung: Sevilla — Zeit: Mitte des 18. Jahrhunderts

Einlage im zweiten Akt: „Die Musikszene“, nach Rossini bearbeitet von Carl Stueber
gesungen von Lea Piltti

In Szene gesetzt von Erich v. Wymetal

Bühnenbilder: Robert Kautsky

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor **13.30** Uhr

Anfang **14** Uhr

Ende **16.30** Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Kartenverkauf für alle Staatstheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: L. Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sitzen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2-70 aufwärts ausschließlich unter der Telephonnummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

STAATSOPER

Im Abonnement

Dienstag den 26. Dezember 1939

III. Gruppe

SCHWARZER PETER

Lustige Oper für Groß und Klein in sieben Bildern. Text von Walter Lieck
Nach dem niederdeutschen Märchen „Erica“ von Heinrich Traulsen, bearbeitet von Wilhelm Wisser
Musik von Norbert Schultze

Inszenierung: Dr. Erwin Kerber

Dirigent: Anton Paulik

König Hans	William Wernigk	Der Schuster	Hans Hahn
König Klaus	Adolf Vogel	Der Schmied	Raim. Loibnegger
Der Spielmann	Fritz Krenn	Der Bäcker	Oskar Schweiberer
Der Sterndeuter	Alexander Pichler	Der Koch	Ferd. Settmacher
Sein Gehilfe	Kurt Pyrker	Ein Kapuziner	Karl Nowak
Der Hautmann	Franz Worff	Förster	Hans Weinrich
Roderich	Dora Komarek	Försterin	Inge Barth
Erika	Elisabeth Rutgers	Briefträger	Ewald Vondrak
Königin Margarethe	Else Schürhoff	Vier Prinzen	Karl Kolowratnik
Königin Elfriede	Maria Graf		Albert Piffl
Der Besenbinder	Herbert Alsen	Roland Neumann	Franz Kieseberg
Die beiden Ammen	Dora With	Vier Pagen	Wilfriede Loibner
			Marta Karl
Ein alter Schäfer	Hans Schweiger	Ida Jobst	Marie Langhans
Der Wirt	Viktor Madin		
Der Schneider	Ludwig Fleck		

1. Bild: Bei König Klaus — 2. Bild: Unter der Grenzlinde — 3. Bild: Verschnittene Dorfstraße —
4. Bild: In der Heide — 5. Bild: Bei König Klaus — 6. Bild: In der Besenbinderhütte — 7. Bild:
Bei König Roderich

Zwischen dem zweiten und dritten Bild liegt ein Zeitraum von etwa achtzehn Jahren

Einleitende Worte zum Tanz der Blüten von Franz Worff, gesprochen von Maria Baumeister

Bühnenbilder: Robert Kautsky — Kostüme: Ulrich Roller

Choreographie und Einstudierung der Tänze: Willy Fränzl

Bauerntanz, ausgeführt von den Damen Grübler, Klima, Swiczinsky, Radetzky, Wagner, Schröter, Musil, Wojna, Wittek, Kose, Brunnlechner, Krafft, Baumeister, Kaschlik, Brügger, Steiner, Göttl, Holler, Hlinak, Krahl, Böhm

Tanz der Blüten: Holländerinnen: Die Damen Kopp, Klotz, Krämer, Dellus, Hubert, Suchanek. Sonnenblumen: Die Damen Leibenfrost, Jezel, Barth, Lurz, Bräuer, Trudi Fränzl. Distel: Julia Drapal. Marguerite: Kurt Kaiser. Mohnblumen: Die Damen Bauer, Weiß, Leiter, Danzer. Kornblumen: Die Damen Stanitz, Fiedler, Csadek, Macholan

Nach dem zweiten Bild eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor **18.30 Uhr** Anfang **19 Uhr** Ende **22 Uhr**

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM 2.70 aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Mittwoch, 27. Der Waffenschmied. Bei aufgehobenem Abonnement (Anfang **19.30 Uhr**)

Donnerstag, 28. Die Fledermaus (Anfang **19 Uhr**)

Weiterer Spielplan:

Freitag, 29. Schwarzer Peter. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang **19 Uhr**)

Samstag, 30. Othello. „Othello“ Kammersänger Joachim Sattler, „Jago“ Kammersänger Hans Hotter, Staatsoper Hamburg. Bei aufgehobenem Abonnement (Anfang **19 Uhr**)

Sonntag, 31. Eine Nacht in Venedig. Erhöhte Preise (Anfang **18 Uhr**)

Montag, 1. Jänner 1940. Die Walküre. „Siegmund“ Kammersänger Joachim Sattler, Staatsoper Hamburg. Dirigent: Generalmusikdirektor Dr. Wilhelm Furtwängler. Erhöhte Preise (Anfang **18 Uhr**)

Kartenverkauf für alle Staatstheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sitzen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts ausschließlich unter der Telephonnummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

STAATSOPER

Mittwoch den 27. Dezember 1939

Bei aufgehobenem Abonnement

Der Waffenschmied

Komische Oper in drei Akten. Text und Musik von Albert Lortzing

Spielleitung: Hans Duhan

Dirigent: Anton Paulik

Hans Stadinger, berühmter Waffenschmied und Tierarzt	Herbert Alsen
Marie, seine Tochter	Elisabeth Rutgers
Ritter Graf von Liebenau	Georg Monthy
Georg, sein Knappe	William Wernigk
Ritter Adelhof aus Schwaben	Adolf Vogel
Irmentraut, Mariens Erzieherin	Else Schürhoff
Brenner, Gastwirt und Stadingers Schwager	Hans Schweiger
Ein Schmiedegessele	Hermann Baier

Schmiedgesellen, Bürger und Bürgerinnen, Ritter, Pagen, Herold, Volk usw.

Ort der Handlung: Worms — Zeit: 16. Jahrhundert

In Szene gesetzt von Hans Duhan

Bühnenbilder: Robert Kautsky

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor **19 Uhr** Anfang **19.30 Uhr** Ende **22.15 Uhr**

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM 2.70 aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Donnerstag, 28. Die Fledermaus (Anfang **19 Uhr**)
Freitag, 29. Schwarzer Peter. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang **19 Uhr**)

Weiterer Spielplan:

Samstag, 30. Othello. „Othello“ Kammersänger Joachim Sattler, „Jago“ Kammersänger Hans Hotter Staatsoper Hamburg. Bei aufgehobenem Abonnement (Anfang **19 Uhr**)
Sonntag, 31. Eine Nacht in Venedig. Erhöhte Preise (Anfang **18 Uhr**)
Montag, 1. Jänner 1940. Die Walküre. „Siegmund“ Kammersänger Joachim Sattler, Staatsoper Hamburg. Dirigent: Generalmusikdirektor Dr. Wilhelm Furtwängler. Erhöhte Preise (Anfang **18 Uhr**)
Dienstag, 2. Notre-Dame. „Esmeralda“ Kammersängerin Helene Braun, Stadttheater Wiesbaden. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang **19.30 Uhr**)

Kartenverkauf für alle Staatstheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sitzen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts ausschließlich unter der Telephonnummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

STAATSOPER

Donnerstag den 28. Dezember 1939

Die Fledermaus

Komische Oper in drei Akten nach Meilhac und Halévy's „Reveillon“, frei bearbeitet von C. Haffner und Richard Genée

Musik von Johann Strauß — Szenische Neugestaltung von Alfred Jerger

Spielleitung: Alfred Jerger

Dirigent: Anton Paulik

Gabriel v. Eisenstein, Rentier Josef Witt
Rosalinde, seine Frau Else Schulz
Frank, Gefängnisdirektor Hans Duhan
Prinz Orlofsky O. Levko-Antosch
Alfred, berühmter Operntenor Anton Dermota
Dr. Falke William Wernigk
Dr. Blind Viktor Madin
Adele, Stubenmädchen Rosalindens Dora Komarek

Ida Maria Graf
Erster } Kellner Ludwig Mikura
Zweiter } Theo Reichert
Pikkolo Lore Watzek
Dame der Gesellschaft Mary Radetzky
Frosch, Gerichtsdiener Alfred Jerger
Yvan, Kammerdiener des Prinzen Orlofsky Erich Maykut
Gäste des Prinzen Orlofsky, Bediente usw.

Die Handlung spielt in der Umgebung Wiens ungefähr um 1870

Einlage im zweiten Akt:

„An der schönen blauen Donau“, Walzer von Joh. Strauß. Choreographie von Willy Fränzl. Die Damen Pokorny, Drapal, Opek, Klima, Weiß, Feix, Stanitz, Fiedler, Leibenfrost, Bauer, Csadek, Schröter, Barth, Jetzel, Klotz, Kopp, Krämer, Kose; die Herren Pokorny, A. Pichler, K. Kaiser

In Szene gesetzt von Alfred Jerger

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor **18.30** Uhr Anfang **19** Uhr Ende **22.15** Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM 2.70 aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Freitag, 29. Schwarzer Peter. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang **19** Uhr)
Samstag, 30. Othello. „Othello“ Kammersänger Joachim Sattler, „Jago“ Kammersänger Hans Ho'ter, Staatsoper Hamburg. Bei aufgehobenem Abonnement (Anfang **19** Uhr)

Weiterer Spielplan:

Sonntag, 31. Eine Nacht in Venedig. Erhöhte Preise (Anfang **18** Uhr)
Montag, 1. Jänner 1940. Die Walküre. „Siegmund“ Kammersänger Joachim Sattler, Staatsoper Hamburg. Dirigent: Generalmusikdirektor Dr. Wilhelm Furtwängler. Erhöhte Preise (Anfang **18** Uhr)
Dienstag, 2. Notre-Dame. „Esmeralda“ Kammersängerin Helene Braun, Deutsches Theater Wiesbaden. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang **19.30** Uhr)
Mittwoch, 3. Rigoletto. „Gilda“ Kammersängerin Maria Cebotari, Staatsoper Berlin. „Herzog“ Albert Weikenmeier, Opernhaus Hannover. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang **19.30** Uhr)

Kartenverkauf für alle Staatstheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sitzen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts ausschließlich unter der Telephonnummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

STAATSOPER

Im Abonnement

Freitag den 29. Dezember 1939

I. Gruppe

Anfang 19 Uhr

SCHWARZER PETER

Lustige Oper für Groß und Klein in sieben Bildern. Text von Walter Lieck
Nach dem niederdeutschen Märchen „Erica“ von Heinrich Traulsen, bearbeitet von Wilhelm Wisser
Musik von Norbert Schultze

Inszenierung: Dr. Erwin Kerber

Dirigent: Anton Paulik

König Hans	William Wernigk	Der Schuster	Hans Hahn
König Klaus	Adolf Vogel	Der Schmied	Raim. Loibnegger
Der Spielmann	Fritz Krenn	Der Bäcker	Oskar Schweiberer
Der Sterndeuter	Alexander Pichler	Der Koch	Ferd. Settmacher
Sein Gehilfe	Kurt Pyrker	Ein Kapuziner	Karl Nowak
Der Hauptmann	Franz Worff	Förster	Hans Weinrich
Roderich	Dora Komarek	Försterin	Inge Barth
Erika	Elisabeth Rutgers	Briefträger	Ewald Vondrak
Königin Margarethe	Else Schürhoff	Vier Prinzen	Karl Kolowratnik
Königin Elfriede	Maria Graf		Albert Piffl
Der Besenbinder	Herbert Alsen		Roland Neumann
Die beiden Ammen	Dora With	Vier Pagen	Franz Kieseberg
			O. Levko-Antosch	Wilfriede Loibner
Ein alter Schäfer	Hans Schweiger			Josefine Zauner
Der Wirt	Viktor Madin		Ida Jobst
Der Schneider	Ludwig Fleck		Marie Langhans

1. Bild: Bei König Klaus — 2. Bild: Unter der Grenzlinde — 3. Bild: Verschneite Dorfstraße —
4. Bild: In der Heide — 5. Bild: Bei König Klaus — 6. Bild: In der Besenbinderhütte — 7. Bild:
Bei König Roderich

Zwischen dem zweiten und dritten Bild liegt ein Zeitraum von etwa achtzehn Jahren

Einleitende Worte zum Tanz der Blüten von Franz Worff, gesprochen von Maria Baumeister

Bühnenbilder: Robert Kautsky — Kostüme: Ulrich Roller

Choreographie und Einstudierung der Tänze: Willy Fränzl

Bauerntanz, ausgeführt von den Damen Gröbler, Klima, Swiczinsky, Radetzky, Wagner, Schröter, Musil, Wojna, Wittek, Kose, Brunnlechner, Krafft, Baumeister, Kaschlik, Brüner, Steiner, Göttl, Holler, Hlinak, Krahl, Böhm

Tanz der Blüten: Holländerinnen: Die Damen Kopp, Klotz, Krämer, Dellus, Hubert, Suchanek. Sonnenblumen: Die Damen Leibenfrost, Jezel, Barth, Lurz, Eräuer, Trudi Fränzl, Distel; Julia Drapal, Marguerite: Kurt Kaiser. Mohnblumen: Die Damen Bauer, Weiß, Leiter, Danzer. Kornblumen: Die Damen Stanitz, Fiedler, Csadek, Macholan

Nach dem zweiten Bild eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 18.30 Uhr Anfang 19 Uhr Ende 21.45 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM 2.70 aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Samstag, 30. Othello. „Othello“ Kammersänger Joachim Sattler, „Jago“ Kammersänger Hans Hotter, Staatsoper Hamburg. Bei aufgehobenem Abonnement (Anfang 19 Uhr)

Sonntag, 31. Eine Nacht in Venedig. Erhöhte Preise (Anfang 18 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Montag, 1. Jänner 1940. Die Walküre. „Siegfried“ Kammersänger Joachim Sattler, Staatsoper Hamburg. Dirigent: Generalmusikdirektor Dr. Wilhelm Furtwängler. Erhöhte Preise (Anfang 18 Uhr)

Dienstag, 2. Notre-Dame. „Esmeralda“ Helena Braun, Deutsches Theater Wiesbaden. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)

Mittwoch, 3. Rigoletto. „Gilda“ Kammersängerin Maria Cebotari, Staatsoper Berlin. „Herzog“ Albert Weikenmeier, Opernhaus Hannover. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)

Donnerstag, 4. Die Meistersinger von Nürnberg. „Walther von Stolzing“ Alf Rauch, Staatstheater Kassel (Anfang 18 Uhr)

Freitag, 5. Der Rosenkavalier. „Sophie“ Kammersängerin Maria Cebotari, Staatsoper Berlin. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 19 Uhr)

Samstag, 6. Der fliegende Holländer. „Senta“ Helena Braun, Deutsches Theater Wiesbaden. „Daland“ Kammersänger Josef v. Manowarda, Staatsoper Berlin.

Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)

Sonntag, 7. Nachmittags 14 Uhr: Wiener Walzer — Tanz-Divertissement — Die Puppenfee. Vorstellung für die NS-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“, Einheitsring. Allgemeiner Kartenverkauf nur für Teile der Galeriesitze und sämtliche Stehplätze Abends 19 Uhr: Schwarzer Peter. Im Abonnement

Kartenverkauf für alle Staatstheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sitzen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts ausschließlich unter der Telephonnummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

STAATSOPER

Samstag den 30. Dezember 1939

Bei aufgehobenem Abonnement

OTHELLO

Oper in vier Akten. Text von Arrigo Boito (Deutsch von Max Kalbeck)

Musik von Giuseppe Verdi

Spielleitung: Viktor Pruscha a. G.

Dirigent: Rudolf Moralt a. G.

Othello, Befehlshaber der venetianischen Flotte	* * *
Jago, Fähndrich	* * *
Cassio, Hauptmann	Richard Sallaba
Rodrigo, ein edler Venetianer	William Wernigk
Lodovico, Gesandter der Republik Venedig	Marjan Rus
Montano, der Vorgänger Othellos als Statthalter von Cypern	Hans Schweiger
Ein Herold	Franz Worff
Desdemona, Othellos Gemahlin	Esther Réthy
Emilia, Jagos Gattin	Else Schürhoff
Soldaten und Seeleute der Republik Venedig, Edeldamen, Nobili, Cyprioten beiderlei Geschlechts, Volk	

Ort der Handlung: Eine Hafenstadt der Insel Cypern. Zeit: Ende des 15. Jahrhunderts
In Szene gesetzt von Viktor Pruscha a. G.

* * * „Othello“ Kammersänger Joachim Sattler,
* * * „Jago“ Kammersänger Hans Hotter, Staatsoper Hamburg

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspennig — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 18.30 Uhr Anfang 19 Uhr Ende 22 Uhr

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM 2.70 aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Sonntag, 31. Eine Nacht in Venedig. Erhöhte Preise (Anfang 18 Uhr)
Montag, 1. Jänner 1940. Die Walküre. „Siegfried“ Kammersänger Joachim Sattler, Staatsoper Hamburg. Dirigent: Generalmusikdirektor Dr. Wilhelm Furtwängler. Erhöhte Preise (Anfang 18 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Dienstag, 2. Notre-Dame. „Esmeralda“ Helena Braun, Deutsches Theater Wiesbaden. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)
Mittwoch, 3. Rigoletto. „Gilda“ Kammersängerin Maria Cebotari, Staatsoper Berlin. „Herzog“ Albert Weikenmeier, Opernhaus Hannover. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)
Donnerstag, 4. Die Meistersinger von Nürnberg. „Walther von Stolzing“ Alf Rauch, Staatstheater Kassel (Anfang 18 Uhr)
Freitag, 5. Der Rosenkavalier. „Sophie“ Kammersängerin Maria Cebotari, Staatsoper Berlin. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 19 Uhr)
Samstag, 6. Der fliegende Holländer. „Senta“ Helena Braun, Deutsches Theater Wiesbaden. „Daland“ Kammersänger Josef v. Manowarda, Staatsoper Berlin. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)
Sonntag, 7. Nachmittags 14 Uhr: Wiener Walzer — Tanz-Divertissement — Die Puppenfee. Vorstellung für die NS-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“, Einheitsring. Allgemeiner Kartenverkauf nur für Teile der Galeriesitze und sämtliche Stehplätze Abends 19 Uhr: Schwarzer Peter. Im Abonnement

STAATSOPER

Sonntag den 31. Dezember 1939

↖ Anfang 18 Uhr ↗

Erhöhte Preise

Eine Nacht in Venedig

Komische Oper in drei Akten von F. Zell und R. Genée

Musik von Johann Strauß

Neue musikalische Einrichtung für die Wiener Staatsoper von R. Kattnigg und A. Paulik

Neutextierung von E. Kerber

Spielleitung: Dr. Erwin Kerber

Guido, Herzog von Urbino
Bartolomeo Delacqua }
Stefano Barbaruccio } Senatoren von Venedig
Giorgio Testaccio }
Barbara, Delacquas Frau
Constantia, Barbaruccios Frau
Agricola, Testaccios Frau
Annina, Barbaras Milchschwester
Caramello, des Herzogs Leibbarbier
Pappacoda, Makkaronikoch
Ciboletta, Köchin im Dienste Delacquas
Enrico Piselli, Seeoffizier, Delacquas Neffe
Centurio, Page des Herzogs
Ein Gassenmädcl
Balbi, ein Fischer
Ein Fischermädchen
Ein Kammerherr des Herzogs
Erste }
Zweite } Sängerin im Taubenballett
Prinz Karneval

Dirigent: Anton Paulik

Anton Dermota
William Wernigk
Franz Worff
Roland Neumann
Esther Réthy
Jlly Danzer
O. Levko-Antosch
Else Schulz
Josef Witt
Alfred Jerger
Dora Komarek
Alexander Pichler
Maria Baumeister
Annemarie Greger
Hans Kres
Felicitas Kose
Kurt Kaiser
Josefine Zauner
Marie Langhans
Dely Bauer

In Szene gesetzt von Dr. Erwin Kerber

Bühnenbilder: Robert Kautsky — Kostüme: Ulrich Roller

Choreographie und Einstudierung der Tänze von Willy Fränzl

Choreographie der Gesangnummern von Rudi Fränzl

Tarantella, getanzt von den Damen Swiczinsky, Klima, Grübler, Michl, Leibenfrost, Musil, Radetzky, Wittek; den Herren Weinrich, Nowak, Vondrak, Mikura, Sidl, H. Kaiser, Cl. Kaiser, Kovar
Rosen aus dem Süden, Walzer von Johann Strauß, getanzt von den Damen Drapal, Pokorny, Feix, Lurz sowie Opek, Bauer, Stanitz, Greger, Kopp, Csadek, Barth, Jezel, Klotz, Hubert, Suchanek, Leiter und kl. Traude Brexner

Taubenballett, ausgeführt von den Kindern der Ballettschule

Nach dem ersten und zweiten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 17.30 Uhr Anfang 18 Uhr Ende 21.30 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM 2.70 aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Montag, 1. Jänner 1940. Die Walküre. „Siegmund“ Kammersänger Joachim Sattler, Staatsoper Hamburg. Dirigent: Generalmusikdirektor Dr. Wilhelm Furtwängler. Erhöhte Preise (Anfang 18 Uhr)
Dienstag, 2. Notre-Dame. „Esmeralda“ Helena Braun, Deutsches Theater Wiesbaden. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)

weiterer Spielplan:

Mittwoch, 3. Rigoletto. „Gilda“ Kammersängerin Maria Cebotari, Staatsoper Berlin. „Herzog“ Albert Weikenmeier, Opernhaus Hannover. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)
Donnerstag, 4. Neu inszeniert: Die Meistersinger von Nürnberg. „Walther von Stolzing“ Alf Rauch, Staatstheater Kassel (Anfang 18 Uhr)
Freitag, 5. Der Rosenkavalier. „Sophie“ Kammersängerin Maria Cebotari, Staatsoper Berlin. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 19 Uhr)
Samstag, 6. Der fliegende Holländer. „Senta“ Helena Braun, Deutsches Theater Wiesbaden. „Daland“ Kammersänger Josef v. Manowarda, Staatsoper Berlin. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 19.30 Uhr)
Sonntag, 7. Nachmittags 14 Uhr: Wiener Walzer — Tanz-Divertissement — Die Puppenfee. Vorstellung für die NS-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“, Einheitsring. Allgemeiner Kartenverkauf nur für Teile der Galeriesitze und sämtliche Stehplätze Abends 19 Uhr: Schwarzer Peter. Im Abonnement

Kartenverkauf für alle Staatstheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sitzen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts ausschließlich unter der Telefonnummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.